



Institut zur Qualitätsentwicklung  
im Bildungswesen

# **IQB-Ländervergleich 2012**

## **Skalenhandbuch zur Dokumentation der Erhebungsinstrumente**

Anna E. Lenski, Martin Hecht, Christiane Penk, Felix Milles, Manuel Mezger, Patricia Heitmann,  
Petra Stanat & Hans A. Pant

Stand: 15. Januar 2018

Unter Mitarbeit von Susanne Radmann, Jana Bastian-Wurzel, Sophie Petershagen und Aleksander Kocaj.  
Schriftenreihe des Institutes zur Qualitätsentwicklung im Bildungswesen - Band 7

## **Bibliographische Informationen**

Band 7

Lenski, A. E., Hecht, M., Penk, C., Milles, F., Mezger, M., Heitmann, P., Stanat, P. & Pant, H. A. (2016). *IQB-Ländervergleich 2012. Skalenhandbuch zur Dokumentation der Erhebungsinstrumente*. Berlin: Humboldt-Universität zu Berlin, Institut zur Qualitätsentwicklung im Bildungswesen. doi:10.20386/HUB-42547

Alle Rechte vorbehalten.

# Inhaltsverzeichnis

<b>I Erläuterungen zum Skalenhandbuch des IQB–Ländervergleichs 2012</b>	<b>1</b>
<b>1 Allgemeine Informationen</b>	<b>1</b>
<b>2 Informationen zum Kompetenztest</b>	<b>3</b>
<b>3 Informationen zur Dokumentation</b>	<b>4</b>
3.1 Plausible Values	6
3.2 Vergabe fehlender Werte im Schülerinnen- und Schülerfragebogen	6
<b>II Schülerinnen und Schüler</b>	<b>7</b>
<b>1 Testdesign</b>	<b>7</b>
1.1 Identifikationsvariablen	7
1.1.1 Schüler-ID	7
1.1.2 Schul-ID	8
1.1.3 Testgruppen-ID	9
1.1.4 PISA Schüler-ID	10
1.1.5 Klassen-ID	11
1.2 Merkmale der Testgruppe	12
1.2.1 Bundesland	12
1.2.2 Schulart	13
1.2.3 Name der Testgruppe	14
1.2.4 Name der Klasse	15
1.2.5 Schulzeit bis zum Abitur	16
1.2.6 Notensystem	17
1.2.7 Quelle zum Notensystem	18
1.2.8 Studienzuordnung	19
1.2.9 Vollständige neunte Klassen	20
1.3 Testheftdesign	21
1.3.1 Rotation Testheft 1	21
1.3.2 Rotation Testheft 2	26
1.3.3 Rotation Schülerfragebogen	27
1.3.4 Teildesign Testheft 1	30

## INHALTSVERZEICHNIS

1.4	Teilnahmestatus . . . . .	31
1.4.1	Testheft 1 . . . . .	31
1.4.2	Testheft 1 (Dichotom) . . . . .	32
1.4.3	Testheft 1 Mathe . . . . .	33
1.4.4	Testheft 1 Nawi . . . . .	34
1.4.5	Testheft 1 Teilnahmequoten . . . . .	35
1.4.6	Testheft 2 . . . . .	36
1.4.7	Testheft 2 (Dichotom) . . . . .	37
1.4.8	SFB . . . . .	38
1.4.9	SFB Teilnahmequoten . . . . .	39
1.4.10	SFB Angaben über Dritte . . . . .	40
1.4.11	Testheft 1 Nachtest . . . . .	41
1.4.12	Testheft 2 Nachtest . . . . .	42
1.4.13	SFB Nachtest . . . . .	43
1.4.14	SFB Nachtest Angaben über Dritte . . . . .	45
1.4.15	SFB Angaben über Dritte (PISA-Stichprobe) . . . . .	46
1.4.16	SFB Nachtest Angaben über Dritte (PISA-Stichprobe) . . . . .	47
1.4.17	SFB Stichprobenzuordnung . . . . .	48
1.4.18	Ausschluss von der Erhebung . . . . .	49
1.5	Informationen zu validen Angaben . . . . .	50
1.5.1	Angaben im SFB . . . . .	50
1.5.2	Angaben im SFB (Dichotom) . . . . .	51
1.5.3	Angaben über Dritte . . . . .	52
1.5.4	Angaben über Dritte (Dichotom) . . . . .	53
<b>2</b>	<b>Soziodemografische Daten . . . . .</b>	<b>54</b>
2.1	Soziodemografie . . . . .	54
2.1.1	Geburtsmonat (STL) . . . . .	54
2.1.2	Geburtsmonat (SFB) . . . . .	56
2.1.3	Geburtsjahr (STL) . . . . .	58
2.1.4	Geburtsjahr (SFB) . . . . .	59
2.1.5	Geschlecht . . . . .	61
2.2	Sonderpädagogischer Förderbedarf . . . . .	62
2.2.1	Sonderpädagogischer Förderbedarf . . . . .	62
2.2.2	Förderschwerpunkt . . . . .	63
2.2.3	Diagnostizierte Teilleistungsstörung . . . . .	65

## INHALTSVERZEICHNIS

2.3	Häusliches Umfeld . . . . .	66
2.3.1	Mutter . . . . .	66
2.3.2	Vater . . . . .	67
2.3.3	Bruder bzw. Brüder . . . . .	68
2.3.4	Schwester bzw. Schwestern . . . . .	69
2.3.5	Großmutter bzw. Großvater . . . . .	70
2.3.6	Andere Personen . . . . .	71
2.4	Häusliche Besitztümer . . . . .	72
2.4.1	Schreibtisch zum Lernen . . . . .	72
2.4.2	Eigenes Zimmer . . . . .	73
2.4.3	Ruhiger Platz zum Lernen . . . . .	74
2.4.4	Computer, der für Schularbeiten verwendet werden kann . . . . .	75
2.4.5	Lernsoftware . . . . .	76
2.4.6	Internet-Anschluss . . . . .	77
2.4.7	Klassische Literatur . . . . .	78
2.4.8	Bücher mit Gedichten . . . . .	79
2.4.9	Kunstwerke . . . . .	80
2.4.10	Bücher, die bei den Schularbeiten helfen . . . . .	81
2.4.11	Technische Nachschlagewerke . . . . .	82
2.4.12	Wörterbuch . . . . .	83
2.4.13	Geschirrspülmaschine . . . . .	84
2.4.14	DVD-Player . . . . .	85
2.4.15	Spielekonsole . . . . .	86
2.4.16	Fernseher im eigenen Zimmer . . . . .	87
2.4.17	Hörbücher . . . . .	88
2.4.18	Ein oder mehrere Musikinstrumente . . . . .	89
2.4.19	iPhone™ . . . . .	90
2.4.20	Digitale Videokamera . . . . .	91
2.4.21	Anzahl Mobiltelefon, Handy . . . . .	92
2.4.22	Anzahl Fernseher . . . . .	93
2.4.23	Anzahl Computer . . . . .	94
2.4.24	Anzahl Auto . . . . .	95
2.4.25	Anzahl Zimmer mit Badewanne oder Dusche . . . . .	96
2.4.26	Anzahl Bücher . . . . .	97
2.4.27	HOMEPOS-Index der Besitztümer . . . . .	98

## INHALTSVERZEICHNIS

2.5	Sozioökonomischer Status der Familie . . . . .	99
2.5.1	Schulabschluss der Mutter . . . . .	99
2.5.2	Schulabschluss des Vaters . . . . .	101
2.5.3	Höchster Ausbildungsabschluss der Mutter . . . . .	103
2.5.4	Höchster Ausbildungsabschluss des Vaters . . . . .	105
2.5.5	Beruf der Mutter . . . . .	107
2.5.6	Beruf des Vaters . . . . .	108
2.5.7	Berufliche Stellung der Mutter . . . . .	109
2.5.8	Berufliche Stellung des Vaters . . . . .	110
2.5.9	Tätigkeit der Mutter . . . . .	111
2.5.10	Tätigkeit des Vaters . . . . .	112
2.5.11	Führungsverantwortung der Mutter . . . . .	113
2.5.12	Führungsverantwortung des Vaters . . . . .	114
2.5.13	ISCED der Mutter . . . . .	115
2.5.14	ISCED des Vaters . . . . .	116
2.5.15	Höchster ISCED der Familie . . . . .	117
2.5.16	EGP-Klasse der Mutter . . . . .	118
2.5.17	EGP-Klasse des Vaters . . . . .	119
2.5.18	Höchste EGP-Klasse der Familie . . . . .	120
2.5.19	Höchste EGP-Klasse der Familie (gepoolt) . . . . .	121
2.5.20	ISEI der Mutter . . . . .	123
2.5.21	ISEI des Vaters . . . . .	124
2.5.22	Höchster ISEI der Familie . . . . .	125
2.5.23	Höchster ISEI der Familie (gepoolt) . . . . .	126
2.6	Zuwanderungshintergrund . . . . .	127
2.6.1	Geburtsland der Schülerin bzw. des Schülers . . . . .	127
2.6.2	Anderes Geburtsland der Schülerin bzw. des Schülers . . . . .	129
2.6.3	Alter beim Zuzug nach Deutschland . . . . .	130
2.6.4	Geburtsland der Mutter . . . . .	131
2.6.5	Geburtsland der Mutter (6 Kategorien) . . . . .	133
2.6.6	Anderes Geburtsland der Mutter . . . . .	134
2.6.7	Geburtsland des Vaters . . . . .	135
2.6.8	Geburtsland des Vaters (6 Kategorien) . . . . .	137
2.6.9	Anderes Geburtsland des Vaters . . . . .	138
2.6.10	Geburtsland der Großmutter mütterlicherseits . . . . .	139
2.6.11	Anderes Geburtsland der Großmutter mütterlicherseits . . . . .	141
2.6.12	Geburtsland des Großvaters mütterlicherseits . . . . .	142

## INHALTSVERZEICHNIS

2.6.13	Anderes Geburtsland des Großvaters mütterlicherseits . . . . .	144
2.6.14	Geburtsland der Großmutter väterlicherseits . . . . .	145
2.6.15	Anderes Geburtsland der Großmutter väterlicherseits . . . . .	147
2.6.16	Geburtsland des Großvaters väterlicherseits . . . . .	148
2.6.17	Anderes Geburtsland des Großvaters väterlicherseits . . . . .	150
2.6.18	Großmutter mütterlicherseits in Deutschland geboren? . . . . .	151
2.6.19	Großvater mütterlicherseits in Deutschland geboren? . . . . .	152
2.6.20	Großmutter väterlicherseits in Deutschland geboren? . . . . .	153
2.6.21	Großvater väterlicherseits in Deutschland geboren? . . . . .	154
2.6.22	Zuwanderungshintergrund der Schülerin bzw. des Schülers . . . . .	155
2.6.23	Herkunftsgruppen . . . . .	156
2.7	Sprachgebrauch . . . . .	157
2.7.1	Deutsch als Muttersprache . . . . .	157
2.7.2	Zu Hause gesprochene Sprache . . . . .	158
2.7.3	Andere zu Hause gesprochene Sprache . . . . .	160
2.7.4	Zu Hause am häufigsten gesprochene Sprache . . . . .	161
2.7.5	Andere zu Hause am häufigsten gesprochene Sprache . . . . .	163
2.7.6	Erste Sprache in der Familie . . . . .	164
2.7.7	Andere erste Sprache in der Familie . . . . .	166
2.7.8	Deutsch als Fremd- bzw. Zweitsprache . . . . .	167
2.7.9	Häufigkeit, mit der zu Hause Deutsch gesprochen wird . . . . .	168
2.7.10	Mutter . . . . .	169
2.7.11	Stiefmutter, Partnerin, Partner des Vaters . . . . .	170
2.7.12	Vater . . . . .	171
2.7.13	Stiefvater, Partner, Partnerin der Mutter . . . . .	172
2.7.14	Geschwister . . . . .	173
2.7.15	Großeltern mütterlicherseits . . . . .	174
2.7.16	Großeltern väterlicherseits . . . . .	175
2.7.17	Beste Freundin bzw. bester Freund . . . . .	176
2.7.18	Mitschülerinnen bzw. Mitschüler . . . . .	177
2.7.19	Kinder in der Nachbarschaft . . . . .	178
2.7.20	Kinder in einer Sportgruppe . . . . .	179

<b>3</b>	<b>Bildungsbiografische Daten</b>	<b>180</b>
3.1	Schulart	180
3.1.1	Sonderschule bzw. Förderschule	180
3.1.2	Hauptschule / Mittelschule (Bayern)	181
3.1.3	Realschule	182
3.1.4	Gymnasium	183
3.1.5	Integrative Gesamtschule bzw. Oberschule (integrative Form)	184
3.1.6	Kooperative Gesamtschule: Hauptschulzweig	185
3.1.7	Kooperative Gesamtschule: Realschulzweig	186
3.1.8	Kooperative Gesamtschule: Gymnasialer Zweig	187
3.1.9	Regelschule: Integrierte Klasse – voraussichtlicher Hauptschulabschluss	188
3.1.10	Regelschule: Integrierte Klasse – voraussichtlicher Realschulabschluss	189
3.1.11	Regelschule: Hauptschulklasse	190
3.1.12	Regelschule: Realschulklasse	191
3.1.13	Waldorfschule	192
3.2	Bildungsbiografie	193
3.2.1	Besuch einer Kindertagesstätte oder Vorschule?	193
3.2.2	Alter bei der Einschulung	194
3.2.3	Wiederholung einer Klasse in der Grundschule	195
3.2.4	Wiederholung einer Klasse nach der Grundschule	196
3.3	Unterricht in den naturwissenschaftlichen Fächern	197
3.3.1	Klassenstufe 5 Biologie	197
3.3.2	Klassenstufe 5 Chemie	198
3.3.3	Klassenstufe 5 Physik	199
3.3.4	Klassenstufe 5 Naturwissenschaften	200
3.3.5	Klassenstufe 6 Biologie	201
3.3.6	Klassenstufe 6 Chemie	202
3.3.7	Klassenstufe 6 Physik	203
3.3.8	Klassenstufe 6 Naturwissenschaften	204
3.3.9	Klassenstufe 7 Biologie	205
3.3.10	Klassenstufe 7 Chemie	206
3.3.11	Klassenstufe 7 Physik	207
3.3.12	Klassenstufe 7 Naturwissenschaften	208
3.3.13	Klassenstufe 8 Biologie	209
3.3.14	Klassenstufe 8 Chemie	210
3.3.15	Klassenstufe 8 Physik	211
3.3.16	Klassenstufe 8 Naturwissenschaften	212



## INHALTSVERZEICHNIS

3.3.17	Klassenstufe 9 Biologie . . . . .	213
3.3.18	Klassenstufe 9 Chemie . . . . .	214
3.3.19	Klassenstufe 9 Physik . . . . .	215
3.3.20	Klassenstufe 9 Naturwissenschaften . . . . .	216
3.4	Lernzeit . . . . .	217
3.4.1	Biologie . . . . .	217
3.4.2	Chemie . . . . .	218
3.4.3	Physik . . . . .	219
3.5	Zeugnissnoten am Ende des ersten Schulhalbjahres 2011 / 2012 . . . . .	220
3.5.1	Mathematik . . . . .	220
3.5.2	Biologie . . . . .	221
3.5.3	Chemie . . . . .	222
3.5.4	Physik . . . . .	223
3.5.5	Naturwissenschaften . . . . .	224
3.5.6	Deutsch . . . . .	225
3.6	Bildungsaspiration . . . . .	226
3.6.1	Angestrebter Abschluss (STL) . . . . .	226
3.6.2	Angestrebter Abschluss (SFB) . . . . .	227
3.6.3	Unterscheidung zwischen HSA und MSA . . . . .	228
<b>4</b>	<b>Schulbezogene Daten . . . . .</b>	<b>229</b>
4.1	Kursbezeichnung . . . . .	229
4.1.1	Mathematik . . . . .	229
4.1.2	Biologie . . . . .	230
4.1.3	Chemie . . . . .	231
4.1.4	Physik . . . . .	232
4.1.5	Naturwissenschaften . . . . .	233
4.1.6	Deutsch . . . . .	234
4.2	Zielgleicher bzw. zieldifferenzierter Unterricht . . . . .	235
4.2.1	Mathematik . . . . .	235
4.2.2	Biologie . . . . .	236
4.2.3	Chemie . . . . .	237
4.2.4	Physik . . . . .	238
4.2.5	Naturwissenschaften . . . . .	239
4.2.6	Deutsch . . . . .	240

4.3	Schulprofil . . . . .	241
4.3.1	Profil . . . . .	241
4.3.2	Gewähltes Profil . . . . .	242
<b>5</b>	<b>Psychosoziale Merkmale und Unterrichtseinschätzung . . . . .</b>	<b>244</b>
5.1	Testteilnahmemotivation vor dem Test . . . . .	244
5.1.1	Anstrengungsbereitschaft . . . . .	244
5.1.2	Erfolgswahrscheinlichkeit . . . . .	247
5.1.3	Herausforderung . . . . .	250
5.1.4	Interesse . . . . .	253
5.1.5	Misserfolgsbefürchtung . . . . .	256
5.2	Testteilnahmemotivation nach der Pause . . . . .	259
5.2.1	Anstrengungsbereitschaft . . . . .	259
5.2.2	Erfolgswahrscheinlichkeit . . . . .	262
5.2.3	Herausforderung . . . . .	265
5.2.4	Interesse . . . . .	268
5.2.5	Misserfolgsbefürchtung . . . . .	271
5.3	Testteilnahmemotivation nach dem Test . . . . .	274
5.3.1	Anstrengungsbereitschaft . . . . .	274
5.3.2	Erfolgswahrscheinlichkeit . . . . .	277
5.3.3	Herausforderung . . . . .	280
5.3.4	Interesse . . . . .	283
5.3.5	Misserfolgsbefürchtung . . . . .	286
5.4	Fachspezifisches Selbstkonzept . . . . .	289
5.4.1	Mathematik . . . . .	289
5.4.2	Biologie . . . . .	292
5.4.3	Chemie . . . . .	295
5.4.4	Physik . . . . .	298
5.4.5	Schulisches Selbstkonzept . . . . .	301
5.4.6	Deutsch . . . . .	304
5.5	Fachspezifisches Interesse . . . . .	307
5.5.1	Mathematik . . . . .	307
5.5.2	Biologie . . . . .	310
5.5.3	Chemie . . . . .	313
5.5.4	Physik . . . . .	316
5.5.5	Deutsch . . . . .	319

## INHALTSVERZEICHNIS

5.6	Schul- und unterrichtsbezogene Lernbedingungen . . . . .	322
5.6.1	Bücher zu unterschiedlichen Themen lesen . . . . .	322
5.6.2	Über allgemeine Fragen nachdenken . . . . .	324
5.6.3	Wenige Themen, die langweilen . . . . .	326
5.6.4	Gern in der Bibliothek sein . . . . .	328
5.6.5	In ein Problem vertiefen und die restliche Welt vergessen . . . . .	330
5.6.6	Gern Dokumentationen im Fernsehen schauen . . . . .	332
5.6.7	Viele Bücher lesen . . . . .	334
5.6.8	Mehr Nachdenken führt zu mehr Fehlern . . . . .	336
5.6.9	Bereitschaft, Dingen auf den Grund zu gehen . . . . .	338
5.6.10	In der Grundschule alles Mögliche gelesen . . . . .	340
5.6.11	Komplizierte Probleme meiden . . . . .	342
5.6.12	Mühe haben, neue Dinge zu erlernen . . . . .	344
5.6.13	Regelmäßig Zeitungen und Zeitschriften lesen . . . . .	346
5.6.14	Abstraktes Denken . . . . .	348
5.6.15	Im Fernsehen oder im Internet politische Themen verfolgen . . . . .	350
5.6.16	Unterschiedliche Arten von Bücher lesen . . . . .	352
5.6.17	Nachdenken über knifflige Rätsel . . . . .	354
5.6.18	Antrieb, zu verstehen, wie alles funktioniert . . . . .	356
5.7	Kulturelle Identität . . . . .	358
5.7.1	Identifikation mit dem Herkunftsland . . . . .	358
5.7.2	Identifikation mit Deutschland . . . . .	361
<b>6</b>	<b>Wahrnehmung des Unterrichts . . . . .</b>	<b>364</b>
6.1	Unterrichtsqualität im Fach Mathematik . . . . .	364
6.1.1	Kognitive Aktivierung . . . . .	364
6.1.2	Binnendifferenzierung . . . . .	367
6.1.3	Alltagsbezug . . . . .	370
6.1.4	Diskursive Behandlung von Schülerinnen- und Schülerlösungen . . . . .	373
6.1.5	Störungen im Unterricht . . . . .	376
6.1.6	Zeitverschwendung im Unterricht . . . . .	379
6.1.7	Strukturiertheit . . . . .	382
<b>7</b>	<b>Mathematische und naturwissenschaftliche Kompetenzen . . . . .</b>	<b>385</b>
7.1	Kompetenzstufen im Fach Mathematik . . . . .	385
7.1.1	Globalskala . . . . .	385
7.2	Kompetenzstufen in den naturwissenschaftlichen Fächern . . . . .	387
7.2.1	Biologie Fachwissen . . . . .	387
7.2.2	Biologie Erkenntnisgewinnung . . . . .	389

## INHALTSVERZEICHNIS

7.2.3	Chemie Fachwissen . . . . .	391
7.2.4	Chemie Erkenntnisgewinnung . . . . .	393
7.2.5	Physik Fachwissen . . . . .	395
7.2.6	Physik Erkenntnisgewinnung . . . . .	397
7.3	PVs im Fach Mathematik . . . . .	399
7.3.1	Globalskala . . . . .	399
7.3.2	Zahl . . . . .	400
7.3.3	Messen . . . . .	401
7.3.4	Raum und Form . . . . .	402
7.3.5	Funktionaler Zusammenhang . . . . .	403
7.3.6	Daten und Zufall . . . . .	404
7.4	PVs in den naturwissenschaftlichen Fächern . . . . .	405
7.4.1	Biologie Fachwissen . . . . .	405
7.4.2	Biologie Erkenntnisgewinnung . . . . .	406
7.4.3	Chemie Fachwissen . . . . .	407
7.4.4	Chemie Erkenntnisgewinnung . . . . .	408
7.4.5	Physik Fachwissen . . . . .	409
7.4.6	Physik Erkenntnisgewinnung . . . . .	410
7.5	Zentrierte und gewichtete PVs im Fach Mathematik . . . . .	411
7.5.1	Globalskala . . . . .	411
7.5.2	Zahl . . . . .	412
7.5.3	Messen . . . . .	413
7.5.4	Raum und Form . . . . .	414
7.5.5	Funktionaler Zusammenhang . . . . .	415
7.5.6	Daten und Zufall . . . . .	416
7.6	Zentrierte und gewichtete PVs in den naturwissenschaftlichen Fächern . . . . .	417
7.6.1	Biologie Fachwissen . . . . .	417
7.6.2	Biologie Erkenntnisgewinnung . . . . .	418
7.6.3	Chemie Fachwissen . . . . .	419
7.6.4	Chemie Erkenntnisgewinnung . . . . .	420
7.6.5	Physik Fachwissen . . . . .	421
7.6.6	Physik Erkenntnisgewinnung . . . . .	422

## INHALTSVERZEICHNIS

7.7	WLEs	423
7.7.1	Mathematik Globalskala	423
7.7.2	Biologie Fachwissen	424
7.7.3	Biologie Erkenntnisgewinnung	425
7.7.4	Chemie Fachwissen	426
7.7.5	Chemie Erkenntnisgewinnung	427
7.7.6	Physik Fachwissen	428
7.7.7	Physik Erkenntnisgewinnung	429
7.8	Kognitive Fähigkeiten und Lesekompetenz	430
7.8.1	BEFKI figural	430
7.8.2	C-Test	431
<b>8</b>	<b>Gewichtungsfaktoren</b>	<b>432</b>
8.1	Filtervariablen	432
8.1.1	Standardanalysestichprobe	432
8.1.2	Stichprobe Mathematik	433
8.1.3	Stichprobe Naturwissenschaften	434
8.2	Gewichte	435
8.2.1	Schülergesamtwicht	435
8.2.2	Schülergesamtwicht Mathematik	436
8.2.3	Schülergesamtwicht Naturwissenschaften	437
8.2.4	Jackknife replicate code (school within each zone)	438
8.2.5	Jackknife zone (sampling zone)	439

<b>III Lehrerinnen und Lehrer</b>	<b>440</b>
<b>1 Testdesign</b>	<b>440</b>
1.1 Identifikationsvariablen	440
1.1.1 Schul-ID	440
1.1.2 Lehrkraft-ID	441
1.1.3 Instrument-ID	442
<b>2 Soziodemografische Daten</b>	<b>443</b>
2.1 Soziodemografie	443
2.1.1 Alter	443
2.1.2 Alter (rekodiert)	444
2.1.3 Geschlecht	445
2.2 Zuwanderungshintergrund	446
2.2.1 Geburtsland	446
2.2.2 Anderes Geburtsland	447
<b>3 Bildungsbiografische und berufsbezogene Daten</b>	<b>448</b>
3.1 Bildungsbiografie	448
3.1.1 Schulabschluss	448
3.1.2 Lehramtsstudium	449
3.1.3 Studium an einem Institut für Lehrerbildung	450
3.1.4 Studium an einer pädagogischen Hochschule	451
3.1.5 Studium an einer Universität oder Technischen Hochschule	452
3.1.6 Studium an einem anderen Hochschultyp	453
3.2 Allgemeine Lehrbefähigung	454
3.2.1 Primarstufe	454
3.2.2 Primarstufe und Sekundarstufe I	455
3.2.3 Sekundarstufe I	456
3.2.4 Sekundarstufe II (allgemeinbildende Fächer) oder Gymnasium	457
3.2.5 Sekundarstufe II (berufliche Fächer) oder berufliche Schulen	458
3.2.6 Sonderpädagogisches Lehramt	459
3.3 Fachspezifische Lehrbefähigung und Unterrichtsfächer	460
3.3.1 Lehrbefähigung für Mathematik	460
3.3.2 Unterricht in Mathematik	461
3.3.3 Lehrbefähigung für Biologie	462
3.3.4 Unterricht in Biologie	463
3.3.5 Lehrbefähigung für Chemie	464
3.3.6 Unterricht in Chemie	465
3.3.7 Lehrbefähigung für Physik	466

## INHALTSVERZEICHNIS

3.3.8	Unterricht in Physik . . . . .	467
3.3.9	Lehrbefähigung für Naturwissenschaften . . . . .	468
3.3.10	Unterricht in den Naturwissenschaften . . . . .	469
3.3.11	Lehrbefähigung für Deutsch . . . . .	470
3.3.12	Unterricht in Deutsch . . . . .	471
3.3.13	Lehrbefähigung für Englisch . . . . .	472
3.3.14	Unterricht in Englisch . . . . .	473
3.3.15	Lehrbefähigung für Französisch . . . . .	474
3.3.16	Unterricht in Französisch . . . . .	475
3.3.17	Lehrbefähigung für Latein . . . . .	476
3.3.18	Unterricht in Latein . . . . .	477
3.3.19	Lehrbefähigung für Musik . . . . .	478
3.3.20	Unterricht in Musik . . . . .	479
3.3.21	Lehrbefähigung für Kunst . . . . .	480
3.3.22	Unterricht in Kunst . . . . .	481
3.3.23	Lehrbefähigung für Geschichte . . . . .	482
3.3.24	Unterricht in Geschichte . . . . .	483
3.3.25	Lehrbefähigung für Geographie . . . . .	484
3.3.26	Unterricht in Geographie . . . . .	485
3.3.27	Lehrbefähigung für Politik . . . . .	486
3.3.28	Unterricht in Politik . . . . .	487
3.3.29	Lehrbefähigung für Religion . . . . .	488
3.3.30	Unterricht in Religion . . . . .	489
3.3.31	Lehrbefähigung für Sport . . . . .	490
3.3.32	Unterricht in Sport . . . . .	491
3.3.33	Lehrbefähigung für Informatik . . . . .	492
3.3.34	Unterricht in Informatik . . . . .	493
3.3.35	Lehrbefähigung für ein anderes Fach (erste Angabe) . . . . .	494
3.3.36	Unterricht in einem anderen Fach (erste Angabe) . . . . .	495
3.3.37	Anderes Fach (erste Angabe) . . . . .	496
3.3.38	Lehrbefähigung für ein anderes Fach (zweite Angabe) . . . . .	497
3.3.39	Unterricht in einem anderen Fach (zweite Angabe) . . . . .	498
3.3.40	Anderes Fach (zweite Angabe) . . . . .	499
3.3.41	Indikator Mathematiklehrkraft . . . . .	500
3.3.42	Indikator Biologielehrkraft . . . . .	501
3.3.43	Indikator Chemielehrkraft . . . . .	502
3.3.44	Indikator Physiklehrkraft . . . . .	503

3.4	Angaben zur beruflichen Tätigkeit . . . . .	504
3.4.1	Jahre als Lehrkraft . . . . .	504
3.4.2	Jahre als Lehrkraft an dieser Schule . . . . .	505
3.4.3	Beschäftigungsumfang . . . . .	506
3.4.4	Beschäftigungsverhältnis . . . . .	507
3.4.5	Unterrichtetes Fach . . . . .	508
<b>4</b>	<b>Fortbildung . . . . .</b>	<b>509</b>
4.1	Besuchte Fortbildungen . . . . .	509
4.1.1	Fortbildungsteilnahme . . . . .	509
4.1.2	Erste Fortbildung: Schuljahr . . . . .	510
4.1.3	Erste Fortbildung: Titel . . . . .	511
4.1.4	Erste Fortbildung: Themenbereich . . . . .	512
4.1.5	Erste Fortbildung: Stundenanzahl . . . . .	514
4.1.6	Erste Fortbildung: Schulintern . . . . .	515
4.1.7	Erste Fortbildung: Initiative . . . . .	516
4.1.8	Zweite Fortbildung: Schuljahr . . . . .	517
4.1.9	Zweite Fortbildung: Titel . . . . .	518
4.1.10	Zweite Fortbildung: Themenbereich . . . . .	519
4.1.11	Zweite Fortbildung: Stundenanzahl . . . . .	521
4.1.12	Zweite Fortbildung: Schulintern . . . . .	522
4.1.13	Zweite Fortbildung: Initiative . . . . .	523
4.1.14	Dritte Fortbildung: Schuljahr . . . . .	524
4.1.15	Dritte Fortbildung: Titel . . . . .	525
4.1.16	Dritte Fortbildung: Themenbereich . . . . .	526
4.1.17	Dritte Fortbildung: Stundenanzahl . . . . .	528
4.1.18	Dritte Fortbildung: Schulintern . . . . .	529
4.1.19	Dritte Fortbildung: Initiative . . . . .	530
4.1.20	Vierte Fortbildung: Schuljahr . . . . .	531
4.1.21	Vierte Fortbildung: Titel . . . . .	532
4.1.22	Vierte Fortbildung: Themenbereich . . . . .	533
4.1.23	Vierte Fortbildung: Stundenanzahl . . . . .	535
4.1.24	Vierte Fortbildung: Schulintern . . . . .	536
4.1.25	Vierte Fortbildung: Initiative . . . . .	537
4.1.26	Fünfte Fortbildung: Schuljahr . . . . .	538
4.1.27	Fünfte Fortbildung: Titel . . . . .	539
4.1.28	Fünfte Fortbildung: Themenbereich . . . . .	540
4.1.29	Fünfte Fortbildung: Stundenanzahl . . . . .	542



## INHALTSVERZEICHNIS

4.1.30	Fünfte Fortbildung: Schulintern . . . . .	543
4.1.31	Fünfte Fortbildung: Initiative . . . . .	544
4.1.32	Sechste Fortbildung: Schuljahr . . . . .	545
4.1.33	Sechste Fortbildung: Titel . . . . .	546
4.1.34	Sechste Fortbildung: Themenbereich . . . . .	547
4.1.35	Sechste Fortbildung: Stundenanzahl . . . . .	549
4.1.36	Sechste Fortbildung: Schulintern . . . . .	550
4.1.37	Sechste Fortbildung: Initiative . . . . .	551
4.2	Zukünftige Fortbildungen . . . . .	552
4.2.1	Fortbildungsteilnahme . . . . .	552
4.2.2	Anzahl zukünftiger Fortbildungen . . . . .	553
4.3	Teilnahmemotivation . . . . .	554
4.3.1	Persönliche Interessen . . . . .	554
4.3.2	Beruflicher Aufstieg . . . . .	557
4.3.3	Externale Erwartungen (2 Items) . . . . .	560
4.3.4	Externale Erwartungen (4 Items) . . . . .	563
4.3.5	Berufliche Verbesserung . . . . .	566
4.3.6	Soziale Kontakte . . . . .	569
4.3.7	Sozialer Anreiz . . . . .	572
4.4	Teilnahmebarrieren . . . . .	575
4.4.1	Einstellung . . . . .	575
4.4.2	Qualitätsmangel . . . . .	578
4.4.3	Familie . . . . .	581
4.4.4	Kosten . . . . .	584
4.4.5	Persönlicher Nutzen . . . . .	587
4.4.6	Arbeit . . . . .	590
<b>5</b>	<b>Psychosoziale Merkmale und Überzeugungen . . . . .</b>	<b>593</b>
5.1	Einschätzungen zum Beruf . . . . .	593
5.1.1	Berufszufriedenheit . . . . .	593
5.1.2	Selbstwirksamkeit . . . . .	596
5.2	Ziele im Mathematikunterricht . . . . .	599
5.2.1	Interesse . . . . .	599
5.2.2	Modellierungsfähigkeit . . . . .	602
5.2.3	Selbstregulation . . . . .	605
5.3	Kulturelle Vielfalt . . . . .	608
5.3.1	An der Schule . . . . .	608
5.3.2	Lehrkräfte . . . . .	611

<b>6</b>	<b>Einschätzung zu Schulleitungsstudien und Lernstandserhebungen</b>	<b>614</b>
6.1	Kenntnis und Nutzung der Bildungsstandards	614
6.1.1	Informationsstand zu den Bildungsstandards	614
6.1.2	Kooperation im Kollegium bzgl. der Bildungsstandards in Mathematik	615
6.2	Konsequenzen für den Unterricht	618
6.2.1	Anzahl der Hausaufgaben	618
6.2.2	Schwierigkeit der Hausaufgaben	619
6.2.3	Orientierung an den Bildungsstandards der KMK	620
6.2.4	Orientierung an den Kompetenzen aus dem Ländervergleich	621
6.2.5	Vermittlung von Testbearbeitungsstrategien	622
6.2.6	Fokus auf leistungsschwächere Schülerinnen und Schüler	623
6.2.7	Fokus auf leistungstärkere Schülerinnen und Schüler	624
6.2.8	Außerunterrichtliche Hilfe	625
6.2.9	Nutzung von Multiple-Choice-Tests	626
6.2.10	Nutzung von Tests mit offenen Antworten	627
6.2.11	Reduzierung des Stoffs	628
6.2.12	Reduzierung des Einflusses von Schülerinnen und Schülern	629
6.2.13	Orientierung an den getesteten Bereichen	630
6.2.14	Fokus auf übergreifende Kompetenzen	631
6.2.15	Thematische Einschränkungen	632
6.2.16	Generelle Kompetenzorientierung	633
6.2.17	Veränderungen durch Leistungsvergleiche	634
6.2.18	Keine Veränderungen wegen guter Ergebnisse	635
6.2.19	Sonstige Veränderungen	636
6.3	Einstellung	637
6.3.1	PISA und IGLU	637
6.3.2	VERA	640
6.4	Nutzung	643
6.4.1	Entwicklung	643
6.4.2	Kontrolle (3 Items)	646
6.4.3	Kontrolle (5 Items)	649

<b>7 Unterricht</b>	<b>652</b>
7.1 Schulbücher	652
7.1.1 Erstes Schulbuch: Titel	652
7.1.2 Erstes Schulbuch: Verlag	653
7.1.3 Erstes Schulbuch: Auflage	654
7.1.4 Erstes Schulbuch: Fach	655
7.1.5 Erstes Schulbuch: Nutzung	656
7.1.6 Zweites Schulbuch: Titel	657
7.1.7 Zweites Schulbuch: Verlag	658
7.1.8 Zweites Schulbuch: Auflage	659
7.1.9 Zweites Schulbuch: Fach	660
7.1.10 Zweites Schulbuch: Nutzung	661
7.1.11 Drittes Schulbuch: Titel	662
7.1.12 Drittes Schulbuch: Verlag	663
7.1.13 Drittes Schulbuch: Auflage	664
7.1.14 Drittes Schulbuch: Fach	665
7.1.15 Drittes Schulbuch: Nutzung	666
7.1.16 Viertes Schulbuch: Titel	667
7.1.17 Viertes Schulbuch: Verlag	668
7.1.18 Viertes Schulbuch: Auflage	669
7.1.19 Viertes Schulbuch: Fach	670
7.1.20 Viertes Schulbuch: Nutzung	671
7.1.21 Fünftes Schulbuch: Titel	672
7.1.22 Fünftes Schulbuch: Verlag	673
7.1.23 Fünftes Schulbuch: Auflage	674
7.1.24 Fünftes Schulbuch: Fach	675
7.1.25 Fünftes Schulbuch: Nutzung	676
7.1.26 Sechstes Schulbuch: Titel	677
7.1.27 Sechstes Schulbuch: Verlag	678
7.1.28 Sechstes Schulbuch: Auflage	679
7.1.29 Sechstes Schulbuch: Fach	680
7.1.30 Sechstes Schulbuch: Nutzung	681

## INHALTSVERZEICHNIS

7.2	Kompetenzorientierung . . . . .	682
7.2.1	Wahrgenommene Nützlichkeit . . . . .	682
7.2.2	Wahrgenommene Verhaltenskontrolle . . . . .	685
7.2.3	Einstellung gegenüber kompetenzorientiertem Unterricht . . . . .	688
7.2.4	Unterstützung durch die Schulleitung . . . . .	691
7.2.5	Umgang mit Reformen . . . . .	694
7.3	Kompetenzorientierte Aktivitäten . . . . .	697
7.3.1	Äußerung von Vermutungen . . . . .	697
7.3.2	Diskussion mehrerer Lösungswege . . . . .	699
7.3.3	Bearbeitung eigener Fragestellungen . . . . .	700
7.3.4	Verwendung geeigneter Lösungsstrategien . . . . .	701
7.3.5	Beschreibung realer Situationen mit Mathematik . . . . .	702
7.3.6	Diskussion mathematischer Modelle . . . . .	703
7.3.7	Erkennen von Beziehungen zwischen Darstellungen . . . . .	704
7.3.8	Interpretation von Darstellungen . . . . .	705
7.3.9	Arbeit auf symbolischer Ebene . . . . .	706
7.3.10	Verwendung des Taschenrechners . . . . .	707
7.3.11	Formulierung von Erläuterungen . . . . .	708
7.3.12	Erläuterung eigener Lösungswege . . . . .	709
<b>8</b>	<b>Evaluationsverfahren zur Schul- und Unterrichtsentwicklung . . . . .</b>	<b>710</b>
8.1	Interne Evaluation . . . . .	710
8.1.1	Teilnahme . . . . .	710
8.1.2	Auseinandersetzung . . . . .	711
8.1.3	Diskussion im Kollegium . . . . .	712
8.1.4	Informationsstand . . . . .	713
8.1.5	Rückmeldung . . . . .	714
8.1.6	Nutzen für Unterrichtsentwicklung . . . . .	715
8.1.7	Anreiz für Unterrichtsveränderung . . . . .	716
8.1.8	Einführung von Unterrichtsmethoden . . . . .	717
8.1.9	Maßnahmen zur Einzelförderung . . . . .	718
8.1.10	Teilnahme an Fortbildungen . . . . .	719
8.1.11	Schulinternes Curriculum . . . . .	720
8.1.12	Kommunikation . . . . .	721
8.2	Zentrale Abschlussprüfung . . . . .	722
8.2.1	Teilnahme . . . . .	722
8.2.2	Auseinandersetzung . . . . .	723
8.2.3	Diskussion im Kollegium . . . . .	724

## INHALTSVERZEICHNIS

8.2.4	Informationsstand . . . . .	725
8.2.5	Rückmeldung . . . . .	726
8.2.6	Nutzen für Unterrichtsentwicklung . . . . .	727
8.2.7	Anreiz für Unterrichtsveränderung . . . . .	728
8.2.8	Einführung von Unterrichtsmethoden . . . . .	729
8.2.9	Maßnahmen zur Einzelförderung . . . . .	730
8.2.10	Teilnahme an Fortbildungen . . . . .	731
8.2.11	Schulinternes Curriculum . . . . .	732
8.2.12	Kommunikation . . . . .	733
8.3	Vergleichsarbeiten . . . . .	734
8.3.1	Teilnahme . . . . .	734
8.3.2	Auseinandersetzung . . . . .	735
8.3.3	Diskussion im Kollegium . . . . .	736
8.3.4	Informationsstand . . . . .	737
8.3.5	Rückmeldung . . . . .	738
8.3.6	Nutzen für Unterrichtsentwicklung . . . . .	739
8.3.7	Anreiz für Unterrichtsveränderung . . . . .	740
8.3.8	Einführung von Unterrichtsmethoden . . . . .	741
8.3.9	Maßnahmen zur Einzelförderung . . . . .	742
8.3.10	Teilnahme an Fortbildungen . . . . .	743
8.3.11	Schulinternes Curriculum . . . . .	744
8.3.12	Kommunikation . . . . .	745

<b>IV Schulleiterinnen und Schulleiter</b>	<b>746</b>
<b>1 Testdesign</b>	<b>746</b>
1.1 Identifikationsvariablen	746
1.1.1 Schul-ID	746
1.1.2 Instrument-ID	747
<b>2 Soziodemografische und berufsbezogene Daten</b>	<b>748</b>
2.1 Soziodemografie	748
2.1.1 Alter	748
2.1.2 Geschlecht	749
2.2 Angaben zur beruflichen Tätigkeit	750
2.2.1 Jahre als Schulleiterin bzw. Schulleiter an dieser Schule	750
<b>3 Einschätzung zu Schulleistungsstudien und Lernstandserhebungen</b>	<b>751</b>
3.1 Einstellung	751
3.1.1 PISA und IGLU	751
3.1.2 VERA	754
3.2 Nutzung	757
3.2.1 Entwicklung	757
3.2.2 Kontrolle	760
<b>4 Schulbezogene Daten</b>	<b>763</b>
4.1 Trägerschaft	763
4.1.1 Trägerschaft der Schule	763
4.2 Angaben zur Schulumgebung und zur Schülerschaft	764
4.2.1 Einwohnerzahl des Schulortes	764
4.2.2 Schülerzahl der Schule	765
4.2.3 Schülerzahl des neunten Jahrgangs	766
4.2.4 Schülerzahl mit Deutsch als Muttersprache	767
4.3 Profil der Schule	768
4.3.1 Mathematik	768
4.3.2 Biologie	769
4.3.3 Chemie	770
4.3.4 Physik	771
4.3.5 Naturwissenschaften	772
4.3.6 Deutsch	773
4.3.7 Fremdsprachen	774
4.3.8 Geschichtswissenschaften und Sozialkunde	775
4.3.9 Gesellschaftswissenschaften	776
4.3.10 Musik und Kunst	777

## INHALTSVERZEICHNIS

4.3.11	Wirtschaft . . . . .	778
4.3.12	Neue Technologien . . . . .	779
4.3.13	Berufs- und praxisbezogene Unterrichtsbereiche . . . . .	780
4.3.14	Sport . . . . .	781
4.3.15	Außerunterrichtlicher Bereich . . . . .	782
4.3.16	Anderer Bereich . . . . .	783
4.4	Beeinträchtigung des Lernens in der Schule . . . . .	784
4.4.1	Abwesenheit . . . . .	784
4.4.2	Störungen . . . . .	786
4.4.3	Schwänzen . . . . .	787
4.4.4	Fehlender Respekt . . . . .	788
4.4.5	Alkohol- und Drogenkonsum . . . . .	789
4.4.6	Einschüchtern und Schikanieren . . . . .	790
<b>5</b>	<b>Teilnahme der Schule an SINUS . . . . .</b>	<b>791</b>
5.1	SINUS an der Schule . . . . .	791
5.1.1	Teilnahme . . . . .	791
5.1.2	Aktive Gruppen . . . . .	792
5.2	Modellprogramm SINUS Transfer . . . . .	793
5.2.1	Teilnahme . . . . .	793
5.2.2	Beginn . . . . .	794
5.2.3	Ende . . . . .	796
5.2.4	Schwerpunkt Mathematik . . . . .	798
5.2.5	Schwerpunkt Naturwissenschaften . . . . .	799
5.3	Modellprogramm SINUS . . . . .	800
5.3.1	Teilnahme . . . . .	800
5.3.2	Beginn . . . . .	801
5.3.3	Ende . . . . .	803
5.3.4	Schwerpunkt Mathematik . . . . .	805
5.3.5	Schwerpunkt Naturwissenschaften . . . . .	806
<b>6</b>	<b>Nachmittagsangebote an der Schule . . . . .</b>	<b>807</b>
6.1	Angaben zu Nachmittagsangeboten . . . . .	807
6.1.1	Organisation . . . . .	807
6.1.2	Inhaltliche Gestaltung . . . . .	808
6.1.3	Konzept . . . . .	809
6.2	Teilnahmeregelung . . . . .	810
6.2.1	Keine Angebote . . . . .	810
6.2.2	Freiwillig mit kurzfristiger Anmeldung . . . . .	811

## INHALTSVERZEICHNIS

6.2.3	Freiwillig mit frühzeitiger Anmeldung . . . . .	812
6.2.4	Verbindlich für einen Teil der Schülerinnen und Schüler . . . . .	813
6.2.5	Verbindlich für alle Schülerinnen und Schüler . . . . .	814
6.3	Angebote . . . . .	815
6.3.1	Hausaufgabenbetreuung . . . . .	815
6.3.2	Mittagessen . . . . .	816
6.3.3	Sport . . . . .	817
6.3.4	Freizeitbereich . . . . .	818
6.3.5	Musik und Kunst . . . . .	819
6.3.6	Mathematik . . . . .	820
6.3.7	Naturwissenschaften . . . . .	821
6.3.8	Deutsch . . . . .	822
6.3.9	Fremdsprachen . . . . .	823
6.3.10	Andere Fächer . . . . .	824
6.3.11	Computernutzung . . . . .	825
6.3.12	Wahlpflichtfächer . . . . .	826
6.3.13	Unterricht am Vor- und Nachmittag in rhythmisierter Form . . . . .	827
<b>7</b>	<b>Ganztagsangebote an der Schule . . . . .</b>	<b>828</b>
7.1	Angaben zum Ganztagsbetrieb . . . . .	828
7.1.1	Umfang im laufenden Schuljahr . . . . .	828
7.1.2	Laufzeit . . . . .	829
7.1.3	Form . . . . .	830
7.2	Angebote pro Woche . . . . .	831
7.2.1	5. Jahrgangsstufe . . . . .	831
7.2.2	6. Jahrgangsstufe . . . . .	833
7.2.3	7. Jahrgangsstufe . . . . .	835
7.2.4	8. Jahrgangsstufe . . . . .	837
7.2.5	9. Jahrgangsstufe . . . . .	839
7.2.6	10. Jahrgangsstufe . . . . .	841
7.2.7	11. Jahrgangsstufe . . . . .	843
7.2.8	12. Jahrgangsstufe . . . . .	845
7.2.9	13. Jahrgangsstufe . . . . .	847



<b>8</b>	<b>Außerunterrichtliche Angebote an der Schule</b>	<b>849</b>
8.1	Mathematik und Naturwissenschaften	849
8.1.1	Bestehende Angebote Mathematik und Naturwissenschaften	849
8.1.2	Projektanzahl Mathematik und Naturwissenschaften	850
8.1.3	Teilnehmeranzahl Mathematik und Naturwissenschaften	851
8.2	Deutsch und Literatur	852
8.2.1	Bestehende Angebote Deutsch und Literatur	852
8.2.2	Projektanzahl Deutsch und Literatur	853
8.2.3	Teilnehmeranzahl Deutsch und Literatur	854
8.3	Fremdsprachen	855
8.3.1	Bestehende Angebote Fremdsprachen	855
8.3.2	Projektanzahl Fremdsprachen	856
8.3.3	Teilnehmeranzahl Fremdsprachen	857
8.4	Interkulturelles und internationales Lernen	858
8.4.1	Bestehende Angebote internationales Lernen	858
8.4.2	Projektanzahl internationales Lernen	859
8.4.3	Teilnehmeranzahl internationales Lernen	860
8.5	Musik und Kunst	861
8.5.1	Bestehende Angebote Musik und Kunst	861
8.5.2	Projektanzahl Musik und Kunst	862
8.5.3	Teilnehmeranzahl Musik und Kunst	863
8.6	Schülerzeitung, Jahrbuch und Schulzeitung	864
8.6.1	Bestehende Angebote Schülerzeitung, Jahrbuch oder Schulzeitung	864
8.6.2	Projektanzahl Schülerzeitung, Jahrbuch oder Schulzeitung	865
8.6.3	Teilnehmeranzahl Schülerzeitung, Jahrbuch oder Schulzeitung	866
8.7	Neue Technologien und Multimedia	867
8.7.1	Bestehende Angebote Neue Technologien und Multimedia	867
8.7.2	Projektanzahl Neue Technologien und Multimedia	868
8.7.3	Teilnehmeranzahl Neue Technologien und Multimedia	869
8.8	Berufsorientierung und Berufsvorbereitung	870
8.8.1	Bestehende Angebote Berufsorientierung und Berufsvorbereitung	870
8.8.2	Projektanzahl Berufsorientierung und Berufsvorbereitung	871
8.8.3	Teilnehmeranzahl Berufsorientierung und Berufsvorbereitung	872
8.9	Wirtschaft, Recht, Politik und Soziales	873
8.9.1	Bestehende Angebote Wirtschaft, Recht, Politik und Soziales	873
8.9.2	Projektanzahl Wirtschaft, Recht, Politik und Soziales	874
8.9.3	Teilnehmeranzahl Wirtschaft, Recht, Politik und Soziales	875

## INHALTSVERZEICHNIS

8.10	Bestehende Angebote Philosophie, Ethik und Psychologie . . . . .	876
8.10.1	NA . . . . .	876
8.10.2	NA . . . . .	877
8.10.3	NA . . . . .	878
8.11	Werken und Technik . . . . .	879
8.11.1	Bestehende Angebote Werken und Technik . . . . .	879
8.11.2	Projektanzahl Werken und Technik . . . . .	880
8.11.3	Teilnehmeranzahl Werken und Technik . . . . .	881
8.12	Sozialpädagogische und psychosoziale Angebote . . . . .	882
8.12.1	Bestehende sozialpädagogische und psychosoziale Angebote . . . . .	882
8.12.2	Projektanzahl sozialpädagogische und psychosoziale Angebote . . . . .	883
8.12.3	Teilnehmeranzahl sozialpädagogische und psychosoziale Angebote . . . . .	884
<b>9</b>	<b>Fortbildungen an der Schule . . . . .</b>	<b>885</b>
9.1	Angaben zu Fortbildungen . . . . .	885
9.1.1	Angebote zu Fortbildungen . . . . .	885
9.2	Angebotene Fortbildungen . . . . .	886
9.2.1	Schuljahr der ersten Fortbildung . . . . .	886
9.2.2	Titel der ersten Fortbildung . . . . .	887
9.2.3	Themenbereich der ersten Fortbildung . . . . .	888
9.2.4	Stundenanzahl der ersten Fortbildung . . . . .	889
9.2.5	Schuljahr der zweiten Fortbildung . . . . .	890
9.2.6	Titel der zweiten Fortbildung . . . . .	891
9.2.7	Themenbereich der zweiten Fortbildung . . . . .	892
9.2.8	Stundenanzahl der zweiten Fortbildung . . . . .	893
9.2.9	Schuljahr der dritten Fortbildung . . . . .	894
9.2.10	Titel der dritten Fortbildung . . . . .	895
9.2.11	Themenbereich der dritten Fortbildung . . . . .	896
9.2.12	Stundenanzahl der dritten Fortbildung . . . . .	897
9.2.13	Schuljahr der vierten Fortbildung . . . . .	898
9.2.14	Titel der vierten Fortbildung . . . . .	899
9.2.15	Themenbereich der vierten Fortbildung . . . . .	900
9.2.16	Stundenanzahl der vierten Fortbildung . . . . .	901
9.2.17	Schuljahr der fünften Fortbildung . . . . .	902
9.2.18	Titel der fünften Fortbildung . . . . .	903
9.2.19	Themenbereich der fünften Fortbildung . . . . .	904
9.2.20	Stundenanzahl der fünften Fortbildung . . . . .	905
9.2.21	Schuljahr der sechsten Fortbildung . . . . .	906

## INHALTSVERZEICHNIS

9.2.22	Titel der sechsten Fortbildung . . . . .	907
9.2.23	Themenbereich der sechsten Fortbildung . . . . .	908
9.2.24	Stundenanzahl der sechsten Fortbildung . . . . .	909
<b>V</b>	<b>Anhang</b>	<b>910</b>
	<b>Literaturverzeichnis . . . . .</b>	<b>910</b>
	<b>Register: Schülerinnen und Schüler . . . . .</b>	<b>914</b>
	<b>Register: Lehrerinnen und Lehrer . . . . .</b>	<b>915</b>
	<b>Register: Schulleiterinnen und Schulleiter . . . . .</b>	<b>916</b>
	<b>Abkürzungsverzeichnis . . . . .</b>	<b>918</b>
	<b>Hintergrundmodell . . . . .</b>	<b>920</b>

## **Erläuterungen zum Skalenhandbuch des IQB-Ländervergleichs 2012**

### **1 Allgemeine Informationen<sup>1</sup>**

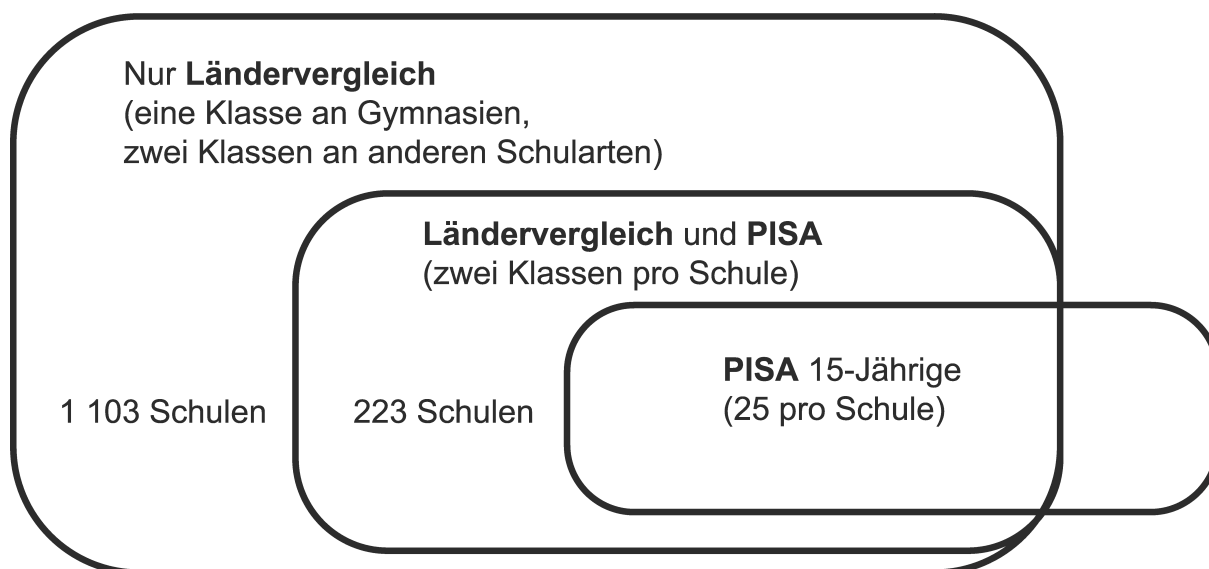
Das vorliegende Skalenhandbuch dokumentiert die im IQB-Ländervergleich 2012 eingesetzten Erhebungsinstrumente. Dies sind die Testinstrumente für die Kompetenzen in Mathematik und den naturwissenschaftlichen Fächern Biologie, Chemie und Physik (Kompetenzbereiche: Fachwissen und Erkenntnisgewinnung) sowie die Fragebögen der Schülerinnen- und Schüler-, Lehrkräfte- und Schulleiterinnen- und Schulleiterbefragung.

Der IQB-Ländervergleich 2012 dient einem systematischen Vergleich der Länder der Bundesrepublik Deutschland mit Blick auf die in den Bildungsstandards für die Fächer Mathematik, Biologie, Chemie und Physik beschriebenen Kompetenzen am Ende der Sekundarstufe I. Die Erhebung für den IQB-Ländervergleich fand im Zeitraum zwischen dem 07.05.2012 und dem 15.06.2012 statt. Zeitgleich wurde die *Programme for International Student Assessment-Studie* (PISA 2012) durchgeführt, die vom Zentrum für internationale Vergleichsstudien (ZIB) der Technischen Universität München verantwortet wurde. Die Stichprobe der PISA-Studie überschneidet sich mit der IQB-Ländervergleichsstichprobe (s. Abbildung 1; für detaillierte Informationen siehe Siegle, Schroeders & Roppelt, 2013). Die Testung der PISA-Studie fand etwa ein bis zwei Wochen vor der Erhebung für den IQB-Ländervergleich 2012 statt.

Die Untersuchung in den Schulen erfolgte für den IQB-Ländervergleich 2012 an einem Testtag. An diesem Testtag bearbeiteten die Schülerinnen und Schüler Aufgaben im Fach Mathematik, Biologie, Chemie oder Physik, zur kognitiven Grundfähigkeit und beantworteten den Schülerfragebogen. Nach der Hälfte der Bearbeitungszeit des Testheftes (1 Stunde) und nochmals zwischen dem Test und dem Fragebogen erfolgte eine 15-minütige Pause. Insgesamt nahmen an der Untersuchung 44584 Schülerinnen und Schüler aus 1326 Schulen teil; davon 73 Hauptschulen, 380 Schulen mit mehreren Bildungsgängen, 124 Realschulen, 135 Integrierte Gesamtschulen, 554 Gymnasien und 60 Förderschulen. Dies entspricht

---

<sup>1</sup> In dieser Einleitung wurden Textteile des Berichtsbands über den IQB-Ländervergleich 2012 (Pant et al., 2013) sowie aus dem Skalenhandbuch zum IQB-Ländervergleich 2011 (Richter et al., 2014) wörtlich übernommen, ohne diese im Einzelnen zu kennzeichnen.



**Abbildung 1:** Stichprobendesign im Ländervergleich 2012 und in PISA 2012

einer gewichteten Beteiligungsquote von 92,2 Prozent. Für die IQB-Ländervergleichsstichprobe wurde in Gymnasien jeweils eine Klasse in die Testung einbezogen, in Schulen anderer Schularten waren es jeweils zwei Klassen. In den ausgewählten Klassen sollten alle Schülerinnen und Schüler an der Testung teilnehmen. An Förderschulen nahmen jeweils alle Schülerinnen und Schüler der 9. Jahrgangsstufe an der Untersuchung teil, dies konnten bis zu drei Klassen sein. Insgesamt nahmen Schülerinnen und Schüler aus 2109 Klassen teil. Während die Teilnahme an den Leistungstests verpflichtend war, erfolgte die Teilnahme an der Schülerbefragung in den meisten Bundesländern auf freiwilliger Basis. Verpflichtend für alle Schülerinnen und Schüler war das Ausfüllen des Fragebogens nur in den Ländern Brandenburg, Hessen, Niedersachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen.

Um vergleichende Analysen zwischen der PISA-Studie und dem IQB-Ländervergleich durchführen zu können, wurden alle 223 Schulen, die in Deutschland an der PISA-Studie teilnahmen, zugleich in die Schulstichprobe der Ländervergleichsstudie aufgenommen. In diesen Schulen nahmen jeweils neben den 15-Jährigen auch zwei vollständige 9. Klassen an der PISA-Studie teil. Diese beiden Klassen wurden später auch im IQB-Ländervergleich 2012 getestet, sodass für insgesamt 9722 Schülerinnen und Schüler Daten aus beiden Studien vorliegen.

Im Anschluss an die fachspezifischen Kompetenztests bearbeiteten die Schülerinnen und Schüler einen Test zur Erfassung der kognitiven Grundfähigkeit (figuraler Teil zum schlussfolgernden Denken des Berliner Tests zur Erfassung fluider und kristalliner Intelligenz (BEFKI); Wilhelm, Schroeders & Schipolowski, 2014). Ein Teil der Stichprobe bearbeitete anschließend einen Indikatorientest zur Bestimmung der allgemeinen sprachlichen Fähigkeiten (zwei Lückentexte, sogenannte C-Tests; Robitzsch, Karius & Neumann, 2008).

Nach der Pause füllten die Schülerinnen und Schüler einen Schülerfragebogen aus, in dem unter anderem Angaben zum Zuwanderungshintergrund, zum Sprachgebrauch, zum Leseverhalten, zum Selbstkonzept sowie zu motivationalen Merkmalen in Bezug auf das Lernverhalten erfasst wurden. Darüber hinaus beantworteten die Schülerinnen und Schüler ein spezifisches, aber innerhalb einer Klasse identisches Set an Fragen, beispielsweise zum fachspezifischen Selbstkonzept und Interesse. Der Schülerfragebogen wurde von 39810 Schülerinnen und Schülern bearbeitet (dies entspricht einer gewichteten Teilnahmequote von 78,7 %).

Neben der Testung und der Befragung von Schülerinnen und Schülern fanden auch Befragungen der Schulleiterin beziehungsweise des Schulleiters sowie der Lehrkräfte statt, die in den an der Untersuchung teilnehmenden Klassen Mathematik, Biologie, Chemie und Physik (oder Naturwissenschaften im Fächerverbund) unterrichteten. Die Teilnahme an der Lehrkräftebefragung war in Baden-Württemberg, Bayern und Sachsen freiwillig; in Berlin, Brandenburg, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Sachsen-Anhalt und Thüringen hingegen vollständig verpflichtend. In allen übrigen Ländern war die Teilnahme teilweise verpflichtend, das heißt, die Beantwortung berufs- und schulbezogener Fragen (z. B. Angaben zur Fakultas) war obligatorisch; andere Fragen (z. B. zur Kooperation im Kollegium) waren dagegen freiwillig zu beantworten. An der Lehrkräftebefragung beteiligten sich insgesamt 4050 Lehrkräfte, von denen 1660 Lehrkräfte das Fach Mathematik und 2927 Lehrkräfte die Fächer Biologie, Chemie, Physik oder Naturwissenschaften im Fächerverbund in der Klasse unterrichteten. Von diesen beiden Gruppen waren 537 Lehrkräfte für Mathematik und mindestens ein naturwissenschaftliches Fach verantwortlich.

Eine Teilnahmequote für den Lehrerfragebogen kann aus folgendem Grund nicht berichtet werden: Der Lehrerfragebogen wurde allen Lehrerinnen und Lehrern vorgelegt, die in den teilnehmenden Schulen in einer der getesteten Klassen eines der vier Fächer Mathematik, Biologie, Chemie und Physik (oder Naturwissenschaften im Fächerverbund) unterrichteten. Die Zahl der infrage kommenden Lehrerinnen und Lehrer variierte somit je nach Schule abhängig von den unterrichteten Klassen und Fächerkombinationen. Eine Zielpopulation und eine daraus abgeleitete Teilnahmequote sind auf diese Weise nicht eindeutig zu definieren.

Bei der Schulleiterbefragung galt die gleiche Teilnahmeverpflichtung wie bei der Lehrkräftebefragung. Nur in Hamburg war die Schulleiterbefragung im Gegensatz zur Lehrkräftebefragung für die schul- und berufsbezogenen Angaben verpflichtend. An der Schulleiterbefragung beteiligten sich 1048 Schulleiterinnen und Schulleiter, was einer gewichteten Teilnahmequote auf Schulebene von 82,2 Prozent entspricht.

## **2 Informationen zum Kompetenztest**

Der Test zur Überprüfung von Kompetenzen in Mathematik, Biologie, Chemie und Physik nahm insgesamt 120 Minuten Bearbeitungszeit in Anspruch und enthielt im Fach Mathematik Aufgaben aus allen

fünf inhaltlichen Leitideen (Zahl, Messen, Raum und Form, funktionaler Zusammenhang sowie Daten und Zufall) und in den naturwissenschaftlichen Fächern Biologie, Chemie und Physik aus den Kompetenzbereichen Fachwissen und Erkenntnisgewinnung. Die Anordnung der Aufgaben folgte einem komplexen Design, das eine Verlinkung aller Testhefte mittels einzelner Aufgabenblöcke beinhaltete. Ferner wurden die Testhefte so auf unterschiedliche Schulklassen und Schulen verteilt, dass die resultierenden Kompetenzskalen empirisch miteinander in Beziehung gesetzt werden konnten (vgl. Hecht, Roppelt & Siegle, 2013).

Insgesamt bearbeiteten 19774 Schülerinnen und Schüler Testhefte mit ausschließlich Mathematikaufgaben und 19853 Schülerinnen und Schüler Testhefte mit ausschließlich naturwissenschaftlichen Aufgaben. Die Testhefte zur Verlinkung von Mathematik- und Naturwissenschaftsaufgaben, die Aufgaben für beide Fächer enthielten, bearbeiteten 4957 Schülerinnen und Schüler.

Für die Bearbeitung der Aufgaben waren unterschiedliche Antwortformate vorgegeben: Bei Aufgaben mit freiem Antwortformat waren die Schülerinnen und Schüler aufgefordert, eine längere Lösung in Form eines frei formulierten Textes zu verfassen. Bei Aufgaben mit Kurzantwortformat sollten die Schülerinnen und Schüler dagegen nur eine Zahl oder wenige Worte notieren. Beim Multiple-Choice-Format galt es, aus in der Regel vier (maximal sechs) vorgegebenen Antwortmöglichkeiten die richtige auszuwählen. Die statistische Analyse der Testaufgaben erfolgte mit Methoden der Item-Response-Theorie (IRT). Detaillierte Informationen zur Entwicklung und Skalierung der Testaufgaben finden sich im Berichtsband zum IQB-Ländervergleich 2012 (Pant et al., 2013).

### **3 Informationen zur Dokumentation**

Die Dokumentation der Erhebungsinstrumente ist in drei Kapitel aufgeteilt. Im ersten Kapitel werden alle schülerinnen- und schülerbezogenen Daten aufgeführt. Dies sind Angaben aus der Schülerteilnahmeliste (STL), die erhobenen Variablen aus dem Schülerinnen- und Schülerfragebogen (SFB) und die Daten der Kompetenztests sowie dem kognitiven Fähigkeitstest. Das zweite Kapitel umfasst die Angaben der Lehrkräftebefragung (LFB). Im letzten Kapitel ist der Schulleiterinnen- und Schulleiterfragebogen (SLFB) dokumentiert.

Die Dokumentation der Variablen erfolgt in standardisierter Form. Zunächst werden Informationen und Anmerkungen u.a. bezüglich der Entwicklung oder Veränderung eines Instruments berichtet:

Variablenname:	Hier steht der im Datensatz verwendete Name der Variable. Der erste Buchstabe des Variablennamens gibt an, auf welcher Informationsquelle die Variable beruht. Folgende Buchstaben werden hierfür verwendet: <i>t</i> = Schülerteilnahmeliste, <i>s</i> = Fragebogen der Schülerinnen und Schüler, <i>l</i> = Fragebogen der Lehrkräfte, <i>p</i> = Fragebogen der Schulleiterinnen und Schulleiter. Variablen mit der Endung „_FDZ“ wurden in den Scientific Use Files aus datenschutzrechtlichen Gründen rekodiert.
Label:	Hier ist das Label der Variable aus dem Datensatz aufgeführt.
Variablentyp:	Der Variablentyp unterscheidet zwischen Zeichenfolgen und numerischen Variablen.
Anzahl der Items:	Für Skalen befindet sich hier die Information, aus wie vielen Einzelitems die Skala gebildet wurde.
Quelle:	Hier sind Referenzen bezüglich der Herkunft bzw. Entwicklung von Items und Skalen angegeben.
Instruktion:	Für Einzelitems und Items einer Skala wird hier die Instruktion zur Beantwortung wiedergegeben. Für Testitems werden keine Instruktionen angegeben.
Kategorien:	Für diskrete Variablen sind hier die möglichen Ausprägungen angegeben.
Fehlende Werte:	Hier werden die Zahlenwerte aufgeführt, die für die Kategorisierung fehlender Werte vergeben wurden. Spezifische Informationen zu fehlenden Werten im Schülerinnen- und Schülerfragebogen sind dem Abschnitt „Vergabe fehlender Werte“ zu entnehmen.
Invertierte Items:	Negativ formulierte Items, die für die Skalenbildung rekodiert wurden, sind hier aufgelistet und durch die Endung „_r“ kenntlich gemacht.
Anmerkungen:	Zusätzliche Informationen (z. B. zu Transformationen der Variable oder zu Abwandlungen gegenüber dem Original) sind hier vermerkt.

Im Anschluss an die oben beschriebenen Informationen folgt eine Tabelle mit deskriptiven Kennwerten. Alle in diesem Skalenhandbuch berichteten Statistiken wurden ohne die Verwendung von Gewichtungsvariablen berechnet. Aus diesem Grund kann es zu Abweichungen zwischen den Werten im Berichtsband und den Werten in diesem Skalenhandbuch kommen.

Für nominale und ordinale Variablen werden relative Häufigkeiten berichtet. Ergeben die aufsummierten prozentualen Häufigkeiten nicht 100 Prozent, so ist dies auf Ungenauigkeiten, die durch die Verwendung gerundeter Zahlen entstehen, zurückzuführen. Bei metrischen Variablen wird die Anzahl valider Fälle, sowie Mittelwert, Standardabweichung, Minimum und Maximum berichtet. Handelt es sich bei der metrischen Variable um eine Skala (z.B. Selbstkonzept im Fach Chemie), wird zusätzlich das Relia-



bilitätsmaß Cronbachs  $\alpha$  berichtet. Für die zu einer Skala gehörenden Items werden neben der Anzahl valider Fälle, Mittelwert und Standardabweichung auch die part-whole korrigierte Korrelation ( $r_{pw}$ ) mit der Skala berichtet.

### 3.1 Plausible Values

Die Daten der Kompetenzmessung liegen nicht auf Itemebene, sondern als durch Messmodelle aggregierte, metrische Werte („Plausible Values“, PVs) auf Personenebene vor. Für jede Person wurden je Kompetenzbereich 15 PVs bestimmt. Details zum Vorgehen und zur Methodik der PV-Bestimmung sind im Kapitel „Testdesign und Auswertung des Ländervergleichs“ (Hecht, Roppelt & Siegle, 2013) des Ländervergleichsberichts beschrieben. Bei der Bestimmung der PVs wurden unter anderem verschiedene Variablen verwendet, die im vorliegenden Skalenhandbuch dokumentiert sind. Eine Liste dieser verwendeten Variablen lässt sich im Anhang finden (siehe Tabelle *Hintergrundmodell*). Plausible Values sind speziell erzeugte Werte mit bestimmten Eigenschaften und nur für bestimmte Anwendungsfälle einsetzbar (siehe z. B. Wu, 2005; von Davier, Gonzalez & Mislevy, 2009). Auf Grundlage der PVs erfolgte weiterhin eine Zuordnung jeder Person zu einer Kompetenzstufe des jeweiligen Kompetenzbereiches. Es wird empfohlen, die Verwendbarkeit der Plausible Values für spezifische Anwendungen und Analysen gründlich zu prüfen.

### 3.2 Vergabe fehlender Werte im Schülerinnen- und Schülerfragebogen

Im Fragebogen für Schülerinnen und Schüler wurden fehlende Werte wie folgt kodiert<sup>2</sup>: ‚6 = kein Fragebogen‘, ‚7 = Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist‘, ‚8 = unklare Beantwortung‘, ‚9 = Auslassen einer Frage‘. Wenn einer Schülerin bzw. einem Schüler der gesamte Fragebogen nicht vorgelegt wurde, wurde dies auf allen Variablen des Fragebogens mit ‚6 = kein Fragebogen‘ kodiert. Dies traf zu, wenn beispielsweise die Elterngenehmigung nicht erteilt oder die Teilnahme verweigert wurde (in Ländern, in denen die Teilnahme am Fragebogen freiwillig war). Schülerinnen und Schüler aus der PISA-Stichprobe konnten sowohl den LV- als auch den PISA-Fragebogen bearbeiten. Wenn diesen Schülerinnen und Schülern einer der beiden Fragebogen nicht vorgelegt wurde, wurde der nicht vorgelegte Fragebogen in allen Antworten mit ‚6 = kein Fragebogen‘ kodiert, auch wenn der andere Fragebogen für dieselbe Schülerin bzw. denselben Schüler valide Antworten geliefert hat.

---

<sup>2</sup> Die Kodierungen fehlender Werte können mehr als eine Ziffer enthalten. Die Kodierung folgt dabei einem Muster, bei dem lediglich die letzte Ziffer die Kategorie des fehlenden Wertes definiert und eine Mindestanzahl von Neunen vorangestellt wird, um den fehlenden Wert von validen Werten zu unterscheiden. Die folgende Auflistung bezieht sich immer auf die letzte Ziffer.

## Schülerinnen und Schüler

### 1 Testdesign

#### 1.1 Identifikationsvariablen

##### 1.1.1 Schüler-ID

###### Beschreibung der Variable

Variablenname: idstud

Label: Schüler-ID

Variablentyp: ID-Variable

Anmerkungen: Für alle Schülerinnen und Schüler, die an der Studie teilgenommen haben, wurde eine eindeutige Identifikationsnummer generiert. Die Identifikationsnummern bilden die Grundlage für das Zusammenfügen der IQB-Ländervergleichsstichprobe und der PISA-Teilstichprobe. Bei der Generierung fand für die Teilstichprobe des IQB-Ländervergleichs ein ID-System des Data Processing and Research Center (DPC) der International Association for the Evaluation of Educational Achievement (IEA) Anwendung. Für die Teilstichprobe, die Teil der PISA-Stichprobe war, fand ein leicht abweichendes ID-System Anwendung. Beide ID-Systeme sind hier dokumentiert.

### 1.1.2 Schul-ID

#### **Beschreibung der Variable**

Variablenname: idschule

Label: Schul-ID

Variablentyp: ID-Variable

Anmerkungen: Für alle Schulen, die an der Studie teilgenommen haben, wurde eine eindeutige Identifikationsnummer generiert. Die Identifikationsnummern bilden die Grundlage für das Zusammenfügen verschiedener Datensätze. Bei der Generierung fand für eine Teilstichprobe ein ID-System des Data Processing and Research Center (DPC) der International Association for the Evaluation of Educational Achievement (IEA) Anwendung. Für eine weitere Teilstichprobe, die Teil der PISA-Stichprobe war, fand ein leicht abweichendes ID-System Anwendung. Beide ID-Systeme sind hier dokumentiert.

### 1.1.3 Testgruppen-ID

#### **Beschreibung der Variable**

Variablenname: idtestgruppe

Label: Testgruppen-ID

Variablentyp: ID-Variable

Anmerkungen: Die Testgruppen-ID unterteilt die Stichprobe für PISA und den Ländervergleich bezüglich der Gruppe, zu der eine Schülerin oder ein Schüler innerhalb einer Schule zugeordnet werden kann.

II SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER  
1 TESTDESIGN

**1.1.4 PISA Schüler-ID**

**Beschreibung der Variable**

Variablenname: idstudPISA  
Label: PISA Schüler-ID  
Variablentyp: ID-Variable

### 1.1.5 Klassen-ID

#### **Beschreibung der Variable**

Variablenname: idklasse

Label: ID-Klasse

Variablentyp: ID-Variable

## II SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER

### 1 TESTDESIGN

#### 1.2 Merkmale der Testgruppe

##### 1.2.1 Bundesland

###### **Beschreibung der Variable**

Variablenname: tbl

Label: Bundesland

Variablentyp: ID-Variable

## 1.2.2 Schulart

**Beschreibung der Variable**

Variablenname: tschulart

Label: Schulart

Variablentyp: Numerisch

Kategorien: 1 = *Hauptschule*; 2 = *Schule mit mehreren Bildungsgängen*; 3 = *Realschule*;  
4 = *Integr. Gesamtschule*; 5 = *Gymnasium*; 8 = *Förderschule*

Fehlende Werte: . = *kein Dateneintrag***Häufigkeitsverteilung**

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	Hauptschule	5.3	5.3
2	Schule mit mehreren Bildungsgängen	32.1	32.1
3	Realschule	13.5	13.5
4	Integr. Gesamtschule	13.0	13.0
5	Gymnasium	33.7	33.7
8	Förderschule	2.4	2.4

*Anmerkungen.* Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ( $N_{valid} = 44584$ ) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ( $N_{total} = 44584$ ) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.



### 1.2.3 Name der Testgruppe

#### **Beschreibung der Variable**

Variablenname: tnametestgruppe

Label: Name der Testgruppe

Variablentyp: Zeichenfolge

Anmerkungen: Diese Variable gibt den Namen derjenigen Testgruppe an, zu welcher eine Schülerin oder ein Schüler gehört. Die Variable entspricht in ihrer Bedeutung der letzten Stelle der Variable *idtestgruppe*.

#### 1.2.4 Name der Klasse

##### **Beschreibung der Variable**

Variablenname: tklassenname

Label: Klasse

Variablentyp: Zeichenfolge

Anmerkungen: Diese Variable gibt den von der Schule gegebenen Namen der Klasse an.

**1.2.5 Schulzeit bis zum Abitur****Beschreibung der Variable**

Variablenname: tg89  
 Label: Gymnasium: Abitur wird erreicht in ...  
 Variablentyp: Numerisch  
 Kategorien: 8 = G8; 9 = G9  
 Fehlende Werte: 99 = Auslassen einer Frage

**Häufigkeitsverteilung**

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
8	G8	85.2	27.3
9	G9	14.8	4.7
99	Auslassen einer Frage	–	68.0

*Anmerkungen.* Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ( $N_{valid} = 14287$ ) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ( $N_{total} = 44584$ ) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

### 1.2.6 Notensystem

#### Beschreibung der Variable

Variablenname: tnotensys

Label: Notensystem

Variablentyp: Numerisch

Kategorien: 1 = *Noten 1-6*; 2 = *Punkte 15-0*; 3 = *anderes Notensystem*

Fehlende Werte: 9 = *Auslassen einer Frage*

#### Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	Noten 1-6	91.4	90.5
2	Punkte 15-0	5.3	5.2
3	anderes Notensystem	3.3	3.3
9	Auslassen einer Frage	–	1.0

*Anmerkungen.* Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ( $N_{valid} = 44152$ ) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ( $N_{total} = 44584$ ) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

**1.2.7 Quelle zum Notensystem****Beschreibung der Variable**

Variablenname: tausfueller  
 Label: Informationen zum Notensystem gegeben von ...  
 Variablentyp: Numerisch  
 Kategorien: 1 = *Schulkoordinatorin / Schulkoordinator*; 2 = *Klassenlehrkraft*;  
 3 = *Sekretariat*; 4 = *Sonstiges*  
 Fehlende Werte: 9 = *Auslassen einer Frage*; . = *kein Dateneintrag*

**Häufigkeitsverteilung**

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	Schulkoordinatorin / Schulkoordinator	57.5	48.8
2	Klassenlehrkraft	34.1	28.9
3	Sekretariat	5.0	4.2
4	Sonstiges	3.4	2.9
9	Auslassen einer Frage	–	3.8
.	kein Dateneintrag	–	11.3

*Anmerkungen.* Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ( $N_{valid} = 37831$ ) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ( $N_{total} = 44584$ ) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

**1.2.8 Studienzuordnung****Beschreibung der Variable**

Variablenname: tstudypk

Label: Studienzuordnung

Variablentyp: Numerisch

Kategorien: 0 = *PISA-Stichprobe*; 1 = *PK-Stichprobe*Fehlende Werte: . = *kein Dateneintrag*

Anmerkungen: Diese Variable gibt an, ob es sich um Schülerinnen und Schüler an Schulen handelt, die zugleich an der PISA-Testung teilnahmen, oder um Schulen, die Teil der separaten Stichprobe für den Ländervergleich waren. *PK* steht für die *Projektkoordinatorinnen* bzw. *Projektkoordinatoren*, welche in den jeweiligen Ländern für die separate Stichprobe des Ländervergleichs verantwortlich waren.

**Häufigkeitsverteilung**

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
0	PISA-Stichprobe	21.8	21.8
1	PK-Stichprobe	78.2	78.2

*Anmerkungen.* Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ( $N_{valid} = 44584$ ) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ( $N_{total} = 44584$ ) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

**1.2.9 Vollständige neunte Klassen****Beschreibung der Variable**

- Variablenname: tklasse  
 Label: Vollständige neunte Klassen  
 Variablentyp: Numerisch  
 Kategorien: 1 = 1. neunte Klasse; 2 = 2. neunte Klasse; 3 = 3. neunte Klasse (nur an FS);  
 4 = andere 15-Jährige  
 Fehlende Werte: . = kein Dateneintrag  
 Anmerkungen: Diese Variable gibt an, zu welcher vollständig gezogenen neunten Klasse die Schülerinnen und Schüler innerhalb einer Schule gehören. Für die PISA-Stichprobe gibt es eine zusätzliche Kategorie für diejenigen, die nicht als Teil einer vollständig gezogenen neunten Klasse getestet wurden.

**Häufigkeitsverteilung**

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	1. neunte Klasse	63.4	63.4
2	2. neunte Klasse	36.3	36.3
3	3. neunte Klasse (nur an FS)	0.3	0.3
4	andere 15-Jährige	0.0	0.0

*Anmerkungen.* Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ( $N_{valid} = 44584$ ) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ( $N_{total} = 44584$ ) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

### 1.3 Testheftdesign

#### 1.3.1 Rotation Testheft 1

##### Beschreibung der Variable

Variablenname: trotth1

Label: ID Rotation Testheft 1

Variablentyp: Numerisch

Kategorien: 1101 = TH\_101; 1102 = TH\_102; 1103 = TH\_103; 1104 = TH\_104;  
1105 = TH\_105; 1106 = TH\_106; 1107 = TH\_107; 1108 = TH\_108;  
1109 = TH\_109; 1110 = TH\_110; 1111 = TH\_111; 1112 = TH\_112;  
1113 = TH\_113; 1114 = TH\_114; 1115 = TH\_115; 1116 = TH\_116;  
1117 = TH\_117; 1118 = TH\_118; 1119 = TH\_119; 1120 = TH\_120;  
1121 = TH\_121; 1122 = TH\_122; 1123 = TH\_123; 1124 = TH\_124;  
1125 = TH\_125; 1126 = TH\_126; 1127 = TH\_127; 1128 = TH\_128;  
1129 = TH\_129; 1130 = TH\_130; 1131 = TH\_131; 1132 = TH\_132;  
1133 = TH\_133; 1134 = TH\_134; 1135 = TH\_135; 1136 = TH\_136;  
1137 = TH\_137; 1138 = TH\_138; 1139 = TH\_139; 1140 = TH\_140;  
1141 = TH\_141; 1142 = TH\_142; 1143 = TH\_143; 1144 = TH\_144;  
1145 = TH\_145; 1146 = TH\_146; 1147 = TH\_147; 1148 = TH\_148;  
1149 = TH\_149; 1150 = TH\_150; 1151 = TH\_151; 1152 = TH\_152;  
1153 = TH\_153; 1154 = TH\_154; 1155 = TH\_155; 1156 = TH\_156;  
1157 = TH\_157; 1158 = TH\_158; 1159 = TH\_159; 1160 = TH\_160;  
1161 = TH\_161; 1162 = TH\_162; 1163 = TH\_163; 1164 = TH\_164;  
1165 = TH\_165; 1166 = TH\_166; 1167 = TH\_167; 1168 = TH\_168;  
1169 = TH\_169; 1170 = TH\_170; 1201 = TH\_201 Förderschulheft;  
1202 = TH\_202 Förderschulheft; 1203 = TH\_203 Förderschulheft;  
1204 = TH\_204 Förderschulheft; 1205 = TH\_205 Förderschulheft;  
1206 = TH\_206 Förderschulheft; 1207 = TH\_207 Förderschulheft;  
1208 = TH\_208 Förderschulheft; 1209 = TH\_209 Förderschulheft;  
1210 = TH\_210 Förderschulheft; 1211 = TH\_211 Förderschulheft

Fehlende Werte: 9999 = Auslassen einer Frage

---

*Fortsetzung auf der nächsten Seite*

---



**Beschreibung der Variable**

Anmerkungen: In den im Ländervergleich 2012 eingesetzten Testheften, die die fachspezifische Kompetenztests umfassten, wurden mehrere Aufgaben zu Blöcken zusammengestellt. Für den Ländervergleich 2012 wurde ein *Youden-Square-Design* gewählt, in dem jeder Block mit jedem anderen Block in genau einem Testheft zusammen dargeboten wurde und jeder Block an jeder Position genau einmal auftrat. Dabei wurden zusätzliche Differenzierungen bei den Testheften für Schülerinnen und Schüler mit einem sonderpädagogischen Förderbedarf vorgenommen (siehe Siegle, Schroeders & Roppelt, 2013).

**Häufigkeitsverteilung**

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1101	TH_101	1.4	1.4
1102	TH_102	1.4	1.4
1103	TH_103	1.4	1.4
1104	TH_104	1.4	1.4
1105	TH_105	1.4	1.4
1106	TH_106	1.4	1.4
1107	TH_107	1.4	1.4
1108	TH_108	1.4	1.4
1109	TH_109	1.4	1.4
1110	TH_110	1.3	1.3
1111	TH_111	1.4	1.4
1112	TH_112	1.4	1.4
1113	TH_113	1.4	1.4
1114	TH_114	1.4	1.4
1115	TH_115	1.4	1.4
1116	TH_116	1.4	1.4
1117	TH_117	1.4	1.4
1118	TH_118	1.4	1.4
1119	TH_119	1.4	1.4
1120	TH_120	1.3	1.3

*Fortsetzung auf der nächsten Seite*

## II SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER

### 1 TESTDESIGN

#### Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1121	TH_121	1.4	1.4
1122	TH_122	1.4	1.4
1123	TH_123	1.4	1.4
1124	TH_124	1.4	1.4
1125	TH_125	1.4	1.4
1126	TH_126	1.3	1.3
1127	TH_127	1.4	1.4
1128	TH_128	1.4	1.4
1129	TH_129	1.4	1.4
1130	TH_130	1.4	1.4
1131	TH_131	1.4	1.4
1132	TH_132	1.4	1.4
1133	TH_133	1.4	1.4
1134	TH_134	1.4	1.4
1135	TH_135	1.4	1.4
1136	TH_136	1.4	1.4
1137	TH_137	1.4	1.4
1138	TH_138	1.3	1.3
1139	TH_139	1.4	1.4
1140	TH_140	1.4	1.4
1141	TH_141	1.4	1.4
1142	TH_142	1.3	1.3
1143	TH_143	1.4	1.4
1144	TH_144	1.4	1.4
1145	TH_145	1.3	1.3
1146	TH_146	1.4	1.4
1147	TH_147	1.4	1.4
1148	TH_148	1.4	1.4
1149	TH_149	1.4	1.4
1150	TH_150	1.4	1.4
1151	TH_151	1.4	1.4
1152	TH_152	1.4	1.4

*Fortsetzung auf der nächsten Seite*

## II SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER

### 1 TESTDESIGN

#### Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1153	TH_153	1.4	1.4
1154	TH_154	1.4	1.4
1155	TH_155	1.4	1.4
1156	TH_156	1.4	1.4
1157	TH_157	1.4	1.4
1158	TH_158	1.4	1.4
1159	TH_159	1.4	1.4
1160	TH_160	1.4	1.4
1161	TH_161	1.4	1.4
1162	TH_162	1.4	1.4
1163	TH_163	1.4	1.4
1164	TH_164	1.4	1.4
1165	TH_165	1.4	1.4
1166	TH_166	1.4	1.4
1167	TH_167	1.4	1.4
1168	TH_168	1.4	1.4
1169	TH_169	1.4	1.4
1170	TH_170	1.4	1.4
1201	TH_201 Förderschulheft	0.3	0.3
1202	TH_202 Förderschulheft	0.3	0.3
1203	TH_203 Förderschulheft	0.3	0.3
1204	TH_204 Förderschulheft	0.3	0.3
1205	TH_205 Förderschulheft	0.3	0.3
1206	TH_206 Förderschulheft	0.3	0.3
1207	TH_207 Förderschulheft	0.3	0.3
1208	TH_208 Förderschulheft	0.3	0.3
1209	TH_209 Förderschulheft	0.3	0.3
1210	TH_210 Förderschulheft	0.3	0.3

*Fortsetzung auf der nächsten Seite*

**Häufigkeitsverteilung**

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1211	TH_211 Förderschulheft	0.3	0.3

*Anmerkungen.* Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ( $N_{valid} = 44584$ ) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ( $N_{total} = 44584$ ) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

### 1.3.2 Rotation Testheft 2

#### Beschreibung der Variable

Variablenname:	trotth2
Label:	ID Rotation Testheft 2
Variablentyp:	Numerisch
Kategorien:	1301 = TH2a; 1302 = TH2b
Fehlende Werte:	9999 = Auslassen einer Frage
Anmerkungen:	Im Anschluss an die fachspezifischen Kompetenztests bearbeiteten die Schülerinnen und Schüler einen Test zur Erfassung der kognitiven Grundfähigkeit. Ein Teil der Stichprobe bearbeitete abschließend einen Indikatorntest zur Bestimmung der allgemeinen sprachlichen Fähigkeiten (siehe Siegle, Schroeders & Roppelt, 2013).

#### Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1301	TH2a	39.8	39.8
1302	TH2b	60.2	60.2

*Anmerkungen.* Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ( $N_{valid} = 44584$ ) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ( $N_{total} = 44584$ ) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

### 1.3.3 Rotation Schülerfragebogen

#### Beschreibung der Variable

Variablenname:	trotsfb
Label:	ID Rotation Schülerfragebogen
Variablentyp:	Numerisch
Kategorien:	1401 = <i>SFB_AB</i> ; 1402 = <i>SFB_C</i> ; 1403 = <i>SFB_D</i> ; 1404 = <i>SFB_E</i> ; 1405 = <i>SFB_F</i> ; 1406 = <i>SFB_GH</i> <i>Förderschulfragebogen</i> ; 1407 = <i>SFB_I</i> ; 1411 = <i>SFB_AB_SL</i> ; 1412 = <i>SFB_C_SL</i> ; 1413 = <i>SFB_D_SL</i> ; 1414 = <i>SFB_E_SL</i> ; 1415 = <i>SFB_F_SL</i> ; 1416 = <i>SFB_GH_SL</i> <i>Förderschulfragebogen</i> ; 1417 = <i>SFB_I_SL</i> ; 1421 = <i>SFB_AB_BE</i> ; 1422 = <i>SFB_C_BE</i> ; 1423 = <i>SFB_D_BE</i> ; 1424 = <i>SFB_E_BE</i> ; 1425 = <i>SFB_F_BE</i> ; 1426 = <i>SFB_GH_BE</i> <i>Förderschulfragebogen</i> ; 1427 = <i>SFB_I_BE</i> ; 1431 = <i>SFB_AB_HB</i> ; 1432 = <i>SFB_C_HB</i> ; 1433 = <i>SFB_D_HB</i> ; 1434 = <i>SFB_E_HB</i> ; 1435 = <i>SFB_F_HB</i> ; 1436 = <i>SFB_GH_HB</i> <i>Förderschulfragebogen</i> ; 1437 = <i>SFB_I_HB</i> ; 1441 = <i>SFB_AB_Privat_SL</i> ; 1442 = <i>SFB_C_Privat_SL</i> ; 1443 = <i>SFB_D_Privat_SL</i> ; 1444 = <i>SFB_E_Privat_SL</i> ; 1445 = <i>SFB_F_Privat_SL</i> ; 1446 = <i>SFB_GH_Privat_SL</i> <i>Förderschulfragebogen</i> ; 1447 = <i>SFB_I_Privat_SL</i> ; 1451 = <i>SFB_AB_Privat_HB</i> ; 1452 = <i>SFB_C_Privat_HB</i> ; 1453 = <i>SFB_D_Privat_HB</i> ; 1454 = <i>SFB_E_Privat_HB</i> ; 1455 = <i>SFB_F_Privat_HB</i> ; 1456 = <i>SFB_GH_Privat_HB</i> <i>Förderschulfragebogen</i> ; 1457 = <i>SFB_I_Privat_HB</i>
Fehlende Werte:	9999 = <i>Auslassen einer Frage</i>
Anmerkungen:	Im Ländervergleich 2012 kamen acht unterschiedliche Fragebogenversionen zum Einsatz. Dabei enthielten alle Fragebogenversionen gemeinsame Fragen, beispielsweise Fragen zum Zuwanderungshintergrund, zum Sprachgebrauch und zur sozialen Herkunft. Darüber hinaus beantworteten die Schülerinnen und Schüler ein spezifisches, aber innerhalb einer Klasse identisches Set an Fragen, beispielsweise zur Testteilnahmemotivation oder zum fachspezifischen Selbstkonzept und Interesse. Die Zuweisung der Fragebogenversionen erfolgte per Zufall (siehe Siegle, Schroeders & Roppelt, 2013).

## II SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER

### 1 TESTDESIGN

#### Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1401	SFB_AB	29.4	29.4
1402	SFB_C	14.8	14.8
1403	SFB_D	14.3	14.3
1404	SFB_E	10.1	10.1
1405	SFB_F	10.2	10.2
1406	SFB_GH Förderschulfragebogen	1.9	1.9
1407	SFB_I	0.4	0.4
1411	SFB_AB_SL	2.2	2.2
1412	SFB_C_SL	0.9	0.9
1413	SFB_D_SL	1.1	1.1
1414	SFB_E_SL	0.1	0.1
1415	SFB_F_SL	0.1	0.1
1416	SFB_GH_SL Förderschulfragebogen	0.1	0.1
1417	SFB_I_SL	0.0	0.0
1421	SFB_AB_BE	3.8	3.8
1422	SFB_C_BE	1.8	1.8
1423	SFB_D_BE	2.0	2.0
1424	SFB_E_BE	0.4	0.4
1425	SFB_F_BE	0.4	0.4
1426	SFB_GH_BE Förderschulfragebogen	0.3	0.3
1427	SFB_I_BE	0.0	0.0
1431	SFB_AB_HB	2.2	2.2
1432	SFB_C_HB	1.1	1.1
1433	SFB_D_HB	1.2	1.2
1434	SFB_E_HB	0.1	0.1
1435	SFB_F_HB	0.1	0.1
1436	SFB_GH_HB Förderschulfragebogen	0.2	0.2
1437	SFB_I_HB	0.0	0.0
1441	SFB_AB_Privat_SL	0.2	0.2
1442	SFB_C_Privat_SL	0.1	0.1
1443	SFB_D_Privat_SL	0.1	0.1

*Fortsetzung auf der nächsten Seite*

**Häufigkeitsverteilung**

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1444	SFB_E_Privat_SL	0.0	0.0
1445	SFB_F_Privat_SL	0.0	0.0
1446	SFB_GH_Privat_SL Förderschulfragebogen	0.0	0.0
1447	SFB_I_Privat_SL	0.0	0.0
1451	SFB_AB_Privat_HB	0.3	0.3
1452	SFB_C_Privat_HB	0.1	0.1
1453	SFB_D_Privat_HB	0.1	0.1
1454	SFB_E_Privat_HB	0.0	0.0
1455	SFB_F_Privat_HB	0.0	0.0
1456	SFB_GH_Privat_HB Förderschulfragebogen	0.0	0.0
1457	SFB_I_Privat_HB	0.0	0.0

*Anmerkungen.* Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ( $N_{valid} = 44584$ ) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ( $N_{total} = 44584$ ) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen und die Prozentzahl besetzter Kategorien 0.0 Prozent betragen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.



### 1.3.4 Teildesign Testheft 1

#### Beschreibung der Variable

- Variablenname: teildesign  
 Label: Typ des Testhefts 1  
 Variablentyp: Numerisch  
 Kategorien: 1 = *Mathe*; 2 = *Nawi*; 3 = *Link Mathe / Nawi*; 4 = *Link Nawi / Mathe*;  
 5 = *Förderschule Mathe*; 6 = *Förderschule Nawi*  
 Fehlende Werte: . = *kein Dateneintrag*  
 Anmerkungen: Diese Variable dokumentiert unterschiedliche Testheftdesigns bezüglich der darin enthaltenen fachspezifischen Aufgabenblöcke. Ein Testheftdesign, das Aufgabenblöcke sowohl aus Mathematik als auch aus den naturwissenschaftlichen Fächern enthielt, wird mit *Link Mathe / Nawi* bzw. *Link Nawi / Mathe* bezeichnet.

#### Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	Mathe	42.9	42.9
2	Nawi	42.9	42.9
3	Link Mathe / Nawi	5.5	5.5
4	Link Nawi / Mathe	5.6	5.6
5	Förderschule Mathe	1.4	1.4
6	Förderschule Nawi	1.7	1.7

*Anmerkungen.* Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ( $N_{valid} = 44584$ ) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ( $N_{total} = 44584$ ) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

## 1.4 Teilnahmestatus

### 1.4.1 Testheft 1

#### Beschreibung der Variable

Variablenname: ttth1.n

Label: Teilnahme Testheft 1 (Numerisch)

Variablentyp: Numerisch

Kategorien: 1 = *abwesend, Ausfall*; 2 = *Elterngenehmigung fehlt*; 3 = *Förderschüler, aber kein Förderschulheft oder umgekehrt*; 4 = *teilgenommen*; 5 = *Schule verlassen*

Fehlende Werte: . = *kein Dateneintrag*

Anmerkungen: Diese Variable gibt an, welche Schülerinnen und Schüler am Testheft 1 teilnahmen oder aus welchen Gründen sie nicht teilnahmen. Wenn eine Schülerin oder ein Schüler ohne einen sonderpädagogischen Förderbedarf ein Testheft für Schülerinnen und Schüler mit einem sonderpädagogischen Förderbedarf erhielt oder umgekehrt, wurden die Testantworten als fehlend behandelt und in dieser Variable der Kategorie *Förderschüler, aber kein Förderschulheft oder umgekehrt* zugeordnet. Die ursprünglich als Zeichenfolge erhobene Variable liegt in den Scientific Use Files in numerischer Form vor.

#### Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	abwesend, Ausfall	0.7	0.7
2	Elterngenehmigung fehlt	0.0	0.0
3	Förderschüler, aber kein Förderschulheft oder umgekehrt	0.0	0.0
4	teilgenommen	99.3	99.3
5	Schule verlassen	0.0	0.0

*Anmerkungen.* Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ( $N_{valid} = 44584$ ) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ( $N_{total} = 44584$ ) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

**1.4.2 Testheft 1 (Dichotom)****Beschreibung der Variable**

Variablenname:	ttth1.d
Label:	Teilnahme Testheft 1 (dichotom)
Variablentyp:	Numerisch
Kategorien:	0 = <i>nein</i> ; 1 = <i>ja</i>
Fehlende Werte:	. = <i>kein Dateneintrag</i>
Anmerkungen:	Diese Variable gibt die Informationen der Variable <i>ttth1.n</i> in dichotomisierter Form wieder.

**Häufigkeitsverteilung**

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
0	nein	0.0	0.0
1	ja	100.0	100.0

*Anmerkungen.* Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ( $N_{valid} = 44584$ ) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ( $N_{total} = 44584$ ) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

### 1.4.3 Testheft 1 Mathe

#### Beschreibung der Variable

Variablenname:	ttth1m.d
Label:	Teilnahme Testheft 1 Mathe (dichotom)
Variablentyp:	Numerisch
Kategorien:	0 = <i>nein</i> ; 1 = <i>ja</i>
Fehlende Werte:	. = <i>kein Dateneintrag</i>
Anmerkungen:	Diese Variable gibt die Informationen der Variable <i>ttth1.n</i> in dichotomisierter Form wieder und bezieht zusätzlich die Information ein, ob eine Schülerin bzw. ein Schüler einen Mathematik-Teil in ihrem bzw. seinem Testheft besaß.

#### Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
0	nein	44.6	44.6
1	ja	55.4	55.4

*Anmerkungen.* Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ( $N_{valid} = 44584$ ) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ( $N_{total} = 44584$ ) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

**1.4.4 Testheft 1 Nawi****Beschreibung der Variable**

Variablenname:	ttth1n.d
Label:	Teilnahme Testheft 1 Nawi (dichotom)
Variablentyp:	Numerisch
Kategorien:	0 = <i>nein</i> ; 1 = <i>ja</i>
Fehlende Werte:	. = <i>kein Dateneintrag</i>
Anmerkungen:	Diese Variable gibt die Informationen der Variable <i>ttth1.n</i> in dichotomisierter Form wieder und bezieht zusätzlich die Information ein, ob eine Schülerin bzw. ein Schüler einen Naturwissenschaften-Teil in ihrem bzw. seinem Testheft besaß.

**Häufigkeitsverteilung**

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
0	nein	44.4	44.4
1	ja	55.6	55.6

*Anmerkungen.* Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ( $N_{valid} = 44584$ ) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ( $N_{total} = 44584$ ) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

**1.4.5 Testheft 1 Teilnahmequoten****Beschreibung der Variable**

Variablenname: ttth1q

Label: Teilnahmestatus Testheft 1 für Quoten

Variablentyp: Numerisch

Kategorien: 0 = *Schule verlassen*; 1 = *nicht bearbeitet*; 2 = *bearbeitet*Fehlende Werte: . = *kein Dateneintrag*

Anmerkungen: Diese Variable gibt an, ob einer Schülerin oder einem Schüler das Testheft 1 im Haupt- oder Nachtest vorgelegen hat.

**Häufigkeitsverteilung**

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
0	Schule verlassen	0.0	0.0
1	nicht bearbeitet	0.0	0.0
2	bearbeitet	100.0	100.0

*Anmerkungen.* Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ( $N_{valid} = 44584$ ) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ( $N_{total} = 44584$ ) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

**1.4.6 Testheft 2****Beschreibung der Variable**

Variablenname:	ttth2.n
Label:	Teilnahme Testheft 2 (Numerisch)
Variablentyp:	Numerisch
Kategorien:	1 = <i>abwesend, Ausfall</i> ; 2 = <i>Elterngenehmigung fehlt</i> ; 4 = <i>teilgenommen</i> ; 5 = <i>Schule verlassen</i>
Fehlende Werte:	. = <i>kein Dateneintrag</i>
Anmerkungen:	Diese Variable gibt an, welche Schülerinnen und Schüler am Testheft 2 teilnahmen oder aus welchen Gründen sie nicht teilnahmen. Die ursprünglich als Zeichenfolge erhobene Variable liegt in den Scientific Use Files in numerischer Form vor.

**Häufigkeitsverteilung**

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	abwesend, Ausfall	1.3	1.3
2	Elterngenehmigung fehlt	0.0	0.0
4	teilgenommen	98.7	98.7
5	Schule verlassen	0.0	0.0

*Anmerkungen.* Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ( $N_{valid} = 44584$ ) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ( $N_{total} = 44584$ ) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

**1.4.7 Testheft 2 (Dichotom)****Beschreibung der Variable**

Variablenname:	ttth2.d
Label:	Teilnahme Testheft 2 (dichotom)
Variablentyp:	Numerisch
Kategorien:	0 = <i>Nein</i> ; 1 = <i>Ja</i>
Fehlende Werte:	. = <i>kein Dateneintrag</i>
Anmerkungen:	Diese Variable gibt die Informationen der Variable <i>ttth2.n</i> in dichotomisierter Form wieder.

**Häufigkeitsverteilung**

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
0	Nein	0.6	0.6
1	Ja	99.4	99.4

*Anmerkungen.* Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ( $N_{valid} = 44584$ ) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ( $N_{total} = 44584$ ) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.



## 1.4.8 SFB

**Beschreibung der Variable**

Variablenname:	ttsfb.n
Label:	Teilnahme Schülerfragebogen (Numerisch)
Variablentyp:	Numerisch
Kategorien:	1 = <i>abwesend, Ausfall</i> ; 2 = <i>Elterngenehmigung / Schülergenehmigung fehlt (Saarland)</i> ; 3 = <i>Förderschüler, aber kein Förderschulheft oder umgekehrt</i> ; 4 = <i>teilgenommen</i> ; 5 = <i>Schule verlassen</i>
Fehlende Werte:	. = <i>kein Dateneintrag</i>
Anmerkungen:	Diese Variable gibt an, welche Schülerinnen und Schüler am Schülerfragebogen teilnahmen oder aus welchen Gründen sie nicht teilnahmen. Wenn eine Schülerin oder ein Schüler ohne einen sonderpädagogischen Förderbedarf ein Testheft für Schülerinnen und Schüler mit einem sonderpädagogischen Förderbedarf erhielt oder umgekehrt, wurden die Testantworten als fehlend behandelt und in dieser Variable der Kategorie <i>Förderschüler, aber kein Förderschulheft oder umgekehrt</i> zugeordnet. Die ursprünglich als Zeichenfolge erhobene Variable liegt in den Scientific Use Files in numerischer Form vor.

**Häufigkeitsverteilung**

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	abwesend, Ausfall	1.9	1.9
2	Elterngenehmigung / Schülergenehmigung fehlt (Saarland)	10.9	10.9
3	Förderschüler, aber kein Förderschulheft oder umgekehrt	0.4	0.4
4	teilgenommen	86.7	86.7
5	Schule verlassen	0.0	0.0

*Anmerkungen.* Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ( $N_{valid} = 44584$ ) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ( $N_{total} = 44584$ ) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

**1.4.9 SFB Teilnahmequoten****Beschreibung der Variable**

- Variablenname: ttsfbq  
 Label: Teilnahmestatus Schülerfragebogen für Quoten  
 Variablentyp: Numerisch  
 Kategorien: 0 = *Schule verlassen*; 1 = *nicht vorgelegt*; 2 = *ohne Angaben über Dritte vorgelegt*; 3 = *vorgelegt*  
 Fehlende Werte: . = *kein Dateneintrag*  
 Anmerkungen: Diese Variable gibt an, ob einer Schülerin oder einem Schüler der Schülerfragebogen mit oder ohne Angaben über Dritte vorgelegen hat.

**Häufigkeitsverteilung**

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
0	Schule verlassen	0.0	0.0
1	nicht vorgelegt	13.1	13.1
2	ohne Angaben über Dritte vorgelegt	5.1	5.1
3	vorgelegt	81.8	81.8

*Anmerkungen.* Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ( $N_{valid} = 44584$ ) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ( $N_{total} = 44584$ ) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

**1.4.10 SFB Angaben über Dritte****Beschreibung der Variable**

Variablenname:	ttsfbdritte.n
Label:	Teilnahme Schülerfragebogen mit Angaben über Dritte in Bremen und im Saarland (Numerisch)
Variablentyp:	Numerisch
Kategorien:	1 = <i>abwesend, Ausfall</i> ; 2 = <i>Elterngenehmigung / Schüलगenehmigung fehlt (Saarland)</i> ; 4 = <i>teilgenommen</i> ; 5 = <i>Schule verlassen</i>
Fehlende Werte:	. = <i>kein Dateneintrag</i>
Anmerkungen:	Diese Variable gibt an, welche Schülerinnen und Schüler am Schülerfragebogen, der Angaben über Dritte beinhaltet und in Bremen und Saarland zum Einsatz kam, teilnahmen oder aus welchen Gründen sie nicht teilnahmen. Die ursprünglich als Zeichenfolge erhobene Variable liegt in den Scientific Use Files in numerischer Form vor.

**Häufigkeitsverteilung**

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	abwesend, Ausfall	2.5	0.5
2	Elterngenehmigung / Schüलगenehmigung fehlt (Saarland)	43.5	8.0
4	teilgenommen	54.0	9.9
5	Schule verlassen	0.0	0.0
.	kein Dateneintrag	–	81.7

*Anmerkungen.* Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ( $N_{valid} = 8147$ ) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ( $N_{total} = 44584$ ) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

**1.4.11 Testheft 1 Nachtest****Beschreibung der Variable**

Variablenname:	ttth1nt.n
Label:	Teilnahme Nachtest Testheft 1 (Numerisch)
Variablentyp:	Numerisch
Kategorien:	1 = <i>abwesend, Ausfall</i> ; 2 = <i>Elterngenehmigung fehlt</i> ; 3 = <i>Förderschüler, aber kein Förderschulheft oder umgekehrt</i> ; 4 = <i>teilgenommen</i> ; 5 = <i>Schule verlassen</i>
Fehlende Werte:	. = <i>kein Dateneintrag</i>
Anmerkungen:	Diese Variable gibt an, welche Schülerinnen und Schüler am Nachtest zum Testheft 1 teilnahmen oder aus welchen Gründen sie nicht teilnahmen. Wenn eine Schülerin oder ein Schüler ohne einen sonderpädagogischen Förderbedarf ein Testheft für Schülerinnen und Schüler mit einem sonderpädagogischen Förderbedarf erhielt oder umgekehrt, wurden die Testantworten als fehlend behandelt und in dieser Variable der Kategorie <i>Förderschüler, aber kein Förderschulheft oder umgekehrt</i> zugeordnet. Die ursprünglich als Zeichenfolge erhobene Variable liegt in den Scientific Use Files in numerischer Form vor.

**Häufigkeitsverteilung**

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	abwesend, Ausfall	0.6	0.0
2	Elterngenehmigung fehlt	0.0	0.0
3	Förderschüler, aber kein Förderschulheft oder umgekehrt	0.0	0.0
4	teilgenommen	99.4	0.7
5	Schule verlassen	0.0	0.0
.	kein Dateneintrag	–	99.3

*Anmerkungen.* Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ( $N_{valid} = 310$ ) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ( $N_{total} = 44584$ ) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen und die Prozentzahl besetzter Kategorien 0.0 Prozent betragen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

**1.4.12 Testheft 2 Nachtest****Beschreibung der Variable**

- Variablenname: ttth2nt.n  
 Label: Teilnahme Nachtest Testheft 2 (Numerisch)  
 Variablentyp: Numerisch  
 Kategorien: 1 = *abwesend, Ausfall*; 2 = *Elterngenehmigung fehlt*; 4 = *teilgenommen*;  
 5 = *Schule verlassen*  
 Fehlende Werte: . = *kein Dateneintrag*  
 Anmerkungen: Diese Variable gibt an, welche Schülerinnen und Schüler am Nachtest zum Testheft 2 teilnahmen oder aus welchen Gründen sie nicht teilnahmen. Die ursprünglich als Zeichenfolge erhobene Variable liegt in den Scientific Use Files in numerischer Form vor.

**Häufigkeitsverteilung**

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	abwesend, Ausfall	5.1	0.0
2	Elterngenehmigung fehlt	0.0	0.0
4	teilgenommen	94.9	0.7
5	Schule verlassen	0.0	0.0
.	kein Dateneintrag	–	99.3

*Anmerkungen.* Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ( $N_{valid} = 314$ ) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ( $N_{total} = 44584$ ) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen und die Prozentzahl besetzter Kategorien 0.0 Prozent betragen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

**1.4.13 SFB Nachttest****Beschreibung der Variable**

- Variablenname: ttsfbnt.n
- Label: Teilnahme Nachttest Schülerfragebogen (Numerisch)
- Variablentyp: Numerisch
- Kategorien: 1 = *abwesend, Ausfall*; 2 = *Elterngenehmigung / Schülergenehmigung fehlt (Saarland)*; 3 = *Förderschüler, aber kein Förderschulheft oder umgekehrt*; 4 = *teilgenommen*; 5 = *Schule verlassen*
- Fehlende Werte: . = *kein Dateneintrag*
- Anmerkungen: Diese Variable gibt an, welche Schülerinnen und Schüler am Nachttest zum Schülerfragebogen teilnahmen oder aus welchen Gründen sie nicht teilnahmen. Wenn eine Schülerin oder ein Schüler ohne einen sonderpädagogischen Förderbedarf ein Testheft für Schülerinnen und Schüler mit einem sonderpädagogischen Förderbedarf erhielt oder umgekehrt, wurden die Testantworten als fehlend behandelt und in dieser Variable der Kategorie *Förderschüler, aber kein Förderschulheft oder umgekehrt* zugeordnet. Die ursprünglich als Zeichenfolge erhobene Variable liegt in den Scientific Use Files in numerischer Form vor.

**Häufigkeitsverteilung**

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	abwesend, Ausfall	5.7	0.0
2	Elterngenehmigung / Schülergenehmigung fehlt (Saarland)	12.4	0.1
3	Förderschüler, aber kein Förderschulheft oder umgekehrt	0.0	0.0
4	teilgenommen	81.9	0.6
5	Schule verlassen	0.0	0.0

*Fortsetzung auf der nächsten Seite*

**Häufigkeitsverteilung**

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
.	kein Dateneintrag	–	99.3

*Anmerkungen.* Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ( $N_{valid} = 315$ ) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ( $N_{total} = 44584$ ) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen und die Prozentzahl besetzter Kategorien 0.0 Prozent betragen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

**1.4.14 SFB Nachtest Angaben über Dritte****Beschreibung der Variable**

Variablenname:	ttsfbdrittent.n
Label:	Teilnahme Nachtest Schülerfragebogen mit Angaben über Dritte in Bremen und im Saarland (Numerisch)
Variablentyp:	Numerisch
Kategorien:	1 = <i>abwesend, Ausfall</i> ; 2 = <i>Elterngenehmigung / Schüलगenehmigung fehlt (Saarland)</i> ; 4 = <i>teilgenommen</i> ; 5 = <i>Schule verlassen</i>
Fehlende Werte:	. = <i>kein Dateneintrag</i>
Anmerkungen:	Diese Variable gibt an, welche Schülerinnen und Schüler am Nachtest zum Schülerfragebogen, der Angaben über Dritte beinhaltet und in Bremen und Saarland zum Einsatz kam, teilnahmen oder aus welchen Gründen sie nicht teilnahmen. Die ursprünglich als Zeichenfolge erhobene Variable liegt in den Scientific Use Files in numerischer Form vor.

**Häufigkeitsverteilung**

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	abwesend, Ausfall	4.8	0.0
2	Elterngenehmigung / Schüलगenehmigung fehlt (Saarland)	64.7	0.2
4	teilgenommen	30.5	0.1
5	Schule verlassen	0.0	0.0
.	kein Dateneintrag	–	99.6

*Anmerkungen.* Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ( $N_{valid} = 167$ ) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ( $N_{total} = 44584$ ) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen und die Prozentzahl besetzter Kategorien 0.0 Prozent betragen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.



**1.4.15 SFB Angaben über Dritte (PISA-Stichprobe)****Beschreibung der Variable**

Variablenname:	ttpisasfbdritte.n
Label:	Angaben über Dritte Berlin, Saarland, Bremen
Variablentyp:	Numerisch
Kategorien:	0 = <i>fehlt</i> ; 1 = <i>ja</i> ; 6 = <i>keine Genehmigung</i>
Fehlende Werte:	. = <i>kein Dateneintrag</i>
Anmerkungen:	Diese Variable gibt an, welche Schülerinnen und Schüler aus der PISA-Stichprobe am Schülerfragebogen, der Angaben über Dritte beinhaltete und in Bremen und Saarland zum Einsatz kam, teilnahmen.

**Häufigkeitsverteilung**

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
0	fehlt	4.8	0.0
1	ja	42.6	0.2
6	keine Genehmigung	52.6	0.3
.	kein Dateneintrag	–	99.4

*Anmerkungen.* Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ( $N_{valid} = 249$ ) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ( $N_{total} = 44584$ ) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen und die Prozentzahl besetzter Kategorien 0.0 Prozent betragen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

**1.4.16 SFB Nachtest Angaben über Dritte (PISA-Stichprobe)****Beschreibung der Variable**

Variablenname:	ttpisasfbdrittent.n
Label:	Angaben über Dritte Nachtest Berlin, Saarland, Bremen
Variablentyp:	Numerisch
Kategorien:	0 = <i>fehlt</i> ; 1 = <i>ja</i> ; 6 = <i>keine Genehmigung</i>
Fehlende Werte:	. = <i>kein Dateneintrag</i>
Anmerkungen:	Diese Variable gibt an, welche Schülerinnen und Schüler aus der PISA-Stichprobe am Nachtest zum Schülerfragebogen, der Angaben über Dritte beinhaltete und in Bremen und Saarland zum Einsatz kam, teilnahmen.

**Häufigkeitsverteilung**

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
0	fehlt	0.0	0.0
1	ja	33.3	0.0
6	keine Genehmigung	66.7	0.0
.	kein Dateneintrag	–	100.0

*Anmerkungen.* Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ( $N_{valid} = 3$ ) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ( $N_{total} = 44584$ ) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen und die Prozentzahl besetzter Kategorien 0.0 Prozent betragen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

**1.4.17 SFB Stichprobenzuordnung****Beschreibung der Variable**

Variablenname:	ttsfbstudy
Label:	Teilnahmestatus Schülerfragebogen nach Studie
Variablentyp:	Numerisch
Kategorien:	0 = <i>kein Fragebogen</i> ; 1 = <i>PISA, aber nicht LV (BS-Stichprobe)</i> ; 2 = <i>LV, aber nicht PISA (BS-Stichprobe)</i> ; 3 = <i>PISA und LV (BS-Stichprobe)</i> ; 4 = <i>LV (PK-Stichprobe)</i>
Fehlende Werte:	. = <i>kein Dateneintrag</i>
Anmerkungen:	Diese Variable gibt an, ob der Schülerin oder dem Schüler ein Fragebogen aus dem Ländervergleich oder aus PISA vorgelegen hat.

**Häufigkeitsverteilung**

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
0	kein Fragebogen	12.1	12.1
1	PISA, aber nicht LV (BS-Stichprobe)	0.6	0.6
2	LV, aber nicht PISA (BS-Stichprobe)	1.0	1.0
3	PISA und LV (BS-Stichprobe)	18.1	18.1
4	LV (PK-Stichprobe)	68.1	68.1

*Anmerkungen.* Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ( $N_{valid} = 44584$ ) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ( $N_{total} = 44584$ ) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

**1.4.18 Ausschluss von der Erhebung****Beschreibung der Variable**

Variablenname: tausschluss

Label: Ausschluss von der Erhebung

Variablentyp: Numerisch

Kategorien: 0 = *kein Ausschluss angegeben*; 1 = *ja, wegen körperlicher Beeinträchtigung*;  
 2 = *ja, wegen geistiger Beeinträchtigung*; 3 = *ja, wegen zu geringer Kenntnisse  
 der deutschen Sprache*

Fehlende Werte: 9 = *Auslassen einer Frage***Häufigkeitsverteilung**

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
0	kein Ausschluss angegeben	100.0	100.0
1	ja, wegen körperlicher Beeinträchtigung	0.0	0.0
2	ja, wegen geistiger Beeinträchtigung	0.0	0.0
3	ja, wegen zu geringer Kenntnisse der deutschen Sprache	0.0	0.0

*Anmerkungen.* Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ( $N_{valid} = 44584$ ) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ( $N_{total} = 44584$ ) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

## 1.5 Informationen zu validen Angaben

### 1.5.1 Angaben im SFB

#### Beschreibung der Variable

Variablenname: sfbvalid

Label: Liegen Angaben im SFB vor (4 Kategorien)

Variablentyp: Numerisch

Kategorien: 0 = *Nein*; 1 = *PISA, aber nicht LV (BS-Stichprobe)*; 2 = *LV, aber nicht PISA (BS-Stichprobe)*; 3 = *gesamter FB*

Fehlende Werte: . = *kein Dateneintrag*

Anmerkungen: Diese Variable gibt an, ob eine Schülerin oder ein Schüler im Schülerfragebogen aus dem Ländervergleich oder aus PISA mindestens eine valide Angabe gemacht hat.

#### Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
0	Nein	12.1	12.1
1	PISA, aber nicht LV (BS-Stichprobe)	0.0	0.0
2	LV, aber nicht PISA (BS-Stichprobe)	1.1	1.1
3	gesamter FB	86.8	86.8

*Anmerkungen.* Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ( $N_{valid} = 44584$ ) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ( $N_{total} = 44584$ ) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen und die Prozentzahl besetzter Kategorien 0.0 Prozent betragen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

**1.5.2 Angaben im SFB (Dichotom)****Beschreibung der Variable**

Variablenname:	sfbvalid.d
Label:	Liegen Angaben im SFB vor (dichotom)
Variablentyp:	Numerisch
Kategorien:	0 = <i>Nein</i> ; 1 = <i>Ja</i>
Fehlende Werte:	. = <i>kein Dateneintrag</i>
Anmerkungen:	Diese Variable gibt die Informationen der Variable <i>sfbvalid</i> in dichotomisierter Form wieder.

**Häufigkeitsverteilung**

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
0	Nein	12.1	12.1
1	Ja	87.9	87.9

*Anmerkungen.* Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ( $N_{valid} = 44584$ ) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ( $N_{total} = 44584$ ) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

### 1.5.3 Angaben über Dritte

#### Beschreibung der Variable

Variablenname:	sfbdrittevalid
Label:	Liegen Angaben über Dritte vor (4 Kategorien)
Variablentyp:	Numerisch
Kategorien:	0 = <i>Nein</i> ; 1 = <i>PISA, aber nicht LV (BS-Stichprobe)</i> ; 2 = <i>LV, aber nicht PISA (BS-Stichprobe)</i> ; 3 = <i>gesamter FB</i>
Fehlende Werte:	. = <i>kein Dateneintrag</i>
Anmerkungen:	Diese Variable gibt an, ob eine Schülerin oder ein Schüler im Schülerfragebogen mit Angaben über Dritte aus dem Ländervergleich oder aus PISA mindestens eine valide Angabe gemacht hat.

#### Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
0	Nein	18.2	18.2
1	PISA, aber nicht LV (BS-Stichprobe)	0.9	0.9
2	LV, aber nicht PISA (BS-Stichprobe)	1.0	1.0
3	gesamter FB	79.9	79.9

*Anmerkungen.* Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ( $N_{valid} = 44584$ ) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ( $N_{total} = 44584$ ) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

**1.5.4 Angaben über Dritte (Dichotom)****Beschreibung der Variable**

Variablenname:	sfbdrittevalid.d
Label:	Liegen Angaben über Dritte vor (dichotom)
Variablentyp:	Numerisch
Kategorien:	0 = <i>Nein</i> ; 1 = <i>Ja</i>
Fehlende Werte:	. = <i>kein Dateneintrag</i>
Anmerkungen:	Diese Variable gibt die Informationen der Variable <i>sfbdrittevalid</i> in dichotomisierter Form wieder.

**Häufigkeitsverteilung**

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
0	Nein	18.2	18.2
1	Ja	81.8	81.8

*Anmerkungen.* Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ( $N_{valid} = 44584$ ) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ( $N_{total} = 44584$ ) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.



## 2 Soziodemografische Daten

### 2.1 Soziodemografie

#### 2.1.1 Geburtsmonat (STL)

##### Beschreibung der Variable

Variablenname: taltermonat  
Label: Geburtsmonat (Angabe aus STL)  
Variablentyp: Numerisch  
Quelle: SFB LV 2009; Sachse et al. (2012)  
Kategorien: 1 = *Januar*; 2 = *Februar*; 3 = *März*; 4 = *April*; 5 = *Mai*; 6 = *Juni*; 7 = *Juli*;  
8 = *August*; 9 = *September*; 10 = *Oktober*; 11 = *November*; 12 = *Dezember*  
Fehlende Werte: 95 = *durch Schulkoordinatorin / Schulkoordinator mit Kreuz oder Strich*  
*markiert*; 99 = *Auslassen einer Frage*

##### Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	Januar	8.1	8.1
2	Februar	7.8	7.8
3	März	8.3	8.3
4	April	8.2	8.2
5	Mai	8.3	8.3
6	Juni	8.7	8.7
7	Juli	9.0	9.0
8	August	8.8	8.8
9	September	8.7	8.7
10	Oktober	8.1	8.1
11	November	7.8	7.8
12	Dezember	8.0	8.0

*Fortsetzung auf der nächsten Seite*

### Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
99	Auslassen einer Frage	–	0.1

*Anmerkungen.* Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ( $N_{valid} = 44555$ ) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ( $N_{total} = 44584$ ) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

### 2.1.2 Geburtsmonat (SFB)

#### Beschreibung der Variable

Variablenname: saltermonat  
 Label: Geburtsmonat (Angabe aus SFB)  
 Variablentyp: Numerisch  
 Quelle: SFB LV 2011; Richter et al. (2014)  
 Instruktion: Wann bist du geboren?  
 Kategorien: 1 = Januar; 2 = Februar; 3 = März; 4 = April; 5 = Mai; 6 = Juni; 7 = Juli;  
 8 = August; 9 = September; 10 = Oktober; 11 = November; 12 = Dezember  
 Fehlende Werte: 96 = kein Fragebogen; 97 = Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist; 98 = unklare Beantwortung; 99 = Auslassen einer Frage

#### Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	Januar	8.1	6.6
2	Februar	7.8	6.4
3	März	8.4	6.8
4	April	8.2	6.7
5	Mai	8.3	6.8
6	Juni	8.6	7.0
7	Juli	9.0	7.3
8	August	9.0	7.4
9	September	8.7	7.1
10	Oktober	8.1	6.6
11	November	7.8	6.4
12	Dezember	8.1	6.6
96	kein Fragebogen	–	13.1
98	unklare Beantwortung	–	2.2

*Fortsetzung auf der nächsten Seite*

II SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER  
2 SOZIODEMOGRAFISCHE DATEN

**Häufigkeitsverteilung**

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
99	Auslassen einer Frage	–	3.0

*Anmerkungen.* Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ( $N_{valid} = 36443$ ) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ( $N_{total} = 44584$ ) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

### 2.1.3 Geburtsjahr (STL)

#### Beschreibung der Variable

Variablenname:	alterjahr
Label:	Geburtsjahr (Angabe aus STL)
Variablentyp:	Numerisch
Quelle:	SFB LV 2009; Sachse et al. (2012)
Kategorien:	1991–2000
Fehlende Werte:	9995 = durch Schulkoordinatorin / Schulkoordinator mit Kreuz oder Strich markiert; 9999 = Auslassen einer Frage

#### Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1991	(kein Label vergeben)	0.0	0.0
1993	(kein Label vergeben)	0.1	0.1
1994	(kein Label vergeben)	1.2	1.2
1995	(kein Label vergeben)	9.9	9.9
1996	(kein Label vergeben)	47.2	47.1
1997	(kein Label vergeben)	41.1	41.1
1998	(kein Label vergeben)	0.5	0.5
1999	(kein Label vergeben)	0.0	0.0
2000	(kein Label vergeben)	0.0	0.0
9995	durch Schulkoordinatorin / Schulkoordinator mit Kreuz oder Strich markiert	–	0.0
9999	Auslassen einer Frage	–	0.1

*Anmerkungen.* Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ( $N_{valid} = 44557$ ) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ( $N_{total} = 44584$ ) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen und die Prozentzahl besetzter Kategorien 0.0 Prozent betragen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

### 2.1.4 Geburtsjahr (SFB)

#### Beschreibung der Variable

Variablenname:	salterjahr
Label:	Geburtsjahr (Angabe aus SFB)
Variablentyp:	Numerisch
Quelle:	SFB LV 2011; Richter et al. (2014)
Instruktion:	Wann bist du geboren?
Kategorien:	1990–2000
Fehlende Werte:	9996 = <i>kein Fragebogen</i> ; 9997 = <i>Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist</i> ; 9998 = <i>unklare Beantwortung</i> ; 9999 = <i>Auslassen einer Frage</i>

#### Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1990	<i>(kein Label vergeben)</i>	0.0	0.0
1991	<i>(kein Label vergeben)</i>	0.0	0.0
1992	<i>(kein Label vergeben)</i>	0.0	0.0
1993	<i>(kein Label vergeben)</i>	0.1	0.1
1994	<i>(kein Label vergeben)</i>	1.1	0.9
1995	<i>(kein Label vergeben)</i>	9.2	7.7
1996	<i>(kein Label vergeben)</i>	47.0	39.2
1997	<i>(kein Label vergeben)</i>	42.0	35.1
1998	<i>(kein Label vergeben)</i>	0.5	0.5
1999	<i>(kein Label vergeben)</i>	0.0	0.0
2000	<i>(kein Label vergeben)</i>	0.0	0.0
9996	kein Fragebogen	–	13.1
9998	unklare Beantwortung	–	0.8

*Fortsetzung auf der nächsten Seite*

II SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER  
2 SOZIODEMOGRAFISCHE DATEN

**Häufigkeitsverteilung**

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
9999	Auslassen einer Frage	–	2.6

*Anmerkungen.* Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ( $N_{valid} = 37211$ ) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ( $N_{total} = 44584$ ) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen und die Prozentzahl besetzter Kategorien 0.0 Prozent betragen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

### 2.1.5 Geschlecht

#### Beschreibung der Variable

Variablenname: geschlecht.r  
Label: Geschlecht (rekodiert)  
Variablentyp: Numerisch  
Instruktion: Bist du weiblich oder männlich?  
Kategorien: 1 = *weiblich*; 2 = *männlich*  
Fehlende Werte: . = *kein Dateneintrag*

#### Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	weiblich	48.9	48.9
2	männlich	51.1	51.1
.	kein Dateneintrag	–	0.0

*Anmerkungen.* Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ( $N_{valid} = 44576$ ) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ( $N_{total} = 44584$ ) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen und die Prozentzahl besetzter Kategorien 0.0 Prozent betragen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.



## 2.2 Sonderpädagogischer Förderbedarf

### 2.2.1 Sonderpädagogischer Förderbedarf

#### Beschreibung der Variable

Variablenname: tspf  
 Label: Sonderpädagogischer Förderbedarf  
 Variablentyp: Numerisch  
 Instruktion: Hat die Schülerin oder der Schüler einen sonderpädagogischen Förderbedarf?  
 Kategorien: 0 = *nein*; 1 = *ja*  
 Fehlende Werte: 95 = *durch Schulkoordinatorin / Schulkoordinator mit Kreuz oder Strich markiert*; 99 = *Auslassen einer Frage*

#### Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
0	nein	96.6	92.3
1	ja	3.4	3.2
95	durch Schulkoordinatorin / Schulkoordinator mit Kreuz oder Strich markiert	–	0.3
99	Auslassen einer Frage	–	4.3

*Anmerkungen.* Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ( $N_{valid} = 42572$ ) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ( $N_{total} = 44584$ ) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

### 2.2.2 Förderschwerpunkt

#### Beschreibung der Variable

- Variablenname: tspfpunkt.n  
 Label: Förderschwerpunkt (Numerisch)  
 Variablentyp: Numerisch  
 Kategorien: 1 = *emotionale und soziale Entwicklung*; 2 = *geistige Entwicklung*; 3 = *Hören*;  
 4 = *körperliche und motorische Entwicklung*; 5 = *Lernen*; 6 = *Sehen*;  
 7 = *Sprache*; 8 = *Förderbedarf ist keinem Schwerpunkt zugeordnet oder übergreifend*  
 Fehlende Werte: 95 = *durch Schulkoordinatorin / Schulkoordinator mit Kreuz oder Strich markiert*; 99 = *Auslassen einer Frage*  
 Anmerkungen: Die ursprünglich als Zeichenfolge erhobene Variable liegt in den Scientific Use Files in numerischer Form vor.

#### Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	emotionale und soziale Entwicklung	10.5	0.3
2	geistige Entwicklung	0.1	0.0
3	Hören	1.0	0.0
4	körperliche und motorische Entwicklung	1.5	0.0
5	Lernen	73.7	2.4
6	Sehen	0.4	0.0
7	Sprache	7.3	0.2
8	Förderbedarf ist keinem Schwerpunkt zugeordnet oder übergreifend	5.5	0.2
95	durch Schulkoordinatorin / Schulkoordinator mit Kreuz oder Strich markiert	–	0.1

*Fortsetzung auf der nächsten Seite*

II SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER  
2 SOZIODEMOGRAFISCHE DATEN

**Häufigkeitsverteilung**

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
99	Auslassen einer Frage	–	96.7

*Anmerkungen.* Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ( $N_{valid} = 1441$ ) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ( $N_{total} = 44584$ ) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen und die Prozentzahl besetzter Kategorien 0.0 Prozent betragen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

### 2.2.3 Diagnostizierte Teilleistungsstörung

#### Beschreibung der Variable

- Variablenname: ttls.n  
 Label: Diagnostizierte Teilleistungsstörung (Numerisch)  
 Variablentyp: Numerisch  
 Kategorien: 1 = *Aufmerksamkeitsdefizit, Hyperaktivitätsstörung*; 2 = *isolierte Rechtschreibstörung*; 3 = *Lese-Rechtschreibstörung*; 4 = *Rechenstörung*; 5 = *LRS / AD*; 6 = *LRS / RS*; 7 = *andere*  
 Fehlende Werte: 8 = *durch Schulkoordinatorin / Schulkoordinator mit Kreuz oder Strich markiert*; 9 = *Auslassen einer Frage*  
 Anmerkungen: Die ursprünglich als Zeichenfolge erhobene Variable liegt in den Scientific Use Files in numerischer Form vor.

#### Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	Aufmerksamkeitsdefizit, Hyperaktivitätsstörung	15.3	0.4
2	isolierte Rechtschreibstörung	2.9	0.1
3	Lese-Rechtschreibstörung	69.2	1.9
4	Rechenstörung	5.2	0.1
5	LRS / AD	2.6	0.1
6	LRS / RS	0.6	0.0
7	andere	4.2	0.1
8	durch Schulkoordinatorin / Schulkoordinator mit Kreuz oder Strich markiert	–	0.1
9	Auslassen einer Frage	–	97.2

*Anmerkungen.* Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ( $N_{valid} = 1212$ ) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ( $N_{total} = 44584$ ) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen und die Prozentzahl besetzter Kategorien 0.0 Prozent betragen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

## 2.3 Häusliches Umfeld

### 2.3.1 Mutter

#### Beschreibung der Variable

Variablenname:	shslumfeld01
Label:	Zusammenleben mit: Mutter (auch Stiefmutter oder Pflegemutter)
Variablentyp:	Numerisch
Quelle:	SFB LV 2011; Richter et al. (2014)
Instruktion:	Wer wohnt normalerweise mit dir zusammen? Mutter (auch Stiefmutter oder Pflegemutter)
Kategorien:	1 = ja; 2 = nein
Fehlende Werte:	6 = kein Fragebogen; 7 = Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist; 8 = unklare Beantwortung; 9 = Auslassen einer Frage

#### Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	ja	97.5	75.9
2	nein	2.5	2.0
6	kein Fragebogen	–	13.1
8	unklare Beantwortung	–	0.1
9	Auslassen einer Frage	–	9.0

*Anmerkungen.* Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ( $N_{valid} = 34702$ ) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ( $N_{total} = 44584$ ) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

### 2.3.2 Vater

#### Beschreibung der Variable

Variablenname: shslumfeld02  
 Label: Zusammenleben mit: Vater (auch Stiefvater oder Pflegevater)  
 Variablentyp: Numerisch  
 Quelle: SFB LV 2011; Richter et al. (2014)  
 Instruktion: Wer wohnt normalerweise mit dir zusammen?  
 Vater (auch Stiefvater oder Pflegevater)  
 Kategorien: 1 = ja; 2 = nein  
 Fehlende Werte: 6 = kein Fragebogen; 7 = Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist; 8 = unklare Beantwortung; 9 = Auslassen einer Frage

#### Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	ja	87.5	64.9
2	nein	12.5	9.3
6	kein Fragebogen	–	13.1
8	unklare Beantwortung	–	0.1
9	Auslassen einer Frage	–	12.6

*Anmerkungen.* Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ( $N_{valid} = 33068$ ) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ( $N_{total} = 44584$ ) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

### 2.3.3 Bruder bzw. Brüder

#### Beschreibung der Variable

Variablenname: shslumfeld03  
 Label: Zusammenleben mit: Bruder bzw. Brüder (auch Stiefbrüder)  
 Variablentyp: Numerisch  
 Quelle: SFB LV 2011; Richter et al. (2014)  
 Instruktion: Wer wohnt normalerweise mit dir zusammen?  
 Bruder / Brüder (auch Stiefbrüder)  
 Kategorien: 1 = ja; 2 = nein  
 Fehlende Werte: 6 = kein Fragebogen; 7 = Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist; 8 = unklare Beantwortung; 9 = Auslassen einer Frage

#### Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	ja	58.1	36.9
2	nein	41.9	26.7
6	kein Fragebogen	–	13.1
8	unklare Beantwortung	–	0.2
9	Auslassen einer Frage	–	23.2

*Anmerkungen.* Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ( $N_{valid} = 28356$ ) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ( $N_{total} = 44584$ ) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

### 2.3.4 Schwester bzw. Schwestern

#### Beschreibung der Variable

Variablenname: shslumfeld04  
 Label: Zusammenleben mit: Schwester bzw. Schwestern (auch Stiefschwestern)  
 Variablentyp: Numerisch  
 Quelle: SFB LV 2011; Richter et al. (2014)  
 Instruktion: Wer wohnt normalerweise mit dir zusammen?  
 Schwester / Schwestern (auch Stiefschwestern)  
 Kategorien: 1 = ja; 2 = nein  
 Fehlende Werte: 6 = kein Fragebogen; 7 = Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist; 8 = unklare Beantwortung; 9 = Auslassen einer Frage

#### Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	ja	55.6	34.6
2	nein	44.4	27.7
6	kein Fragebogen	–	13.1
8	unklare Beantwortung	–	0.2
9	Auslassen einer Frage	–	24.5

*Anmerkungen.* Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ( $N_{valid} = 27765$ ) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ( $N_{total} = 44584$ ) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.



### 2.3.5 Großmutter bzw. Großvater

#### Beschreibung der Variable

Variablenname:	shslumfeld05
Label:	Zusammenleben mit: Großmutter und bzw. oder Großvater
Variablentyp:	Numerisch
Quelle:	SFB LV 2011; Richter et al. (2014)
Instruktion:	Wer wohnt normalerweise mit dir zusammen? Großmutter und / oder Großvater
Kategorien:	1 = ja; 2 = nein
Fehlende Werte:	6 = kein Fragebogen; 7 = Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist; 8 = unklare Beantwortung; 9 = Auslassen einer Frage

#### Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	ja	17.3	9.4
2	nein	82.7	45.0
6	kein Fragebogen	–	13.1
8	unklare Beantwortung	–	0.1
9	Auslassen einer Frage	–	32.5

*Anmerkungen.* Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ( $N_{valid} = 24235$ ) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ( $N_{total} = 44584$ ) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

### 2.3.6 Andere Personen

#### Beschreibung der Variable

Variablenname: shslumfeld06  
 Label: Zusammenleben mit: Andere Personen (z. B. Cousine bzw. Cousin)  
 Variablentyp: Numerisch  
 Quelle: SFB LV 2011; Richter et al. (2014)  
 Instruktion: Wer wohnt normalerweise mit dir zusammen?  
 Andere Personen (z. B. Cousine / Cousin)  
 Kategorien: 1 = ja; 2 = nein  
 Fehlende Werte: 6 = kein Fragebogen; 7 = Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist; 8 = unklare Beantwortung; 9 = Auslassen einer Frage

#### Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	ja	6.1	3.2
2	nein	93.9	49.1
6	kein Fragebogen	–	13.1
8	unklare Beantwortung	–	0.1
9	Auslassen einer Frage	–	34.6

*Anmerkungen.* Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ( $N_{valid} = 23308$ ) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ( $N_{total} = 44584$ ) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

## 2.4 Häusliche Besitztümer

### 2.4.1 Schreibtisch zum Lernen

#### Beschreibung der Variable

Variablenname:	sdinge01
Label:	Welche Dinge gibt es bei dir: einen Schreibtisch zum Lernen
Variablentyp:	Numerisch
Quelle:	SFB PISA 2009; Hertel et al. (2014)
Instruktion:	Welche der folgenden Dinge gibt es bei dir zu Hause? Einen Schreibtisch zum Lernen.
Kategorien:	1 = <i>Ja</i> ; 2 = <i>Nein</i>
Fehlende Werte:	6 = <i>kein Fragebogen</i> ; 7 = <i>Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist</i> ; 8 = <i>unklare Beantwortung</i> ; 9 = <i>Auslassen einer Frage</i>

#### Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	Ja	95.7	76.0
2	Nein	4.3	3.4
6	kein Fragebogen	–	13.1
8	unklare Beantwortung	–	0.1
9	Auslassen einer Frage	–	7.4

*Anmerkungen.* Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ( $N_{valid} = 35413$ ) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ( $N_{total} = 44584$ ) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

### 2.4.2 Eigenes Zimmer

#### Beschreibung der Variable

Variablenname:	sdinge02
Label:	Welche Dinge gibt es bei dir: ein Zimmer für dich allein
Variablentyp:	Numerisch
Quelle:	SFB PISA 2009; Hertel et al. (2014)
Instruktion:	Welche der folgenden Dinge gibt es bei dir zu Hause? Ein Zimmer für dich allein.
Kategorien:	1 = Ja; 2 = Nein
Fehlende Werte:	6 = kein Fragebogen; 7 = Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist; 8 = unklare Beantwortung; 9 = Auslassen einer Frage

#### Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	Ja	93.4	74.3
2	Nein	6.6	5.3
6	kein Fragebogen	–	13.1
8	unklare Beantwortung	–	0.1
9	Auslassen einer Frage	–	7.3

*Anmerkungen.* Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ( $N_{valid} = 35461$ ) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ( $N_{total} = 44584$ ) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

### 2.4.3 Ruhiger Platz zum Lernen

#### Beschreibung der Variable

Variablenname:	sdinge03
Label:	Welche Dinge gibt es bei dir: einen ruhigen Platz zum Lernen
Variablentyp:	Numerisch
Quelle:	SFB PISA 2009; Hertel et al. (2014)
Instruktion:	Welche der folgenden Dinge gibt es bei dir zu Hause? Einen ruhigen Platz zum Lernen.
Kategorien:	1 = Ja; 2 = Nein
Fehlende Werte:	6 = kein Fragebogen; 7 = Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist; 8 = unklare Beantwortung; 9 = Auslassen einer Frage

#### Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	Ja	96.0	76.0
2	Nein	4.0	3.2
6	kein Fragebogen	–	13.1
8	unklare Beantwortung	–	0.1
9	Auslassen einer Frage	–	7.7

*Anmerkungen.* Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ( $N_{valid} = 35310$ ) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ( $N_{total} = 44584$ ) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

#### 2.4.4 Computer, der für Schularbeiten verwendet werden kann

##### Beschreibung der Variable

Variablenname:	sdinge04
Label:	Welche Dinge gibt es bei dir: einen Computer, den du für Schularbeiten verwenden kannst
Variablentyp:	Numerisch
Quelle:	SFB PISA 2009; Hertel et al. (2014)
Instruktion:	Welche der folgenden Dinge gibt es bei dir zu Hause? Einen Computer, den du für Schularbeiten verwenden kannst.
Kategorien:	1 = Ja; 2 = Nein
Fehlende Werte:	6 = kein Fragebogen; 7 = Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist; 8 = unklare Beantwortung; 9 = Auslassen einer Frage

##### Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	Ja	97.7	77.6
2	Nein	2.3	1.8
6	kein Fragebogen	–	13.1
8	unklare Beantwortung	–	0.1
9	Auslassen einer Frage	–	7.4

*Anmerkungen.* Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ( $N_{valid} = 35420$ ) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ( $N_{total} = 44584$ ) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

### 2.4.5 Lernsoftware

#### Beschreibung der Variable

Variablenname:	sdinge05
Label:	Welche Dinge gibt es bei dir: Lernsoftware
Variablentyp:	Numerisch
Quelle:	SFB PISA 2009; Hertel et al. (2014)
Instruktion:	Welche der folgenden Dinge gibt es bei dir zu Hause? Lernsoftware.
Kategorien:	1 = Ja; 2 = Nein
Fehlende Werte:	6 = kein Fragebogen; 7 = Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist; 8 = unklare Beantwortung; 9 = Auslassen einer Frage

#### Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	Ja	48.7	37.6
2	Nein	51.3	39.6
6	kein Fragebogen	–	13.1
8	unklare Beantwortung	–	0.1
9	Auslassen einer Frage	–	9.6

*Anmerkungen.* Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ( $N_{valid} = 34434$ ) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ( $N_{total} = 44584$ ) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

### 2.4.6 Internet-Anschluss

#### Beschreibung der Variable

Variablenname: sdinge06  
 Label: Welche Dinge gibt es bei dir: einen Internet-Anschluss  
 Variablentyp: Numerisch  
 Quelle: SFB PISA 2009; Hertel et al. (2014)  
 Instruktion: Welche der folgenden Dinge gibt es bei dir zu Hause?  
 Einen Internet-Anschluss.  
 Kategorien: 1 = Ja; 2 = Nein  
 Fehlende Werte: 6 = kein Fragebogen; 7 = Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist; 8 = unklare Beantwortung; 9 = Auslassen einer Frage

#### Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	Ja	98.1	77.9
2	Nein	1.9	1.5
6	kein Fragebogen	–	13.1
8	unklare Beantwortung	–	0.1
9	Auslassen einer Frage	–	7.4

*Anmerkungen.* Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ( $N_{valid} = 35423$ ) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ( $N_{total} = 44584$ ) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.



### 2.4.7 Klassische Literatur

#### Beschreibung der Variable

Variablenname: sdinge07  
 Label: Welche Dinge gibt es bei dir: Klassische Literatur (z. B. von Goethe)  
 Variablentyp: Numerisch  
 Quelle: SFB PISA 2009; Hertel et al. (2014)  
 Instruktion: Welche der folgenden Dinge gibt es bei dir zu Hause?  
 Klassische Literatur (z. B. von Goethe).  
 Kategorien: 1 = Ja; 2 = Nein  
 Fehlende Werte: 6 = kein Fragebogen; 7 = Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist; 8 = unklare Beantwortung; 9 = Auslassen einer Frage

#### Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	Ja	44.2	33.9
2	Nein	55.8	42.9
6	kein Fragebogen	–	13.1
8	unklare Beantwortung	–	0.1
9	Auslassen einer Frage	–	10.1

*Anmerkungen.* Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ( $N_{valid} = 34224$ ) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ( $N_{total} = 44584$ ) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

### 2.4.8 Bücher mit Gedichten

#### Beschreibung der Variable

Variablenname:	sdinge08
Label:	Welche Dinge gibt es bei dir: Bücher mit Gedichten
Variablentyp:	Numerisch
Quelle:	SFB PISA 2009; Hertel et al. (2014)
Instruktion:	Welche der folgenden Dinge gibt es bei dir zu Hause? Bücher mit Gedichten.
Kategorien:	1 = Ja; 2 = Nein
Fehlende Werte:	6 = kein Fragebogen; 7 = Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist; 8 = unklare Beantwortung; 9 = Auslassen einer Frage

#### Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	Ja	58.3	45.3
2	Nein	41.7	32.4
6	kein Fragebogen	–	13.1
8	unklare Beantwortung	–	0.1
9	Auslassen einer Frage	–	9.1

*Anmerkungen.* Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ( $N_{valid} = 34642$ ) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ( $N_{total} = 44584$ ) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

### 2.4.9 Kunstwerke

#### Beschreibung der Variable

Variablenname:	sdinge09
Label:	Welche Dinge gibt es bei dir: Kunstwerke (z. B. Bilder)
Variablentyp:	Numerisch
Quelle:	SFB PISA 2009; Hertel et al. (2014)
Instruktion:	Welche der folgenden Dinge gibt es bei dir zu Hause? Kunstwerke (z. B. Bilder)
Kategorien:	1 = Ja; 2 = Nein
Fehlende Werte:	6 = kein Fragebogen; 7 = Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist; 8 = unklare Beantwortung; 9 = Auslassen einer Frage

#### Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	Ja	70.8	55.2
2	Nein	29.2	22.8
6	kein Fragebogen	–	13.1
8	unklare Beantwortung	–	0.1
9	Auslassen einer Frage	–	8.9

*Anmerkungen.* Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ( $N_{valid} = 34764$ ) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ( $N_{total} = 44584$ ) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

### 2.4.10 Bücher, die bei den Schularbeiten helfen

#### Beschreibung der Variable

Variablenname: sdinge10  
 Label: Welche Dinge gibt es bei dir: Bücher, die dir bei Schularbeiten helfen  
 Variablentyp: Numerisch  
 Quelle: SFB PISA 2009; Hertel et al. (2014)  
 Instruktion: Welche der folgenden Dinge gibt es bei dir zu Hause?  
 Bücher, die dir bei Schularbeiten helfen.  
 Kategorien: 1 = Ja; 2 = Nein  
 Fehlende Werte: 6 = kein Fragebogen; 7 = Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist; 8 = unklare Beantwortung; 9 = Auslassen einer Frage

#### Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	Ja	89.2	70.3
2	Nein	10.8	8.5
6	kein Fragebogen	–	13.1
8	unklare Beantwortung	–	0.1
9	Auslassen einer Frage	–	8.0

*Anmerkungen.* Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ( $N_{valid} = 35145$ ) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ( $N_{total} = 44584$ ) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

### 2.4.11 Technische Nachschlagewerke

#### Beschreibung der Variable

Variablenname: sdinge11  
 Label: Welche Dinge gibt es bei dir: technische Nachschlagewerke  
 Variablentyp: Numerisch  
 Quelle: SFB PISA 2009; Hertel et al. (2014)  
 Instruktion: Welche der folgenden Dinge gibt es bei dir zu Hause?  
 Technische Nachschlagewerke.  
 Kategorien: 1 = Ja; 2 = Nein  
 Fehlende Werte: 6 = kein Fragebogen; 7 = Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist; 8 = unklare Beantwortung; 9 = Auslassen einer Frage

#### Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	Ja	78.0	60.3
2	Nein	22.0	17.0
6	kein Fragebogen	–	13.1
8	unklare Beantwortung	–	0.1
9	Auslassen einer Frage	–	9.6

*Anmerkungen.* Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ( $N_{valid} = 34458$ ) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ( $N_{total} = 44584$ ) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

### 2.4.12 Wörterbuch

#### Beschreibung der Variable

Variablenname:	sdinge12
Label:	Welche Dinge gibt es bei dir: ein Wörterbuch
Variablentyp:	Numerisch
Quelle:	SFB PISA 2009; Hertel et al. (2014)
Instruktion:	Welche der folgenden Dinge gibt es bei dir zu Hause? Ein Wörterbuch.
Kategorien:	1 = Ja; 2 = Nein
Fehlende Werte:	6 = kein Fragebogen; 7 = Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist; 8 = unklare Beantwortung; 9 = Auslassen einer Frage

#### Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	Ja	96.5	76.5
2	Nein	3.5	2.7
6	kein Fragebogen	–	13.1
8	unklare Beantwortung	–	0.1
9	Auslassen einer Frage	–	7.6

*Anmerkungen.* Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ( $N_{valid} = 35341$ ) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ( $N_{total} = 44584$ ) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

### 2.4.13 Geschirrspülmaschine

#### Beschreibung der Variable

Variablenname: sdinge13  
 Label: Welche Dinge gibt es bei dir: eine Geschirrspülmaschine  
 Variablentyp: Numerisch  
 Quelle: SFB PISA 2009; Hertel et al. (2014)  
 Instruktion: Welche der folgenden Dinge gibt es bei dir zu Hause?  
 Eine Geschirrspülmaschine.  
 Kategorien: 1 = Ja; 2 = Nein  
 Fehlende Werte: 6 = kein Fragebogen; 7 = Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist; 8 = unklare Beantwortung; 9 = Auslassen einer Frage

#### Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	Ja	90.6	71.6
2	Nein	9.4	7.5
6	kein Fragebogen	–	13.1
8	unklare Beantwortung	–	0.1
9	Auslassen einer Frage	–	7.8

*Anmerkungen.* Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ( $N_{valid} = 35244$ ) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ( $N_{total} = 44584$ ) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

### 2.4.14 DVD-Player

#### Beschreibung der Variable

Variablenname: sdinge14  
 Label: Welche Dinge gibt es bei dir: einen DVD-Player  
 Variablentyp: Numerisch  
 Quelle: SFB PISA 2009; Hertel et al. (2014)  
 Instruktion: Welche der folgenden Dinge gibt es bei dir zu Hause?  
 Einen DVD-Player.  
 Kategorien: 1 = Ja; 2 = Nein  
 Fehlende Werte: 6 = kein Fragebogen; 7 = Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist; 8 = unklare Beantwortung; 9 = Auslassen einer Frage

#### Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	Ja	97.5	77.3
2	Nein	2.5	2.0
6	kein Fragebogen	–	13.1
8	unklare Beantwortung	–	0.1
9	Auslassen einer Frage	–	7.6

*Anmerkungen.* Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ( $N_{valid} = 35334$ ) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ( $N_{total} = 44584$ ) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.



### 2.4.15 Spielekonsole

#### Beschreibung der Variable

Variablenname:	sdinge15
Label:	Welche Dinge gibt es bei dir: eine Spielekonsole (Playstation®), Nintendo®, X-Box®, Wii®)
Variablentyp:	Numerisch
Quelle:	SFB PISA 2009; Hertel et al. (2014)
Instruktion:	Welche der folgenden Dinge gibt es bei dir zu Hause? Eine Spielekonsole (Playstation®, Nintendo®, X-Box®, Wii®).
Kategorien:	1 = Ja; 2 = Nein
Fehlende Werte:	6 = kein Fragebogen; 7 = Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist; 8 = unklare Beantwortung; 9 = Auslassen einer Frage

#### Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	Ja	86.4	68.4
2	Nein	13.6	10.7
6	kein Fragebogen	–	13.1
8	unklare Beantwortung	–	0.1
9	Auslassen einer Frage	–	7.8

*Anmerkungen.* Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ( $N_{valid} = 35267$ ) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ( $N_{total} = 44584$ ) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

### 2.4.16 Fernseher im eigenen Zimmer

#### Beschreibung der Variable

Variablenname: sdinge16  
 Label: Welche Dinge gibt es bei dir: einen Fernseher in deinem Zimmer  
 Variablentyp: Numerisch  
 Quelle: SFB PISA 2009; Hertel et al. (2014)  
 Instruktion: Welche der folgenden Dinge gibt es bei dir zu Hause?  
 Einen Fernseher in deinem Zimmer.  
 Kategorien: 1 = Ja; 2 = Nein  
 Fehlende Werte: 6 = kein Fragebogen; 7 = Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist; 8 = unklare Beantwortung; 9 = Auslassen einer Frage

#### Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	Ja	67.7	53.4
2	Nein	32.3	25.5
6	kein Fragebogen	–	13.1
8	unklare Beantwortung	–	0.1
9	Auslassen einer Frage	–	7.9

*Anmerkungen.* Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ( $N_{valid} = 35183$ ) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ( $N_{total} = 44584$ ) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

### 2.4.17 Hörbücher

#### Beschreibung der Variable

Variablenname:	sdinge17
Label:	Welche Dinge gibt es bei dir: Hörbücher
Variablentyp:	Numerisch
Quelle:	SFB PISA 2009; Hertel et al. (2014)
Instruktion:	Welche der folgenden Dinge gibt es bei dir zu Hause? Hörbücher.
Kategorien:	1 = Ja; 2 = Nein
Fehlende Werte:	6 = kein Fragebogen; 7 = Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist; 8 = unklare Beantwortung; 9 = Auslassen einer Frage

#### Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	Ja	48.7	37.8
2	Nein	51.3	39.8
6	kein Fragebogen	–	13.1
8	unklare Beantwortung	–	0.1
9	Auslassen einer Frage	–	9.2

*Anmerkungen.* Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ( $N_{valid} = 34612$ ) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ( $N_{total} = 44584$ ) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

### 2.4.18 Ein oder mehrere Musikinstrumente

#### Beschreibung der Variable

Variablenname:	sdinge18
Label:	Welche Dinge gibt es bei dir: ein oder mehrere Musikinstrumente
Variablentyp:	Numerisch
Quelle:	SFB PISA 2009; Hertel et al. (2014)
Instruktion:	Welche der folgenden Dinge gibt es bei dir zu Hause? Ein oder mehrere Musikinstrumente.
Kategorien:	1 = Ja; 2 = Nein
Fehlende Werte:	6 = kein Fragebogen; 7 = Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist; 8 = unklare Beantwortung; 9 = Auslassen einer Frage

#### Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	Ja	64.7	50.6
2	Nein	35.3	27.6
6	kein Fragebogen	–	13.1
8	unklare Beantwortung	–	0.1
9	Auslassen einer Frage	–	8.6

*Anmerkungen.* Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ( $N_{valid} = 34872$ ) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ( $N_{total} = 44584$ ) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

### 2.4.19 iPhone™

#### Beschreibung der Variable

Variablenname:	sdinge19
Label:	Welche Dinge gibt es bei dir: ein iPhone™
Variablentyp:	Numerisch
Quelle:	SFB PISA 2012; ZIB (in Vorbereitung)
Instruktion:	Welche der folgenden Dinge gibt es bei dir zu Hause? Ein iPhone™.
Kategorien:	1 = Ja; 2 = Nein
Fehlende Werte:	6 = kein Fragebogen; 7 = Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist; 8 = unklare Beantwortung; 9 = Auslassen einer Frage

#### Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	Ja	31.6	24.5
2	Nein	68.4	53.1
6	kein Fragebogen	–	13.1
8	unklare Beantwortung	–	0.1
9	Auslassen einer Frage	–	9.2

*Anmerkungen.* Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ( $N_{valid} = 34608$ ) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ( $N_{total} = 44584$ ) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

### 2.4.20 Digitale Videokamera

#### Beschreibung der Variable

Variablenname:	sdinge20
Label:	Welche Dinge gibt es bei dir: eine digitale Videokamera
Variablentyp:	Numerisch
Quelle:	SFB PISA 2012; ZIB (in Vorbereitung)
Instruktion:	Welche der folgenden Dinge gibt es bei dir zu Hause? Eine digitale Videokamera.
Kategorien:	1 = Ja; 2 = Nein
Fehlende Werte:	6 = kein Fragebogen; 7 = Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist; 8 = unklare Beantwortung; 9 = Auslassen einer Frage

#### Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	Ja	85.9	67.7
2	Nein	14.1	11.1
6	kein Fragebogen	–	13.1
8	unklare Beantwortung	–	0.1
9	Auslassen einer Frage	–	8.0

*Anmerkungen.* Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ( $N_{valid} = 35133$ ) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ( $N_{total} = 44584$ ) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

### 2.4.21 Anzahl Mobiltelefon, Handy

#### Beschreibung der Variable

Variablenname: sdingeanz01  
 Label: Anzahl Dinge zu Hause: Mobiltelefon, Handy  
 Variablentyp: Numerisch  
 Quelle: SFB PISA 2009; Hertel et al. (2014)  
 Instruktion: Wie viele der folgenden Dinge gibt es bei dir zu Hause?  
 Mobiltelefon, Handy.  
 Kategorien: 1 = keine; 2 = eine / n; 3 = zwei; 4 = drei oder mehr  
 Fehlende Werte: 6 = kein Fragebogen; 7 = Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist; 8 = unklare Beantwortung; 9 = Auslassen einer Frage

#### Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	keine	0.2	0.2
2	eine / n	3.8	3.0
3	zwei	8.2	6.5
4	drei oder mehr	87.7	69.6
6	kein Fragebogen	–	13.1
8	unklare Beantwortung	–	0.1
9	Auslassen einer Frage	–	7.4

*Anmerkungen.* Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ( $N_{valid} = 35373$ ) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ( $N_{total} = 44584$ ) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

### 2.4.22 Anzahl Fernseher

#### Beschreibung der Variable

Variablenname: sdingeanz02  
 Label: Anzahl Dinge zu Hause: Fernseher  
 Variablentyp: Numerisch  
 Quelle: SFB PISA 2009; Hertel et al. (2014)  
 Instruktion: Wie viele der folgenden Dinge gibt es bei dir zu Hause?  
 Fernseher.  
 Kategorien: 1 = keine; 2 = eine / n; 3 = zwei; 4 = drei oder mehr  
 Fehlende Werte: 6 = kein Fragebogen; 7 = Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist; 8 = unklare Beantwortung; 9 = Auslassen einer Frage

#### Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	keine	1.1	0.9
2	eine / n	13.8	10.9
3	zwei	30.9	24.5
4	drei oder mehr	54.2	43.0
6	kein Fragebogen	–	13.1
8	unklare Beantwortung	–	0.1
9	Auslassen einer Frage	–	7.5

*Anmerkungen.* Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ( $N_{valid} = 35337$ ) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ( $N_{total} = 44584$ ) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.



### 2.4.23 Anzahl Computer

#### Beschreibung der Variable

Variablenname: sdingeanz03  
 Label: Anzahl Dinge zu Hause: Computer  
 Variablentyp: Numerisch  
 Quelle: SFB PISA 2009; Hertel et al. (2014)  
 Instruktion: Wie viele der folgenden Dinge gibt es bei dir zu Hause?  
 Computer.  
 Kategorien: 1 = keine; 2 = eine / n; 3 = zwei; 4 = drei oder mehr  
 Fehlende Werte: 6 = kein Fragebogen; 7 = Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist; 8 = unklare Beantwortung; 9 = Auslassen einer Frage

#### Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	keine	0.6	0.5
2	eine / n	14.7	11.6
3	zwei	32.1	25.4
4	drei oder mehr	52.6	41.6
6	kein Fragebogen	–	13.1
8	unklare Beantwortung	–	0.1
9	Auslassen einer Frage	–	7.7

*Anmerkungen.* Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ( $N_{valid} = 35268$ ) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ( $N_{total} = 44584$ ) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

### 2.4.24 Anzahl Auto

#### Beschreibung der Variable

Variablenname: sdingeanz04  
 Label: Anzahl Dinge zu Hause: Auto  
 Variablentyp: Numerisch  
 Quelle: SFB PISA 2009; Hertel et al. (2014)  
 Instruktion: Wie viele der folgenden Dinge gibt es bei dir zu Hause?  
 Auto.  
 Kategorien: 1 = keine; 2 = eine / n; 3 = zwei; 4 = drei oder mehr  
 Fehlende Werte: 6 = kein Fragebogen; 7 = Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist; 8 = unklare Beantwortung; 9 = Auslassen einer Frage

#### Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	keine	7.0	5.5
2	eine / n	36.6	29.0
3	zwei	41.4	32.7
4	drei oder mehr	15.0	11.8
6	kein Fragebogen	–	13.1
8	unklare Beantwortung	–	0.1
9	Auslassen einer Frage	–	7.8

*Anmerkungen.* Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ( $N_{valid} = 35223$ ) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ( $N_{total} = 44584$ ) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

### 2.4.25 Anzahl Zimmer mit Badewanne oder Dusche

#### Beschreibung der Variable

Variablenname:	sdingeanz05
Label:	Anzahl Dinge zu Hause: Zimmer mit Badewanne oder Dusche
Variablentyp:	Numerisch
Quelle:	SFB PISA 2009; Hertel et al. (2014)
Instruktion:	Wie viele der folgenden Dinge gibt es bei dir zu Hause? Zimmer mit Badewanne oder Dusche.
Kategorien:	1 = keine; 2 = eine / n; 3 = zwei; 4 = drei oder mehr
Fehlende Werte:	6 = kein Fragebogen; 7 = Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist; 8 = unklare Beantwortung; 9 = Auslassen einer Frage

#### Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	keine	2.1	1.7
2	eine / n	48.6	38.5
3	zwei	37.6	29.8
4	drei oder mehr	11.6	9.2
6	kein Fragebogen	–	13.1
8	unklare Beantwortung	–	0.1
9	Auslassen einer Frage	–	7.6

*Anmerkungen.* Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ( $N_{valid} = 35328$ ) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ( $N_{total} = 44584$ ) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

### 2.4.26 Anzahl Bücher

#### Beschreibung der Variable

Variablenname:	sbuecher
Label:	Anzahl Bücher zu Hause
Variablentyp:	Numerisch
Quelle:	SFB PISA 2009; Hertel et al. (2014)
Instruktion:	Wie viele Bücher gibt es bei dir zu Hause? Auf einen Meter Bücherregal passen ungefähr 40 Bücher. Zähle bitte Zeitschriften, Zeitungen und deine Schulbücher nicht mit.
Kategorien:	1 = 0–10 Bücher; 2 = 11–25 Bücher; 3 = 26–100 Bücher; 4 = 101–200 Bücher; 5 = 201–500 Bücher; 6 = Mehr als 500 Bücher
Fehlende Werte:	96 = kein Fragebogen; 97 = Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist; 98 = unklare Beantwortung; 99 = Auslassen einer Frage

#### Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	0–10 Bücher	11.9	9.3
2	11–25 Bücher	12.8	10.0
3	26–100 Bücher	27.1	21.2
4	101–200 Bücher	18.8	14.7
5	201–500 Bücher	16.7	13.0
6	Mehr als 500 Bücher	12.7	9.9
96	kein Fragebogen	–	13.1
98	unklare Beantwortung	–	0.5
99	Auslassen einer Frage	–	8.3

*Anmerkungen.* Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ( $N_{valid} = 34843$ ) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ( $N_{total} = 44584$ ) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

**2.4.27 HOMEPOS-Index der Besitztümer**

**Beschreibung der Variable**

- Variablenname: HOMEPOS.r  
 Label: Index of Home Possesions (max. +- 3 SD)  
 Variablentyp: Numerisch  
 Quelle: SFB PISA 2009; Hertel et al. (2014)  
 Fehlende Werte: 5 = *ausserhalb +- 3 SD*; 9 = *Auslassen einer Frage*; . = *kein Dateneintrag*  
 Anmerkungen: Diese Variable wurde aus den Angaben zum Kulturellen Kapital (*sdinge01* bis *sdinge17*, *sdingeanz01* bis *sdingeanz05* und *sbuecher*) gebildet und auf die Fälle reduziert, die höchstens drei Standardabweichungen vom Mittelwert abweichen.

Variablenname	<i>N<sub>valid</sub></i>	<i>M</i>	<i>SD</i>	<i>Min.</i>	<i>Max.</i>
HOMEPOS.r	35517	-0.03	0.87	-2.7	2.7

## 2.5 Sozioökonomischer Status der Familie

### 2.5.1 Schulabschluss der Mutter

#### Beschreibung der Variable

Variablenname:	ssschulabm
Label:	Schulabschluss Mutter
Variablentyp:	Numerisch
Quelle:	SFB PISA 2009; Hertel et al. (2014)
Instruktion:	Was ist der höchste Schulabschluss deiner Mutter?
Kategorien:	1 = Hochschulreife, Fachhochschulreife, Abitur; 2 = Berufsgrundbildungsjahr, Berufsschule, Berufsfachschule; 3 = Mittlere Reife, Realschulabschluss, Abschluss der Polytechnischen Oberschule nach der 10. Klasse (Mittlerer Abschluss); 4 = Hauptschulabschluss, Volksschulabschluss; 5 = Abschluss der Polytechnischen Oberschule nach der 8. Klasse; 6 = Abschluss einer Sonderschule, Förderschule; 7 = sonstiger Schulabschluss (z. B. im Ausland); 8 = Sie ist ohne Abschluss von der Schule abgegangen; 9 = Sie hat keine Schule besucht
Fehlende Werte:	96 = kein Fragebogen; 97 = Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist; 98 = unklare Beantwortung; 99 = Auslassen einer Frage

#### Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	Hochschulreife, Fachhochschulreife, Abitur	35.4	23.4
2	Berufsgrundbildungsjahr, Berufsschule, Berufsfachschule	8.9	5.9
3	Mittlere Reife, Realschulabschluss, Abschluss der Polytechnischen Oberschule nach der 10. Klasse (Mittlerer Abschluss)	34.6	22.9
4	Hauptschulabschluss, Volksschulabschluss	13.0	8.6
5	Abschluss der Polytechnischen Oberschule nach der 8. Klasse	0.4	0.3

*Fortsetzung auf der nächsten Seite*

II SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER  
2 SOZIODEMOGRAFISCHE DATEN

**Häufigkeitsverteilung**

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
6	Abschluss einer Sonderschule, Förderschule	0.4	0.2
7	sonstiger Schulabschluss (z. B. im Ausland)	4.7	3.1
8	Sie ist ohne Abschluss von der Schule abgegangen	1.7	1.1
9	Sie hat keine Schule besucht	0.9	0.6
96	kein Fragebogen	–	13.1
98	unklare Beantwortung	–	1.5
99	Auslassen einer Frage	–	19.1

*Anmerkungen.* Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ( $N_{valid} = 29541$ ) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ( $N_{total} = 44584$ ) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

### 2.5.2 Schulabschluss des Vaters

#### Beschreibung der Variable

Variablenname:	ssschulabv
Label:	Schulabschluss Vater
Variablentyp:	Numerisch
Quelle:	SFB PISA 2009; Hertel et al. (2014)
Instruktion:	Was ist der höchste Schulabschluss deines Vaters?
Kategorien:	1 = Hochschulreife, Fachhochschulreife, Abitur; 2 = Berufsgrundbildungsjahr, Berufsschule, Berufsfachschule; 3 = Mittlere Reife, Realschulabschluss, Abschluss der Polytechnischen Oberschule nach der 10. Klasse (Mittlerer Abschluss); 4 = Hauptschulabschluss, Volksschulabschluss; 5 = Abschluss der Polytechnischen Oberschule nach der 8. Klasse; 6 = Abschluss einer Sonderschule, Förderschule; 7 = sonstiger Schulabschluss (z. B. im Ausland); 8 = Er ist ohne Abschluss von der Schule abgegangen; 9 = Er hat keine Schule besucht
Fehlende Werte:	96 = kein Fragebogen; 97 = Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist; 98 = unklare Beantwortung; 99 = Auslassen einer Frage

#### Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	Hochschulreife, Fachhochschulreife, Abitur	36.5	22.4
2	Berufsgrundbildungsjahr, Berufsschule, Berufsfachschule	8.3	5.1
3	Mittlere Reife, Realschulabschluss, Abschluss der Polytechnischen Oberschule nach der 10. Klasse (Mittlerer Abschluss)	29.4	18.0
4	Hauptschulabschluss, Volksschulabschluss	17.6	10.8
5	Abschluss der Polytechnischen Oberschule nach der 8. Klasse	0.5	0.3
6	Abschluss einer Sonderschule, Förderschule	0.4	0.2
7	sonstiger Schulabschluss (z. B. im Ausland)	5.0	3.0

*Fortsetzung auf der nächsten Seite*



### Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
8	Er ist ohne Abschluss von der Schule abgegangen	1.7	1.1
9	Er hat keine Schule besucht	0.7	0.4
96	kein Fragebogen	–	13.1
98	unklare Beantwortung	–	1.9
99	Auslassen einer Frage	–	23.8

*Anmerkungen.* Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ( $N_{valid} = 27303$ ) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ( $N_{total} = 44584$ ) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

### 2.5.3 Höchster Ausbildungsabschluss der Mutter

#### Beschreibung der Variable

Variablenname:	sausbildm.r
Label:	höchster Ausbildungsabschluss Mutter (rekodiert)
Variablentyp:	Numerisch
Quelle:	SFB PISA 2012; ZIB (in Vorbereitung)
Instruktion:	Hat deine Mutter eine oder mehrere der folgenden Ausbildungen abgeschlossen?
Kategorien:	1 = <i>Promotion (Doktorprüfung)</i> ; 2 = <i>Hochschulabschluss (Magister, Diplom, Staatsexamen, Bachelor, Master)</i> ; 3 = <i>Fachhochschulabschluss bzw. Diplom (FH)</i> ; 4 = <i>Fach-, Meister-, Technikerschule; Schule des Gesundheitswesens; Berufs-, Fachakademie; vergleichbarer Auslandsabschluss</i> ; 5 = <i>Abschluss an Fachober-, Berufs-, Berufsfach-, Berufsober-, Technische Oberschule; vergleichbarer Auslandsabschluss</i> ; 6 = <i>abgeschlossene Lehre, Abschluss an einer Handelsschule; vergleichbarer Auslandsabschluss</i> ; 7 = <i>sonstiger beruflicher Abschluss (z. B. im Ausland)</i> ; 8 = <i>keine Ausbildung</i>
Fehlende Werte:	96 = <i>kein Fragebogen</i> ; 97 = <i>Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist</i> ; 98 = <i>unklare Beantwortung</i> ; 99 = <i>Auslassen einer Frage</i>

#### Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	Promotion (Doktorprüfung)	3.6	2.0
2	Hochschulabschluss (Magister, Diplom, Staatsexamen, Bachelor, Master)	14.1	8.0
3	Fachhochschulabschluss bzw. Diplom (FH)	7.6	4.3
4	Fach-, Meister-, Technikerschule; Schule des Gesundheitswesens; Berufs-, Fachakademie; vergleichbarer Auslandsabschluss	10.3	5.9
5	Abschluss an Fachober-, Berufs-, Berufsfach-, Berufsober-, Technische Oberschule; vergleichbarer Auslandsabschluss	19.9	11.3

*Fortsetzung auf der nächsten Seite*

II SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER  
2 SOZIODEMOGRAFISCHE DATEN

**Häufigkeitsverteilung**

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
6	abgeschlossene Lehre, Abschluss an einer Handelsschule; vergleichbarer Auslandsabschluss	22.9	13.0
7	sonstiger beruflicher Abschluss (z. B. im Ausland)	6.9	3.9
8	keine Ausbildung	14.7	8.3
96	kein Fragebogen	–	13.1
98	unklare Beantwortung	–	0.1
99	Auslassen einer Frage	–	30.1

*Anmerkungen.* Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ( $N_{valid} = 25290$ ) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ( $N_{total} = 44584$ ) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

### 2.5.4 Höchster Ausbildungsabschluss des Vaters

#### Beschreibung der Variable

Variablenname: sausbildv.r  
 Label: höchster Ausbildungsabschluss Vater (rekodiert)  
 Variablentyp: Numerisch  
 Quelle: SFB PISA 2012; ZIB (in Vorbereitung)  
 Instruktion: Hat dein Vater eine oder mehrere der folgenden Ausbildungen abgeschlossen?  
 Kategorien: 1 = *Promotion (Doktorprüfung)*; 2 = *Hochschulabschluss (Magister, Diplom, Staatsexamen, Bachelor, Master)*; 3 = *Fachhochschulabschluss bzw. Diplom (FH)*; 4 = *Fach-, Meister-, Technikerschule; Schule des Gesundheitswesens; Berufs-, Fachakademie; vergleichbarer Auslandsabschluss*; 5 = *Abschluss an Fachober-, Berufs-, Berufsfach-, Berufsober-, Technische Oberschule; vergleichbarer Auslandsabschluss*; 6 = *abgeschlossene Lehre, Abschluss an einer Handelsschule; vergleichbarer Auslandsabschluss*; 7 = *sonstiger beruflicher Abschluss (z. B. im Ausland)*; 8 = *keine Ausbildung*  
 Fehlende Werte: 96 = *kein Fragebogen*; 97 = *Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist*; 98 = *unklare Beantwortung*; 99 = *Auslassen einer Frage*

#### Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	Promotion (Doktorprüfung)	6.1	3.3
2	Hochschulabschluss (Magister, Diplom, Staatsexamen, Bachelor, Master)	16.3	8.7
3	Fachhochschulabschluss bzw. Diplom (FH)	8.2	4.4
4	Fach-, Meister-, Technikerschule; Schule des Gesundheitswesens; Berufs-, Fachakademie; vergleichbarer Auslandsabschluss	17.0	9.1
5	Abschluss an Fachober-, Berufs-, Berufsfach-, Berufsober-, Technische Oberschule; vergleichbarer Auslandsabschluss	14.6	7.8

*Fortsetzung auf der nächsten Seite*

### Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
6	abgeschlossene Lehre, Abschluss an einer Handelsschule; vergleichbarer Auslandsabschluss	19.7	10.6
7	sonstiger beruflicher Abschluss (z. B. im Ausland)	6.2	3.3
8	keine Ausbildung	12.0	6.4
96	kein Fragebogen	–	13.1
98	unklare Beantwortung	–	0.1
99	Auslassen einer Frage	–	33.3

*Anmerkungen.* Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ( $N_{valid} = 23873$ ) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ( $N_{total} = 44584$ ) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

### 2.5.5 Beruf der Mutter

#### Beschreibung der Variable

Variablenname:	ISCO08m
Label:	Beruf der Mutter
Variablentyp:	Zeichenfolge
Quelle:	SFB PISA 2009; Hertel et al. (2014)
Instruktion:	Welchen Beruf übt deine Mutter aus? Was macht deine Mutter in ihrem Beruf? Wenn deine Mutter derzeit nicht berufstätig ist, gib bitte an, welchen Beruf sie zuletzt ausgeübt hat. Beschreibe bitte die Tätigkeiten in einigen Worten. Wenn deine Mutter derzeit nicht berufstätig ist, gib bitte an, was sie bei ihrer letzten Arbeit gemacht hat.

### 2.5.6 Beruf des Vaters

#### **Beschreibung der Variable**

Variablenname: ISCO08v

Label: Beruf des Vaters

Variablentyp: Zeichenfolge

Quelle: SFB PISA 2009; Hertel et al. (2014)

Instruktion: Welchen Beruf übt dein Vater aus? Was macht dein Vater in seinem Beruf? Wenn dein Vater derzeit nicht berufstätig ist, gib bitte an, welchen Beruf er zuletzt ausgeübt hat. Bitte beschreibe in einem Satz die Tätigkeit, die er bei seiner Arbeit ausführt oder ausgeführt hat.

### 2.5.7 Berufliche Stellung der Mutter

#### Beschreibung der Variable

Variablenname: sberufstellm  
 Label: berufliche Stellung Mutter  
 Variablentyp: Numerisch  
 Quelle: SFB PISA 2012; ZIB (in Vorbereitung)  
 Instruktion: In welcher beruflichen Stellung ist deine Mutter tätig?  
 Kategorien: 1 = *Selbständige*; 2 = *Freiberuflich tätige Akademikerin*; 3 = *mithelfende Familienangehörige*; 4 = *Beamtin*; 5 = *Angestellte*; 6 = *Arbeiterin*  
 Fehlende Werte: 96 = *kein Fragebogen*; 97 = *Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist*; 98 = *unklare Beantwortung*; 99 = *Auslassen einer Frage*

#### Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	Selbständige	15.1	9.9
2	Freiberuflich tätige Akademikerin	0.8	0.5
3	mithelfende Familienangehörige	4.4	2.8
4	Beamtin	7.3	4.8
5	Angestellte	60.8	39.6
6	Arbeiterin	11.6	7.5
96	kein Fragebogen	–	13.1
98	unklare Beantwortung	–	1.6
99	Auslassen einer Frage	–	20.1

*Anmerkungen.* Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ( $N_{valid} = 29074$ ) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ( $N_{total} = 44584$ ) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.



### 2.5.8 Berufliche Stellung des Vaters

#### Beschreibung der Variable

Variablenname: sberufstellv  
 Label: berufliche Stellung Vater  
 Variablentyp: Numerisch  
 Quelle: SFB PISA 2012; ZIB (in Vorbereitung)  
 Instruktion: In welcher beruflichen Stellung ist dein Vater tätig?  
 Kategorien: 1 = *Selbständiger*; 2 = *Freiberuflich tätiger Akademiker*; 3 = *mithelfender Familienangehöriger*; 4 = *Beamter*; 5 = *Angestellter*; 6 = *Arbeiter*  
 Fehlende Werte: 96 = *kein Fragebogen*; 97 = *Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist*; 98 = *unklare Beantwortung*; 99 = *Auslassen einer Frage*

#### Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	Selbständiger	24.3	16.0
2	Freiberuflich tätiger Akademiker	0.8	0.6
3	mithelfender Familienangehöriger	0.7	0.4
4	Beamter	8.9	5.8
5	Angestellter	47.9	31.5
6	Arbeiter	17.5	11.5
96	kein Fragebogen	–	13.1
98	unklare Beantwortung	–	1.6
99	Auslassen einer Frage	–	19.6

*Anmerkungen.* Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ( $N_{valid} = 29315$ ) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ( $N_{total} = 44584$ ) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

### 2.5.9 Tätigkeit der Mutter

#### Beschreibung der Variable

Variablenname:	staetigm
Label:	Tätigkeit Mutter
Variablentyp:	Numerisch
Quelle:	SFB PISA 2012; ZIB (in Vorbereitung)
Instruktion:	Was macht deine Mutter zurzeit?
Kategorien:	1 = <i>Sie arbeitet Vollzeit</i> ; 2 = <i>Sie arbeitet Teilzeit</i> ; 3 = <i>Sie ist nicht berufstätig, aber auf Arbeitssuche</i> ; 4 = <i>Sonstiges (z. B. Hausfrau, Rentnerin)</i>
Fehlende Werte:	6 = <i>kein Fragebogen</i> ; 7 = <i>Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist</i> ; 8 = <i>unklare Beantwortung</i> ; 9 = <i>Auslassen einer Frage</i>

#### Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	Sie arbeitet Vollzeit	39.6	28.5
2	Sie arbeitet Teilzeit	40.5	29.1
3	Sie ist nicht berufstätig, aber auf Arbeitssuche	3.9	2.8
4	Sonstiges (z. B. Hausfrau, Rentnerin)	16.0	11.5
6	kein Fragebogen	–	13.1
8	unklare Beantwortung	–	1.2
9	Auslassen einer Frage	–	13.9

*Anmerkungen.* Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ( $N_{valid} = 32056$ ) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ( $N_{total} = 44584$ ) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

### 2.5.10 Tätigkeit des Vaters

#### Beschreibung der Variable

Variablenname:	staetigv
Label:	Tätigkeit Vater
Variablentyp:	Numerisch
Quelle:	SFB PISA 2012; ZIB (in Vorbereitung)
Instruktion:	Was macht dein Vater zurzeit?
Kategorien:	1 = <i>Er arbeitet Vollzeit</i> ; 2 = <i>Er arbeitet Teilzeit</i> ; 3 = <i>Er ist nicht berufstätig, aber auf Arbeitssuche</i> ; 4 = <i>Sonstiges (z. B. Hausmann, Rentner)</i>
Fehlende Werte:	6 = <i>kein Fragebogen</i> ; 7 = <i>Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist</i> ; 8 = <i>unklare Beantwortung</i> ; 9 = <i>Auslassen einer Frage</i>

#### Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	Er arbeitet Vollzeit	84.4	58.0
2	Er arbeitet Teilzeit	9.0	6.2
3	Er ist nicht berufstätig, aber auf Arbeitssuche	2.5	1.7
4	Sonstiges (z. B. Hausmann, Rentner)	4.1	2.9
6	kein Fragebogen	–	13.1
8	unklare Beantwortung	–	0.4
9	Auslassen einer Frage	–	17.7

*Anmerkungen.* Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ( $N_{valid} = 30672$ ) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ( $N_{total} = 44584$ ) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

### 2.5.11 Führungsverantwortung der Mutter

#### Beschreibung der Variable

Variablenname: sberufvorgem.r  
 Label: Mutter vorgesetzt von (rekodiert)  
 Variablentyp: Numerisch  
 Quelle: SFB PISA 2012; ZIB (in Vorbereitung)  
 Instruktion: Ist deine Mutter anderen bei der Arbeit vorgesetzt? Wie viele Personen arbeiten nach ihren Anweisungen?  
 Kategorien: 0 = keine; 1 = 1 bis 10 Personen; 2 = mehr als 10 Personen  
 Fehlende Werte: 6 = kein Fragebogen; 7 = Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist; 8 = unklare Beantwortung; 9 = Auslassen einer Frage

#### Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
0	keine	63.8	41.8
1	1 bis 10 Personen	28.3	18.6
2	mehr als 10 Personen	7.9	5.2
6	kein Fragebogen	–	13.1
8	unklare Beantwortung	–	0.3
9	Auslassen einer Frage	–	21.1

*Anmerkungen.* Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ( $N_{valid} = 29216$ ) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ( $N_{total} = 44584$ ) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

### 2.5.12 Führungsverantwortung des Vaters

#### Beschreibung der Variable

Variablenname:	sberufvorgev.r
Label:	Vater vorgesetzt von (rekodiert)
Variablentyp:	Numerisch
Quelle:	SFB PISA 2012; ZIB (in Vorbereitung)
Instruktion:	Ist dein Vater anderen bei der Arbeit vorgesetzt? Wie viele Personen arbeiten nach seinen Anweisungen?
Kategorien:	0 = keine; 1 = 1 bis 10 Personen; 2 = mehr als 10 Personen
Fehlende Werte:	6 = kein Fragebogen; 7 = Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist; 8 = unklare Beantwortung; 9 = Auslassen einer Frage

#### Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
0	keine	41.1	26.8
1	1 bis 10 Personen	36.4	23.7
2	mehr als 10 Personen	22.4	14.6
6	kein Fragebogen	–	13.1
8	unklare Beantwortung	–	0.3
9	Auslassen einer Frage	–	21.5

*Anmerkungen.* Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ( $N_{valid} = 29032$ ) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ( $N_{total} = 44584$ ) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

### 2.5.13 ISCED der Mutter

#### Beschreibung der Variable

Variablenname: ISCEDm  
 Label: ISCED 97 Mutter  
 Variablentyp: Numerisch  
 Quelle: OECD (1999)  
 Kategorien: 0 = none; 1 = ISCED 1; 2 = ISCED 2; 3 = ISCED 3B 3C; 4 = ISCED 3A 4;  
 5 = ISCED 5B; 6 = ISCED 5A 6  
 Fehlende Werte: 95 = Auslandsabschluss; 96 = kein Fragebogen; 97 = Vorlage einer  
 Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist; 98 = unklare  
 Beantwortung; 99 = Auslassen einer Frage

#### Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
0	none	1.8	1.2
1	ISCED 1	2.3	1.5
2	ISCED 2	18.3	12.3
3	ISCED 3B 3C	18.7	12.6
4	ISCED 3A 4	28.8	19.3
5	ISCED 5B	8.7	5.9
6	ISCED 5A 6	21.3	14.3
95	Auslandsabschluss	–	2.1
96	kein Fragebogen	–	13.1
98	unklare Beantwortung	–	0.3
99	Auslassen einer Frage	–	17.4

*Anmerkungen.* Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ( $N_{valid} = 29940$ ) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ( $N_{total} = 44584$ ) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

### 2.5.14 ISCED des Vaters

#### Beschreibung der Variable

Variablenname: ISCEDv  
 Label: ISCED 97 Vater  
 Variablentyp: Numerisch  
 Quelle: OECD (1999)  
 Kategorien: 0 = none; 1 = ISCED 1; 2 = ISCED 2; 3 = ISCED 3B 3C; 4 = ISCED 3A 4;  
 5 = ISCED 5B; 6 = ISCED 5A 6  
 Fehlende Werte: 95 = Auslandsabschluss; 96 = kein Fragebogen; 97 = Vorlage einer  
 Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist; 98 = unklare  
 Beantwortung; 99 = Auslassen einer Frage

#### Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
0	none	1.5	0.9
1	ISCED 1	2.3	1.4
2	ISCED 2	16.5	10.3
3	ISCED 3B 3C	17.0	10.6
4	ISCED 3A 4	22.0	13.8
5	ISCED 5B	14.6	9.1
6	ISCED 5A 6	26.1	16.3
95	Auslandsabschluss	–	1.8
96	kein Fragebogen	–	13.1
98	unklare Beantwortung	–	0.4
99	Auslassen einer Frage	–	22.2

*Anmerkungen.* Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ( $N_{valid} = 27886$ ) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ( $N_{total} = 44584$ ) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

### 2.5.15 Höchster ISCED der Familie

#### Beschreibung der Variable

Variablenname: HISCED  
 Label: höchster ISCED der Familie  
 Variablentyp: Numerisch  
 Quelle: OECD (1999)  
 Kategorien: 0 = none; 1 = ISCED 1; 2 = ISCED 2; 3 = ISCED 3B 3C; 4 = ISCED 3A 4;  
 5 = ISCED 5B; 6 = ISCED 5A 6  
 Fehlende Werte: 95 = Auslandsabschluss; 96 = kein Fragebogen; 97 = Vorlage einer  
 Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist; 98 = unklare  
 Beantwortung; 99 = Auslassen einer Frage

#### Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
0	none	1.2	0.8
1	ISCED 1	1.5	1.0
2	ISCED 2	13.1	9.2
3	ISCED 3B 3C	13.1	9.2
4	ISCED 3A 4	25.0	17.5
5	ISCED 5B	14.4	10.1
6	ISCED 5A 6	31.7	22.2
95	Auslandsabschluss	–	1.1
96	kein Fragebogen	–	13.1
98	unklare Beantwortung	–	0.3
99	Auslassen einer Frage	–	15.5

*Anmerkungen.* Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ( $N_{valid} = 31253$ ) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ( $N_{total} = 44584$ ) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.



### 2.5.16 EGP-Klasse der Mutter

#### Beschreibung der Variable

Variablenname: EGPm.r  
 Label: EGP-Klassen Mutter (rekodiert) (sechs Kategorien)  
 Variablentyp: Numerisch  
 Quelle: Erikson & Goldthorpe (2002)  
 Kategorien: 1 = I: obere Dienstklasse; 2 = II: untere Dienstklasse; 3 = III: Routinedienstleistungen Handel und Verwaltung; 4 = IV: Selbstständige; 5 = V, VI: Facharbeiter und Arbeiter mit Leitungsfunktion; 6 = VII: un- und angelernte Arbeiter, Landarbeiter  
 Fehlende Werte: 96 = kein Fragebogen; 97 = Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist; 98 = unklare Beantwortung; 99 = Auslassen einer Frage

#### Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	I: obere Dienstklasse	12.9	8.2
2	II: untere Dienstklasse	34.1	21.8
3	III: Routinedienstleistungen Handel und Verwaltung	31.7	20.2
4	IV: Selbstständige	6.5	4.1
5	V, VI: Facharbeiter und Arbeiter mit Leitungsfunktion	5.5	3.5
6	VII: un- und angelernte Arbeiter, Landarbeiter	9.5	6.0
96	kein Fragebogen	–	13.1
98	unklare Beantwortung	–	7.9
99	Auslassen einer Frage	–	15.2

*Anmerkungen.* Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ( $N_{valid} = 28457$ ) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ( $N_{total} = 44584$ ) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

### 2.5.17 EGP-Klasse des Vaters

#### Beschreibung der Variable

Variablenname: EGPv.r  
 Label: EGP-Klassen Vater (rekodiert) (sechs Kategorien)  
 Variablentyp: Numerisch  
 Quelle: Erikson & Goldthorpe (2002)  
 Kategorien: 1 = I: obere Dienstklasse; 2 = II: untere Dienstklasse; 3 = III: Routinedienstleistungen Handel und Verwaltung; 4 = IV: Selbstständige; 5 = V, VI: Facharbeiter und Arbeiter mit Leitungsfunktion; 6 = VII: un- und angelernte Arbeiter, Landarbeiter  
 Fehlende Werte: 96 = kein Fragebogen; 97 = Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist; 98 = unklare Beantwortung; 99 = Auslassen einer Frage

#### Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	I: obere Dienstklasse	24.9	16.0
2	II: untere Dienstklasse	16.5	10.6
3	III: Routinedienstleistungen Handel und Verwaltung	4.5	2.9
4	IV: Selbstständige	12.5	8.0
5	V, VI: Facharbeiter und Arbeiter mit Leitungsfunktion	22.5	14.4
6	VII: un- und angelernte Arbeiter, Landarbeiter	19.1	12.2
96	kein Fragebogen	–	13.1
98	unklare Beantwortung	–	5.6
99	Auslassen einer Frage	–	17.2

*Anmerkungen.* Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ( $N_{valid} = 28599$ ) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ( $N_{total} = 44584$ ) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

### 2.5.18 Höchste EGP-Klasse der Familie

#### Beschreibung der Variable

- Variablenname: hEGP.r  
 Label: höchste EGP-Klasse Familie (rekodiert)  
 Variablentyp: Numerisch  
 Quelle: Erikson & Goldthorpe (2002)  
 Kategorien: 1 = I: obere Dienstklasse; 2 = II: untere Dienstklasse; 3 = III: Routinedienstleistungen Handel und Verwaltung; 4 = IV: Selbstständige; 5 = V, VI: Facharbeiter und Arbeiter mit Leitungsfunktion; 6 = VII: un- und angelernte Arbeiter, Landarbeiter  
 Fehlende Werte: 96 = kein Fragebogen; 97 = Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist; 98 = unklare Beantwortung; 99 = Auslassen einer Frage

#### Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	I: obere Dienstklasse	28.5	20.5
2	II: untere Dienstklasse	29.5	21.2
3	III: Routinedienstleistungen Handel und Verwaltung	20.3	14.5
4	IV: Selbstständige	6.8	4.9
5	V, VI: Facharbeiter und Arbeiter mit Leitungsfunktion	7.9	5.7
6	VII: un- und angelernte Arbeiter, Landarbeiter	6.9	5.0
96	kein Fragebogen	–	13.1
98	unklare Beantwortung	–	3.1
99	Auslassen einer Frage	–	12.1

*Anmerkungen.* Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ( $N_{valid} = 31963$ ) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ( $N_{total} = 44584$ ) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

### 2.5.19 Höchste EGP-Klasse der Familie (gepoolt)

#### Beschreibung der Variable

Variablenname:	EGP.gepoolt
Label:	höchste EGP-Klasse der Familie (rekodiert), Imputationen 1–15
Variablentyp:	Numerisch
Anzahl der Imputationen:	15
Quelle:	Erikson & Goldthorpe (2002)
Kategorien:	1 = I: obere Dienstklasse; 2 = II: untere Dienstklasse; 3 = III: Routinedienstleistungen Handel und Verwaltung; 4 = IV: Selbstständige; 5 = V, VI: Facharbeiter und Arbeiter mit Leitungsfunktion; 6 = VII: un- und angelernte Arbeiter, Landarbeiter
Fehlende Werte:	. = kein Dateneintrag
Anmerkungen:	Für das Skalenhandbuch werden neben den Kennwerten der Variable <i>hEGP.r</i> , die fehlende Werte enthält, die gepoolten Kennwerte der geschätzten Werte berichtet. Die geschätzten Werte wurden aus mehrstufigen Imputationen gebildet (siehe Hecht, Roppelt & Siegle, 2013). Die hier berichteten ungewichteten Kennwerte sind über 15 Variablen gepoolt.

#### Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	I: obere Dienstklasse	26.2	26.2
2	II: untere Dienstklasse	29.2	29.2
3	III: Routinedienstleistungen Handel und Verwaltung	20.5	20.5
4	IV: Selbstständige	7.2	7.2
5	V, VI: Facharbeiter und Arbeiter mit Leitungsfunktion	8.4	8.4

*Fortsetzung auf der nächsten Seite*

### Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
6	VII: un- und angelernte Arbeiter, Landarbeiter	8.4	8.4

*Anmerkungen.* Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ( $N_{valid} = 44584$ ) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ( $N_{total} = 44584$ ) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

### 2.5.20 ISEI der Mutter

#### Beschreibung der Variable

Variablenname: ISEI08m  
Label: ISEI 08 der Mutter  
Variablentyp: Numerisch  
Quelle: Ganzeboom, de Graaf & Treiman (1992)  
Fehlende Werte: 9701 = *Hausfrau, Hausmann*; 9702 = *in Ausbildung*; 9703 = *aktuell nicht berufstätig*; 9704 = *Kommentare und Scherzantworten*; 9705 = *zu vage Angaben bzw. nicht zuzuordnen*; 9996 = *kein Fragebogen*; 9997 = *Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist*; 9999 = *Auslassen einer Frage*; . = *kein Dateneintrag*

Variablenname	<i>N<sub>valid</sub></i>	<i>M</i>	<i>SD</i>	<i>Min.</i>	<i>Max.</i>
ISEI08m	28457	45.28	19.63	11.6	89.0

### 2.5.21 ISEI des Vaters

#### Beschreibung der Variable

Variablenname: ISEI08v  
Label: ISEI 08 des Vaters  
Variablentyp: Numerisch  
Quelle: Ganzeboom, de Graaf & Treiman (1992)  
Fehlende Werte: 9701 = *Hausfrau, Hausmann*; 9702 = *in Ausbildung*; 9703 = *aktuell nicht berufstätig*; 9704 = *Kommentare und Scherzantworten*; 9705 = *zu vage Angaben bzw. nicht zuzuordnen*; 9996 = *kein Fragebogen*; 9997 = *Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist*; 9999 = *Auslassen einer Frage*; . = *kein Dateneintrag*

Variablenname	<i>N<sub>valid</sub></i>	<i>M</i>	<i>SD</i>	<i>Min.</i>	<i>Max.</i>
ISEI08v	28599	44.85	21.54	11.0	89.0

### 2.5.22 Höchster ISEI der Familie

#### Beschreibung der Variable

Variablenname: HISEI  
Label: HISEI - Highest International Socio-economic Index of Occupational Status  
Variablentyp: Numerisch  
Quelle: Ganzeboom, de Graaf & Treiman (1992)  
Fehlende Werte: 96 = kein Fragebogen; 97 = Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist; 98 = unklare Beantwortung; 99 = Auslassen einer Frage;  
. = kein Dateneintrag

Variablenname	<i>N<sub>valid</sub></i>	<i>M</i>	<i>SD</i>	<i>Min.</i>	<i>Max.</i>
HISEI	31963	51.29	20.50	11.0	89.0



### 2.5.23 Höchster ISEI der Familie (gepoolt)

#### Beschreibung der Variable

Variablenname:	HISEI.gepoolt
Label:	höchster ISEI der Familie, Imputationen 1–15
Variablentyp:	Numerisch
Anzahl der Imputationen:	15
Quelle:	Ganzeboom, de Graaf & Treiman (1992)
Anmerkungen:	Für das Skalenhandbuch werden neben den Kennwerten der Variable <i>HISEI</i> , die fehlende Werte enthält, die gepoolten Kennwerte der geschätzten Werte berichtet. Die geschätzten Werte wurden aus mehrstufigen Imputationen gebildet (siehe Hecht, Roppelt & Siegle, 2013). Die hier berichteten ungewichteten Kennwerte sind über 15 Variablen gepoolt.

Variablenname	<i>N<sub>valid</sub></i>	<i>M</i>	<i>SD</i>	<i>Min.</i>	<i>Max.</i>
HISEI.gepoolt	44584	49.72	20.44	11.0	89.0

*Anmerkungen.* *Min.* = Minimum; *Max.* = Maximum. *Min.* bzw. *Max.* gibt das Minimum bzw. Maximum über die gepoolten Werte aller Imputationen an.

## 2.6 Zuwanderungshintergrund

### 2.6.1 Geburtsland der Schülerin bzw. des Schülers

#### Beschreibung der Variable

Variablenname:	slands.r
Label:	Geburtsland Kind (rekodiert)
Variablentyp:	Numerisch
Quelle:	SFB PISA 2009; Hertel et al. (2014)
Instruktion:	In welchem Land wurdest du geboren?
Kategorien:	1 = <i>Deutschland</i> ; 2 = <i>Albanien</i> ; 3 = <i>Bosnien und Herzegowina</i> ; 4 = <i>Griechenland</i> ; 5 = <i>Italien</i> ; 6 = <i>Kasachstan</i> ; 7 = <i>Kosovo</i> ; 8 = <i>Kroatien</i> ; 9 = <i>Polen</i> ; 10 = <i>Rumänien</i> ; 11 = <i>Russische Föderation</i> ; 12 = <i>Serbien</i> ; 13 = <i>Türkei</i> ; 14 = <i>Ukraine</i> ; 15 = <i>Vietnam</i> ; 16 = <i>in einem anderen Land</i> ; 21 = <i>Russland, Kasachstan oder eine andere ehemalige Sowjetrepublik (nur PISA)</i> ; 22 = <i>ehemalige Sowjetrepubliken ohne Russland, Ukraine, Kasachstan</i> ; 23 = <i>ehemalige jugoslawische Republiken: Mazedonien, Montenegro, Slowenien</i> ; 24 = <i>sonstiges Ausland</i> ; 25 = <i>Afghanistan</i> ; 26 = <i>Iran</i> ; 27 = <i>Libanon</i> ; 28 = <i>Marokko</i>
Fehlende Werte:	95 = <i>Scherzantworten</i> ; 96 = <i>kein Fragebogen</i> ; 97 = <i>Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist</i> ; 98 = <i>unklare Beantwortung</i> ; 99 = <i>Auslassen einer Frage</i>

#### Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	Deutschland	94.0	80.3
2	Albanien	0.1	0.1
3	Bosnien und Herzegowina	0.1	0.0
4	Griechenland	0.1	0.1
5	Italien	0.1	0.1
6	Kasachstan	0.4	0.4
7	Kosovo	0.2	0.1

*Fortsetzung auf der nächsten Seite*

### Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
8	Kroatien	0.1	0.0
9	Polen	0.5	0.4
10	Rumänien	0.1	0.1
11	Russische Föderation	0.8	0.7
12	Serbien	0.1	0.1
13	Türkei	0.5	0.4
14	Ukraine	0.2	0.2
15	Vietnam	0.1	0.1
16	in einem anderen Land	0.1	0.1
21	Russland, Kasachstan oder eine andere ehemalige Sowjetrepublik (nur PISA)	0.3	0.3
22	ehemalige Sowjetrepubliken ohne Russland, Ukraine, Kasachstan	0.2	0.2
23	ehemalige jugoslawische Republiken: Mazedonien, Montenegro, Slowenien	0.1	0.1
24	sonstiges Ausland	1.7	1.5
25	Afghanistan	0.1	0.1
26	Iran	0.1	0.1
27	Libanon	0.1	0.0
28	Marokko	0.0	0.0
95	Scherzantworten	–	0.1
96	kein Fragebogen	–	13.1
98	unklare Beantwortung	–	0.4
99	Auslassen einer Frage	–	1.0

*Anmerkungen.* Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ( $N_{valid} = 38089$ ) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ( $N_{total} = 44584$ ) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen und die Prozentzahl besetzter Kategorien 0.0 Prozent betragen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

### 2.6.2 Anderes Geburtsland der Schülerin bzw. des Schülers

#### Beschreibung der Variable

Variablenname:	slandst
Label:	Geburtsland Kind: in einem anderen Land
Variablentyp:	Zeichenfolge
Quelle:	SFB PISA 2009; Hertel et al. (2014)
Instruktion:	In welchem Land wurdest du geboren?
Anmerkungen:	Die Option <i>in einem anderen Land</i> wurde offen abgefragt. Die Antwortoptionen wurden auf Basis der Fachserie 11 des statistischen Bundesamtes (Statistisches Bundesamt, 2011) und aktuellen internen Datensätzen aktualisiert.

### 2.6.3 Alter beim Zuzug nach Deutschland

#### Beschreibung der Variable

- Variablenname: salterzuzug  
Label: Alter, Zuzug nach Deutschland (in Jahren)  
Variablentyp: Numerisch  
Quelle: SFB LV 2011; Richter et al. (2014)  
Instruktion: Wenn du nicht in Deutschland geboren bist, wie alt warst du, als du nach Deutschland gekommen bist?  
Fehlende Werte: 96 = kein Fragebogen; 97 = Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist; 98 = unklare Beantwortung; 99 = Auslassen einer Frage; . = kein Dateneintrag  
Anmerkungen: Für diese Variable wurde eine offene Antwortkategorie verwendet.

Variablenname	<i>N<sub>valid</sub></i>	<i>M</i>	<i>SD</i>	<i>Min.</i>	<i>Max.</i>
salterzuzug	2435	4.61	4.44	0.0	18.0

### 2.6.4 Geburtsland der Mutter

#### Beschreibung der Variable

- Variablenname: slandm.r  
 Label: Geburtsland Mutter (rekodiert)  
 Variablentyp: Numerisch  
 Quelle: SFB PISA 2009; Hertel et al. (2014)  
 Instruktion: In welchem Land wurden deine Eltern geboren?  
 Kategorien: 1 = *Deutschland*; 2 = *Albanien*; 3 = *Bosnien und Herzegowina*;  
 4 = *Griechenland*; 5 = *Italien*; 6 = *Kasachstan*; 7 = *Kosovo*; 8 = *Kroatien*;  
 9 = *Polen*; 10 = *Rumänien*; 11 = *Russische Föderation*; 12 = *Serbien*;  
 13 = *Türkei*; 14 = *Ukraine*; 15 = *Vietnam*; 16 = *in einem anderen Land*;  
 21 = *Russland, Kasachstan oder eine andere ehemalige Sowjetrepublik (nur PISA)*; 22 = *ehemalige Sowjetrepubliken ohne Russland, Ukraine, Kasachstan*;  
 23 = *ehemalige jugoslawische Republiken: Mazedonien, Montenegro, Slowenien*;  
 24 = *sonstiges Ausland*; 25 = *Afghanistan*; 26 = *Iran*; 27 = *Libanon*;  
 28 = *Marokko*  
 Fehlende Werte: 95 = *Scherzantworten*; 96 = *kein Fragebogen*; 97 = *Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist*; 98 = *unklare Beantwortung*; 99 = *Auslassen einer Frage*

#### Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	Deutschland	81.1	63.4
2	Albanien	0.2	0.1
3	Bosnien und Herzegowina	0.3	0.3
4	Griechenland	0.2	0.2
5	Italien	0.4	0.3
6	Kasachstan	0.9	0.7
7	Kosovo	0.4	0.3
8	Kroatien	0.3	0.2
9	Polen	2.1	1.6

*Fortsetzung auf der nächsten Seite*

### Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
10	Rumänien	0.4	0.3
11	Russische Föderation	1.7	1.3
12	Serbien	0.2	0.2
13	Türkei	4.3	3.3
14	Ukraine	0.3	0.3
15	Vietnam	0.5	0.4
16	in einem anderen Land	0.5	0.4
21	Russland, Kasachstan oder eine andere ehemalige Sowjetrepublik (nur PISA)	1.0	0.8
22	ehemalige Sowjetrepubliken ohne Russland, Ukraine, Kasachstan	0.4	0.3
23	ehemalige jugoslawische Republiken: Mazedonien, Montenegro, Slowenien	0.1	0.1
24	sonstiges Ausland	3.7	2.9
25	Afghanistan	0.4	0.3
26	Iran	0.2	0.2
27	Libanon	0.2	0.2
28	Marokko	0.2	0.2
95	Scherzantworten	–	0.1
96	kein Fragebogen	–	13.1
98	unklare Beantwortung	–	0.4
99	Auslassen einer Frage	–	8.3

*Anmerkungen.* Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ( $N_{valid} = 34846$ ) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ( $N_{total} = 44584$ ) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

### 2.6.5 Geburtsland der Mutter (6 Kategorien)

#### Beschreibung der Variable

Variablenname: slandm.rr  
 Label: Geburtsland Mutter (6 Kategorien)  
 Variablentyp: Numerisch  
 Quelle: SFB PISA 2009; Hertel et al. (2014)  
 Instruktion: In welchem Land wurden deine Eltern geboren?  
 Kategorien: 1 = *Deutschland*; 2 = *Türkei*; 3 = *ehemalige Sowjetunion*; 4 = *Polen*;  
 5 = *ehemaliges Jugoslawien*; 6 = *anderes Land*  
 Fehlende Werte: 9 = *Auslassen einer Frage*

#### Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	Deutschland	81.1	63.4
2	Türkei	4.3	3.3
3	ehemalige Sowjetunion	4.4	3.4
4	Polen	2.1	1.6
5	ehemaliges Jugoslawien	1.0	0.8
6	anderes Land	7.2	5.6
9	Auslassen einer Frage	–	21.8

*Anmerkungen.* Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ( $N_{valid} = 34846$ ) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ( $N_{total} = 44584$ ) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.



### 2.6.6 Anderes Geburtsland der Mutter

#### Beschreibung der Variable

Variablenname:	slandmt
Label:	Geburtsland der Mutter: in einem anderen Land
Variablentyp:	Zeichenfolge
Quelle:	SFB PISA 2009; Hertel et al. (2014)
Instruktion:	In welchem Land wurden deine Eltern geboren?
Anmerkungen:	In dieser Variable wurde die Option <i>in einem anderen Land</i> offen abgefragt.

### 2.6.7 Geburtsland des Vaters

#### Beschreibung der Variable

- Variablenname: slandv.r  
 Label: Geburtsland Vater (rekodiert)  
 Variablentyp: Numerisch  
 Quelle: SFB PISA 2009; Hertel et al. (2014)  
 Instruktion: In welchem Land wurden deine Eltern geboren?  
 Kategorien: 1 = *Deutschland*; 2 = *Albanien*; 3 = *Bosnien und Herzegowina*;  
 4 = *Griechenland*; 5 = *Italien*; 6 = *Kasachstan*; 7 = *Kosovo*; 8 = *Kroatien*;  
 9 = *Polen*; 10 = *Rumänien*; 11 = *Russische Föderation*; 12 = *Serbien*;  
 13 = *Türkei*; 14 = *Ukraine*; 15 = *Vietnam*; 16 = *in einem anderen Land*;  
 21 = *Russland, Kasachstan oder eine andere ehemalige Sowjetrepublik (nur PISA)*; 22 = *ehemalige Sowjetrepubliken ohne Russland, Ukraine, Kasachstan*;  
 23 = *ehemalige jugoslawische Republiken: Mazedonien, Montenegro, Slowenien*;  
 24 = *sonstiges Ausland*; 25 = *Afghanistan*; 26 = *Iran*; 27 = *Libanon*;  
 28 = *Marokko*  
 Fehlende Werte: 95 = *Scherzantworten*; 96 = *kein Fragebogen*; 97 = *Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist*; 98 = *unklare Beantwortung*; 99 = *Auslassen einer Frage*

#### Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	Deutschland	80.2	60.8
2	Albanien	0.2	0.2
3	Bosnien und Herzegowina	0.3	0.2
4	Griechenland	0.3	0.2
5	Italien	0.8	0.6
6	Kasachstan	1.0	0.7
7	Kosovo	0.4	0.3
8	Kroatien	0.3	0.2
9	Polen	1.6	1.2

*Fortsetzung auf der nächsten Seite*

### Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
10	Rumänien	0.3	0.3
11	Russische Föderation	1.4	1.1
12	Serbien	0.2	0.2
13	Türkei	4.7	3.6
14	Ukraine	0.2	0.2
15	Vietnam	0.5	0.3
16	in einem anderen Land	0.6	0.5
21	Russland, Kasachstan oder eine andere ehemalige Sowjetrepublik (nur PISA)	1.0	0.8
22	ehemalige Sowjetrepubliken ohne Russland, Ukraine, Kasachstan	0.3	0.2
23	ehemalige jugoslawische Republiken: Mazedonien, Montenegro, Slowenien	0.1	0.1
24	sonstiges Ausland	4.2	3.2
25	Afghanistan	0.4	0.3
26	Iran	0.3	0.2
27	Libanon	0.3	0.2
28	Marokko	0.2	0.2
95	Scherzantworten	–	0.1
96	kein Fragebogen	–	13.1
98	unklare Beantwortung	–	0.4
99	Auslassen einer Frage	–	10.6

*Anmerkungen.* Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ( $N_{valid} = 33796$ ) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ( $N_{total} = 44584$ ) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

### 2.6.8 Geburtsland des Vaters (6 Kategorien)

#### Beschreibung der Variable

Variablenname: slandv.rr  
 Label: Geburtsland Vater (6 Kategorien)  
 Variablentyp: Numerisch  
 Quelle: SFB PISA 2009; Hertel et al. (2014)  
 Instruktion: In welchem Land wurden deine Eltern geboren?  
 Kategorien: 1 = *Deutschland*; 2 = *Türkei*; 3 = *ehemalige Sowjetunion*; 4 = *Polen*;  
 5 = *ehemaliges Jugoslawien*; 6 = *anderes Land*  
 Fehlende Werte: 9 = *Auslassen einer Frage*

#### Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	Deutschland	80.2	60.8
2	Türkei	4.7	3.6
3	ehemalige Sowjetunion	3.9	3.0
4	Polen	1.6	1.2
5	ehemaliges Jugoslawien	1.0	0.8
6	anderes Land	8.6	6.5
9	Auslassen einer Frage	–	24.2

*Anmerkungen.* Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ( $N_{valid} = 33796$ ) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ( $N_{total} = 44584$ ) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

### 2.6.9 Anderes Geburtsland des Vaters

#### Beschreibung der Variable

Variablenname:	slandvt
Label:	Geburtsland des Vaters: in einem anderen Land
Variablentyp:	Zeichenfolge
Quelle:	SFB PISA 2009; Hertel et al. (2014)
Instruktion:	In welchem Land wurden deine Eltern geboren?
Anmerkungen:	In dieser Variable wurde die Option <i>in einem anderen Land</i> offen abgefragt.

### 2.6.10 Geburtsland der Großmutter mütterlicherseits

#### Beschreibung der Variable

- Variablenname: slandmm  
 Label: Geburtsland der Großeltern mütterlicherseits: Großmutter  
 Variablentyp: Numerisch  
 Quelle: EFB LV 2011; Richter et al. (2014)  
 Instruktion: In welchem Land sind deine Großeltern geboren? Zunächst die Großeltern auf Seiten deiner Mutter.  
 Kategorien: 1 = *Deutschland*; 2 = *Italien*; 3 = *Kasachstan*; 4 = *Polen*; 5 = *Russische Föderation*; 6 = *Türkei*; 7 = *in einem anderen Land*  
 Fehlende Werte: 96 = *kein Fragebogen*; 97 = *Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist*; 98 = *unklare Beantwortung*; 99 = *Auslassen einer Frage*  
 Anmerkungen: Im Vergleich zum Elternfragebogen im Ländervergleich 2011 wurde die Antwortoption „Russland“ durch „Russische Föderation“ ersetzt und die Reihenfolge der Antwortoptionen geändert.

#### Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	Deutschland	79.9	56.7
2	Italien	0.7	0.5
3	Kasachstan	1.2	0.9
4	Polen	4.3	3.0
5	Russische Föderation	2.8	2.0
6	Türkei	5.1	3.6
7	in einem anderen Land	6.0	4.3
96	kein Fragebogen	–	12.7
97	Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist	–	3.4
98	unklare Beantwortung	–	0.4

*Fortsetzung auf der nächsten Seite*

### Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
99	Auslassen einer Frage	–	12.6

*Anmerkungen.* Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ( $N_{valid} = 31634$ ) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ( $N_{total} = 44584$ ) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

### 2.6.11 Anderes Geburtsland der Großmutter mütterlicherseits

#### Beschreibung der Variable

Variablenname:	slandmmt
Label:	Geburtsland der Großeltern mütterlicherseits: Großmutter anderes Land
Variablentyp:	Zeichenfolge
Quelle:	EFB LV 2011; Richter et al. (2014)
Instruktion:	In welchem Land sind deine Großeltern geboren? Zunächst die Großeltern auf Seiten deiner Mutter.
Anmerkungen:	In dieser Variable wurde die Option <i>in einem anderen Land</i> offen abgefragt.



### 2.6.12 Geburtsland des Großvaters mütterlicherseits

#### Beschreibung der Variable

- Variablenname: slandmv  
 Label: Geburtsland der Großeltern mütterlicherseits: Großvater  
 Variablentyp: Numerisch  
 Quelle: EFB LV 2011; Richter et al. (2014)  
 Instruktion: In welchem Land sind deine Großeltern geboren? Zunächst die Großeltern auf Seiten deiner Mutter.  
 Kategorien: 1 = *Deutschland*; 2 = *Italien*; 3 = *Kasachstan*; 4 = *Polen*; 5 = *Russische Föderation*; 6 = *Türkei*; 7 = *in einem anderen Land*  
 Fehlende Werte: 96 = *kein Fragebogen*; 97 = *Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist*; 98 = *unklare Beantwortung*; 99 = *Auslassen einer Frage*  
 Anmerkungen: Im Vergleich zum Elternfragebogen im Ländervergleich 2011 wurde die Antwortoption „Russland“ durch „Russische Föderation“ ersetzt und die Reihenfolge der Antwortoptionen geändert.

#### Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	Deutschland	79.9	55.3
2	Italien	1.0	0.7
3	Kasachstan	1.2	0.8
4	Polen	4.0	2.8
5	Russische Föderation	2.8	1.9
6	Türkei	4.8	3.4
7	in einem anderen Land	6.3	4.4
96	kein Fragebogen	–	12.7
97	Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist	–	3.4
98	unklare Beantwortung	–	0.3

*Fortsetzung auf der nächsten Seite*

II SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER  
2 SOZIODEMOGRAFISCHE DATEN

**Häufigkeitsverteilung**

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
99	Auslassen einer Frage	–	14.4

*Anmerkungen.* Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ( $N_{valid} = 30844$ ) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ( $N_{total} = 44584$ ) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

### 2.6.13 Anderes Geburtsland des Großvaters mütterlicherseits

#### Beschreibung der Variable

Variablenname:	slandmvt
Label:	Geburtsland der Großeltern mütterlicherseits: Großvater anderes Land
Variablentyp:	Zeichenfolge
Quelle:	EFB LV 2011; Richter et al. (2014)
Instruktion:	In welchem Land sind deine Großeltern geboren? Zunächst die Großeltern auf Seiten deiner Mutter.
Anmerkungen:	In dieser Variable wurde die Option <i>in einem anderen Land</i> offen abgefragt.

### 2.6.14 Geburtsland der Großmutter väterlicherseits

#### Beschreibung der Variable

- Variablenname: slandvm  
 Label: Geburtsland der Großeltern väterlicherseits: Großmutter  
 Variablentyp: Numerisch  
 Quelle: EFB LV 2011; Richter et al. (2014)  
 Instruktion: In welchem Land sind deine Großeltern geboren? Nun die Großeltern auf Seiten deines Vaters.  
 Kategorien: 1 = *Deutschland*; 2 = *Italien*; 3 = *Kasachstan*; 4 = *Polen*; 5 = *Russische Föderation*; 6 = *Türkei*; 7 = *in einem anderen Land*  
 Fehlende Werte: 96 = *kein Fragebogen*; 97 = *Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist*; 98 = *unklare Beantwortung*; 99 = *Auslassen einer Frage*  
 Anmerkungen: Im Vergleich zum Elternfragebogen im Ländervergleich 2011 wurde die Antwortoption „Russland“ durch „Russische Föderation“ ersetzt und die Reihenfolge der Antwortoptionen geändert.

#### Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	Deutschland	80.1	55.2
2	Italien	1.1	0.7
3	Kasachstan	1.2	0.8
4	Polen	3.4	2.4
5	Russische Föderation	2.4	1.7
6	Türkei	5.5	3.8
7	in einem anderen Land	6.4	4.4
96	kein Fragebogen	–	12.7
97	Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist	–	3.4
98	unklare Beantwortung	–	0.3

*Fortsetzung auf der nächsten Seite*

II SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER  
2 SOZIODEMOGRAFISCHE DATEN

**Häufigkeitsverteilung**

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
99	Auslassen einer Frage	–	14.7

*Anmerkungen.* Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ( $N_{valid} = 30704$ ) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ( $N_{total} = 44584$ ) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

### 2.6.15 Anderes Geburtsland der Großmutter väterlicherseits

#### Beschreibung der Variable

Variablenname: slandvmt

Label: Geburtsland der Großeltern väterlicherseits: Großmutter anderes Land

Variablentyp: Zeichenfolge

Quelle: EFB LV 2011; Richter et al. (2014)

Instruktion: In welchem Land sind deine Großeltern geboren? Nun die Großeltern auf Seiten  
deines Vaters.

Anmerkungen: In dieser Variable wurde die Option *in einem anderen Land* offen abgefragt.

### 2.6.16 Geburtsland des Großvaters väterlicherseits

#### Beschreibung der Variable

- Variablenname: slandv  
 Label: Geburtsland der Großeltern väterlicherseits: Großvater  
 Variablentyp: Numerisch  
 Quelle: EFB LV 2011; Richter et al. (2014)  
 Instruktion: In welchem Land sind deine Großeltern geboren? Nun die Großeltern auf Seiten deines Vaters.  
 Kategorien: 1 = *Deutschland*; 2 = *Italien*; 3 = *Kasachstan*; 4 = *Polen*; 5 = *Russische Föderation*; 6 = *Türkei*; 7 = *in einem anderen Land*  
 Fehlende Werte: 96 = *kein Fragebogen*; 97 = *Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist*; 98 = *unklare Beantwortung*; 99 = *Auslassen einer Frage*  
 Anmerkungen: Im Vergleich zum Elternfragebogen im Ländervergleich 2011 wurde die Antwortoption „Russland“ durch „Russische Föderation“ ersetzt und die Reihenfolge der Antwortoptionen geändert.

#### Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	Deutschland	79.9	53.6
2	Italien	1.4	1.0
3	Kasachstan	1.2	0.8
4	Polen	3.3	2.2
5	Russische Föderation	2.4	1.6
6	Türkei	5.3	3.5
7	in einem anderen Land	6.5	4.4
96	kein Fragebogen	–	12.7
97	Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist	–	3.4
98	unklare Beantwortung	–	0.2

*Fortsetzung auf der nächsten Seite*

### Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
99	Auslassen einer Frage	–	16.6

*Anmerkungen.* Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ( $N_{valid} = 29919$ ) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ( $N_{total} = 44584$ ) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.



### 2.6.17 Anderes Geburtsland des Großvaters väterlicherseits

#### Beschreibung der Variable

Variablenname:	slandvvt
Label:	Geburtsland der Großeltern väterlicherseits: Großvater anderes Land
Variablentyp:	Zeichenfolge
Quelle:	EFB LV 2011; Richter et al. (2014)
Instruktion:	In welchem Land sind deine Großeltern geboren? Nun die Großeltern auf Seiten deines Vaters.
Anmerkungen:	In dieser Variable wurde die Option <i>in einem anderen Land</i> offen abgefragt.

### 2.6.18 Großmutter mütterlicherseits in Deutschland geboren?

#### Beschreibung der Variable

Variablenname: slandmm.r  
 Label: Großeltern mütterlicherseits in Deutschland geboren: Großmutter (rekodiert)  
 Variablentyp: Numerisch  
 Quelle: EFB LV 2011; Richter et al. (2014)  
 Instruktion: In welchem Land sind deine Großeltern geboren? Zunächst die Großeltern auf Seiten deiner Mutter.  
 Kategorien: 1 = ja; 2 = nein  
 Fehlende Werte: 6 = kein Fragebogen; 7 = Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist; 8 = unklare Beantwortung; 9 = Auslassen einer Frage

#### Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	ja	81.7	2.0
2	nein	18.3	0.4
6	kein Fragebogen	–	12.7
7	Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist	–	83.9
8	unklare Beantwortung	–	0.0
9	Auslassen einer Frage	–	0.9

*Anmerkungen.* Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ( $N_{valid} = 1073$ ) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ( $N_{total} = 44584$ ) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen und die Prozentzahl besetzter Kategorien 0.0 Prozent betragen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

### 2.6.19 Großvater mütterlicherseits in Deutschland geboren?

#### Beschreibung der Variable

Variablenname: slandmv.r  
 Label: Großeltern mütterlicherseits in Deutschland geboren: Großvater (rekodiert)  
 Variablentyp: Numerisch  
 Quelle: EFB LV 2011; Richter et al. (2014)  
 Instruktion: In welchem Land sind deine Großeltern geboren? Zunächst die Großeltern auf Seiten deiner Mutter.  
 Kategorien: 1 = ja; 2 = nein  
 Fehlende Werte: 6 = kein Fragebogen; 7 = Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist; 8 = unklare Beantwortung; 9 = Auslassen einer Frage

#### Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	ja	80.0	1.9
2	nein	20.0	0.5
6	kein Fragebogen	–	12.7
7	Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist	–	83.9
8	unklare Beantwortung	–	0.0
9	Auslassen einer Frage	–	1.0

*Anmerkungen.* Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ( $N_{valid} = 1050$ ) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ( $N_{total} = 44584$ ) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen und die Prozentzahl besetzter Kategorien 0.0 Prozent betragen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

### 2.6.20 Großmutter väterlicherseits in Deutschland geboren?

#### Beschreibung der Variable

Variablenname: slandvm.r  
 Label: Großeltern väterlicherseits in Deutschland geboren: Großmutter (rekodiert)  
 Variablentyp: Numerisch  
 Quelle: EFB LV 2011; Richter et al. (2014)  
 Instruktion: In welchem Land sind deine Großeltern geboren? Nun die Großeltern auf Seiten deines Vaters.  
 Kategorien: 1 = ja; 2 = nein  
 Fehlende Werte: 6 = kein Fragebogen; 7 = Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist; 8 = unklare Beantwortung; 9 = Auslassen einer Frage

#### Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	ja	81.0	1.9
2	nein	19.0	0.5
6	kein Fragebogen	–	12.7
7	Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist	–	83.9
8	unklare Beantwortung	–	0.0
9	Auslassen einer Frage	–	1.0

*Anmerkungen.* Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ( $N_{valid} = 1062$ ) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ( $N_{total} = 44584$ ) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen und die Prozentzahl besetzter Kategorien 0.0 Prozent betragen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

### 2.6.21 Großvater väterlicherseits in Deutschland geboren?

#### Beschreibung der Variable

Variablenname: slandvv.r  
 Label: Großeltern väterlicherseits in Deutschland geboren: Großvater (rekodiert)  
 Variablentyp: Numerisch  
 Quelle: EFB LV 2011; Richter et al. (2014)  
 Instruktion: In welchem Land sind deine Großeltern geboren? Nun die Großeltern auf Seiten deines Vaters.  
 Kategorien: 1 = ja; 2 = nein  
 Fehlende Werte: 6 = kein Fragebogen; 7 = Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist; 8 = unklare Beantwortung; 9 = Auslassen einer Frage

#### Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	ja	80.2	1.9
2	nein	19.8	0.5
6	kein Fragebogen	–	12.7
7	Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist	–	83.9
8	unklare Beantwortung	–	0.0
9	Auslassen einer Frage	–	1.0

*Anmerkungen.* Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ( $N_{valid} = 1044$ ) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ( $N_{total} = 44584$ ) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen und die Prozentzahl besetzter Kategorien 0.0 Prozent betragen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

### 2.6.22 Zuwanderungshintergrund der Schülerin bzw. des Schülers

#### Beschreibung der Variable

Variablenname: zhg  
 Label: Zuwanderungshintergrund des Jugendlichen  
 Variablentyp: Numerisch  
 Kategorien: 1 = ohne Zuwanderungshintergrund; 2 = dritte Generation; 3 = ein Elternteil im Ausland geboren; 4 = zweite Generation; 5 = erste Generation  
 Fehlende Werte: 9 = nicht zuzuordnen

#### Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	ohne Zuwanderungshintergrund	74.7	56.4
2	dritte Generation	1.4	1.0
3	ein Elternteil im Ausland geboren	9.5	7.1
4	zweite Generation	10.4	7.8
5	erste Generation	4.0	3.0
9	nicht zuzuordnen	–	24.6

*Anmerkungen.* Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ( $N_{valid} = 33626$ ) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ( $N_{total} = 44584$ ) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

### 2.6.23 Herkunftsgruppen

#### Beschreibung der Variable

Variablenname: hgr  
 Label: Herkunftsgruppen  
 Variablentyp: Numerisch  
 Kategorien: 1 = *Deutschland*; 2 = *Türkei*; 3 = *ehemalige Sowjetunion*; 4 = *Polen*;  
 5 = *ehemaliges Jugoslawien*; 6 = *anderes Land*  
 Fehlende Werte: 9 = *nicht zuzuordnen*

#### Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	Deutschland	76.5	59.6
2	Türkei	5.1	4.0
3	ehemalige Sowjetunion	4.4	3.4
4	Polen	2.2	1.7
5	ehemaliges Jugoslawien	1.2	1.0
6	anderes Land	10.5	8.2
9	nicht zuzuordnen	–	22.0

*Anmerkungen.* Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ( $N_{valid} = 34761$ ) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ( $N_{total} = 44584$ ) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

## 2.7 Sprachgebrauch

### 2.7.1 Deutsch als Muttersprache

#### Beschreibung der Variable

- Variablenname: tdemusprach  
 Label: Deutsch als Muttersprache  
 Variablentyp: Numerisch  
 Kategorien: 0 = *nein*; 1 = *ja*  
 Fehlende Werte: 5 = *durch Schulkoordinatorin / Schulkoordinator mit Kreuz oder Strich markiert*;  
 9 = *Auslassen einer Frage*  
 Anmerkungen: Die Antwortoptionen dieser Variable wurden auf Basis der Fachserie 11 des statistischen Bundesamtes (Statistisches Bundesamt, 2011) und aktuellen internen Datensätzen aktualisiert.

#### Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
0	nein	14.1	13.8
1	ja	85.9	84.4
9	Auslassen einer Frage	–	1.8

*Anmerkungen.* Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ( $N_{valid} = 43773$ ) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ( $N_{total} = 44584$ ) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.



## 2.7.2 Zu Hause gesprochene Sprache

### Beschreibung der Variable

- Variablenname: ssprachmehr.r  
 Label: zu Hause noch eine andere Sprache (rekodiert)  
 Variablentyp: Numerisch  
 Quelle: SFB PISA 2012; ZIB (in Vorbereitung)  
 Kategorien: 1 = *deutsch*; 2 = *albanisch*; 3 = *arabisch*; 4 = *bosnisch*; 5 = *englisch*;  
 6 = *griechisch*; 7 = *italienisch*; 8 = *kroatisch*; 9 = *kurdisch*; 10 = *polnisch*;  
 11 = *russisch*; 12 = *serbisch*; 13 = *türkisch*; 14 = *vietnamesisch*; 15 = *eine andere Sprache*; 16 = *keine andere Sprache*  
 Fehlende Werte: 96 = *kein Fragebogen*; 97 = *Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist*; 98 = *unklare Beantwortung*; 99 = *Auslassen einer Frage*;  
 . = *kein Dateneintrag*

### Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	deutsch	11.3	9.1
2	albanisch	0.6	0.5
3	arabisch	0.9	0.8
4	bosnisch	0.2	0.2
5	englisch	2.9	2.4
6	griechisch	0.3	0.2
7	italienisch	0.6	0.5
8	kroatisch	0.3	0.2
9	kurdisch	0.3	0.3
10	polnisch	1.5	1.2
11	russisch	3.3	2.7
12	serbisch	0.2	0.2
13	türkisch	4.1	3.3
14	vietnamesisch	0.4	0.3

*Fortsetzung auf der nächsten Seite*

### Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
15	eine andere Sprache	0.0	0.0
16	keine andere Sprache	73.0	58.8
96	kein Fragebogen	–	12.1
98	unklare Beantwortung	–	0.1
99	Auslassen einer Frage	–	6.2
.	kein Dateneintrag	–	1.0

*Anmerkungen.* Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ( $N_{valid} = 35939$ ) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ( $N_{total} = 44584$ ) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

### 2.7.3 Andere zu Hause gesprochene Sprache

#### **Beschreibung der Variable**

Variablenname:	ssprachmehrt
Label:	zu Hause noch eine andere Sprache? - Welche?
Variablentyp:	Zeichenfolge
Quelle:	SFB PISA 2012; ZIB (in Vorbereitung)
Instruktion:	Sprichst du zu Hause noch eine andere Sprache?

### 2.7.4 Zu Hause am häufigsten gesprochene Sprache

#### Beschreibung der Variable

- Variablenname: ssprachhaus.r  
 Label: Sprache zu Hause am häufigsten (rekodiert)  
 Variablentyp: Numerisch  
 Quelle: SFB PISA 2009; Hertel et al. (2014)  
 Instruktion: Welche Sprache sprichst du am häufigsten zu Hause?  
 Kategorien: 1 = *deutsch*; 2 = *albanisch*; 3 = *arabisch*; 4 = *bosnisch*; 5 = *englisch*;  
 6 = *griechisch*; 7 = *italienisch*; 8 = *kroatisch*; 9 = *kurdisch*; 10 = *polnisch*;  
 11 = *russisch*; 12 = *serbisch*; 13 = *türkisch*; 14 = *vietnamesisch*; 15 = *eine andere Sprache*  
 Fehlende Werte: 96 = *kein Fragebogen*; 97 = *Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist*; 98 = *unklare Beantwortung*; 99 = *Auslassen einer Frage*  
 Anmerkungen: Die Frage dieser Variable wurde im Wortlaut leicht verändert. Die Antwortoptionen wurden auf Basis der Fachserie 11 des statistischen Bundesamtes (Statistisches Bundesamt, 2011) und aktuellen internen Datensätzen aktualisiert.

#### Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	deutsch	91.5	74.2
2	albanisch	0.3	0.2
3	arabisch	0.4	0.3
4	bosnisch	0.2	0.1
5	englisch	0.3	0.2
6	griechisch	0.1	0.1
7	italienisch	0.3	0.2
8	kroatisch	0.1	0.1
9	kurdisch	0.3	0.2
10	polnisch	0.8	0.7

*Fortsetzung auf der nächsten Seite*

### Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
11	russisch	1.6	1.3
12	serbisch	0.1	0.1
13	türkisch	2.3	1.9
14	vietnamesisch	0.3	0.2
15	eine andere Sprache	1.4	1.2
96	kein Fragebogen	–	13.1
98	unklare Beantwortung	–	4.2
99	Auslassen einer Frage	–	1.6

*Anmerkungen.* Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ( $N_{valid} = 36187$ ) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ( $N_{total} = 44584$ ) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

### 2.7.5 Andere zu Hause am häufigsten gesprochene Sprache

#### Beschreibung der Variable

Variablenname:	ssprachhaust
Label:	Sprache zu Hause am häufigsten: eine andere Sprache
Variablentyp:	Zeichenfolge
Quelle:	SFB PISA 2009; Hertel et al. (2014)
Instruktion:	Welche Sprache sprichst du am häufigsten zu Hause?
Anmerkungen:	Die Frage dieser Variable wurde im Wortlaut leicht verändert. Die Antwortoptionen wurden auf Basis der Fachserie 11 des statistischen Bundesamtes (Statistisches Bundesamt, 2011) und aktuellen internen Datensätzen aktualisiert.

### 2.7.6 Erste Sprache in der Familie

#### Beschreibung der Variable

- Variablenname: sspracherst.r  
 Label: erste Sprache in Familie (rekodiert)  
 Variablentyp: Numerisch  
 Quelle: IGLU n2011; Foy & Drucker (2013)  
 Instruktion: Welche Sprache hast du in deiner Familie zuerst gelernt (Erstsprache / Muttersprache)?  
 Kategorien: 1 = *deutsch*; 2 = *albanisch*; 3 = *arabisch*; 4 = *bosnisch*; 5 = *englisch*; 6 = *griechisch*; 7 = *italienisch*; 8 = *kroatisch*; 9 = *kurdisch*; 10 = *polnisch*; 11 = *russisch*; 12 = *serbisch*; 13 = *türkisch*; 14 = *vietnamesisch*; 15 = *eine andere Sprache*  
 Fehlende Werte: 96 = *kein Fragebogen*; 98 = *unklare Beantwortung*; 99 = *Auslassen einer Frage*  
 Anmerkungen: Die Antwortoptionen dieser Variable wurden auf Basis der Fachserie 11 des statistischen Bundesamtes (Statistisches Bundesamt, 2011) und aktuellen internen Datensätzen aktualisiert.

#### Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	deutsch	85.4	70.8
2	albanisch	0.6	0.5
3	arabisch	0.7	0.6
4	bosnisch	0.3	0.2
5	englisch	0.4	0.3
6	griechisch	0.2	0.1
7	italienisch	0.4	0.4
8	kroatisch	0.2	0.2
9	kurdisch	0.5	0.4
10	polnisch	1.2	1.0
11	russisch	2.9	2.4

*Fortsetzung auf der nächsten Seite*

### Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
12	serbisch	0.2	0.2
13	türkisch	4.2	3.5
14	vietnamesisch	0.5	0.4
15	eine andere Sprache	2.3	1.9
96	kein Fragebogen	–	12.7
98	unklare Beantwortung	–	2.3
99	Auslassen einer Frage	–	2.1

*Anmerkungen.* Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ( $N_{valid} = 36953$ ) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ( $N_{total} = 44584$ ) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.



### 2.7.7 Andere erste Sprache in der Familie

#### Beschreibung der Variable

Variablenname:	sspracherstt
Label:	erste Sprache in Familie: eine andere Sprache
Variablentyp:	Zeichenfolge
Quelle:	IGLU n2011; Foy & Drucker (2013)
Instruktion:	Welche Sprache hast du in deiner Familie zuerst gelernt (Erstsprache / Muttersprache)?
Anmerkungen:	Die Antwortoptionen dieser Variable wurden auf Basis der Fachserie 11 des statistischen Bundesamtes (Statistisches Bundesamt, 2011) und aktuellen internen Datensätzen aktualisiert.

### 2.7.8 Deutsch als Fremd- bzw. Zweitsprache

#### Beschreibung der Variable

Variablenname:	ssprachdebeg
Label:	Deutsch als Fremd- / Zweitsprache - seit wann?
Variablentyp:	Numerisch
Quelle:	SFB LV 2011; Richter et al. (2014)
Instruktion:	Bitte beantworte die folgende Frage nur, wenn deine Erstsprache / Muttersprache nicht Deutsch ist: Wann hast du angefangen, Deutsch zu lernen?
Kategorien:	1 = als kleines Kind (mit etwa 1-3 Jahren); 2 = im Kindergartenalter (mit etwa 4-5 Jahren); 3 = im Grundschulalter (mit etwa 6-9 Jahren); 4 = mit 10 Jahren oder später
Fehlende Werte:	6 = kein Fragebogen; 8 = unklare Beantwortung; 9 = Auslassen einer Frage
Anmerkungen:	Im Vergleich zum SFB LV 2011 wurde in dieser Variable eine vierte Antwortmöglichkeit hinzugefügt.

#### Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	als kleines Kind (mit etwa 1-3 Jahren)	60.3	11.1
2	im Kindergartenalter (mit etwa 4-5 Jahren)	26.0	4.8
3	im Grundschulalter (mit etwa 6-9 Jahren)	7.6	1.4
4	mit 10 Jahren oder später	6.0	1.1
6	kein Fragebogen	–	12.7
8	unklare Beantwortung	–	0.2
9	Auslassen einer Frage	–	68.7

*Anmerkungen.* Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ( $N_{valid} = 8199$ ) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ( $N_{total} = 44584$ ) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

### 2.7.9 Häufigkeit, mit der zu Hause Deutsch gesprochen wird

#### Beschreibung der Variable

Variablenname: ssprachde  
 Label: Wie oft deutsch zu Hause  
 Variablentyp: Numerisch  
 Quelle: SFB LV 2011; Richter et al. (2014)  
 Instruktion: Wie oft sprichst du zu Hause Deutsch?  
 Kategorien: 1 = *Ich spreche zu Hause immer oder fast immer Deutsch*; 2 = *Ich spreche zu Hause manchmal Deutsch und manchmal eine andere Sprache*; 3 = *Ich spreche zu Hause niemals Deutsch*  
 Fehlende Werte: 6 = *kein Fragebogen*; 8 = *unklare Beantwortung*; 9 = *Auslassen einer Frage*

#### Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	Ich spreche zu Hause immer oder fast immer Deutsch	81.4	57.3
2	Ich spreche zu Hause manchmal Deutsch und manchmal eine andere Sprache	16.8	11.8
3	Ich spreche zu Hause niemals Deutsch	1.8	1.2
6	kein Fragebogen	–	12.7
8	unklare Beantwortung	–	0.3
9	Auslassen einer Frage	–	16.7

*Anmerkungen.* Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ( $N_{valid} = 31347$ ) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ( $N_{total} = 44584$ ) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

### 2.7.10 Mutter

#### Beschreibung der Variable

Variablenname: ssprachdep01  
 Label: Gebrauch der deutschen Sprache: Mutter  
 Variablentyp: Numerisch  
 Quelle: SFB LV 2011; Richter et al. (2014)  
 Instruktion: Wie häufig sprichst du mit den folgenden Personen Deutsch?  
 Kategorien: 1 = *nie oder fast nie*; 2 = *selten*; 3 = *meistens*; 4 = *immer oder fast immer*;  
 5 = *trifft nicht zu*  
 Fehlende Werte: 6 = *kein Fragebogen*; 8 = *unklare Beantwortung*; 9 = *Auslassen einer Frage*

#### Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	nie oder fast nie	4.0	2.8
2	selten	6.0	4.2
3	meistens	8.7	6.1
4	immer oder fast immer	78.4	55.4
5	trifft nicht zu	3.0	2.1
6	kein Fragebogen	–	12.7
8	unklare Beantwortung	–	0.2
9	Auslassen einer Frage	–	16.4

*Anmerkungen.* Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ( $N_{valid} = 31497$ ) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ( $N_{total} = 44584$ ) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

### 2.7.11 Stiefmutter, Partnerin, Partner des Vaters

#### Beschreibung der Variable

Variablenname: ssprachdep02  
 Label: Gebrauch der deutschen Sprache: Stiefmutter, Partnerin, Partner des Vaters  
 Variablentyp: Numerisch  
 Quelle: SFB LV 2011; Richter et al. (2014)  
 Instruktion: Wie häufig sprichst du mit den folgenden Personen Deutsch?  
 Kategorien: 1 = *nie oder fast nie*; 2 = *selten*; 3 = *meistens*; 4 = *immer oder fast immer*;  
 5 = *trifft nicht zu*  
 Fehlende Werte: 6 = *kein Fragebogen*; 8 = *unklare Beantwortung*; 9 = *Auslassen einer Frage*

#### Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	nie oder fast nie	2.7	1.7
2	selten	1.2	0.8
3	meistens	2.0	1.2
4	immer oder fast immer	31.5	20.0
5	trifft nicht zu	62.5	39.6
6	kein Fragebogen	–	12.7
8	unklare Beantwortung	–	0.3
9	Auslassen einer Frage	–	23.6

*Anmerkungen.* Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ( $N_{valid} = 28254$ ) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ( $N_{total} = 44584$ ) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

### 2.7.12 Vater

#### Beschreibung der Variable

Variablenname: ssprachdep03  
 Label: Gebrauch der deutschen Sprache: Vater  
 Variablentyp: Numerisch  
 Quelle: SFB LV 2011; Richter et al. (2014)  
 Instruktion: Wie häufig sprichst du mit den folgenden Personen Deutsch?  
 Kategorien: 1 = *nie oder fast nie*; 2 = *selten*; 3 = *meistens*; 4 = *immer oder fast immer*;  
 5 = *trifft nicht zu*  
 Fehlende Werte: 6 = *kein Fragebogen*; 8 = *unklare Beantwortung*; 9 = *Auslassen einer Frage*

#### Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	nie oder fast nie	4.4	3.0
2	selten	5.7	3.9
3	meistens	8.7	6.0
4	immer oder fast immer	74.4	51.6
5	trifft nicht zu	6.8	4.7
6	kein Fragebogen	–	12.7
8	unklare Beantwortung	–	0.2
9	Auslassen einer Frage	–	17.7

*Anmerkungen.* Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ( $N_{valid} = 30904$ ) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ( $N_{total} = 44584$ ) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

### 2.7.13 Stiefvater, Partner, Partnerin der Mutter

#### Beschreibung der Variable

Variablenname: ssprachdep04  
 Label: Gebrauch der deutschen Sprache: Stiefvater, Partner, Partnerin der Mutter  
 Variablentyp: Numerisch  
 Quelle: SFB LV 2011; Richter et al. (2014)  
 Instruktion: Wie häufig sprichst du mit den folgenden Personen Deutsch?  
 Kategorien: 1 = *nie oder fast nie*; 2 = *selten*; 3 = *meistens*; 4 = *immer oder fast immer*;  
 5 = *trifft nicht zu*  
 Fehlende Werte: 6 = *kein Fragebogen*; 8 = *unklare Beantwortung*; 9 = *Auslassen einer Frage*

#### Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	nie oder fast nie	2.5	1.5
2	selten	1.1	0.7
3	meistens	1.8	1.1
4	immer oder fast immer	32.8	20.4
5	trifft nicht zu	61.8	38.5
6	kein Fragebogen	–	12.7
8	unklare Beantwortung	–	0.3
9	Auslassen einer Frage	–	24.8

*Anmerkungen.* Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ( $N_{valid} = 27745$ ) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ( $N_{total} = 44584$ ) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

### 2.7.14 Geschwister

#### Beschreibung der Variable

Variablenname: ssprachdep05  
 Label: Gebrauch der deutschen Sprache: Geschwister  
 Variablentyp: Numerisch  
 Quelle: SFB LV 2011; Richter et al. (2014)  
 Instruktion: Wie häufig sprichst du mit den folgenden Personen Deutsch?  
 Kategorien: 1 = *nie oder fast nie*; 2 = *selten*; 3 = *meistens*; 4 = *immer oder fast immer*;  
 5 = *trifft nicht zu*  
 Fehlende Werte: 6 = *kein Fragebogen*; 8 = *unklare Beantwortung*; 9 = *Auslassen einer Frage*

#### Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	nie oder fast nie	1.7	1.1
2	selten	2.3	1.6
3	meistens	8.8	6.0
4	immer oder fast immer	74.9	51.6
5	trifft nicht zu	12.4	8.6
6	kein Fragebogen	–	12.7
8	unklare Beantwortung	–	0.2
9	Auslassen einer Frage	–	18.1

*Anmerkungen.* Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ( $N_{valid} = 30737$ ) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ( $N_{total} = 44584$ ) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.



### 2.7.15 Großeltern mütterlicherseits

#### Beschreibung der Variable

Variablenname: ssprachdep06  
 Label: Gebrauch der deutschen Sprache: Großeltern (mütterlicherseits)  
 Variablentyp: Numerisch  
 Quelle: SFB LV 2011; Richter et al. (2014)  
 Instruktion: Wie häufig sprichst du mit den folgenden Personen Deutsch?  
 Kategorien: 1 = *nie oder fast nie*; 2 = *selten*; 3 = *meistens*; 4 = *immer oder fast immer*;  
 5 = *trifft nicht zu*  
 Fehlende Werte: 6 = *kein Fragebogen*; 8 = *unklare Beantwortung*; 9 = *Auslassen einer Frage*

#### Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	nie oder fast nie	12.3	8.5
2	selten	3.6	2.5
3	meistens	4.0	2.7
4	immer oder fast immer	70.8	49.0
5	trifft nicht zu	9.4	6.5
6	kein Fragebogen	–	12.7
8	unklare Beantwortung	–	0.2
9	Auslassen einer Frage	–	17.9

*Anmerkungen.* Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ( $N_{valid} = 30872$ ) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ( $N_{total} = 44584$ ) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

### 2.7.16 Großeltern väterlicherseits

#### Beschreibung der Variable

Variablenname: ssprachdep07  
 Label: Gebrauch der deutschen Sprache: Großeltern (väterlicherseits)  
 Variablentyp: Numerisch  
 Quelle: SFB LV 2011; Richter et al. (2014)  
 Instruktion: Wie häufig sprichst du mit den folgenden Personen Deutsch?  
 Kategorien: 1 = *nie oder fast nie*; 2 = *selten*; 3 = *meistens*; 4 = *immer oder fast immer*;  
 5 = *trifft nicht zu*  
 Fehlende Werte: 6 = *kein Fragebogen*; 8 = *unklare Beantwortung*; 9 = *Auslassen einer Frage*

#### Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	nie oder fast nie	12.1	8.3
2	selten	3.6	2.5
3	meistens	3.5	2.4
4	immer oder fast immer	66.7	45.7
5	trifft nicht zu	14.1	9.7
6	kein Fragebogen	–	12.7
8	unklare Beantwortung	–	0.2
9	Auslassen einer Frage	–	18.5

*Anmerkungen.* Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ( $N_{valid} = 30558$ ) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ( $N_{total} = 44584$ ) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

### 2.7.17 Beste Freundin bzw. bester Freund

#### Beschreibung der Variable

Variablenname: ssprachdep08  
 Label: Gebrauch der deutschen Sprache: beste Freundin bzw. bester Freund  
 Variablentyp: Numerisch  
 Quelle: SFB LV 2011; Richter et al. (2014)  
 Instruktion: Wie häufig sprichst du mit den folgenden Personen Deutsch?  
 Kategorien: 1 = *nie oder fast nie*; 2 = *selten*; 3 = *meistens*; 4 = *immer oder fast immer*;  
 5 = *trifft nicht zu*  
 Fehlende Werte: 6 = *kein Fragebogen*; 8 = *unklare Beantwortung*; 9 = *Auslassen einer Frage*

#### Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	nie oder fast nie	1.3	0.9
2	selten	1.3	0.9
3	meistens	7.7	5.4
4	immer oder fast immer	87.1	60.9
5	trifft nicht zu	2.6	1.8
6	kein Fragebogen	–	12.7
8	unklare Beantwortung	–	0.2
9	Auslassen einer Frage	–	17.2

*Anmerkungen.* Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ( $N_{valid} = 31167$ ) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ( $N_{total} = 44584$ ) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

### 2.7.18 Mitschülerinnen bzw. Mitschüler

#### Beschreibung der Variable

Variablenname: ssprachdep09  
 Label: Gebrauch der deutschen Sprache: Mitschülerinnen bzw. Mitschülern in der Pause  
 Variablentyp: Numerisch  
 Quelle: SFB LV 2011; Richter et al. (2014)  
 Instruktion: Wie häufig sprichst du mit den folgenden Personen Deutsch?  
 Kategorien: 1 = *nie oder fast nie*; 2 = *selten*; 3 = *meistens*; 4 = *immer oder fast immer*;  
 5 = *trifft nicht zu*  
 Fehlende Werte: 6 = *kein Fragebogen*; 8 = *unklare Beantwortung*; 9 = *Auslassen einer Frage*

#### Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	nie oder fast nie	1.2	0.9
2	selten	0.9	0.7
3	meistens	5.3	3.7
4	immer oder fast immer	90.1	63.0
5	trifft nicht zu	2.5	1.7
6	kein Fragebogen	–	12.7
8	unklare Beantwortung	–	0.1
9	Auslassen einer Frage	–	17.2

*Anmerkungen.* Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ( $N_{valid} = 31200$ ) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ( $N_{total} = 44584$ ) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

### 2.7.19 Kinder in der Nachbarschaft

#### Beschreibung der Variable

Variablenname: ssprachdep10  
 Label: Gebrauch der deutschen Sprache: Kindern in Nachbarschaft  
 Variablentyp: Numerisch  
 Quelle: SFB LV 2011; Richter et al. (2014)  
 Instruktion: Wie häufig sprichst du mit den folgenden Personen Deutsch?  
 Kategorien: 1 = *nie oder fast nie*; 2 = *selten*; 3 = *meistens*; 4 = *immer oder fast immer*;  
 5 = *trifft nicht zu*  
 Fehlende Werte: 6 = *kein Fragebogen*; 8 = *unklare Beantwortung*; 9 = *Auslassen einer Frage*

#### Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	nie oder fast nie	2.4	1.6
2	selten	2.2	1.6
3	meistens	5.2	3.6
4	immer oder fast immer	82.5	57.4
5	trifft nicht zu	7.7	5.3
6	kein Fragebogen	–	12.7
8	unklare Beantwortung	–	0.1
9	Auslassen einer Frage	–	17.6

*Anmerkungen.* Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ( $N_{valid} = 30993$ ) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ( $N_{total} = 44584$ ) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

### 2.7.20 Kinder in einer Sportgruppe

#### Beschreibung der Variable

Variablenname: ssprachdep11  
 Label: Gebrauch der deutschen Sprache: Kindern in Sportgruppe  
 Variablentyp: Numerisch  
 Quelle: SFB LV 2011; Richter et al. (2014)  
 Instruktion: Wie häufig sprichst du mit den folgenden Personen Deutsch?  
 Kategorien: 1 = *nie oder fast nie*; 2 = *selten*; 3 = *meistens*; 4 = *immer oder fast immer*;  
 5 = *trifft nicht zu*  
 Fehlende Werte: 6 = *kein Fragebogen*; 8 = *unklare Beantwortung*; 9 = *Auslassen einer Frage*

#### Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	nie oder fast nie	1.9	1.3
2	selten	1.0	0.7
3	meistens	4.0	2.7
4	immer oder fast immer	75.0	51.3
5	trifft nicht zu	18.2	12.4
6	kein Fragebogen	–	12.7
8	unklare Beantwortung	–	0.1
9	Auslassen einer Frage	–	18.7

*Anmerkungen.* Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ( $N_{valid} = 30511$ ) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ( $N_{total} = 44584$ ) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

### 3 Bildungsbiografische Daten

#### 3.1 Schulart

##### 3.1.1 Sonderschule bzw. Förderschule

###### Beschreibung der Variable

Variablenname: sschulart01  
Label: Schulart: Sonderschule bzw. Förderschule  
Variablentyp: Numerisch  
Quelle: SFB LV 2011; Richter et al. (2014)  
Instruktion: Welche Art von Schule besuchst du?  
Kategorien: 0 = nicht markiert; 1 = markiert  
Fehlende Werte: 6 = kein Fragebogen; 8 = unklare Beantwortung; 9 = Auslassen einer Frage

###### Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
0	nicht markiert	97.8	84.9
1	markiert	2.2	1.9
6	kein Fragebogen	–	12.7
9	Auslassen einer Frage	–	0.5

*Anmerkungen.* Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ( $N_{valid} = 38685$ ) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ( $N_{total} = 44584$ ) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

### 3.1.2 Hauptschule / Mittelschule (Bayern)

#### Beschreibung der Variable

Variablenname: sschulart02  
 Label: Schulart: Hauptschule / Mittelschule (Bayern)  
 Variablentyp: Numerisch  
 Quelle: SFB LV 2011; Richter et al. (2014)  
 Instruktion: Welche Art von Schule besuchst du?  
 Kategorien: 0 = nicht markiert; 1 = markiert  
 Fehlende Werte: 6 = kein Fragebogen; 8 = unklare Beantwortung; 9 = Auslassen einer Frage

#### Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
0	nicht markiert	93.0	80.7
1	markiert	7.0	6.1
6	kein Fragebogen	–	12.7
9	Auslassen einer Frage	–	0.5

*Anmerkungen.* Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ( $N_{valid} = 38685$ ) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ( $N_{total} = 44584$ ) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.



### 3.1.3 Realschule

#### Beschreibung der Variable

Variablenname: sschulart03  
 Label: Schulart: Realschule  
 Variablentyp: Numerisch  
 Quelle: SFB LV 2011; Richter et al. (2014)  
 Instruktion: Welche Art von Schule besuchst du?  
 Kategorien: 0 = nicht markiert; 1 = markiert  
 Fehlende Werte: 6 = kein Fragebogen; 8 = unklare Beantwortung; 9 = Auslassen einer Frage

#### Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
0	nicht markiert	70.5	61.2
1	markiert	29.5	25.6
6	kein Fragebogen	–	12.7
9	Auslassen einer Frage	–	0.5

*Anmerkungen.* Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ( $N_{valid} = 38685$ ) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ( $N_{total} = 44584$ ) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

### 3.1.4 Gymnasium

#### Beschreibung der Variable

Variablenname: sschulart04  
 Label: Schulart: Gymnasium  
 Variablentyp: Numerisch  
 Quelle: SFB LV 2011; Richter et al. (2014)  
 Instruktion: Welche Art von Schule besuchst du?  
 Kategorien: 0 = nicht markiert; 1 = markiert  
 Fehlende Werte: 6 = kein Fragebogen; 8 = unklare Beantwortung; 9 = Auslassen einer Frage

#### Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
0	nicht markiert	64.6	56.0
1	markiert	35.4	30.7
6	kein Fragebogen	–	12.7
9	Auslassen einer Frage	–	0.5

*Anmerkungen.* Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ( $N_{valid} = 38685$ ) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ( $N_{total} = 44584$ ) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

### 3.1.5 Integrative Gesamtschule bzw. Oberschule (integrative Form)

#### Beschreibung der Variable

Variablenname: sschulart05  
 Label: Schulart: Integrative Gesamtschule bzw. Oberschule (integrative Form)  
 Variablentyp: Numerisch  
 Quelle: SFB LV 2011; Richter et al. (2014)  
 Instruktion: Welche Art von Schule besuchst du?  
 Kategorien: 0 = nicht markiert; 1 = markiert  
 Fehlende Werte: 6 = kein Fragebogen; 8 = unklare Beantwortung; 9 = Auslassen einer Frage

#### Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
0	nicht markiert	88.5	76.8
1	markiert	11.5	10.0
6	kein Fragebogen	–	12.7
9	Auslassen einer Frage	–	0.5

*Anmerkungen.* Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ( $N_{valid} = 38685$ ) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ( $N_{total} = 44584$ ) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

### 3.1.6 Kooperative Gesamtschule: Hauptschulzweig

#### Beschreibung der Variable

Variablenname:	sschulart06
Label:	Schulart: Hauptschulzweig
Variablentyp:	Numerisch
Quelle:	SFB LV 2011; Richter et al. (2014)
Instruktion:	Welche Art von Schule besuchst du?
Kategorien:	0 = nicht markiert; 1 = markiert
Fehlende Werte:	6 = kein Fragebogen; 8 = unklare Beantwortung; 9 = Auslassen einer Frage

#### Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
0	nicht markiert	95.4	82.8
1	markiert	4.6	4.0
6	kein Fragebogen	–	12.7
9	Auslassen einer Frage	–	0.5

*Anmerkungen.* Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ( $N_{valid} = 38685$ ) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ( $N_{total} = 44584$ ) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

### 3.1.7 Kooperative Gesamtschule: Realschulzweig

#### Beschreibung der Variable

Variablenname: sschulart07  
 Label: Schulart: Realschulzweig  
 Variablentyp: Numerisch  
 Quelle: SFB LV 2011; Richter et al. (2014)  
 Instruktion: Welche Art von Schule besuchst du?  
 Kategorien: 0 = nicht markiert; 1 = markiert  
 Fehlende Werte: 6 = kein Fragebogen; 8 = unklare Beantwortung; 9 = Auslassen einer Frage

#### Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
0	nicht markiert	91.8	79.7
1	markiert	8.2	7.1
6	kein Fragebogen	–	12.7
9	Auslassen einer Frage	–	0.5

*Anmerkungen.* Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ( $N_{valid} = 38685$ ) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ( $N_{total} = 44584$ ) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

### 3.1.8 Kooperative Gesamtschule: Gymnasialer Zweig

#### Beschreibung der Variable

Variablenname: sschulart08  
 Label: Schulart: Gymnasialer Zweig  
 Variablentyp: Numerisch  
 Quelle: SFB LV 2011; Richter et al. (2014)  
 Instruktion: Welche Art von Schule besuchst du?  
 Kategorien: 0 = nicht markiert; 1 = markiert  
 Fehlende Werte: 6 = kein Fragebogen; 8 = unklare Beantwortung; 9 = Auslassen einer Frage

#### Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
0	nicht markiert	95.4	82.7
1	markiert	4.6	4.0
6	kein Fragebogen	–	12.7
9	Auslassen einer Frage	–	0.5

*Anmerkungen.* Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ( $N_{valid} = 38685$ ) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ( $N_{total} = 44584$ ) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

### 3.1.9 Regelschule<sup>1</sup>: Integrierte Klasse – voraussichtlicher Hauptschulabschluss

#### Beschreibung der Variable

Variablenname:	sschulart09
Label:	Schulart: Integrierte Klasse – voraussichtlicher Hauptschulabschluss
Variablentyp:	Numerisch
Quelle:	SFB LV 2011; Richter et al. (2014)
Instruktion:	Welche Art von Schule besuchst du?
Kategorien:	0 = nicht markiert; 1 = markiert
Fehlende Werte:	6 = kein Fragebogen; 8 = unklare Beantwortung; 9 = Auslassen einer Frage

#### Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
0	nicht markiert	96.2	83.5
1	markiert	3.8	3.3
6	kein Fragebogen	–	12.7
9	Auslassen einer Frage	–	0.5

*Anmerkungen.* Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ( $N_{valid} = 38685$ ) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ( $N_{total} = 44584$ ) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

<sup>1</sup> Zur besseren Lesbarkeit wurde für diese Variable in dieser Überschrift von den in den Antwortmöglichkeiten im Fragebogen der Schülerinnen und Schüler aufgelisteten Schularten Regelschule, Mittelschule (Sachsen), Regionalschule, Sekundarschule, Stadtteilschule, Erweiterte Realschule, Integrierte Haupt- und Realschule, Verbundene Haupt- und Realschule und Duale Oberschule nur die erstgenannte Schulart (Regelschule) verwendet.

### 3.1.10 Regelschule<sup>2</sup>: Integrierte Klasse – voraussichtlicher Realschulabschluss

#### Beschreibung der Variable

Variablenname:	sschulart10
Label:	Schulart: Integrierte Klasse – voraussichtlicher Realschulabschluss
Variablentyp:	Numerisch
Quelle:	SFB LV 2011; Richter et al. (2014)
Instruktion:	Welche Art von Schule besuchst du?
Kategorien:	0 = nicht markiert; 1 = markiert
Fehlende Werte:	6 = kein Fragebogen; 8 = unklare Beantwortung; 9 = Auslassen einer Frage

#### Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
0	nicht markiert	93.4	81.1
1	markiert	6.6	5.7
6	kein Fragebogen	–	12.7
9	Auslassen einer Frage	–	0.5

*Anmerkungen.* Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ( $N_{valid} = 38685$ ) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ( $N_{total} = 44584$ ) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

<sup>2</sup> Zur besseren Lesbarkeit wurde für diese Variable in dieser Überschrift von den in den Antwortmöglichkeiten im Fragebogen der Schülerinnen und Schüler aufgelisteten Schularten Regelschule, Mittelschule (Sachsen), Regionalschule, Sekundarschule, Stadtteilschule, Erweiterte Realschule, Integrierte Haupt- und Realschule, Verbundene Haupt- und Realschule und Duale Oberschule nur die erstgenannte Schulart (Regelschule) verwendet.



### 3.1.11 Regelschule<sup>3</sup>: Hauptschulklasse

#### Beschreibung der Variable

Variablenname:	ssschulart11
Label:	Schulart: Hauptschulklasse
Variablentyp:	Numerisch
Quelle:	SFB LV 2011; Richter et al. (2014)
Instruktion:	Welche Art von Schule besuchst du?
Kategorien:	0 = nicht markiert; 1 = markiert
Fehlende Werte:	6 = kein Fragebogen; 8 = unklare Beantwortung; 9 = Auslassen einer Frage

#### Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
0	nicht markiert	97.1	84.2
1	markiert	2.9	2.6
6	kein Fragebogen	–	12.7
9	Auslassen einer Frage	–	0.5

*Anmerkungen.* Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ( $N_{valid} = 38685$ ) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ( $N_{total} = 44584$ ) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

<sup>3</sup> Zur besseren Lesbarkeit wurde für diese Variable in dieser Überschrift von den in den Antwortmöglichkeiten im Fragebogen der Schülerinnen und Schüler aufgelisteten Schularten Regelschule, Mittelschule (Sachsen), Regionalschule, Sekundarschule, Stadtteilschule, Erweiterte Realschule, Integrierte Haupt- und Realschule, Verbundene Haupt- und Realschule und Duale Oberschule nur die erstgenannte Schulart (Regelschule) verwendet.

### 3.1.12 Regelschule<sup>4</sup>: Realschulklasse

#### Beschreibung der Variable

Variablenname:	sschulart12
Label:	Schulart: Realschulklasse
Variablentyp:	Numerisch
Quelle:	SFB LV 2011; Richter et al. (2014)
Instruktion:	Welche Art von Schule besuchst du?
Kategorien:	0 = nicht markiert; 1 = markiert
Fehlende Werte:	6 = kein Fragebogen; 8 = unklare Beantwortung; 9 = Auslassen einer Frage

#### Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
0	nicht markiert	92.4	80.2
1	markiert	7.6	6.6
6	kein Fragebogen	–	12.7
8	unklare Beantwortung	–	0.0
9	Auslassen einer Frage	–	0.5

*Anmerkungen.* Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ( $N_{valid} = 38684$ ) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ( $N_{total} = 44584$ ) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen und die Prozentzahl besetzter Kategorien 0.0 Prozent betragen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

<sup>4</sup> Zur besseren Lesbarkeit wurde für diese Variable in dieser Überschrift von den in den Antwortmöglichkeiten im Fragebogen der Schülerinnen und Schüler aufgelisteten Schularten Regelschule, Mittelschule (Sachsen), Regionalschule, Sekundarschule, Stadtteilschule, Erweiterte Realschule, Integrierte Haupt- und Realschule, Verbundene Haupt- und Realschule und Duale Oberschule nur die erstgenannte Schulart (Regelschule) verwendet.

### 3.1.13 Waldorfschule

#### Beschreibung der Variable

Variablenname: sschulart13  
 Label: Schulart: Waldorfschule  
 Variablentyp: Numerisch  
 Quelle: SFB LV 2011; Richter et al. (2014)  
 Instruktion: Welche Art von Schule besuchst du?  
 Kategorien: 0 = nicht markiert; 1 = markiert  
 Fehlende Werte: 6 = kein Fragebogen; 8 = unklare Beantwortung; 9 = Auslassen einer Frage

#### Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
0	nicht markiert	99.0	85.9
1	markiert	1.0	0.8
6	kein Fragebogen	–	12.7
9	Auslassen einer Frage	–	0.5

*Anmerkungen.* Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ( $N_{valid} = 38685$ ) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ( $N_{total} = 44584$ ) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

### 3.2 Bildungsbiografie

#### 3.2.1 Besuch einer Kindertagesstätte oder Vorschule?

##### Beschreibung der Variable

Variablenname: svorschul  
 Label: Kindertagesstätte oder Vorschule?  
 Variablentyp: Numerisch  
 Quelle: EFB LV 2011; Richter et al. (2014)  
 Instruktion: Warst du in einer Kindertagesstätte (Kindergarten) oder in einer Vorschule?  
 Kategorien: 1 = *Nein*; 2 = *ja, kürzer als ein Jahr*; 3 = *ja, ein Jahr bis unter zwei Jahre*;  
 4 = *ja, zwei bis unter drei Jahre*; 5 = *ja, drei Jahre oder länger*  
 Fehlende Werte: 6 = *kein Fragebogen*; 8 = *unklare Beantwortung*; 9 = *Auslassen einer Frage*

##### Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	Nein	5.1	4.2
2	ja, kürzer als ein Jahr	3.6	3.0
3	ja, ein Jahr bis unter zwei Jahre	13.3	11.0
4	ja, zwei bis unter drei Jahre	31.2	25.8
5	ja, drei Jahre oder länger	46.7	38.6
6	kein Fragebogen	–	12.7
8	unklare Beantwortung	–	0.6
9	Auslassen einer Frage	–	4.1

*Anmerkungen.* Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ( $N_{valid} = 36804$ ) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ( $N_{total} = 44584$ ) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

### 3.2.2 Alter bei der Einschulung

#### Beschreibung der Variable

Variablenname: salterschul  
Label: Alter, Einschulung (in Jahren)  
Variablentyp: Numerisch  
Quelle: SFB PISA 2009; Hertel et al. (2014)  
Instruktion: Wie alt warst du, als du in die erste Klasse der Grundschule bekommen bist?  
Fehlende Werte: 96 = kein Fragebogen; 97 = Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist; 98 = unklare Beantwortung; 99 = Auslassen einer Frage;  
. = kein Dateneintrag

Variablenname	<i>N<sub>valid</sub></i>	<i>M</i>	<i>SD</i>	<i>Min.</i>	<i>Max.</i>
salterschul	35669	6.23	0.53	4.0	8.0

### 3.2.3 Wiederholung einer Klasse in der Grundschule

#### Beschreibung der Variable

Variablenname:	sklassewdh01
Label:	Wiederholung einer Klasse: in Grundschule
Variablentyp:	Numerisch
Quelle:	SFB PISA 2009; Hertel et al. (2014)
Instruktion:	Hast du schon einmal eine Klasse wiederholt?
Kategorien:	1 = <i>nein, nie</i> ; 2 = <i>ja, einmal</i> ; 3 = <i>ja, zweimal oder öfter</i>
Fehlende Werte:	6 = <i>kein Fragebogen</i> ; 7 = <i>Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist</i> ; 8 = <i>unklare Beantwortung</i> ; 9 = <i>Auslassen einer Frage</i>

#### Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	nein, nie	91.5	72.4
2	ja, einmal	8.1	6.4
3	ja, zweimal oder öfter	0.4	0.3
6	kein Fragebogen	–	13.1
8	unklare Beantwortung	–	0.0
9	Auslassen einer Frage	–	7.7

*Anmerkungen.* Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ( $N_{valid} = 35295$ ) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ( $N_{total} = 44584$ ) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen und die Prozentzahl besetzter Kategorien 0.0 Prozent betragen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

### 3.2.4 Wiederholung einer Klasse nach der Grundschule

#### Beschreibung der Variable

Variablenname:	sklassewdh02
Label:	Wiederholung einer Klasse: nach Grundschule
Variablentyp:	Numerisch
Quelle:	SFB PISA 2009; Hertel et al. (2014)
Instruktion:	Hast du schon einmal eine Klasse wiederholt?
Kategorien:	1 = <i>nein, nie</i> ; 2 = <i>ja, einmal</i> ; 3 = <i>ja, zweimal oder öfter</i>
Fehlende Werte:	6 = <i>kein Fragebogen</i> ; 7 = <i>Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist</i> ; 8 = <i>unklare Beantwortung</i> ; 9 = <i>Auslassen einer Frage</i>

#### Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	nein, nie	88.2	70.9
2	ja, einmal	11.0	8.8
3	ja, zweimal oder öfter	0.8	0.6
6	kein Fragebogen	–	13.1
8	unklare Beantwortung	–	0.0
9	Auslassen einer Frage	–	6.6

*Anmerkungen.* Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ( $N_{valid} = 35802$ ) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ( $N_{total} = 44584$ ) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen und die Prozentzahl besetzter Kategorien 0.0 Prozent betragen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

### 3.3 Unterricht in den naturwissenschaftlichen Fächern

#### 3.3.1 Klassenstufe 5 Biologie

##### Beschreibung der Variable

Variablenname: sstdbio05  
 Label: naturwissenschaftliche Fächer in Klassenstufe 5 Biologie  
 Variablentyp: Numerisch  
 Quelle: SFB Normierung Naturwissenschaften 2011; IQB (2011)  
 Instruktion: Gib bitte an, in welcher Klassenstufe du Unterricht in den einzelnen naturwissenschaftlichen Fächern hattest.  
 Kategorien: 1 = *angekreuzt*; 2 = *nicht angekreuzt*  
 Fehlende Werte: 6 = *kein Fragebogen*; 8 = *unklare Beantwortung*; 9 = *Auslassen einer Frage*

##### Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	angekreuzt	66.1	57.3
2	nicht angekreuzt	33.9	29.4
6	kein Fragebogen	–	12.7
8	unklare Beantwortung	–	0.1
9	Auslassen einer Frage	–	0.5

*Anmerkungen.* Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ( $N_{valid} = 38653$ ) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ( $N_{total} = 44584$ ) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.



### 3.3.2 Klassenstufe 5 Chemie

#### Beschreibung der Variable

Variablenname:	sstdche05
Label:	naturwissenschaftliche Fächer in Klassenstufe 5 Chemie
Variablentyp:	Numerisch
Quelle:	SFB Normierung Naturwissenschaften 2011; IQB (2011)
Instruktion:	Gib bitte an, in welcher Klassenstufe du Unterricht in den einzelnen naturwissenschaftlichen Fächern hattest.
Kategorien:	1 = <i>angekreuzt</i> ; 2 = <i>nicht angekreuzt</i>
Fehlende Werte:	6 = <i>kein Fragebogen</i> ; 8 = <i>unklare Beantwortung</i> ; 9 = <i>Auslassen einer Frage</i>

#### Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	angekreuzt	10.8	9.4
2	nicht angekreuzt	89.2	77.3
6	kein Fragebogen	–	12.7
8	unklare Beantwortung	–	0.1
9	Auslassen einer Frage	–	0.5

*Anmerkungen.* Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ( $N_{valid} = 38656$ ) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ( $N_{total} = 44584$ ) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

### 3.3.3 Klassenstufe 5 Physik

#### Beschreibung der Variable

Variablenname: sstdphy05  
 Label: naturwissenschaftliche Fächer in Klassenstufe 5 Physik  
 Variablentyp: Numerisch  
 Quelle: SFB Normierung Naturwissenschaften 2011; IQB (2011)  
 Instruktion: Gib bitte an, in welcher Klassenstufe du Unterricht in den einzelnen naturwissenschaftlichen Fächern hattest.  
 Kategorien: 1 = *angekreuzt*; 2 = *nicht angekreuzt*  
 Fehlende Werte: 6 = *kein Fragebogen*; 8 = *unklare Beantwortung*; 9 = *Auslassen einer Frage*

#### Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	angekreuzt	23.0	19.9
2	nicht angekreuzt	77.0	66.8
6	kein Fragebogen	–	12.7
8	unklare Beantwortung	–	0.1
9	Auslassen einer Frage	–	0.5

*Anmerkungen.* Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ( $N_{valid} = 38650$ ) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ( $N_{total} = 44584$ ) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

### 3.3.4 Klassenstufe 5 Naturwissenschaften

#### Beschreibung der Variable

Variablenname:	sstdnws05
Label:	naturwissenschaftliche Fächer in Klassenstufe 5 Naturwissenschaften
Variablentyp:	Numerisch
Quelle:	SFB Normierung Naturwissenschaften 2011; IQB (2011)
Instruktion:	Gib bitte an, in welcher Klassenstufe du Unterricht in den einzelnen naturwissenschaftlichen Fächern hattest.
Kategorien:	1 = <i>angekreuzt</i> ; 2 = <i>nicht angekreuzt</i>
Fehlende Werte:	6 = <i>kein Fragebogen</i> ; 8 = <i>unklare Beantwortung</i> ; 9 = <i>Auslassen einer Frage</i>

#### Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	angekreuzt	30.8	26.7
2	nicht angekreuzt	69.2	59.9
6	kein Fragebogen	–	12.7
8	unklare Beantwortung	–	0.2
9	Auslassen einer Frage	–	0.5

*Anmerkungen.* Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ( $N_{valid} = 38593$ ) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ( $N_{total} = 44584$ ) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

### 3.3.5 Klassenstufe 6 Biologie

#### Beschreibung der Variable

Variablenname: sstdbio06  
Label: naturwissenschaftliche Fächer in Klassenstufe 6 Biologie  
Variablentyp: Numerisch  
Quelle: SFB Normierung Naturwissenschaften 2011; IQB (2011)  
Instruktion: Gib bitte an, in welcher Klassenstufe du Unterricht in den einzelnen naturwissenschaftlichen Fächern hattest.  
Kategorien: 1 = *angekreuzt*; 2 = *nicht angekreuzt*  
Fehlende Werte: 6 = *kein Fragebogen*; 8 = *unklare Beantwortung*; 9 = *Auslassen einer Frage*

#### Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	angekreuzt	56.9	49.4
2	nicht angekreuzt	43.1	37.3
6	kein Fragebogen	–	12.7
8	unklare Beantwortung	–	0.1
9	Auslassen einer Frage	–	0.5

*Anmerkungen.* Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ( $N_{valid} = 38647$ ) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ( $N_{total} = 44584$ ) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

### 3.3.6 Klassenstufe 6 Chemie

#### Beschreibung der Variable

Variablenname:	sstdche06
Label:	naturwissenschaftliche Fächer in Klassenstufe 6 Chemie
Variablentyp:	Numerisch
Quelle:	SFB Normierung Naturwissenschaften 2011; IQB (2011)
Instruktion:	Gib bitte an, in welcher Klassenstufe du Unterricht in den einzelnen naturwissenschaftlichen Fächern hattest.
Kategorien:	1 = <i>angekreuzt</i> ; 2 = <i>nicht angekreuzt</i>
Fehlende Werte:	6 = <i>kein Fragebogen</i> ; 8 = <i>unklare Beantwortung</i> ; 9 = <i>Auslassen einer Frage</i>

#### Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	angekreuzt	16.4	14.2
2	nicht angekreuzt	83.6	72.5
6	kein Fragebogen	–	12.7
8	unklare Beantwortung	–	0.1
9	Auslassen einer Frage	–	0.5

*Anmerkungen.* Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ( $N_{valid} = 38652$ ) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ( $N_{total} = 44584$ ) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

### 3.3.7 Klassenstufe 6 Physik

#### Beschreibung der Variable

Variablenname: sstdphy06  
 Label: naturwissenschaftliche Fächer in Klassenstufe 6 Physik  
 Variablentyp: Numerisch  
 Quelle: SFB Normierung Naturwissenschaften 2011; IQB (2011)  
 Instruktion: Gib bitte an, in welcher Klassenstufe du Unterricht in den einzelnen naturwissenschaftlichen Fächern hattest.  
 Kategorien: 1 = *angekreuzt*; 2 = *nicht angekreuzt*  
 Fehlende Werte: 6 = *kein Fragebogen*; 8 = *unklare Beantwortung*; 9 = *Auslassen einer Frage*

#### Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	angekreuzt	39.4	34.2
2	nicht angekreuzt	60.6	52.5
6	kein Fragebogen	–	12.7
8	unklare Beantwortung	–	0.1
9	Auslassen einer Frage	–	0.5

*Anmerkungen.* Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ( $N_{valid} = 38652$ ) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ( $N_{total} = 44584$ ) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

### 3.3.8 Klassenstufe 6 Naturwissenschaften

#### Beschreibung der Variable

Variablenname:	sstdnws06
Label:	naturwissenschaftliche Fächer in Klassenstufe 6 Naturwissenschaften
Variablentyp:	Numerisch
Quelle:	SFB Normierung Naturwissenschaften 2011; IQB (2011)
Instruktion:	Gib bitte an, in welcher Klassenstufe du Unterricht in den einzelnen naturwissenschaftlichen Fächern hattest.
Kategorien:	1 = <i>angekreuzt</i> ; 2 = <i>nicht angekreuzt</i>
Fehlende Werte:	6 = <i>kein Fragebogen</i> ; 8 = <i>unklare Beantwortung</i> ; 9 = <i>Auslassen einer Frage</i>

#### Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	angekreuzt	26.5	23.0
2	nicht angekreuzt	73.5	63.6
6	kein Fragebogen	–	12.7
8	unklare Beantwortung	–	0.2
9	Auslassen einer Frage	–	0.5

*Anmerkungen.* Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ( $N_{valid} = 38602$ ) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ( $N_{total} = 44584$ ) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

### 3.3.9 Klassenstufe 7 Biologie

#### Beschreibung der Variable

Variablenname: sstdbio07  
 Label: naturwissenschaftliche Fächer in Klassenstufe 7 Biologie  
 Variablentyp: Numerisch  
 Quelle: SFB Normierung Naturwissenschaften 2011; IQB (2011)  
 Instruktion: Gib bitte an, in welcher Klassenstufe du Unterricht in den einzelnen naturwissenschaftlichen Fächern hattest.  
 Kategorien: 1 = *angekreuzt*; 2 = *nicht angekreuzt*  
 Fehlende Werte: 6 = *kein Fragebogen*; 8 = *unklare Beantwortung*; 9 = *Auslassen einer Frage*

#### Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	angekreuzt	63.7	55.2
2	nicht angekreuzt	36.3	31.5
6	kein Fragebogen	–	12.7
8	unklare Beantwortung	–	0.1
9	Auslassen einer Frage	–	0.5

*Anmerkungen.* Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ( $N_{valid} = 38646$ ) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ( $N_{total} = 44584$ ) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.



### 3.3.10 Klassenstufe 7 Chemie

#### Beschreibung der Variable

Variablenname: sstdche07  
 Label: naturwissenschaftliche Fächer in Klassenstufe 7 Chemie  
 Variablentyp: Numerisch  
 Quelle: SFB Normierung Naturwissenschaften 2011; IQB (2011)  
 Instruktion: Gib bitte an, in welcher Klassenstufe du Unterricht in den einzelnen naturwissenschaftlichen Fächern hattest.  
 Kategorien: 1 = *angekreuzt*; 2 = *nicht angekreuzt*  
 Fehlende Werte: 6 = *kein Fragebogen*; 8 = *unklare Beantwortung*; 9 = *Auslassen einer Frage*

#### Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	angekreuzt	49.7	43.1
2	nicht angekreuzt	50.3	43.6
6	kein Fragebogen	–	12.7
8	unklare Beantwortung	–	0.1
9	Auslassen einer Frage	–	0.5

*Anmerkungen.* Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ( $N_{valid} = 38649$ ) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ( $N_{total} = 44584$ ) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

### 3.3.11 Klassenstufe 7 Physik

#### Beschreibung der Variable

Variablenname: sstdphy07  
 Label: naturwissenschaftliche Fächer in Klassenstufe 7 Physik  
 Variablentyp: Numerisch  
 Quelle: SFB Normierung Naturwissenschaften 2011; IQB (2011)  
 Instruktion: Gib bitte an, in welcher Klassenstufe du Unterricht in den einzelnen naturwissenschaftlichen Fächern hattest.  
 Kategorien: 1 = *angekreuzt*; 2 = *nicht angekreuzt*  
 Fehlende Werte: 6 = *kein Fragebogen*; 8 = *unklare Beantwortung*; 9 = *Auslassen einer Frage*

#### Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	angekreuzt	67.2	58.3
2	nicht angekreuzt	32.8	28.4
6	kein Fragebogen	–	12.7
8	unklare Beantwortung	–	0.1
9	Auslassen einer Frage	–	0.5

*Anmerkungen.* Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ( $N_{valid} = 38651$ ) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ( $N_{total} = 44584$ ) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

### 3.3.12 Klassenstufe 7 Naturwissenschaften

#### Beschreibung der Variable

Variablenname:	sstdnws07
Label:	naturwissenschaftliche Fächer in Klassenstufe 7 Naturwissenschaften
Variablentyp:	Numerisch
Quelle:	SFB Normierung Naturwissenschaften 2011; IQB (2011)
Instruktion:	Gib bitte an, in welcher Klassenstufe du Unterricht in den einzelnen naturwissenschaftlichen Fächern hattest.
Kategorien:	1 = <i>angekreuzt</i> ; 2 = <i>nicht angekreuzt</i>
Fehlende Werte:	6 = <i>kein Fragebogen</i> ; 8 = <i>unklare Beantwortung</i> ; 9 = <i>Auslassen einer Frage</i>

#### Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	angekreuzt	18.9	16.3
2	nicht angekreuzt	81.1	70.3
6	kein Fragebogen	–	12.7
8	unklare Beantwortung	–	0.2
9	Auslassen einer Frage	–	0.5

*Anmerkungen.* Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ( $N_{valid} = 38599$ ) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ( $N_{total} = 44584$ ) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

### 3.3.13 Klassenstufe 8 Biologie

#### Beschreibung der Variable

Variablenname: sstdbio08  
 Label: naturwissenschaftliche Fächer in Klassenstufe 8 Biologie  
 Variablentyp: Numerisch  
 Quelle: SFB Normierung Naturwissenschaften 2011; IQB (2011)  
 Instruktion: Gib bitte an, in welcher Klassenstufe du Unterricht in den einzelnen naturwissenschaftlichen Fächern hattest.  
 Kategorien: 1 = *angekreuzt*; 2 = *nicht angekreuzt*  
 Fehlende Werte: 6 = *kein Fragebogen*; 8 = *unklare Beantwortung*; 9 = *Auslassen einer Frage*

#### Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	angekreuzt	62.4	54.1
2	nicht angekreuzt	37.6	32.6
6	kein Fragebogen	–	12.7
8	unklare Beantwortung	–	0.1
9	Auslassen einer Frage	–	0.5

*Anmerkungen.* Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ( $N_{valid} = 38646$ ) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ( $N_{total} = 44584$ ) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

### 3.3.14 Klassenstufe 8 Chemie

#### Beschreibung der Variable

Variablenname: sstdche08  
 Label: naturwissenschaftliche Fächer in Klassenstufe 8 Chemie  
 Variablentyp: Numerisch  
 Quelle: SFB Normierung Naturwissenschaften 2011; IQB (2011)  
 Instruktion: Gib bitte an, in welcher Klassenstufe du Unterricht in den einzelnen naturwissenschaftlichen Fächern hattest.  
 Kategorien: 1 = *angekreuzt*; 2 = *nicht angekreuzt*  
 Fehlende Werte: 6 = *kein Fragebogen*; 8 = *unklare Beantwortung*; 9 = *Auslassen einer Frage*

#### Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	angekreuzt	71.2	61.7
2	nicht angekreuzt	28.8	25.0
6	kein Fragebogen	–	12.7
8	unklare Beantwortung	–	0.1
9	Auslassen einer Frage	–	0.5

*Anmerkungen.* Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ( $N_{valid} = 38643$ ) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ( $N_{total} = 44584$ ) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

### 3.3.15 Klassenstufe 8 Physik

#### Beschreibung der Variable

Variablenname: sstdphy08  
 Label: naturwissenschaftliche Fächer in Klassenstufe 8 Physik  
 Variablentyp: Numerisch  
 Quelle: SFB Normierung Naturwissenschaften 2011; IQB (2011)  
 Instruktion: Gib bitte an, in welcher Klassenstufe du Unterricht in den einzelnen naturwissenschaftlichen Fächern hattest.  
 Kategorien: 1 = *angekreuzt*; 2 = *nicht angekreuzt*  
 Fehlende Werte: 6 = *kein Fragebogen*; 8 = *unklare Beantwortung*; 9 = *Auslassen einer Frage*

#### Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	angekreuzt	70.6	61.2
2	nicht angekreuzt	29.4	25.5
6	kein Fragebogen	–	12.7
8	unklare Beantwortung	–	0.1
9	Auslassen einer Frage	–	0.5

*Anmerkungen.* Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ( $N_{valid} = 38654$ ) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ( $N_{total} = 44584$ ) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

### 3.3.16 Klassenstufe 8 Naturwissenschaften

#### Beschreibung der Variable

Variablenname: sstdnws08  
 Label: naturwissenschaftliche Fächer in Klassenstufe 8 Naturwissenschaften  
 Variablentyp: Numerisch  
 Quelle: SFB Normierung Naturwissenschaften 2011; IQB (2011)  
 Instruktion: Gib bitte an, in welcher Klassenstufe du Unterricht in den einzelnen naturwissenschaftlichen Fächern hattest.  
 Kategorien: 1 = *angekreuzt*; 2 = *nicht angekreuzt*  
 Fehlende Werte: 6 = *kein Fragebogen*; 8 = *unklare Beantwortung*; 9 = *Auslassen einer Frage*

#### Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	angekreuzt	17.5	15.2
2	nicht angekreuzt	82.5	71.4
6	kein Fragebogen	–	12.7
8	unklare Beantwortung	–	0.2
9	Auslassen einer Frage	–	0.5

*Anmerkungen.* Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ( $N_{valid} = 38598$ ) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ( $N_{total} = 44584$ ) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

### 3.3.17 Klassenstufe 9 Biologie

#### Beschreibung der Variable

Variablenname: sstdbio09  
 Label: naturwissenschaftliche Fächer in Klassenstufe 9 Biologie  
 Variablentyp: Numerisch  
 Quelle: SFB Normierung Naturwissenschaften 2011; IQB (2011)  
 Instruktion: Gib bitte an, in welcher Klassenstufe du Unterricht in den einzelnen naturwissenschaftlichen Fächern hattest.  
 Kategorien: 1 = *angekreuzt*; 2 = *nicht angekreuzt*  
 Fehlende Werte: 6 = *kein Fragebogen*; 8 = *unklare Beantwortung*; 9 = *Auslassen einer Frage*

#### Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	angekreuzt	68.9	59.8
2	nicht angekreuzt	31.1	26.9
6	kein Fragebogen	–	12.7
8	unklare Beantwortung	–	0.1
9	Auslassen einer Frage	–	0.5

*Anmerkungen.* Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ( $N_{valid} = 38646$ ) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ( $N_{total} = 44584$ ) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.



### 3.3.18 Klassenstufe 9 Chemie

#### Beschreibung der Variable

Variablenname: sstdche09  
 Label: naturwissenschaftliche Fächer in Klassenstufe 9 Chemie  
 Variablentyp: Numerisch  
 Quelle: SFB Normierung Naturwissenschaften 2011; IQB (2011)  
 Instruktion: Gib bitte an, in welcher Klassenstufe du Unterricht in den einzelnen naturwissenschaftlichen Fächern hattest.  
 Kategorien: 1 = *angekreuzt*; 2 = *nicht angekreuzt*  
 Fehlende Werte: 6 = *kein Fragebogen*; 8 = *unklare Beantwortung*; 9 = *Auslassen einer Frage*

#### Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	angekreuzt	76.5	66.4
2	nicht angekreuzt	23.5	20.3
6	kein Fragebogen	–	12.7
8	unklare Beantwortung	–	0.1
9	Auslassen einer Frage	–	0.5

*Anmerkungen.* Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ( $N_{valid} = 38655$ ) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ( $N_{total} = 44584$ ) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

### 3.3.19 Klassenstufe 9 Physik

#### Beschreibung der Variable

Variablenname: sstdphy09  
 Label: naturwissenschaftliche Fächer in Klassenstufe 9 Physik  
 Variablentyp: Numerisch  
 Quelle: SFB Normierung Naturwissenschaften 2011; IQB (2011)  
 Instruktion: Gib bitte an, in welcher Klassenstufe du Unterricht in den einzelnen naturwissenschaftlichen Fächern hattest.  
 Kategorien: 1 = *angekreuzt*; 2 = *nicht angekreuzt*  
 Fehlende Werte: 6 = *kein Fragebogen*; 8 = *unklare Beantwortung*; 9 = *Auslassen einer Frage*

#### Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	angekreuzt	72.7	63.0
2	nicht angekreuzt	27.3	23.7
6	kein Fragebogen	–	12.7
8	unklare Beantwortung	–	0.1
9	Auslassen einer Frage	–	0.5

*Anmerkungen.* Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ( $N_{valid} = 38653$ ) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ( $N_{total} = 44584$ ) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

### 3.3.20 Klassenstufe 9 Naturwissenschaften

#### Beschreibung der Variable

Variablenname:	sstdnws09
Label:	naturwissenschaftliche Fächer in Klassenstufe 9 Naturwissenschaften
Variablentyp:	Numerisch
Quelle:	SFB Normierung Naturwissenschaften 2011; IQB (2011)
Instruktion:	Gib bitte an, in welcher Klassenstufe du Unterricht in den einzelnen naturwissenschaftlichen Fächern hattest.
Kategorien:	1 = <i>angekreuzt</i> ; 2 = <i>nicht angekreuzt</i>
Fehlende Werte:	6 = <i>kein Fragebogen</i> ; 8 = <i>unklare Beantwortung</i> ; 9 = <i>Auslassen einer Frage</i>

#### Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	angekreuzt	17.6	15.3
2	nicht angekreuzt	82.4	71.3
6	kein Fragebogen	–	12.7
8	unklare Beantwortung	–	0.2
9	Auslassen einer Frage	–	0.5

*Anmerkungen.* Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ( $N_{valid} = 38601$ ) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ( $N_{total} = 44584$ ) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

### 3.4 Lernzeit

#### 3.4.1 Biologie

##### Beschreibung der Variable

Variablenname: lzbio

Label: Lernzeit in Biologie (Skala)

Variablentyp: Numerisch

Quelle: Eigenentwicklung

Anmerkungen: Um valide Variablen zur Lernzeit zu erhalten, wurden die direkt an den Schulen erhobenen Werte mit Daten kreuzvalidiert, die auf Bundeslandebene erhoben wurden. Für weitere Informationen zum Validierungsverfahren wenden Sie sich bitte an das Forschungsdatenzentrum am IQB.

Variablenname	<i>N<sub>valid</sub></i>	<i>M</i>	<i>SD</i>	<i>Min.</i>	<i>Max.</i>
lzbio	29781	8.27	1.69	3.8	15.0

### 3.4.2 Chemie

#### Beschreibung der Variable

- Variablenname: lzche  
Label: Lernzeit in Chemie (Skala)  
Variablentyp: Numerisch  
Quelle: Eigenentwicklung  
Anmerkungen: Um valide Variablen zur Lernzeit zu erhalten, wurden die direkt an den Schulen erhobenen Werte mit Daten kreuzvalidiert, die auf Bundeslandebene erhoben wurden. Für weitere Informationen zum Validierungsverfahren wenden Sie sich bitte an das Forschungsdatenzentrum am IQB.

Variablenname	<i>N<sub>valid</sub></i>	<i>M</i>	<i>SD</i>	<i>Min.</i>	<i>Max.</i>
lzche	29781	4.92	1.68	0.0	10.5

### 3.4.3 Physik

#### Beschreibung der Variable

- Variablenname: lzphy  
Label: Lernzeit in Physik (Skala)  
Variablentyp: Numerisch  
Quelle: Eigenentwicklung  
Anmerkungen: Um valide Variablen zur Lernzeit zu erhalten, wurden die direkt an den Schulen erhobenen Werte mit Daten kreuzvalidiert, die auf Bundeslandebene erhoben wurden. Für weitere Informationen zum Validierungsverfahren wenden Sie sich bitte an das Forschungsdatenzentrum am IQB.

Variablenname	<i>N<sub>valid</sub></i>	<i>M</i>	<i>SD</i>	<i>Min.</i>	<i>Max.</i>
lzphy	29781	6.54	1.89	0.0	12.9

### 3.5 Zeugnisisnoten am Ende des ersten Schulhalbjahres 2011 / 2012

#### 3.5.1 Mathematik

##### Beschreibung der Variable

Variablenname: tnotemat.r  
 Label: Note in Mathematik Ende 1. Schulhalbjahr 2011 / 2012 (rekodiert)  
 Variablentyp: Numerisch  
 Kategorien: 1 = *sehr gut*; 2 = *gut*; 3 = *befriedigend*; 4 = *ausreichend*; 5 = *mangelhaft*; 6 = *ungenügend*  
 Fehlende Werte: 95 = *nicht bewertet / ohne Benotung*; 96 = *durch Schulkoordinatorin / Schulkoordinator mit Kreuz oder Strich markiert*; 97 = *nicht angeboten*; 98 = *unklare Beantwortung*; 99 = *Auslassen einer Frage*

##### Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	sehr gut	4.7	4.4
2	gut	21.8	20.7
3	befriedigend	35.2	33.4
4	ausreichend	28.9	27.5
5	mangelhaft	8.9	8.5
6	ungenügend	0.5	0.5
95	nicht bewertet / ohne Benotung	–	0.0
96	durch Schulkoordinatorin / Schulkoordinator mit Kreuz oder Strich markiert	–	1.1
98	unklare Beantwortung	–	3.2
99	Auslassen einer Frage	–	0.6

*Anmerkungen.* Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ( $N_{valid} = 42376$ ) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ( $N_{total} = 44584$ ) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen und die Prozentzahl besetzter Kategorien 0.0 Prozent betragen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

### 3.5.2 Biologie

#### Beschreibung der Variable

Variablenname: tnotebio.r  
 Label: Note in Biologie Ende 1. Schulhalbjahr 2011 / 2012 (rekodiert)  
 Variablentyp: Numerisch  
 Kategorien: 1 = *sehr gut*; 2 = *gut*; 3 = *befriedigend*; 4 = *ausreichend*; 5 = *mangelhaft*; 6 = *ungenügend*  
 Fehlende Werte: 95 = *nicht bewertet / ohne Benotung*; 96 = *durch Schulkoordinatorin / Schulkoordinator mit Kreuz oder Strich markiert*; 97 = *nicht angeboten*; 98 = *unklare Beantwortung*; 99 = *Auslassen einer Frage*

#### Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	sehr gut	6.0	4.9
2	gut	28.4	23.0
3	befriedigend	38.8	31.4
4	ausreichend	22.2	17.9
5	mangelhaft	4.3	3.5
6	ungenügend	0.3	0.2
95	nicht bewertet / ohne Benotung	–	0.1
96	durch Schulkoordinatorin / Schulkoordinator mit Kreuz oder Strich markiert	–	2.6
98	unklare Beantwortung	–	1.6
99	Auslassen einer Frage	–	14.8

*Anmerkungen.* Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ( $N_{valid} = 36073$ ) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ( $N_{total} = 44584$ ) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.



### 3.5.3 Chemie

#### Beschreibung der Variable

Variablenname: tnoteche.r  
 Label: Note in Chemie Ende 1. Schulhalbjahr 2011 / 2012 (rekodiert)  
 Variablentyp: Numerisch  
 Kategorien: 1 = *sehr gut*; 2 = *gut*; 3 = *befriedigend*; 4 = *ausreichend*; 5 = *mangelhaft*; 6 = *ungenügend*  
 Fehlende Werte: 95 = *nicht bewertet / ohne Benotung*; 96 = *durch Schulkoordinatorin / Schulkoordinator mit Kreuz oder Strich markiert*; 97 = *nicht angeboten*; 98 = *unklare Beantwortung*; 99 = *Auslassen einer Frage*

#### Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	sehr gut	6.3	5.3
2	gut	25.3	21.1
3	befriedigend	37.3	31.2
4	ausreichend	25.1	21.0
5	mangelhaft	5.7	4.7
6	ungenügend	0.4	0.3
95	nicht bewertet / ohne Benotung	–	0.0
96	durch Schulkoordinatorin / Schulkoordinator mit Kreuz oder Strich markiert	–	2.6
98	unklare Beantwortung	–	1.7
99	Auslassen einer Frage	–	12.0

*Anmerkungen.* Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ( $N_{valid} = 37265$ ) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ( $N_{total} = 44584$ ) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen und die Prozentzahl besetzter Kategorien 0.0 Prozent betragen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

### 3.5.4 Physik

#### Beschreibung der Variable

Variablenname: tnotephy.r  
 Label: Note in Physik Ende 1. Schulhalbjahr 2011 / 2012 (rekodiert)  
 Variablentyp: Numerisch  
 Kategorien: 1 = *sehr gut*; 2 = *gut*; 3 = *befriedigend*; 4 = *ausreichend*; 5 = *mangelhaft*;  
 6 = *ungenügend*  
 Fehlende Werte: 95 = *nicht bewertet / ohne Benotung*; 96 = *durch Schulkoordinatorin /  
 Schulkoordinator mit Kreuz oder Strich markiert*; 97 = *nicht angeboten*;  
 98 = *unklare Beantwortung*; 99 = *Auslassen einer Frage*

#### Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	sehr gut	5.3	4.4
2	gut	24.8	20.4
3	befriedigend	37.7	31.1
4	ausreichend	26.2	21.6
5	mangelhaft	5.6	4.7
6	ungenügend	0.4	0.3
95	nicht bewertet / ohne Benotung	–	0.0
96	durch Schulkoordinatorin / Schulkoordinator mit Kreuz oder Strich markiert	–	2.6
98	unklare Beantwortung	–	1.6
99	Auslassen einer Frage	–	13.3

*Anmerkungen.* Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ( $N_{valid} = 36762$ ) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ( $N_{total} = 44584$ ) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen und die Prozentzahl besetzter Kategorien 0.0 Prozent betragen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

### 3.5.5 Naturwissenschaften

#### Beschreibung der Variable

Variablenname: tnotenws.r  
 Label: Note in Naturwissenschaften Ende 1. Schulhalbjahr 2011 / 2012 (rekodiert)  
 Variablentyp: Numerisch  
 Kategorien: 1 = *sehr gut*; 2 = *gut*; 3 = *befriedigend*; 4 = *ausreichend*; 5 = *mangelhaft*; 6 = *ungenügend*  
 Fehlende Werte: 95 = *nicht bewertet / ohne Benotung*; 96 = *durch Schulkoordinatorin / Schulkoordinator mit Kreuz oder Strich markiert*; 97 = *nicht angeboten*; 98 = *unklare Beantwortung*; 99 = *Auslassen einer Frage*

#### Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	sehr gut	5.3	0.7
2	gut	30.6	3.7
3	befriedigend	38.0	4.6
4	ausreichend	21.2	2.6
5	mangelhaft	4.5	0.5
6	ungenügend	0.4	0.0
95	nicht bewertet / ohne Benotung	–	0.0
96	durch Schulkoordinatorin / Schulkoordinator mit Kreuz oder Strich markiert	–	1.8
98	unklare Beantwortung	–	0.9
99	Auslassen einer Frage	–	85.1

*Anmerkungen.* Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ( $N_{valid} = 5440$ ) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ( $N_{total} = 44584$ ) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen und die Prozentzahl besetzter Kategorien 0.0 Prozent betragen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

### 3.5.6 Deutsch

#### Beschreibung der Variable

Variablenname: tnotedeu.r  
 Label: Note in Deutsch Ende 1. Schulhalbjahr 2011 / 2012 (rekodiert)  
 Variablentyp: Numerisch  
 Kategorien: 1 = *sehr gut*; 2 = *gut*; 3 = *befriedigend*; 4 = *ausreichend*; 5 = *mangelhaft*; 6 = *ungenügend*  
 Fehlende Werte: 95 = *nicht bewertet / ohne Benotung*; 96 = *durch Schulkoordinatorin / Schulkoordinator mit Kreuz oder Strich markiert*; 97 = *nicht angeboten*; 98 = *unklare Beantwortung*; 99 = *Auslassen einer Frage*

#### Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	sehr gut	3.1	2.9
2	gut	24.3	23.1
3	befriedigend	44.3	42.1
4	ausreichend	25.0	23.7
5	mangelhaft	3.2	3.0
6	ungenügend	0.2	0.2
95	nicht bewertet / ohne Benotung	–	0.0
96	durch Schulkoordinatorin / Schulkoordinator mit Kreuz oder Strich markiert	–	1.0
98	unklare Beantwortung	–	3.1
99	Auslassen einer Frage	–	0.8

*Anmerkungen.* Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ( $N_{valid} = 42365$ ) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ( $N_{total} = 44584$ ) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen und die Prozentzahl besetzter Kategorien 0.0 Prozent betragen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

### 3.6 Bildungsaspiration

#### 3.6.1 Angestrebter Abschluss (STL)

##### Beschreibung der Variable

- Variablenname: tschulab.n  
 Label: Angestrebter Abschluss (Numerisch)  
 Variablentyp: Numerisch  
 Kategorien: 1 = *Hauptschulabschluss*; 2 = *qualifizierter / qualifizierender / erweiterter Hauptschulabschluss*; 3 = *Realschulabschluss / Mittlerer Schulabschluss*; 4 = *Abitur*  
 Fehlende Werte: 5 = *Sonstiges*; 6 = *durch Schulkoordinatorin / Schulkoordinator mit Kreuz oder Strich markiert*; 9 = *Auslassen einer Frage*  
 Anmerkungen: Die ursprünglich als Zeichenfolge erhobene Variable liegt in den Scientific Use Files in numerischer Form vor.

##### Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	Hauptschulabschluss	11.2	10.6
2	qualifizierter / qualifizierender / erweiterter Hauptschulabschluss	6.6	6.2
3	Realschulabschluss / Mittlerer Schulabschluss	41.5	39.3
4	Abitur	40.7	38.5
5	Sonstiges	–	1.7
6	durch Schulkoordinatorin / Schulkoordinator mit Kreuz oder Strich markiert	–	1.7
9	Auslassen einer Frage	–	1.9

*Anmerkungen.* Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ( $N_{valid} = 42196$ ) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ( $N_{total} = 44584$ ) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

### 3.6.2 Angestrebter Abschluss (SFB)

#### Beschreibung der Variable

Variablenname:	ssschulab
Label:	Angestrebter Schulabschluss
Variablentyp:	Numerisch
Quelle:	SFB LV 2009; Sachse et al. (2012)
Instruktion:	Mit welchem Schulabschluss wirst du voraussichtlich deine Schulzeit beenden?
Kategorien:	1 = <i>Hauptschulabschluss</i> ; 2 = <i>qualifizierter / qualifizierender / erweiterter Hauptschulabschluss</i> ; 3 = <i>Mittlerer Schulabschluss</i> ; 4 = <i>Abitur / Fachabitur</i>
Fehlende Werte:	6 = <i>kein Fragebogen</i> ; 8 = <i>unklare Beantwortung</i> ; 9 = <i>Auslassen einer Frage</i>
Anmerkungen:	Im Vergleich zum SFB LV 2009 wurden der Wortlaut der Frage geändert und zusätzlich <i>Fachabitur</i> zur Antwortmöglichkeit <i>Abitur</i> hinzugefügt.

#### Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	Hauptschulabschluss	9.1	7.6
2	qualifizierter / qualifizierender / erweiterter Hauptschulabschluss	4.8	4.0
3	Mittlerer Schulabschluss	36.5	30.6
4	Abitur / Fachabitur	49.6	41.6
6	kein Fragebogen	–	12.7
8	unklare Beantwortung	–	1.1
9	Auslassen einer Frage	–	2.3

*Anmerkungen.* Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ( $N_{valid} = 37360$ ) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ( $N_{total} = 44584$ ) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

### 3.6.3 Unterscheidung zwischen HSA und MSA

#### Beschreibung der Variable

Variablenname: HSA\_MSA  
 Label: Unterscheidung HSA - MSA  
 Variablentyp: Numerisch  
 Kategorien: 1 = HSA; 2 = MSA  
 Fehlende Werte: 9 = Auslassen einer Frage  
 Anmerkungen: Diese Variable wurde aus den Angaben des angestrebten Abschlusses (*tschulab.n*) gebildet. Bei fehlenden Werten wurde eine Zuordnung anhand der besuchten Schulart und der Variable *sschulab* vorgenommen.

#### Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	HSA	17.7	17.4
2	MSA	82.3	81.3
9	Auslassen einer Frage	–	1.3

*Anmerkungen.* Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ( $N_{valid} = 44013$ ) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ( $N_{total} = 44584$ ) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

## **4 Schulbezogene Daten**

### **4.1 Kursbezeichnung**

#### **4.1.1 Mathematik**

##### **Beschreibung der Variable**

Variablenname: tkursdiffmat  
Label: Kursbezeichnung Mathe  
Variablentyp: Zeichenfolge



II SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER  
4 SCHULBEZOGENE DATEN

**4.1.2 Biologie**

**Beschreibung der Variable**

Variablenname: tkursdiffbio  
Label: Kursbezeichnung Biologie  
Variablentyp: Zeichenfolge

## II SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER

### 4 SCHULBEZOGENE DATEN

#### 4.1.3 Chemie

##### **Beschreibung der Variable**

Variablenname: tkursdiffche  
Label: Kursbezeichnung Chemie  
Variablentyp: Zeichenfolge

II SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER  
4 SCHULBEZOGENE DATEN

**4.1.4 Physik**

**Beschreibung der Variable**

Variablenname: tkursdiffphy  
Label: Kursbezeichnung Physik  
Variablentyp: Zeichenfolge

## II SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER

### 4 SCHULBEZOGENE DATEN

#### 4.1.5 Naturwissenschaften

##### **Beschreibung der Variable**

Variablenname: tkursdiffnwi

Label: Kursbezeichnung Naturwissenschaften

Variablentyp: Zeichenfolge

## II SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER

### 4 SCHULBEZOGENE DATEN

#### 4.1.6 Deutsch

##### **Beschreibung der Variable**

Variablenname: tkursdiffdeu  
Label: Kursbezeichnung Deutsch  
Variablentyp: Zeichenfolge

## 4.2 Zielgleicher bzw. zieldifferenzierter Unterricht

### 4.2.1 Mathematik

#### Beschreibung der Variable

Variablenname: tzielgleichmat

Label: Zielgleich oder zieldifferenziert in Mathematik unterrichtet

Variablentyp: Zeichenfolge

II SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER  
4 SCHULBEZOGENE DATEN

**4.2.2 Biologie**

**Beschreibung der Variable**

Variablenname: tzielgleichbio

Label: Zielgleich oder zieldifferenziert in Biologie unterrichtet

Variablentyp: Zeichenfolge

## II SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER

### 4 SCHULBEZOGENE DATEN

#### 4.2.3 Chemie

##### **Beschreibung der Variable**

Variablenname: tzielgleichche

Label: Zielgleich oder zieldifferenziert in Chemie unterrichtet

Variablentyp: Zeichenfolge



#### 4.2.4 Physik

##### **Beschreibung der Variable**

Variablenname: tzielgleichphy

Label: Zielgleich oder zieldifferenziert in Physik unterrichtet

Variablentyp: Zeichenfolge

#### 4.2.5 Naturwissenschaften

##### **Beschreibung der Variable**

Variablenname: tzielgleichwi

Label: Zielgleich oder zieldifferenziert in Naturwissenschaften unterrichtet

Variablentyp: Zeichenfolge

II SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER  
4 SCHULBEZOGENE DATEN

**4.2.6 Deutsch**

**Beschreibung der Variable**

Variablenname: tzielgleichdeu

Label: Zielgleich oder zieldifferenziert in Deutsch unterrichtet

Variablentyp: Zeichenfolge

### 4.3 Schulprofil

#### 4.3.1 Profil

##### Beschreibung der Variable

Variablenname: swahlschul  
 Label: Schulprofil (dichotom)  
 Variablentyp: Numerisch  
 Quelle: SFB PISA 2009; Hertel et al. (2014)  
 Instruktion: Viele Schulen bieten Zweige oder Profile als Wahlmöglichkeiten an, die den Schwerpunkt auf bestimmte Fächer legen. Hat deine Schule ein solches Profil?  
 Kategorien: 1 = *Ja*; 2 = *Nein*  
 Fehlende Werte: 6 = *kein Fragebogen*; 8 = *unklare Beantwortung*; 9 = *Auslassen einer Frage*

##### Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	Ja	63.7	47.7
2	Nein	36.3	27.1
6	kein Fragebogen	–	12.7
8	unklare Beantwortung	–	0.2
9	Auslassen einer Frage	–	12.2

*Anmerkungen.* Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ( $N_{valid} = 33363$ ) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ( $N_{total} = 44584$ ) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

### 4.3.2 Gewähltes Profil

#### Beschreibung der Variable

Variablenname: swahlschulge  
 Label: gewähltes Schulprofil  
 Variablentyp: Numerisch  
 Quelle: SFB PISA 2009; Hertel et al. (2014)  
 Kategorien: 1 = *Ich habe (noch) keinen Schwerpunkt gewählt*; 2 = *sprachlicher Schwerpunkt*; 3 = *naturwissenschaftlicher oder technischer Schwerpunkt*; 4 = *künstlerischer oder musischer Schwerpunkt*; 5 = *sportlicher Schwerpunkt*; 6 = *gesellschaftswissenschaftlicher Schwerpunkt*; 7 = *wirtschaftlicher Schwerpunkt*  
 Fehlende Werte: 96 = *kein Fragebogen*; 98 = *unklare Beantwortung*; 99 = *Auslassen einer Frage*; . = *kein Dateneintrag*  
 Anmerkungen: Die Variable gibt an, welches Profil die Schülerinnen und Schüler gewählt haben.

#### Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	Ich habe (noch) keinen Schwerpunkt gewählt	31.0	13.7
2	sprachlicher Schwerpunkt	21.0	9.3
3	naturwissenschaftlicher oder technischer Schwerpunkt	23.8	10.5
4	künstlerischer oder musischer Schwerpunkt	9.2	4.1
5	sportlicher Schwerpunkt	5.4	2.4
6	gesellschaftswissenschaftlicher Schwerpunkt	3.7	1.6
7	wirtschaftlicher Schwerpunkt	5.9	2.6
96	kein Fragebogen	–	12.7
98	unklare Beantwortung	–	5.7
99	Auslassen einer Frage	–	35.9

*Fortsetzung auf der nächsten Seite*

### Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
.	kein Dateneintrag	–	1.5

*Anmerkungen.* Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ( $N_{valid} = 19727$ ) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ( $N_{total} = 44584$ ) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

## 5 Psychosoziale Merkmale und Unterrichtseinschätzung

### 5.1 Testteilnahmemotivation vor dem Test

#### 5.1.1 Anstrengungsbereitschaft

##### Beschreibung der Variable

Variablenname:	anst_T1
Label:	Anstrengungsbereitschaft vor dem Test (Skala)
Variablentyp:	Numerisch
Anzahl der Items:	3
Quelle:	Eklöf (2010)

Variablenname	$N_{valid}$	$M$	$SD$	$Min.$	$Max.$	$\alpha$
anst_T1	44166	2.96	0.68	1.0	4.0	.76

*Anmerkungen.*  $Min.$  = Minimum;  $Max.$  = Maximum;  $\alpha$  = Cronbachs Alpha (Cronbach, 1951). Für die Berechnung der Skalenkennwerte wurden alle Teilnehmenden einbezogen, die mindestens zwei gültige Werte aufweisen ( $N_{valid}$ ). Für die Reliabilitätsanalyse wurden nur Teilnehmende einbezogen, die auf allen Items gültige Werte besitzen.

**Beschreibung der Items**

Kategorien: 1 = *trifft gar nicht zu*; 2 = *trifft eher nicht zu*; 3 = *trifft eher zu*; 4 = *trifft völlig zu*

Fehlende Werte: 8 = *unklare Beantwortung*; 9 = *Auslassen einer Frage*; . = *kein Dateneintrag*

Anmerkungen: Diese Variable wurde im Rahmen interner Forschungen am IQB entwickelt und somit nicht speziell für den Ländervergleich erstellt. Um sie an den Wortlaut des Fragebogens anzupassen, wurde sie sprachlich leicht überarbeitet.

Instruktion: Wir wollen gerne wissen, wie deine Einstellung zum Test ist, den du gleich bearbeiten wirst. Dazu findest du auf dieser Seite Aussagen. Kreuze bitte in jeder Zeile an, was auf dich am besten passt.

Variablen	Labels
anst1_T1	Anstrengungsbereitschaft vor dem Test: Ich werde jede Aufgabe des Tests bearbeiten, auch wenn die Aufgabe schwierig erscheint
anst2_T1	Anstrengungsbereitschaft vor dem Test: Ich bin motiviert, mein Bestes in diesem Test zu geben
anst3_T1	Anstrengungsbereitschaft vor dem Test: Ich werde mich bei diesem Test genauso anstrengen wie bei anderen Tests in der Schule



**Itemanalyse**

Variablenname	$N_{valid}$	$M$	$SD$	$r_{pw}$
anst1_T1	44057	2.98	0.79	0.48
anst2_T1	44038	2.98	0.81	0.67
anst3_T1	44101	2.92	0.90	0.61

*Anmerkungen.*  $N_{valid}$  gibt pro Item die Anzahl aller Fälle mit gültigen Werten an. Bei der Trennschärfe  $r_{pw}$  handelt es sich um die part-whole-korrigierte Korrelation des jeweiligen Items mit der Skala.

**Häufigkeitsverteilung**

Variablenname	Gültige Werte				Fehlende Werte	
	1	2	3	4	8	9
anst1_T1	4.4	18.3	50.8	25.3	0.1	1.0
anst2_T1	5.9	16.5	50.7	25.8	0.1	1.1
anst3_T1	8.1	19.5	43.3	28.0	0.1	1.0

*Anmerkungen.* Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ( $N_{total} = 44584$ ) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen auf mindestens einem Item mindestens eine Angabe vorliegt.

### 5.1.2 Erfolgswahrscheinlichkeit

#### Beschreibung der Variable

Variablenname:	erfo_T1
Label:	Erfolgswahrscheinlichkeit vor dem Test (Skala)
Variablentyp:	Numerisch
Anzahl der Items:	3
Quelle:	Freund, Kuhn & Holling (2011)

Variablenname	<i>N<sub>valid</sub></i>	<i>M</i>	<i>SD</i>	<i>Min.</i>	<i>Max.</i>	$\alpha$
erfo_T1	44231	2.83	0.55	1.0	4.0	.63

*Anmerkungen.* *Min.* = Minimum; *Max.* = Maximum;  $\alpha$  = Cronbachs Alpha (Cronbach, 1951). Für die Berechnung der Skalenkennwerte wurden alle Teilnehmenden einbezogen, die mindestens zwei gültige Werte aufweisen (*N<sub>valid</sub>*). Für die Reliabilitätsanalyse wurden nur Teilnehmende einbezogen, die auf allen Items gültige Werte besitzen.

**Beschreibung der Items**

Kategorien: 1 = *trifft gar nicht zu*; 2 = *trifft eher nicht zu*; 3 = *trifft eher zu*; 4 = *trifft völlig zu*

Fehlende Werte: 8 = *unklare Beantwortung*; 9 = *Auslassen einer Frage*; . = *kein Dateneintrag*

Anmerkungen: Diese Variable wurde im Rahmen interner Forschungen am IQB entwickelt und somit nicht speziell für den Ländervergleich erstellt. Um sie an den Wortlaut des Fragebogens anzupassen, wurde sie sprachlich leicht überarbeitet.

Instruktion: Wir wollen gerne wissen, wie deine Einstellung zum Test ist, den du gleich bearbeiten wirst. Dazu findest du auf dieser Seite Aussagen. Kreuze bitte in jeder Zeile an, was auf dich am besten passt.

Variablen	Labels
erfo1_T1	Erfolgswahrscheinlichkeit vor dem Test: Ich glaube, der Schwierigkeit dieses Tests gewachsen zu sein
erfo2_T1.r	Erfolgswahrscheinlichkeit vor dem Test: wahrscheinlich werde ich den Test nicht schaffen (rekodiert)
erfo3_T1	Erfolgswahrscheinlichkeit vor dem Test: Ich glaube, diesen Test kann jeder schaffen

**Itemanalyse**

Variablenname	$N_{valid}$	$M$	$SD$	$r_{pw}$
erfo1_T1	44074	2.86	0.63	0.49
erfo2_T1.r	44157	2.99	0.71	0.47
erfo3_T1	44046	2.64	0.82	0.37

*Anmerkungen.*  $N_{valid}$  gibt pro Item die Anzahl aller Fälle mit gültigen Werten an. Bei der Trennschärfe  $r_{pw}$  handelt es sich um die part-whole-korrigierte Korrelation des jeweiligen Items mit der Skala. Mit „r“ gekennzeichnete Variablen wurden rekodiert.

**Häufigkeitsverteilung**

Variablenname	Gültige Werte				Fehlende Werte	
	1	2	3	4	8	9
erfo1_T1	2.1	21.6	63.4	11.7	0.2	1.0
erfo2_T1.r	2.2	19.3	54.9	22.6	0.1	0.8
erfo3_T1	8.2	32.5	44.5	13.5	0.1	1.1

*Anmerkungen.* Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ( $N_{total} = 44584$ ) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen auf mindestens einem Item mindestens eine Angabe vorliegt.

### 5.1.3 Herausforderung

#### Beschreibung der Variable

Variablenname:	hera_T1
Label:	Herausforderung vor dem Test (Skala)
Variablentyp:	Numerisch
Anzahl der Items:	3
Quelle:	Freund, Kuhn & Holling (2011)

Variablenname	<i>N<sub>valid</sub></i>	<i>M</i>	<i>SD</i>	<i>Min.</i>	<i>Max.</i>	<i>α</i>
hera_T1	44264	2.84	0.72	1.0	4.0	.73

*Anmerkungen.* *Min.* = Minimum; *Max.* = Maximum; *α* = Cronbachs Alpha (Cronbach, 1951). Für die Berechnung der Skalenkennwerte wurden alle Teilnehmenden einbezogen, die mindestens zwei gültige Werte aufweisen (*N<sub>valid</sub>*). Für die Reliabilitätsanalyse wurden nur Teilnehmende einbezogen, die auf allen Items gültige Werte besitzen.

**Beschreibung der Items**

Kategorien: 1 = *trifft gar nicht zu*; 2 = *trifft eher nicht zu*; 3 = *trifft eher zu*; 4 = *trifft völlig zu*

Fehlende Werte: 8 = *unklare Beantwortung*; 9 = *Auslassen einer Frage*; . = *kein Dateneintrag*

Anmerkungen: Diese Variable wurde im Rahmen interner Forschungen am IQB entwickelt und somit nicht speziell für den Ländervergleich erstellt. Um sie an den Wortlaut des Fragebogens anzupassen, wurde sie sprachlich leicht überarbeitet.

Instruktion: Wir wollen gerne wissen, wie deine Einstellung zum Test ist, den du gleich bearbeiten wirst. Dazu findest du auf dieser Seite Aussagen. Kreuze bitte in jeder Zeile an, was auf dich am besten passt.

Variablen	Labels
hera1_T1	Herausforderung vor dem Test: Ich bin sehr gespannt darauf, wie gut ich hier abschneiden werde
hera2_T1	Herausforderung vor dem Test: Ich bin fest entschlossen, mich bei diesem Test voll anzustrengen
hera3_T1	Herausforderung vor dem Test: wenn ich den Test erfolgreich bearbeite, werde ich stolz auf mich sein

**Itemanalyse**

Variablenname	$N_{valid}$	$M$	$SD$	$r_{pw}$
hera1_T1	44221	2.77	0.96	0.58
hera2_T1	44133	3.04	0.79	0.54
hera3_T1	44109	2.73	0.90	0.55

*Anmerkungen.*  $N_{valid}$  gibt pro Item die Anzahl aller Fälle mit gültigen Werten an. Bei der Trennschärfe  $r_{pw}$  handelt es sich um die part-whole-korrigierte Korrelation des jeweiligen Items mit der Skala.

**Häufigkeitsverteilung**

Variablenname	Gültige Werte				Fehlende Werte	
	1	2	3	4	8	9
hera1_T1	12.3	23.3	38.9	24.6	0.1	0.7
hera2_T1	4.6	15.1	51.1	28.1	0.2	0.8
hera3_T1	10.8	25.1	43.1	20.0	0.1	0.9

*Anmerkungen.* Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ( $N_{total} = 44584$ ) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen auf mindestens einem Item mindestens eine Angabe vorliegt.

## 5.1.4 Interesse

**Beschreibung der Variable**

Variablenname:	inte_T1
Label:	Interesse vor dem Test (Skala)
Variablentyp:	Numerisch
Anzahl der Items:	3
Quelle:	Freund, Kuhn & Holling (2011)

Variablenname	<i>N<sub>valid</sub></i>	<i>M</i>	<i>SD</i>	<i>Min.</i>	<i>Max.</i>	$\alpha$
inte_T1	44257	1.99	0.63	1.0	4.0	.69

*Anmerkungen.* *Min.* = Minimum; *Max.* = Maximum;  $\alpha$  = Cronbachs Alpha (Cronbach, 1951). Für die Berechnung der Skalenkennwerte wurden alle Teilnehmenden einbezogen, die mindestens zwei gültige Werte aufweisen (*N<sub>valid</sub>*). Für die Reliabilitätsanalyse wurden nur Teilnehmende einbezogen, die auf allen Items gültige Werte besitzen.



**Beschreibung der Items**

Kategorien: 1 = *trifft gar nicht zu*; 2 = *trifft eher nicht zu*; 3 = *trifft eher zu*; 4 = *trifft völlig zu*

Fehlende Werte: 8 = *unklare Beantwortung*; 9 = *Auslassen einer Frage*; . = *kein Dateneintrag*

Anmerkungen: Diese Variable wurde im Rahmen interner Forschungen am IQB entwickelt und somit nicht speziell für den Ländervergleich erstellt. Um sie an den Wortlaut des Fragebogens anzupassen, wurde sie sprachlich leicht überarbeitet.

Instruktion: Wir wollen gerne wissen, wie deine Einstellung zum Test ist, den du gleich bearbeiten wirst. Dazu findest du auf dieser Seite Aussagen. Kreuze bitte in jeder Zeile an, was auf dich am besten passt.

Variablen	Labels
inte1_T1	Interesse vor dem Test: nach dem Lesen der Instruktion erscheint mir der Test sehr interessant
inte2_T1	Interesse vor dem Test: bei Tests wie diesem brauche ich keine Belohnung; sie machen mir auch so viel Spaß
inte3_T1	Interesse vor dem Test: einen solchen Test würde ich auch in meiner Freizeit bearbeiten

**Itemanalyse**

Variablenname	$N_{valid}$	$M$	$SD$	$r_{pw}$
inte1_T1	44187	2.32	0.84	0.51
inte2_T1	44152	2.19	0.86	0.56
inte3_T1	44111	1.46	0.69	0.45

*Anmerkungen.*  $N_{valid}$  gibt pro Item die Anzahl aller Fälle mit gültigen Werten an. Bei der Trennschärfe  $r_{pw}$  handelt es sich um die part-whole-korrigierte Korrelation des jeweiligen Items mit der Skala.

**Häufigkeitsverteilung**

Variablenname	Gültige Werte				Fehlende Werte	
	1	2	3	4	8	9
inte1_T1	17.7	39.1	35.8	6.6	0.1	0.8
inte2_T1	23.1	40.1	29.7	6.2	0.1	0.8
inte3_T1	63.0	28.0	6.4	1.7	0.1	1.0

*Anmerkungen.* Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ( $N_{total} = 44584$ ) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen auf mindestens einem Item mindestens eine Angabe vorliegt.

### 5.1.5 Misserfolgsbefürchtung

#### Beschreibung der Variable

Variablenname:	miss_T1
Label:	Misserfolgsbefürchtung vor dem Test (Skala)
Variablentyp:	Numerisch
Anzahl der Items:	3
Quelle:	Freund, Kuhn & Holling (2011)

Variablenname	<i>N<sub>valid</sub></i>	<i>M</i>	<i>SD</i>	<i>Min.</i>	<i>Max.</i>	<i>α</i>
miss_T1	44260	1.86	0.72	1.0	4.0	.72

*Anmerkungen.* *Min.* = Minimum; *Max.* = Maximum; *α* = Cronbachs Alpha (Cronbach, 1951). Für die Berechnung der Skalenkennwerte wurden alle Teilnehmenden einbezogen, die mindestens zwei gültige Werte aufweisen (*N<sub>valid</sub>*). Für die Reliabilitätsanalyse wurden nur Teilnehmende einbezogen, die auf allen Items gültige Werte besitzen.

**Beschreibung der Items**

Kategorien: 1 = *trifft gar nicht zu*; 2 = *trifft eher nicht zu*; 3 = *trifft eher zu*; 4 = *trifft völlig zu*

Fehlende Werte: 8 = *unklare Beantwortung*; 9 = *Auslassen einer Frage*; . = *kein Dateneintrag*

Anmerkungen: Diese Variable wurde im Rahmen interner Forschungen am IQB entwickelt und somit nicht speziell für den Ländervergleich erstellt. Um sie an den Wortlaut des Fragebogens anzupassen, wurde sie sprachlich leicht überarbeitet.

Instruktion: Wir wollen gerne wissen, wie deine Einstellung zum Test ist, den du gleich bearbeiten wirst. Dazu findest du auf dieser Seite Aussagen. Kreuze bitte in jeder Zeile an, was auf dich am besten passt.

Variablen	Labels
miss1_T1	Misserfolgsbefürchtung vor dem Test: Ich fühle mich unter Druck, bei diesem Test gut abschneiden zu müssen
miss2_T1	Misserfolgsbefürchtung vor dem Test: Ich fürchte mich ein wenig davor, dass ich mich hier blamieren könnte
miss3_T1	Misserfolgsbefürchtung vor dem Test: es wäre mir peinlich, bei dem Test zu versagen

**Itemanalyse**

Variablenname	$N_{valid}$	$M$	$SD$	$r_{pw}$
miss1_T1	44146	1.85	0.85	0.44
miss2_T1	44178	1.74	0.89	0.61
miss3_T1	44149	1.97	0.94	0.58

*Anmerkungen.*  $N_{valid}$  gibt pro Item die Anzahl aller Fälle mit gültigen Werten an. Bei der Trennschärfe  $r_{pw}$  handelt es sich um die part-whole-korrigierte Korrelation des jeweiligen Items mit der Skala.

**Häufigkeitsverteilung**

Variablenname	Gültige Werte				Fehlende Werte	
	1	2	3	4	8	9
miss1_T1	40.6	36.6	17.9	4.0	0.1	0.9
miss2_T1	49.8	30.1	14.0	5.2	0.2	0.7
miss3_T1	37.6	34.3	19.4	7.7	0.1	0.9

*Anmerkungen.* Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ( $N_{total} = 44584$ ) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen auf mindestens einem Item mindestens eine Angabe vorliegt.

## 5.2 Testteilnahmemotivation nach der Pause

### 5.2.1 Anstrengungsbereitschaft

#### Beschreibung der Variable

Variablenname:	anst_T2
Label:	Anstrengungsbereitschaft nach der Pause (Skala)
Variablentyp:	Numerisch
Anzahl der Items:	3
Quelle:	Eklöf (2010)

Variablenname	$N_{valid}$	$M$	$SD$	$Min.$	$Max.$	$\alpha$
anst_T2	44167	2.73	0.77	1.0	4.0	.80

*Anmerkungen.*  $Min.$  = Minimum;  $Max.$  = Maximum;  $\alpha$  = Cronbachs Alpha (Cronbach, 1951). Für die Berechnung der Skalenkennwerte wurden alle Teilnehmenden einbezogen, die mindestens zwei gültige Werte aufweisen ( $N_{valid}$ ). Für die Reliabilitätsanalyse wurden nur Teilnehmende einbezogen, die auf allen Items gültige Werte besitzen.

**Beschreibung der Items**

Kategorien: 1 = *trifft gar nicht zu*; 2 = *trifft eher nicht zu*; 3 = *trifft eher zu*; 4 = *trifft völlig zu*

Fehlende Werte: 8 = *unklare Beantwortung*; 9 = *Auslassen einer Frage*; . = *kein Dateneintrag*

Anmerkungen: Diese Variable wurde im Rahmen interner Forschungen am IQB entwickelt und somit nicht speziell für den Ländervergleich erstellt. Um sie an den Wortlaut des Fragebogens anzupassen, wurde sie sprachlich leicht überarbeitet.

Instruktion: Wir wollen gerne wissen, wie deine derzeitige Einstellung zum Test ist. Dazu findest du auf dieser Seite Aussagen. Kreuze bitte in jeder Zeile an, was auf dich am besten passt.

Variablen	Labels
anst1_T2	Anstrengungsbereitschaft nach der Pause: Ich werde jede Aufgabe der zweiten Testhälfte bearbeiten, auch wenn die Aufgabe schwierig erscheint
anst2_T2	Anstrengungsbereitschaft nach der Pause: Ich bin motiviert, mein Bestes in der zweiten Testhälfte zu geben
anst3_T2	Anstrengungsbereitschaft nach der Pause: Ich werde mich bei diesem Test genauso anstrengen wie bei anderen Tests in der Schule

**Itemanalyse**

Variablenname	$N_{valid}$	$M$	$SD$	$r_{pw}$
anst1_T2	43980	2.80	0.86	0.57
anst2_T2	43964	2.76	0.90	0.72
anst3_T2	44029	2.64	0.97	0.65

*Anmerkungen.*  $N_{valid}$  gibt pro Item die Anzahl aller Fälle mit gültigen Werten an. Bei der Trennschärfe  $r_{pw}$  handelt es sich um die part-whole-korrigierte Korrelation des jeweiligen Items mit der Skala.

**Häufigkeitsverteilung**

Variablenname	Gültige Werte				Fehlende Werte	
	1	2	3	4	8	9
anst1_T2	8.5	23.3	46.5	20.4	0.3	1.0
anst2_T2	10.9	21.6	46.3	19.8	0.3	1.1
anst3_T2	15.7	24.2	39.3	19.6	0.2	1.0

*Anmerkungen.* Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ( $N_{total} = 44584$ ) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen auf mindestens einem Item mindestens eine Angabe vorliegt.



### 5.2.2 Erfolgswahrscheinlichkeit

#### Beschreibung der Variable

Variablenname:	erfo_T2
Label:	Erfolgswahrscheinlichkeit nach der Pause (Skala)
Variablentyp:	Numerisch
Anzahl der Items:	3
Quelle:	Freund, Kuhn & Holling (2011)

Variablenname	<i>N<sub>valid</sub></i>	<i>M</i>	<i>SD</i>	<i>Min.</i>	<i>Max.</i>	<i>α</i>
erfo_T2	44234	2.79	0.65	1.0	4.0	.67

*Anmerkungen.* *Min.* = Minimum; *Max.* = Maximum; *α* = Cronbachs Alpha (Cronbach, 1951). Für die Berechnung der Skalenkennwerte wurden alle Teilnehmenden einbezogen, die mindestens zwei gültige Werte aufweisen (*N<sub>valid</sub>*). Für die Reliabilitätsanalyse wurden nur Teilnehmende einbezogen, die auf allen Items gültige Werte besitzen.

**Beschreibung der Items**

Kategorien: 1 = *trifft gar nicht zu*; 2 = *trifft eher nicht zu*; 3 = *trifft eher zu*; 4 = *trifft völlig zu*

Fehlende Werte: 8 = *unklare Beantwortung*; 9 = *Auslassen einer Frage*; . = *kein Dateneintrag*

Anmerkungen: Diese Variable wurde im Rahmen interner Forschungen am IQB entwickelt und somit nicht speziell für den Ländervergleich erstellt. Um sie an den Wortlaut des Fragebogens anzupassen, wurde sie sprachlich leicht überarbeitet.

Instruktion: Wir wollen gerne wissen, wie deine derzeitige Einstellung zum Test ist. Dazu findest du auf dieser Seite Aussagen. Kreuze bitte in jeder Zeile an, was auf dich am besten passt.

Variablen	Labels
erfo1_T2	Erfolgswahrscheinlichkeit nach der Pause: Ich glaube, der Schwierigkeit dieses Tests gewachsen zu sein
erfo2_T2.r	Erfolgswahrscheinlichkeit nach der Pause: wahrscheinlich werde ich den Test nicht schaffen (rekodiert)
erfo3_T2	Erfolgswahrscheinlichkeit nach der Pause: Ich glaube, diesen Test kann jeder schaffen

**Itemanalyse**

Variablenname	$N_{valid}$	$M$	$SD$	$r_{pw}$
erfo1_T2	44078	2.80	0.79	0.54
erfo2_T2.r	44092	2.99	0.81	0.47
erfo3_T2	43929	2.58	0.92	0.45

*Anmerkungen.*  $N_{valid}$  gibt pro Item die Anzahl aller Fälle mit gültigen Werten an. Bei der Trennschärfe  $r_{pw}$  handelt es sich um die part-whole-korrigierte Korrelation des jeweiligen Items mit der Skala. Mit „r“ gekennzeichnete Variablen wurden rekodiert.

**Häufigkeitsverteilung**

Variablenname	Gültige Werte				Fehlende Werte	
	1	2	3	4	8	9
erfo1_T2	6.2	24.1	52.2	16.4	0.2	0.9
erfo2_T2.r	4.2	20.5	45.9	28.2	0.2	0.9
erfo3_T2	13.4	30.4	38.6	16.2	0.3	1.2

*Anmerkungen.* Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ( $N_{total} = 44584$ ) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen auf mindestens einem Item mindestens eine Angabe vorliegt.

### 5.2.3 Herausforderung

#### Beschreibung der Variable

Variablenname:	hera_T2
Label:	Herausforderung nach der Pause (Skala)
Variablentyp:	Numerisch
Anzahl der Items:	3
Quelle:	Freund, Kuhn & Holling (2011)

Variablenname	<i>N<sub>valid</sub></i>	<i>M</i>	<i>SD</i>	<i>Min.</i>	<i>Max.</i>	<i>α</i>
hera_T2	44247	2.60	0.79	1.0	4.0	.78

*Anmerkungen.* *Min.* = Minimum; *Max.* = Maximum; *α* = Cronbachs Alpha (Cronbach, 1951). Für die Berechnung der Skalenkennwerte wurden alle Teilnehmenden einbezogen, die mindestens zwei gültige Werte aufweisen (*N<sub>valid</sub>*). Für die Reliabilitätsanalyse wurden nur Teilnehmende einbezogen, die auf allen Items gültige Werte besitzen.

**Beschreibung der Items**

Kategorien: 1 = *trifft gar nicht zu*; 2 = *trifft eher nicht zu*; 3 = *trifft eher zu*; 4 = *trifft völlig zu*

Fehlende Werte: 8 = *unklare Beantwortung*; 9 = *Auslassen einer Frage*; . = *kein Dateneintrag*

Anmerkungen: Diese Variable wurde im Rahmen interner Forschungen am IQB entwickelt und somit nicht speziell für den Ländervergleich erstellt. Um sie an den Wortlaut des Fragebogens anzupassen, wurde sie sprachlich leicht überarbeitet.

Instruktion: Wir wollen gerne wissen, wie deine derzeitige Einstellung zum Test ist. Dazu findest du auf dieser Seite Aussagen. Kreuze bitte in jeder Zeile an, was auf dich am besten passt.

Variablen	Labels
hera1_T2	Herausforderung nach der Pause: Ich bin sehr gespannt darauf, wie gut ich hier abschneiden werde
hera2_T2	Herausforderung nach der Pause: Ich bin fest entschlossen, mich bei diesem Test voll anzustrengen
hera3_T2	Herausforderung nach der Pause: wenn ich den Test erfolgreich bearbeite, werde ich stolz auf mich sein

**Itemanalyse**

Variablenname	$N_{valid}$	$M$	$SD$	$r_{pw}$
hera1_T2	44139	2.46	0.99	0.65
hera2_T2	44048	2.80	0.88	0.59
hera3_T2	43986	2.55	0.96	0.62

*Anmerkungen.*  $N_{valid}$  gibt pro Item die Anzahl aller Fälle mit gültigen Werten an. Bei der Trennschärfe  $r_{pw}$  handelt es sich um die part-whole-korrigierte Korrelation des jeweiligen Items mit der Skala.

**Häufigkeitsverteilung**

Variablenname	Gültige Werte				Fehlende Werte	
	1	2	3	4	8	9
hera1_T2	20.7	28.3	34.1	16.0	0.2	0.8
hera2_T2	9.9	20.4	47.6	20.9	0.3	0.9
hera3_T2	17.0	26.8	38.5	16.3	0.2	1.1

*Anmerkungen.* Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ( $N_{total} = 44584$ ) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen auf mindestens einem Item mindestens eine Angabe vorliegt.

### 5.2.4 Interesse

#### Beschreibung der Variable

Variablenname:	inte_T2
Label:	Interesse nach der Pause (Skala)
Variablentyp:	Numerisch
Anzahl der Items:	3
Quelle:	Freund, Kuhn & Holling (2011)

Variablenname	<i>N<sub>valid</sub></i>	<i>M</i>	<i>SD</i>	<i>Min.</i>	<i>Max.</i>	$\alpha$
inte_T2	44251	1.84	0.67	1.0	4.0	.73

*Anmerkungen.* *Min.* = Minimum; *Max.* = Maximum;  $\alpha$  = Cronbachs Alpha (Cronbach, 1951). Für die Berechnung der Skalenkennwerte wurden alle Teilnehmenden einbezogen, die mindestens zwei gültige Werte aufweisen (*N<sub>valid</sub>*). Für die Reliabilitätsanalyse wurden nur Teilnehmende einbezogen, die auf allen Items gültige Werte besitzen.

**Beschreibung der Items**

Kategorien: 1 = *trifft gar nicht zu*; 2 = *trifft eher nicht zu*; 3 = *trifft eher zu*; 4 = *trifft völlig zu*

Fehlende Werte: 8 = *unklare Beantwortung*; 9 = *Auslassen einer Frage*; . = *kein Dateneintrag*

Anmerkungen: Diese Variable wurde im Rahmen interner Forschungen am IQB entwickelt und somit nicht speziell für den Ländervergleich erstellt. Um sie an den Wortlaut des Fragebogens anzupassen, wurde sie sprachlich leicht überarbeitet.

Instruktion: Wir wollen gerne wissen, wie deine derzeitige Einstellung zum Test ist. Dazu findest du auf dieser Seite Aussagen. Kreuze bitte in jeder Zeile an, was auf dich am besten passt.

<b>Variablen</b>	<b>Labels</b>
inte1_T2	Interesse nach der Pause: nach der ersten Testhälfte erscheint mir der Test sehr interessant
inte2_T2	Interesse nach der Pause: bei Tests wie diesem brauche ich keine Belohnung; sie machen mir auch so viel Spaß
inte3_T2	Interesse nach der Pause: einen solchen Test würde ich auch in meiner Freizeit bearbeiten



**Itemanalyse**

Variablenname	$N_{valid}$	$M$	$SD$	$r_{pw}$
inte1_T2	44035	2.09	0.88	0.57
inte2_T2	44065	2.00	0.90	0.60
inte3_T2	43985	1.43	0.70	0.49

*Anmerkungen.*  $N_{valid}$  gibt pro Item die Anzahl aller Fälle mit gültigen Werten an. Bei der Trennschärfe  $r_{pw}$  handelt es sich um die part-whole-korrigierte Korrelation des jeweiligen Items mit der Skala.

**Häufigkeitsverteilung**

Variablenname	Gültige Werte				Fehlende Werte	
	1	2	3	4	8	9
inte1_T2	28.4	38.9	25.6	5.9	0.3	1.0
inte2_T2	34.0	36.7	22.4	5.8	0.2	0.9
inte3_T2	66.5	24.1	5.9	2.0	0.3	1.1

*Anmerkungen.* Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ( $N_{total} = 44584$ ) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen auf mindestens einem Item mindestens eine Angabe vorliegt.

### 5.2.5 Misserfolgsbefürchtung

#### Beschreibung der Variable

Variablenname:	miss_T2
Label:	Misserfolgsbefürchtung nach der Pause (Skala)
Variablentyp:	Numerisch
Anzahl der Items:	3
Quelle:	Freund, Kuhn & Holling (2011)

Variablenname	<i>N<sub>valid</sub></i>	<i>M</i>	<i>SD</i>	<i>Min.</i>	<i>Max.</i>	<i>α</i>
miss_T2	44238	1.79	0.74	1.0	4.0	.78

*Anmerkungen.* *Min.* = Minimum; *Max.* = Maximum; *α* = Cronbachs Alpha (Cronbach, 1951). Für die Berechnung der Skalenkennwerte wurden alle Teilnehmenden einbezogen, die mindestens zwei gültige Werte aufweisen (*N<sub>valid</sub>*). Für die Reliabilitätsanalyse wurden nur Teilnehmende einbezogen, die auf allen Items gültige Werte besitzen.

**Beschreibung der Items**

Kategorien: 1 = *trifft gar nicht zu*; 2 = *trifft eher nicht zu*; 3 = *trifft eher zu*; 4 = *trifft völlig zu*

Fehlende Werte: 8 = *unklare Beantwortung*; 9 = *Auslassen einer Frage*; . = *kein Dateneintrag*

Anmerkungen: Diese Variable wurde im Rahmen interner Forschungen am IQB entwickelt und somit nicht speziell für den Ländervergleich erstellt. Um sie an den Wortlaut des Fragebogens anzupassen, wurde sie sprachlich leicht überarbeitet.

Instruktion: Wir wollen gerne wissen, wie deine derzeitige Einstellung zum Test ist. Dazu findest du auf dieser Seite Aussagen. Kreuze bitte in jeder Zeile an, was auf dich am besten passt.

Variablen	Labels
miss1_T2	Misserfolgsbefürchtung nach der Pause: Ich fühle mich unter Druck, bei diesem Test gut abschneiden zu müssen
miss2_T2	Misserfolgsbefürchtung nach der Pause: Ich fürchte mich ein wenig davor, dass ich mich hier blamieren könnte
miss3_T2	Misserfolgsbefürchtung nach der Pause: es wäre mir peinlich, bei dem Test zu versagen

**Itemanalyse**

Variablenname	$N_{valid}$	$M$	$SD$	$r_{pw}$
miss1_T2	44051	1.81	0.85	0.53
miss2_T2	44082	1.71	0.88	0.69
miss3_T2	44024	1.83	0.94	0.66

*Anmerkungen.*  $N_{valid}$  gibt pro Item die Anzahl aller Fälle mit gültigen Werten an. Bei der Trennschärfe  $r_{pw}$  handelt es sich um die part-whole-korrigierte Korrelation des jeweiligen Items mit der Skala.

**Häufigkeitsverteilung**

Variablenname	Gültige Werte				Fehlende Werte	
	1	2	3	4	8	9
miss1_T2	42.1	36.9	15.7	4.0	0.2	1.0
miss2_T2	51.6	29.5	12.6	5.1	0.3	0.8
miss3_T2	46.0	30.1	15.7	6.9	0.2	1.1

*Anmerkungen.* Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ( $N_{total} = 44584$ ) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen auf mindestens einem Item mindestens eine Angabe vorliegt.

### 5.3 Testteilnahmemotivation nach dem Test

#### 5.3.1 Anstrengungsbereitschaft

##### Beschreibung der Variable

Variablenname:	anst_T3
Label:	Anstrengungsbereitschaft nach dem Test (Skala)
Variablentyp:	Numerisch
Anzahl der Items:	3
Quelle:	Eklöf (2010)

Variablenname	$N_{valid}$	$M$	$SD$	$Min.$	$Max.$	$\alpha$
anst_T3	22962	2.57	0.78	1.0	4.0	.77

*Anmerkungen.*  $Min.$  = Minimum;  $Max.$  = Maximum;  $\alpha$  = Cronbachs Alpha (Cronbach, 1951). Für die Berechnung der Skalenkennwerte wurden alle Teilnehmenden einbezogen, die mindestens zwei gültige Werte aufweisen ( $N_{valid}$ ). Für die Reliabilitätsanalyse wurden nur Teilnehmende einbezogen, die auf allen Items gültige Werte besitzen.

**Beschreibung der Items**

Kategorien: 1 = *trifft gar nicht zu*; 2 = *trifft eher nicht zu*; 3 = *trifft eher zu*; 4 = *trifft völlig zu*

Fehlende Werte: 6 = *kein Fragebogen*; 7 = *Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist*; 8 = *unklare Beantwortung*; 9 = *Auslassen einer Frage*;  
 . = *kein Dateneintrag*

Anmerkungen: Diese Variable wurde im Rahmen interner Forschungen am IQB entwickelt und somit nicht speziell für den Ländervergleich erstellt. Um sie an den Wortlaut des Fragebogens anzupassen, wurde sie sprachlich leicht überarbeitet.

Instruktion: Wir wollen gerne ein letztes Mal wissen, wie deine Einstellung zum Test ist. Dazu findest du auf dieser Seite Aussagen. Kreuze bitte in jeder Zeile an, was auf dich am besten passt.

Variablen	Labels
anst1_T3	Anstrengungsbereitschaft nach dem Test: Ich habe jede Aufgabe des Tests bearbeitet, auch wenn die Aufgabe schwierig erschien
anst2_T3	Anstrengungsbereitschaft nach dem Test: Ich war motiviert, mein Bestes in diesem Test zu geben
anst3_T3	Anstrengungsbereitschaft nach dem Test: Ich habe mich bei diesem Test genauso anstrengt wie bei anderen Tests in der Schule

**Itemanalyse**

Variablenname	$N_{valid}$	$M$	$SD$	$r_{pw}$
anst1_T3	22844	2.65	0.93	0.48
anst2_T3	22805	2.61	0.91	0.71
anst3_T3	22841	2.45	0.98	0.63

*Anmerkungen.*  $N_{valid}$  gibt pro Item die Anzahl aller Fälle mit gültigen Werten an. Bei der Trennschärfe  $r_{pw}$  handelt es sich um die part-whole-korrigierte Korrelation des jeweiligen Items mit der Skala.

**Häufigkeitsverteilung**

Variablenname	Gültige Werte				Fehlende Werte			
	1	2	3	4	6	7	8	9
anst1_T3	6.1	15.9	19.0	10.3	12.7	34.8	0.2	1.0
anst2_T3	7.1	13.9	22.2	8.0	12.7	34.8	0.1	1.2
anst3_T3	10.5	15.0	17.8	7.9	12.7	34.8	0.1	1.1

*Anmerkungen.* Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ( $N_{total} = 44584$ ) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen auf mindestens einem Item mindestens eine Angabe vorliegt.

### 5.3.2 Erfolgswahrscheinlichkeit

#### Beschreibung der Variable

Variablenname:	erfo_T3
Label:	Erfolgswahrscheinlichkeit nach dem Test (Skala)
Variablentyp:	Numerisch
Anzahl der Items:	3
Quelle:	Freund, Kuhn & Holling (2011)

Variablenname	<i>N<sub>valid</sub></i>	<i>M</i>	<i>SD</i>	<i>Min.</i>	<i>Max.</i>	$\alpha$
erfo_T3	22994	2.81	0.62	1.0	4.0	.64

*Anmerkungen.* *Min.* = Minimum; *Max.* = Maximum;  $\alpha$  = Cronbachs Alpha (Cronbach, 1951). Für die Berechnung der Skalenkennwerte wurden alle Teilnehmenden einbezogen, die mindestens zwei gültige Werte aufweisen (*N<sub>valid</sub>*). Für die Reliabilitätsanalyse wurden nur Teilnehmende einbezogen, die auf allen Items gültige Werte besitzen.



**Beschreibung der Items**

Kategorien: 1 = *trifft gar nicht zu*; 2 = *trifft eher nicht zu*; 3 = *trifft eher zu*; 4 = *trifft völlig zu*

Fehlende Werte: 6 = *kein Fragebogen*; 7 = *Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist*; 8 = *unklare Beantwortung*; 9 = *Auslassen einer Frage*;  
 . = *kein Dateneintrag*

Anmerkungen: Diese Variable wurde im Rahmen interner Forschungen am IQB entwickelt und somit nicht speziell für den Ländervergleich erstellt. Um sie an den Wortlaut des Fragebogens anzupassen, wurde sie sprachlich leicht überarbeitet.

Instruktion: Wir wollen gerne ein letztes Mal wissen, wie deine Einstellung zum Test ist. Dazu findest du auf dieser Seite Aussagen. Kreuze bitte in jeder Zeile an, was auf dich am besten passt.

Variablen	Labels
erfo1_T3	Erfolgswahrscheinlichkeit nach dem Test: Ich war der Schwierigkeit dieses Tests gewachsen
erfo2_T3.r	Erfolgswahrscheinlichkeit nach dem Test: Ich glaube, ich habe den Test nicht geschafft (rekodiert)
erfo3_T3	Erfolgswahrscheinlichkeit nach dem Test: Ich glaube, diesen Test konnte jeder schaffen

**Itemanalyse**

Variablenname	$N_{valid}$	$M$	$SD$	$r_{pw}$
erfo1_T3	22869	2.86	0.73	0.51
erfo2_T3.r	22874	2.98	0.82	0.44
erfo3_T3	22850	2.60	0.91	0.41

*Anmerkungen.*  $N_{valid}$  gibt pro Item die Anzahl aller Fälle mit gültigen Werten an. Bei der Trennschärfe  $r_{pw}$  handelt es sich um die part-whole-korrigierte Korrelation des jeweiligen Items mit der Skala. Mit „r“ gekennzeichnete Variablen wurden rekodiert.

**Häufigkeitsverteilung**

Variablenname	Gültige Werte				Fehlende Werte			
	1	2	3	4	6	7	8	9
erfo1_T3	2.2	11.1	29.7	8.3	12.7	34.8	0.1	1.0
erfo2_T3.r	2.3	10.8	24.0	14.2	12.7	34.8	0.1	1.1
erfo3_T3	6.7	15.5	20.8	8.2	12.7	34.8	0.1	1.1

*Anmerkungen.* Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ( $N_{total} = 44584$ ) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen auf mindestens einem Item mindestens eine Angabe vorliegt.

### 5.3.3 Herausforderung

#### Beschreibung der Variable

Variablenname:	hera_T3
Label:	Herausforderung nach dem Test (Skala)
Variablentyp:	Numerisch
Anzahl der Items:	3
Quelle:	Freund, Kuhn & Holling (2011)

Variablenname	<i>N<sub>valid</sub></i>	<i>M</i>	<i>SD</i>	<i>Min.</i>	<i>Max.</i>	<i>α</i>
hera_T3	22995	2.50	0.78	1.0	4.0	.77

*Anmerkungen.* *Min.* = Minimum; *Max.* = Maximum; *α* = Cronbachs Alpha (Cronbach, 1951). Für die Berechnung der Skalenkennwerte wurden alle Teilnehmenden einbezogen, die mindestens zwei gültige Werte aufweisen (*N<sub>valid</sub>*). Für die Reliabilitätsanalyse wurden nur Teilnehmende einbezogen, die auf allen Items gültige Werte besitzen.

**Beschreibung der Items**

Kategorien: 1 = *trifft gar nicht zu*; 2 = *trifft eher nicht zu*; 3 = *trifft eher zu*; 4 = *trifft völlig zu*

Fehlende Werte: 6 = *kein Fragebogen*; 7 = *Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist*; 8 = *unklare Beantwortung*; 9 = *Auslassen einer Frage*;  
 . = *kein Dateneintrag*

Anmerkungen: Diese Variable wurde im Rahmen interner Forschungen am IQB entwickelt und somit nicht speziell für den Ländervergleich erstellt. Um sie an den Wortlaut des Fragebogens anzupassen, wurde sie sprachlich leicht überarbeitet.

Instruktion: Wir wollen gerne ein letztes Mal wissen, wie deine Einstellung zum Test ist. Dazu findest du auf dieser Seite Aussagen. Kreuze bitte in jeder Zeile an, was auf dich am besten passt.

Variablen	Labels
hera1_T3	Herausforderung nach dem Test: Ich bin sehr gespannt darauf, wie gut ich hier abgeschnitten habe
hera2_T3	Herausforderung nach dem Test: Ich habe mich bei diesem Test voll angestrengt
hera3_T3	Herausforderung nach dem Test: wenn ich den Test erfolgreich bearbeitet habe, werde ich stolz auf mich sein

**Itemanalyse**

Variablenname	$N_{valid}$	$M$	$SD$	$r_{pw}$
hera1_T3	22928	2.40	0.99	0.65
hera2_T3	22843	2.67	0.88	0.55
hera3_T3	22889	2.45	0.96	0.64

*Anmerkungen.*  $N_{valid}$  gibt pro Item die Anzahl aller Fälle mit gültigen Werten an. Bei der Trennschärfe  $r_{pw}$  handelt es sich um die part-whole-korrigierte Korrelation des jeweiligen Items mit der Skala.

**Häufigkeitsverteilung**

Variablenname	Gültige Werte				Fehlende Werte			
	1	2	3	4	6	7	8	9
hera1_T3	11.7	15.3	17.0	7.5	12.7	34.8	0.1	0.9
hera2_T3	6.0	13.1	24.0	8.0	12.7	34.8	0.2	1.1
hera3_T3	10.1	15.0	19.2	7.1	12.7	34.8	0.1	1.0

*Anmerkungen.* Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ( $N_{total} = 44584$ ) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen auf mindestens einem Item mindestens eine Angabe vorliegt.

### 5.3.4 Interesse

#### Beschreibung der Variable

Variablenname:	inte_T3
Label:	Interesse nach dem Test (Skala)
Variablentyp:	Numerisch
Anzahl der Items:	3
Quelle:	Freund, Kuhn & Holling (2011)

Variablenname	$N_{valid}$	$M$	$SD$	$Min.$	$Max.$	$\alpha$
inte_T3	22997	1.82	0.67	1.0	4.0	.75

*Anmerkungen.*  $Min.$  = Minimum;  $Max.$  = Maximum;  $\alpha$  = Cronbachs Alpha (Cronbach, 1951). Für die Berechnung der Skalenkennwerte wurden alle Teilnehmenden einbezogen, die mindestens zwei gültige Werte aufweisen ( $N_{valid}$ ). Für die Reliabilitätsanalyse wurden nur Teilnehmende einbezogen, die auf allen Items gültige Werte besitzen.

**Beschreibung der Items**

Kategorien: 1 = *trifft gar nicht zu*; 2 = *trifft eher nicht zu*; 3 = *trifft eher zu*; 4 = *trifft völlig zu*

Fehlende Werte: 6 = *kein Fragebogen*; 7 = *Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist*; 8 = *unklare Beantwortung*; 9 = *Auslassen einer Frage*;  
 . = *kein Dateneintrag*

Anmerkungen: Diese Variable wurde im Rahmen interner Forschungen am IQB entwickelt und somit nicht speziell für den Ländervergleich erstellt. Um sie an den Wortlaut des Fragebogens anzupassen, wurde sie sprachlich leicht überarbeitet.

Instruktion: Wir wollen gerne ein letztes Mal wissen, wie deine Einstellung zum Test ist. Dazu findest du auf dieser Seite Aussagen. Kreuze bitte in jeder Zeile an, was auf dich am besten passt.

Variablen	Labels
inte1_T3	Interesse nach dem Test: Ich fand den Test sehr interessant
inte2_T3	Interesse nach dem Test: bei Tests wie diesem brauche ich keine Belohnung; sie machen mir auch so viel Spaß
inte3_T3	Interesse nach dem Test: einen solchen Test würde ich auch in meiner Freizeit bearbeiten

**Itemanalyse**

Variablenname	$N_{valid}$	$M$	$SD$	$r_{pw}$
inte1_T3	22898	2.10	0.89	0.59
inte2_T3	22894	1.92	0.88	0.62
inte3_T3	22875	1.44	0.70	0.52

*Anmerkungen.*  $N_{valid}$  gibt pro Item die Anzahl aller Fälle mit gültigen Werten an. Bei der Trennschärfe  $r_{pw}$  handelt es sich um die part-whole-korrigierte Korrelation des jeweiligen Items mit der Skala.

**Häufigkeitsverteilung**

Variablenname	Gültige Werte				Fehlende Werte			
	1	2	3	4	6	7	8	9
inte1_T3	14.9	19.6	13.8	3.1	12.7	34.8	0.1	1.0
inte2_T3	19.4	19.1	10.5	2.5	12.7	34.8	0.2	1.0
inte3_T3	34.0	13.2	3.1	1.0	12.7	34.8	0.1	1.0

*Anmerkungen.* Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ( $N_{total} = 44584$ ) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen auf mindestens einem Item mindestens eine Angabe vorliegt.



### 5.3.5 Misserfolgsbefürchtung

#### Beschreibung der Variable

Variablenname:	miss_T3
Label:	Misserfolgsbefürchtung nach dem Test (Skala)
Variablentyp:	Numerisch
Anzahl der Items:	3
Quelle:	Freund, Kuhn & Holling (2011)

Variablenname	<i>N<sub>valid</sub></i>	<i>M</i>	<i>SD</i>	<i>Min.</i>	<i>Max.</i>	<i>α</i>
miss_T3	23010	1.73	0.72	1.0	4.0	.81

*Anmerkungen.* *Min.* = Minimum; *Max.* = Maximum; *α* = Cronbachs Alpha (Cronbach, 1951). Für die Berechnung der Skalenkennwerte wurden alle Teilnehmenden einbezogen, die mindestens zwei gültige Werte aufweisen (*N<sub>valid</sub>*). Für die Reliabilitätsanalyse wurden nur Teilnehmende einbezogen, die auf allen Items gültige Werte besitzen.

**Beschreibung der Items**

Kategorien: 1 = *trifft gar nicht zu*; 2 = *trifft eher nicht zu*; 3 = *trifft eher zu*; 4 = *trifft völlig zu*

Fehlende Werte: 6 = *kein Fragebogen*; 7 = *Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist*; 8 = *unklare Beantwortung*; 9 = *Auslassen einer Frage*;  
 . = *kein Dateneintrag*

Anmerkungen: Diese Variable wurde im Rahmen interner Forschungen am IQB entwickelt und somit nicht speziell für den Ländervergleich erstellt. Um sie an den Wortlaut des Fragebogens anzupassen, wurde sie sprachlich leicht überarbeitet.

Instruktion: Wir wollen gerne ein letztes Mal wissen, wie deine Einstellung zum Test ist. Dazu findest du auf dieser Seite Aussagen. Kreuze bitte in jeder Zeile an, was auf dich am besten passt.

Variablen	Labels
miss1_T3	Misserfolgsbefürchtung nach dem Test: Ich fühlte mich unter Druck, bei diesem Test gut abschneiden zu müssen
miss2_T3	Misserfolgsbefürchtung nach dem Test: Ich fürchte mich ein wenig davor, dass ich mich hier blamiert habe
miss3_T3	Misserfolgsbefürchtung nach dem Test: es wäre mir peinlich, bei dem Test versagt zu haben

**Itemanalyse**

Variablenname	$N_{valid}$	$M$	$SD$	$r_{pw}$
miss1_T3	22857	1.74	0.80	0.57
miss2_T3	22937	1.66	0.83	0.72
miss3_T3	22891	1.78	0.91	0.69

*Anmerkungen.*  $N_{valid}$  gibt pro Item die Anzahl aller Fälle mit gültigen Werten an. Bei der Trennschärfe  $r_{pw}$  handelt es sich um die part-whole-korrigierte Korrelation des jeweiligen Items mit der Skala.

**Häufigkeitsverteilung**

Variablenname	Gültige Werte				Fehlende Werte			
	1	2	3	4	6	7	8	9
miss1_T3	23.2	19.6	6.9	1.6	12.7	34.8	0.1	1.1
miss2_T3	27.4	16.1	5.8	2.1	12.7	34.8	0.1	1.0
miss3_T3	25.0	15.8	7.5	3.1	12.7	34.8	0.1	1.0

*Anmerkungen.* Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ( $N_{total} = 44584$ ) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen auf mindestens einem Item mindestens eine Angabe vorliegt.

**5.4 Fachspezifisches Selbstkonzept****5.4.1 Mathematik****Beschreibung der Variable**

Variablenname:	sskmat
Label:	Selbstkonzept Mathematik (Skala)
Variablentyp:	Numerisch
Anzahl der Items:	4
Quelle:	Ramm et al. (2006)
Fehlende Werte:	6 = kein Fragebogen; 7 = Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist; 8 = unklare Beantwortung; 9 = Auslassen einer Frage; . = kein Dateneintrag

Variablenname	$N_{valid}$	$M$	$SD$	$Min.$	$Max.$	$\alpha$
sskmat	18658	2.63	0.86	1.0	4.0	.90

*Anmerkungen.*  $Min.$  = Minimum;  $Max.$  = Maximum;  $\alpha$  = Cronbachs Alpha (Cronbach, 1951). Für die Berechnung der Skalenkennwerte wurden alle Teilnehmenden einbezogen, die mindestens einen gültigen Wert aufweisen ( $N_{valid}$ ). Für die Reliabilitätsanalyse wurden nur Teilnehmende einbezogen, die auf allen Items gültige Werte besitzen.

**Beschreibung der Items**

Kategorien: 1 = *trifft völlig zu*; 2 = *trifft eher zu*; 3 = *trifft eher nicht zu*; 4 = *trifft gar nicht zu*

Fehlende Werte: 6 = *kein Fragebogen*; 7 = *Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist*; 8 = *unklare Beantwortung*; 9 = *Auslassen einer Frage*;  
 . = *kein Dateneintrag*

Instruktion: Gib bitte an, wie sehr du den folgenden Aussagen zustimmst.

Variablen	Labels
sskmat01.r	Selbstkonzept Mathe: nicht gut im Fach (rekodiert)
sskmat02	Selbstkonzept Mathe: gute Noten im Fach
sskmat03	Selbstkonzept Mathe: schnelles Lernen im Fach
sskmat04	Selbstkonzept Mathe: eines der besten Fächer

**Itemanalyse**

Variablenname	$N_{valid}$	$M$	$SD$	$r_{pw}$
sskmat01.r	18546	2.83	0.99	0.73
sskmat02	18422	2.71	0.89	0.80
sskmat03	18441	2.68	0.94	0.82
sskmat04	18472	2.30	1.06	0.79

*Anmerkungen.*  $N_{valid}$  gibt pro Item die Anzahl aller Fälle mit gültigen Werten an. Bei der Trennschärfe  $r_{pw}$  handelt es sich um die part-whole-korrigierte Korrelation des jeweiligen Items mit der Skala. Mit „r“ gekennzeichnete Variablen wurden rekodiert.

**Häufigkeitsverteilung**

Variablenname	Gültige Werte				Fehlende Werte			
	1	2	3	4	6	7	8	9
sskmat01.r	5.1	9.3	14.7	12.4	12.7	45.0	0.1	0.6
sskmat02	3.9	12.4	16.6	8.4	12.7	45.0	0.1	0.9
sskmat03	4.8	12.8	14.7	9.1	12.7	45.0	0.1	0.8
sskmat04	11.5	13.4	9.2	7.4	12.7	45.0	0.1	0.8

*Anmerkungen.* Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ( $N_{total} = 44584$ ) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen auf mindestens einem Item mindestens eine Angabe vorliegt.

### 5.4.2 Biologie

#### Beschreibung der Variable

Variablenname:	sskbio
Label:	Selbstkonzept Biologie (Skala)
Variablentyp:	Numerisch
Anzahl der Items:	4
Quelle:	Ramm et al. (2006)
Fehlende Werte:	6 = kein Fragebogen; 7 = Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist; 8 = unklare Beantwortung; 9 = Auslassen einer Frage; . = kein Dateneintrag

Variablenname	$N_{valid}$	$M$	$SD$	$Min.$	$Max.$	$\alpha$
sskbio	18385	2.82	0.66	1.0	4.0	.85

*Anmerkungen.*  $Min.$  = Minimum;  $Max.$  = Maximum;  $\alpha$  = Cronbachs Alpha (Cronbach, 1951). Für die Berechnung der Skalenkennwerte wurden alle Teilnehmenden einbezogen, die mindestens einen gültigen Wert aufweisen ( $N_{valid}$ ). Für die Reliabilitätsanalyse wurden nur Teilnehmende einbezogen, die auf allen Items gültige Werte besitzen.

**Beschreibung der Items**

Kategorien: 1 = *trifft völlig zu*; 2 = *trifft eher zu*; 3 = *trifft eher nicht zu*; 4 = *trifft gar nicht zu*

Fehlende Werte: 6 = *kein Fragebogen*; 7 = *Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist*; 8 = *unklare Beantwortung*; 9 = *Auslassen einer Frage*;  
 . = *kein Dateneintrag*

Anmerkungen: Fragen zum schulischen Selbstkonzept, die bereits bei PISA 2003 gelaufen sind, wurden in dieser Variable an die naturwissenschaftlichen Fächer angepasst.

Instruktion: Gib bitte an, wie sehr du den folgenden Aussagen zustimmst.

<b>Variablen</b>	<b>Labels</b>
sskbio01.r	Selbstkonzept Biologie: nicht gut im Fach (rekodiert)
sskbio02	Selbstkonzept Biologie: gute Noten im Fach
sskbio03	Selbstkonzept Biologie: schnelles Lernen im Fach
sskbio04	Selbstkonzept Biologie: eines der besten Fächer



**Itemanalyse**

Variablenname	$N_{valid}$	$M$	$SD$	$r_{pw}$
sskbio01.r	18247	3.07	0.77	0.61
sskbio02	18176	2.93	0.73	0.74
sskbio03	18174	2.86	0.77	0.74
sskbio04	18153	2.43	0.89	0.70

*Anmerkungen.*  $N_{valid}$  gibt pro Item die Anzahl aller Fälle mit gültigen Werten an. Bei der Trennschärfe  $r_{pw}$  handelt es sich um die part-whole-korrigierte Korrelation des jeweiligen Items mit der Skala. Mit „r“ gekennzeichnete Variablen wurden rekodiert.

**Häufigkeitsverteilung**

Variablenname	Gültige Werte				Fehlende Werte			
	1	2	3	4	6	7	8	9
sskbio01.r	1.4	6.6	20.6	12.4	12.7	45.0	0.1	1.3
sskbio02	1.3	8.6	22.6	8.2	12.7	45.0	0.1	1.4
sskbio03	1.7	10.2	20.7	8.1	12.7	45.0	0.1	1.4
sskbio04	5.7	17.0	12.7	5.3	12.7	45.0	0.1	1.5

*Anmerkungen.* Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ( $N_{total} = 44584$ ) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen auf mindestens einem Item mindestens eine Angabe vorliegt.

### 5.4.3 Chemie

#### Beschreibung der Variable

Variablenname:	sskche
Label:	Selbstkonzept Chemie (Skala)
Variablentyp:	Numerisch
Anzahl der Items:	4
Quelle:	Ramm et al. (2006)
Fehlende Werte:	6 = kein Fragebogen; 7 = Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist; 8 = unklare Beantwortung; 9 = Auslassen einer Frage; . = kein Dateneintrag

Variablenname	$N_{valid}$	$M$	$SD$	$Min.$	$Max.$	$\alpha$
sskche	18503	2.56	0.78	1.0	4.0	.88

*Anmerkungen.*  $Min.$  = Minimum;  $Max.$  = Maximum;  $\alpha$  = Cronbachs Alpha (Cronbach, 1951). Für die Berechnung der Skalenkennwerte wurden alle Teilnehmenden einbezogen, die mindestens einen gültigen Wert aufweisen ( $N_{valid}$ ). Für die Reliabilitätsanalyse wurden nur Teilnehmende einbezogen, die auf allen Items gültige Werte besitzen.

**Beschreibung der Items**

Kategorien: 1 = *trifft völlig zu*; 2 = *trifft eher zu*; 3 = *trifft eher nicht zu*; 4 = *trifft gar nicht zu*

Fehlende Werte: 6 = *kein Fragebogen*; 7 = *Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist*; 8 = *unklare Beantwortung*; 9 = *Auslassen einer Frage*;  
 . = *kein Dateneintrag*

Anmerkungen: Fragen zum schulischen Selbstkonzept, die bereits bei PISA 2003 gelaufen sind, wurden in dieser Variable an die naturwissenschaftlichen Fächer angepasst.

Instruktion: Gib bitte an, wie sehr du den folgenden Aussagen zustimmst.

<b>Variablen</b>	<b>Labels</b>
sskche01.r	Selbstkonzept Chemie: nicht gut im Fach (rekodiert)
sskche02	Selbstkonzept Chemie: gute Noten im Fach
sskche03	Selbstkonzept Chemie: schnelles Lernen im Fach
sskche04	Selbstkonzept Chemie: eines der besten Fächer

## II SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER

### 5 PSYCHOSOZIALE MERKMALE UND UNTERRICHTSEINSCHÄTZUNG

#### Itemanalyse

Variablenname	$N_{valid}$	$M$	$SD$	$r_{pw}$
sskche01.r	18371	2.80	0.93	0.68
sskche02	18286	2.71	0.84	0.78
sskche03	18315	2.55	0.89	0.80
sskche04	18280	2.18	0.94	0.74

*Anmerkungen.*  $N_{valid}$  gibt pro Item die Anzahl aller Fälle mit gültigen Werten an. Bei der Trennschärfe  $r_{pw}$  handelt es sich um die part-whole-korrigierte Korrelation des jeweiligen Items mit der Skala. Mit „r“ gekennzeichnete Variablen wurden rekodiert.

#### Häufigkeitsverteilung

Variablenname	Gültige Werte				Fehlende Werte			
	1	2	3	4	6	7	8	9
sskche01.r	4.2	10.0	16.8	10.2	12.7	45.0	0.1	1.0
sskche02	3.2	12.4	18.4	7.0	12.7	45.0	0.1	1.2
sskche03	5.0	14.8	14.9	6.4	12.7	45.0	0.1	1.1
sskche04	10.6	17.0	8.9	4.5	12.7	45.0	0.1	1.3

*Anmerkungen.* Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ( $N_{total} = 44584$ ) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen auf mindestens einem Item mindestens eine Angabe vorliegt.

#### 5.4.4 Physik

##### Beschreibung der Variable

Variablenname:	sskphy
Label:	Selbstkonzept Physik (Skala)
Variablentyp:	Numerisch
Anzahl der Items:	4
Quelle:	Ramm et al. (2006)
Fehlende Werte:	6 = kein Fragebogen; 7 = Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist; 8 = unklare Beantwortung; 9 = Auslassen einer Frage; . = kein Dateneintrag

Variablenname	$N_{valid}$	$M$	$SD$	$Min.$	$Max.$	$\alpha$
sskphy	18491	2.53	0.76	1.0	4.0	.87

*Anmerkungen.*  $Min.$  = Minimum;  $Max.$  = Maximum;  $\alpha$  = Cronbachs Alpha (Cronbach, 1951). Für die Berechnung der Skalenkennwerte wurden alle Teilnehmenden einbezogen, die mindestens einen gültigen Wert aufweisen ( $N_{valid}$ ). Für die Reliabilitätsanalyse wurden nur Teilnehmende einbezogen, die auf allen Items gültige Werte besitzen.

**Beschreibung der Items**

Kategorien: 1 = *trifft völlig zu*; 2 = *trifft eher zu*; 3 = *trifft eher nicht zu*; 4 = *trifft gar nicht zu*

Fehlende Werte: 6 = *kein Fragebogen*; 7 = *Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist*; 8 = *unklare Beantwortung*; 9 = *Auslassen einer Frage*;  
 . = *kein Dateneintrag*

Anmerkungen: Fragen zum schulischen Selbstkonzept, die bereits bei PISA 2003 gelaufen sind, wurden in dieser Variable an die naturwissenschaftlichen Fächer angepasst.

Instruktion: Gib bitte an, wie sehr du den folgenden Aussagen zustimmst.

<b>Variablen</b>	<b>Labels</b>
sskphy01.r	Selbstkonzept Physik: nicht gut im Fach (rekodiert)
sskphy02	Selbstkonzept Physik: gute Noten im Fach
sskphy03	Selbstkonzept Physik: schnelles Lernen im Fach
sskphy04	Selbstkonzept Physik: eines der besten Fächer

**Itemanalyse**

Variablenname	$N_{valid}$	$M$	$SD$	$r_{pw}$
sskphy01.r	18378	2.79	0.92	0.66
sskphy02	18279	2.68	0.83	0.76
sskphy03	18309	2.53	0.87	0.79
sskphy04	18299	2.13	0.92	0.72

*Anmerkungen.*  $N_{valid}$  gibt pro Item die Anzahl aller Fälle mit gültigen Werten an. Bei der Trennschärfe  $r_{pw}$  handelt es sich um die part-whole-korrigierte Korrelation des jeweiligen Items mit der Skala. Mit „r“ gekennzeichnete Variablen wurden rekodiert.

**Häufigkeitsverteilung**

Variablenname	Gültige Werte				Fehlende Werte			
	1	2	3	4	6	7	8	9
sskphy01.r	4.2	10.3	16.9	9.9	12.7	45.0	0.1	1.0
sskphy02	3.3	12.9	18.4	6.3	12.7	45.0	0.1	1.2
sskphy03	4.7	15.6	15.0	5.7	12.7	45.0	0.1	1.2
sskphy04	11.0	17.6	8.4	4.1	12.7	45.0	0.1	1.2

*Anmerkungen.* Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ( $N_{total} = 44584$ ) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen auf mindestens einem Item mindestens eine Angabe vorliegt.

**5.4.5 Schulisches Selbstkonzept****Beschreibung der Variable**

Variablenname:	sskges
Label:	Selbstkonzept gesamt (Skala)
Variablentyp:	Numerisch
Anzahl der Items:	3
Quelle:	Ramm et al. (2006)
Fehlende Werte:	6 = kein Fragebogen; 7 = Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist; 8 = unklare Beantwortung; 9 = Auslassen einer Frage; . = kein Dateneintrag

Variablenname	$N_{valid}$	$M$	$SD$	$Min.$	$Max.$	$\alpha$
sskges	18660	2.96	0.58	1.0	4.0	.76

*Anmerkungen.*  $Min.$  = Minimum;  $Max.$  = Maximum;  $\alpha$  = Cronbachs Alpha (Cronbach, 1951). Für die Berechnung der Skalenkennwerte wurden alle Teilnehmenden einbezogen, die mindestens einen gültigen Wert aufweisen ( $N_{valid}$ ). Für die Reliabilitätsanalyse wurden nur Teilnehmende einbezogen, die auf allen Items gültige Werte besitzen.



**Beschreibung der Items**

Kategorien: 1 = *trifft völlig zu*; 2 = *trifft eher zu*; 3 = *trifft eher nicht zu*; 4 = *trifft gar nicht zu*

Fehlende Werte: 6 = *kein Fragebogen*; 7 = *Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist*; 8 = *unklare Beantwortung*; 9 = *Auslassen einer Frage*;  
 . = *kein Dateneintrag*

Instruktion: Gib bitte an, wie sehr du den folgenden Aussagen zustimmst.

<b>Variablen</b>	<b>Labels</b>
sskges01.r	Selbstkonzept gesamt: nicht gut in meisten Fächern (rekodiert)
sskges02	Selbstkonzept gesamt: gute Noten in meisten Fächern
sskges03	Selbstkonzept gesamt: schnelles Lernen in meisten Fächern

**Itemanalyse**

Variablenname	$N_{valid}$	$M$	$SD$	$r_{pw}$
sskges01.r	18494	3.06	0.72	0.56
sskges02	18408	2.93	0.69	0.66
sskges03	18275	2.88	0.68	0.55

*Anmerkungen.*  $N_{valid}$  gibt pro Item die Anzahl aller Fälle mit gültigen Werten an. Bei der Trennschärfe  $r_{pw}$  handelt es sich um die part-whole-korrigierte Korrelation des jeweiligen Items mit der Skala. Mit „.r“ gekennzeichnete Variablen wurden rekodiert.

**Häufigkeitsverteilung**

Variablenname	Gültige Werte				Fehlende Werte			
	1	2	3	4	6	7	8	9
sskges01.r	1.0	6.6	22.6	11.2	12.7	45.0	0.1	0.7
sskges02	0.7	9.2	23.5	7.8	12.7	45.0	0.1	0.9
sskges03	1.0	9.2	24.6	6.2	12.7	45.0	0.1	1.2

*Anmerkungen.* Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ( $N_{total} = 44584$ ) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen auf mindestens einem Item mindestens eine Angabe vorliegt.

### 5.4.6 Deutsch

#### Beschreibung der Variable

Variablenname:	sskdeu
Label:	Selbstkonzept Deutsch (Skala)
Variablentyp:	Numerisch
Anzahl der Items:	4
Quelle:	Ramm et al. (2006)
Fehlende Werte:	6 = kein Fragebogen; 7 = Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist; 8 = unklare Beantwortung; 9 = Auslassen einer Frage; . = kein Dateneintrag

Variablenname	$N_{valid}$	$M$	$SD$	$Min.$	$Max.$	$\alpha$
sskdeu	18677	2.77	0.67	1.0	4.0	.85

*Anmerkungen.*  $Min.$  = Minimum;  $Max.$  = Maximum;  $\alpha$  = Cronbachs Alpha (Cronbach, 1951). Für die Berechnung der Skalenkennwerte wurden alle Teilnehmenden einbezogen, die mindestens einen gültigen Wert aufweisen ( $N_{valid}$ ). Für die Reliabilitätsanalyse wurden nur Teilnehmende einbezogen, die auf allen Items gültige Werte besitzen.

**Beschreibung der Items**

Kategorien: 1 = *trifft völlig zu*; 2 = *trifft eher zu*; 3 = *trifft eher nicht zu*; 4 = *trifft gar nicht zu*

Fehlende Werte: 6 = *kein Fragebogen*; 7 = *Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist*; 8 = *unklare Beantwortung*; 9 = *Auslassen einer Frage*;  
 . = *kein Dateneintrag*

Instruktion: Gib bitte an, wie sehr du den folgenden Aussagen zustimmst.

<b>Variablen</b>	<b>Labels</b>
sskdeu01.r	Selbstkonzept Deutsch: nicht gut im Fach (rekodiert)
sskdeu02	Selbstkonzept Deutsch: gute Noten im Fach
sskdeu03	Selbstkonzept Deutsch: schnelles Lernen im Fach
sskdeu04	Selbstkonzept Deutsch: eines der besten Fächer

**Itemanalyse**

Variablenname	$N_{valid}$	$M$	$SD$	$r_{pw}$
sskdeu01.r	18506	3.07	0.81	0.67
sskdeu02	18448	2.88	0.73	0.73
sskdeu03	18444	2.88	0.75	0.71
sskdeu04	18479	2.26	0.91	0.67

*Anmerkungen.*  $N_{valid}$  gibt pro Item die Anzahl aller Fälle mit gültigen Werten an. Bei der Trennschärfe  $r_{pw}$  handelt es sich um die part-whole-korrigierte Korrelation des jeweiligen Items mit der Skala. Mit „r“ gekennzeichnete Variablen wurden rekodiert.

**Häufigkeitsverteilung**

Variablenname	Gültige Werte				Fehlende Werte			
	1	2	3	4	6	7	8	9
sskdeu01.r	1.7	7.2	19.2	13.5	12.7	45.0	0.1	0.7
sskdeu02	1.2	10.1	22.4	7.6	12.7	45.0	0.1	0.8
sskdeu03	1.4	10.3	21.6	8.1	12.7	45.0	0.1	0.9
sskdeu04	8.7	17.9	10.2	4.7	12.7	45.0	0.0	0.8

*Anmerkungen.* Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ( $N_{total} = 44584$ ) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen und die Prozentzahl besetzter Kategorien 0.0 Prozent betragen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen auf mindestens einem Item mindestens eine Angabe vorliegt.

## 5.5 Fachspezifisches Interesse

### 5.5.1 Mathematik

#### Beschreibung der Variable

Variablenname:	sintmat
Label:	Interesse Mathematik (Skala)
Variablentyp:	Numerisch
Anzahl der Items:	4
Quelle:	Ramm et al. (2006)
Fehlende Werte:	6 = kein Fragebogen; 7 = Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist; 8 = unklare Beantwortung; 9 = Auslassen einer Frage; . = kein Dateneintrag

Variablenname	$N_{valid}$	$M$	$SD$	$Min.$	$Max.$	$\alpha$
sintmat	11496	2.49	0.84	1.0	4.0	.91

*Anmerkungen.*  $Min.$  = Minimum;  $Max.$  = Maximum;  $\alpha$  = Cronbachs Alpha (Cronbach, 1951). Für die Berechnung der Skalenkennwerte wurden alle Teilnehmenden einbezogen, die mindestens einen gültigen Wert aufweisen ( $N_{valid}$ ). Für die Reliabilitätsanalyse wurden nur Teilnehmende einbezogen, die auf allen Items gültige Werte besitzen.

**Beschreibung der Items**

Kategorien: 1 = *trifft gar nicht zu*; 2 = *trifft eher nicht zu*; 3 = *trifft eher zu*; 4 = *trifft völlig zu*

Fehlende Werte: 6 = *kein Fragebogen*; 7 = *Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist*; 8 = *unklare Beantwortung*; 9 = *Auslassen einer Frage*;  
 . = *kein Dateneintrag*

Instruktion: Gib bitte an, wie sehr du den folgenden Aussagen zustimmst.

Variablen	Labels
sintmat01	Schulische Interessen Mathe: Wichtigkeit
sintmat02	Schulische Interessen Mathe: Beschäftigung macht Spaß
sintmat03	Schulische Interessen Mathe: Interesse für Fach
sintmat04	Schulische Interessen Mathe: gehört zu Lieblingstätigkeiten

**Itemanalyse**

Variablenname	$N_{valid}$	$M$	$SD$	$r_{pw}$
sintmat01	11444	2.88	0.92	0.70
sintmat02	11410	2.48	0.97	0.86
sintmat03	11412	2.54	0.96	0.86
sintmat04	11384	2.06	0.94	0.77

Anmerkungen.  $N_{valid}$  gibt pro Item die Anzahl aller Fälle mit gültigen Werten an. Bei der Trennschärfe  $r_{pw}$  handelt es sich um die part-whole-korrigierte Korrelation des jeweiligen Items mit der Skala.

**Häufigkeitsverteilung**

Variablenname	Gültige Werte				Fehlende Werte			
	1	2	3	4	6	7	8	9
sintmat01	2.4	5.3	10.7	7.2	12.7	61.2	0.0	0.3
sintmat02	4.5	8.6	8.3	4.3	12.7	61.2	0.0	0.4
sintmat03	4.0	8.2	8.8	4.6	12.7	61.2	0.0	0.4
sintmat04	8.0	10.4	4.6	2.5	12.7	61.2	0.0	0.5

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ( $N_{total} = 44584$ ) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen und die Prozentzahl besetzter Kategorien 0.0 Prozent betragen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen auf mindestens einem Item mindestens eine Angabe vorliegt.



### 5.5.2 Biologie

#### Beschreibung der Variable

Variablenname:	sintbio
Label:	Interesse Biologie (Skala)
Variablentyp:	Numerisch
Anzahl der Items:	4
Quelle:	Ramm et al. (2006)
Fehlende Werte:	6 = kein Fragebogen; 7 = Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist; 8 = unklare Beantwortung; 9 = Auslassen einer Frage; . = kein Dateneintrag

Variablenname	$N_{valid}$	$M$	$SD$	$Min.$	$Max.$	$\alpha$
sintbio	11324	2.57	0.77	1.0	4.0	.91

*Anmerkungen.*  $Min.$  = Minimum;  $Max.$  = Maximum;  $\alpha$  = Cronbachs Alpha (Cronbach, 1951). Für die Berechnung der Skalenkennwerte wurden alle Teilnehmenden einbezogen, die mindestens einen gültigen Wert aufweisen ( $N_{valid}$ ). Für die Reliabilitätsanalyse wurden nur Teilnehmende einbezogen, die auf allen Items gültige Werte besitzen.

**Beschreibung der Items**

Kategorien: 1 = *trifft gar nicht zu*; 2 = *trifft eher nicht zu*; 3 = *trifft eher zu*; 4 = *trifft völlig zu*

Fehlende Werte: 6 = *kein Fragebogen*; 7 = *Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist*; 8 = *unklare Beantwortung*; 9 = *Auslassen einer Frage*;  
 . = *kein Dateneintrag*

Anmerkungen: Fragen zum schulischen Interesse, die bereits bei PISA 2003 gelaufen sind, wurden in dieser Variable an die naturwissenschaftlichen Fächer angepasst.

Instruktion: Gib bitte an, wie sehr du den folgenden Aussagen zustimmst.

<b>Variablen</b>	<b>Labels</b>
sintbio01	Schulische Interessen Biologie: Wichtigkeit
sintbio02	Schulische Interessen Biologie: Beschäftigung macht Spaß
sintbio03	Schulische Interessen Biologie: Interesse für Fach
sintbio04	Schulische Interessen Biologie: gehört zu Lieblingstätigkeiten

**Itemanalyse**

Variablenname	$N_{valid}$	$M$	$SD$	$r_{pw}$
sintbio01	11267	2.67	0.86	0.76
sintbio02	11240	2.66	0.87	0.83
sintbio03	11232	2.73	0.87	0.82
sintbio04	11222	2.20	0.88	0.73

Anmerkungen.  $N_{valid}$  gibt pro Item die Anzahl aller Fälle mit gültigen Werten an. Bei der Trennschärfe  $r_{pw}$  handelt es sich um die part-whole-korrigierte Korrelation des jeweiligen Items mit der Skala.

**Häufigkeitsverteilung**

Variablenname	Gültige Werte				Fehlende Werte			
	1	2	3	4	6	7	8	9
sintbio01	2.3	8.1	10.7	4.2	12.7	61.2	0.0	0.7
sintbio02	2.4	7.9	10.7	4.2	12.7	61.2	0.0	0.8
sintbio03	2.3	6.9	11.3	4.8	12.7	61.2	0.0	0.8
sintbio04	5.3	11.9	5.6	2.3	12.7	61.2	0.0	0.8

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ( $N_{total} = 44584$ ) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen und die Prozentzahl besetzter Kategorien 0.0 Prozent betragen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen auf mindestens einem Item mindestens eine Angabe vorliegt.

### 5.5.3 Chemie

#### Beschreibung der Variable

Variablenname:	sintche
Label:	Interesse Chemie (Skala)
Variablentyp:	Numerisch
Anzahl der Items:	4
Quelle:	Ramm et al. (2006)
Fehlende Werte:	6 = kein Fragebogen; 7 = Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist; 8 = unklare Beantwortung; 9 = Auslassen einer Frage; . = kein Dateneintrag

Variablenname	$N_{valid}$	$M$	$SD$	$Min.$	$Max.$	$\alpha$
sintche	11388	2.31	0.83	1.0	4.0	.92

*Anmerkungen.*  $Min.$  = Minimum;  $Max.$  = Maximum;  $\alpha$  = Cronbachs Alpha (Cronbach, 1951). Für die Berechnung der Skalenkennwerte wurden alle Teilnehmenden einbezogen, die mindestens einen gültigen Wert aufweisen ( $N_{valid}$ ). Für die Reliabilitätsanalyse wurden nur Teilnehmende einbezogen, die auf allen Items gültige Werte besitzen.

**Beschreibung der Items**

Kategorien: 1 = *trifft gar nicht zu*; 2 = *trifft eher nicht zu*; 3 = *trifft eher zu*; 4 = *trifft völlig zu*

Fehlende Werte: 6 = *kein Fragebogen*; 7 = *Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist*; 8 = *unklare Beantwortung*; 9 = *Auslassen einer Frage*;  
 . = *kein Dateneintrag*

Anmerkungen: Fragen zum schulischen Interesse, die bereits bei PISA 2003 gelaufen sind, wurden in dieser Variable an die naturwissenschaftlichen Fächer angepasst.

Instruktion: Gib bitte an, wie sehr du den folgenden Aussagen zustimmst.

<b>Variablen</b>	<b>Labels</b>
sintche01	Schulische Interessen Chemie: Wichtigkeit
sintche02	Schulische Interessen Chemie: Beschäftigung macht Spaß
sintche03	Schulische Interessen Chemie: Interesse für Fach
sintche04	Schulische Interessen Chemie: gehört zu Lieblingstätigkeiten

**Itemanalyse**

Variablenname	$N_{valid}$	$M$	$SD$	$r_{pw}$
sintche01	11342	2.35	0.91	0.79
sintche02	11315	2.44	0.95	0.85
sintche03	11296	2.44	0.94	0.86
sintche04	11270	2.01	0.89	0.79

*Anmerkungen.*  $N_{valid}$  gibt pro Item die Anzahl aller Fälle mit gültigen Werten an. Bei der Trennschärfe  $r_{pw}$  handelt es sich um die part-whole-korrigierte Korrelation des jeweiligen Items mit der Skala.

**Häufigkeitsverteilung**

Variablenname	Gültige Werte				Fehlende Werte			
	1	2	3	4	6	7	8	9
sintche01	4.7	10.3	7.5	3.0	12.7	61.2	0.0	0.6
sintche02	4.8	8.4	8.7	3.6	12.7	61.2	0.0	0.6
sintche03	4.6	8.5	8.7	3.6	12.7	61.2	0.0	0.7
sintche04	7.9	11.2	4.2	1.9	12.7	61.2	0.0	0.7

*Anmerkungen.* Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ( $N_{total} = 44584$ ) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen und die Prozentzahl besetzter Kategorien 0.0 Prozent betragen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen auf mindestens einem Item mindestens eine Angabe vorliegt.

### 5.5.4 Physik

#### Beschreibung der Variable

Variablenname:	sintphy
Label:	Interesse Physik (Skala)
Variablentyp:	Numerisch
Anzahl der Items:	4
Quelle:	Ramm et al. (2006)
Fehlende Werte:	6 = kein Fragebogen; 7 = Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist; 8 = unklare Beantwortung; 9 = Auslassen einer Frage; . = kein Dateneintrag

Variablenname	$N_{valid}$	$M$	$SD$	$Min.$	$Max.$	$\alpha$
sintphy	11377	2.24	0.84	1.0	4.0	.93

*Anmerkungen.*  $Min.$  = Minimum;  $Max.$  = Maximum;  $\alpha$  = Cronbachs Alpha (Cronbach, 1951). Für die Berechnung der Skalenkennwerte wurden alle Teilnehmenden einbezogen, die mindestens einen gültigen Wert aufweisen ( $N_{valid}$ ). Für die Reliabilitätsanalyse wurden nur Teilnehmende einbezogen, die auf allen Items gültige Werte besitzen.

**Beschreibung der Items**

Kategorien: 1 = *trifft gar nicht zu*; 2 = *trifft eher nicht zu*; 3 = *trifft eher zu*; 4 = *trifft völlig zu*

Fehlende Werte: 6 = *kein Fragebogen*; 7 = *Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist*; 8 = *unklare Beantwortung*; 9 = *Auslassen einer Frage*;  
 . = *kein Dateneintrag*

Anmerkungen: Fragen zum schulischen Interesse, die bereits bei PISA 2003 gelaufen sind, wurden in dieser Variable an die naturwissenschaftlichen Fächer angepasst.

Instruktion: Gib bitte an, wie sehr du den folgenden Aussagen zustimmst.

<b>Variablen</b>	<b>Labels</b>
sintphy01	Schulische Interessen Physik: Wichtigkeit
sintphy02	Schulische Interessen Physik: Beschäftigung macht Spaß
sintphy03	Schulische Interessen Physik: Interesse für Fach
sintphy04	Schulische Interessen Physik: gehört zu Lieblingstätigkeiten



**Itemanalyse**

Variablenname	$N_{valid}$	$M$	$SD$	$r_{pw}$
sintphy01	11326	2.38	0.93	0.80
sintphy02	11299	2.31	0.94	0.87
sintphy03	11294	2.35	0.95	0.87
sintphy04	11265	1.95	0.87	0.79

*Anmerkungen.*  $N_{valid}$  gibt pro Item die Anzahl aller Fälle mit gültigen Werten an. Bei der Trennschärfe  $r_{pw}$  handelt es sich um die part-whole-korrigierte Korrelation des jeweiligen Items mit der Skala.

**Häufigkeitsverteilung**

Variablenname	Gültige Werte				Fehlende Werte			
	1	2	3	4	6	7	8	9
sintphy01	4.8	9.6	7.9	3.2	12.7	61.2	0.0	0.6
sintphy02	5.5	9.5	7.4	2.9	12.7	61.2	0.0	0.7
sintphy03	5.3	9.1	7.7	3.2	12.7	61.2	0.0	0.7
sintphy04	8.6	11.1	3.8	1.7	12.7	61.2	0.0	0.7

*Anmerkungen.* Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ( $N_{total} = 44584$ ) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen und die Prozentzahl besetzter Kategorien 0.0 Prozent betragen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen auf mindestens einem Item mindestens eine Angabe vorliegt.

## 5.5.5 Deutsch

**Beschreibung der Variable**

Variablenname:	sintdeu
Label:	Interesse Deutsch (Skala)
Variablentyp:	Numerisch
Anzahl der Items:	4
Quelle:	Ramm et al. (2006)
Fehlende Werte:	6 = kein Fragebogen; 7 = Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist; 8 = unklare Beantwortung; 9 = Auslassen einer Frage; . = kein Dateneintrag

Variablenname	$N_{valid}$	$M$	$SD$	$Min.$	$Max.$	$\alpha$
sintdeu	11504	2.53	0.69	1.0	4.0	.87

*Anmerkungen.*  $Min.$  = Minimum;  $Max.$  = Maximum;  $\alpha$  = Cronbachs Alpha (Cronbach, 1951). Für die Berechnung der Skalenkennwerte wurden alle Teilnehmenden einbezogen, die mindestens einen gültigen Wert aufweisen ( $N_{valid}$ ). Für die Reliabilitätsanalyse wurden nur Teilnehmende einbezogen, die auf allen Items gültige Werte besitzen.

**Beschreibung der Items**

Kategorien: 1 = *trifft gar nicht zu*; 2 = *trifft eher nicht zu*; 3 = *trifft eher zu*; 4 = *trifft völlig zu*

Fehlende Werte: 6 = *kein Fragebogen*; 7 = *Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist*; 8 = *unklare Beantwortung*; 9 = *Auslassen einer Frage*;  
 . = *kein Dateneintrag*

Instruktion: Gib bitte an, wie sehr du den folgenden Aussagen zustimmst.

<b>Variablen</b>	<b>Labels</b>
sintdeu01	Schulische Interessen Deutsch: Wichtigkeit
sintdeu02	Schulische Interessen Deutsch: Beschäftigung macht Spaß
sintdeu03	Schulische Interessen Deutsch: Interesse für Fach
sintdeu04	Schulische Interessen Deutsch: gehört zu Lieblingstätigkeiten

**Itemanalyse**

Variablenname	$N_{valid}$	$M$	$SD$	$r_{pw}$
sintdeu01	11464	2.98	0.81	0.64
sintdeu02	11420	2.51	0.81	0.81
sintdeu03	11420	2.60	0.82	0.82
sintdeu04	11395	2.04	0.81	0.65

Anmerkungen.  $N_{valid}$  gibt pro Item die Anzahl aller Fälle mit gültigen Werten an. Bei der Trennschärfe  $r_{pw}$  handelt es sich um die part-whole-korrigierte Korrelation des jeweiligen Items mit der Skala.

**Häufigkeitsverteilung**

Variablenname	Gültige Werte				Fehlende Werte			
	1	2	3	4	6	7	8	9
sintdeu01	1.2	5.1	12.4	7.0	12.7	61.2	0.0	0.3
sintdeu02	2.4	10.7	9.7	2.9	12.7	61.2	0.0	0.4
sintdeu03	2.1	9.4	10.6	3.4	12.7	61.2	0.0	0.4
sintdeu04	6.4	13.4	4.1	1.6	12.7	61.2	0.0	0.5

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ( $N_{total} = 44584$ ) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen und die Prozentzahl besetzter Kategorien 0.0 Prozent betragen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen auf mindestens einem Item mindestens eine Angabe vorliegt.

## 5.6 Schul- und unterrichtsbezogene Lernbedingungen

### 5.6.1 Bücher zu unterschiedlichen Themen lesen

#### Beschreibung der Variable

Variablenname:	sleslernnd01
Label:	Lesen, Lernen, Nachdenken: lese Bücher zu unterschiedlichen Themen
Variablentyp:	Numerisch
Quelle:	Schroeders, Schipolowski & Böhme (2015)
Instruktion:	Im Folgenden findest du eine Liste von Aussagen. Lies bitte jeden Satz durch und entscheide, wie sehr die Aussage auf dich zutrifft. Ich lese Bücher zu unterschiedlichen Themen.
Kategorien:	1 = <i>trifft gar nicht zu</i> ; 2 = <i>trifft eher nicht zu</i> ; 3 = <i>trifft eher zu</i> ; 4 = <i>trifft völlig zu</i>
Fehlende Werte:	6 = <i>kein Fragebogen</i> ; 7 = <i>Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist</i> ; 8 = <i>unklare Beantwortung</i> ; 9 = <i>Auslassen einer Frage</i>
Anmerkungen:	Diese Variable wurde im Rahmen interner Forschungen am IQB entwickelt und somit nicht speziell für den Ländervergleich erstellt. Um sie an den Wortlaut des Fragebogens anzupassen, wurde sie sprachlich leicht überarbeitet.

Variablenname	$N_{valid}$	$M$	$SD$
sleslernnd01	7235	2.36	1.01

#### Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	trifft gar nicht zu	23.2	3.8
2	trifft eher nicht zu	33.9	5.5
3	trifft eher zu	26.2	4.3
4	trifft völlig zu	16.6	2.7
6	kein Fragebogen	–	12.7

*Fortsetzung auf der nächsten Seite*

**Häufigkeitsverteilung**

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
7	Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist	–	70.9
8	unklare Beantwortung	–	0.0
9	Auslassen einer Frage	–	0.2

*Anmerkungen.* Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ( $N_{valid} = 7235$ ) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ( $N_{total} = 44584$ ) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen und die Prozentzahl besetzter Kategorien 0.0 Prozent betragen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

### 5.6.2 Über allgemeine Fragen nachdenken

#### Beschreibung der Variable

Variablenname:	sleslernnd02
Label:	Lesen, Lernen, Nachdenken: Nachdenken über allgemeine Fragen
Variablentyp:	Numerisch
Quelle:	Schroeders, Schipolowski & Böhme (2015)
Instruktion:	Im Folgenden findest du eine Liste von Aussagen. Lies bitte jeden Satz durch und entscheide, wie sehr die Aussage auf dich zutrifft. Ich denke viel über allgemeine Fragen nach, auch wenn ich nicht immer eine Antwort finde.
Kategorien:	1 = <i>trifft gar nicht zu</i> ; 2 = <i>trifft eher nicht zu</i> ; 3 = <i>trifft eher zu</i> ; 4 = <i>trifft völlig zu</i>
Fehlende Werte:	6 = <i>kein Fragebogen</i> ; 7 = <i>Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist</i> ; 8 = <i>unklare Beantwortung</i> ; 9 = <i>Auslassen einer Frage</i>
Anmerkungen:	Diese Variable wurde im Rahmen interner Forschungen am IQB entwickelt und somit nicht speziell für den Ländervergleich erstellt. Um sie an den Wortlaut des Fragebogens anzupassen, wurde sie sprachlich leicht überarbeitet.

Variablenname	$N_{valid}$	$M$	$SD$
sleslernnd02	7205	2.82	0.83

#### Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	trifft gar nicht zu	6.7	1.1
2	trifft eher nicht zu	24.8	4.0
3	trifft eher zu	48.7	7.9
4	trifft völlig zu	19.8	3.2
6	kein Fragebogen	–	12.7

*Fortsetzung auf der nächsten Seite*

**Häufigkeitsverteilung**

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
7	Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist	–	70.9
8	unklare Beantwortung	–	0.0
9	Auslassen einer Frage	–	0.2

*Anmerkungen.* Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ( $N_{valid} = 7205$ ) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ( $N_{total} = 44584$ ) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen und die Prozentzahl besetzter Kategorien 0.0 Prozent betragen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.



### 5.6.3 Wenige Themen, die langweilen

#### Beschreibung der Variable

Variablenname:	sleslernnd03
Label:	Lesen, Lernen, Nachdenken: wenige Themen die langweilen
Variablentyp:	Numerisch
Quelle:	Schroeders, Schipolowski & Böhme (2015)
Instruktion:	Im Folgenden findest du eine Liste von Aussagen. Lies bitte jeden Satz durch und entscheide, wie sehr die Aussage auf dich zutrifft. Es gibt sehr wenige Themen, die mich langweilen.
Kategorien:	1 = <i>trifft gar nicht zu</i> ; 2 = <i>trifft eher nicht zu</i> ; 3 = <i>trifft eher zu</i> ; 4 = <i>trifft völlig zu</i>
Fehlende Werte:	6 = <i>kein Fragebogen</i> ; 7 = <i>Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist</i> ; 8 = <i>unklare Beantwortung</i> ; 9 = <i>Auslassen einer Frage</i>
Anmerkungen:	Diese Variable wurde im Rahmen interner Forschungen am IQB entwickelt und somit nicht speziell für den Ländervergleich erstellt. Um sie an den Wortlaut des Fragebogens anzupassen, wurde sie sprachlich leicht überarbeitet.

Variablenname	$N_{valid}$	$M$	$SD$
sleslernnd03	7187	2.35	0.76

#### Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	trifft gar nicht zu	10.8	1.7
2	trifft eher nicht zu	49.4	8.0
3	trifft eher zu	33.4	5.4
4	trifft völlig zu	6.4	1.0
6	kein Fragebogen	–	12.7
7	Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist	–	70.9

*Fortsetzung auf der nächsten Seite*

**Häufigkeitsverteilung**

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
8	unklare Beantwortung	–	0.0
9	Auslassen einer Frage	–	0.3

*Anmerkungen.* Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ( $N_{valid} = 7187$ ) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ( $N_{total} = 44584$ ) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen und die Prozentzahl besetzter Kategorien 0.0 Prozent betragen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

## 5.6.4 Gern in der Bibliothek sein

**Beschreibung der Variable**

Variablenname:	sleslernnd04
Label:	Lesen, Lernen, Nachdenken: gern in Bibliothek
Variablentyp:	Numerisch
Quelle:	Schroeders, Schipolowski & Böhme (2015)
Instruktion:	Im Folgenden findest du eine Liste von Aussagen. Lies bitte jeden Satz durch und entscheide, wie sehr die Aussage auf dich zutrifft. Ich gehe gerne in die Bibliothek.
Kategorien:	1 = trifft gar nicht zu; 2 = trifft eher nicht zu; 3 = trifft eher zu; 4 = trifft völlig zu
Fehlende Werte:	6 = kein Fragebogen; 7 = Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist; 8 = unklare Beantwortung; 9 = Auslassen einer Frage
Anmerkungen:	Diese Variable wurde im Rahmen interner Forschungen am IQB entwickelt und somit nicht speziell für den Ländervergleich erstellt. Um sie an den Wortlaut des Fragebogens anzupassen, wurde sie sprachlich leicht überarbeitet.

Variablenname	$N_{valid}$	$M$	$SD$
sleslernnd04	7202	1.80	0.94

**Häufigkeitsverteilung**

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	trifft gar nicht zu	48.0	7.8
2	trifft eher nicht zu	31.8	5.1
3	trifft eher zu	12.4	2.0
4	trifft völlig zu	7.8	1.3
6	kein Fragebogen	–	12.7
7	Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist	–	70.9

*Fortsetzung auf der nächsten Seite*

**Häufigkeitsverteilung**

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
8	unklare Beantwortung	–	0.0
9	Auslassen einer Frage	–	0.2

*Anmerkungen.* Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ( $N_{valid} = 7202$ ) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ( $N_{total} = 44584$ ) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen und die Prozentzahl besetzter Kategorien 0.0 Prozent betragen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

**5.6.5 In ein Problem vertiefen und die restliche Welt vergessen****Beschreibung der Variable**

- Variablenname: sleslernnd05
- Label: Lesen, Lernen, Nachdenken: in Problem vertiefen und restliche Welt vergessen
- Variablentyp: Numerisch
- Quelle: Schroeders, Schipolowski & Böhme (2015)
- Instruktion: Im Folgenden findest du eine Liste von Aussagen. Lies bitte jeden Satz durch und entscheide, wie sehr die Aussage auf dich zutrifft.  
Ich kann mich so sehr in ein Problem vertiefen, dass ich die Welt um mich herum vergesse.
- Kategorien: 1 = *trifft gar nicht zu*; 2 = *trifft eher nicht zu*; 3 = *trifft eher zu*; 4 = *trifft völlig zu*
- Fehlende Werte: 6 = *kein Fragebogen*; 7 = *Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist*; 8 = *unklare Beantwortung*; 9 = *Auslassen einer Frage*
- Anmerkungen: Diese Variable wurde im Rahmen interner Forschungen am IQB entwickelt und somit nicht speziell für den Ländervergleich erstellt. Um sie an den Wortlaut des Fragebogens anzupassen, wurde sie sprachlich leicht überarbeitet.

Variablenname	$N_{valid}$	$M$	$SD$
sleslernnd05	7192	2.68	0.95

**Häufigkeitsverteilung**

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	trifft gar nicht zu	11.5	1.8
2	trifft eher nicht zu	31.3	5.0
3	trifft eher zu	34.8	5.6
4	trifft völlig zu	22.5	3.6
6	kein Fragebogen	–	12.7

*Fortsetzung auf der nächsten Seite*

**Häufigkeitsverteilung**

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
7	Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist	–	70.9
8	unklare Beantwortung	–	0.0
9	Auslassen einer Frage	–	0.2

*Anmerkungen.* Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ( $N_{valid} = 7192$ ) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ( $N_{total} = 44584$ ) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen und die Prozentzahl besetzter Kategorien 0.0 Prozent betragen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

### 5.6.6 Gern Dokumentationen im Fernsehen schauen

#### Beschreibung der Variable

Variablenname:	sleslernnd06
Label:	Lesen, Lernen, Nachdenken: gern Dokus im Fernsehen schauen
Variablentyp:	Numerisch
Quelle:	Schroeders, Schipolowski & Böhme (2015)
Instruktion:	Im Folgenden findest du eine Liste von Aussagen. Lies bitte jeden Satz durch und entscheide, wie sehr die Aussage auf dich zutrifft. Ich schaue im Fernsehen gerne Dokumentationen.
Kategorien:	1 = <i>trifft gar nicht zu</i> ; 2 = <i>trifft eher nicht zu</i> ; 3 = <i>trifft eher zu</i> ; 4 = <i>trifft völlig zu</i>
Fehlende Werte:	6 = <i>kein Fragebogen</i> ; 7 = <i>Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist</i> ; 8 = <i>unklare Beantwortung</i> ; 9 = <i>Auslassen einer Frage</i>
Anmerkungen:	Diese Variable wurde im Rahmen interner Forschungen am IQB entwickelt und somit nicht speziell für den Ländervergleich erstellt. Um sie an den Wortlaut des Fragebogens anzupassen, wurde sie sprachlich leicht überarbeitet.

Variablenname	$N_{valid}$	$M$	$SD$
sleslernnd06	7195	2.49	0.95

#### Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	trifft gar nicht zu	17.2	2.8
2	trifft eher nicht zu	32.4	5.2
3	trifft eher zu	34.8	5.6
4	trifft völlig zu	15.5	2.5
6	kein Fragebogen	–	12.7
7	Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist	–	70.9

*Fortsetzung auf der nächsten Seite*

**Häufigkeitsverteilung**

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
8	unklare Beantwortung	–	0.0
9	Auslassen einer Frage	–	0.2

*Anmerkungen.* Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ( $N_{valid} = 7195$ ) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ( $N_{total} = 44584$ ) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen und die Prozentzahl besetzter Kategorien 0.0 Prozent betragen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.



### 5.6.7 Viele Bücher lesen

#### Beschreibung der Variable

Variablenname:	sleslernnd07
Label:	Lesen, Lernen, Nachdenken: viele Bücher lesen
Variablentyp:	Numerisch
Quelle:	Schroeders, Schipolowski & Böhme (2015)
Instruktion:	Im Folgenden findest du eine Liste von Aussagen. Lies bitte jeden Satz durch und entscheide, wie sehr die Aussage auf dich zutrifft. Ich lese sehr viel, mindestens ein Buch pro Monat.
Kategorien:	1 = trifft gar nicht zu; 2 = trifft eher nicht zu; 3 = trifft eher zu; 4 = trifft völlig zu
Fehlende Werte:	6 = kein Fragebogen; 7 = Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist; 8 = unklare Beantwortung; 9 = Auslassen einer Frage
Anmerkungen:	Diese Variable wurde im Rahmen interner Forschungen am IQB entwickelt und somit nicht speziell für den Ländervergleich erstellt. Um sie an den Wortlaut des Fragebogens anzupassen, wurde sie sprachlich leicht überarbeitet.

Variablenname	$N_{valid}$	$M$	$SD$
sleslernnd07	7214	2.02	1.08

#### Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	trifft gar nicht zu	42.3	6.8
2	trifft eher nicht zu	28.7	4.6
3	trifft eher zu	13.7	2.2
4	trifft völlig zu	15.4	2.5
6	kein Fragebogen	–	12.7
7	Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist	–	70.9

*Fortsetzung auf der nächsten Seite*

**Häufigkeitsverteilung**

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
8	unklare Beantwortung	–	0.0
9	Auslassen einer Frage	–	0.2

*Anmerkungen.* Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ( $N_{valid} = 7214$ ) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ( $N_{total} = 44584$ ) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen und die Prozentzahl besetzter Kategorien 0.0 Prozent betragen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

### 5.6.8 Mehr Nachdenken führt zu mehr Fehlern

#### Beschreibung der Variable

Variablenname:	sleslernnd08
Label:	Lesen, Lernen, Nachdenken: mehr Nachdenken führt einfach nur zu mehr Fehlern
Variablentyp:	Numerisch
Quelle:	Schroeders, Schipolowski & Böhme (2015)
Instruktion:	Im Folgenden findest du eine Liste von Aussagen. Lies bitte jeden Satz durch und entscheide, wie sehr die Aussage auf dich zutrifft. Meistens führt mehr Nachdenken einfach nur zu mehr Fehlern.
Kategorien:	1 = <i>trifft gar nicht zu</i> ; 2 = <i>trifft eher nicht zu</i> ; 3 = <i>trifft eher zu</i> ; 4 = <i>trifft völlig zu</i>
Fehlende Werte:	6 = <i>kein Fragebogen</i> ; 7 = <i>Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist</i> ; 8 = <i>unklare Beantwortung</i> ; 9 = <i>Auslassen einer Frage</i>
Anmerkungen:	Diese Variable wurde im Rahmen interner Forschungen am IQB entwickelt und somit nicht speziell für den Ländervergleich erstellt. Um sie an den Wortlaut des Fragebogens anzupassen, wurde sie sprachlich leicht überarbeitet.

Variablenname	$N_{valid}$	$M$	$SD$
sleslernnd08	7125	2.30	0.85

#### Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	trifft gar nicht zu	16.6	2.7
2	trifft eher nicht zu	45.0	7.2
3	trifft eher zu	29.6	4.7
4	trifft völlig zu	8.8	1.4
6	kein Fragebogen	–	12.7
7	Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist	–	70.9

*Fortsetzung auf der nächsten Seite*

**Häufigkeitsverteilung**

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
8	unklare Beantwortung	–	0.0
9	Auslassen einer Frage	–	0.4

*Anmerkungen.* Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ( $N_{valid} = 7125$ ) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ( $N_{total} = 44584$ ) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen und die Prozentzahl besetzter Kategorien 0.0 Prozent betragen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

**5.6.9 Bereitschaft, Dingen auf den Grund zu gehen****Beschreibung der Variable**

Variablenname:	sleslernnd09
Label:	Lesen, Lernen, Nachdenken: gehe den Dingen gern auf den Grund
Variablentyp:	Numerisch
Quelle:	Schroeders, Schipolowski & Böhme (2015)
Instruktion:	Im Folgenden findest du eine Liste von Aussagen. Lies bitte jeden Satz durch und entscheide, wie sehr die Aussage auf dich zutrifft. Ich gehe den Dingen gern auf den Grund.
Kategorien:	1 = <i>trifft gar nicht zu</i> ; 2 = <i>trifft eher nicht zu</i> ; 3 = <i>trifft eher zu</i> ; 4 = <i>trifft völlig zu</i>
Fehlende Werte:	6 = <i>kein Fragebogen</i> ; 7 = <i>Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist</i> ; 8 = <i>unklare Beantwortung</i> ; 9 = <i>Auslassen einer Frage</i>
Anmerkungen:	Diese Variable wurde im Rahmen interner Forschungen am IQB entwickelt und somit nicht speziell für den Ländervergleich erstellt. Um sie an den Wortlaut des Fragebogens anzupassen, wurde sie sprachlich leicht überarbeitet.

Variablenname	$N_{valid}$	$M$	$SD$
sleslernnd09	7170	2.87	0.76

**Häufigkeitsverteilung**

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	trifft gar nicht zu	4.1	0.7
2	trifft eher nicht zu	23.8	3.8
3	trifft eher zu	53.1	8.5
4	trifft völlig zu	18.9	3.0
6	kein Fragebogen	–	12.7
7	Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist	–	70.9

*Fortsetzung auf der nächsten Seite*

**Häufigkeitsverteilung**

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
8	unklare Beantwortung	–	0.0
9	Auslassen einer Frage	–	0.3

*Anmerkungen.* Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ( $N_{valid} = 7170$ ) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ( $N_{total} = 44584$ ) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen und die Prozentzahl besetzter Kategorien 0.0 Prozent betragen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

**5.6.10 In der Grundschule alles Mögliche gelesen****Beschreibung der Variable**

Variablenname:	sleslernnd10
Label:	Lesen, Lernen, Nachdenken: schon in Grundschule alles Mögliche gelesen
Variablentyp:	Numerisch
Quelle:	Schroeders, Schipolowski & Böhme (2015)
Instruktion:	Im Folgenden findest du eine Liste von Aussagen. Lies bitte jeden Satz durch und entscheide, wie sehr die Aussage auf dich zutrifft. Schon in der Grundschule habe ich alles Mögliche gelesen.
Kategorien:	1 = <i>trifft gar nicht zu</i> ; 2 = <i>trifft eher nicht zu</i> ; 3 = <i>trifft eher zu</i> ; 4 = <i>trifft völlig zu</i>
Fehlende Werte:	6 = <i>kein Fragebogen</i> ; 7 = <i>Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist</i> ; 8 = <i>unklare Beantwortung</i> ; 9 = <i>Auslassen einer Frage</i>
Anmerkungen:	Diese Variable wurde im Rahmen interner Forschungen am IQB entwickelt und somit nicht speziell für den Ländervergleich erstellt. Um sie an den Wortlaut des Fragebogens anzupassen, wurde sie sprachlich leicht überarbeitet.

Variablenname	$N_{valid}$	$M$	$SD$
sleslernnd10	7204	2.21	1.02

**Häufigkeitsverteilung**

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	trifft gar nicht zu	28.2	4.6
2	trifft eher nicht zu	37.3	6.0
3	trifft eher zu	19.5	3.1
4	trifft völlig zu	15.1	2.4
6	kein Fragebogen	–	12.7
7	Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist	–	70.9

*Fortsetzung auf der nächsten Seite*

**Häufigkeitsverteilung**

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
8	unklare Beantwortung	–	0.0
9	Auslassen einer Frage	–	0.2

*Anmerkungen.* Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ( $N_{valid} = 7204$ ) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ( $N_{total} = 44584$ ) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen und die Prozentzahl besetzter Kategorien 0.0 Prozent betragen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.



**5.6.11 Komplizierte Probleme meiden****Beschreibung der Variable**

Variablenname:	sleslernnd11
Label:	Lesen, Lernen, Nachdenken: meiden komplizierter Probleme
Variablentyp:	Numerisch
Quelle:	Schroeders, Schipolowski & Böhme (2015)
Instruktion:	Im Folgenden findest du eine Liste von Aussagen. Lies bitte jeden Satz durch und entscheide, wie sehr die Aussage auf dich zutrifft. Ich neige dazu, komplizierten Problemen aus dem Weg zu gehen.
Kategorien:	1 = <i>trifft gar nicht zu</i> ; 2 = <i>trifft eher nicht zu</i> ; 3 = <i>trifft eher zu</i> ; 4 = <i>trifft völlig zu</i>
Fehlende Werte:	6 = <i>kein Fragebogen</i> ; 7 = <i>Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist</i> ; 8 = <i>unklare Beantwortung</i> ; 9 = <i>Auslassen einer Frage</i>
Anmerkungen:	Diese Variable wurde im Rahmen interner Forschungen am IQB entwickelt und somit nicht speziell für den Ländervergleich erstellt. Um sie an den Wortlaut des Fragebogens anzupassen, wurde sie sprachlich leicht überarbeitet.

Variablenname	$N_{valid}$	$M$	$SD$
sleslernnd11	7173	2.36	0.85

**Häufigkeitsverteilung**

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	trifft gar nicht zu	15.8	2.5
2	trifft eher nicht zu	41.6	6.7
3	trifft eher zu	33.7	5.4
4	trifft völlig zu	8.9	1.4
6	kein Fragebogen	–	12.7
7	Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist	–	70.9

*Fortsetzung auf der nächsten Seite*

**Häufigkeitsverteilung**

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
8	unklare Beantwortung	–	0.0
9	Auslassen einer Frage	–	0.3

*Anmerkungen.* Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ( $N_{valid} = 7173$ ) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ( $N_{total} = 44584$ ) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen und die Prozentzahl besetzter Kategorien 0.0 Prozent betragen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

**5.6.12 Mühe haben, neue Dinge zu erlernen****Beschreibung der Variable**

Variablenname:	sleslernnd12
Label:	Lesen, Lernen, Nachdenken: mühsam neue Dinge zu erlernen
Variablentyp:	Numerisch
Quelle:	Schroeders, Schipolowski & Böhme (2015)
Instruktion:	Im Folgenden findest du eine Liste von Aussagen. Lies bitte jeden Satz durch und entscheide, wie sehr die Aussage auf dich zutrifft. Ich finde es oft mühsam, ganz neue Dinge zu erlernen.
Kategorien:	1 = <i>trifft gar nicht zu</i> ; 2 = <i>trifft eher nicht zu</i> ; 3 = <i>trifft eher zu</i> ; 4 = <i>trifft völlig zu</i>
Fehlende Werte:	6 = <i>kein Fragebogen</i> ; 7 = <i>Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist</i> ; 8 = <i>unklare Beantwortung</i> ; 9 = <i>Auslassen einer Frage</i>
Anmerkungen:	Diese Variable wurde im Rahmen interner Forschungen am IQB entwickelt und somit nicht speziell für den Ländervergleich erstellt. Um sie an den Wortlaut des Fragebogens anzupassen, wurde sie sprachlich leicht überarbeitet.

Variablenname	$N_{valid}$	$M$	$SD$
sleslernnd12	7178	2.16	0.78

**Häufigkeitsverteilung**

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	trifft gar nicht zu	19.0	3.1
2	trifft eher nicht zu	50.3	8.1
3	trifft eher zu	26.2	4.2
4	trifft völlig zu	4.5	0.7
6	kein Fragebogen	–	12.7
7	Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist	–	70.9

*Fortsetzung auf der nächsten Seite*

**Häufigkeitsverteilung**

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
8	unklare Beantwortung	–	0.0
9	Auslassen einer Frage	–	0.3

*Anmerkungen.* Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ( $N_{valid} = 7178$ ) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ( $N_{total} = 44584$ ) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen und die Prozentzahl besetzter Kategorien 0.0 Prozent betragen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

**5.6.13 Regelmäßig Zeitungen und Zeitschriften lesen****Beschreibung der Variable**

Variablenname:	sleslernnd13
Label:	Lesen, Lernen, Nachdenken: lese regelmäßig Zeitungen und Zeitschriften
Variablentyp:	Numerisch
Quelle:	Schroeders, Schipolowski & Böhme (2015)
Instruktion:	Im Folgenden findest du eine Liste von Aussagen. Lies bitte jeden Satz durch und entscheide, wie sehr die Aussage auf dich zutrifft. Ich lese regelmäßig Zeitungen und Zeitschriften.
Kategorien:	1 = trifft gar nicht zu; 2 = trifft eher nicht zu; 3 = trifft eher zu; 4 = trifft völlig zu
Fehlende Werte:	6 = kein Fragebogen; 7 = Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist; 8 = unklare Beantwortung; 9 = Auslassen einer Frage
Anmerkungen:	Diese Variable wurde im Rahmen interner Forschungen am IQB entwickelt und somit nicht speziell für den Ländervergleich erstellt. Um sie an den Wortlaut des Fragebogens anzupassen, wurde sie sprachlich leicht überarbeitet.

Variablenname	$N_{valid}$	$M$	$SD$
sleslernnd13	7209	2.52	0.98

**Häufigkeitsverteilung**

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	trifft gar nicht zu	17.7	2.9
2	trifft eher nicht zu	29.8	4.8
3	trifft eher zu	34.8	5.6
4	trifft völlig zu	17.7	2.9
6	kein Fragebogen	–	12.7
7	Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist	–	70.9

*Fortsetzung auf der nächsten Seite*

**Häufigkeitsverteilung**

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
8	unklare Beantwortung	–	0.0
9	Auslassen einer Frage	–	0.2

*Anmerkungen.* Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ( $N_{valid} = 7209$ ) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ( $N_{total} = 44584$ ) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen und die Prozentzahl besetzter Kategorien 0.0 Prozent betragen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

### 5.6.14 Abstraktes Denken

#### Beschreibung der Variable

Variablenname:	sleslernnd14
Label:	Lesen, Lernen, Nachdenken: abstraktes Denken reizt
Variablentyp:	Numerisch
Quelle:	Schroeders, Schipolowski & Böhme (2015)
Instruktion:	Im Folgenden findest du eine Liste von Aussagen. Lies bitte jeden Satz durch und entscheide, wie sehr die Aussage auf dich zutrifft. Es reizt mich, abstrakt zu denken.
Kategorien:	1 = <i>trifft gar nicht zu</i> ; 2 = <i>trifft eher nicht zu</i> ; 3 = <i>trifft eher zu</i> ; 4 = <i>trifft völlig zu</i>
Fehlende Werte:	6 = <i>kein Fragebogen</i> ; 7 = <i>Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist</i> ; 8 = <i>unklare Beantwortung</i> ; 9 = <i>Auslassen einer Frage</i>
Anmerkungen:	Diese Variable wurde im Rahmen interner Forschungen am IQB entwickelt und somit nicht speziell für den Ländervergleich erstellt. Um sie an den Wortlaut des Fragebogens anzupassen, wurde sie sprachlich leicht überarbeitet.

Variablenname	$N_{valid}$	$M$	$SD$
sleslernnd14	6965	2.33	0.85

#### Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	trifft gar nicht zu	15.7	2.5
2	trifft eher nicht zu	45.3	7.1
3	trifft eher zu	29.2	4.6
4	trifft völlig zu	9.7	1.5
6	kein Fragebogen	–	12.7
7	Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist	–	70.9

*Fortsetzung auf der nächsten Seite*

**Häufigkeitsverteilung**

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
8	unklare Beantwortung	–	0.0
9	Auslassen einer Frage	–	0.7

*Anmerkungen.* Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ( $N_{valid} = 6965$ ) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ( $N_{total} = 44584$ ) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen und die Prozentzahl besetzter Kategorien 0.0 Prozent betragen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.



**5.6.15 Im Fernsehen oder im Internet politische Themen verfolgen****Beschreibung der Variable**

Variablenname:	sleslernnd15
Label:	Lesen, Lernen, Nachdenken: verfolgen gesellschaftlicher politischer Themen im Fernsehen oder Internet
Variablentyp:	Numerisch
Quelle:	Schroeders, Schipolowski & Böhme (2015)
Instruktion:	Im Folgenden findest du eine Liste von Aussagen. Lies bitte jeden Satz durch und entscheide, wie sehr die Aussage auf dich zutrifft. Ich verfolge gesellschaftliche und politische Auseinandersetzungen im Fernsehen oder im Internet.
Kategorien:	1 = <i>trifft gar nicht zu</i> ; 2 = <i>trifft eher nicht zu</i> ; 3 = <i>trifft eher zu</i> ; 4 = <i>trifft völlig zu</i>
Fehlende Werte:	6 = <i>kein Fragebogen</i> ; 7 = <i>Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist</i> ; 8 = <i>unklare Beantwortung</i> ; 9 = <i>Auslassen einer Frage</i>
Anmerkungen:	Diese Variable wurde im Rahmen interner Forschungen am IQB entwickelt und somit nicht speziell für den Ländervergleich erstellt. Um sie an den Wortlaut des Fragebogens anzupassen, wurde sie sprachlich leicht überarbeitet.

Variablenname	$N_{valid}$	$M$	$SD$
sleslernnd15	7190	2.38	0.96

**Häufigkeitsverteilung**

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	trifft gar nicht zu	20.8	3.3
2	trifft eher nicht zu	34.2	5.5
3	trifft eher zu	31.2	5.0
4	trifft völlig zu	13.9	2.2
6	kein Fragebogen	–	12.7

*Fortsetzung auf der nächsten Seite*

**Häufigkeitsverteilung**

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
7	Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist	–	70.9
8	unklare Beantwortung	–	0.0
9	Auslassen einer Frage	–	0.2

*Anmerkungen.* Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ( $N_{valid} = 7190$ ) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ( $N_{total} = 44584$ ) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen und die Prozentzahl besetzter Kategorien 0.0 Prozent betragen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

**5.6.16 Unterschiedliche Arten von Bücher lesen****Beschreibung der Variable**

Variablenname:	sleslernnd16
Label:	Lesen, Lernen, Nachdenken: lese gern unterschiedliche Arten von Büchern
Variablentyp:	Numerisch
Quelle:	Schroeders, Schipolowski & Böhme (2015)
Instruktion:	Im Folgenden findest du eine Liste von Aussagen. Lies bitte jeden Satz durch und entscheide, wie sehr die Aussage auf dich zutrifft. Ich lese gerne unterschiedliche Arten von Büchern, zum Beispiel Romane und Sachbücher.
Kategorien:	1 = <i>trifft gar nicht zu</i> ; 2 = <i>trifft eher nicht zu</i> ; 3 = <i>trifft eher zu</i> ; 4 = <i>trifft völlig zu</i>
Fehlende Werte:	6 = <i>kein Fragebogen</i> ; 7 = <i>Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist</i> ; 8 = <i>unklare Beantwortung</i> ; 9 = <i>Auslassen einer Frage</i>
Anmerkungen:	Diese Variable wurde im Rahmen interner Forschungen am IQB entwickelt und somit nicht speziell für den Ländervergleich erstellt. Um sie an den Wortlaut des Fragebogens anzupassen, wurde sie sprachlich leicht überarbeitet.

Variablenname	$N_{valid}$	$M$	$SD$
sleslernnd16	7186	2.14	1.04

**Häufigkeitsverteilung**

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	trifft gar nicht zu	34.5	5.6
2	trifft eher nicht zu	30.2	4.9
3	trifft eher zu	22.0	3.5
4	trifft völlig zu	13.3	2.1
6	kein Fragebogen	–	12.7

*Fortsetzung auf der nächsten Seite*

**Häufigkeitsverteilung**

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
7	Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist	–	70.9
8	unklare Beantwortung	–	0.0
9	Auslassen einer Frage	–	0.2

*Anmerkungen.* Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ( $N_{valid} = 7186$ ) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ( $N_{total} = 44584$ ) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen und die Prozentzahl besetzter Kategorien 0.0 Prozent betragen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

**5.6.17 Nachdenken über knifflige Rätsel****Beschreibung der Variable**

Variablenname:	sleslernnd17
Label:	Lesen, Lernen, Nachdenken: denke gern über knifflige Rätsel nach
Variablentyp:	Numerisch
Quelle:	Schroeders, Schipolowski & Böhme (2015)
Instruktion:	Im Folgenden findest du eine Liste von Aussagen. Lies bitte jeden Satz durch und entscheide, wie sehr die Aussage auf dich zutrifft. Ich denke gerne über knifflige Rätsel nach.
Kategorien:	1 = <i>trifft gar nicht zu</i> ; 2 = <i>trifft eher nicht zu</i> ; 3 = <i>trifft eher zu</i> ; 4 = <i>trifft völlig zu</i>
Fehlende Werte:	6 = <i>kein Fragebogen</i> ; 7 = <i>Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist</i> ; 8 = <i>unklare Beantwortung</i> ; 9 = <i>Auslassen einer Frage</i>
Anmerkungen:	Diese Variable wurde im Rahmen interner Forschungen am IQB entwickelt und somit nicht speziell für den Ländervergleich erstellt. Um sie an den Wortlaut des Fragebogens anzupassen, wurde sie sprachlich leicht überarbeitet.

Variablenname	$N_{valid}$	$M$	$SD$
sleslernnd17	7182	2.40	0.95

**Häufigkeitsverteilung**

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	trifft gar nicht zu	19.4	3.1
2	trifft eher nicht zu	34.5	5.6
3	trifft eher zu	32.5	5.2
4	trifft völlig zu	13.6	2.2
6	kein Fragebogen	–	12.7
7	Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist	–	70.9

*Fortsetzung auf der nächsten Seite*

**Häufigkeitsverteilung**

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
8	unklare Beantwortung	–	0.0
9	Auslassen einer Frage	–	0.3

*Anmerkungen.* Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ( $N_{valid} = 7182$ ) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ( $N_{total} = 44584$ ) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen und die Prozentzahl besetzter Kategorien 0.0 Prozent betragen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

**5.6.18 Antrieb, zu verstehen, wie alles funktioniert****Beschreibung der Variable**

Variablenname:	sleslernnd18
Label:	Lesen, Lernen, Nachdenken: möchte gerne genau verstehen, wie alles funktioniert
Variablentyp:	Numerisch
Quelle:	Schroeders, Schipolowski & Böhme (2015)
Instruktion:	Im Folgenden findest du eine Liste von Aussagen. Lies bitte jeden Satz durch und entscheide, wie sehr die Aussage auf dich zutrifft. Ich möchte gerne genau verstehen, wie alles funktioniert.
Kategorien:	1 = <i>trifft gar nicht zu</i> ; 2 = <i>trifft eher nicht zu</i> ; 3 = <i>trifft eher zu</i> ; 4 = <i>trifft völlig zu</i>
Fehlende Werte:	6 = <i>kein Fragebogen</i> ; 7 = <i>Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist</i> ; 8 = <i>unklare Beantwortung</i> ; 9 = <i>Auslassen einer Frage</i>
Anmerkungen:	Diese Variable wurde im Rahmen interner Forschungen am IQB entwickelt und somit nicht speziell für den Ländervergleich erstellt. Um sie an den Wortlaut des Fragebogens anzupassen, wurde sie sprachlich leicht überarbeitet.

Variablenname	$N_{valid}$	$M$	$SD$
sleslernnd18	7195	2.91	0.84

**Häufigkeitsverteilung**

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	trifft gar nicht zu	5.7	0.9
2	trifft eher nicht zu	23.0	3.7
3	trifft eher zu	45.5	7.3
4	trifft völlig zu	25.8	4.2
6	kein Fragebogen	–	12.7
7	Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist	–	70.9

*Fortsetzung auf der nächsten Seite*

**Häufigkeitsverteilung**

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
8	unklare Beantwortung	–	0.0
9	Auslassen einer Frage	–	0.2

*Anmerkungen.* Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ( $N_{valid} = 7195$ ) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ( $N_{total} = 44584$ ) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen und die Prozentzahl besetzter Kategorien 0.0 Prozent betragen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.



## 5.7 Kulturelle Identität

### 5.7.1 Identifikation mit dem Herkunftsland

#### Beschreibung der Variable

Variablenname:	swohlhland
Label:	Identifikation mit Herkunftsland (Skala)
Variablentyp:	Numerisch
Anzahl der Items:	4
Quelle:	Angelehnt an Kim, Laroche & Tomiuk (2001)

Variablenname	$N_{valid}$	$M$	$SD$	$Min.$	$Max.$	$\alpha$
swohlhland	7363	3.25	0.68	1.0	4.0	.76

*Anmerkungen.*  $Min.$  = Minimum;  $Max.$  = Maximum;  $\alpha$  = Cronbachs Alpha (Cronbach, 1951). Für die Berechnung der Skalenkennwerte wurden alle Teilnehmenden einbezogen, die mindestens zwei gültige Werte aufweisen ( $N_{valid}$ ). Für die Reliabilitätsanalyse wurden nur Teilnehmende einbezogen, die auf allen Items gültige Werte besitzen.

**Beschreibung der Items**

Kategorien: 1 = *trifft gar nicht zu*; 2 = *trifft eher nicht zu*; 3 = *trifft eher zu*; 4 = *trifft völlig zu*

Fehlende Werte: 6 = *kein Fragebogen*; 8 = *unklare Beantwortung*; 9 = *Auslassen einer Frage*;  
 . = *kein Dateneintrag*

Instruktion: Uns interessiert dein Verhältnis zu dem Land, in dem du oder deine Eltern geboren wurden. Denke dabei bitte sowohl an die Menschen in dem Land als auch an Menschen, die aus diesem Land nach Deutschland gezogen sind. Wenn deine Eltern aus unterschiedlichen Ländern kommen, beantworte die Fragen bitte für das Land, das du besser kennst.

<b>Variablen</b>	<b>Labels</b>
swohlhland01	Verhältnis zu Heimatland: Ich fühle mich den Menschen aus diesem Land eng verbunden
swohlhland02.r	Verhältnis zu Heimatland: es ist mir unangenehm, zu den Menschen aus diesem Land zu gehören (rekodiert)
swohlhland03	Verhältnis zu Heimatland: es ist mir wichtig, zu den Menschen aus diesem Land zu gehören
swohlhland04	Verhältnis zu Heimatland: Ich fühle mich sehr wohl, wenn ich mit Menschen aus diesem Land zusammen bin

**Itemanalyse**

Variablenname	$N_{valid}$	$M$	$SD$	$r_{pw}$
swohlhland01	12097	3.06	0.93	0.64
swohlhland02.r	11597	3.46	0.84	0.27
swohlhland03	11353	3.05	0.94	0.67
swohlhland04	11296	3.25	0.85	0.69

*Anmerkungen.*  $N_{valid}$  gibt pro Item die Anzahl aller Fälle mit gültigen Werten an. Bei der Trennschärfe  $r_{pw}$  handelt es sich um die part-whole-korrigierte Korrelation des jeweiligen Items mit der Skala. Mit „.r“ gekennzeichnete Variablen wurden rekodiert.

**Häufigkeitsverteilung**

Variablenname	Gültige Werte				Fehlende Werte		
	1	2	3	4	6	8	9
swohlhland01	2.2	4.2	10.5	10.2	12.7	0.5	59.6
swohlhland02.r	1.3	2.1	6.0	16.6	12.7	0.5	60.8
swohlhland03	2.1	4.3	9.3	9.7	12.7	0.5	61.4
swohlhland04	1.3	2.7	9.5	11.8	12.7	0.4	61.5

*Anmerkungen.* Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ( $N_{total} = 44584$ ) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen auf mindestens einem Item mindestens eine Angabe vorliegt.

**5.7.2 Identifikation mit Deutschland****Beschreibung der Variable**

Variablenname:	swohldland
Label:	Identifikation mit Deutschland (Skala)
Variablentyp:	Numerisch
Anzahl der Items:	4
Quelle:	Angelehnt an Kim, Laroche & Tomiuk (2001)

Variablenname	<i>N<sub>valid</sub></i>	<i>M</i>	<i>SD</i>	<i>Min.</i>	<i>Max.</i>	<i>α</i>
swohldland	7203	3.19	0.67	1.0	4.0	.77

*Anmerkungen.* *Min.* = Minimum; *Max.* = Maximum; *α* = Cronbachs Alpha (Cronbach, 1951). Für die Berechnung der Skalenkennwerte wurden alle Teilnehmenden einbezogen, die mindestens zwei gültige Werte aufweisen (*N<sub>valid</sub>*). Für die Reliabilitätsanalyse wurden nur Teilnehmende einbezogen, die auf allen Items gültige Werte besitzen.

**Beschreibung der Items**

Kategorien: 1 = *trifft gar nicht zu*; 2 = *trifft eher nicht zu*; 3 = *trifft eher zu*; 4 = *trifft völlig zu*

Fehlende Werte: 6 = *kein Fragebogen*; 8 = *unklare Beantwortung*; 9 = *Auslassen einer Frage*;  
 . = *kein Dateneintrag*

Instruktion: Jetzt geht es um dein Verhältnis zu Deutschland und zu den Menschen in Deutschland. Wie sehr treffen die folgenden Aussagen auf dich zu?

<b>Variablen</b>	<b>Labels</b>
swohldland01	Verhältnis zu Deutschland: Ich fühle mich den Menschen in Deutschland eng verbunden
swohldland02.r	Verhältnis zu Deutschland: Es ist mir unangenehm, zu den Menschen in Deutschland zu gehören (rekodiert)
swohldland03	Verhältnis zu Deutschland: Ich fühle mich sehr wohl, wenn ich mit Menschen aus Deutschland zusammen bin
swohldland04	Verhältnis zu Deutschland: Es ist mir wichtig, zu den Menschen in Deutschland zu gehören

**Itemanalyse**

Variablenname	$N_{valid}$	$M$	$SD$	$r_{pw}$
swohldland01	12081	3.07	0.88	0.67
swohldland02.r	11846	3.34	0.88	0.30
swohldland03	11751	3.17	0.83	0.69
swohldland04	11673	3.05	0.92	0.65

*Anmerkungen.*  $N_{valid}$  gibt pro Item die Anzahl aller Fälle mit gültigen Werten an. Bei der Trennschärfe  $r_{pw}$  handelt es sich um die part-whole-korrigierte Korrelation des jeweiligen Items mit der Skala. Mit „r“ gekennzeichnete Variablen wurden rekodiert.

**Häufigkeitsverteilung**

Variablenname	Gültige Werte				Fehlende Werte		
	1	2	3	4	6	8	9
swohldland01	1.7	4.4	11.2	9.8	12.7	0.2	59.9
swohldland02.r	1.4	3.0	7.1	15.0	12.7	0.2	60.5
swohldland03	1.3	3.2	11.4	10.4	12.7	0.2	60.7
swohldland04	2.1	4.3	10.0	9.8	12.7	0.2	60.9

*Anmerkungen.* Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ( $N_{total} = 44584$ ) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen auf mindestens einem Item mindestens eine Angabe vorliegt.

## 6 Wahrnehmung des Unterrichts

### 6.1 Unterrichtsqualität im Fach Mathematik

#### 6.1.1 Kognitive Aktivierung

##### Beschreibung der Variable

Variablenname:	sans59
Label:	Kognitiv aktivierende Aufgaben bei der Einführung eines neuen Sachverhalts und beim Üben (Skala)
Variablentyp:	Numerisch
Anzahl der Items:	8
Quelle:	COACTIV; Baumert et al. (2009)

Variablenname	$N_{valid}$	$M$	$SD$	$Min.$	$Max.$	$\alpha$
sans59	11354	2.82	0.49	1.0	4.0	.76

Anmerkungen.  $Min.$  = Minimum;  $Max.$  = Maximum;  $\alpha$  = Cronbachs Alpha (Cronbach, 1951). Für die Berechnung der Skalenkennwerte wurden alle Teilnehmenden einbezogen, die mindestens zwei gültige Werte aufweisen ( $N_{valid}$ ). Für die Reliabilitätsanalyse wurden nur Teilnehmende einbezogen, die auf allen Items gültige Werte besitzen.

### Beschreibung der Items

Kategorien: 1 = *trifft gar nicht zu*; 2 = *trifft eher nicht zu*; 3 = *trifft eher zu*; 4 = *trifft völlig zu*  
 Fehlende Werte: 6 = *kein Fragebogen*; 7 = *Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist*; 8 = *unklare Beantwortung*; 9 = *Auslassen einer Frage*;  
 . = *kein Dateneintrag*  
 Instruktion: Wie übt ihr im Mathematikunterricht?

Variablen	Labels
suebmat01	Übung im Mathematikunterricht: zum Nachdenken zwingen
suebmat02	Übung im Mathematikunterricht: verschiedene Lösungen
suebmat03	Übung im Mathematikunterricht: Aufgaben mit Zeit zum Nachdenken
suebmat04	Übung im Mathematikunterricht: unterschiedliche Aufgaben zu einem Thema
suebmat05	Übung im Mathematikunterricht: Veränderung von Aufgaben zum Verständnis
suebmat06	Übung im Mathematikunterricht: richtiger Ansatz
suebmat07	Übung im Mathematikunterricht: Anwendung auf andere Dinge
suebmat08	Übung im Mathematikunterricht: Erkennen des Verständnisses



II SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER  
6 WAHRNEHMUNG DES UNTERRICHTS

**Itemanalyse**

Variablenname	$N_{valid}$	$M$	$SD$	$r_{pw}$
suebmat01	11313	2.76	0.76	0.37
suebmat02	11279	2.61	0.80	0.39
suebmat03	11260	2.94	0.69	0.45
suebmat04	11239	2.97	0.83	0.53
suebmat05	11170	2.71	0.85	0.50
suebmat06	11213	2.89	0.81	0.49
suebmat07	11156	2.73	0.83	0.47
suebmat08	11195	3.00	0.77	0.50

*Anmerkungen.*  $N_{valid}$  gibt pro Item die Anzahl aller Fälle mit gültigen Werten an. Bei der Trennschärfe  $r_{pw}$  handelt es sich um die part-whole-korrigierte Korrelation des jeweiligen Items mit der Skala.

**Häufigkeitsverteilung**

Variablenname	Gültige Werte				Fehlende Werte			
	1	2	3	4	6	7	8	9
suebmat01	1.5	6.8	13.5	3.6	12.7	61.5	0.1	0.4
suebmat02	2.3	8.3	12.0	2.8	12.7	61.5	0.0	0.4
suebmat03	0.8	4.3	15.8	4.4	12.7	61.5	0.1	0.5
suebmat04	1.6	4.5	12.3	6.8	12.7	61.5	0.0	0.5
suebmat05	2.3	6.9	11.7	4.2	12.7	61.5	0.1	0.7
suebmat06	1.5	5.3	13.0	5.4	12.7	61.5	0.1	0.6
suebmat07	1.9	7.0	11.8	4.2	12.7	61.5	0.1	0.7
suebmat08	1.2	3.9	13.7	6.3	12.7	61.5	0.0	0.6

*Anmerkungen.* Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ( $N_{total} = 44584$ ) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen und die Prozentzahl besetzter Kategorien 0.0 Prozent betragen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen auf mindestens einem Item mindestens eine Angabe vorliegt.

### 6.1.2 Binnendifferenzierung

#### Beschreibung der Variable

Variablenname:	sans46
Label:	Binnendifferenzierung (Lehrerverhalten im Mathematikunterricht) (Skala)
Variablentyp:	Numerisch
Anzahl der Items:	4
Quelle:	COACTIV; Baumert et al. (2009)

Variablenname	<i>N<sub>valid</sub></i>	<i>M</i>	<i>SD</i>	<i>Min.</i>	<i>Max.</i>	<i>α</i>
sans46	11331	2.22	0.59	1.0	4.0	.56

*Anmerkungen.* *Min.* = Minimum; *Max.* = Maximum; *α* = Cronbachs Alpha (Cronbach, 1951). Für die Berechnung der Skalenkennwerte wurden alle Teilnehmenden einbezogen, die mindestens zwei gültige Werte aufweisen (*N<sub>valid</sub>*). Für die Reliabilitätsanalyse wurden nur Teilnehmende einbezogen, die auf allen Items gültige Werte besitzen.

II SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER  
6 WAHRNEHMUNG DES UNTERRICHTS

**Beschreibung der Items**

Kategorien: 1 = *trifft gar nicht zu*; 2 = *trifft eher nicht zu*; 3 = *trifft eher zu*; 4 = *trifft völlig zu*  
Fehlende Werte: 6 = *kein Fragebogen*; 7 = *Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist*; 8 = *unklare Beantwortung*; 9 = *Auslassen einer Frage*;  
. = *kein Dateneintrag*  
Instruktion: Wie übt ihr im Mathematikunterricht?

<b>Variablen</b>	<b>Labels</b>
suebmat09	Übung im Mathematikunterricht: unterschiedliche Aufgaben für Schülerinnen und Schüler
suebmat10	Übung im Mathematikunterricht: neue Aufgaben für schnellere Schülerinnen und Schüler
suebmat11	Übung im Mathematikunterricht: unterschiedliche schwere Fragen
suebmat12	Übung im Mathematikunterricht: unterschiedlicher Anspruch

II SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER  
6 WAHRNEHMUNG DES UNTERRICHTS

**Itemanalyse**

Variablenname	$N_{valid}$	$M$	$SD$	$r_{pw}$
suebmat09	11212	1.84	0.86	0.31
suebmat10	11247	2.74	0.95	0.25
suebmat11	11241	2.03	0.86	0.44
suebmat12	11162	2.26	0.90	0.38

*Anmerkungen.*  $N_{valid}$  gibt pro Item die Anzahl aller Fälle mit gültigen Werten an. Bei der Trennschärfe  $r_{pw}$  handelt es sich um die part-whole-korrigierte Korrelation des jeweiligen Items mit der Skala.

**Häufigkeitsverteilung**

Variablenname	Gültige Werte				Fehlende Werte			
	1	2	3	4	6	7	8	9
suebmat09	10.4	9.3	4.3	1.1	12.7	61.5	0.1	0.5
suebmat10	3.2	5.9	10.3	5.8	12.7	61.5	0.1	0.5
suebmat11	7.6	10.6	5.7	1.3	12.7	61.5	0.1	0.5
suebmat12	5.4	10.1	7.2	2.3	12.7	61.5	0.1	0.7

*Anmerkungen.* Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ( $N_{total} = 44584$ ) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen auf mindestens einem Item mindestens eine Angabe vorliegt.

### 6.1.3 Alltagsbezug

#### Beschreibung der Variable

Variablenname: sans44  
Label: Alltagsbezug (Skala)  
Variablentyp: Numerisch  
Anzahl der Items: 3  
Quelle: COACTIV; Baumert et al. (2009)

Variablenname	$N_{valid}$	$M$	$SD$	$Min.$	$Max.$	$\alpha$
sans44	11281	2.43	0.73	1.0	4.0	.81

*Anmerkungen.*  $Min.$  = Minimum;  $Max.$  = Maximum;  $\alpha$  = Cronbachs Alpha (Cronbach, 1951). Für die Berechnung der Skalenkennwerte wurden alle Teilnehmenden einbezogen, die mindestens zwei gültige Werte aufweisen ( $N_{valid}$ ). Für die Reliabilitätsanalyse wurden nur Teilnehmende einbezogen, die auf allen Items gültige Werte besitzen.

**Beschreibung der Items**

Kategorien: 1 = *trifft gar nicht zu*; 2 = *trifft eher nicht zu*; 3 = *trifft eher zu*; 4 = *trifft völlig zu*  
Fehlende Werte: 6 = *kein Fragebogen*; 7 = *Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist*; 8 = *unklare Beantwortung*; 9 = *Auslassen einer Frage*;  
. = *kein Dateneintrag*  
Instruktion: Wie erarbeitet ihr neuen Unterrichtsstoff in Mathematik?

<b>Variablen</b>	<b>Labels</b>
serarbeitmat01	Erarbeitung im Mathematikunterricht: zum Erklären von Beispielen aus dem täglichen Leben
serarbeitmat02	Erarbeitung im Mathematikunterricht: Lehrer zeigt, wozu man Mathe im täglichen Leben braucht
serarbeitmat03	Erarbeitung im Mathematikunterricht: durch Alltagsbeispiele und eigene Erfahrungen

II SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER  
6 WAHRNEHMUNG DES UNTERRICHTS

**Itemanalyse**

Variablenname	$N_{valid}$	$M$	$SD$	$r_{pw}$
serarbeitmat01	11264	2.58	0.88	0.67
serarbeitmat02	11243	2.43	0.87	0.68
serarbeitmat03	11192	2.27	0.82	0.65

*Anmerkungen.*  $N_{valid}$  gibt pro Item die Anzahl aller Fälle mit gültigen Werten an. Bei der Trennschärfe  $r_{pw}$  handelt es sich um die part-whole-korrigierte Korrelation des jeweiligen Items mit der Skala.

**Häufigkeitsverteilung**

Variablenname	Gültige Werte				Fehlende Werte			
	1	2	3	4	6	7	8	9
serarbeitmat01	3.1	7.8	10.8	3.5	12.7	61.5	0.1	0.4
serarbeitmat02	3.9	9.1	9.6	2.5	12.7	61.5	0.1	0.5
serarbeitmat03	4.3	11.3	8.0	1.6	12.7	61.5	0.1	0.6

*Anmerkungen.* Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ( $N_{total} = 44584$ ) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen auf mindestens einem Item mindestens eine Angabe vorliegt.

### 6.1.4 Diskursive Behandlung von Schülerinnen- und Schülerlösungen

#### Beschreibung der Variable

Variablenname:	sans49
Label:	Diskursive Behandlung unterschiedlicher Schülerlösungen / Diskussion (Skala)
Variablentyp:	Numerisch
Anzahl der Items:	5
Quelle:	COACTIV; Baumert et al. (2009)

Variablenname	<i>N<sub>valid</sub></i>	<i>M</i>	<i>SD</i>	<i>Min.</i>	<i>Max.</i>	<i>α</i>
sans49	11286	2.60	0.59	1.0	4.0	.71

*Anmerkungen.* *Min.* = Minimum; *Max.* = Maximum; *α* = Cronbachs Alpha (Cronbach, 1951). Für die Berechnung der Skalenkennwerte wurden alle Teilnehmenden einbezogen, die mindestens zwei gültige Werte aufweisen (*N<sub>valid</sub>*). Für die Reliabilitätsanalyse wurden nur Teilnehmende einbezogen, die auf allen Items gültige Werte besitzen.



### Beschreibung der Items

- Kategorien: 1 = *trifft gar nicht zu*; 2 = *trifft eher nicht zu*; 3 = *trifft eher zu*; 4 = *trifft völlig zu*
- Fehlende Werte: 6 = *kein Fragebogen*; 7 = *Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist*; 8 = *unklare Beantwortung*; 9 = *Auslassen einer Frage*;  
. = *kein Dateneintrag*
- Instruktion: Wie erarbeitet ihr neuen Unterrichtsstoff in Mathematik?

Variablen	Labels
serarbeitmat04	Erarbeitung im Mathematikunterricht: Fragen nach weiteren Lösungswegen
serarbeitmat05	Erarbeitung im Mathematikunterricht: Diskussionen über andere gefundene Lösungswege
serarbeitmat06	Erarbeitung im Mathematikunterricht: verschiedene Schülerinnen und Schüler stellen oft ihre Lösungswege vor
serarbeitmat07	Erarbeitung im Mathematikunterricht: diskutieren Lösungsvorschläge, die zuvor in Gruppen erarbeitet
serarbeitmat08	Erarbeitung im Mathematikunterricht: oft nicht gleich auflösen, ob Antwort richtig oder falsch

II SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER  
6 WAHRNEHMUNG DES UNTERRICHTS

**Itemanalyse**

Variablenname	$N_{valid}$	$M$	$SD$	$r_{pw}$
serarbeitmat04	11222	2.81	0.87	0.52
serarbeitmat05	11207	2.69	0.85	0.58
serarbeitmat06	11212	2.74	0.83	0.56
serarbeitmat07	11192	2.13	0.91	0.39
serarbeitmat08	11190	2.62	0.89	0.29

*Anmerkungen.*  $N_{valid}$  gibt pro Item die Anzahl aller Fälle mit gültigen Werten an. Bei der Trennschärfe  $r_{pw}$  handelt es sich um die part-whole-korrigierte Korrelation des jeweiligen Items mit der Skala.

**Häufigkeitsverteilung**

Variablenname	Gültige Werte				Fehlende Werte			
	1	2	3	4	6	7	8	9
serarbeitmat04	2.1	5.8	11.8	5.3	12.7	61.5	0.1	0.5
serarbeitmat05	2.4	7.2	11.6	4.0	12.7	61.5	0.1	0.6
serarbeitmat06	2.0	6.7	12.2	4.2	12.7	61.5	0.1	0.6
serarbeitmat07	7.1	9.2	7.0	1.8	12.7	61.5	0.1	0.6
serarbeitmat08	3.0	7.5	10.7	3.9	12.7	61.5	0.1	0.6

*Anmerkungen.* Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ( $N_{total} = 44584$ ) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen auf mindestens einem Item mindestens eine Angabe vorliegt.

### 6.1.5 Störungen im Unterricht

#### Beschreibung der Variable

Variablenname: sans69  
Label: Störungen im Mathematikunterricht (Skala)  
Variablentyp: Numerisch  
Anzahl der Items: 3  
Quelle: COACTIV; Baumert et al. (2009)

Variablenname	<i>N<sub>valid</sub></i>	<i>M</i>	<i>SD</i>	<i>Min.</i>	<i>Max.</i>	$\alpha$
sans69	11314	2.31	0.85	1.0	4.0	.91

*Anmerkungen.* *Min.* = Minimum; *Max.* = Maximum;  $\alpha$  = Cronbachs Alpha (Cronbach, 1951). Für die Berechnung der Skalenkennwerte wurden alle Teilnehmenden einbezogen, die mindestens zwei gültige Werte aufweisen (*N<sub>valid</sub>*). Für die Reliabilitätsanalyse wurden nur Teilnehmende einbezogen, die auf allen Items gültige Werte besitzen.

II SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER  
6 WAHRNEHMUNG DES UNTERRICHTS

**Beschreibung der Items**

Kategorien: 1 = *trifft gar nicht zu*; 2 = *trifft eher nicht zu*; 3 = *trifft eher zu*; 4 = *trifft völlig zu*  
Fehlende Werte: 6 = *kein Fragebogen*; 7 = *Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist*; 8 = *unklare Beantwortung*; 9 = *Auslassen einer Frage*;  
. = *kein Dateneintrag*  
Instruktion: Wie geht es bei euch im Mathematikunterricht zu?

Variablen	Labels
szustandmat01	Eigenschaft Mathematikunterricht: Störungen
szustandmat02	Eigenschaft Mathematikunterricht: lautes Gequatsche
szustandmat03	Eigenschaft Mathematikunterricht: Blödsinn

II SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER  
6 WAHRNEHMUNG DES UNTERRICHTS

**Itemanalyse**

Variablenname	$N_{valid}$	$M$	$SD$	$r_{pw}$
szustandmat01	11284	2.36	0.92	0.81
szustandmat02	11273	2.34	0.92	0.84
szustandmat03	11253	2.21	0.92	0.81

*Anmerkungen.*  $N_{valid}$  gibt pro Item die Anzahl aller Fälle mit gültigen Werten an. Bei der Trennschärfe  $r_{pw}$  handelt es sich um die part-whole-korrigierte Korrelation des jeweiligen Items mit der Skala.

**Häufigkeitsverteilung**

Variablenname	Gültige Werte				Fehlende Werte			
	1	2	3	4	6	7	8	9
szustandmat01	4.3	11.0	6.6	3.4	12.7	61.5	0.1	0.4
szustandmat02	4.8	10.2	7.2	3.1	12.7	61.5	0.1	0.4
szustandmat03	5.7	11.1	5.6	2.7	12.7	61.5	0.0	0.5

*Anmerkungen.* Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ( $N_{total} = 44584$ ) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen und die Prozentzahl besetzter Kategorien 0.0 Prozent betragen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen auf mindestens einem Item mindestens eine Angabe vorliegt.

### 6.1.6 Zeitverschwendung im Unterricht

#### Beschreibung der Variable

Variablenname: sans73  
Label: Zeitverschwendung im Mathematikunterricht (Skala)  
Variablentyp: Numerisch  
Anzahl der Items: 3  
Quelle: COACTIV; Baumert et al. (2009)

Variablenname	<i>N<sub>valid</sub></i>	<i>M</i>	<i>SD</i>	<i>Min.</i>	<i>Max.</i>	<i>α</i>
sans73	11312	2.21	0.81	1.0	4.0	.82

*Anmerkungen.* *Min.* = Minimum; *Max.* = Maximum; *α* = Cronbachs Alpha (Cronbach, 1951). Für die Berechnung der Skalenkennwerte wurden alle Teilnehmenden einbezogen, die mindestens zwei gültige Werte aufweisen (*N<sub>valid</sub>*). Für die Reliabilitätsanalyse wurden nur Teilnehmende einbezogen, die auf allen Items gültige Werte besitzen.

II SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER  
6 WAHRNEHMUNG DES UNTERRICHTS

**Beschreibung der Items**

Kategorien: 1 = *trifft gar nicht zu*; 2 = *trifft eher nicht zu*; 3 = *trifft eher zu*; 4 = *trifft völlig zu*  
Fehlende Werte: 6 = *kein Fragebogen*; 7 = *Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist*; 8 = *unklare Beantwortung*; 9 = *Auslassen einer Frage*;  
. = *kein Dateneintrag*  
Instruktion: Wie geht es bei euch im Mathematikunterricht zu?

Variablen	Labels
szustandmat04	Eigenschaft Mathematikunterricht: Beginn
szustandmat05	Eigenschaft Mathematikunterricht: Zeit vertrödeln
szustandmat06	Eigenschaft Mathematikunterricht: Unpünktlichkeit

II SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER  
6 WAHRNEHMUNG DES UNTERRICHTS

**Itemanalyse**

Variablenname	$N_{valid}$	$M$	$SD$	$r_{pw}$
szustandmat04	11286	2.24	0.92	0.69
szustandmat05	11258	2.22	0.93	0.70
szustandmat06	11259	2.16	0.98	0.64

*Anmerkungen.*  $N_{valid}$  gibt pro Item die Anzahl aller Fälle mit gültigen Werten an. Bei der Trennschärfe  $r_{pw}$  handelt es sich um die part-whole-korrigierte Korrelation des jeweiligen Items mit der Skala.

**Häufigkeitsverteilung**

Variablenname	Gültige Werte				Fehlende Werte			
	1	2	3	4	6	7	8	9
szustandmat04	5.8	10.4	6.5	2.6	12.7	61.5	0.0	0.4
szustandmat05	5.9	10.6	5.9	2.8	12.7	61.5	0.1	0.5
szustandmat06	7.4	9.4	5.4	3.0	12.7	61.5	0.1	0.5

*Anmerkungen.* Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ( $N_{total} = 44584$ ) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen und die Prozentzahl besetzter Kategorien 0.0 Prozent betragen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen auf mindestens einem Item mindestens eine Angabe vorliegt.



### 6.1.7 Strukturiertheit

#### Beschreibung der Variable

Variablenname: sans70  
Label: Strukturiertheit (Skala)  
Variablentyp: Numerisch  
Anzahl der Items: 4  
Quelle: COACTIV; Baumert et al. (2009)

Variablenname	$N_{valid}$	$M$	$SD$	$Min.$	$Max.$	$\alpha$
sans70	11241	2.66	0.60	1.0	4.0	.75

*Anmerkungen.*  $Min.$  = Minimum;  $Max.$  = Maximum;  $\alpha$  = Cronbachs Alpha (Cronbach, 1951). Für die Berechnung der Skalenkennwerte wurden alle Teilnehmenden einbezogen, die mindestens zwei gültige Werte aufweisen ( $N_{valid}$ ). Für die Reliabilitätsanalyse wurden nur Teilnehmende einbezogen, die auf allen Items gültige Werte besitzen.

### Beschreibung der Items

- Kategorien: 1 = *trifft gar nicht zu*; 2 = *trifft eher nicht zu*; 3 = *trifft eher zu*; 4 = *trifft völlig zu*
- Fehlende Werte: 6 = *kein Fragebogen*; 7 = *Vorlage einer Fragebogenrotation, in der die Frage nicht enthalten ist*; 8 = *unklare Beantwortung*; 9 = *Auslassen einer Frage*;  
. = *kein Dateneintrag*
- Instruktion: Wie erklärt eure Mathematiklehrerin / eurer Mathematiklehrer?

Variablen	Labels
serklaermat01	Erklärung im Mathematikunterricht: logische Reihenfolge
serklaermat02	Erklärung im Mathematikunterricht: Beziehung behandelter Themen
serklaermat03	Erklärung im Mathematikunterricht: Verweis auf Zusammenhänge mit bereits behandeltem Stoff
serklaermat04	Erklärung im Mathematikunterricht: Verweis auf Zusammenhänge Stoff anderer Fächer

II SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER  
6 WAHRNEHMUNG DES UNTERRICHTS

**Itemanalyse**

Variablenname	$N_{valid}$	$M$	$SD$	$r_{pw}$
serklaermat01	11145	2.81	0.81	0.55
serklaermat02	11059	2.72	0.77	0.67
serklaermat03	11154	2.90	0.76	0.61
serklaermat04	11165	2.22	0.84	0.39

*Anmerkungen.*  $N_{valid}$  gibt pro Item die Anzahl aller Fälle mit gültigen Werten an. Bei der Trennschärfe  $r_{pw}$  handelt es sich um die part-whole-korrigierte Korrelation des jeweiligen Items mit der Skala.

**Häufigkeitsverteilung**

Variablenname	Gültige Werte				Fehlende Werte			
	1	2	3	4	6	7	8	9
serklaermat01	1.9	5.3	13.4	4.4	12.7	61.5	0.0	0.7
serklaermat02	1.7	6.8	13.2	3.2	12.7	61.5	0.0	0.9
serklaermat03	1.4	4.6	14.2	4.8	12.7	61.5	0.0	0.7
serklaermat04	4.9	11.3	7.2	1.7	12.7	61.5	0.1	0.7

*Anmerkungen.* Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ( $N_{total} = 44584$ ) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen und die Prozentzahl besetzter Kategorien 0.0 Prozent betragen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen auf mindestens einem Item mindestens eine Angabe vorliegt.

## 7 Mathematische und naturwissenschaftliche Kompetenzen

### 7.1 Kompetenzstufen im Fach Mathematik

#### 7.1.1 Globalskala

##### Beschreibung der Variable

Variablenname:	pv.GL.stufe.gepoolt
Label:	pv Mathematik Globalskala Kompetenzstufe
Variablentyp:	Numerisch
Anzahl der Imputationen:	15
Kategorien:	1 = <i>Kompetenzstufe 1a</i> ; 2 = <i>Kompetenzstufe 1b</i> ; 3 = <i>Kompetenzstufe 2</i> ; 4 = <i>Kompetenzstufe 3</i> ; 5 = <i>Kompetenzstufe 4</i> ; 6 = <i>Kompetenzstufe 5</i>
Fehlende Werte:	. = <i>kein Dateneintrag</i>
Anmerkungen:	<p>Im Unterschied zu den naturwissenschaftlichen Fächern gibt es in Mathematik zusätzlich zu den Bildungsstandards für den MSA auch Bildungsstandards für den HSA. Dies hat insofern Auswirkungen auf die Kompetenzstufenmodelle, als dass in Mathematik zum einen eine größere Leistungspanne differenziert darzustellen ist und zum anderen Standards auf zwei unterschiedlichen Niveaus festzulegen sind. Wegen ihrer großen Überlappung wurden die beiden ursprünglich getrennten Kompetenzstufenmodelle im Jahr 2011 für den HSA und den MSA in Mathematik zu einem integrierten Modell zusammengeführt. Darin sind die Standards für den MSA gegenüber denen des HSA um eine Stufe nach oben verschoben (siehe Tabelle <i>Kompetenzstufengrenzen im Fach Mathematik</i>). Jeder der 15 Plausible Values (Variablen <i>pv.1.GL.500er–pv.15.GL.500er</i>) wurde in eine Kompetenzstufe transformiert.</p> <p>In der Tabelle <i>Häufigkeitsverteilung</i> sind die über diese 15 Variablen gepoolten ungewichteten relativen Häufigkeitskennwerte angegeben.</p>

**Häufigkeitsverteilung**

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	Kompetenzstufe 1a	3.5	1.9
2	Kompetenzstufe 1b	14.5	8.0
3	Kompetenzstufe 2	29.9	16.6
4	Kompetenzstufe 3	28.6	15.9
5	Kompetenzstufe 4	17.2	9.5
6	Kompetenzstufe 5	6.3	3.5
.	kein Dateneintrag	–	44.6

*Anmerkungen.* Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ( $N_{valid} = 24709$ ) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ( $N_{total} = 44584$ ) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

**Kompetenzstufengrenzen im Fach Mathematik**

Kompetenzstufe	Wertebereich	Standards MSA	Standards HSA
V	$\geq 675$ Punkte	Optimalstandard	Optimalstandard
IV	595 – 674 Punkte	Regelstandard plus	Optimalstandard
III	515 – 594 Punkte	Regelstandard	Regelstandard plus
II	435 – 514 Punkte	Mindeststandard	Regelstandard
Ib	355 – 434 Punkte	Unter Mindeststandard	Mindeststandard
Ia	$< 355$ Punkte	Unter Mindeststandard	Unter Mindeststandard

## 7.2 Kompetenzstufen in den naturwissenschaftlichen Fächern

### 7.2.1 Biologie Fachwissen

#### Beschreibung der Variable

Variablenname:	pv.BF.stufe.gepooled
Label:	pv Biologie Fachwissen Kompetenzstufe
Variablentyp:	Numerisch
Anzahl der Imputationen:	15
Kategorien:	1 = <i>Kompetenzstufe 1</i> ; 2 = <i>Kompetenzstufe 2</i> ; 3 = <i>Kompetenzstufe 3</i> ; 4 = <i>Kompetenzstufe 4</i> ; 5 = <i>Kompetenzstufe 5</i>
Fehlende Werte:	. = <i>kein Dateneintrag</i>
Anmerkungen:	Jeder der 15 Plausible Values (Variablen <i>pv.1.BF.500er–pv.15.BF.500er</i> ) wurde in eine Kompetenzstufe transformiert. Die Zuordnungsvorschrift zu den Kompetenzstufen ist in Tabelle <i>Kompetenzstufengrenzen im Fach Biologie für Fachwissen</i> dargestellt. In der Tabelle <i>Häufigkeitsverteilung</i> sind die über diese 15 Variablen gepoolten ungewichteten relativen Häufigkeitskennwerte angegeben.

#### Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	Kompetenzstufe 1	5.4	3.0
2	Kompetenzstufe 2	22.9	12.7
3	Kompetenzstufe 3	44.5	24.7
4	Kompetenzstufe 4	25.1	14.0
5	Kompetenzstufe 5	2.1	1.2
.	kein Dateneintrag	–	44.4

*Anmerkungen.* Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ( $N_{valid} = 24796$ ) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ( $N_{total} = 44584$ ) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

**Kompetenzstufengrenzen im Fach Biologie für Fachwissen**

<b>Kompetenzstufe</b>	<b>Wertebereich</b>	<b>Standards</b>
V	$\geq 700$ Punkte	Optimalstandard
IV	585 – 699 Punkte	Regelstandard plus
III	475 – 584 Punkte	Regelstandard
II	385 – 474 Punkte	Mindeststandard
I	$< 385$ Punkte	Unter Mindeststandard

**7.2.2 Biologie Erkenntnisgewinnung****Beschreibung der Variable**

Variablenname:	pv.BE.stufe.gepoolt
Label:	pv Biologie Erkenntnisgewinnung Kompetenzstufe
Variablentyp:	Numerisch
Anzahl der Imputationen:	15
Kategorien:	1 = <i>Kompetenzstufe 1</i> ; 2 = <i>Kompetenzstufe 2</i> ; 3 = <i>Kompetenzstufe 3</i> ; 4 = <i>Kompetenzstufe 4</i> ; 5 = <i>Kompetenzstufe 5</i>
Fehlende Werte:	. = <i>kein Dateneintrag</i>
Anmerkungen:	Jeder der 15 Plausible Values (Variablen <i>pv.1.BE.500er–pv.15.BE.500er</i> ) wurde in eine Kompetenzstufe transformiert. Die Zuordnungsvorschrift zu den Kompetenzstufen ist in Tabelle <i>Kompetenzstufengrenzen im Fach Biologie für Erkenntnisgewinnung</i> dargestellt. In der Tabelle <i>Häufigkeitsverteilung</i> sind die über diese 15 Variablen gepoolten ungewichteten relativen Häufigkeitskennwerte angegeben.

**Häufigkeitsverteilung**

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	Kompetenzstufe 1	7.8	4.3
2	Kompetenzstufe 2	33.3	18.5
3	Kompetenzstufe 3	42.7	23.7
4	Kompetenzstufe 4	15.4	8.6
5	Kompetenzstufe 5	0.9	0.5
.	kein Dateneintrag	–	44.4

*Anmerkungen.* Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ( $N_{\text{valid}} = 24796$ ) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ( $N_{\text{total}} = 44584$ ) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.



**Kompetenzstufengrenzen im Fach Biologie für Erkenntnisgewinnung**

<b>Kompetenzstufe</b>	<b>Wertebereich</b>	<b>Standards</b>
V	$\geq 725$ Punkte	Optimalstandard
IV	615 – 724 Punkte	Regelstandard plus
III	505 – 614 Punkte	Regelstandard
II	400 – 504 Punkte	Mindeststandard
I	$< 400$ Punkte	Unter Mindeststandard

### 7.2.3 Chemie Fachwissen

#### Beschreibung der Variable

Variablenname:	pv.CF.stufe.gepoolt
Label:	pv Chemie Fachwissen Kompetenzstufe
Variablentyp:	Numerisch
Anzahl der Imputationen:	15
Kategorien:	1 = <i>Kompetenzstufe 1</i> ; 2 = <i>Kompetenzstufe 2</i> ; 3 = <i>Kompetenzstufe 3</i> ; 4 = <i>Kompetenzstufe 4</i> ; 5 = <i>Kompetenzstufe 5</i>
Fehlende Werte:	. = <i>kein Dateneintrag</i>
Anmerkungen:	Jeder der 15 Plausible Values (Variablen <i>pv.1.CF.500er–pv.15.CF.500er</i> ) wurde in eine Kompetenzstufe transformiert. Die Zuordnungsvorschrift zu den Kompetenzstufen ist in Tabelle <i>Kompetenzstufengrenzen im Fach Chemie für Fachwissen</i> dargestellt. In der Tabelle <i>Häufigkeitsverteilung</i> sind die über diese 15 Variablen gepoolten ungewichteten relativen Häufigkeitskennwerte angegeben.

#### Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	Kompetenzstufe 1	15.1	8.4
2	Kompetenzstufe 2	26.2	14.6
3	Kompetenzstufe 3	39.7	22.1
4	Kompetenzstufe 4	14.9	8.3
5	Kompetenzstufe 5	4.1	2.3
.	kein Dateneintrag	–	44.4

*Anmerkungen.* Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ( $N_{valid} = 24796$ ) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ( $N_{total} = 44584$ ) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

**Kompetenzstufengrenzen im Fach Chemie für Fachwissen**

<b>Kompetenzstufe</b>	<b>Wertebereich</b>	<b>Standards</b>
V	$\geq 680$ Punkte	Optimalstandard
IV	605 – 679 Punkte	Regelstandard plus
III	505 – 604 Punkte	Regelstandard
II	435 – 504 Punkte	Mindeststandard
I	$< 435$ Punkte	Unter Mindeststandard

**7.2.4 Chemie Erkenntnisgewinnung****Beschreibung der Variable**

Variablenname:	pv.CE.stufe.gepoolt
Label:	pv Chemie Erkenntnisgewinnung Kompetenzstufe
Variablentyp:	Numerisch
Anzahl der Imputationen:	15
Kategorien:	1 = <i>Kompetenzstufe 1</i> ; 2 = <i>Kompetenzstufe 2</i> ; 3 = <i>Kompetenzstufe 3</i> ; 4 = <i>Kompetenzstufe 4</i> ; 5 = <i>Kompetenzstufe 5</i>
Fehlende Werte:	. = <i>kein Dateneintrag</i>
Anmerkungen:	Jeder der 15 Plausible Values (Variablen <i>pv.1.CE.500er–pv.15.CE.500er</i> ) wurde in eine Kompetenzstufe transformiert. Die Zuordnungsvorschrift zu den Kompetenzstufen ist in Tabelle <i>Kompetenzstufengrenzen im Fach Chemie für Erkenntnisgewinnung</i> dargestellt. In der Tabelle <i>Häufigkeitsverteilung</i> sind die über diese 15 Variablen gepoolten ungewichteten relativen Häufigkeitskennwerte angegeben.

**Häufigkeitsverteilung**

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	Kompetenzstufe 1	10.5	5.8
2	Kompetenzstufe 2	23.7	13.2
3	Kompetenzstufe 3	31.0	17.3
4	Kompetenzstufe 4	25.0	13.9
5	Kompetenzstufe 5	9.7	5.4
.	kein Dateneintrag	–	44.4

*Anmerkungen.* Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ( $N_{\text{valid}} = 24796$ ) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ( $N_{\text{total}} = 44584$ ) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

**Kompetenzstufengrenzen im Fach Chemie für Erkenntnisgewinnung**

<b>Kompetenzstufe</b>	<b>Wertebereich</b>	<b>Standards</b>
V	$\geq 640$ Punkte	Optimalstandard
IV	560 – 639 Punkte	Regelstandard plus
III	490 – 559 Punkte	Regelstandard
II	415 – 489 Punkte	Mindeststandard
I	$< 415$ Punkte	Unter Mindeststandard

### 7.2.5 Physik Fachwissen

#### Beschreibung der Variable

Variablenname:	pv.PF.stufe.gepoolt
Label:	pv Physik Fachwissen Kompetenzstufe
Variablentyp:	Numerisch
Anzahl der Imputationen:	15
Kategorien:	1 = <i>Kompetenzstufe 1</i> ; 2 = <i>Kompetenzstufe 2</i> ; 3 = <i>Kompetenzstufe 3</i> ; 4 = <i>Kompetenzstufe 4</i> ; 5 = <i>Kompetenzstufe 5</i>
Fehlende Werte:	. = <i>kein Dateneintrag</i>
Anmerkungen:	Jeder der 15 Plausible Values (Variablen <i>pv.1.PF.500er–pv.15.PF.500er</i> ) wurde in eine Kompetenzstufe transformiert. Die Zuordnungsvorschrift zu den Kompetenzstufen ist in Tabelle <i>Kompetenzstufengrenzen im Fach Physik für Fachwissen</i> dargestellt. In der Tabelle <i>Häufigkeitsverteilung</i> sind die über diese 15 Variablen gepoolten ungewichteten relativen Häufigkeitskennwerte angegeben.

#### Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	Kompetenzstufe 1	8.1	4.5
2	Kompetenzstufe 2	21.3	11.8
3	Kompetenzstufe 3	42.5	23.7
4	Kompetenzstufe 4	21.7	12.1
5	Kompetenzstufe 5	6.3	3.5
.	kein Dateneintrag	–	44.4

*Anmerkungen.* Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ( $N_{\text{valid}} = 24796$ ) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ( $N_{\text{total}} = 44584$ ) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

**Kompetenzstufengrenzen im Fach Physik für Fachwissen**

<b>Kompetenzstufe</b>	<b>Wertebereich</b>	<b>Standards</b>
V	$\geq 660$ Punkte	Optimalstandard
IV	580 – 659 Punkte	Regelstandard plus
III	480 – 579 Punkte	Regelstandard
II	410 – 479 Punkte	Mindeststandard
I	$< 410$ Punkte	Unter Mindeststandard

### 7.2.6 Physik Erkenntnisgewinnung

#### Beschreibung der Variable

Variablenname:	pv.PE.stufe.gepoolt
Label:	pv Physik Erkenntnisgewinnung Kompetenzstufe
Variablentyp:	Numerisch
Anzahl der Imputationen:	15
Kategorien:	1 = <i>Kompetenzstufe 1</i> ; 2 = <i>Kompetenzstufe 2</i> ; 3 = <i>Kompetenzstufe 3</i> ; 4 = <i>Kompetenzstufe 4</i> ; 5 = <i>Kompetenzstufe 5</i>
Fehlende Werte:	. = <i>kein Dateneintrag</i>
Anmerkungen:	Jeder der 15 Plausible Values (Variablen <i>pv.1.PE.500er–pv.15.PE.500er</i> ) wurde in eine Kompetenzstufe transformiert. Die Zuordnungsvorschrift zu den Kompetenzstufen ist in Tabelle <i>Kompetenzstufengrenzen im Fach Physik für Erkenntnisgewinnung</i> dargestellt. In der Tabelle <i>Häufigkeitsverteilung</i> sind die über diese 15 Variablen gepoolten ungewichteten relativen Häufigkeitskennwerte angegeben.

#### Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	Kompetenzstufe 1	5.5	3.0
2	Kompetenzstufe 2	18.7	10.4
3	Kompetenzstufe 3	41.4	23.0
4	Kompetenzstufe 4	24.9	13.9
5	Kompetenzstufe 5	9.5	5.3
.	kein Dateneintrag	–	44.4

*Anmerkungen.* Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ( $N_{\text{valid}} = 24796$ ) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ( $N_{\text{total}} = 44584$ ) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.



**Kompetenzstufengrenzen im Fach Physik für Erkenntnisgewinnung**

<b>Kompetenzstufe</b>	<b>Wertebereich</b>	<b>Standards</b>
V	$\geq 640$ Punkte	Optimalstandard
IV	560 – 639 Punkte	Regelstandard plus
III	460 – 559 Punkte	Regelstandard
II	390 – 459 Punkte	Mindeststandard
I	$< 390$ Punkte	Unter Mindeststandard

**7.3 PVs im Fach Mathematik****7.3.1 Globalskala****Beschreibung der Variable**

Variablenname:	pv.GL.500er.gepoolt
Label:	pv Mathematik Globalskala Bista-Metrik
Variablentyp:	Numerisch
Anzahl der Imputationen:	15
Anmerkungen:	Die 15 PV-Variablen auf der Bista-Metrik stammen aus einem mehrschrittigen statistischen Verfahren zur Bestimmung von personenspezifischen Plausible Values (siehe Hecht, Roppelt & Siegle, 2013). Die hier berichteten ungewichteten Kennwerte sind über 15 Variablen gepoolt.

Variablenname	$N_{valid}$	$M$	$SD$	$Min.$	$Max.$
pv.GL.500er.gepoolt	24709	498.65	96.45	147.6	868.0

Anmerkungen.  $Min.$  = Minimum;  $Max.$  = Maximum.  $Min.$  bzw.  $Max.$  gibt das Minimum bzw. Maximum über die gepoolten Werte aller Imputationen an.

**7.3.2 Zahl****Beschreibung der Variable**

Variablenname:	pv.ZA.500er.gepoolt
Label:	pv Mathematik Zahl Bista-Metrik
Variablentyp:	Numerisch
Anzahl der Imputationen:	15
Anmerkungen:	Die 15 PV-Variablen auf der Bista-Metrik stammen aus einem mehrschrittigen statistischen Verfahren zur Bestimmung von personenspezifischen Plausible Values (siehe Hecht, Roppelt & Siegle, 2013). Die hier berichteten ungewichteten Kennwerte sind über 15 Variablen gepoolt.

Variablenname	$N_{valid}$	$M$	$SD$	$Min.$	$Max.$
pv.ZA.500er.gepoolt	24709	498.88	98.10	110.3	812.0

Anmerkungen.  $Min.$  = Minimum;  $Max.$  = Maximum.  $Min.$  bzw.  $Max.$  gibt das Minimum bzw. Maximum über die gepoolten Werte aller Imputationen an.

**7.3.3 Messen****Beschreibung der Variable**

Variablenname:	pv.ME.500er.gepoolt
Label:	pv Mathematik Messen Bista-Metrik
Variablentyp:	Numerisch
Anzahl der Imputationen:	15
Anmerkungen:	Die 15 PV-Variablen auf der Bista-Metrik stammen aus einem mehrschrittigen statistischen Verfahren zur Bestimmung von personenspezifischen Plausible Values (siehe Hecht, Roppelt & Siegle, 2013). Die hier berichteten ungewichteten Kennwerte sind über 15 Variablen gepoolt.

Variablenname	$N_{valid}$	$M$	$SD$	$Min.$	$Max.$
pv.ME.500er.gepoolt	24709	494.02	98.00	150.5	921.6

Anmerkungen.  $Min.$  = Minimum;  $Max.$  = Maximum.  $Min.$  bzw.  $Max.$  gibt das Minimum bzw. Maximum über die gepoolten Werte aller Imputationen an.

**7.3.4 Raum und Form****Beschreibung der Variable**

Variablenname:	pv.RF.500er.gepoolt
Label:	pv Mathematik Raum und Form Bista-Metrik
Variablentyp:	Numerisch
Anzahl der Imputationen:	15
Anmerkungen:	Die 15 PV-Variablen auf der Bista-Metrik stammen aus einem mehrschrittigen statistischen Verfahren zur Bestimmung von personenspezifischen Plausible Values (siehe Hecht, Roppelt & Siegle, 2013). Die hier berichteten ungewichteten Kennwerte sind über 15 Variablen gepoolt.

Variablenname	$N_{valid}$	$M$	$SD$	$Min.$	$Max.$
pv.RF.500er.gepoolt	24709	497.52	96.92	126.9	963.6

*Anmerkungen.*  $Min.$  = Minimum;  $Max.$  = Maximum.  $Min.$  bzw.  $Max.$  gibt das Minimum bzw. Maximum über die gepoolten Werte aller Imputationen an.

**7.3.5 Funktionaler Zusammenhang****Beschreibung der Variable**

Variablenname:	pv.FZ.500er.gepoolt
Label:	pv Mathematik Funktionaler Zusammenhang Bista-Metrik
Variablentyp:	Numerisch
Anzahl der Imputationen:	15
Anmerkungen:	Die 15 PV-Variablen auf der Bista-Metrik stammen aus einem mehrschrittigen statistischen Verfahren zur Bestimmung von personenspezifischen Plausible Values (siehe Hecht, Roppelt & Siegle, 2013). Die hier berichteten ungewichteten Kennwerte sind über 15 Variablen gepoolt.

Variablenname	$N_{valid}$	$M$	$SD$	$Min.$	$Max.$
pv.FZ.500er.gepoolt	24709	500.55	95.92	162.2	835.9

*Anmerkungen.*  $Min.$  = Minimum;  $Max.$  = Maximum.  $Min.$  bzw.  $Max.$  gibt das Minimum bzw. Maximum über die gepoolten Werte aller Imputationen an.

**7.3.6 Daten und Zufall****Beschreibung der Variable**

Variablenname:	pv.DZ.500er.gepoolt
Label:	pv Mathematik Daten und Zufall Bista-Metrik
Variablentyp:	Numerisch
Anzahl der Imputationen:	15
Anmerkungen:	Die 15 PV-Variablen auf der Bista-Metrik stammen aus einem mehrschrittigen statistischen Verfahren zur Bestimmung von personenspezifischen Plausible Values (siehe Hecht, Roppelt & Siegle, 2013). Die hier berichteten ungewichteten Kennwerte sind über 15 Variablen gepoolt.

Variablenname	$N_{valid}$	$M$	$SD$	$Min.$	$Max.$
pv.DZ.500er.gepoolt	24709	499.73	95.29	82.4	905.6

Anmerkungen.  $Min.$  = Minimum;  $Max.$  = Maximum.  $Min.$  bzw.  $Max.$  gibt das Minimum bzw. Maximum über die gepoolten Werte aller Imputationen an.

**7.4 PVs in den naturwissenschaftlichen Fächern****7.4.1 Biologie Fachwissen****Beschreibung der Variable**

Variablenname:	pv.BF.500er.gepoolt
Label:	pv Biologie Fachwissen Bista-Metrik
Variablentyp:	Numerisch
Anzahl der Imputationen:	15
Anmerkungen:	Die 15 PV-Variablen auf der Bista-Metrik stammen aus einem mehrschrittigen statistischen Verfahren zur Bestimmung von personenspezifischen Plausible Values (siehe Hecht, Roppelt & Siegle, 2013). Die hier berichteten ungewichteten Kennwerte sind über 15 Variablen gepoolt.

Variablenname	$N_{valid}$	$M$	$SD$	$Min.$	$Max.$
pv.BF.500er.gepoolt	24796	502.87	97.76	126.7	820.6

Anmerkungen.  $Min.$  = Minimum;  $Max.$  = Maximum.  $Min.$  bzw.  $Max.$  gibt das Minimum bzw. Maximum über die gepoolten Werte aller Imputationen an.



**7.4.2 Biologie Erkenntnisgewinnung****Beschreibung der Variable**

Variablenname:	pv.BE.500er.gepooled
Label:	pv Biologie Erkenntnisgewinnung Bista-Metrik
Variablentyp:	Numerisch
Anzahl der Imputationen:	15
Anmerkungen:	Die 15 PV-Variablen auf der Bista-Metrik stammen aus einem mehrschrittigen statistischen Verfahren zur Bestimmung von personenspezifischen Plausible Values (siehe Hecht, Roppelt & Siegle, 2013). Die hier berichteten ungewichteten Kennwerte sind über 15 Variablen gepoolt.

Variablenname	$N_{valid}$	$M$	$SD$	$Min.$	$Max.$
pv.BE.500er.gepooled	24796	501.60	98.08	90.5	804.3

Anmerkungen.  $Min.$  = Minimum;  $Max.$  = Maximum.  $Min.$  bzw.  $Max.$  gibt das Minimum bzw. Maximum über die gepoolten Werte aller Imputationen an.

**7.4.3 Chemie Fachwissen****Beschreibung der Variable**

Variablenname:	pv.CF.500er.gepoolt
Label:	pv Chemie Fachwissen Bista-Metrik
Variablentyp:	Numerisch
Anzahl der Imputationen:	15
Anmerkungen:	Die 15 PV-Variablen auf der Bista-Metrik stammen aus einem mehrschrittigen statistischen Verfahren zur Bestimmung von personenspezifischen Plausible Values (siehe Hecht, Roppelt & Siegle, 2013). Die hier berichteten ungewichteten Kennwerte sind über 15 Variablen gepoolt.

<b>Variablenname</b>	<i>N<sub>valid</sub></i>	<i>M</i>	<i>SD</i>	<i>Min.</i>	<i>Max.</i>
pv.CF.500er.gepoolt	24796	502.33	97.20	154.9	812.5

*Anmerkungen.* *Min.* = Minimum; *Max.* = Maximum. *Min.* bzw. *Max.* gibt das Minimum bzw. Maximum über die gepoolten Werte aller Imputationen an.

**7.4.4 Chemie Erkenntnisgewinnung****Beschreibung der Variable**

Variablenname:	pv.CE.500er.gepoolt
Label:	pv Chemie Erkenntnisgewinnung Bista-Metrik
Variablentyp:	Numerisch
Anzahl der Imputationen:	15
Anmerkungen:	Die 15 PV-Variablen auf der Bista-Metrik stammen aus einem mehrschrittigen statistischen Verfahren zur Bestimmung von personenspezifischen Plausible Values (siehe Hecht, Roppelt & Siegle, 2013). Die hier berichteten ungewichteten Kennwerte sind über 15 Variablen gepoolt.

Variablenname	$N_{valid}$	$M$	$SD$	$Min.$	$Max.$
pv.CE.500er.gepoolt	24796	501.65	96.83	97.5	817.6

Anmerkungen.  $Min.$  = Minimum;  $Max.$  = Maximum.  $Min.$  bzw.  $Max.$  gibt das Minimum bzw. Maximum über die gepoolten Werte aller Imputationen an.

**7.4.5 Physik Fachwissen****Beschreibung der Variable**

Variablenname:	pv.PF.500er.gepoolt
Label:	pv Physik Fachwissen Bista-Metrik
Variablentyp:	Numerisch
Anzahl der Imputationen:	15
Anmerkungen:	Die 15 PV-Variablen auf der Bista-Metrik stammen aus einem mehrschrittigen statistischen Verfahren zur Bestimmung von personenspezifischen Plausible Values (siehe Hecht, Roppelt & Siegle, 2013). Die hier berichteten ungewichteten Kennwerte sind über 15 Variablen gepoolt.

Variablenname	$N_{valid}$	$M$	$SD$	$Min.$	$Max.$
pv.PF.500er.gepoolt	24796	503.02	95.46	152.3	849.8

Anmerkungen.  $Min.$  = Minimum;  $Max.$  = Maximum.  $Min.$  bzw.  $Max.$  gibt das Minimum bzw. Maximum über die gepoolten Werte aller Imputationen an.

**7.4.6 Physik Erkenntnisgewinnung****Beschreibung der Variable**

Variablenname:	pv.PE.500er.gepoolt
Label:	pv Physik Erkenntnisgewinnung Bista-Metrik
Variablentyp:	Numerisch
Anzahl der Imputationen:	15
Anmerkungen:	Die 15 PV-Variablen auf der Bista-Metrik stammen aus einem mehrschrittigen statistischen Verfahren zur Bestimmung von personenspezifischen Plausible Values (siehe Hecht, Roppelt & Siegle, 2013). Die hier berichteten ungewichteten Kennwerte sind über 15 Variablen gepoolt.

Variablenname	$N_{valid}$	$M$	$SD$	$Min.$	$Max.$
pv.PE.500er.gepoolt	24796	500.53	96.60	156.8	830.1

*Anmerkungen.*  $Min.$  = Minimum;  $Max.$  = Maximum.  $Min.$  bzw.  $Max.$  gibt das Minimum bzw. Maximum über die gepoolten Werte aller Imputationen an.

**7.5 Zentrierte und gewichtete PVs im Fach Mathematik****7.5.1 Globalskala****Beschreibung der Variable**

Variablenname:	pv.GL.cw.gepoolt
Label:	pv Mathematik Globalskala zentriert und gewichtet
Variablentyp:	Numerisch
Anzahl der Imputationen:	15
Anmerkungen:	Die 15 PV-Variablen auf der Bista-Metrik stammen aus einem mehrschrittigen statistischen Verfahren zur Bestimmung von personenspezifischen Plausible Values (siehe Hecht, Roppelt & Siegle, 2013). Die hier berichteten ungewichteten Kennwerte sind über 15 Variablen gepoolt.

Variablenname	<i>N<sub>valid</sub></i>	<i>M</i>	<i>SD</i>	<i>Min.</i>	<i>Max.</i>
pv.GL.cw.gepoolt	24709	-0.02	1.28	-4.7	4.9

*Anmerkungen.* *Min.* = Minimum; *Max.* = Maximum. *Min.* bzw. *Max.* gibt das Minimum bzw. Maximum über die gepoolten Werte aller Imputationen an.

**7.5.2 Zahl****Beschreibung der Variable**

Variablenname:	pv.ZA.cw.gepoolt
Label:	pv Mathematik Zahl zentriert und gewichtet
Variablentyp:	Numerisch
Anzahl der Imputationen:	15
Anmerkungen:	Die 15 PV-Variablen auf der Bista-Metrik stammen aus einem mehrschrittigen statistischen Verfahren zur Bestimmung von personenspezifischen Plausible Values (siehe Hecht, Roppelt & Siegle, 2013). Die hier berichteten ungewichteten Kennwerte sind über 15 Variablen gepoolt.

Variablenname	$N_{valid}$	$M$	$SD$	$Min.$	$Max.$
pv.ZA.cw.gepoolt	24709	-0.02	1.42	-5.7	4.5

Anmerkungen.  $Min.$  = Minimum;  $Max.$  = Maximum.  $Min.$  bzw.  $Max.$  gibt das Minimum bzw. Maximum über die gepoolten Werte aller Imputationen an.

**7.5.3 Messen****Beschreibung der Variable**

Variablenname:	pv.ME.cw.gepoolt
Label:	pv Mathematik Messen zentriert und gewichtet
Variablentyp:	Numerisch
Anzahl der Imputationen:	15
Anmerkungen:	Die 15 PV-Variablen auf der Bista-Metrik stammen aus einem mehrschrittigen statistischen Verfahren zur Bestimmung von personenspezifischen Plausible Values (siehe Hecht, Roppelt & Siegle, 2013). Die hier berichteten ungewichteten Kennwerte sind über 15 Variablen gepoolt.

Variablenname	$N_{valid}$	$M$	$SD$	$Min.$	$Max.$
pv.ME.cw.gepoolt	24709	-0.08	1.28	-4.6	5.5

Anmerkungen.  $Min.$  = Minimum;  $Max.$  = Maximum.  $Min.$  bzw.  $Max.$  gibt das Minimum bzw. Maximum über die gepoolten Werte aller Imputationen an.



**7.5.4 Raum und Form****Beschreibung der Variable**

Variablenname:	pv.RF.cw.gepooled
Label:	pv Mathematik Raum und Form zentriert und gewichtet
Variablentyp:	Numerisch
Anzahl der Imputationen:	15
Anmerkungen:	Die 15 PV-Variablen auf der Bista-Metrik stammen aus einem mehrschrittigen statistischen Verfahren zur Bestimmung von personenspezifischen Plausible Values (siehe Hecht, Roppelt & Siegle, 2013). Die hier berichteten ungewichteten Kennwerte sind über 15 Variablen gepoolt.

<b>Variablenname</b>	<b><i>N<sub>valid</sub></i></b>	<b><i>M</i></b>	<b><i>SD</i></b>	<b><i>Min.</i></b>	<b><i>Max.</i></b>
pv.RF.cw.gepooled	24709	-0.03	1.32	-5.1	6.3

*Anmerkungen.* *Min.* = Minimum; *Max.* = Maximum. *Min.* bzw. *Max.* gibt das Minimum bzw. Maximum über die gepoolten Werte aller Imputationen an.

**7.5.5 Funktionaler Zusammenhang****Beschreibung der Variable**

Variablenname:	pv.FZ.cw.gepooled
Label:	pv Mathematik Funktionaler Zusammenhang zentriert und gewichtet
Variablentyp:	Numerisch
Anzahl der Imputationen:	15
Anmerkungen:	Die 15 PV-Variablen auf der Bista-Metrik stammen aus einem mehrschrittigen statistischen Verfahren zur Bestimmung von personenspezifischen Plausible Values (siehe Hecht, Roppelt & Siegle, 2013). Die hier berichteten ungewichteten Kennwerte sind über 15 Variablen gepoolt.

Variablenname	$N_{valid}$	$M$	$SD$	$Min.$	$Max.$
pv.FZ.cw.gepooled	24709	0.01	1.40	-4.9	4.9

Anmerkungen.  $Min.$  = Minimum;  $Max.$  = Maximum.  $Min.$  bzw.  $Max.$  gibt das Minimum bzw. Maximum über die gepoolten Werte aller Imputationen an.

**7.5.6 Daten und Zufall****Beschreibung der Variable**

Variablenname:	pv.DZ.cw.gepoolt
Label:	pv Mathematik Daten und Zufall zentriert und gewichtet
Variablentyp:	Numerisch
Anzahl der Imputationen:	15
Anmerkungen:	Die 15 PV-Variablen auf der Bista-Metrik stammen aus einem mehrschrittigen statistischen Verfahren zur Bestimmung von personenspezifischen Plausible Values (siehe Hecht, Roppelt & Siegle, 2013). Die hier berichteten ungewichteten Kennwerte sind über 15 Variablen gepoolt.

Variablenname	$N_{valid}$	$M$	$SD$	$Min.$	$Max.$
pv.DZ.cw.gepoolt	24709	-0.00	1.33	-5.8	5.7

*Anmerkungen.*  $Min.$  = Minimum;  $Max.$  = Maximum.  $Min.$  bzw.  $Max.$  gibt das Minimum bzw. Maximum über die gepoolten Werte aller Imputationen an.

**7.6 Zentrierte und gewichtete PVs in den naturwissenschaftlichen Fächern****7.6.1 Biologie Fachwissen****Beschreibung der Variable**

Variablenname:	pv.BF.cw.gepoo1t
Label:	pv Biologie Fachwissen zentriert und gewichtet
Variablentyp:	Numerisch
Anzahl der Imputationen:	15
Anmerkungen:	Die 15 PV-Variablen auf der Bista-Metrik stammen aus einem mehrschrittigen statistischen Verfahren zur Bestimmung von personenspezifischen Plausible Values (siehe Hecht, Roppelt & Siegle, 2013). Die hier berichteten ungewichteten Kennwerte sind über 15 Variablen gepoo1t.

Variablenname	<i>N<sub>valid</sub></i>	<i>M</i>	<i>SD</i>	<i>Min.</i>	<i>Max.</i>
pv.BF.cw.gepoo1t	24796	0.04	1.32	-5.0	4.3

Anmerkungen. *Min.* = Minimum; *Max.* = Maximum. *Min.* bzw. *Max.* gibt das Minimum bzw. Maximum über die gepoolten Werte aller Imputationen an.

**7.6.2 Biologie Erkenntnisgewinnung****Beschreibung der Variable**

Variablenname:	pv.BE.cw.gepooled
Label:	pv Biologie Erkenntnisgewinnung zentriert und gewichtet
Variablentyp:	Numerisch
Anzahl der Imputationen:	15
Anmerkungen:	Die 15 PV-Variablen auf der Bista-Metrik stammen aus einem mehrschrittigen statistischen Verfahren zur Bestimmung von personenspezifischen Plausible Values (siehe Hecht, Roppelt & Siegle, 2013). Die hier berichteten ungewichteten Kennwerte sind über 15 Variablen gepoolt.

Variablenname	$N_{valid}$	$M$	$SD$	$Min.$	$Max.$
pv.BE.cw.gepooled	24796	0.02	1.16	-4.8	3.6

Anmerkungen.  $Min.$  = Minimum;  $Max.$  = Maximum.  $Min.$  bzw.  $Max.$  gibt das Minimum bzw. Maximum über die gepoolten Werte aller Imputationen an.

**7.6.3 Chemie Fachwissen****Beschreibung der Variable**

Variablenname:	pv.CF.cw.gepoolt
Label:	pv Chemie Fachwissen zentriert und gewichtet
Variablentyp:	Numerisch
Anzahl der Imputationen:	15
Anmerkungen:	Die 15 PV-Variablen auf der Bista-Metrik stammen aus einem mehrschrittigen statistischen Verfahren zur Bestimmung von personenspezifischen Plausible Values (siehe Hecht, Roppelt & Siegle, 2013). Die hier berichteten ungewichteten Kennwerte sind über 15 Variablen gepoolt.

<b>Variablenname</b>	<i>N<sub>valid</sub></i>	<i>M</i>	<i>SD</i>	<i>Min.</i>	<i>Max.</i>
pv.CF.cw.gepoolt	24796	0.03	1.19	-4.2	3.8

*Anmerkungen.* *Min.* = Minimum; *Max.* = Maximum. *Min.* bzw. *Max.* gibt das Minimum bzw. Maximum über die gepoolten Werte aller Imputationen an.

**7.6.4 Chemie Erkenntnisgewinnung****Beschreibung der Variable**

Variablenname:	pv.CE.cw.gepoolt
Label:	pv Chemie Erkenntnisgewinnung zentriert und gewichtet
Variablentyp:	Numerisch
Anzahl der Imputationen:	15
Anmerkungen:	Die 15 PV-Variablen auf der Bista-Metrik stammen aus einem mehrschrittigen statistischen Verfahren zur Bestimmung von personenspezifischen Plausible Values (siehe Hecht, Roppelt & Siegle, 2013). Die hier berichteten ungewichteten Kennwerte sind über 15 Variablen gepoolt.

Variablenname	$N_{valid}$	$M$	$SD$	$Min.$	$Max.$
pv.CE.cw.gepoolt	24796	0.02	1.20	-5.0	3.9

Anmerkungen.  $Min.$  = Minimum;  $Max.$  = Maximum.  $Min.$  bzw.  $Max.$  gibt das Minimum bzw. Maximum über die gepoolten Werte aller Imputationen an.

**7.6.5 Physik Fachwissen****Beschreibung der Variable**

Variablenname:	pv.PF.cw.gepooled
Label:	pv Physik Fachwissen zentriert und gewichtet
Variablentyp:	Numerisch
Anzahl der Imputationen:	15
Anmerkungen:	Die 15 PV-Variablen auf der Bista-Metrik stammen aus einem mehrschrittigen statistischen Verfahren zur Bestimmung von personenspezifischen Plausible Values (siehe Hecht, Roppelt & Siegle, 2013). Die hier berichteten ungewichteten Kennwerte sind über 15 Variablen gepoolt.

<b>Variablenname</b>	<b><i>N<sub>valid</sub></i></b>	<b><i>M</i></b>	<b><i>SD</i></b>	<b><i>Min.</i></b>	<b><i>Max.</i></b>
pv.PF.cw.gepooled	24796	0.04	1.18	-4.3	4.3

*Anmerkungen.* *Min.* = Minimum; *Max.* = Maximum. *Min.* bzw. *Max.* gibt das Minimum bzw. Maximum über die gepoolten Werte aller Imputationen an.



**7.6.6 Physik Erkenntnisgewinnung****Beschreibung der Variable**

Variablenname:	pv.PE.cw.gepooled
Label:	pv Physik Erkenntnisgewinnung zentriert und gewichtet
Variablentyp:	Numerisch
Anzahl der Imputationen:	15
Anmerkungen:	Die 15 PV-Variablen auf der Bista-Metrik stammen aus einem mehrschrittigen statistischen Verfahren zur Bestimmung von personenspezifischen Plausible Values (siehe Hecht, Roppelt & Siegle, 2013). Die hier berichteten ungewichteten Kennwerte sind über 15 Variablen gepooled.

Variablenname	$N_{valid}$	$M$	$SD$	$Min.$	$Max.$
pv.PE.cw.gepooled	24796	0.01	1.16	-4.1	4.0

Anmerkungen.  $Min.$  = Minimum;  $Max.$  = Maximum.  $Min.$  bzw.  $Max.$  gibt das Minimum bzw. Maximum über die gepoolten Werte aller Imputationen an.

## 7.7 WLEs

### 7.7.1 Mathematik Globalskala

#### Beschreibung der Variable

Variablenname: wle.GL

Label: wle Mathematik Globalskala

Variablentyp: Numerisch

Anmerkungen: Die WLE stammen aus fach- beziehungsweise kompetenzbereichsspezifischen Rasch-Modellen, die unter Verwendung der kalibrierten Itemschwierigkeiten berechnet wurden (siehe Hecht, Roppelt & Siegle, 2013).

Variablenname	<i>N<sub>valid</sub></i>	<i>M</i>	<i>SD</i>	<i>Min.</i>	<i>Max.</i>
wle.GL	24731	-0.04	1.34	-6.0	5.0

### 7.7.2 Biologie Fachwissen

#### Beschreibung der Variable

Variablenname: wle.BF

Label: wle Biologie Fachwissen

Variablentyp: Numerisch

Anmerkungen: Die WLE stammen aus fach- beziehungsweise kompetenzbereichsspezifischen Rasch-Modellen, die unter Verwendung der kalibrierten Itemschwierigkeiten berechnet wurden (siehe Hecht, Roppelt & Siegle, 2013).

Variablenname	<i>N<sub>valid</sub></i>	<i>M</i>	<i>SD</i>	<i>Min.</i>	<i>Max.</i>
wle.BF	17141	-0.05	1.44	-4.5	5.2

**7.7.3 Biologie Erkenntnisgewinnung****Beschreibung der Variable**

Variablenname: wle.BE

Label: wle Biologie Erkenntnisgewinnung

Variablentyp: Numerisch

Anmerkungen: Die WLE stammen aus fach- beziehungsweise kompetenzbereichsspezifischen Rasch-Modellen, die unter Verwendung der kalibrierten Itemschwierigkeiten berechnet wurden (siehe Hecht, Roppelt & Siegle, 2013).

<b>Variablenname</b>	<b><i>N<sub>valid</sub></i></b>	<b><i>M</i></b>	<b><i>SD</i></b>	<b><i>Min.</i></b>	<b><i>Max.</i></b>
wle.BE	15338	-0.06	1.32	-4.4	4.9

### 7.7.4 Chemie Fachwissen

#### Beschreibung der Variable

Variablenname: wle.CF

Label: wle Chemie Fachwissen

Variablentyp: Numerisch

Anmerkungen: Die WLE stammen aus fach- beziehungsweise kompetenzbereichsspezifischen Rasch-Modellen, die unter Verwendung der kalibrierten Itemschwierigkeiten berechnet wurden (siehe Hecht, Roppelt & Siegle, 2013).

Variablenname	$N_{valid}$	$M$	$SD$	$Min.$	$Max.$
wle.CF	17165	-0.04	1.35	-4.5	5.4

### 7.7.5 Chemie Erkenntnisgewinnung

#### Beschreibung der Variable

Variablenname: wle.CE

Label: wle Chemie Erkenntnisgewinnung

Variablentyp: Numerisch

Anmerkungen: Die WLE stammen aus fach- beziehungsweise kompetenzbereichsspezifischen Rasch-Modellen, die unter Verwendung der kalibrierten Itemschwierigkeiten berechnet wurden (siehe Hecht, Roppelt & Siegle, 2013).

Variablenname	<i>N<sub>valid</sub></i>	<i>M</i>	<i>SD</i>	<i>Min.</i>	<i>Max.</i>
wle.CE	15321	-0.02	1.37	-4.5	5.4

**7.7.6 Physik Fachwissen****Beschreibung der Variable**

Variablenname: wle.PF

Label: wle Physik Fachwissen

Variablentyp: Numerisch

Anmerkungen: Die WLE stammen aus fach- beziehungsweise kompetenzbereichsspezifischen Rasch-Modellen, die unter Verwendung der kalibrierten Itemschwierigkeiten berechnet wurden (siehe Hecht, Roppelt & Siegle, 2013).

<b>Variablenname</b>	<b><i>N<sub>valid</sub></i></b>	<b><i>M</i></b>	<b><i>SD</i></b>	<b><i>Min.</i></b>	<b><i>Max.</i></b>
wle.PF	16525	-0.07	1.33	-4.8	5.0

**7.7.7 Physik Erkenntnisgewinnung****Beschreibung der Variable**

Variablenname: wle.PE

Label: wle Physik Erkenntnisgewinnung

Variablentyp: Numerisch

Anmerkungen: Die WLE stammen aus fach- beziehungsweise kompetenzbereichsspezifischen Rasch-Modellen, die unter Verwendung der kalibrierten Itemschwierigkeiten berechnet wurden (siehe Hecht, Roppelt & Siegle, 2013).

Variablenname	$N_{valid}$	$M$	$SD$	$Min.$	$Max.$
wle.PE	15273	-0.03	1.32	-4.4	5.3



**7.8 Kognitive Fähigkeiten und Lesekompetenz****7.8.1 BEFKI figural****Beschreibung der Variable**

Variablenname: wle.gff

Label: wle BEFKI figural

Variablentyp: Numerisch

Quelle: Wilhelm, Schroeders &amp; Schipolowski (2014)

Anmerkungen: Bei dem figuralen Teil des BEFKI handelt es sich um ein Instrument zur Messung der fluiden Intelligenz. Die WLE stammen aus fach- beziehungsweise kompetenzbereichsspezifischen Rasch-Modellen (siehe Hecht, Roppelt & Siegle, 2013).

Variablenname	<i>N<sub>valid</sub></i>	<i>M</i>	<i>SD</i>	<i>Min.</i>	<i>Max.</i>
wle.gff	44285	-0.01	1.21	-5.2	4.2

## 7.8.2 C-Test

**Beschreibung der Variable**

Variablenname: wle.ctest

Label: wle C-Test

Variablentyp: Numerisch

Quelle: Robitzsch, Karius & Neumann (2008); Wockenfuß & Raatz (2006)

Anmerkungen: Bei dieser Variable, dem C-Test, handelt es sich um ein etabliertes Messinstrument, das die verbalen Kompetenzen durch Wortvervollständigungen misst. Die WLE stammen aus fach- beziehungsweise kompetenzbereichsspezifischen Rasch-Modellen, die unter Verwendung der kalibrierten Itemschwierigkeiten berechnet wurden (siehe Hecht, Roppelt & Siegle, 2013).

Variablenname	<i>N<sub>valid</sub></i>	<i>M</i>	<i>SD</i>	<i>Min.</i>	<i>Max.</i>
wle.ctest	26598	-0.00	1.45	-6.9	4.2

## 8 Gewichtungsfaktoren

### 8.1 Filtervariablen

#### 8.1.1 Standardanalysestichprobe

##### Beschreibung der Variable

Variablenname: sample.d  
Label: Gehört zum Standardanalysesample (vollständige 9. Klasse und mindestens eine valide Antwort im Testheft 1)  
Variablentyp: Numerisch  
Kategorien: 0 = *Nein*; 1 = *Ja*  
Fehlende Werte: . = *kein Dateneintrag*  
Anmerkungen: Diese Variable gibt an, welche Schülerinnen und Schüler Teil einer neunten Klasse sind und zusätzlich mindestens eine gültige Antwort im gesamten Testheft haben.

##### Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
0	Nein	0.0	0.0
1	Ja	100.0	100.0

*Anmerkungen.* Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ( $N_{valid} = 44584$ ) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ( $N_{total} = 44584$ ) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

**8.1.2 Stichprobe Mathematik****Beschreibung der Variable**

Variablenname:	samplem.d
Label:	Filter Sample Mathe: Fall für Gewichtung geeignet
Variablentyp:	Numerisch
Kategorien:	0 = <i>nein</i> ; 1 = <i>ja</i>
Fehlende Werte:	. = <i>kein Dateneintrag</i>
Anmerkungen:	Diese Variable gibt an, welche Schülerinnen und Schüler Teil einer neunten Klasse sind und zusätzlich mindestens eine gültige Antwort im Mathematik-Teil ihres Testheftes haben.

**Häufigkeitsverteilung**

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
0	nein	44.6	44.6
1	ja	55.4	55.4

*Anmerkungen.* Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ( $N_{valid} = 44584$ ) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ( $N_{total} = 44584$ ) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

### 8.1.3 Stichprobe Naturwissenschaften

#### Beschreibung der Variable

Variablenname: samplen.d  
Label: Filter Sample Nawi: Fall für Gewichtung geeignet  
Variablentyp: Numerisch  
Kategorien: 0 = *nein*; 1 = *ja*  
Fehlende Werte: . = *kein Dateneintrag*  
Anmerkungen: Diese Variable gibt an, welche Schülerinnen und Schüler Teil einer neunten Klasse sind und zusätzlich mindestens eine gültige Antwort im Naturwissenschaften-Teil ihres Testheftes haben.

#### Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
0	nein	44.4	44.4
1	ja	55.6	55.6

*Anmerkungen.* Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ( $N_{valid} = 44584$ ) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ( $N_{total} = 44584$ ) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

II SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER  
8 GEWICHTUNGSFAKTOREN

**8.2 Gewichte**

**8.2.1 Schülersgesamtgewicht**

**Beschreibung der Variable**

Variablenname: totwgt

Label: Schülersgesamtgewicht LV 2012

Variablentyp: Numerisch

Variablenname	<i>N<sub>valid</sub></i>	<i>M</i>	<i>SD</i>	<i>Min.</i>	<i>Max.</i>
totwgt	44584	18.76	21.89	1.0	912.5

### 8.2.2 Schülergesamtgewicht Mathematik

#### Beschreibung der Variable

Variablenname: totwgtM

Label: Schülergesamtgewicht LV 2012 Mathematik

Variablentyp: Numerisch

Variablenname	<i>N<sub>valid</sub></i>	<i>M</i>	<i>SD</i>	<i>Min.</i>	<i>Max.</i>
totwgtM	44584	18.77	33.80	0.0	912.5

### 8.2.3 Schülergesamtgewicht Naturwissenschaften

#### Beschreibung der Variable

Variablenname: totwgtN  
Label: Schülergesamtgewicht LV 2012 Naturwissenschaften  
Variablentyp: Numerisch

Variablenname	<i>N<sub>valid</sub></i>	<i>M</i>	<i>SD</i>	<i>Min.</i>	<i>Max.</i>
totwgtN	44584	18.75	33.62	0.0	728.2



#### 8.2.4 Jackknife replicate code (school within each zone)

##### Beschreibung der Variable

Variablenname: jkrep  
Label: jackknife replicate code (school within each zone)  
Variablentyp: Numerisch

Variablenname	<i>N<sub>valid</sub></i>	<i>M</i>	<i>SD</i>	<i>Min.</i>	<i>Max.</i>
jkrep	44584	0.50	0.50	0.0	1.0

### 8.2.5 Jackknife zone (sampling zone)

#### Beschreibung der Variable

Variablenname: jkzone  
Label: jackknife zone (sampling zone)  
Variablentyp: Numerisch

Variablenname	<i>N<sub>valid</sub></i>	<i>M</i>	<i>SD</i>	<i>Min.</i>	<i>Max.</i>
jkzone	44584	50.19	28.63	1.0	100.0

## Lehrerinnen und Lehrer

### 1 Testdesign

#### 1.1 Identifikationsvariablen

##### 1.1.1 Schul-ID

###### Beschreibung der Variable

Variablenname: idschule

Label: Schul-ID

Variablentyp: ID-Variable

Anmerkungen: Für alle Schulen, die an der Studie teilgenommen haben, wurde eine eindeutige Identifikationsnummer generiert. Die Identifikationsnummern bilden die Grundlage für das Zusammenfügen verschiedener Datensätze. Bei der Generierung fand für eine Teilstichprobe ein ID-System des Data Processing and Research Center (DPC) der International Association for the Evaluation of Educational Achievement (IEA) Anwendung. Für eine weitere Teilstichprobe, die Teil der PISA-Stichprobe war, fand ein leicht abweichendes ID-System Anwendung. Beide ID-Systeme sind hier dokumentiert.

### 1.1.2 Lehrkraft-ID

#### **Beschreibung der Variable**

Variablenname: idlehr

Label: Lehrer-ID

Variablentyp: ID-Variable

Anmerkungen: Für alle Lehrerinnen und Lehrer, die an der Studie teilgenommen haben, wurde eine eindeutige Identifikationsnummer generiert. Bei der Generierung fand für die Teilstichprobe des IQB-Ländervergleichs ein ID-System des Data Processing and Research Center (DPC) der International Association for the Evaluation of Educational Achievement (IEA) Anwendung. Für die Teilstichprobe, die Teil der PISA-Stichprobe war, fand ein leicht abweichendes ID-System Anwendung. Beide ID-Systeme sind hier dokumentiert.

### 1.1.3 Instrument-ID

#### **Beschreibung der Variable**

Variablenname: idlfb

Label: Instrument-ID

Variablentyp: ID-Variable

Anmerkungen: Die verschiedenen Fragebogenversionen in dieser Variable unterscheiden sich lediglich im Hinblick auf eine vorangehende Einverständniserklärung der Lehrkräfte zum Nutzen personenbezogener Daten im Ländervergleich 2012.

## 2 Soziodemografische Daten

### 2.1 Soziodemografie

#### 2.1.1 Alter

##### Beschreibung der Variable

Variablenname: lalter  
Label: Alter (in Jahren)  
Variablentyp: Numerisch  
Quelle: LFB LV 2011; Richter et al. (2014)  
Instruktion: Wie alt sind Sie?  
Fehlende Werte: 98 = nicht interpretierbar; 99 = Auslassen einer Frage; . = kein Dateneintrag

Variablenname	$N_{valid}$	$M$	$SD$	$Min.$	$Max.$
lalter	3935	47.62	10.50	23.0	72.0

### 2.1.2 Alter (rekodiert)

#### Beschreibung der Variable

Variablenname: lalter\_re  
 Label: Altersklassen  
 Variablentyp: Numerisch  
 Quelle: LFB LV 2011; Richter et al. (2014)  
 Instruktion: Wie alt sind Sie?  
 Kategorien: 1 = 20 bis 29 Jahre; 2 = 30 bis 39 Jahre; 3 = 40 bis 49 Jahre; 4 = 50 bis 59 Jahre; 5 = 60 bis 69 Jahre  
 Fehlende Werte: 9 = kein Label vergeben  
 Anmerkungen: Diese Variable wurde aus der Variable *lalter* erstellt.

#### Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	20 bis 29 Jahre	7.4	7.0
2	30 bis 39 Jahre	15.4	14.4
3	40 bis 49 Jahre	28.1	26.3
4	50 bis 59 Jahre	37.0	34.5
5	60 bis 69 Jahre	12.0	11.2
9	<i>kein Label vergeben</i>	–	6.6

*Anmerkungen.* Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ( $N_{valid} = 3935$ ) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ( $N_{total} = 4213$ ) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

### 2.1.3 Geschlecht

#### Beschreibung der Variable

Variablenname: lgeschlecht  
 Label: Geschlecht  
 Variablentyp: Numerisch  
 Quelle: LFB LV 2011; Richter et al. (2014)  
 Instruktion: Sind Sie weiblich oder männlich?  
 Kategorien: 1 = weiblich; 2 = männlich  
 Fehlende Werte: 8 = nicht interpretierbar; 9 = Auslassen einer Frage

#### Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	weiblich	57.5	54.5
2	männlich	42.5	40.3
8	nicht interpretierbar	–	1.9
9	Auslassen einer Frage	–	3.3

*Anmerkungen.* Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ( $N_{valid} = 3992$ ) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ( $N_{total} = 4213$ ) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.



## 2.2 Zuwanderungshintergrund

### 2.2.1 Geburtsland

#### Beschreibung der Variable

Variablenname: lgebland  
 Label: Geburtsland  
 Variablentyp: Numerisch  
 Quelle: LFB LV 2011; Richter et al. (2014)  
 Instruktion: In welchem Land sind Sie geboren?  
 Kategorien: 1 = *Deutschland*; 2 = *Italien*; 3 = *Polen*; 4 = *Russland*; 5 = *Türkei*; 6 = *in einem anderen Land*  
 Fehlende Werte: 98 = *nicht interpretierbar*; 99 = *Auslassen einer Frage*

#### Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	Deutschland	97.1	92.3
2	Italien	0.0	0.0
3	Polen	0.3	0.3
4	Russland	0.5	0.5
5	Türkei	0.2	0.2
6	in einem anderen Land	1.9	1.8
98	nicht interpretierbar	–	1.8
99	Auslassen einer Frage	–	3.1

*Anmerkungen.* Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ( $N_{valid} = 4008$ ) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ( $N_{total} = 4213$ ) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen und die Prozentzahl besetzter Kategorien 0.0 Prozent betragen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

### 2.2.2 Anderes Geburtsland

#### **Beschreibung der Variable**

Variablenname:	lgeblandt
Label:	Geburtsland: anderes Geburtsland
Variablentyp:	Zeichenfolge
Quelle:	LFB LV 2011; Richter et al. (2014)
Instruktion:	In welchem Land sind Sie geboren?

### 3 Bildungsbiografische und berufsbezogene Daten

#### 3.1 Bildungsbiografie

##### 3.1.1 Schulabschluss

###### Beschreibung der Variable

Variablenname:	Ischulabschl
Label:	Schulabschluss
Variablentyp:	Numerisch
Quelle:	LFB LV 2011; Richter et al. (2014)
Instruktion:	Welchen Schulabschluss haben Sie?
Kategorien:	1 = <i>Fachoberschulreife / Mittlere Reife / Abschlussprüfung Klasse 10</i> ; 2 = <i>Fachhochschulreife</i> ; 3 = <i>Abitur / Allgemeine Hochschulreife</i>
Fehlende Werte:	8 = <i>nicht interpretierbar</i> ; 9 = <i>Auslassen einer Frage</i>

###### Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	Fachoberschulreife / Mittlere Reife / Abschlussprüfung Klasse 10	1.1	1.0
2	Fachhochschulreife	1.3	1.3
3	Abitur / Allgemeine Hochschulreife	97.6	91.8
8	nicht interpretierbar	–	3.2
9	Auslassen einer Frage	–	2.7

*Anmerkungen.* Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ( $N_{valid} = 3964$ ) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ( $N_{total} = 4213$ ) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

### 3.1.2 Lehramtsstudium

#### Beschreibung der Variable

Variablenname:	llhamtstud
Label:	Lehramtsstudium
Variablentyp:	Numerisch
Quelle:	LFB LV 2011; Richter et al. (2014)
Instruktion:	Haben Sie auf Lehramt studiert?
Kategorien:	1 = ja; 2 = nein
Fehlende Werte:	8 = nicht interpretierbar; 9 = Auslassen einer Frage

#### Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	ja	91.7	87.2
2	nein	8.3	7.9
8	nicht interpretierbar	–	2.0
9	Auslassen einer Frage	–	2.9

*Anmerkungen.* Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ( $N_{valid} = 4008$ ) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ( $N_{total} = 4213$ ) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

### 3.1.3 Studium an einem Institut für Lehrerbildung

#### Beschreibung der Variable

Variablenname:	lhschultyp01
Label:	Hochschultyp: Institut für Lehrerbildung
Variablentyp:	Numerisch
Quelle:	LFB LV 2011; Richter et al. (2014)
Instruktion:	An welcher Einrichtung haben Sie das Lehramtsstudium absolviert?
Kategorien:	1 = <i>angekreuzt</i> ; 2 = <i>nicht angekreuzt</i>
Fehlende Werte:	8 = <i>nicht interpretierbar</i>

#### Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	angekreuzt	1.3	1.3
2	nicht angekreuzt	98.7	97.0
8	nicht interpretierbar	–	1.7

*Anmerkungen.* Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ( $N_{valid} = 4140$ ) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ( $N_{total} = 4213$ ) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

### 3.1.4 Studium an einer pädagogischen Hochschule

#### Beschreibung der Variable

Variablenname:	lhschultyp02
Label:	Hochschultyp: Pädagogische Hochschule
Variablentyp:	Numerisch
Quelle:	LFB LV 2011; Richter et al. (2014)
Instruktion:	An welcher Einrichtung haben Sie das Lehramtsstudium absolviert?
Kategorien:	1 = <i>angekreuzt</i> ; 2 = <i>nicht angekreuzt</i>
Fehlende Werte:	8 = <i>nicht interpretierbar</i>

#### Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	angekreuzt	29.5	29.0
2	nicht angekreuzt	70.5	69.3
8	nicht interpretierbar	–	1.7

*Anmerkungen.* Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ( $N_{valid} = 4141$ ) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ( $N_{total} = 4213$ ) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

### 3.1.5 Studium an einer Universität oder Technischen Hochschule

#### Beschreibung der Variable

Variablenname:	lhschultyp03
Label:	Hochschultyp: Universität, Technische Hochschule
Variablentyp:	Numerisch
Quelle:	LFB LV 2011; Richter et al. (2014)
Instruktion:	An welcher Einrichtung haben Sie das Lehramtsstudium absolviert?
Kategorien:	1 = <i>angekreuzt</i> ; 2 = <i>nicht angekreuzt</i>
Fehlende Werte:	8 = <i>nicht interpretierbar</i>

#### Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	angekreuzt	62.0	60.9
2	nicht angekreuzt	38.0	37.3
8	nicht interpretierbar	–	1.7

*Anmerkungen.* Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ( $N_{valid} = 4140$ ) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ( $N_{total} = 4213$ ) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

### 3.1.6 Studium an einem anderen Hochschultyp

#### Beschreibung der Variable

Variablenname:	lhschultyp04
Label:	Hochschultyp: anderer Hochschultyp
Variablentyp:	Numerisch
Quelle:	LFB LV 2011; Richter et al. (2014)
Instruktion:	An welcher Einrichtung haben Sie das Lehramtsstudium absolviert?
Kategorien:	1 = <i>angekreuzt</i> ; 2 = <i>nicht angekreuzt</i>
Fehlende Werte:	8 = <i>nicht interpretierbar</i>

#### Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	angekreuzt	0.8	0.8
2	nicht angekreuzt	99.2	97.5
8	nicht interpretierbar	–	1.7

*Anmerkungen.* Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ( $N_{valid} = 4141$ ) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ( $N_{total} = 4213$ ) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.



### 3.2 Allgemeine Lehrbefähigung

#### 3.2.1 Primarstufe

##### Beschreibung der Variable

Variablenname: llhamstyp01  
 Label: Lehrbefähigung: Grundschule bzw. Primarstufe  
 Variablentyp: Numerisch  
 Quelle: LFB LV 2011; Richter et al. (2014)  
 Instruktion: Welches Lehramt haben Sie studiert?  
 Kategorien: 1 = *angekreuzt*; 2 = *nicht angekreuzt*  
 Fehlende Werte: 8 = *nicht interpretierbar*

##### Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	angekreuzt	2.2	2.2
2	nicht angekreuzt	97.8	96.1
8	nicht interpretierbar	–	1.7

*Anmerkungen.* Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ( $N_{valid} = 4141$ ) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ( $N_{total} = 4213$ ) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

### 3.2.2 Primarstufe und Sekundarstufe I

#### Beschreibung der Variable

Variablenname:	llhamtstyp02
Label:	Lehrbefähigung: Primarstufe und alle oder einzelne Schularten der Sekundarstufe I
Variablentyp:	Numerisch
Quelle:	LFB LV 2011; Richter et al. (2014)
Instruktion:	Welches Lehramt haben Sie studiert?
Kategorien:	1 = <i>angekreuzt</i> ; 2 = <i>nicht angekreuzt</i>
Fehlende Werte:	8 = <i>nicht interpretierbar</i>

#### Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	angekreuzt	10.4	10.3
2	nicht angekreuzt	89.6	88.0
8	nicht interpretierbar	–	1.7

*Anmerkungen.* Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ( $N_{valid} = 4140$ ) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ( $N_{total} = 4213$ ) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

### 3.2.3 Sekundarstufe I

#### Beschreibung der Variable

Variablenname:	llhamstyp03
Label:	Lehrbefähigung: alle oder einzelne Schularten der Sekundarstufe I
Variablentyp:	Numerisch
Quelle:	LFB LV 2011; Richter et al. (2014)
Instruktion:	Welches Lehramt haben Sie studiert?
Kategorien:	1 = <i>angekreuzt</i> ; 2 = <i>nicht angekreuzt</i>
Fehlende Werte:	8 = <i>nicht interpretierbar</i>

#### Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	angekreuzt	40.6	39.9
2	nicht angekreuzt	59.4	58.4
8	nicht interpretierbar	–	1.7

*Anmerkungen.* Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ( $N_{valid} = 4141$ ) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ( $N_{total} = 4213$ ) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

**3.2.4 Sekundarstufe II (allgemeinbildende Fächer) oder Gymnasium****Beschreibung der Variable**

Variablenname:	llhamstyp04
Label:	Lehrbefähigung: Sekundarstufe II (allgemeinbildende Fächer) oder Gymnasium
Variablentyp:	Numerisch
Quelle:	LFB LV 2011; Richter et al. (2014)
Instruktion:	Welches Lehramt haben Sie studiert?
Kategorien:	1 = <i>angekreuzt</i> ; 2 = <i>nicht angekreuzt</i>
Fehlende Werte:	8 = <i>nicht interpretierbar</i>

**Häufigkeitsverteilung**

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	angekreuzt	42.9	42.1
2	nicht angekreuzt	57.1	56.2
8	nicht interpretierbar	–	1.7

*Anmerkungen.* Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ( $N_{valid} = 4141$ ) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ( $N_{total} = 4213$ ) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

### 3.2.5 Sekundarstufe II (berufliche Fächer) oder berufliche Schulen

#### Beschreibung der Variable

Variablenname:	llhamstyp05
Label:	Lehrbefähigung: Sekundarstufe II (berufliche Fächer) oder berufliche Schulen
Variablentyp:	Numerisch
Quelle:	LFB LV 2011; Richter et al. (2014)
Instruktion:	Welches Lehramt haben Sie studiert?
Kategorien:	1 = <i>angekreuzt</i> ; 2 = <i>nicht angekreuzt</i>
Fehlende Werte:	8 = <i>nicht interpretierbar</i>

#### Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	angekreuzt	0.7	0.7
2	nicht angekreuzt	99.3	97.6
8	nicht interpretierbar	–	1.7

*Anmerkungen.* Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ( $N_{valid} = 4141$ ) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ( $N_{total} = 4213$ ) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

### 3.2.6 Sonderpädagogisches Lehramt

#### Beschreibung der Variable

Variablenname:	llhamstyp06
Label:	Lehrbefähigung: Sonderpädagogisches Lehramt
Variablentyp:	Numerisch
Quelle:	LFB LV 2011; Richter et al. (2014)
Instruktion:	Welches Lehramt haben Sie studiert?
Kategorien:	1 = <i>angekreuzt</i> ; 2 = <i>nicht angekreuzt</i>
Fehlende Werte:	8 = <i>nicht interpretierbar</i>

#### Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	angekreuzt	3.0	3.0
2	nicht angekreuzt	97.0	95.3
8	nicht interpretierbar	–	1.7

*Anmerkungen.* Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ( $N_{valid} = 4141$ ) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ( $N_{total} = 4213$ ) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

### 3.3 Fachspezifische Lehrbefähigung und Unterrichtsfächer

#### 3.3.1 Lehrbefähigung für Mathematik

##### Beschreibung der Variable

Variablenname:	lfakultas01
Label:	Lehrbefähigung für Fach: Mathematik
Variablentyp:	Numerisch
Quelle:	LFB LV 2011; Richter et al. (2014)
Instruktion:	Für welche der folgenden Fächer haben Sie im Rahmen Ihrer Lehrerausbildung die Lehrbefähigung erhalten?
Kategorien:	1 = <i>angekreuzt</i> ; 2 = <i>nicht angekreuzt</i>
Fehlende Werte:	8 = <i>nicht interpretierbar</i>

##### Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	angekreuzt	50.7	49.8
2	nicht angekreuzt	49.3	48.5
8	nicht interpretierbar	–	1.7

*Anmerkungen.* Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ( $N_{valid} = 4140$ ) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ( $N_{total} = 4213$ ) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

### 3.3.2 Unterricht in Mathematik

#### Beschreibung der Variable

Variablenname:	luntefach01
Label:	Unterricht im Fach: Mathematik
Variablentyp:	Numerisch
Quelle:	LFB LV 2011; Richter et al. (2014)
Instruktion:	Welche Fächer unterrichten Sie in diesem Schuljahr?
Kategorien:	1 = <i>angekreuzt</i> ; 2 = <i>nicht angekreuzt</i>
Fehlende Werte:	8 = <i>nicht interpretierbar</i>

#### Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	angekreuzt	54.0	53.0
2	nicht angekreuzt	46.0	45.2
8	nicht interpretierbar	–	1.7

*Anmerkungen.* Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ( $N_{valid} = 4140$ ) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ( $N_{total} = 4213$ ) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.



### 3.3.3 Lehrbefähigung für Biologie

#### Beschreibung der Variable

Variablenname:	lfakultas02
Label:	Lehrbefähigung für Fach: Biologie
Variablentyp:	Numerisch
Quelle:	LFB LV 2011; Richter et al. (2014)
Instruktion:	Für welche der folgenden Fächer haben Sie im Rahmen Ihrer Lehrerausbildung die Lehrbefähigung erhalten?
Kategorien:	1 = <i>angekreuzt</i> ; 2 = <i>nicht angekreuzt</i>
Fehlende Werte:	8 = <i>nicht interpretierbar</i>

#### Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	angekreuzt	33.7	33.1
2	nicht angekreuzt	66.3	65.2
8	nicht interpretierbar	–	1.7

*Anmerkungen.* Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ( $N_{valid} = 4141$ ) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ( $N_{total} = 4213$ ) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

### 3.3.4 Unterricht in Biologie

#### Beschreibung der Variable

Variablenname:	luntefach02
Label:	Unterricht im Fach: Biologie
Variablentyp:	Numerisch
Quelle:	LFB LV 2011; Richter et al. (2014)
Instruktion:	Welche Fächer unterrichten Sie in diesem Schuljahr?
Kategorien:	1 = <i>angekreuzt</i> ; 2 = <i>nicht angekreuzt</i>
Fehlende Werte:	8 = <i>nicht interpretierbar</i>

#### Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	angekreuzt	33.0	32.4
2	nicht angekreuzt	67.0	65.9
8	nicht interpretierbar	–	1.7

*Anmerkungen.* Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ( $N_{valid} = 4141$ ) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ( $N_{total} = 4213$ ) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

### 3.3.5 Lehrbefähigung für Chemie

#### Beschreibung der Variable

Variablenname:	lfakultas03
Label:	Lehrbefähigung für Fach: Chemie
Variablentyp:	Numerisch
Quelle:	LFB LV 2011; Richter et al. (2014)
Instruktion:	Für welche der folgenden Fächer haben Sie im Rahmen Ihrer Lehrerausbildung die Lehrbefähigung erhalten?
Kategorien:	1 = <i>angekreuzt</i> ; 2 = <i>nicht angekreuzt</i>
Fehlende Werte:	8 = <i>nicht interpretierbar</i>

#### Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	angekreuzt	32.2	31.7
2	nicht angekreuzt	67.8	66.6
8	nicht interpretierbar	–	1.7

*Anmerkungen.* Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ( $N_{valid} = 4141$ ) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ( $N_{total} = 4213$ ) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

### 3.3.6 Unterricht in Chemie

#### Beschreibung der Variable

Variablenname:	luntefach03
Label:	Unterricht im Fach: Chemie
Variablentyp:	Numerisch
Quelle:	LFB LV 2011; Richter et al. (2014)
Instruktion:	Welche Fächer unterrichten Sie in diesem Schuljahr?
Kategorien:	1 = <i>angekreuzt</i> ; 2 = <i>nicht angekreuzt</i>
Fehlende Werte:	8 = <i>nicht interpretierbar</i>

#### Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	angekreuzt	30.6	30.1
2	nicht angekreuzt	69.4	68.2
8	nicht interpretierbar	–	1.7

*Anmerkungen.* Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ( $N_{valid} = 4141$ ) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ( $N_{total} = 4213$ ) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

### 3.3.7 Lehrbefähigung für Physik

#### Beschreibung der Variable

Variablenname:	lfakultas04
Label:	Lehrbefähigung für Fach: Physik
Variablentyp:	Numerisch
Quelle:	LFB LV 2011; Richter et al. (2014)
Instruktion:	Für welche der folgenden Fächer haben Sie im Rahmen Ihrer Lehrerausbildung die Lehrbefähigung erhalten?
Kategorien:	1 = <i>angekreuzt</i> ; 2 = <i>nicht angekreuzt</i>
Fehlende Werte:	8 = <i>nicht interpretierbar</i>

#### Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	angekreuzt	30.4	29.9
2	nicht angekreuzt	69.6	68.4
8	nicht interpretierbar	–	1.8

*Anmerkungen.* Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ( $N_{valid} = 4139$ ) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ( $N_{total} = 4213$ ) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

### 3.3.8 Unterricht in Physik

#### Beschreibung der Variable

Variablenname:	luntefach04
Label:	Unterricht im Fach: Physik
Variablentyp:	Numerisch
Quelle:	LFB LV 2011; Richter et al. (2014)
Instruktion:	Welche Fächer unterrichten Sie in diesem Schuljahr?
Kategorien:	1 = <i>angekreuzt</i> ; 2 = <i>nicht angekreuzt</i>
Fehlende Werte:	8 = <i>nicht interpretierbar</i>

#### Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	angekreuzt	32.1	31.5
2	nicht angekreuzt	67.9	66.7
8	nicht interpretierbar	–	1.7

*Anmerkungen.* Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ( $N_{valid} = 4140$ ) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ( $N_{total} = 4213$ ) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

**3.3.9 Lehrbefähigung für Naturwissenschaften****Beschreibung der Variable**

Variablenname:	lfakultas05
Label:	Lehrbefähigung für Fach: Naturwissenschaften
Variablentyp:	Numerisch
Quelle:	LFB LV 2011; Richter et al. (2014)
Instruktion:	Für welche der folgenden Fächer haben Sie im Rahmen Ihrer Lehrerausbildung die Lehrbefähigung erhalten?
Kategorien:	1 = <i>angekreuzt</i> ; 2 = <i>nicht angekreuzt</i>
Fehlende Werte:	8 = <i>nicht interpretierbar</i>

**Häufigkeitsverteilung**

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	angekreuzt	2.9	2.8
2	nicht angekreuzt	97.1	95.5
8	nicht interpretierbar	–	1.7

*Anmerkungen.* Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ( $N_{valid} = 4140$ ) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ( $N_{total} = 4213$ ) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

**3.3.10 Unterricht in den Naturwissenschaften****Beschreibung der Variable**

Variablenname:	luntefach05
Label:	Unterricht im Fach: Naturwissenschaften
Variablentyp:	Numerisch
Quelle:	LFB LV 2011; Richter et al. (2014)
Instruktion:	Welche Fächer unterrichten Sie in diesem Schuljahr?
Kategorien:	1 = <i>angekreuzt</i> ; 2 = <i>nicht angekreuzt</i>
Fehlende Werte:	8 = <i>nicht interpretierbar</i>

**Häufigkeitsverteilung**

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	angekreuzt	13.6	13.4
2	nicht angekreuzt	86.4	84.9
8	nicht interpretierbar	–	1.7

*Anmerkungen.* Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ( $N_{valid} = 4141$ ) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ( $N_{total} = 4213$ ) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.



**3.3.11 Lehrbefähigung für Deutsch****Beschreibung der Variable**

Variablenname:	lfakultas06
Label:	Lehrbefähigung für Fach: Deutsch
Variablentyp:	Numerisch
Quelle:	LFB LV 2011; Richter et al. (2014)
Instruktion:	Für welche der folgenden Fächer haben Sie im Rahmen Ihrer Lehrerausbildung die Lehrbefähigung erhalten?
Kategorien:	1 = <i>angekreuzt</i> ; 2 = <i>nicht angekreuzt</i>
Fehlende Werte:	8 = <i>nicht interpretierbar</i>

**Häufigkeitsverteilung**

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	angekreuzt	6.8	6.7
2	nicht angekreuzt	93.2	91.6
8	nicht interpretierbar	–	1.7

*Anmerkungen.* Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ( $N_{valid} = 4141$ ) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ( $N_{total} = 4213$ ) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

### 3.3.12 Unterricht in Deutsch

#### Beschreibung der Variable

Variablenname:	luntefach06
Label:	Unterricht im Fach: Deutsch
Variablentyp:	Numerisch
Quelle:	LFB LV 2011; Richter et al. (2014)
Instruktion:	Welche Fächer unterrichten Sie in diesem Schuljahr?
Kategorien:	1 = <i>angekreuzt</i> ; 2 = <i>nicht angekreuzt</i>
Fehlende Werte:	8 = <i>nicht interpretierbar</i>

#### Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	angekreuzt	7.5	7.4
2	nicht angekreuzt	92.5	90.9
8	nicht interpretierbar	–	1.7

*Anmerkungen.* Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ( $N_{valid} = 4141$ ) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ( $N_{total} = 4213$ ) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

### 3.3.13 Lehrbefähigung für Englisch

#### Beschreibung der Variable

Variablenname:	lfakultas07
Label:	Lehrbefähigung für Fach: Englisch
Variablentyp:	Numerisch
Quelle:	LFB LV 2011; Richter et al. (2014)
Instruktion:	Für welche der folgenden Fächer haben Sie im Rahmen Ihrer Lehrerausbildung die Lehrbefähigung erhalten?
Kategorien:	1 = <i>angekreuzt</i> ; 2 = <i>nicht angekreuzt</i>
Fehlende Werte:	8 = <i>nicht interpretierbar</i>

#### Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	angekreuzt	3.5	3.5
2	nicht angekreuzt	96.5	94.8
8	nicht interpretierbar	–	1.7

*Anmerkungen.* Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ( $N_{valid} = 4141$ ) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ( $N_{total} = 4213$ ) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

**3.3.14 Unterricht in Englisch****Beschreibung der Variable**

Variablenname:	luntefach07
Label:	Unterricht im Fach: Englisch
Variablentyp:	Numerisch
Quelle:	LFB LV 2011; Richter et al. (2014)
Instruktion:	Welche Fächer unterrichten Sie in diesem Schuljahr?
Kategorien:	1 = <i>angekreuzt</i> ; 2 = <i>nicht angekreuzt</i>
Fehlende Werte:	8 = <i>nicht interpretierbar</i>

**Häufigkeitsverteilung**

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	angekreuzt	4.7	4.6
2	nicht angekreuzt	95.3	93.7
8	nicht interpretierbar	–	1.7

*Anmerkungen.* Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ( $N_{valid} = 4141$ ) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ( $N_{total} = 4213$ ) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

**3.3.15 Lehrbefähigung für Französisch****Beschreibung der Variable**

Variablenname:	lfakultas08
Label:	Lehrbefähigung für Fach: Französisch
Variablentyp:	Numerisch
Quelle:	LFB LV 2011; Richter et al. (2014)
Instruktion:	Für welche der folgenden Fächer haben Sie im Rahmen Ihrer Lehrerausbildung die Lehrbefähigung erhalten?
Kategorien:	1 = <i>angekreuzt</i> ; 2 = <i>nicht angekreuzt</i>
Fehlende Werte:	8 = <i>nicht interpretierbar</i>

**Häufigkeitsverteilung**

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	angekreuzt	0.8	0.8
2	nicht angekreuzt	99.2	97.5
8	nicht interpretierbar	–	1.7

*Anmerkungen.* Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ( $N_{valid} = 4141$ ) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ( $N_{total} = 4213$ ) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

**3.3.16 Unterricht in Französisch****Beschreibung der Variable**

Variablenname:	luntefach08
Label:	Unterricht im Fach: Französisch
Variablentyp:	Numerisch
Quelle:	LFB LV 2011; Richter et al. (2014)
Instruktion:	Welche Fächer unterrichten Sie in diesem Schuljahr?
Kategorien:	1 = <i>angekreuzt</i> ; 2 = <i>nicht angekreuzt</i>
Fehlende Werte:	8 = <i>nicht interpretierbar</i>

**Häufigkeitsverteilung**

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	angekreuzt	0.7	0.7
2	nicht angekreuzt	99.3	97.6
8	nicht interpretierbar	–	1.7

*Anmerkungen.* Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ( $N_{valid} = 4141$ ) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ( $N_{total} = 4213$ ) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

**3.3.17 Lehrbefähigung für Latein****Beschreibung der Variable**

Variablenname:	lfakultas09
Label:	Lehrbefähigung für Fach: Latein
Variablentyp:	Numerisch
Quelle:	LFB LV 2011; Richter et al. (2014)
Instruktion:	Für welche der folgenden Fächer haben Sie im Rahmen Ihrer Lehrerausbildung die Lehrbefähigung erhalten?
Kategorien:	1 = <i>angekreuzt</i> ; 2 = <i>nicht angekreuzt</i>
Fehlende Werte:	8 = <i>nicht interpretierbar</i>

**Häufigkeitsverteilung**

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	angekreuzt	0.3	0.3
2	nicht angekreuzt	99.7	98.0
8	nicht interpretierbar	–	1.7

*Anmerkungen.* Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ( $N_{valid} = 4141$ ) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ( $N_{total} = 4213$ ) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

**3.3.18 Unterricht in Latein****Beschreibung der Variable**

Variablenname:	luntefach09
Label:	Unterricht im Fach: Latein
Variablentyp:	Numerisch
Quelle:	LFB LV 2011; Richter et al. (2014)
Instruktion:	Welche Fächer unterrichten Sie in diesem Schuljahr?
Kategorien:	1 = <i>angekreuzt</i> ; 2 = <i>nicht angekreuzt</i>
Fehlende Werte:	8 = <i>nicht interpretierbar</i>

**Häufigkeitsverteilung**

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	angekreuzt	0.3	0.3
2	nicht angekreuzt	99.7	98.0
8	nicht interpretierbar	–	1.7

*Anmerkungen.* Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ( $N_{valid} = 4141$ ) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ( $N_{total} = 4213$ ) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.



**3.3.19 Lehrbefähigung für Musik****Beschreibung der Variable**

Variablenname:	lfakultas10
Label:	Lehrbefähigung für Fach: Musik
Variablentyp:	Numerisch
Quelle:	LFB LV 2011; Richter et al. (2014)
Instruktion:	Für welche der folgenden Fächer haben Sie im Rahmen Ihrer Lehrerausbildung die Lehrbefähigung erhalten?
Kategorien:	1 = <i>angekreuzt</i> ; 2 = <i>nicht angekreuzt</i>
Fehlende Werte:	8 = <i>nicht interpretierbar</i>

**Häufigkeitsverteilung**

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	angekreuzt	1.8	1.8
2	nicht angekreuzt	98.2	96.5
8	nicht interpretierbar	–	1.7

*Anmerkungen.* Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ( $N_{valid} = 4141$ ) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ( $N_{total} = 4213$ ) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

**3.3.20 Unterricht in Musik****Beschreibung der Variable**

Variablenname:	luntefach10
Label:	Unterricht im Fach: Musik
Variablentyp:	Numerisch
Quelle:	LFB LV 2011; Richter et al. (2014)
Instruktion:	Welche Fächer unterrichten Sie in diesem Schuljahr?
Kategorien:	1 = <i>angekreuzt</i> ; 2 = <i>nicht angekreuzt</i>
Fehlende Werte:	8 = <i>nicht interpretierbar</i>

**Häufigkeitsverteilung**

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	angekreuzt	2.4	2.4
2	nicht angekreuzt	97.6	95.9
8	nicht interpretierbar	–	1.7

*Anmerkungen.* Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ( $N_{valid} = 4141$ ) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ( $N_{total} = 4213$ ) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

**3.3.21 Lehrbefähigung für Kunst****Beschreibung der Variable**

Variablenname:	lfakultas11
Label:	Lehrbefähigung für Fach: Kunst
Variablentyp:	Numerisch
Quelle:	LFB LV 2011; Richter et al. (2014)
Instruktion:	Für welche der folgenden Fächer haben Sie im Rahmen Ihrer Lehrerausbildung die Lehrbefähigung erhalten?
Kategorien:	1 = <i>angekreuzt</i> ; 2 = <i>nicht angekreuzt</i>
Fehlende Werte:	8 = <i>nicht interpretierbar</i>

**Häufigkeitsverteilung**

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	angekreuzt	2.8	2.8
2	nicht angekreuzt	97.2	95.5
8	nicht interpretierbar	–	1.7

*Anmerkungen.* Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ( $N_{valid} = 4141$ ) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ( $N_{total} = 4213$ ) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

**3.3.22 Unterricht in Kunst****Beschreibung der Variable**

Variablenname:	luntefach11
Label:	Unterricht im Fach: Kunst
Variablentyp:	Numerisch
Quelle:	LFB LV 2011; Richter et al. (2014)
Instruktion:	Welche Fächer unterrichten Sie in diesem Schuljahr?
Kategorien:	1 = <i>angekreuzt</i> ; 2 = <i>nicht angekreuzt</i>
Fehlende Werte:	8 = <i>nicht interpretierbar</i>

**Häufigkeitsverteilung**

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	angekreuzt	5.3	5.2
2	nicht angekreuzt	94.7	93.0
8	nicht interpretierbar	–	1.7

*Anmerkungen.* Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ( $N_{valid} = 4141$ ) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ( $N_{total} = 4213$ ) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

### 3.3.23 Lehrbefähigung für Geschichte

#### Beschreibung der Variable

Variablenname:	lfakultas12
Label:	Lehrbefähigung für Fach: Geschichte
Variablentyp:	Numerisch
Quelle:	LFB LV 2011; Richter et al. (2014)
Instruktion:	Für welche der folgenden Fächer haben Sie im Rahmen Ihrer Lehrerausbildung die Lehrbefähigung erhalten?
Kategorien:	1 = <i>angekreuzt</i> ; 2 = <i>nicht angekreuzt</i>
Fehlende Werte:	8 = <i>nicht interpretierbar</i>

#### Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	angekreuzt	3.7	3.6
2	nicht angekreuzt	96.3	94.7
8	nicht interpretierbar	–	1.7

*Anmerkungen.* Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ( $N_{valid} = 4141$ ) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ( $N_{total} = 4213$ ) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

**3.3.24 Unterricht in Geschichte****Beschreibung der Variable**

Variablenname:	luntefach12
Label:	Unterricht im Fach: Geschichte
Variablentyp:	Numerisch
Quelle:	LFB LV 2011; Richter et al. (2014)
Instruktion:	Welche Fächer unterrichten Sie in diesem Schuljahr?
Kategorien:	1 = <i>angekreuzt</i> ; 2 = <i>nicht angekreuzt</i>
Fehlende Werte:	8 = <i>nicht interpretierbar</i>

**Häufigkeitsverteilung**

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	angekreuzt	7.7	7.5
2	nicht angekreuzt	92.3	90.7
8	nicht interpretierbar	–	1.7

*Anmerkungen.* Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ( $N_{valid} = 4140$ ) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ( $N_{total} = 4213$ ) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

### 3.3.25 Lehrbefähigung für Geographie

#### Beschreibung der Variable

Variablenname:	lfakultas13
Label:	Lehrbefähigung für Fach: Geographie
Variablentyp:	Numerisch
Quelle:	LFB LV 2011; Richter et al. (2014)
Instruktion:	Für welche der folgenden Fächer haben Sie im Rahmen Ihrer Lehrerausbildung die Lehrbefähigung erhalten?
Kategorien:	1 = <i>angekreuzt</i> ; 2 = <i>nicht angekreuzt</i>
Fehlende Werte:	8 = <i>nicht interpretierbar</i>

#### Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	angekreuzt	9.0	8.8
2	nicht angekreuzt	91.0	89.5
8	nicht interpretierbar	–	1.7

*Anmerkungen.* Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ( $N_{valid} = 4141$ ) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ( $N_{total} = 4213$ ) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

### 3.3.26 Unterricht in Geographie

#### Beschreibung der Variable

Variablenname:	luntefach13
Label:	Unterricht im Fach: Geographie
Variablentyp:	Numerisch
Quelle:	LFB LV 2011; Richter et al. (2014)
Instruktion:	Welche Fächer unterrichten Sie in diesem Schuljahr?
Kategorien:	1 = <i>angekreuzt</i> ; 2 = <i>nicht angekreuzt</i>
Fehlende Werte:	8 = <i>nicht interpretierbar</i>

#### Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	angekreuzt	10.2	10.0
2	nicht angekreuzt	89.8	88.3
8	nicht interpretierbar	–	1.7

*Anmerkungen.* Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ( $N_{valid} = 4141$ ) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ( $N_{total} = 4213$ ) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.



**3.3.27 Lehrbefähigung für Politik****Beschreibung der Variable**

Variablenname:	lfakultas14
Label:	Lehrbefähigung für Fach: Politik
Variablentyp:	Numerisch
Quelle:	LFB LV 2011; Richter et al. (2014)
Instruktion:	Für welche der folgenden Fächer haben Sie im Rahmen Ihrer Lehrerausbildung die Lehrbefähigung erhalten?
Kategorien:	1 = <i>angekreuzt</i> ; 2 = <i>nicht angekreuzt</i>
Fehlende Werte:	8 = <i>nicht interpretierbar</i>

**Häufigkeitsverteilung**

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	angekreuzt	2.8	2.8
2	nicht angekreuzt	97.2	95.5
8	nicht interpretierbar	–	1.7

*Anmerkungen.* Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ( $N_{valid} = 4141$ ) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ( $N_{total} = 4213$ ) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

### 3.3.28 Unterricht in Politik

#### Beschreibung der Variable

Variablenname:	luntefach14
Label:	Unterricht im Fach: Politik
Variablentyp:	Numerisch
Quelle:	LFB LV 2011; Richter et al. (2014)
Instruktion:	Welche Fächer unterrichten Sie in diesem Schuljahr?
Kategorien:	1 = <i>angekreuzt</i> ; 2 = <i>nicht angekreuzt</i>
Fehlende Werte:	8 = <i>nicht interpretierbar</i>

#### Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	angekreuzt	5.3	5.2
2	nicht angekreuzt	94.7	93.1
8	nicht interpretierbar	–	1.7

*Anmerkungen.* Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ( $N_{valid} = 4141$ ) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ( $N_{total} = 4213$ ) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

**3.3.29 Lehrbefähigung für Religion****Beschreibung der Variable**

Variablenname:	lfakultas15
Label:	Lehrbefähigung für Fach: Religion
Variablentyp:	Numerisch
Quelle:	LFB LV 2011; Richter et al. (2014)
Instruktion:	Für welche der folgenden Fächer haben Sie im Rahmen Ihrer Lehrerausbildung die Lehrbefähigung erhalten?
Kategorien:	1 = <i>angekreuzt</i> ; 2 = <i>nicht angekreuzt</i>
Fehlende Werte:	8 = <i>nicht interpretierbar</i>

**Häufigkeitsverteilung**

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	angekreuzt	4.2	4.1
2	nicht angekreuzt	95.8	94.2
8	nicht interpretierbar	–	1.7

*Anmerkungen.* Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ( $N_{valid} = 4141$ ) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ( $N_{total} = 4213$ ) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

**3.3.30 Unterricht in Religion****Beschreibung der Variable**

Variablenname:	luntefach15
Label:	Unterricht im Fach: Religion
Variablentyp:	Numerisch
Quelle:	LFB LV 2011; Richter et al. (2014)
Instruktion:	Welche Fächer unterrichten Sie in diesem Schuljahr?
Kategorien:	1 = <i>angekreuzt</i> ; 2 = <i>nicht angekreuzt</i>
Fehlende Werte:	8 = <i>nicht interpretierbar</i>

**Häufigkeitsverteilung**

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	angekreuzt	3.7	3.7
2	nicht angekreuzt	96.3	94.6
8	nicht interpretierbar	–	1.7

*Anmerkungen.* Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ( $N_{valid} = 4141$ ) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ( $N_{total} = 4213$ ) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

**3.3.31 Lehrbefähigung für Sport****Beschreibung der Variable**

Variablenname:	lfakultas16
Label:	Lehrbefähigung für Fach: Sport
Variablentyp:	Numerisch
Quelle:	LFB LV 2011; Richter et al. (2014)
Instruktion:	Für welche der folgenden Fächer haben Sie im Rahmen Ihrer Lehrerausbildung die Lehrbefähigung erhalten?
Kategorien:	1 = <i>angekreuzt</i> ; 2 = <i>nicht angekreuzt</i>
Fehlende Werte:	8 = <i>nicht interpretierbar</i>

**Häufigkeitsverteilung**

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	angekreuzt	11.5	11.3
2	nicht angekreuzt	88.5	86.9
8	nicht interpretierbar	–	1.7

*Anmerkungen.* Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ( $N_{valid} = 4141$ ) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ( $N_{total} = 4213$ ) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

**3.3.32 Unterricht in Sport****Beschreibung der Variable**

Variablenname:	luntefach16
Label:	Unterricht im Fach: Sport
Variablentyp:	Numerisch
Quelle:	LFB LV 2011; Richter et al. (2014)
Instruktion:	Welche Fächer unterrichten Sie in diesem Schuljahr?
Kategorien:	1 = <i>angekreuzt</i> ; 2 = <i>nicht angekreuzt</i>
Fehlende Werte:	8 = <i>nicht interpretierbar</i>

**Häufigkeitsverteilung**

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	angekreuzt	9.7	9.5
2	nicht angekreuzt	90.3	88.7
8	nicht interpretierbar	–	1.7

*Anmerkungen.* Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ( $N_{valid} = 4141$ ) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ( $N_{total} = 4213$ ) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

**3.3.33 Lehrbefähigung für Informatik****Beschreibung der Variable**

Variablenname:	lfakultas17
Label:	Lehrbefähigung für Fach: Informatik
Variablentyp:	Numerisch
Quelle:	LFB LV 2011; Richter et al. (2014)
Instruktion:	Für welche der folgenden Fächer haben Sie im Rahmen Ihrer Lehrerausbildung die Lehrbefähigung erhalten?
Kategorien:	1 = <i>angekreuzt</i> ; 2 = <i>nicht angekreuzt</i>
Fehlende Werte:	8 = <i>nicht interpretierbar</i>

**Häufigkeitsverteilung**

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	angekreuzt	4.2	4.1
2	nicht angekreuzt	95.8	94.2
8	nicht interpretierbar	–	1.7

*Anmerkungen.* Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ( $N_{valid} = 4141$ ) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ( $N_{total} = 4213$ ) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

**3.3.34 Unterricht in Informatik****Beschreibung der Variable**

Variablenname:	luntefach17
Label:	Unterricht im Fach: Informatik
Variablentyp:	Numerisch
Quelle:	LFB LV 2011; Richter et al. (2014)
Instruktion:	Welche Fächer unterrichten Sie in diesem Schuljahr?
Kategorien:	1 = <i>angekreuzt</i> ; 2 = <i>nicht angekreuzt</i>
Fehlende Werte:	8 = <i>nicht interpretierbar</i>

**Häufigkeitsverteilung**

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	angekreuzt	7.1	7.0
2	nicht angekreuzt	92.9	91.3
8	nicht interpretierbar	–	1.7

*Anmerkungen.* Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ( $N_{valid} = 4141$ ) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ( $N_{total} = 4213$ ) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.



**3.3.35 Lehrbefähigung für ein anderes Fach (erste Angabe)****Beschreibung der Variable**

Variablenname:	lfakultas18
Label:	Lehrbefähigung für Fach: anderes Fach (Erste Angabe)
Variablentyp:	Numerisch
Quelle:	LFB LV 2011; Richter et al. (2014)
Instruktion:	Für welche der folgenden Fächer haben Sie im Rahmen Ihrer Lehrerausbildung die Lehrbefähigung erhalten?
Kategorien:	1 = <i>angekreuzt</i> ; 2 = <i>nicht angekreuzt</i>
Fehlende Werte:	8 = <i>nicht interpretierbar</i>

**Häufigkeitsverteilung**

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	angekreuzt	11.7	11.5
2	nicht angekreuzt	88.3	86.8
8	nicht interpretierbar	–	1.7

*Anmerkungen.* Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ( $N_{valid} = 4141$ ) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ( $N_{total} = 4213$ ) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

**3.3.36 Unterricht in einem anderen Fach (erste Angabe)****Beschreibung der Variable**

Variablenname:	luntefach18
Label:	Unterricht im Fach: anderes Fach (Erste Angabe)
Variablentyp:	Numerisch
Quelle:	LFB LV 2011; Richter et al. (2014)
Instruktion:	Welche Fächer unterrichten Sie in diesem Schuljahr?
Kategorien:	1 = <i>angekreuzt</i> ; 2 = <i>nicht angekreuzt</i>
Fehlende Werte:	8 = <i>nicht interpretierbar</i>

**Häufigkeitsverteilung**

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	angekreuzt	20.5	20.2
2	nicht angekreuzt	79.5	78.1
8	nicht interpretierbar	–	1.7

*Anmerkungen.* Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ( $N_{valid} = 4141$ ) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ( $N_{total} = 4213$ ) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

**3.3.37 Anderes Fach (erste Angabe)**

**Beschreibung der Variable**

Variablenname: Ifakultas18t

Label: Lehrbefähigung für bzw. Unterricht in anderen Fächern (Erste Angabe)

Variablentyp: Zeichenfolge

Quelle: LFB LV 2011; Richter et al. (2014)

Instruktion: Für welche der folgenden Fächer haben Sie im Rahmen Ihrer Lehrerausbildung die Lehrbefähigung erhalten?

**3.3.38 Lehrbefähigung für ein anderes Fach (zweite Angabe)****Beschreibung der Variable**

Variablenname:	lfakultas19
Label:	Lehrbefähigung für Fach: anderes Fach (zweite Angabe)
Variablentyp:	Numerisch
Quelle:	LFB LV 2011; Richter et al. (2014)
Instruktion:	Für welche der folgenden Fächer haben Sie im Rahmen Ihrer Lehrerausbildung die Lehrbefähigung erhalten?
Kategorien:	1 = <i>angekreuzt</i> ; 2 = <i>nicht angekreuzt</i>
Fehlende Werte:	8 = <i>nicht interpretierbar</i>

**Häufigkeitsverteilung**

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	angekreuzt	1.4	1.4
2	nicht angekreuzt	98.6	96.9
8	nicht interpretierbar	–	1.7

*Anmerkungen.* Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ( $N_{valid} = 4141$ ) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ( $N_{total} = 4213$ ) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

**3.3.39 Unterricht in einem anderen Fach (zweite Angabe)****Beschreibung der Variable**

Variablenname:	luntefach19
Label:	Unterricht im Fach: anderes Fach (Zweite Angabe)
Variablentyp:	Numerisch
Quelle:	LFB LV 2011; Richter et al. (2014)
Instruktion:	Welche Fächer unterrichten Sie in diesem Schuljahr?
Kategorien:	1 = <i>angekreuzt</i> ; 2 = <i>nicht angekreuzt</i>
Fehlende Werte:	8 = <i>nicht interpretierbar</i>

**Häufigkeitsverteilung**

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	angekreuzt	4.3	4.2
2	nicht angekreuzt	95.7	94.1
8	nicht interpretierbar	–	1.7

*Anmerkungen.* Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ( $N_{valid} = 4141$ ) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ( $N_{total} = 4213$ ) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

### 3.3.40 Anderes Fach (zweite Angabe)

#### **Beschreibung der Variable**

Variablenname: Ifakultas19t

Label: Lehrbefähigung für bzw. Unterricht in anderen Fächern (Zweite Angabe)

Variablentyp: Zeichenfolge

Quelle: LFB LV 2011; Richter et al. (2014)

Instruktion: Für welche der folgenden Fächer haben Sie im Rahmen Ihrer Lehrerausbildung die Lehrbefähigung erhalten?

**3.3.41 Indikator Mathematiklehrkraft****Beschreibung der Variable**

Variablenname: mathe\_ind

Label: Indikator Mathematiklehrkraft

Variablentyp: Numerisch

Kategorien: 0 = *kein Label vergeben*; 1 = *kein Label vergeben*

Fehlende Werte: . = *kein Dateneintrag*

Anmerkungen: Die Angaben beziehen sich auf Lehrkräften, die in einer der am Ländervergleich teilnehmenden Klassen Mathematik unterrichten.

**Häufigkeitsverteilung**

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
0	<i>kein Label vergeben</i>	60.6	60.6
1	<i>kein Label vergeben</i>	39.4	39.4

*Anmerkungen.* Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ( $N_{valid} = 4213$ ) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ( $N_{total} = 4213$ ) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

**3.3.42 Indikator Biologielehrkraft****Beschreibung der Variable**

Variablenname:	bio_ind
Label:	Indikator Biologielehrkraft
Variablentyp:	Numerisch
Kategorien:	0 = <i>kein Label vergeben</i> ; 1 = <i>kein Label vergeben</i>
Fehlende Werte:	. = <i>kein Dateneintrag</i>
Anmerkungen:	Die Angaben beziehen sich auf Lehrkräften, die in einer der am Ländervergleich teilnehmenden Klassen Biologie unterrichten.

**Häufigkeitsverteilung**

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
0	<i>kein Label vergeben</i>	73.6	73.6
1	<i>kein Label vergeben</i>	26.4	26.4

*Anmerkungen.* Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ( $N_{valid} = 4213$ ) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ( $N_{total} = 4213$ ) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.



**3.3.43 Indikator Chemielehrkraft****Beschreibung der Variable**

Variablenname: che\_ind

Label: Indikator Chemielehrkraft

Variablentyp: Numerisch

Kategorien: 0 = *kein Label vergeben*; 1 = *kein Label vergeben*Fehlende Werte: . = *kein Dateneintrag*

Anmerkungen: Die Angaben beziehen sich auf Lehrkräften, die in einer der am Ländervergleich teilnehmenden Klassen Chemie unterrichten.

**Häufigkeitsverteilung**

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
0	<i>kein Label vergeben</i>	72.5	72.5
1	<i>kein Label vergeben</i>	27.5	27.5

*Anmerkungen.* Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ( $N_{valid} = 4213$ ) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ( $N_{total} = 4213$ ) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

**3.3.44 Indikator Physiklehrkraft****Beschreibung der Variable**

Variablenname: phy\_ind

Label: Indikator Physiklehrkraft

Variablentyp: Numerisch

Kategorien: 0 = *kein Label vergeben*; 1 = *kein Label vergeben*Fehlende Werte: . = *kein Dateneintrag*

Anmerkungen: Die Angaben beziehen sich auf Lehrkräften, die in einer der am Ländervergleich teilnehmenden Klassen Physik unterrichten.

**Häufigkeitsverteilung**

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
0	<i>kein Label vergeben</i>	72.4	72.4
1	<i>kein Label vergeben</i>	27.6	27.6

*Anmerkungen.* Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ( $N_{valid} = 4213$ ) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ( $N_{total} = 4213$ ) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

**3.4 Angaben zur beruflichen Tätigkeit****3.4.1 Jahre als Lehrkraft****Beschreibung der Variable**

Variablenname: lberufserfahr

Label: Jahre im Beruf

Variablentyp: Numerisch

Quelle: LFB LV 2011; Richter et al. (2014)

Instruktion: Wie lange arbeiten Sie bereits insgesamt als Lehrkraft (ohne Referendariat)?

Fehlende Werte: 98 = nicht interpretierbar; 99 = Auslassen einer Frage; . = kein Dateneintrag

Variablenname	$N_{valid}$	$M$	$SD$	$Min.$	$Max.$
lberufserfahr	3962	19.61	12.57	0.0	47.0

**3.4.2 Jahre als Lehrkraft an dieser Schule****Beschreibung der Variable**

Variablenname: ljahrhschul

Label: Jahre an dieser Schule

Variablentyp: Numerisch

Quelle: LFB LV 2011; Richter et al. (2014)

Instruktion: Wie lange arbeiten Sie bereits als Lehrkraft an dieser Schule (ohne Referendariat)?

Fehlende Werte: 98 = nicht interpretierbar; 99 = Auslassen einer Frage; . = kein Dateneintrag

Variablenname	<i>N<sub>valid</sub></i>	<i>M</i>	<i>SD</i>	<i>Min.</i>	<i>Max.</i>
ljahrhschul	3961	11.95	10.27	0.0	41.0

**3.4.3 Beschäftigungsumfang****Beschreibung der Variable**

Variablenname: luntestwo

Label: Beschäftigungsumfang (in Stunden)

Variablentyp: Numerisch

Quelle: LFB LV 2011; Richter et al. (2014)

Instruktion: Wie viele Stunden unterrichten Sie pro Woche?

Fehlende Werte: 98 = nicht interpretierbar; 99 = Auslassen einer Frage; . = kein Dateneintrag

Variablenname	<i>N<sub>valid</sub></i>	<i>M</i>	<i>SD</i>	<i>Min.</i>	<i>Max.</i>
luntestwo	4006	22.29	5.20	2.0	40.0

### 3.4.4 Beschäftigungsverhältnis

#### Beschreibung der Variable

Variablenname:	lbeschverhalt
Label:	Beschäftigungsverhältnis
Variablentyp:	Numerisch
Quelle:	LFB LV 2011; Richter et al. (2014)
Instruktion:	Welche Art des Arbeitsvertrags haben Sie?
Kategorien:	1 = unbefristeter Arbeitsvertrag (Beamtenverhältnis); 2 = unbefristeter Arbeitsvertrag (Angestelltenverhältnis); 3 = befristeter Vertrag für die Dauer über mehr als ein Schuljahr; 4 = befristeter Vertrag für die Dauer eines Schuljahres oder weniger
Fehlende Werte:	8 = nicht interpretierbar; 9 = Auslassen einer Frage

#### Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	unbefristeter Arbeitsvertrag (Beamtenverhältnis)	66.6	63.3
2	unbefristeter Arbeitsvertrag (Angestelltenverhältnis)	27.8	26.4
3	befristeter Vertrag für die Dauer über mehr als ein Schuljahr	2.6	2.4
4	befristeter Vertrag für die Dauer eines Schuljahres oder weniger	3.0	2.9
8	nicht interpretierbar	–	1.9
9	Auslassen einer Frage	–	3.1

*Anmerkungen.* Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ( $N_{valid} = 4003$ ) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ( $N_{total} = 4213$ ) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

### 3.4.5 Unterrichtetes Fach

#### **Beschreibung der Variable**

Variablenname: luntflvteil

Label: Unterrichtetes Fach in LV-teilnehmenden Klassen

Variablentyp: Zeichenfolge

Instruktion: Unterrichten Sie die am Ländervergleich teilnehmenden Klassen / Kurse in den Fächern Mathematik, Biologie, Chemie, Physik oder Naturwissenschaften / Natur und Technik / Naturphänomene?

Anmerkungen: Im Fragebogen der Lehrkräfte war diese Frage auf jede Lehrkraft individuell abgestimmt. Bei bis zu 24 Antwortmöglichkeiten konnten die Lehrkräfte ankreuzen, in welcher der am Ländervergleich teilnehmenden Klasse sie unterrichten.

## 4 Fortbildung

### 4.1 Besuchte Fortbildungen

#### 4.1.1 Fortbildungsteilnahme

##### Beschreibung der Variable

Variablenname:	lteilnafb
Label:	Fortbildung Schuljahr 2010 / 2011 und 2011 / 2012
Variablentyp:	Numerisch
Quelle:	LFB LV 2011; Richter et al. (2014)
Instruktion:	Haben Sie in den Schuljahren 2010 / 2011 und 2011 / 2012 an einer Fortbildungsveranstaltung (Seminare, Kurse, Workshops) teilgenommen?
Kategorien:	1 = ja; 2 = nein
Fehlende Werte:	8 = nicht interpretierbar; 9 = Auslassen einer Frage

##### Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	ja	84.4	76.7
2	nein	15.6	14.1
8	nicht interpretierbar	–	1.8
9	Auslassen einer Frage	–	7.4

*Anmerkungen.* Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ( $N_{valid} = 3825$ ) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ( $N_{total} = 4213$ ) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.



#### 4.1.2 Erste Fortbildung: Schuljahr

##### **Beschreibung der Variable**

Variablenname: lfbschulja01

Label: Fortbildung Schuljahr: Eintrag 1

Variablentyp: Zeichenfolge

Quelle: LFB LV 2011; Richter et al. (2014)

Instruktion: Bitte geben Sie in der Tabelle die folgenden Informationen zu den Fortbildungen an.  
Schuljahr, in dem die Fortbildung stattfand.

### 4.1.3 Erste Fortbildung: Titel

#### **Beschreibung der Variable**

Variablenname: lfbtitel01

Label: Fortbildung Titel: Eintrag 1

Variablentyp: Zeichenfolge

Quelle: LFB LV 2011; Richter et al. (2014)

Instruktion: Bitte geben Sie in der Tabelle die folgenden Informationen zu den Fortbildungen an.  
Titel der Fortbildung.

**4.1.4 Erste Fortbildung: Themenbereich****Beschreibung der Variable**

Variablenname:	lfbthemebe01
Label:	Fortbildung Themenbereich: Eintrag 1
Variablentyp:	Numerisch
Quelle:	LFB LV 2011; Richter et al. (2014)
Instruktion:	Bitte geben Sie in der Tabelle die folgenden Informationen zu den Fortbildungen an. Themenbereich der Fortbildung als Ziffer.
Kategorien:	1 = <i>Fachliche Themen ohne Bezug zum Unterricht</i> ; 2 = <i>Vermittlung fachlicher Themen im Unterricht (Fachdidaktik)</i> ; 3 = <i>Curricula (Lehrpläne, Rahmenpläne)</i> ; 4 = <i>Bildungsstandards der Kultusministerkonferenz</i> ; 5 = <i>Unterrichtsformen und -methoden (fächerübergreifend)</i> ; 6 = <i>Leistungsdiagnostik und Leistungsbeurteilung</i> ; 7 = <i>Gewaltprävention</i> ; 8 = <i>Umgang mit Störungen im Unterricht</i> ; 9 = <i>Förderung von lernschwachen Schülerinnen und Schülern</i> ; 10 = <i>Nutzung von Medien im Unterricht</i> ; 11 = <i>Beratung von Eltern oder Schülerinnen und Schülern</i> ; 12 = <i>Sprachförderung</i> ; 13 = <i>Leseförderung</i> ; 14 = <i>Ganztagsangebote</i> ; 15 = <i>Schulorganisation / Schulentwicklung</i> ; 16 = <i>Integration / Inklusion von Schülerinnen und Schülern mit sonderpädagogischem Förderbedarf</i> ; 17 = <i>Binnendifferenzierung / individuelle Förderung</i> ; 18 = <i>Jahrgangsübergreifendes Lernen</i> ; 19 = <i>Interkulturelle Pädagogik</i> ; 20 = <i>Lernstandserhebungen / Kompetenztests / Vergleichsarbeiten (VERA)</i> ; 21 = <i>anderer Fortbildungsgegenstand</i>
Fehlende Werte:	98 = <i>nicht interpretierbar</i> ; 99 = <i>Auslassen einer Frage</i>

**Häufigkeitsverteilung**

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	Fachliche Themen ohne Bezug zum Unterricht	8.3	5.8
2	Vermittlung fachlicher Themen im Unterricht (Fachdidaktik)	22.2	15.5

*Fortsetzung auf der nächsten Seite*

**Häufigkeitsverteilung**

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
3	Curricula (Lehrpläne, Rahmenpläne)	7.2	5.0
4	Bildungsstandards der Kultusministerkonferenz	4.4	3.0
5	Unterrichtsformen und -methoden (fächerübergreifend)	9.6	6.7
6	Leistungsdiagnostik und Leistungsbeurteilung	3.0	2.1
7	Gewaltprävention	3.0	2.1
8	Umgang mit Störungen im Unterricht	3.8	2.6
9	Förderung von lernschwachen Schülerinnen und Schülern	1.5	1.1
10	Nutzung von Medien im Unterricht	8.7	6.0
11	Beratung von Eltern oder Schülerinnen und Schülern	1.4	1.0
12	Sprachförderung	0.4	0.3
13	Leseförderung	1.1	0.7
14	Ganztagsangebote	0.9	0.6
15	Schulorganisation / Schulentwicklung	4.9	3.4
16	Integration / Inklusion von Schülerinnen und Schülern mit sonderpädagogischem Förderbedarf	2.0	1.4
17	Binnendifferenzierung / individuelle Förderung	4.5	3.2
18	Jahrgangsübergreifendes Lernen	0.3	0.2
19	Interkulturelle Pädagogik	0.4	0.3
20	Lernstandserhebungen / Kompetenztests / Vergleichsarbeiten (VERA)	0.9	0.6
21	anderer Fortbildungsgegenstand	11.8	8.2
98	nicht interpretierbar	–	2.7
99	Auslassen einer Frage	–	27.6

*Anmerkungen.* Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ( $N_{valid} = 2936$ ) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ( $N_{total} = 4213$ ) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

**4.1.5 Erste Fortbildung: Stundenanzahl****Beschreibung der Variable**

Variablenname: lfbstanz01

Label: Fortbildung Stundenanzahl: Eintrag 1

Variablentyp: Numerisch

Quelle: LFB LV 2011; Richter et al. (2014)

Instruktion: Bitte geben Sie in der Tabelle die folgenden Informationen zu den Fortbildungen an.

Anzahl der Fortbildungsstunden (1 Stunde = 45 min).

Fehlende Werte: 998 = *nicht interpretierbar*; 999 = *Auslassen einer Frage*; . = *kein Dateneintrag*

<b>Variablenname</b>	<b><i>N<sub>valid</sub></i></b>	<b><i>M</i></b>	<b><i>SD</i></b>	<b><i>Min.</i></b>	<b><i>Max.</i></b>
lfbstanz01	2895	8.96	10.92	0.0	99.0

**4.1.6 Erste Fortbildung: Schulintern****Beschreibung der Variable**

Variablenname:	lfbschulin01
Label:	Fortbildung schulintern: Eintrag 1
Variablentyp:	Numerisch
Quelle:	LFB LV 2011; Richter et al. (2014)
Instruktion:	Bitte geben Sie in der Tabelle die folgenden Informationen zu den Fortbildungen an. Ort, an dem die Fortbildung durchgeführt wurde. Bitte machen Sie ein Kreuz, wenn die Fortbildung schulintern durchgeführt wurde.
Kategorien:	1 = <i>angekreuzt</i> ; 2 = <i>nicht angekreuzt</i>
Fehlende Werte:	8 = <i>nicht interpretierbar</i> ; 9 = <i>Auslassen einer Frage</i>

**Häufigkeitsverteilung**

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	angekreuzt	22.5	22.1
2	nicht angekreuzt	77.5	76.2
8	nicht interpretierbar	–	1.7

*Anmerkungen.* Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ( $N_{valid} = 4140$ ) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ( $N_{total} = 4213$ ) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

#### 4.1.7 Erste Fortbildung: Initiative

##### Beschreibung der Variable

Variablenname: lfbinitiat01  
 Label: Fortbildung Initiative: Eintrag 1  
 Variablentyp: Numerisch  
 Quelle: LFB LV 2011; Richter et al. (2014)  
 Instruktion: Bitte geben Sie in der Tabelle die folgenden Informationen zu den Fortbildungen an.  
 Auf wessen Initiative die Fortbildung durchgeführt wurde als Ziffer.  
 Kategorien: 1 = *individuell*; 2 = *Fachgruppe*; 3 = *Kollegium*; 4 = *Schulleitung*  
 Fehlende Werte: 8 = *nicht interpretierbar*; 9 = *Auslassen einer Frage*

##### Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	individuell	48.6	32.8
2	Fachgruppe	21.7	14.6
3	Kollegium	11.5	7.8
4	Schulleitung	18.3	12.4
8	nicht interpretierbar	–	2.6
9	Auslassen einer Frage	–	29.8

*Anmerkungen.* Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ( $N_{valid} = 2848$ ) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ( $N_{total} = 4213$ ) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

#### **4.1.8 Zweite Fortbildung: Schuljahr**

##### **Beschreibung der Variable**

Variablenname: lfbschulja02

Label: Fortbildung Schuljahr: Eintrag 2

Variablentyp: Zeichenfolge

Quelle: LFB LV 2011; Richter et al. (2014)

Instruktion: Bitte geben Sie in der Tabelle die folgenden Informationen zu den Fortbildungen an.  
Schuljahr, in dem die Fortbildung stattfand.



#### **4.1.9 Zweite Fortbildung: Titel**

##### **Beschreibung der Variable**

Variablenname: lfbtitel02

Label: Fortbildung Titel: Eintrag 2

Variablentyp: Zeichenfolge

Quelle: LFB LV 2011; Richter et al. (2014)

Instruktion: Bitte geben Sie in der Tabelle die folgenden Informationen zu den Fortbildungen an.  
Titel der Fortbildung.

#### 4.1.10 Zweite Fortbildung: Themenbereich

##### Beschreibung der Variable

Variablenname:	lfbthemebe02
Label:	Fortbildung Themenbereich: Eintrag 2
Variablentyp:	Numerisch
Quelle:	LFB LV 2011; Richter et al. (2014)
Instruktion:	Bitte geben Sie in der Tabelle die folgenden Informationen zu den Fortbildungen an. Themenbereich der Fortbildung als Ziffer.
Kategorien:	1 = <i>Fachliche Themen ohne Bezug zum Unterricht</i> ; 2 = <i>Vermittlung fachlicher Themen im Unterricht (Fachdidaktik)</i> ; 3 = <i>Curricula (Lehrpläne, Rahmenpläne)</i> ; 4 = <i>Bildungsstandards der Kultusministerkonferenz</i> ; 5 = <i>Unterrichtsformen und -methoden (fächerübergreifend)</i> ; 6 = <i>Leistungsdiagnostik und Leistungsbeurteilung</i> ; 7 = <i>Gewaltprävention</i> ; 8 = <i>Umgang mit Störungen im Unterricht</i> ; 9 = <i>Förderung von lernschwachen Schülerinnen und Schülern</i> ; 10 = <i>Nutzung von Medien im Unterricht</i> ; 11 = <i>Beratung von Eltern oder Schülerinnen und Schülern</i> ; 12 = <i>Sprachförderung</i> ; 13 = <i>Leseförderung</i> ; 14 = <i>Ganztagsangebote</i> ; 15 = <i>Schulorganisation / Schulentwicklung</i> ; 16 = <i>Integration / Inklusion von Schülerinnen und Schülern mit sonderpädagogischem Förderbedarf</i> ; 17 = <i>Binnendifferenzierung / individuelle Förderung</i> ; 18 = <i>Jahrgangsübergreifendes Lernen</i> ; 19 = <i>Interkulturelle Pädagogik</i> ; 20 = <i>Lernstandserhebungen / Kompetenztests / Vergleichsarbeiten (VERA)</i> ; 21 = <i>anderer Fortbildungsgegenstand</i>
Fehlende Werte:	98 = <i>nicht interpretierbar</i> ; 99 = <i>Auslassen einer Frage</i>

##### Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	Fachliche Themen ohne Bezug zum Unterricht	6.5	3.8
2	Vermittlung fachlicher Themen im Unterricht (Fachdidaktik)	20.1	11.7

*Fortsetzung auf der nächsten Seite*

**Häufigkeitsverteilung**

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
3	Curricula (Lehrpläne, Rahmenpläne)	8.3	4.9
4	Bildungsstandards der Kultusministerkonferenz	4.5	2.6
5	Unterrichtsformen und -methoden (fächerübergreifend)	10.4	6.1
6	Leistungsdiagnostik und Leistungsbeurteilung	3.6	2.1
7	Gewaltprävention	3.0	1.8
8	Umgang mit Störungen im Unterricht	3.0	1.8
9	Förderung von lernschwachen Schülerinnen und Schülern	1.8	1.1
10	Nutzung von Medien im Unterricht	7.8	4.6
11	Beratung von Eltern oder Schülerinnen und Schülern	1.8	1.1
12	Sprachförderung	0.7	0.4
13	Leseförderung	0.7	0.4
14	Ganztagsangebote	1.1	0.6
15	Schulorganisation / Schulentwicklung	5.4	3.2
16	Integration / Inklusion von Schülerinnen und Schülern mit sonderpädagogischem Förderbedarf	2.2	1.3
17	Binnendifferenzierung / individuelle Förderung	4.4	2.6
18	Jahrgangsübergreifendes Lernen	0.4	0.2
19	Interkulturelle Pädagogik	0.4	0.2
20	Lernstandserhebungen / Kompetenztests / Vergleichsarbeiten (VERA)	1.3	0.7
21	anderer Fortbildungsgegenstand	12.6	7.3
98	nicht interpretierbar	–	2.3
99	Auslassen einer Frage	–	39.3

*Anmerkungen.* Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ( $N_{valid} = 2460$ ) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ( $N_{total} = 4213$ ) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

**4.1.11 Zweite Fortbildung: Stundenanzahl****Beschreibung der Variable**

Variablenname: lfbstanz02

Label: Fortbildung Stundenanzahl: Eintrag 2

Variablentyp: Numerisch

Quelle: LFB LV 2011; Richter et al. (2014)

Instruktion: Bitte geben Sie in der Tabelle die folgenden Informationen zu den Fortbildungen an.

Anzahl der Fortbildungsstunden (1 Stunde = 45 min).

Fehlende Werte: 998 = nicht interpretierbar; 999 = Auslassen einer Frage; . = kein Dateneintrag

Variablenname	$N_{valid}$	$M$	$SD$	$Min.$	$Max.$
lfbstanz02	2435	7.72	9.46	0.0	96.0

**4.1.12 Zweite Fortbildung: Schulintern****Beschreibung der Variable**

- Variablenname: lfbschulin02  
 Label: Fortbildung schulintern: Eintrag 2  
 Variablentyp: Numerisch  
 Quelle: LFB LV 2011; Richter et al. (2014)  
 Instruktion: Bitte geben Sie in der Tabelle die folgenden Informationen zu den Fortbildungen an.  
 Ort, an dem die Fortbildung durchgeführt wurde. Bitte machen Sie ein Kreuz, wenn die Fortbildung schulintern durchgeführt wurde.  
 Kategorien: 1 = *angekreuzt*; 2 = *nicht angekreuzt*  
 Fehlende Werte: 8 = *nicht interpretierbar*; 9 = *Auslassen einer Frage*

**Häufigkeitsverteilung**

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	angekreuzt	18.8	18.5
2	nicht angekreuzt	81.2	79.7
8	nicht interpretierbar	–	1.8

*Anmerkungen.* Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ( $N_{valid} = 4138$ ) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ( $N_{total} = 4213$ ) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

**4.1.13 Zweite Fortbildung: Initiative****Beschreibung der Variable**

- Variablenname: lfbinitiat02  
 Label: Fortbildung Initiative: Eintrag 2  
 Variablentyp: Numerisch  
 Quelle: LFB LV 2011; Richter et al. (2014)  
 Instruktion: Bitte geben Sie in der Tabelle die folgenden Informationen zu den Fortbildungen an.  
 Auf wessen Initiative die Fortbildung durchgeführt wurde als Ziffer.  
 Kategorien: 1 = *individuell*; 2 = *Fachgruppe*; 3 = *Kollegium*; 4 = *Schulleitung*  
 Fehlende Werte: 8 = *nicht interpretierbar*; 9 = *Auslassen einer Frage*

**Häufigkeitsverteilung**

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	individuell	50.2	28.1
2	Fachgruppe	19.6	11.0
3	Kollegium	10.4	5.8
4	Schulleitung	19.8	11.1
8	nicht interpretierbar	–	2.5
9	Auslassen einer Frage	–	41.5

*Anmerkungen.* Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ( $N_{valid} = 2359$ ) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ( $N_{total} = 4213$ ) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

#### 4.1.14 Dritte Fortbildung: Schuljahr

##### **Beschreibung der Variable**

Variablenname: lfbschulja03

Label: Fortbildung Schuljahr: Eintrag 3

Variablentyp: Zeichenfolge

Quelle: LFB LV 2011; Richter et al. (2014)

Instruktion: Bitte geben Sie in der Tabelle die folgenden Informationen zu den Fortbildungen an.  
Schuljahr, in dem die Fortbildung stattfand.

#### 4.1.15 Dritte Fortbildung: Titel

##### **Beschreibung der Variable**

Variablenname: lfbtitel03

Label: Fortbildung Titel: Eintrag 3

Variablentyp: Zeichenfolge

Quelle: LFB LV 2011; Richter et al. (2014)

Instruktion: Bitte geben Sie in der Tabelle die folgenden Informationen zu den Fortbildungen an.  
Titel der Fortbildung.



**4.1.16 Dritte Fortbildung: Themenbereich****Beschreibung der Variable**

Variablenname:	lfbthemebe03
Label:	Fortbildung Themenbereich: Eintrag 3
Variablentyp:	Numerisch
Quelle:	LFB LV 2011; Richter et al. (2014)
Instruktion:	Bitte geben Sie in der Tabelle die folgenden Informationen zu den Fortbildungen an. Themenbereich der Fortbildung als Ziffer.
Kategorien:	1 = <i>Fachliche Themen ohne Bezug zum Unterricht</i> ; 2 = <i>Vermittlung fachlicher Themen im Unterricht (Fachdidaktik)</i> ; 3 = <i>Curricula (Lehrpläne, Rahmenpläne)</i> ; 4 = <i>Bildungsstandards der Kultusministerkonferenz</i> ; 5 = <i>Unterrichtsformen und -methoden (fächerübergreifend)</i> ; 6 = <i>Leistungsdiagnostik und Leistungsbeurteilung</i> ; 7 = <i>Gewaltprävention</i> ; 8 = <i>Umgang mit Störungen im Unterricht</i> ; 9 = <i>Förderung von lernschwachen Schülerinnen und Schülern</i> ; 10 = <i>Nutzung von Medien im Unterricht</i> ; 11 = <i>Beratung von Eltern oder Schülerinnen und Schülern</i> ; 12 = <i>Sprachförderung</i> ; 13 = <i>Leseförderung</i> ; 14 = <i>Ganztagsangebote</i> ; 15 = <i>Schulorganisation / Schulentwicklung</i> ; 16 = <i>Integration / Inklusion von Schülerinnen und Schülern mit sonderpädagogischem Förderbedarf</i> ; 17 = <i>Binnendifferenzierung / individuelle Förderung</i> ; 18 = <i>Jahrgangsübergreifendes Lernen</i> ; 19 = <i>Interkulturelle Pädagogik</i> ; 20 = <i>Lernstandserhebungen / Kompetenztests / Vergleichsarbeiten (VERA)</i> ; 21 = <i>anderer Fortbildungsgegenstand</i>
Fehlende Werte:	98 = <i>nicht interpretierbar</i> ; 99 = <i>Auslassen einer Frage</i>

**Häufigkeitsverteilung**

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	Fachliche Themen ohne Bezug zum Unterricht	7.5	3.3
2	Vermittlung fachlicher Themen im Unterricht (Fachdidaktik)	19.5	8.6

*Fortsetzung auf der nächsten Seite*

**Häufigkeitsverteilung**

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
3	Curricula (Lehrpläne, Rahmenpläne)	7.2	3.2
4	Bildungsstandards der Kultusministerkonferenz	4.0	1.8
5	Unterrichtsformen und -methoden (fächerübergreifend)	9.9	4.4
6	Leistungsdiagnostik und Leistungsbeurteilung	3.1	1.4
7	Gewaltprävention	3.4	1.5
8	Umgang mit Störungen im Unterricht	3.5	1.5
9	Förderung von lernschwachen Schülerinnen und Schülern	1.7	0.8
10	Nutzung von Medien im Unterricht	8.8	3.9
11	Beratung von Eltern oder Schülerinnen und Schülern	2.9	1.3
12	Sprachförderung	0.9	0.4
13	Leseförderung	0.8	0.4
14	Ganztagsangebote	0.7	0.3
15	Schulorganisation / Schulentwicklung	4.9	2.2
16	Integration / Inklusion von Schülerinnen und Schülern mit sonderpädagogischem Förderbedarf	2.6	1.2
17	Binnendifferenzierung / individuelle Förderung	3.6	1.6
18	Jahrgangsübergreifendes Lernen	0.5	0.2
19	Interkulturelle Pädagogik	0.3	0.1
20	Lernstandserhebungen / Kompetenztests / Vergleichsarbeiten (VERA)	1.7	0.8
21	anderer Fortbildungsgegenstand	12.3	5.4
98	nicht interpretierbar	–	2.2
99	Auslassen einer Frage	–	53.5

*Anmerkungen.* Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ( $N_{valid} = 1867$ ) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ( $N_{total} = 4213$ ) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

**4.1.17 Dritte Fortbildung: Stundenanzahl**

**Beschreibung der Variable**

Variablenname: lfbstanz03

Label: Fortbildung Stundenanzahl: Eintrag 3

Variablentyp: Numerisch

Quelle: LFB LV 2011; Richter et al. (2014)

Instruktion: Bitte geben Sie in der Tabelle die folgenden Informationen zu den Fortbildungen an.

Anzahl der Fortbildungsstunden (1 Stunde = 45 min).

Fehlende Werte: 998 = nicht interpretierbar; 999 = Auslassen einer Frage; . = kein Dateneintrag

Variablenname	<i>N<sub>valid</sub></i>	<i>M</i>	<i>SD</i>	<i>Min.</i>	<i>Max.</i>
lfbstanz03	1869	7.12	8.18	1.0	99.0

**4.1.18 Dritte Fortbildung: Schulintern****Beschreibung der Variable**

Variablenname:	lfbschulin03
Label:	Fortbildung schulintern: Eintrag 3
Variablentyp:	Numerisch
Quelle:	LFB LV 2011; Richter et al. (2014)
Instruktion:	Bitte geben Sie in der Tabelle die folgenden Informationen zu den Fortbildungen an. Ort, an dem die Fortbildung durchgeführt wurde. Bitte machen Sie ein Kreuz, wenn die Fortbildung schulintern durchgeführt wurde.
Kategorien:	1 = <i>angekreuzt</i> ; 2 = <i>nicht angekreuzt</i>
Fehlende Werte:	8 = <i>nicht interpretierbar</i> ; 9 = <i>Auslassen einer Frage</i>

**Häufigkeitsverteilung**

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	angekreuzt	14.4	14.2
2	nicht angekreuzt	85.6	84.1
8	nicht interpretierbar	–	1.8

*Anmerkungen.* Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ( $N_{valid} = 4139$ ) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ( $N_{total} = 4213$ ) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

**4.1.19 Dritte Fortbildung: Initiative****Beschreibung der Variable**

Variablenname:	lfbinitiat03
Label:	Fortbildung Initiative: Eintrag 3
Variablentyp:	Numerisch
Quelle:	LFB LV 2011; Richter et al. (2014)
Instruktion:	Bitte geben Sie in der Tabelle die folgenden Informationen zu den Fortbildungen an. Auf wessen Initiative die Fortbildung durchgeführt wurde als Ziffer.
Kategorien:	1 = <i>individuell</i> ; 2 = <i>Fachgruppe</i> ; 3 = <i>Kollegium</i> ; 4 = <i>Schulleitung</i>
Fehlende Werte:	8 = <i>nicht interpretierbar</i> ; 9 = <i>Auslassen einer Frage</i>

**Häufigkeitsverteilung**

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	individuell	50.7	21.5
2	Fachgruppe	16.6	7.0
3	Kollegium	12.0	5.1
4	Schulleitung	20.8	8.8
8	nicht interpretierbar	–	2.3
9	Auslassen einer Frage	–	55.2

*Anmerkungen.* Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ( $N_{valid} = 1790$ ) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ( $N_{total} = 4213$ ) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

#### 4.1.20 Vierte Fortbildung: Schuljahr

##### **Beschreibung der Variable**

Variablenname: lfbschulja04

Label: Fortbildung Schuljahr: Eintrag 4

Variablentyp: Zeichenfolge

Quelle: LFB LV 2011; Richter et al. (2014)

Instruktion: Bitte geben Sie in der Tabelle die folgenden Informationen zu den Fortbildungen an.  
Schuljahr, in dem die Fortbildung stattfand.

**4.1.21 Vierte Fortbildung: Titel**

**Beschreibung der Variable**

Variablenname: lfbtitel04

Label: Fortbildung Titel: Eintrag 4

Variablentyp: Zeichenfolge

Quelle: LFB LV 2011; Richter et al. (2014)

Instruktion: Bitte geben Sie in der Tabelle die folgenden Informationen zu den Fortbildungen an.  
Titel der Fortbildung.

**4.1.22 Vierte Fortbildung: Themenbereich****Beschreibung der Variable**

Variablenname:	lfbthemebe04
Label:	Fortbildung Themenbereich: Eintrag 4
Variablentyp:	Numerisch
Quelle:	LFB LV 2011; Richter et al. (2014)
Instruktion:	Bitte geben Sie in der Tabelle die folgenden Informationen zu den Fortbildungen an. Themenbereich der Fortbildung als Ziffer.
Kategorien:	1 = <i>Fachliche Themen ohne Bezug zum Unterricht</i> ; 2 = <i>Vermittlung fachlicher Themen im Unterricht (Fachdidaktik)</i> ; 3 = <i>Curricula (Lehrpläne, Rahmenpläne)</i> ; 4 = <i>Bildungsstandards der Kultusministerkonferenz</i> ; 5 = <i>Unterrichtsformen und -methoden (fächerübergreifend)</i> ; 6 = <i>Leistungsdiagnostik und Leistungsbeurteilung</i> ; 7 = <i>Gewaltprävention</i> ; 8 = <i>Umgang mit Störungen im Unterricht</i> ; 9 = <i>Förderung von lernschwachen Schülerinnen und Schülern</i> ; 10 = <i>Nutzung von Medien im Unterricht</i> ; 11 = <i>Beratung von Eltern oder Schülerinnen und Schülern</i> ; 12 = <i>Sprachförderung</i> ; 13 = <i>Leseförderung</i> ; 14 = <i>Ganztagsangebote</i> ; 15 = <i>Schulorganisation / Schulentwicklung</i> ; 16 = <i>Integration / Inklusion von Schülerinnen und Schülern mit sonderpädagogischem Förderbedarf</i> ; 17 = <i>Binnendifferenzierung / individuelle Förderung</i> ; 18 = <i>Jahrgangsübergreifendes Lernen</i> ; 19 = <i>Interkulturelle Pädagogik</i> ; 20 = <i>Lernstandserhebungen / Kompetenztests / Vergleichsarbeiten (VERA)</i> ; 21 = <i>anderer Fortbildungsgegenstand</i>
Fehlende Werte:	98 = <i>nicht interpretierbar</i> ; 99 = <i>Auslassen einer Frage</i>

**Häufigkeitsverteilung**

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	Fachliche Themen ohne Bezug zum Unterricht	6.4	2.1
2	Vermittlung fachlicher Themen im Unterricht (Fachdidaktik)	21.4	7.1

*Fortsetzung auf der nächsten Seite*



**Häufigkeitsverteilung**

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
3	Curricula (Lehrpläne, Rahmenpläne)	8.0	2.7
4	Bildungsstandards der Kultusministerkonferenz	3.0	1.0
5	Unterrichtsformen und -methoden (fächerübergreifend)	8.6	2.8
6	Leistungsdiagnostik und Leistungsbeurteilung	3.9	1.3
7	Gewaltprävention	2.5	0.8
8	Umgang mit Störungen im Unterricht	3.6	1.2
9	Förderung von lernschwachen Schülerinnen und Schülern	2.1	0.7
10	Nutzung von Medien im Unterricht	8.5	2.8
11	Beratung von Eltern oder Schülerinnen und Schülern	2.2	0.7
12	Sprachförderung	0.4	0.1
13	Leseförderung	0.9	0.3
14	Ganztagsangebote	1.1	0.4
15	Schulorganisation / Schulentwicklung	5.5	1.8
16	Integration / Inklusion von Schülerinnen und Schülern mit sonderpädagogischem Förderbedarf	1.7	0.6
17	Binnendifferenzierung / individuelle Förderung	5.0	1.7
18	Jahrgangsübergreifendes Lernen	0.3	0.1
19	Interkulturelle Pädagogik	0.7	0.2
20	Lernstandserhebungen / Kompetenztests / Vergleichsarbeiten (VERA)	1.3	0.4
21	anderer Fortbildungsgegenstand	12.6	4.2
98	nicht interpretierbar	–	2.3
99	Auslassen einer Frage	–	64.5

*Anmerkungen.* Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ( $N_{valid} = 1398$ ) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ( $N_{total} = 4213$ ) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

**4.1.23 Vierte Fortbildung: Stundenanzahl****Beschreibung der Variable**

Variablenname: lfbstanz04

Label: Fortbildung Stundenanzahl: Eintrag 4

Variablentyp: Numerisch

Quelle: LFB LV 2011; Richter et al. (2014)

Instruktion: Bitte geben Sie in der Tabelle die folgenden Informationen zu den Fortbildungen an.

Anzahl der Fortbildungsstunden (1 Stunde = 45 min).

Fehlende Werte: 998 = nicht interpretierbar; 999 = Auslassen einer Frage; . = kein Dateneintrag

<b>Variablenname</b>	<b><i>N<sub>valid</sub></i></b>	<b><i>M</i></b>	<b><i>SD</i></b>	<b><i>Min.</i></b>	<b><i>Max.</i></b>
lfbstanz04	1412	6.99	8.17	1.0	90.0

**4.1.24 Vierte Fortbildung: Schulintern****Beschreibung der Variable**

Variablenname:	lfbschulin04
Label:	Fortbildung schulintern: Eintrag 4
Variablentyp:	Numerisch
Quelle:	LFB LV 2011; Richter et al. (2014)
Instruktion:	Bitte geben Sie in der Tabelle die folgenden Informationen zu den Fortbildungen an. Ort, an dem die Fortbildung durchgeführt wurde. Bitte machen Sie ein Kreuz, wenn die Fortbildung schulintern durchgeführt wurde.
Kategorien:	1 = <i>angekreuzt</i> ; 2 = <i>nicht angekreuzt</i>
Fehlende Werte:	8 = <i>nicht interpretierbar</i> ; 9 = <i>Auslassen einer Frage</i>

**Häufigkeitsverteilung**

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	angekreuzt	9.9	9.7
2	nicht angekreuzt	90.1	88.5
8	nicht interpretierbar	–	1.7

*Anmerkungen.* Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ( $N_{valid} = 4140$ ) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ( $N_{total} = 4213$ ) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

**4.1.25 Vierte Fortbildung: Initiative****Beschreibung der Variable**

Variablenname:	lfbinitiat04
Label:	Fortbildung Initiative: Eintrag 4
Variablentyp:	Numerisch
Quelle:	LFB LV 2011; Richter et al. (2014)
Instruktion:	Bitte geben Sie in der Tabelle die folgenden Informationen zu den Fortbildungen an. Auf wessen Initiative die Fortbildung durchgeführt wurde als Ziffer.
Kategorien:	1 = <i>individuell</i> ; 2 = <i>Fachgruppe</i> ; 3 = <i>Kollegium</i> ; 4 = <i>Schulleitung</i>
Fehlende Werte:	8 = <i>nicht interpretierbar</i> ; 9 = <i>Auslassen einer Frage</i>

**Häufigkeitsverteilung**

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	individuell	52.9	17.1
2	Fachgruppe	16.7	5.4
3	Kollegium	11.4	3.7
4	Schulleitung	19.0	6.1
8	nicht interpretierbar	–	2.2
9	Auslassen einer Frage	–	65.6

*Anmerkungen.* Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ( $N_{valid} = 1360$ ) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ( $N_{total} = 4213$ ) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

#### 4.1.26 Fünfte Fortbildung: Schuljahr

##### **Beschreibung der Variable**

Variablenname: lfbschulja05

Label: Fortbildung Schuljahr: Eintrag 5

Variablentyp: Zeichenfolge

Quelle: LFB LV 2011; Richter et al. (2014)

Instruktion: Bitte geben Sie in der Tabelle die folgenden Informationen zu den Fortbildungen an.  
Schuljahr, in dem die Fortbildung stattfand.

**4.1.27 Fünfte Fortbildung: Titel**

**Beschreibung der Variable**

Variablenname: lfbtitel05

Label: Fortbildung Titel: Eintrag 5

Variablentyp: Zeichenfolge

Quelle: LFB LV 2011; Richter et al. (2014)

Instruktion: Bitte geben Sie in der Tabelle die folgenden Informationen zu den Fortbildungen an.  
Titel der Fortbildung.

**4.1.28 Fünfte Fortbildung: Themenbereich****Beschreibung der Variable**

Variablenname:	lfbthemebe05
Label:	Fortbildung Themenbereich: Eintrag 5
Variablentyp:	Numerisch
Quelle:	LFB LV 2011; Richter et al. (2014)
Instruktion:	Bitte geben Sie in der Tabelle die folgenden Informationen zu den Fortbildungen an. Themenbereich der Fortbildung als Ziffer.
Kategorien:	1 = <i>Fachliche Themen ohne Bezug zum Unterricht</i> ; 2 = <i>Vermittlung fachlicher Themen im Unterricht (Fachdidaktik)</i> ; 3 = <i>Curricula (Lehrpläne, Rahmenpläne)</i> ; 4 = <i>Bildungsstandards der Kultusministerkonferenz</i> ; 5 = <i>Unterrichtsformen und -methoden (fächerübergreifend)</i> ; 6 = <i>Leistungsdiagnostik und Leistungsbeurteilung</i> ; 7 = <i>Gewaltprävention</i> ; 8 = <i>Umgang mit Störungen im Unterricht</i> ; 9 = <i>Förderung von lernschwachen Schülerinnen und Schülern</i> ; 10 = <i>Nutzung von Medien im Unterricht</i> ; 11 = <i>Beratung von Eltern oder Schülerinnen und Schülern</i> ; 12 = <i>Sprachförderung</i> ; 13 = <i>Leseförderung</i> ; 14 = <i>Ganztagsangebote</i> ; 15 = <i>Schulorganisation / Schulentwicklung</i> ; 16 = <i>Integration / Inklusion von Schülerinnen und Schülern mit sonderpädagogischem Förderbedarf</i> ; 17 = <i>Binnendifferenzierung / individuelle Förderung</i> ; 18 = <i>Jahrgangsübergreifendes Lernen</i> ; 19 = <i>Interkulturelle Pädagogik</i> ; 20 = <i>Lernstandserhebungen / Kompetenztests / Vergleichsarbeiten (VERA)</i> ; 21 = <i>anderer Fortbildungsgegenstand</i>
Fehlende Werte:	98 = <i>nicht interpretierbar</i> ; 99 = <i>Auslassen einer Frage</i>

**Häufigkeitsverteilung**

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	Fachliche Themen ohne Bezug zum Unterricht	7.1	1.7
2	Vermittlung fachlicher Themen im Unterricht (Fachdidaktik)	20.8	5.0

*Fortsetzung auf der nächsten Seite*

**Häufigkeitsverteilung**

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
3	Curricula (Lehrpläne, Rahmenpläne)	6.4	1.5
4	Bildungsstandards der Kultusministerkonferenz	3.1	0.7
5	Unterrichtsformen und -methoden (fächerübergreifend)	9.5	2.3
6	Leistungsdiagnostik und Leistungsbeurteilung	4.5	1.1
7	Gewaltprävention	3.1	0.7
8	Umgang mit Störungen im Unterricht	2.7	0.6
9	Förderung von lernschwachen Schülerinnen und Schülern	2.3	0.5
10	Nutzung von Medien im Unterricht	7.5	1.8
11	Beratung von Eltern oder Schülerinnen und Schülern	2.4	0.6
12	Sprachförderung	0.8	0.2
13	Leseförderung	1.0	0.2
14	Ganztagsangebote	0.5	0.1
15	Schulorganisation / Schulentwicklung	6.1	1.5
16	Integration / Inklusion von Schülerinnen und Schülern mit sonderpädagogischem Förderbedarf	2.6	0.6
17	Binnendifferenzierung / individuelle Förderung	4.9	1.2
18	Jahrgangsübergreifendes Lernen	0.2	0.0
19	Interkulturelle Pädagogik	0.4	0.1
20	Lernstandserhebungen / Kompetenztests / Vergleichsarbeiten (VERA)	2.1	0.5
21	anderer Fortbildungsgegenstand	12.1	2.9
98	nicht interpretierbar	–	2.1
99	Auslassen einer Frage	–	73.8

*Anmerkungen.* Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ( $N_{valid} = 1013$ ) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ( $N_{total} = 4213$ ) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen und die Prozentzahl besetzter Kategorien 0.0 Prozent betragen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.



**4.1.29 Fünfte Fortbildung: Stundenanzahl**

**Beschreibung der Variable**

Variablenname: lfbstanz05

Label: Fortbildung Stundenanzahl: Eintrag 5

Variablentyp: Numerisch

Quelle: LFB LV 2011; Richter et al. (2014)

Instruktion: Bitte geben Sie in der Tabelle die folgenden Informationen zu den Fortbildungen an.

Anzahl der Fortbildungsstunden (1 Stunde = 45 min).

Fehlende Werte: 998 = nicht interpretierbar; 999 = Auslassen einer Frage; . = kein Dateneintrag

Variablenname	<i>N<sub>valid</sub></i>	<i>M</i>	<i>SD</i>	<i>Min.</i>	<i>Max.</i>
lfbstanz05	1022	6.84	8.57	1.0	99.0

**4.1.30 Fünfte Fortbildung: Schulintern****Beschreibung der Variable**

Variablenname:	lfbschulin05
Label:	Fortbildung schulintern: Eintrag 5
Variablentyp:	Numerisch
Quelle:	LFB LV 2011; Richter et al. (2014)
Instruktion:	Bitte geben Sie in der Tabelle die folgenden Informationen zu den Fortbildungen an. Ort, an dem die Fortbildung durchgeführt wurde. Bitte machen Sie ein Kreuz, wenn die Fortbildung schulintern durchgeführt wurde.
Kategorien:	1 = <i>angekreuzt</i> ; 2 = <i>nicht angekreuzt</i>
Fehlende Werte:	8 = <i>nicht interpretierbar</i> ; 9 = <i>Auslassen einer Frage</i>

**Häufigkeitsverteilung**

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	angekreuzt	6.8	6.7
2	nicht angekreuzt	93.2	91.5
8	nicht interpretierbar	–	1.7

*Anmerkungen.* Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ( $N_{valid} = 4140$ ) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ( $N_{total} = 4213$ ) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

**4.1.31 Fünfte Fortbildung: Initiative****Beschreibung der Variable**

Variablenname:	lfbinitiat05
Label:	Fortbildung Initiative: Eintrag 5
Variablentyp:	Numerisch
Quelle:	LFB LV 2011; Richter et al. (2014)
Instruktion:	Bitte geben Sie in der Tabelle die folgenden Informationen zu den Fortbildungen an. Auf wessen Initiative die Fortbildung durchgeführt wurde als Ziffer.
Kategorien:	1 = <i>individuell</i> ; 2 = <i>Fachgruppe</i> ; 3 = <i>Kollegium</i> ; 4 = <i>Schulleitung</i>
Fehlende Werte:	8 = <i>nicht interpretierbar</i> ; 9 = <i>Auslassen einer Frage</i>

**Häufigkeitsverteilung**

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	individuell	55.5	13.2
2	Fachgruppe	16.3	3.9
3	Kollegium	9.3	2.2
4	Schulleitung	18.9	4.5
8	nicht interpretierbar	–	1.9
9	Auslassen einer Frage	–	74.3

*Anmerkungen.* Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ( $N_{valid} = 1000$ ) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ( $N_{total} = 4213$ ) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

#### 4.1.32 Sechste Fortbildung: Schuljahr

##### **Beschreibung der Variable**

Variablenname: lfbschulja06

Label: Fortbildung Schuljahr: Eintrag 6

Variablentyp: Zeichenfolge

Quelle: LFB LV 2011; Richter et al. (2014)

Instruktion: Bitte geben Sie in der Tabelle die folgenden Informationen zu den Fortbildungen an.  
Schuljahr, in dem die Fortbildung stattfand.

#### 4.1.33 Sechste Fortbildung: Titel

##### **Beschreibung der Variable**

Variablenname: lfbtitel06

Label: Fortbildung Titel: Eintrag 6

Variablentyp: Zeichenfolge

Quelle: LFB LV 2011; Richter et al. (2014)

Instruktion: Bitte geben Sie in der Tabelle die folgenden Informationen zu den Fortbildungen an.

Titel der Fortbildung.

**4.1.34 Sechste Fortbildung: Themenbereich****Beschreibung der Variable**

Variablenname:	lfbthemebe06
Label:	Fortbildung Themenbereich: Eintrag 6
Variablentyp:	Numerisch
Quelle:	LFB LV 2011; Richter et al. (2014)
Instruktion:	Bitte geben Sie in der Tabelle die folgenden Informationen zu den Fortbildungen an. Themenbereich der Fortbildung als Ziffer.
Kategorien:	1 = <i>Fachliche Themen ohne Bezug zum Unterricht</i> ; 2 = <i>Vermittlung fachlicher Themen im Unterricht (Fachdidaktik)</i> ; 3 = <i>Curricula (Lehrpläne, Rahmenpläne)</i> ; 4 = <i>Bildungsstandards der Kultusministerkonferenz</i> ; 5 = <i>Unterrichtsformen und -methoden (fächerübergreifend)</i> ; 6 = <i>Leistungsdiagnostik und Leistungsbeurteilung</i> ; 7 = <i>Gewaltprävention</i> ; 8 = <i>Umgang mit Störungen im Unterricht</i> ; 9 = <i>Förderung von lernschwachen Schülerinnen und Schülern</i> ; 10 = <i>Nutzung von Medien im Unterricht</i> ; 11 = <i>Beratung von Eltern oder Schülerinnen und Schülern</i> ; 12 = <i>Sprachförderung</i> ; 13 = <i>Leseförderung</i> ; 14 = <i>Ganztagsangebote</i> ; 15 = <i>Schulorganisation / Schulentwicklung</i> ; 16 = <i>Integration / Inklusion von Schülerinnen und Schülern mit sonderpädagogischem Förderbedarf</i> ; 17 = <i>Binnendifferenzierung / individuelle Förderung</i> ; 18 = <i>Jahrgangsübergreifendes Lernen</i> ; 19 = <i>Interkulturelle Pädagogik</i> ; 20 = <i>Lernstandserhebungen / Kompetenztests / Vergleichsarbeiten (VERA)</i> ; 21 = <i>anderer Fortbildungsgegenstand</i>
Fehlende Werte:	98 = <i>nicht interpretierbar</i> ; 99 = <i>Auslassen einer Frage</i>

**Häufigkeitsverteilung**

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	Fachliche Themen ohne Bezug zum Unterricht	7.9	1.4
2	Vermittlung fachlicher Themen im Unterricht (Fachdidaktik)	19.4	3.3

*Fortsetzung auf der nächsten Seite*

**Häufigkeitsverteilung**

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
3	Curricula (Lehrpläne, Rahmenpläne)	5.8	1.0
4	Bildungsstandards der Kultusministerkonferenz	3.6	0.6
5	Unterrichtsformen und -methoden (fächerübergreifend)	9.6	1.6
6	Leistungsdiagnostik und Leistungsbeurteilung	2.5	0.4
7	Gewaltprävention	2.1	0.4
8	Umgang mit Störungen im Unterricht	3.0	0.5
9	Förderung von lernschwachen Schülerinnen und Schülern	2.2	0.4
10	Nutzung von Medien im Unterricht	6.5	1.1
11	Beratung von Eltern oder Schülerinnen und Schülern	2.8	0.5
12	Sprachförderung	1.1	0.2
13	Leseförderung	0.6	0.1
14	Ganztagsangebote	0.6	0.1
15	Schulorganisation / Schulentwicklung	5.8	1.0
16	Integration / Inklusion von Schülerinnen und Schülern mit sonderpädagogischem Förderbedarf	3.3	0.6
17	Binnendifferenzierung / individuelle Förderung	3.7	0.6
18	Jahrgangsübergreifendes Lernen	0.3	0.0
19	Interkulturelle Pädagogik	0.4	0.1
20	Lernstandserhebungen / Kompetenztests / Vergleichsarbeiten (VERA)	2.8	0.5
21	anderer Fortbildungsgegenstand	16.1	2.8
98	nicht interpretierbar	–	2.3
99	Auslassen einer Frage	–	80.6

*Anmerkungen.* Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ( $N_{valid} = 722$ ) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ( $N_{total} = 4213$ ) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen und die Prozentzahl besetzter Kategorien 0.0 Prozent betragen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

**4.1.35 Sechste Fortbildung: Stundenanzahl**

**Beschreibung der Variable**

Variablenname: lfbstanz06

Label: Fortbildung Stundenanzahl: Eintrag 6

Variablentyp: Numerisch

Quelle: LFB LV 2011; Richter et al. (2014)

Instruktion: Bitte geben Sie in der Tabelle die folgenden Informationen zu den Fortbildungen an.

Anzahl der Fortbildungsstunden (1 Stunde = 45 min).

Fehlende Werte: 998 = nicht interpretierbar; 999 = Auslassen einer Frage; . = kein Dateneintrag

Variablenname	<i>N<sub>valid</sub></i>	<i>M</i>	<i>SD</i>	<i>Min.</i>	<i>Max.</i>
lfbstanz06	734	7.47	9.41	0.0	96.0



**4.1.36 Sechste Fortbildung: Schulintern****Beschreibung der Variable**

Variablenname:	lfbschulin06
Label:	Fortbildung schulintern: Eintrag 6
Variablentyp:	Numerisch
Quelle:	LFB LV 2011; Richter et al. (2014)
Instruktion:	Bitte geben Sie in der Tabelle die folgenden Informationen zu den Fortbildungen an. Ort, an dem die Fortbildung durchgeführt wurde. Bitte machen Sie ein Kreuz, wenn die Fortbildung schulintern durchgeführt wurde.
Kategorien:	1 = <i>angekreuzt</i> ; 2 = <i>nicht angekreuzt</i>
Fehlende Werte:	8 = <i>nicht interpretierbar</i> ; 9 = <i>Auslassen einer Frage</i>

**Häufigkeitsverteilung**

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	angekreuzt	5.0	5.0
2	nicht angekreuzt	95.0	93.3
8	nicht interpretierbar	–	1.8

*Anmerkungen.* Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ( $N_{valid} = 4139$ ) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ( $N_{total} = 4213$ ) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

**4.1.37 Sechste Fortbildung: Initiative****Beschreibung der Variable**

- Variablenname: lfbinitiat06  
 Label: Fortbildung Initiative: Eintrag 6  
 Variablentyp: Numerisch  
 Quelle: LFB LV 2011; Richter et al. (2014)  
 Instruktion: Bitte geben Sie in der Tabelle die folgenden Informationen zu den Fortbildungen an.  
 Auf wessen Initiative die Fortbildung durchgeführt wurde als Ziffer.  
 Kategorien: 1 = *individuell*; 2 = *Fachgruppe*; 3 = *Kollegium*; 4 = *Schulleitung*  
 Fehlende Werte: 8 = *nicht interpretierbar*; 9 = *Auslassen einer Frage*

**Häufigkeitsverteilung**

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	individuell	55.3	9.4
2	Fachgruppe	15.5	2.6
3	Kollegium	10.4	1.8
4	Schulleitung	18.8	3.2
8	nicht interpretierbar	–	2.0
9	Auslassen einer Frage	–	81.1

*Anmerkungen.* Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ( $N_{valid} = 714$ ) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ( $N_{total} = 4213$ ) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

## 4.2 Zukünftige Fortbildungen

### 4.2.1 Fortbildungsteilnahme

#### Beschreibung der Variable

Variablenname:	lanzfb01
Label:	Fortbildungen: Besuch im kommenden Schuljahr
Variablentyp:	Numerisch
Quelle:	LFB LV 2011; Richter et al. (2014)
Instruktion:	Wie viele Fortbildungen werden Sie voraussichtlich im kommenden Schuljahr besuchen?
Kategorien:	1 = <i>angekreuzt</i> ; 2 = <i>nicht angekreuzt</i>
Fehlende Werte:	8 = <i>nicht interpretierbar</i> ; 9 = <i>Auslassen einer Frage</i>

#### Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	angekreuzt	13.0	12.8
2	nicht angekreuzt	87.0	85.4
8	nicht interpretierbar	–	1.8

*Anmerkungen.* Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ( $N_{valid} = 4138$ ) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ( $N_{total} = 4213$ ) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

#### 4.2.2 Anzahl zukünftiger Fortbildungen

##### Beschreibung der Variable

Variablenname: lanzfb02  
 Label: Fortbildungen: Anzahl der Besuche im kommenden Schuljahr  
 Variablentyp: Numerisch  
 Quelle: LFB LV 2011; Richter et al. (2014)  
 Instruktion: Wie viele Fortbildungen werden Sie voraussichtlich im kommenden Schuljahr besuchen?  
 Fehlende Werte: 998 = nicht interpretierbar; 999 = Auslassen einer Frage; . = kein Dateneintrag

Variablenname	$N_{valid}$	$M$	$SD$	$Min.$	$Max.$
lanzfb02	2951	3.30	3.42	0.0	40.0

### 4.3 Teilnahmemotivation

#### 4.3.1 Persönliche Interessen

##### Beschreibung der Variable

Variablenname: lftpsInt  
Label: Fortbildungsteilnahmemotivation: Personal Interest (Skala)  
Variablentyp: Numerisch  
Anzahl der Items: 3  
Quelle: Kao, Wu & Tsai (2011)

Variablenname	$N_{valid}$	$M$	$SD$	$Min.$	$Max.$	$\alpha$
lftpsInt	3853	3.08	0.58	1.0	4.0	.67

*Anmerkungen.*  $Min.$  = Minimum;  $Max.$  = Maximum;  $\alpha$  = Cronbachs Alpha (Cronbach, 1951). Für die Berechnung der Skalenkennwerte wurden alle Teilnehmenden einbezogen, die mindestens zwei gültige Werte aufweisen ( $N_{valid}$ ). Für die Reliabilitätsanalyse wurden nur Teilnehmende einbezogen, die auf allen Items gültige Werte besitzen.

**Beschreibung der Items**

Kategorien: 1 = *stimme gar nicht zu*; 2 = *stimme eher nicht zu*; 3 = *stimme eher zu*;  
4 = *stimme völlig zu*

Fehlende Werte: 8 = *nicht interpretierbar*; 9 = *Auslassen einer Frage*; . = *kein Dateneintrag*

Instruktion: In der folgenden Frage werden Gründe für die Teilnahme an Fortbildungen genannt. In welchem Maß stimmen Sie den Aussagen zu?

Variablen	Labels
lgrundfb01	Gründe für Fortbildungsbesuch: Neugierde befriedigen
lgrundfb06	Gründe für Fortbildungsbesuch: gerne mit neuen Themen beschäftigen
lgrundfb13	Gründe für Fortbildungsbesuch: weil ich grundsätzlich Spaß am Lernen habe

**Itemanalyse**

Variablenname	$N_{valid}$	$M$	$SD$	$r_{pw}$
lgrundfb01	3801	2.74	0.90	.43
lgrundfb06	3868	3.30	0.67	.53
lgrundfb13	3840	3.21	0.65	.53

*Anmerkungen.*  $N_{valid}$  gibt pro Item die Anzahl aller Fälle mit gültigen Werten an. Bei der Trennschärfe  $r_{pw}$  handelt es sich um die part-whole-korrigierte Korrelation des jeweiligen Items mit der Skala.

**Häufigkeitsverteilung**

Variablenname	Gültige Werte				Fehlende Werte	
	1	2	3	4	8	9
lgrundfb01	10.6	19.6	43.0	17.1	1.8	8.0
lgrundfb06	1.8	5.4	48.1	36.5	1.8	6.4
lgrundfb13	1.5	7.4	53.0	29.2	1.8	7.1

*Anmerkungen.* Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ( $N_{total} = 4213$ ) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen auf mindestens einem Item mindestens eine Angabe vorliegt.

#### 4.3.2 Beruflicher Aufstieg

##### Beschreibung der Variable

Variablenname:	lftocPro
Label:	Fortbildungsteilnahmemotivation: Occupational Promotion (Skala)
Variablentyp:	Numerisch
Anzahl der Items:	3
Quelle:	Kao, Wu & Tsai (2011)

Variablenname	<i>N<sub>valid</sub></i>	<i>M</i>	<i>SD</i>	<i>Min.</i>	<i>Max.</i>	<i>α</i>
lftocPro	3773	1.48	0.66	1.0	4.0	.83

*Anmerkungen.* *Min.* = Minimum; *Max.* = Maximum; *α* = Cronbachs Alpha (Cronbach, 1951). Für die Berechnung der Skalenkennwerte wurden alle Teilnehmenden einbezogen, die mindestens zwei gültige Werte aufweisen (*N<sub>valid</sub>*). Für die Reliabilitätsanalyse wurden nur Teilnehmende einbezogen, die auf allen Items gültige Werte besitzen.



**Beschreibung der Items**

- Kategorien: 1 = *stimme gar nicht zu*; 2 = *stimme eher nicht zu*; 3 = *stimme eher zu*;  
 4 = *stimme völlig zu*
- Fehlende Werte: 8 = *nicht interpretierbar*; 9 = *Auslassen einer Frage*; . = *kein Dateneintrag*
- Instruktion: In der folgenden Frage werden Gründe für die Teilnahme an Fortbildungen genannt. In welchem Maß stimmen Sie den Aussagen zu?

Variablen	Labels
lgrundfb05	Gründe für Fortbildungsbesuch: hilfreich, um Schulleiterin / Schulleiter zu werden
lgrundfb09	Gründe für Fortbildungsbesuch: Qualifizierung für Funktionsstellen
lgrundfb20	Gründe für Fortbildungsbesuch: die Teilnahme mir beruflichen Aufstieg ermöglicht

**Itemanalyse**

Variablenname	$N_{valid}$	$M$	$SD$	$r_{pw}$
lgrundfb05	3746	1.26	0.63	.62
lgrundfb09	3771	1.59	0.86	.75
lgrundfb20	3760	1.58	0.79	.73

*Anmerkungen.*  $N_{valid}$  gibt pro Item die Anzahl aller Fälle mit gültigen Werten an. Bei der Trennschärfe  $r_{pw}$  handelt es sich um die part-whole-korrigierte Korrelation des jeweiligen Items mit der Skala.

**Häufigkeitsverteilung**

Variablenname	Gültige Werte				Fehlende Werte	
	1	2	3	4	8	9
lgrundfb05	72.8	10.6	3.8	1.7	1.9	9.2
lgrundfb09	54.7	20.9	9.9	4.0	1.8	8.7
lgrundfb20	52.2	24.8	9.9	2.3	1.9	8.9

*Anmerkungen.* Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ( $N_{total} = 4213$ ) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen auf mindestens einem Item mindestens eine Angabe vorliegt.

### 4.3.3 Externale Erwartungen (2 Items)

#### Beschreibung der Variable

Variablenname:	IftexEx1
Label:	Fortbildungsteilnahmemotivation: External Expectations (2 Items) (Skala)
Variablentyp:	Numerisch
Anzahl der Items:	2
Quelle:	Kao, Wu & Tsai (2011)
Anmerkungen:	Aufgrund schwacher Itemladungen auf der vollen Skala ( <i>IftexExp</i> ) wurde eine reduzierte Skala aus den zwei am stärksten ladenden Items gebildet.

Variablenname	$N_{valid}$	$M$	$SD$	$Min.$	$Max.$	$\alpha$
IftexEx1	3755	2.49	0.75	1.0	4.0	.52

*Anmerkungen.*  $Min.$  = Minimum;  $Max.$  = Maximum;  $\alpha$  = Cronbachs Alpha (Cronbach, 1951). Für die Berechnung der Skalenkennwerte wurden alle Teilnehmenden einbezogen, die mindestens zwei gültige Werte aufweisen ( $N_{valid}$ ). Für die Reliabilitätsanalyse wurden nur Teilnehmende einbezogen, die auf allen Items gültige Werte besitzen.

**Beschreibung der Items**

Kategorien: 1 = *stimme gar nicht zu*; 2 = *stimme eher nicht zu*; 3 = *stimme eher zu*;  
4 = *stimme völlig zu*

Fehlende Werte: 8 = *nicht interpretierbar*; 9 = *Auslassen einer Frage*; . = *kein Dateneintrag*

Instruktion: In der folgenden Frage werden Gründe für die Teilnahme an Fortbildungen genannt. In welchem Maß stimmen Sie den Aussagen zu?

Variablen	Labels
lgrundfb02	Gründe für Fortbildungsbesuch: Anforderungen der Schule erfüllen müssen
lgrundfb16	Gründe für Fortbildungsbesuch: weil es in meiner Schule dazugehört, an Fortbildungen teilzunehmen

**Itemanalyse**

Variablenname	$N_{valid}$	$M$	$SD$	$r_{pw}$
lgrundfb02	3810	2.41	0.94	.35
lgrundfb16	3806	2.59	0.89	.35

*Anmerkungen.*  $N_{valid}$  gibt pro Item die Anzahl aller Fälle mit gültigen Werten an. Bei der Trennschärfe  $r_{pw}$  handelt es sich um die part-whole-korrigierte Korrelation des jeweiligen Items mit der Skala.

**Häufigkeitsverteilung**

Variablenname	Gültige Werte				Fehlende Werte	
	1	2	3	4	8	9
lgrundfb02	18.1	28.9	32.2	11.3	1.8	7.7
lgrundfb16	12.2	25.4	40.3	12.4	1.8	7.8

*Anmerkungen.* Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ( $N_{total} = 4213$ ) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen auf mindestens einem Item mindestens eine Angabe vorliegt.

**4.3.4 Externale Erwartungen (4 Items)****Beschreibung der Variable**

Variablenname:	lftexExp
Label:	Fortbildungsteilnahmemotivation: External Expectations (4 Items) (Skala)
Variablentyp:	Numerisch
Anzahl der Items:	4
Quelle:	Kao, Wu & Tsai (2011)

Variablenname	$N_{valid}$	$M$	$SD$	$Min.$	$Max.$	$\alpha$
lftexExp	3820	2.19	0.58	1.0	4.0	.56

*Anmerkungen.*  $Min.$  = Minimum;  $Max.$  = Maximum;  $\alpha$  = Cronbachs Alpha (Cronbach, 1951). Für die Berechnung der Skalenkennwerte wurden alle Teilnehmenden einbezogen, die mindestens zwei gültige Werte aufweisen ( $N_{valid}$ ). Für die Reliabilitätsanalyse wurden nur Teilnehmende einbezogen, die auf allen Items gültige Werte besitzen.

**Beschreibung der Items**

Kategorien: 1 = *stimme gar nicht zu*; 2 = *stimme eher nicht zu*; 3 = *stimme eher zu*;  
4 = *stimme völlig zu*

Fehlende Werte: 8 = *nicht interpretierbar*; 9 = *Auslassen einer Frage*; . = *kein Dateneintrag*

Instruktion: In der folgenden Frage werden Gründe für die Teilnahme an Fortbildungen genannt. In welchem Maß stimmen Sie den Aussagen zu?

Variablen	Labels
lgrundfb02	Gründe für Fortbildungsbesuch: Anforderungen der Schule erfüllen müssen
lgrundfb12	Gründe für Fortbildungsbesuch: weil mich Kolleginnen / Kollegen dazu ermutigen
lgrundfb16	Gründe für Fortbildungsbesuch: weil es in meiner Schule dazugehört, an Fortbildungen teilzunehmen
lgrundfb19	Gründe für Fortbildungsbesuch: weil in meinem Fach auch andere Lehrkräfte an Fortbildungen teilnehmen

**Itemanalyse**

Variablenname	$N_{valid}$	$M$	$SD$	$r_{pw}$
lgrundfb02	3810	2.41	0.94	.29
lgrundfb12	3773	1.61	0.73	.29
lgrundfb16	3806	2.59	0.89	.45
lgrundfb19	3771	2.16	0.88	.36

*Anmerkungen.*  $N_{valid}$  gibt pro Item die Anzahl aller Fälle mit gültigen Werten an. Bei der Trennschärfe  $r_{pw}$  handelt es sich um die part-whole-korrigierte Korrelation des jeweiligen Items mit der Skala.

**Häufigkeitsverteilung**

Variablenname	Gültige Werte				Fehlende Werte	
	1	2	3	4	8	9
lgrundfb02	18.1	28.9	32.2	11.3	1.8	7.7
lgrundfb12	47.2	31.3	10.0	1.0	1.8	8.7
lgrundfb16	12.2	25.4	40.3	12.4	1.8	7.8
lgrundfb19	23.5	33.5	27.2	5.2	1.8	8.7

*Anmerkungen.* Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ( $N_{total} = 4213$ ) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen auf mindestens einem Item mindestens eine Angabe vorliegt.



#### 4.3.5 Berufliche Verbesserung

##### Beschreibung der Variable

Variablenname:	lftprEnh
Label:	Fortbildungsteilnahmemotivation: Practical Enhancement (Skala)
Variablentyp:	Numerisch
Anzahl der Items:	4
Quelle:	Kao, Wu & Tsai (2011)

Variablenname	<i>N<sub>valid</sub></i>	<i>M</i>	<i>SD</i>	<i>Min.</i>	<i>Max.</i>	<i>α</i>
lftprEnh	3912	3.28	0.56	1.0	4.0	.75

*Anmerkungen.* *Min.* = Minimum; *Max.* = Maximum; *α* = Cronbachs Alpha (Cronbach, 1951). Für die Berechnung der Skalenkennwerte wurden alle Teilnehmenden einbezogen, die mindestens zwei gültige Werte aufweisen (*N<sub>valid</sub>*). Für die Reliabilitätsanalyse wurden nur Teilnehmende einbezogen, die auf allen Items gültige Werte besitzen.

**Beschreibung der Items**

Kategorien: 1 = *stimme gar nicht zu*; 2 = *stimme eher nicht zu*; 3 = *stimme eher zu*;  
4 = *stimme völlig zu*

Fehlende Werte: 8 = *nicht interpretierbar*; 9 = *Auslassen einer Frage*; . = *kein Dateneintrag*

Instruktion: In der folgenden Frage werden Gründe für die Teilnahme an Fortbildungen genannt. In welchem Maß stimmen Sie den Aussagen zu?

Variablen	Labels
lgrundfb08	Gründe für Fortbildungsbesuch: mehr darüber lernen, Schülerinnen und Schülern schwierigen Stoff zu vermitteln
lgrundfb11	Gründe für Fortbildungsbesuch: lernen, mit schwierigen Schülerinnen und Schülern in der Klasse umzugehen
lgrundfb14	Gründe für Fortbildungsbesuch: etwas zur Verbesserung der Unterrichtspraxis lernen
lgrundfb18	Gründe für Fortbildungsbesuch: weil ich mehr über Lehr- und Lernmethoden erfahren möchte

**Itemanalyse**

Variablenname	$N_{valid}$	$M$	$SD$	$r_{pw}$
lgrundfb08	3880	3.38	0.71	.62
lgrundfb11	3832	2.84	0.93	.45
lgrundfb14	3910	3.52	0.60	.59
lgrundfb18	3875	3.35	0.66	.62

*Anmerkungen.*  $N_{valid}$  gibt pro Item die Anzahl aller Fälle mit gültigen Werten an. Bei der Trennschärfe  $r_{pw}$  handelt es sich um die part-whole-korrigierte Korrelation des jeweiligen Items mit der Skala.

**Häufigkeitsverteilung**

Variablenname	Gültige Werte				Fehlende Werte	
	1	2	3	4	8	9
lgrundfb08	2.3	5.9	38.3	45.7	1.9	6.1
lgrundfb11	9.9	17.9	39.7	23.4	1.9	7.2
lgrundfb14	1.1	1.9	37.3	52.5	1.8	5.4
lgrundfb18	1.7	4.7	45.2	40.5	1.8	6.2

*Anmerkungen.* Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ( $N_{total} = 4213$ ) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen auf mindestens einem Item mindestens eine Angabe vorliegt.

#### 4.3.6 Soziale Kontakte

##### Beschreibung der Variable

Variablenname:	lftsCont
Label:	Fortbildungsteilnahmemotivation: Social Contact (Skala)
Variablentyp:	Numerisch
Anzahl der Items:	3
Quelle:	Kao, Wu & Tsai (2011)

Variablenname	<i>N<sub>valid</sub></i>	<i>M</i>	<i>SD</i>	<i>Min.</i>	<i>Max.</i>	<i>α</i>
lftsCont	3830	2.69	0.71	1.0	4.0	.80

*Anmerkungen.* *Min.* = Minimum; *Max.* = Maximum; *α* = Cronbachs Alpha (Cronbach, 1951). Für die Berechnung der Skalenkennwerte wurden alle Teilnehmenden einbezogen, die mindestens zwei gültige Werte aufweisen (*N<sub>valid</sub>*). Für die Reliabilitätsanalyse wurden nur Teilnehmende einbezogen, die auf allen Items gültige Werte besitzen.

**Beschreibung der Items**

Kategorien: 1 = *stimme gar nicht zu*; 2 = *stimme eher nicht zu*; 3 = *stimme eher zu*;  
4 = *stimme völlig zu*

Fehlende Werte: 8 = *nicht interpretierbar*; 9 = *Auslassen einer Frage*; . = *kein Dateneintrag*

Instruktion: In der folgenden Frage werden Gründe für die Teilnahme an Fortbildungen genannt. In welchem Maß stimmen Sie den Aussagen zu?

Variablen	Labels
lgrundfb03	Gründe für Fortbildungsbesuch: gerne mit anderen Lehrkräften lernen
lgrundfb07	Gründe für Fortbildungsbesuch: gerne Menschen mit ähnlichen Interessen kennenlernen
lgrundfb15	Gründe für Fortbildungsbesuch: weil ich gerne andere Lehrkräfte treffe

**Itemanalyse**

Variablenname	$N_{valid}$	$M$	$SD$	$r_{pw}$
lgrundfb03	3819	2.76	0.83	.59
lgrundfb07	3820	2.70	0.86	.64
lgrundfb15	3802	2.62	0.84	.70

*Anmerkungen.*  $N_{valid}$  gibt pro Item die Anzahl aller Fälle mit gültigen Werten an. Bei der Trennschärfe  $r_{pw}$  handelt es sich um die part-whole-korrigierte Korrelation des jeweiligen Items mit der Skala.

**Häufigkeitsverteilung**

Variablenname	Gültige Werte				Fehlende Werte	
	1	2	3	4	8	9
lgrundfb03	7.3	22.6	44.8	15.9	1.8	7.5
lgrundfb07	9.4	23.0	43.4	14.8	1.8	7.5
lgrundfb15	9.1	28.5	40.6	12.0	1.8	8.0

*Anmerkungen.* Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ( $N_{total} = 4213$ ) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen auf mindestens einem Item mindestens eine Angabe vorliegt.

#### 4.3.7 Sozialer Anreiz

##### Beschreibung der Variable

Variablenname:	lftsocSt
Label:	Fortbildungsteilnahmemotivation: Social Stimulation (Skala)
Variablentyp:	Numerisch
Anzahl der Items:	3
Quelle:	Kao, Wu & Tsai (2011)

Variablenname	<i>N<sub>valid</sub></i>	<i>M</i>	<i>SD</i>	<i>Min.</i>	<i>Max.</i>	<i>α</i>
lftsocSt	3809	1.43	0.54	1.0	4.0	.70

*Anmerkungen.* *Min.* = Minimum; *Max.* = Maximum; *α* = Cronbachs Alpha (Cronbach, 1951). Für die Berechnung der Skalenkennwerte wurden alle Teilnehmenden einbezogen, die mindestens zwei gültige Werte aufweisen (*N<sub>valid</sub>*). Für die Reliabilitätsanalyse wurden nur Teilnehmende einbezogen, die auf allen Items gültige Werte besitzen.

**Beschreibung der Items**

Kategorien: 1 = *stimme gar nicht zu*; 2 = *stimme eher nicht zu*; 3 = *stimme eher zu*;  
4 = *stimme völlig zu*

Fehlende Werte: 8 = *nicht interpretierbar*; 9 = *Auslassen einer Frage*; . = *kein Dateneintrag*

Instruktion: In der folgenden Frage werden Gründe für die Teilnahme an Fortbildungen genannt. In welchem Maß stimmen Sie den Aussagen zu?

Variablen	Labels
lgrundfb04	Gründe für Fortbildungsbesuch: um der Langeweile des Schulalltags zu entkommen
lgrundfb10	Gründe für Fortbildungsbesuch: dem täglichen Unterricht entgehen
lgrundfb17	Gründe für Fortbildungsbesuch: weil ich eine Pause von meiner Routine brauche



**Itemanalyse**

Variablenname	$N_{valid}$	$M$	$SD$	$r_{pw}$
lgrundfb04	3801	1.38	0.67	.55
lgrundfb10	3797	1.22	0.54	.54
lgrundfb17	3803	1.71	0.82	.50

*Anmerkungen.*  $N_{valid}$  gibt pro Item die Anzahl aller Fälle mit gültigen Werten an. Bei der Trennschärfe  $r_{pw}$  handelt es sich um die part-whole-korrigierte Korrelation des jeweiligen Items mit der Skala.

**Häufigkeitsverteilung**

Variablenname	Gültige Werte				Fehlende Werte	
	1	2	3	4	8	9
lgrundfb04	64.3	19.3	5.2	1.4	1.8	8.0
lgrundfb10	74.9	11.7	2.5	1.0	1.8	8.1
lgrundfb17	45.1	29.0	13.8	2.4	1.8	8.0

*Anmerkungen.* Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ( $N_{total} = 4213$ ) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen auf mindestens einem Item mindestens eine Angabe vorliegt.

#### 4.4 Teilnahmebarrieren

##### 4.4.1 Einstellung

###### Beschreibung der Variable

Variablenname:	lfhDisen
Label:	Fortbildungsteilnahmebarrieren: Disengagement (Skala)
Variablentyp:	Numerisch
Anzahl der Items:	3
Quelle:	Craig, Scanlan & Darkenwald (1984)

Variablenname	$N_{valid}$	$M$	$SD$	$Min.$	$Max.$	$\alpha$
lfhDisen	2399	1.99	0.67	1.0	4.0	.58

*Anmerkungen.*  $Min.$  = Minimum;  $Max.$  = Maximum;  $\alpha$  = Cronbachs Alpha (Cronbach, 1951). Für die Berechnung der Skalenkennwerte wurden alle Teilnehmenden einbezogen, die mindestens zwei gültige Werte aufweisen ( $N_{valid}$ ). Für die Reliabilitätsanalyse wurden nur Teilnehmende einbezogen, die auf allen Items gültige Werte besitzen.

**Beschreibung der Items**

Kategorien: 1 = *gar nicht einflussreich*; 2 = *eher nicht einflussreich*; 3 = *eher einflussreich*; 4 = *sehr einflussreich*

Fehlende Werte: 8 = *nicht interpretierbar*; 9 = *Auslassen einer Frage*; . = *kein Dateneintrag*

Instruktion: Bitte erinnern Sie sich an Situationen im vergangenen Jahr, in denen Sie nicht in der Lage oder nicht interessiert daran waren, an Fortbildungen teilzunehmen. Bitte geben Sie an, inwieweit jeder der folgenden Gründe zu ihrer Entscheidung, nicht an Fortbildungsmaßnahmen teilzunehmen, beigetragen hat. Bitte beziehen Sie sich dabei auf die letzten 12 Monate.

<b>Variablen</b>	<b>Labels</b>
lhgrundfb01	Gründe gegen Fortbildungsbesuch: generell seltener Besuch von (zusätzlichen) Fortbildungen
lhgrundfb08	Gründe gegen Fortbildungsbesuch: weil ich manchmal von Vorträgen und Lehrveranstaltungen genug habe
lhgrundfb14	Gründe gegen Fortbildungsbesuch: weil ich manchmal einfach nicht die Energie zur Teilnahme habe

**Itemanalyse**

Variablenname	$N_{valid}$	$M$	$SD$	$r_{pw}$
lhgrundfb01	2397	1.58	0.76	.33
lhgrundfb08	2396	2.16	0.90	.47
lhgrundfb14	2408	2.22	1.01	.38

*Anmerkungen.*  $N_{valid}$  gibt pro Item die Anzahl aller Fälle mit gültigen Werten an. Bei der Trennschärfe  $r_{pw}$  handelt es sich um die part-whole-korrigierte Korrelation des jeweiligen Items mit der Skala.

**Häufigkeitsverteilung**

Variablenname	Gültige Werte				Fehlende Werte	
	1	2	3	4	8	9
lhgrundfb01	32.4	17.7	5.3	1.4	1.7	41.4
lhgrundfb08	15.1	21.5	16.4	3.9	1.8	41.3
lhgrundfb14	17.8	15.5	17.3	6.5	1.8	41.1

*Anmerkungen.* Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ( $N_{total} = 4213$ ) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen auf mindestens einem Item mindestens eine Angabe vorliegt.

#### 4.4.2 Qualitätsmangel

##### Beschreibung der Variable

Variablenname:	lfhQual
Label:	Fortbildungsteilnahmebarrieren: Lack of Quality (Skala)
Variablentyp:	Numerisch
Anzahl der Items:	3
Quelle:	Craig, Scanlan & Darkenwald (1984)

Variablenname	<i>N<sub>valid</sub></i>	<i>M</i>	<i>SD</i>	<i>Min.</i>	<i>Max.</i>	<i>α</i>
lfhQual	2407	2.12	0.74	1.0	4.0	.81

*Anmerkungen.* *Min.* = Minimum; *Max.* = Maximum; *α* = Cronbachs Alpha (Cronbach, 1951). Für die Berechnung der Skalenkennwerte wurden alle Teilnehmenden einbezogen, die mindestens zwei gültige Werte aufweisen (*N<sub>valid</sub>*). Für die Reliabilitätsanalyse wurden nur Teilnehmende einbezogen, die auf allen Items gültige Werte besitzen.

**Beschreibung der Items**

Kategorien: 1 = *gar nicht einflussreich*; 2 = *eher nicht einflussreich*; 3 = *eher einflussreich*;  
4 = *sehr einflussreich*

Fehlende Werte: 8 = *nicht interpretierbar*; 9 = *Auslassen einer Frage*; . = *kein Dateneintrag*

Instruktion: Bitte erinnern Sie sich an Situationen im vergangenen Jahr, in denen Sie nicht in der Lage oder nicht interessiert daran waren, an Fortbildungen teilzunehmen. Bitte geben Sie an, inwieweit jeder der folgenden Gründe zu ihrer Entscheidung, nicht an Fortbildungsmaßnahmen teilzunehmen, beigetragen hat. Bitte beziehen Sie sich dabei auf die letzten 12 Monate.

<b>Variablen</b>	<b>Labels</b>
lhgrundfb02	Gründe gegen Fortbildungsbesuch: schlechte Qualität der Fortbildungen
lhgrundfb09	Gründe gegen Fortbildungsbesuch: weil meine Erfahrungen mit Fortbildungen bislang eher enttäuschend waren
lhgrundfb12	Gründe gegen Fortbildungsbesuch: weil das Anspruchsniveau der Fortbildungen unangemessen ist

**Itemanalyse**

Variablenname	$N_{valid}$	$M$	$SD$	$r_{pw}$
lhgrundfb02	2418	2.19	0.89	.69
lhgrundfb09	2408	2.21	0.88	.70
lhgrundfb12	2364	1.97	0.80	.60

*Anmerkungen.*  $N_{valid}$  gibt pro Item die Anzahl aller Fälle mit gültigen Werten an. Bei der Trennschärfe  $r_{pw}$  handelt es sich um die part-whole-korrigierte Korrelation des jeweiligen Items mit der Skala.

**Häufigkeitsverteilung**

Variablenname	Gültige Werte				Fehlende Werte	
	1	2	3	4	8	9
lhgrundfb02	14.3	22.4	16.4	4.3	1.9	40.8
lhgrundfb09	12.7	24.3	15.6	4.6	1.8	41.0
lhgrundfb12	17.1	25.8	11.1	2.0	1.8	42.1

*Anmerkungen.* Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ( $N_{total} = 4213$ ) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen auf mindestens einem Item mindestens eine Angabe vorliegt.

## 4.4.3 Familie

**Beschreibung der Variable**

Variablenname:	lfhFamil
Label:	Fortbildungsteilnahmebarrieren: Family Constraints (Skala)
Variablentyp:	Numerisch
Anzahl der Items:	3
Quelle:	Craig, Scanlan & Darkenwald (1984)

Variablenname	<i>N<sub>valid</sub></i>	<i>M</i>	<i>SD</i>	<i>Min.</i>	<i>Max.</i>	<i>α</i>
lfhFamil	2395	1.89	0.81	1.0	4.0	.76

*Anmerkungen.* *Min.* = Minimum; *Max.* = Maximum; *α* = Cronbachs Alpha (Cronbach, 1951). Für die Berechnung der Skalenkennwerte wurden alle Teilnehmenden einbezogen, die mindestens zwei gültige Werte aufweisen (*N<sub>valid</sub>*). Für die Reliabilitätsanalyse wurden nur Teilnehmende einbezogen, die auf allen Items gültige Werte besitzen.



**Beschreibung der Items**

Kategorien: 1 = *gar nicht einflussreich*; 2 = *eher nicht einflussreich*; 3 = *eher einflussreich*; 4 = *sehr einflussreich*

Fehlende Werte: 8 = *nicht interpretierbar*; 9 = *Auslassen einer Frage*; . = *kein Dateneintrag*

Instruktion: Bitte erinnern Sie sich an Situationen im vergangenen Jahr, in denen Sie nicht in der Lage oder nicht interessiert daran waren, an Fortbildungen teilzunehmen. Bitte geben Sie an, inwieweit jeder der folgenden Gründe zu ihrer Entscheidung, nicht an Fortbildungsmaßnahmen teilzunehmen, beigetragen hat. Bitte beziehen Sie sich dabei auf die letzten 12 Monate.

<b>Variablen</b>	<b>Labels</b>
lhgrundfb03	Gründe gegen Fortbildungsbesuch: weil die Teilnahme an Fortbildungen die Zeit mit meiner Familie einschränkt
lhgrundfb07	Gründe gegen Fortbildungsbesuch: weil ich mich schlecht fühle, nicht bei meiner Familie zu sein
lhgrundfb13	Gründe gegen Fortbildungsbesuch: weil es oft schwierig ist, eine Kinderbetreuung zu organisieren

**Itemanalyse**

Variablenname	$N_{valid}$	$M$	$SD$	$r_{pw}$
lhgrundfb03	2417	2.29	1.05	.66
lhgrundfb07	2383	1.85	0.93	.66
lhgrundfb13	2367	1.52	0.94	.46

*Anmerkungen.*  $N_{valid}$  gibt pro Item die Anzahl aller Fälle mit gültigen Werten an. Bei der Trennschärfe  $r_{pw}$  handelt es sich um die part-whole-korrigierte Korrelation des jeweiligen Items mit der Skala.

**Häufigkeitsverteilung**

Variablenname	Gültige Werte				Fehlende Werte	
	1	2	3	4	8	9
lhgrundfb03	17.1	15.2	16.4	8.7	1.8	40.9
lhgrundfb07	25.6	17.6	9.7	3.6	1.8	41.7
lhgrundfb13	40.3	6.6	5.1	4.2	1.8	42.1

*Anmerkungen.* Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ( $N_{total} = 4213$ ) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen auf mindestens einem Item mindestens eine Angabe vorliegt.

#### 4.4.4 Kosten

##### Beschreibung der Variable

Variablenname:	lfhcosts
Label:	Fortbildungsteilnahmebarrieren: Costs (Skala)
Variablentyp:	Numerisch
Anzahl der Items:	3
Quelle:	Craig, Scanlan & Darkenwald (1984)

Variablenname	$N_{valid}$	$M$	$SD$	$Min.$	$Max.$	$\alpha$
lfhcosts	2396	1.92	0.84	1.0	4.0	.83

*Anmerkungen.*  $Min.$  = Minimum;  $Max.$  = Maximum;  $\alpha$  = Cronbachs Alpha (Cronbach, 1951). Für die Berechnung der Skalenkennwerte wurden alle Teilnehmenden einbezogen, die mindestens zwei gültige Werte aufweisen ( $N_{valid}$ ). Für die Reliabilitätsanalyse wurden nur Teilnehmende einbezogen, die auf allen Items gültige Werte besitzen.

**Beschreibung der Items**

Kategorien: 1 = *gar nicht einflussreich*; 2 = *eher nicht einflussreich*; 3 = *eher einflussreich*;  
4 = *sehr einflussreich*

Fehlende Werte: 8 = *nicht interpretierbar*; 9 = *Auslassen einer Frage*; . = *kein Dateneintrag*

Instruktion: Bitte erinnern Sie sich an Situationen im vergangenen Jahr, in denen Sie nicht in der Lage oder nicht interessiert daran waren, an Fortbildungen teilzunehmen. Bitte geben Sie an, inwieweit jeder der folgenden Gründe zu ihrer Entscheidung, nicht an Fortbildungsmaßnahmen teilzunehmen, beigetragen hat. Bitte beziehen Sie sich dabei auf die letzten 12 Monate.

<b>Variablen</b>	<b>Labels</b>
lhgrundfb04	Gründe gegen Fortbildungsbesuch: weil die indirekten Kosten zu hoch sind
lhgrundfb15	Gründe gegen Fortbildungsbesuch: weil sich meine Schule nicht an den Kosten für Fortbildungen beteiligt
lhgrundfb18	Gründe gegen Fortbildungsbesuch: weil mir die Teilnahmegebühr zu hoch ist

**Itemanalyse**

Variablenname	$N_{valid}$	$M$	$SD$	$r_{pw}$
lhgrundfb04	2436	2.05	1.00	.69
lhgrundfb15	2379	1.83	0.97	.65
lhgrundfb18	2379	1.87	0.94	.72

*Anmerkungen.*  $N_{valid}$  gibt pro Item die Anzahl aller Fälle mit gültigen Werten an. Bei der Trennschärfe  $r_{pw}$  handelt es sich um die part-whole-korrigierte Korrelation des jeweiligen Items mit der Skala.

**Häufigkeitsverteilung**

Variablenname	Gültige Werte				Fehlende Werte	
	1	2	3	4	8	9
lhgrundfb04	21.2	18.4	12.2	6.0	1.7	40.4
lhgrundfb15	27.2	16.5	8.0	4.8	1.7	41.8
lhgrundfb18	25.0	17.7	9.7	4.1	1.7	41.8

*Anmerkungen.* Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ( $N_{total} = 4213$ ) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen auf mindestens einem Item mindestens eine Angabe vorliegt.

#### 4.4.5 Persönlicher Nutzen

##### Beschreibung der Variable

Variablenname:	lfhbenef
Label:	Fortbildungsteilnahmebarrieren: Lack of Benefit (Skala)
Variablentyp:	Numerisch
Anzahl der Items:	4
Quelle:	Craig, Scanlan & Darkenwald (1984)

Variablenname	<i>N<sub>valid</sub></i>	<i>M</i>	<i>SD</i>	<i>Min.</i>	<i>Max.</i>	<i>α</i>
lfhbenef	2420	2.19	0.73	1.0	4.0	.81

*Anmerkungen.* *Min.* = Minimum; *Max.* = Maximum; *α* = Cronbachs Alpha (Cronbach, 1951). Für die Berechnung der Skalenkennwerte wurden alle Teilnehmenden einbezogen, die mindestens zwei gültige Werte aufweisen (*N<sub>valid</sub>*). Für die Reliabilitätsanalyse wurden nur Teilnehmende einbezogen, die auf allen Items gültige Werte besitzen.

**Beschreibung der Items**

Kategorien: 1 = *gar nicht einflussreich*; 2 = *eher nicht einflussreich*; 3 = *eher einflussreich*;  
4 = *sehr einflussreich*

Fehlende Werte: 8 = *nicht interpretierbar*; 9 = *Auslassen einer Frage*; . = *kein Dateneintrag*

Instruktion: Bitte erinnern Sie sich an Situationen im vergangenen Jahr, in denen Sie nicht in der Lage oder nicht interessiert daran waren, an Fortbildungen teilzunehmen. Bitte geben Sie an, inwieweit jeder der folgenden Gründe zu ihrer Entscheidung, nicht an Fortbildungsmaßnahmen teilzunehmen, beigetragen hat. Bitte beziehen Sie sich dabei auf die letzten 12 Monate.

<b>Variablen</b>	<b>Labels</b>
lhgrundfb05	Gründe gegen Fortbildungsbesuch: weil ich in bisherigen Fortbildungen wenig Neues gelernt habe
lhgrundfb10	Gründe gegen Fortbildungsbesuch: weil die Teilnahme an Fortbildungen nicht zur Bewältigung meiner beruflichen Aufgaben beiträgt
lhgrundfb16	Gründe gegen Fortbildungsbesuch: weil ich aus den Fortbildungen in der Regel wenig praktischen Nutzen ziehe
lhgrundfb19	Gründe gegen Fortbildungsbesuch: weil ich mich ohne Fortbildungen auf dem Laufenden halten kann

**Itemanalyse**

Variablenname	$N_{valid}$	$M$	$SD$	$r_{pw}$
lhgrundfb05	2417	2.30	0.88	.64
lhgrundfb10	2402	2.06	0.91	.63
lhgrundfb16	2406	2.26	0.91	.74
lhgrundfb19	2370	2.10	0.90	.52

*Anmerkungen.*  $N_{valid}$  gibt pro Item die Anzahl aller Fälle mit gültigen Werten an. Bei der Trennschärfe  $r_{pw}$  handelt es sich um die part-whole-korrigierte Korrelation des jeweiligen Items mit der Skala.

**Häufigkeitsverteilung**

Variablenname	Gültige Werte				Fehlende Werte	
	1	2	3	4	8	9
lhgrundfb05	10.8	23.8	17.4	5.3	1.8	40.8
lhgrundfb10	18.3	20.6	14.5	3.7	1.8	41.2
lhgrundfb16	13.0	21.1	17.9	5.1	1.9	41.0
lhgrundfb19	16.5	21.3	14.5	3.9	1.8	42.0

*Anmerkungen.* Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ( $N_{total} = 4213$ ) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen auf mindestens einem Item mindestens eine Angabe vorliegt.



## 4.4.6 Arbeit

**Beschreibung der Variable**

Variablenname:	lfhCnstr
Label:	Fortbildungsteilnahmebarrieren: Work Constraints (Skala)
Variablentyp:	Numerisch
Anzahl der Items:	3
Quelle:	Craig, Scanlan & Darkenwald (1984)

Variablenname	<i>N<sub>valid</sub></i>	<i>M</i>	<i>SD</i>	<i>Min.</i>	<i>Max.</i>	<i>α</i>
lfhCnstr	2441	2.68	0.74	1.0	4.0	.63

*Anmerkungen.* *Min.* = Minimum; *Max.* = Maximum; *α* = Cronbachs Alpha (Cronbach, 1951). Für die Berechnung der Skalenkennwerte wurden alle Teilnehmenden einbezogen, die mindestens zwei gültige Werte aufweisen (*N<sub>valid</sub>*). Für die Reliabilitätsanalyse wurden nur Teilnehmende einbezogen, die auf allen Items gültige Werte besitzen.

**Beschreibung der Items**

Kategorien: 1 = *gar nicht einflussreich*; 2 = *eher nicht einflussreich*; 3 = *eher einflussreich*;  
4 = *sehr einflussreich*

Fehlende Werte: 8 = *nicht interpretierbar*; 9 = *Auslassen einer Frage*; . = *kein Dateneintrag*

Instruktion: Bitte erinnern Sie sich an Situationen im vergangenen Jahr, in denen Sie nicht in der Lage oder nicht interessiert daran waren, an Fortbildungen teilzunehmen. Bitte geben Sie an, inwieweit jeder der folgenden Gründe zu ihrer Entscheidung, nicht an Fortbildungsmaßnahmen teilzunehmen, beigetragen hat. Bitte beziehen Sie sich dabei auf die letzten 12 Monate.

<b>Variablen</b>	<b>Labels</b>
lhgrundfb06	Gründe gegen Fortbildungsbesuch: weil die Angebote zu unpassenden Zeiten stattfinden
lhgrundfb11	Gründe gegen Fortbildungsbesuch: weil es schwierig ist, ausfallenden Unterricht durch eine andere Lehrkraft abzudecken
lhgrundfb17	Gründe gegen Fortbildungsbesuch: weil sich die verfügbaren Angebote nicht mit meinen Arbeitszeiten vereinbaren lassen

**Itemanalyse**

Variablenname	$N_{valid}$	$M$	$SD$	$r_{pw}$
lhgrundfb06	2472	3.00	0.87	.43
lhgrundfb11	2436	2.54	1.02	.35
lhgrundfb17	2399	2.51	1.01	.54

*Anmerkungen.*  $N_{valid}$  gibt pro Item die Anzahl aller Fälle mit gültigen Werten an. Bei der Trennschärfe  $r_{pw}$  handelt es sich um die part-whole-korrigierte Korrelation des jeweiligen Items mit der Skala.

**Häufigkeitsverteilung**

Variablenname	Gültige Werte				Fehlende Werte	
	1	2	3	4	8	9
lhgrundfb06	4.3	9.6	26.9	17.9	1.8	39.5
lhgrundfb11	11.5	15.1	19.8	11.4	1.8	40.4
lhgrundfb17	11.4	15.5	19.7	10.3	1.8	41.3

*Anmerkungen.* Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ( $N_{total} = 4213$ ) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen auf mindestens einem Item mindestens eine Angabe vorliegt.

## 5 Psychosoziale Merkmale und Überzeugungen

### 5.1 Einschätzungen zum Beruf

#### 5.1.1 Berufszufriedenheit

##### Beschreibung der Variable

Variablenname:	lberfzuf
Label:	Einschätzung zum Beruf: Berufszufriedenheit (Skala)
Variablentyp:	Numerisch
Anzahl der Items:	7
Quelle:	COACTIV-R; Max-Planck-Institut für Bildungsforschung (2009)

Variablenname	$N_{valid}$	$M$	$SD$	$Min.$	$Max.$	$\alpha$
lberfzuf	3973	3.19	0.56	1.0	4.0	.81

Anmerkungen.  $Min.$  = Minimum;  $Max.$  = Maximum;  $\alpha$  = Cronbachs Alpha (Cronbach, 1951). Für die Berechnung der Skalenkennwerte wurden alle Teilnehmenden einbezogen, die mindestens vier gültige Werte aufweisen ( $N_{valid}$ ). Für die Reliabilitätsanalyse wurden nur Teilnehmende einbezogen, die auf allen Items gültige Werte besitzen.

**Beschreibung der Items**

Kategorien: 1 = *trifft völlig zu*; 2 = *trifft eher zu*; 3 = *trifft eher nicht zu*; 4 = *trifft gar nicht zu*

Fehlende Werte: 8 = *nicht interpretierbar*; 9 = *Auslassen einer Frage*; . = *kein Dateneintrag*

Instruktion: Bei den folgenden Fragen geht es um Ihre Einschätzung zum Lehrerberuf und zu Ihrem Unterricht. Inwieweit treffen die folgenden Aussagen auf Sie zu?

<b>Variablen</b>	<b>Labels</b>
lberufzufr01.r	Einschätzung zum Beruf: In meinem Beruf ist es schwer, glücklich zu werden (rekodiert)
lberufzufr02	Einschätzung zum Beruf: für mich überwiegen in meinem Beruf eindeutig die Vorteile
lberufzufr03.r	Einschätzung zum Beruf: Ich empfinde es als Problem, in mehreren Klassen unterrichten zu müssen (rekodiert)
lberufzufr04	Einschätzung zum Beruf: wenn ich noch einmal wählen könnte, würde ich sofort wieder Lehrerin / Lehrer werden
lberufzufr05.r	Einschätzung zum Beruf: Ich habe mir schon einmal überlegt, ob es für mich nicht besser gewesen wäre, einen anderen Beruf zu ergreifen (rekodiert)
lberufzufr06	Einschätzung zum Beruf: für mich gibt es keinen besseren Beruf
lberufzufr07.r	Einschätzung zum Beruf: Ich bereue manchmal, Lehrerin / Lehrer geworden zu sein (rekodiert)

III LEHRERINNEN UND LEHRER  
5 PSYCHOSOZIALE MERKMALE UND ÜBERZEUGUNGEN

**Itemanalyse**

Variablenname	$N_{valid}$	$M$	$SD$	$r_{pw}$
lberufzufr01.r	3959	3.19	0.77	.59
lberufzufr02	3922	2.90	0.85	.39
lberufzufr03.r	3972	3.51	0.68	.28
lberufzufr04	3981	3.19	0.85	.69
lberufzufr05.r	3959	3.18	0.88	.60
lberufzufr06	3929	2.91	0.88	.65
lberufzufr07.r	3959	3.44	0.74	.68

*Anmerkungen.*  $N_{valid}$  gibt pro Item die Anzahl aller Fälle mit gültigen Werten an. Bei der Trennschärfe  $r_{pw}$  handelt es sich um die part-whole-korrigierte Korrelation des jeweiligen Items mit der Skala. Mit „.r“ gekennzeichnete Variablen wurden rekodiert.

**Häufigkeitsverteilung**

Variablenname	Gültige Werte				Fehlende Werte	
	1	2	3	4	8	9
lberufzufr01.r	2.0	14.2	41.8	36.0	1.8	4.2
lberufzufr02	6.8	18.0	45.9	22.5	1.9	5.0
lberufzufr03.r	1.4	5.7	30.5	56.6	1.8	3.9
lberufzufr04	4.1	14.2	35.7	40.5	1.8	3.7
lberufzufr05.r	4.5	16.1	31.2	42.1	1.8	4.2
lberufzufr06	6.5	21.3	39.9	25.6	1.9	4.9
lberufzufr07.r	1.8	8.7	29.8	53.6	1.8	4.2

*Anmerkungen.* Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ( $N_{total} = 4213$ ) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen auf mindestens einem Item mindestens eine Angabe vorliegt.

### 5.1.2 Selbstwirksamkeit

#### Beschreibung der Variable

Variablenname:	lberselb
Label:	Einschätzung zum Beruf: Selbstwirksamkeit (Skala)
Variablentyp:	Numerisch
Anzahl der Items:	10
Quelle:	COACTIV-R; Max-Planck-Institut für Bildungsforschung (2009)

Variablenname	<i>N<sub>valid</sub></i>	<i>M</i>	<i>SD</i>	<i>Min.</i>	<i>Max.</i>	<i>α</i>
lberselb	4022	2.90	0.39	1.1	4.0	.81

*Anmerkungen.* *Min.* = Minimum; *Max.* = Maximum; *α* = Cronbachs Alpha (Cronbach, 1951). Für die Berechnung der Skalenkennwerte wurden alle Teilnehmenden einbezogen, die mindestens vier gültige Werte aufweisen (*N<sub>valid</sub>*). Für die Reliabilitätsanalyse wurden nur Teilnehmende einbezogen, die auf allen Items gültige Werte besitzen.

### Beschreibung der Items

- Kategorien: 1 = *stimme gar nicht zu*; 2 = *stimme eher nicht zu*; 3 = *stimme eher zu*;  
4 = *stimme völlig zu*
- Fehlende Werte: 8 = *nicht interpretierbar*; 9 = *Auslassen einer Frage*; . = *kein Dateneintrag*
- Instruktion: Bei den folgenden Fragen geht es um Ihre Einschätzung zum Lehrerberuf und zu Ihrem Unterricht. Wie beurteilen Sie die folgenden Aussagen?

Variablen	Labels
lzberufane01	Selbstwirksamkeit: Ich weiß, dass ich es schaffe, selbst den problematischsten Schülerinnen und Schülern den prüfungsrelevanten Stoff zu vermitteln
lzberufane02	Selbstwirksamkeit: Ich weiß, dass ich zu den Eltern meiner Schülerinnen und Schüler guten Kontakt halten kann, selbst in schwierigen Situationen
lzberufane03	Selbstwirksamkeit: Ich bin mir sicher, dass ich auch mit den problematischsten Schülerinnen und Schülern in guten Kontakt kommen kann, wenn ich mich darum bemühe
lzberufane04	Selbstwirksamkeit: Ich bin mir sicher, dass ich mich in Zukunft auf individuelle Probleme der Schülerinnen und Schüler noch besser einstellen kann
lzberufane05	Selbstwirksamkeit: selbst wenn mein Unterricht gestört wird, bin ich mir sicher, die notwendige Gelassenheit bewahren zu können
lzberufane06	Selbstwirksamkeit: selbst wenn es mir mal nicht so gut geht, kann ich doch im Unterricht immer noch gut auf die Schülerinnen und Schüler eingehen
lzberufane07.r	Selbstwirksamkeit: auch wenn ich mich noch so sehr für die Entwicklung meiner Schülerinnen und Schüler engagiere, weiß ich, dass ich nicht viel ausrichten kann (rekodiert)
lzberufane08	Selbstwirksamkeit: Ich bin mir sicher, dass ich kreative Ideen entwickeln kann, mit denen ich ungünstige Unterrichtsstrukturen verändere
lzberufane09	Selbstwirksamkeit: Ich traue mir zu, die Schülerinnen und Schüler für neue Projekte zu begeistern
lzberufane10	Selbstwirksamkeit: Ich kann innovative Veränderungen auch gegenüber skeptischen Kolleginnen und Kollegen durchsetzen



III LEHRERINNEN UND LEHRER  
5 PSYCHOSOZIALE MERKMALE UND ÜBERZEUGUNGEN

**Itemanalyse**

Variablenname	$N_{valid}$	$M$	$SD$	$r_{pw}$
lzberufane01	3987	2.63	0.71	.50
lzberufane02	3993	3.01	0.63	.48
lzberufane03	3990	3.02	0.65	.57
lzberufane04	3918	2.73	0.70	.50
lzberufane05	3993	2.95	0.65	.51
lzberufane06	3996	2.99	0.57	.46
lzberufane07.r	3969	2.88	0.74	.40
lzberufane08	3963	3.00	0.59	.53
lzberufane09	3975	3.10	0.58	.55
lzberufane10	3883	2.67	0.64	.44

Anmerkungen.  $N_{valid}$  gibt pro Item die Anzahl aller Fälle mit gültigen Werten an. Bei der Trennschärfe  $r_{pw}$  handelt es sich um die part-whole-korrigierte Korrelation des jeweiligen Items mit der Skala. Mit „.r“ gekennzeichnete Variablen wurden rekodiert.

**Häufigkeitsverteilung**

Variablenname	Gültige Werte				Fehlende Werte	
	1	2	3	4	8	9
lzberufane01	5.5	30.9	51.2	7.0	2.0	3.4
lzberufane02	1.6	13.3	62.4	17.4	2.0	3.2
lzberufane03	1.9	13.4	60.5	19.0	1.8	3.5
lzberufane04	3.0	29.8	49.6	10.7	1.9	5.2
lzberufane05	1.7	17.8	59.2	16.1	1.9	3.4
lzberufane06	0.9	12.9	67.2	13.9	1.8	3.4
lzberufane07.r	3.1	23.1	50.2	17.7	1.8	4.0
lzberufane08	0.9	14.1	63.6	15.4	1.8	4.1
lzberufane09	0.6	9.7	63.8	20.3	1.8	3.9
lzberufane10	2.4	32.1	51.2	6.4	1.9	6.0

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ( $N_{total} = 4213$ ) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen auf mindestens einem Item mindestens eine Angabe vorliegt.

## 5.2 Ziele im Mathematikunterricht

### 5.2.1 Interesse

#### Beschreibung der Variable

Variablenname: lvmatInt  
Label: Ziele des Mathematikunterrichts: Interesse (Skala)  
Variablentyp: Numerisch  
Anzahl der Items: 4  
Quelle: Baumert & Lehmann (1997)

Variablenname	$N_{valid}$	$M$	$SD$	$Min.$	$Max.$	$\alpha$
lvmatInt	1779	3.17	0.43	1.0	4.0	.70

*Anmerkungen.*  $Min.$  = Minimum;  $Max.$  = Maximum;  $\alpha$  = Cronbachs Alpha (Cronbach, 1951). Für die Berechnung der Skalenkennwerte wurden alle Teilnehmenden einbezogen, die mindestens zwei gültige Werte aufweisen ( $N_{valid}$ ). Für die Reliabilitätsanalyse wurden nur Teilnehmende einbezogen, die auf allen Items gültige Werte besitzen.

**Beschreibung der Items**

Kategorien: 1 = *völlig unwichtig*; 2 = *eher unwichtig*; 3 = *wichtig*; 4 = *sehr wichtig*  
 Fehlende Werte: 8 = *nicht interpretierbar*; 9 = *Auslassen einer Frage*; . = *kein Dateneintrag*  
 Instruktion: In dieser Frage geht es um Ziele des Mathematikunterrichts und Ihre Vorstellungen von einem guten Mathematikunterricht. Bitte beziehen Sie sich bei Ihren Antworten auf den Mathematikunterricht der Klasse, die im Rahmen des Ländervergleichs an Ihrer Schule getestet wird. Wie wichtig sind für Sie im Mathematikunterricht folgende Ziele?

<b>Variablen</b>	<b>Labels</b>
lvorstmat01	Ziele des Mathematikunterrichts: Freude am mathematischen Denken
lvorstmat05	Ziele des Mathematikunterrichts: Mathematik zu etwas persönlich Wichtigem machen
lvorstmat07	Ziele des Mathematikunterrichts: Spaß an der Mathematik haben
lvorstmat11	Ziele des Mathematikunterrichts: Interesse für die Anwendungen der Mathematik

III LEHRERINNEN UND LEHRER  
5 PSYCHOSOZIALE MERKMALE UND ÜBERZEUGUNGEN

**Itemanalyse**

Variablenname	$N_{valid}$	$M$	$SD$	$r_{pw}$
lvorstmat01	1783	3.42	0.54	.52
lvorstmat05	1757	2.71	0.69	.44
lvorstmat07	1767	3.35	0.57	.55
lvorstmat11	1768	3.20	0.54	.47

*Anmerkungen.*  $N_{valid}$  gibt pro Item die Anzahl aller Fälle mit gültigen Werten an. Bei der Trennschärfe  $r_{pw}$  handelt es sich um die part-whole-korrigierte Korrelation des jeweiligen Items mit der Skala.

**Häufigkeitsverteilung**

Variablenname	Gültige Werte				Fehlende Werte	
	1	2	3	4	8	9
lvorstmat01	0.1	0.8	22.8	18.7	2.0	55.7
lvorstmat05	0.9	15.3	20.7	4.8	1.9	56.4
lvorstmat07	0.1	1.8	23.4	16.7	1.9	56.1
lvorstmat11	0.1	2.6	28.2	11.1	1.9	56.1

*Anmerkungen.* Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ( $N_{total} = 4213$ ) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen auf mindestens einem Item mindestens eine Angabe vorliegt.

### 5.2.2 Modellierungsfähigkeit

#### Beschreibung der Variable

Variablenname:	lvmatMod
Label:	Ziele des Mathematikunterrichts: Modellierungsfähigkeit (Skala)
Variablentyp:	Numerisch
Anzahl der Items:	4
Quelle:	Baumert & Lehmann (1997)

Variablenname	<i>N<sub>valid</sub></i>	<i>M</i>	<i>SD</i>	<i>Min.</i>	<i>Max.</i>	<i>α</i>
lvmatMod	1779	3.20	0.43	1.0	4.0	.71

*Anmerkungen.* *Min.* = Minimum; *Max.* = Maximum; *α* = Cronbachs Alpha (Cronbach, 1951). Für die Berechnung der Skalenkennwerte wurden alle Teilnehmenden einbezogen, die mindestens zwei gültige Werte aufweisen (*N<sub>valid</sub>*). Für die Reliabilitätsanalyse wurden nur Teilnehmende einbezogen, die auf allen Items gültige Werte besitzen.

**Beschreibung der Items**

- Kategorien: 1 = *völlig unwichtig*; 2 = *eher unwichtig*; 3 = *wichtig*; 4 = *sehr wichtig*
- Fehlende Werte: 8 = *nicht interpretierbar*; 9 = *Auslassen einer Frage*; . = *kein Dateneintrag*
- Instruktion: In dieser Frage geht es um Ziele des Mathematikunterrichts und Ihre Vorstellungen von einem guten Mathematikunterricht. Bitte beziehen Sie sich bei Ihren Antworten auf den Mathematikunterricht der Klasse, die im Rahmen des Ländervergleichs an Ihrer Schule getestet wird. Wie wichtig sind für Sie im Mathematikunterricht folgende Ziele?

<b>Variablen</b>	<b>Labels</b>
Ivorstmat02	Ziele des Mathematikunterrichts: mathematisch argumentieren
Ivorstmat04	Ziele des Mathematikunterrichts: Mathematisierungsfähigkeit entwickeln
Ivorstmat08	Ziele des Mathematikunterrichts: Alltagssituationen in mathematische Modelle übersetzen
Ivorstmat10	Ziele des Mathematikunterrichts: Angemessenheit eines mathematischen Modells für die Lösung eines einfachen Problems erkennen

III LEHRERINNEN UND LEHRER  
5 PSYCHOSOZIALE MERKMALE UND ÜBERZEUGUNGEN

**Itemanalyse**

Variablenname	$N_{valid}$	$M$	$SD$	$r_{pw}$
lvorstmat02	1781	3.27	0.59	.48
lvorstmat04	1746	3.10	0.59	.52
lvorstmat08	1780	3.33	0.59	.48
lvorstmat10	1765	3.11	0.59	.49

*Anmerkungen.*  $N_{valid}$  gibt pro Item die Anzahl aller Fälle mit gültigen Werten an. Bei der Trennschärfe  $r_{pw}$  handelt es sich um die part-whole-korrigierte Korrelation des jeweiligen Items mit der Skala.

**Häufigkeitsverteilung**

Variablenname	Gültige Werte				Fehlende Werte	
	1	2	3	4	8	9
lvorstmat02	0.1	2.8	24.9	14.5	1.9	55.8
lvorstmat04	0.1	4.7	27.2	9.4	1.9	56.7
lvorstmat08	0.2	2.3	23.4	16.4	1.9	55.8
lvorstmat10	0.2	4.7	27.4	9.5	1.9	56.2

*Anmerkungen.* Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ( $N_{total} = 4213$ ) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen auf mindestens einem Item mindestens eine Angabe vorliegt.

### 5.2.3 Selbstregulation

#### Beschreibung der Variable

Variablenname:	lvmatSR
Label:	Ziele des Mathematikunterrichts: Selbstregulation (Skala)
Variablentyp:	Numerisch
Anzahl der Items:	3
Quelle:	Baumert & Lehmann (1997)

Variablenname	<i>N<sub>valid</sub></i>	<i>M</i>	<i>SD</i>	<i>Min.</i>	<i>Max.</i>	<i>α</i>
lvmatSR	1781	3.30	0.41	1.0	4.0	.58

*Anmerkungen.* *Min.* = Minimum; *Max.* = Maximum; *α* = Cronbachs Alpha (Cronbach, 1951). Für die Berechnung der Skalenkennwerte wurden alle Teilnehmenden einbezogen, die mindestens zwei gültige Werte aufweisen (*N<sub>valid</sub>*). Für die Reliabilitätsanalyse wurden nur Teilnehmende einbezogen, die auf allen Items gültige Werte besitzen.



**Beschreibung der Items**

- Kategorien: 1 = *völlig unwichtig*; 2 = *eher unwichtig*; 3 = *wichtig*; 4 = *sehr wichtig*
- Fehlende Werte: 8 = *nicht interpretierbar*; 9 = *Auslassen einer Frage*; . = *kein Dateneintrag*
- Instruktion: In dieser Frage geht es um Ziele des Mathematikunterrichts und Ihre Vorstellungen von einem guten Mathematikunterricht. Bitte beziehen Sie sich bei Ihren Antworten auf den Mathematikunterricht der Klasse, die im Rahmen des Ländervergleichs an Ihrer Schule getestet wird. Wie wichtig sind für Sie im Mathematikunterricht folgende Ziele?

<b>Variablen</b>	<b>Labels</b>
lvorstmat03	Ziele des Mathematikunterrichts: selbst zu prüfen, ob Stoff verstanden wurde
lvorstmat06	Ziele des Mathematikunterrichts: selbstständig mathematisches Wissen aneignen
lvorstmat09	Ziele des Mathematikunterrichts: Geduld und Ausdauer bei schwierigen Aufgaben entwickeln

III LEHRERINNEN UND LEHRER  
5 PSYCHOSOZIALE MERKMALE UND ÜBERZEUGUNGEN

**Itemanalyse**

Variablenname	$N_{valid}$	$M$	$SD$	$r_{pw}$
lvorstmat03	1784	3.40	0.55	.40
lvorstmat06	1773	3.14	0.57	.42
lvorstmat09	1779	3.37	0.54	.35

*Anmerkungen.*  $N_{valid}$  gibt pro Item die Anzahl aller Fälle mit gültigen Werten an. Bei der Trennschärfe  $r_{pw}$  handelt es sich um die part-whole-korrigierte Korrelation des jeweiligen Items mit der Skala.

**Häufigkeitsverteilung**

Variablenname	Gültige Werte				Fehlende Werte	
	1	2	3	4	8	9
lvorstmat03	0.1	1.2	23.0	18.1	2.0	55.7
lvorstmat06	0.1	4.1	27.8	10.1	1.9	56.0
lvorstmat09	0.0	1.0	24.4	16.7	1.9	55.8

*Anmerkungen.* Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ( $N_{total} = 4213$ ) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen und die Prozentzahl besetzter Kategorien 0.0 Prozent betragen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen auf mindestens einem Item mindestens eine Angabe vorliegt.

### 5.3 Kulturelle Vielfalt

#### 5.3.1 An der Schule

##### Beschreibung der Variable

Variablenname: Ischkulv  
Label: Kulturelle Vielfalt Schule (Skala)  
Variablentyp: Numerisch  
Anzahl der Items: 5  
Quelle: COACTIV-R; Max-Planck-Institut für Bildungsforschung (2009)

Variablenname	$N_{valid}$	$M$	$SD$	$Min.$	$Max.$	$\alpha$
Ischkulv	3993	4.87	0.82	1.0	6.0	.83

*Anmerkungen.*  $Min.$  = Minimum;  $Max.$  = Maximum;  $\alpha$  = Cronbachs Alpha (Cronbach, 1951). Für die Berechnung der Skalenkennwerte wurden alle Teilnehmenden einbezogen, die mindestens drei gültige Werte aufweisen ( $N_{valid}$ ). Für die Reliabilitätsanalyse wurden nur Teilnehmende einbezogen, die auf allen Items gültige Werte besitzen.

**Beschreibung der Items**

- Kategorien: 1 = 1. Kästchen (trifft gar nicht zu) angekreuzt; 2 = 2. Kästchen angekreuzt;  
 3 = 3. Kästchen angekreuzt; 4 = 4. Kästchen angekreuzt; 5 = 5. Kästchen  
 angekreuzt; 6 = 6. Kästchen (trifft völlig zu) angekreuzt
- Fehlende Werte: 98 = nicht interpretierbar; 99 = Auslassen einer Frage; . = kein Dateneintrag
- Instruktion: Im Folgenden finden Sie einige Aussagen von Lehrerinnen und Lehrer dazu,  
 welche Rolle die kulturelle Vielfalt an ihrer Schule und für ihre schulische Arbeit  
 spielt. Wie sehr treffen die folgenden Aussagen Ihrer Meinung nach zu?

Variablen	Labels
lkulturvf01	Kulturelle Vielfalt Schule: im Rahmen des Unterrichts ist es wichtig, auch auf Unterschiede von verschiedenen Kulturen einzugehen
lkulturvf02	Kulturelle Vielfalt Schule: ein Ziel der Schule sollte es sein, Gemeinsamkeiten von Kindern mit unterschiedlichem kulturellen Hintergrund zu fördern
lkulturvf03	Kulturelle Vielfalt Schule: es ist wichtig für Kinder zu lernen, dass andere Kulturen auch andere Wertvorstellungen haben können
lkulturvf04	Kulturelle Vielfalt Schule: im Unterricht ist es wichtig, dass Schülerinnen und Schüler unterschiedlicher kultureller Herkunft Gemeinsamkeiten erkennen
lkulturvf05	Kulturelle Vielfalt Schule: in Beratungsgesprächen mit Eltern, die einen anderen kulturellen Hintergrund haben als ich, versuche ich, auf kulturelle Besonderheiten Rücksicht zu nehmen

III LEHRERINNEN UND LEHRER  
5 PSYCHOSOZIALE MERKMALE UND ÜBERZEUGUNGEN

**Itemanalyse**

Variablenname	$N_{valid}$	$M$	$SD$	$r_{pw}$
lkulturvf01	3994	4.29	1.31	.58
lkulturvf02	3978	4.97	1.00	.69
lkulturvf03	3996	5.28	0.87	.66
lkulturvf04	3984	5.15	0.92	.69
lkulturvf05	3892	4.68	1.15	.60

*Anmerkungen.*  $N_{valid}$  gibt pro Item die Anzahl aller Fälle mit gültigen Werten an. Bei der Trennschärfe  $r_{pw}$  handelt es sich um die part-whole-korrigierte Korrelation des jeweiligen Items mit der Skala.

**Häufigkeitsverteilung**

Variablenname	Gültige Werte						Fehlende Werte	
	1	2	3	4	5	6	98	99
lkulturvf01	3.0	7.7	12.8	23.9	30.1	17.2	1.8	3.4
lkulturvf02	0.5	1.6	5.5	17.5	36.5	32.8	1.8	3.8
lkulturvf03	0.3	0.7	2.9	11.4	33.1	46.5	1.8	3.3
lkulturvf04	0.4	0.9	3.5	13.7	36.3	39.8	1.8	3.7
lkulturvf05	1.7	3.2	7.8	20.8	35.6	23.3	1.9	5.7

*Anmerkungen.* Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ( $N_{total} = 4213$ ) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen auf mindestens einem Item mindestens eine Angabe vorliegt.

### 5.3.2 Lehrkräfte

#### Beschreibung der Variable

Variablenname:	llkkulv
Label:	Kulturelle Vielfalt Lehrer (Skala)
Variablentyp:	Numerisch
Anzahl der Items:	4
Quelle:	COACTIV-R; Max-Planck-Institut für Bildungsforschung (2009)

Variablenname	<i>N<sub>valid</sub></i>	<i>M</i>	<i>SD</i>	<i>Min.</i>	<i>Max.</i>	<i>α</i>
llkkulv	3944	4.41	0.87	1.0	6.0	.86

*Anmerkungen.* *Min.* = Minimum; *Max.* = Maximum; *α* = Cronbachs Alpha (Cronbach, 1951). Für die Berechnung der Skalenkennwerte wurden alle Teilnehmenden einbezogen, die mindestens zwei gültige Werte aufweisen (*N<sub>valid</sub>*). Für die Reliabilitätsanalyse wurden nur Teilnehmende einbezogen, die auf allen Items gültige Werte besitzen.

**Beschreibung der Items**

- Kategorien: 1 = 1. Kästchen (trifft gar nicht zu) angekreuzt; 2 = 2. Kästchen angekreuzt;  
 3 = 3. Kästchen angekreuzt; 4 = 4. Kästchen angekreuzt; 5 = 5. Kästchen  
 angekreuzt; 6 = 6. Kästchen (trifft völlig zu) angekreuzt
- Fehlende Werte: 98 = nicht interpretierbar; 99 = Auslassen einer Frage; . = kein Dateneintrag
- Instruktion: Inwieweit treffen die folgenden Aussagen zum Umgang mit kultureller Vielfalt  
 auf Sie zu?

Variablen	Labels
lzkulturvf01	Kulturelle Vielfalt Lehrkraft: Ich bin zuversichtlich, dass ich auf die verschiedenen Belange von Schülerinnen und Schülern nichtdeutscher Herkunft eingehen kann
lzkulturvf02	Kulturelle Vielfalt Lehrkraft: Ich bin mir sicher, dass ich Schülerinnen und Schüler nichtdeutscher Herkunft genügend fordern und fördern kann
lzkulturvf03	Kulturelle Vielfalt Lehrkraft: Ich traue mir zu, meinen Unterricht auf die Bedürfnisse von Schülerinnen und Schülern mit Migrationshintergrund anpassen zu können
lzkulturvf04	Kulturelle Vielfalt Lehrkraft: Ich traue mir zu, Schülerinnen und Schüler für mein Fach zu begeistern, unabhängig von ihrem kulturellen Hintergrund

III LEHRERINNEN UND LEHRER  
5 PSYCHOSOZIALE MERKMALE UND ÜBERZEUGUNGEN

**Itemanalyse**

Variablenname	$N_{valid}$	$M$	$SD$	$r_{pw}$
lzkulturvf01	3930	4.43	1.04	.70
lzkulturvf02	3933	4.17	1.10	.75
lzkulturvf03	3913	4.21	1.08	.77
lzkulturvf04	3937	4.83	0.95	.58

Anmerkungen.  $N_{valid}$  gibt pro Item die Anzahl aller Fälle mit gültigen Werten an. Bei der Trennschärfe  $r_{pw}$  handelt es sich um die part-whole-korrigierte Korrelation des jeweiligen Items mit der Skala.

**Häufigkeitsverteilung**

Variablenname	Gültige Werte						Fehlende Werte	
	1	2	3	4	5	6	98	99
lzkulturvf01	0.9	3.7	10.8	28.2	37.9	11.7	1.8	4.9
lzkulturvf02	1.5	6.1	14.5	33.1	29.6	8.5	1.8	4.9
lzkulturvf03	1.2	5.8	13.5	32.1	32.0	8.2	1.8	5.4
lzkulturvf04	0.5	1.3	5.8	20.7	42.4	22.7	1.8	4.7

Anmerkungen. Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ( $N_{total} = 4213$ ) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen auf mindestens einem Item mindestens eine Angabe vorliegt.



## 6 Einschätzung zu Schulleitungsstudien und Lernstandserhebungen

### 6.1 Kenntnis und Nutzung der Bildungsstandards

#### 6.1.1 Informationsstand zu den Bildungsstandards

##### Beschreibung der Variable

Variablenname:	linfobsdkmk
Label:	Informationsstand Bildungsstandards der KMK
Variablentyp:	Numerisch
Quelle:	LFB PISA 2006; Frey et al. (2009)
Instruktion:	Wie gut schätzen Sie Ihren Informationsstand zu den Bildungsstandards der KMK ein? Bitte ordnen Sie sich selbst eine Note von 1 (sehr gut) bis 6 (ungenügend) zu.
Kategorien:	1 = 1 ( <i>sehr gut</i> ); 2 = 2; 3 = 3; 4 = 4; 5 = 5; 6 = 6 ( <i>ungenügend</i> )
Fehlende Werte:	98 = <i>nicht interpretierbar</i> ; 99 = <i>Auslassen einer Frage</i>

##### Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	1 (sehr gut)	6.0	5.7
2	2	43.5	41.1
3	3	37.9	35.8
4	4	9.4	8.9
5	5	2.3	2.2
6	6 (ungenügend)	0.9	0.8
98	nicht interpretierbar	–	0.5
99	Auslassen einer Frage	–	4.9

*Anmerkungen.* Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ( $N_{valid} = 3985$ ) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ( $N_{total} = 4213$ ) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

**6.1.2 Kooperation im Kollegium bzgl. der Bildungsstandards in Mathematik****Beschreibung der Variable**

Variablenname:	IUmgsBS
Label:	Kooperation im Fachkollegium bezogen auf die Bildungsstandards Mathematik (Skala)
Variablentyp:	Numerisch
Anzahl der Items:	4
Quelle:	Sachse et al. (2012)

Variablenname	$N_{valid}$	$M$	$SD$	$Min.$	$Max.$	$\alpha$
IUmgsBS	1915	2.45	0.67	1.0	4.0	.83

*Anmerkungen.*  $Min.$  = Minimum;  $Max.$  = Maximum;  $\alpha$  = Cronbachs Alpha (Cronbach, 1951). Für die Berechnung der Skalenkennwerte wurden alle Teilnehmenden einbezogen, die mindestens zwei gültige Werte aufweisen ( $N_{valid}$ ). Für die Reliabilitätsanalyse wurden nur Teilnehmende einbezogen, die auf allen Items gültige Werte besitzen.

**Beschreibung der Items**

Kategorien: 1 = *trifft gar nicht zu*; 2 = *trifft eher nicht zu*; 3 = *trifft eher zu*; 4 = *trifft völlig zu*

Fehlende Werte: 8 = *nicht interpretierbar*; 9 = *Auslassen einer Frage*; . = *kein Dateneintrag*

Instruktion: Im Folgenden interessiert uns Ihr Umgang mit den KMK-Bildungsstandards für das Fach Mathematik in Ihrem Fachkollegium. Inwieweit treffen die folgenden Aussagen auf Sie zu?

Variablen	Labels
lumgkmbds01	Umgang mit Bildungsstandards Mathematik: Fachkollegium ein zentrales Thema
lumgkmbds02	Umgang mit Bildungsstandards Mathematik: abgesprochen, wie wir die KMK-Bildungsstandards bei der Leistungsbewertung nutzen
lumgkmbds03	Umgang mit Bildungsstandards Mathematik: im Fachkollegium sprechen wir ab, wie wir die KMK-Bildungsstandards in Klassen- und Kursarbeiten bzw. Schulaufgaben umsetzen
lumgkmbds04	Umgang mit Bildungsstandards Mathematik: wir arbeiten im Fachkollegium gemeinsam ein Buch / Material durch

**Itemanalyse**

Variablenname	$N_{valid}$	$M$	$SD$	$r_{pw}$
lumgkmbd01	1932	2.58	0.81	.68
lumgkmbd02	1908	2.64	0.83	.74
lumgkmbd03	1906	2.62	0.81	.77
lumgkmbd04	1891	1.94	0.84	.47

*Anmerkungen.*  $N_{valid}$  gibt pro Item die Anzahl aller Fälle mit gültigen Werten an. Bei der Trennschärfe  $r_{pw}$  handelt es sich um die part-whole-korrigierte Korrelation des jeweiligen Items mit der Skala.

**Häufigkeitsverteilung**

Variablenname	Gültige Werte				Fehlende Werte	
	1	2	3	4	8	9
lumgkmbd01	4.2	15.9	20.7	5.2	0.1	54.0
lumgkmbd02	4.7	13.1	21.7	5.9	0.1	54.6
lumgkmbd03	4.2	14.1	21.8	5.2	0.1	54.7
lumgkmbd04	15.1	19.7	7.9	2.2	0.1	55.0

*Anmerkungen.* Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ( $N_{total} = 4213$ ) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen auf mindestens einem Item mindestens eine Angabe vorliegt.

## 6.2 Konsequenzen für den Unterricht

### 6.2.1 Anzahl der Hausaufgaben

#### Beschreibung der Variable

Variablenname: lveunte01

Label: Unterrichtsauswirkungen Leistungstests: Ich gebe mehr Hausaufgaben auf

Variablentyp: Numerisch

Quelle: LFB LV 2011; Richter et al. (2014)

Kategorien: 1 = *trifft gar nicht zu*; 2 = *trifft eher nicht zu*; 3 = *trifft eher zu*; 4 = *trifft völlig zu*

Fehlende Werte: 8 = *nicht interpretierbar*; 9 = *Auslassen einer Frage*

Variablenname	$N_{valid}$	$M$	$SD$
lveunte01	3954	1.54	0.57

#### Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	trifft gar nicht zu	49.8	46.8
2	trifft eher nicht zu	46.7	43.8
3	trifft eher zu	3.4	3.2
4	trifft völlig zu	0.1	0.1
8	nicht interpretierbar	–	1.8
9	Auslassen einer Frage	–	4.3

*Anmerkungen.* Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ( $N_{valid} = 3954$ ) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ( $N_{total} = 4213$ ) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

### 6.2.2 Schwierigkeit der Hausaufgaben

#### Beschreibung der Variable

Variablenname:	lveunte02
Label:	Unterrichtsauswirkungen Leistungstests: Ich gebe schwierigere Hausaufgaben auf
Variablentyp:	Numerisch
Quelle:	LFB LV 2011; Richter et al. (2014)
Kategorien:	1 = <i>trifft gar nicht zu</i> ; 2 = <i>trifft eher nicht zu</i> ; 3 = <i>trifft eher zu</i> ; 4 = <i>trifft völlig zu</i>
Fehlende Werte:	8 = <i>nicht interpretierbar</i> ; 9 = <i>Auslassen einer Frage</i>

Variablenname	$N_{valid}$	$M$	$SD$
lveunte02	3950	1.57	0.60

#### Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	trifft gar nicht zu	47.9	44.9
2	trifft eher nicht zu	46.8	43.9
3	trifft eher zu	5.1	4.8
4	trifft völlig zu	0.2	0.1
8	nicht interpretierbar	–	1.8
9	Auslassen einer Frage	–	4.4

*Anmerkungen.* Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ( $N_{valid} = 3950$ ) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ( $N_{total} = 4213$ ) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

### 6.2.3 Orientierung an den Bildungsstandards der KMK

#### Beschreibung der Variable

Variablenname:	lveunte03
Label:	Unterrichtsauswirkungen Leistungstests: Ich konzentriere mich stärker auf Bildungsstandards der KMK
Variablentyp:	Numerisch
Quelle:	LFB LV 2011; Richter et al. (2014)
Kategorien:	1 = <i>trifft gar nicht zu</i> ; 2 = <i>trifft eher nicht zu</i> ; 3 = <i>trifft eher zu</i> ; 4 = <i>trifft völlig zu</i>
Fehlende Werte:	8 = <i>nicht interpretierbar</i> ; 9 = <i>Auslassen einer Frage</i>

Variablenname	$N_{valid}$	$M$	$SD$
lveunte03	3911	2.30	0.81

#### Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	trifft gar nicht zu	19.0	17.6
2	trifft eher nicht zu	35.0	32.5
3	trifft eher zu	43.1	40.0
4	trifft völlig zu	2.9	2.7
8	nicht interpretierbar	–	1.9
9	Auslassen einer Frage	–	5.3

*Anmerkungen.* Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ( $N_{valid} = 3911$ ) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ( $N_{total} = 4213$ ) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

### 6.2.4 Orientierung an den Kompetenzen aus dem Ländervergleich

#### Beschreibung der Variable

Variablenname:	Iveunte04
Label:	Unterrichtsauswirkungen Leistungstests: Ich konzentriere mich stärker auf Kompetenzen, die im Bildungskonzept des Ländervergleichs erhoben werden
Variablentyp:	Numerisch
Quelle:	LFB LV 2011; Richter et al. (2014)
Kategorien:	1 = <i>trifft gar nicht zu</i> ; 2 = <i>trifft eher nicht zu</i> ; 3 = <i>trifft eher zu</i> ; 4 = <i>trifft völlig zu</i>
Fehlende Werte:	8 = <i>nicht interpretierbar</i> ; 9 = <i>Auslassen einer Frage</i>

Variablenname	$N_{valid}$	$M$	$SD$
Iveunte04	3902	2.30	0.81

#### Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	trifft gar nicht zu	18.6	17.3
2	trifft eher nicht zu	35.6	33.0
3	trifft eher zu	42.4	39.3
4	trifft völlig zu	3.3	3.1
8	nicht interpretierbar	–	1.8
9	Auslassen einer Frage	–	5.6

*Anmerkungen.* Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ( $N_{valid} = 3902$ ) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ( $N_{total} = 4213$ ) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.



### 6.2.5 Vermittlung von Testbearbeitungsstrategien

#### Beschreibung der Variable

Variablenname:	lveunte05
Label:	Unterrichtsauswirkungen Leistungstests: Ich verbringe mehr Zeit mit der Vermittlung allgemeiner Testbearbeitungsstrategien
Variablentyp:	Numerisch
Quelle:	LFB LV 2011; Richter et al. (2014)
Kategorien:	1 = <i>trifft gar nicht zu</i> ; 2 = <i>trifft eher nicht zu</i> ; 3 = <i>trifft eher zu</i> ; 4 = <i>trifft völlig zu</i>
Fehlende Werte:	8 = <i>nicht interpretierbar</i> ; 9 = <i>Auslassen einer Frage</i>

Variablenname	$N_{valid}$	$M$	$SD$
lveunte05	3923	1.92	0.76

#### Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	trifft gar nicht zu	31.5	29.3
2	trifft eher nicht zu	46.4	43.2
3	trifft eher zu	20.6	19.2
4	trifft völlig zu	1.6	1.4
8	nicht interpretierbar	–	1.8
9	Auslassen einer Frage	–	5.1

*Anmerkungen.* Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ( $N_{valid} = 3923$ ) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ( $N_{total} = 4213$ ) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

### 6.2.6 Fokus auf leistungsschwächere Schülerinnen und Schüler

#### Beschreibung der Variable

Variablenname:	Iveunte06
Label:	Unterrichtsauswirkungen Leistungstests: Ich konzentriere mich stärker auf leistungsschwächere Schülerinnen und Schüler
Variablentyp:	Numerisch
Quelle:	LFB LV 2011; Richter et al. (2014)
Kategorien:	1 = <i>trifft gar nicht zu</i> ; 2 = <i>trifft eher nicht zu</i> ; 3 = <i>trifft eher zu</i> ; 4 = <i>trifft völlig zu</i>
Fehlende Werte:	8 = <i>nicht interpretierbar</i> ; 9 = <i>Auslassen einer Frage</i>

Variablenname	$N_{valid}$	$M$	$SD$
Iveunte06	3915	2.23	0.75

#### Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	trifft gar nicht zu	17.2	16.0
2	trifft eher nicht zu	45.1	41.9
3	trifft eher zu	35.3	32.8
4	trifft völlig zu	2.3	2.2
8	nicht interpretierbar	–	1.9
9	Auslassen einer Frage	–	5.2

*Anmerkungen.* Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ( $N_{valid} = 3915$ ) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ( $N_{total} = 4213$ ) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

### 6.2.7 Fokus auf leistungsstärkere Schülerinnen und Schüler

#### Beschreibung der Variable

Variablenname:	lveunte07
Label:	Unterrichtsauswirkungen Leistungstests: Ich konzentriere mich stärker auf leistungsstärkere Schülerinnen und Schüler
Variablentyp:	Numerisch
Quelle:	LFB LV 2011; Richter et al. (2014)
Kategorien:	1 = <i>trifft gar nicht zu</i> ; 2 = <i>trifft eher nicht zu</i> ; 3 = <i>trifft eher zu</i> ; 4 = <i>trifft völlig zu</i>
Fehlende Werte:	8 = <i>nicht interpretierbar</i> ; 9 = <i>Auslassen einer Frage</i>

Variablenname	$N_{valid}$	$M$	$SD$
lveunte07	3900	2.10	0.70

#### Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	trifft gar nicht zu	18.1	16.8
2	trifft eher nicht zu	56.1	51.9
3	trifft eher zu	24.0	22.2
4	trifft völlig zu	1.8	1.7
8	nicht interpretierbar	–	1.8
9	Auslassen einer Frage	–	5.7

*Anmerkungen.* Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ( $N_{valid} = 3900$ ) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ( $N_{total} = 4213$ ) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

### 6.2.8 Außerunterrichtliche Hilfe

#### Beschreibung der Variable

Variablenname:	lveunte08
Label:	Unterrichtsauswirkungen Leistungstests: Ich biete mehr Hilfe außerhalb des Unterrichts an
Variablentyp:	Numerisch
Quelle:	LFB LV 2011; Richter et al. (2014)
Kategorien:	1 = <i>trifft gar nicht zu</i> ; 2 = <i>trifft eher nicht zu</i> ; 3 = <i>trifft eher zu</i> ; 4 = <i>trifft völlig zu</i>
Fehlende Werte:	8 = <i>nicht interpretierbar</i> ; 9 = <i>Auslassen einer Frage</i>

Variablenname	$N_{valid}$	$M$	$SD$
lveunte08	3912	2.02	0.80

#### Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	trifft gar nicht zu	27.7	25.7
2	trifft eher nicht zu	45.8	42.5
3	trifft eher zu	23.5	21.8
4	trifft völlig zu	3.1	2.8
8	nicht interpretierbar	–	1.8
9	Auslassen einer Frage	–	5.3

*Anmerkungen.* Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ( $N_{valid} = 3912$ ) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ( $N_{total} = 4213$ ) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

### 6.2.9 Nutzung von Multiple-Choice-Tests

#### Beschreibung der Variable

Variablenname:	lveunte09
Label:	Unterrichtsauswirkungen Leistungstests: mehr Multiple- Choice- Tests
Variablentyp:	Numerisch
Quelle:	LFB LV 2011; Richter et al. (2014)
Kategorien:	1 = <i>trifft gar nicht zu</i> ; 2 = <i>trifft eher nicht zu</i> ; 3 = <i>trifft eher zu</i> ; 4 = <i>trifft völlig zu</i>
Fehlende Werte:	8 = <i>nicht interpretierbar</i> ; 9 = <i>Auslassen einer Frage</i>

Variablenname	$N_{valid}$	$M$	$SD$
lveunte09	3923	1.55	0.66

#### Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	trifft gar nicht zu	54.0	50.3
2	trifft eher nicht zu	37.1	34.6
3	trifft eher zu	8.5	7.9
4	trifft völlig zu	0.4	0.4
8	nicht interpretierbar	–	1.8
9	Auslassen einer Frage	–	5.1

*Anmerkungen.* Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ( $N_{valid} = 3923$ ) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ( $N_{total} = 4213$ ) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

**6.2.10 Nutzung von Tests mit offenen Antworten****Beschreibung der Variable**

Variablenname:	lveunte10
Label:	Unterrichtsauswirkungen Leistungstests: mehr Tests mit offenen Antworten
Variablentyp:	Numerisch
Quelle:	LFB LV 2011; Richter et al. (2014)
Kategorien:	1 = <i>trifft gar nicht zu</i> ; 2 = <i>trifft eher nicht zu</i> ; 3 = <i>trifft eher zu</i> ; 4 = <i>trifft völlig zu</i>
Fehlende Werte:	8 = <i>nicht interpretierbar</i> ; 9 = <i>Auslassen einer Frage</i>

Variablenname	$N_{valid}$	$M$	$SD$
lveunte10	3894	2.22	0.84

**Häufigkeitsverteilung**

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	trifft gar nicht zu	22.6	20.9
2	trifft eher nicht zu	37.5	34.7
3	trifft eher zu	35.5	32.8
4	trifft völlig zu	4.4	4.0
8	nicht interpretierbar	–	1.8
9	Auslassen einer Frage	–	5.8

*Anmerkungen.* Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ( $N_{valid} = 3894$ ) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ( $N_{total} = 4213$ ) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

### 6.2.11 Reduzierung des Stoffs

#### Beschreibung der Variable

Variablenname:	lveunte11
Label:	Unterrichtsauswirkungen Leistungstests: Ich nehme weniger Stoff durch
Variablentyp:	Numerisch
Quelle:	LFB LV 2011; Richter et al. (2014)
Kategorien:	1 = <i>trifft gar nicht zu</i> ; 2 = <i>trifft eher nicht zu</i> ; 3 = <i>trifft eher zu</i> ; 4 = <i>trifft völlig zu</i>
Fehlende Werte:	8 = <i>nicht interpretierbar</i> ; 9 = <i>Auslassen einer Frage</i>

Variablenname	$N_{valid}$	$M$	$SD$
lveunte11	3922	1.84	0.79

#### Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	trifft gar nicht zu	37.5	34.9
2	trifft eher nicht zu	42.8	39.8
3	trifft eher zu	17.4	16.2
4	trifft völlig zu	2.3	2.2
8	nicht interpretierbar	–	1.8
9	Auslassen einer Frage	–	5.1

*Anmerkungen.* Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ( $N_{valid} = 3922$ ) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ( $N_{total} = 4213$ ) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

### 6.2.12 Reduzierung des Einflusses von Schülerinnen und Schülern

#### Beschreibung der Variable

Variablenname:	lveunte12
Label:	Unterrichtsauswirkungen Leistungstests: weniger Freiheiten in inhaltlicher Gestaltung
Variablentyp:	Numerisch
Quelle:	LFB LV 2011; Richter et al. (2014)
Kategorien:	1 = <i>trifft gar nicht zu</i> ; 2 = <i>trifft eher nicht zu</i> ; 3 = <i>trifft eher zu</i> ; 4 = <i>trifft völlig zu</i>
Fehlende Werte:	8 = <i>nicht interpretierbar</i> ; 9 = <i>Auslassen einer Frage</i>

Variablenname	$N_{valid}$	$M$	$SD$
lveunte12	3908	1.86	0.78

#### Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	trifft gar nicht zu	35.2	32.6
2	trifft eher nicht zu	46.2	42.9
3	trifft eher zu	15.8	14.7
4	trifft völlig zu	2.8	2.6
8	nicht interpretierbar	–	1.7
9	Auslassen einer Frage	–	5.5

*Anmerkungen.* Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ( $N_{valid} = 3908$ ) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ( $N_{total} = 4213$ ) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.



### 6.2.13 Orientierung an den getesteten Bereichen

#### Beschreibung der Variable

Variablenname:	lveunte13
Label:	Unterrichtsauswirkungen Leistungstests: inhaltliche Bereiche, die nicht getestet werden, lasse ich aus oder verbringe weniger Zeit damit
Variablentyp:	Numerisch
Quelle:	LFB LV 2011; Richter et al. (2014)
Kategorien:	1 = <i>trifft gar nicht zu</i> ; 2 = <i>trifft eher nicht zu</i> ; 3 = <i>trifft eher zu</i> ; 4 = <i>trifft völlig zu</i>
Fehlende Werte:	8 = <i>nicht interpretierbar</i> ; 9 = <i>Auslassen einer Frage</i>

Variablenname	$N_{valid}$	$M$	$SD$
lveunte13	3906	1.81	0.79

#### Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	trifft gar nicht zu	40.2	37.3
2	trifft eher nicht zu	40.9	37.9
3	trifft eher zu	16.6	15.4
4	trifft völlig zu	2.3	2.1
8	nicht interpretierbar	–	1.8
9	Auslassen einer Frage	–	5.5

*Anmerkungen.* Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ( $N_{valid} = 3906$ ) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ( $N_{total} = 4213$ ) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

**6.2.14 Fokus auf übergreifende Kompetenzen****Beschreibung der Variable**

Variablenname:	lveunte14
Label:	Unterrichtsauswirkungen Leistungstests: Ich setze einen stärkeren Fokus auf übergreifende Kompetenzen
Variablentyp:	Numerisch
Quelle:	LFB LV 2011; Richter et al. (2014)
Kategorien:	1 = <i>trifft gar nicht zu</i> ; 2 = <i>trifft eher nicht zu</i> ; 3 = <i>trifft eher zu</i> ; 4 = <i>trifft völlig zu</i>
Fehlende Werte:	8 = <i>nicht interpretierbar</i> ; 9 = <i>Auslassen einer Frage</i>

Variablenname	$N_{valid}$	$M$	$SD$
lveunte14	3895	2.48	0.82

**Häufigkeitsverteilung**

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	trifft gar nicht zu	14.4	13.3
2	trifft eher nicht zu	30.1	27.8
3	trifft eher zu	48.8	45.1
4	trifft völlig zu	6.8	6.3
8	nicht interpretierbar	–	1.8
9	Auslassen einer Frage	–	5.7

*Anmerkungen.* Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ( $N_{valid} = 3895$ ) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ( $N_{total} = 4213$ ) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

### 6.2.15 Thematische Einschränkungen

#### Beschreibung der Variable

Variablenname:	lveunte15
Label:	Unterrichtsauswirkungen Leistungstests: mein Unterricht ist thematisch enger geworden
Variablentyp:	Numerisch
Quelle:	LFB LV 2011; Richter et al. (2014)
Kategorien:	1 = <i>trifft gar nicht zu</i> ; 2 = <i>trifft eher nicht zu</i> ; 3 = <i>trifft eher zu</i> ; 4 = <i>trifft völlig zu</i>
Fehlende Werte:	8 = <i>nicht interpretierbar</i> ; 9 = <i>Auslassen einer Frage</i>

Variablenname	$N_{valid}$	$M$	$SD$
lveunte15	3889	1.97	0.76

#### Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	trifft gar nicht zu	28.3	26.1
2	trifft eher nicht zu	48.8	45.1
3	trifft eher zu	20.6	19.0
4	trifft völlig zu	2.3	2.1
8	nicht interpretierbar	–	1.7
9	Auslassen einer Frage	–	6.0

*Anmerkungen.* Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ( $N_{valid} = 3889$ ) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ( $N_{total} = 4213$ ) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

**6.2.16 Generelle Kompetenzorientierung****Beschreibung der Variable**

Variablenname:	lveunte16
Label:	Unterrichtsauswirkungen Leistungstests: mein Unterricht ist weniger stoff-, sondern mehr kompetenzorientiert
Variablentyp:	Numerisch
Quelle:	LFB LV 2011; Richter et al. (2014)
Kategorien:	1 = <i>trifft gar nicht zu</i> ; 2 = <i>trifft eher nicht zu</i> ; 3 = <i>trifft eher zu</i> ; 4 = <i>trifft völlig zu</i>
Fehlende Werte:	8 = <i>nicht interpretierbar</i> ; 9 = <i>Auslassen einer Frage</i>

Variablenname	$N_{valid}$	$M$	$SD$
lveunte16	3906	2.44	0.74

**Häufigkeitsverteilung**

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	trifft gar nicht zu	11.0	10.2
2	trifft eher nicht zu	37.6	34.9
3	trifft eher zu	47.4	43.9
4	trifft völlig zu	4.0	3.7
8	nicht interpretierbar	–	1.9
9	Auslassen einer Frage	–	5.4

*Anmerkungen.* Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ( $N_{valid} = 3906$ ) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ( $N_{total} = 4213$ ) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

### 6.2.17 Veränderungen durch Leistungsvergleiche

#### Beschreibung der Variable

Variablenname:	lveunte17
Label:	Unterrichtsauswirkungen Leistungstests: Ich halte es für falsch, wegen Leistungsvergleichen Veränderungen vorzunehmen
Variablentyp:	Numerisch
Quelle:	LFB LV 2011; Richter et al. (2014)
Kategorien:	1 = trifft gar nicht zu; 2 = trifft eher nicht zu; 3 = trifft eher zu; 4 = trifft völlig zu
Fehlende Werte:	8 = nicht interpretierbar; 9 = Auslassen einer Frage

Variablenname	$N_{valid}$	$M$	$SD$
lveunte17	3902	2.62	0.87

#### Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	trifft gar nicht zu	9.1	8.5
2	trifft eher nicht zu	36.5	33.8
3	trifft eher zu	37.7	34.9
4	trifft völlig zu	16.6	15.4
8	nicht interpretierbar	–	1.8
9	Auslassen einer Frage	–	5.6

*Anmerkungen.* Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ( $N_{valid} = 3902$ ) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ( $N_{total} = 4213$ ) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

**6.2.18 Keine Veränderungen wegen guter Ergebnisse****Beschreibung der Variable**

Variablenname:	lveunte18
Label:	Unterrichtsauswirkungen Leistungstests: Ich erziele gute Ergebnisse, daher keine Änderung
Variablentyp:	Numerisch
Quelle:	LFB LV 2011; Richter et al. (2014)
Kategorien:	1 = <i>trifft gar nicht zu</i> ; 2 = <i>trifft eher nicht zu</i> ; 3 = <i>trifft eher zu</i> ; 4 = <i>trifft völlig zu</i>
Fehlende Werte:	8 = <i>nicht interpretierbar</i> ; 9 = <i>Auslassen einer Frage</i>

Variablenname	$N_{valid}$	$M$	$SD$
lveunte18	3795	2.58	0.73

**Häufigkeitsverteilung**

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	trifft gar nicht zu	6.4	5.7
2	trifft eher nicht zu	36.9	33.2
3	trifft eher zu	48.9	44.1
4	trifft völlig zu	7.9	7.1
8	nicht interpretierbar	–	2.0
9	Auslassen einer Frage	–	7.9

*Anmerkungen.* Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ( $N_{valid} = 3795$ ) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ( $N_{total} = 4213$ ) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

**6.2.19 Sonstige Veränderungen****Beschreibung der Variable**

Variablenname:	lveunte19
Label:	Unterrichtsauswirkungen Leistungstests: mein Unterricht hat sich in anderer Hinsicht verändert
Variablentyp:	Numerisch
Quelle:	LFB LV 2011; Richter et al. (2014)
Kategorien:	1 = <i>trifft gar nicht zu</i> ; 2 = <i>trifft eher nicht zu</i> ; 3 = <i>trifft eher zu</i> ; 4 = <i>trifft völlig zu</i>
Fehlende Werte:	8 = <i>nicht interpretierbar</i> ; 9 = <i>Auslassen einer Frage</i>
Anmerkungen:	Die offene Abfrage dieser Variable wurde nicht aus dem LFB LV 2011 übernommen.

Variablenname	$N_{valid}$	$M$	$SD$
lveunte19	3770	2.41	0.79

**Häufigkeitsverteilung**

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	trifft gar nicht zu	13.6	12.2
2	trifft eher nicht zu	37.0	33.1
3	trifft eher zu	43.9	39.3
4	trifft völlig zu	5.5	4.9
8	nicht interpretierbar	–	1.8
9	Auslassen einer Frage	–	8.7

*Anmerkungen.* Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ( $N_{valid} = 3770$ ) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ( $N_{total} = 4213$ ) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

## 6.3 Einstellung

### 6.3.1 PISA und IGLU

#### Beschreibung der Variable

Variablenname:	lEinPI
Label:	Einstellungen gegenüber Leistungstests: PISA / IGLU (Skala)
Variablentyp:	Numerisch
Anzahl der Items:	7
Quelle:	Sachse et al. (2012)

Variablenname	$N_{valid}$	$M$	$SD$	$Min.$	$Max.$	$\alpha$
lEinPI	4108	2.47	0.64	1.0	4.0	.88

*Anmerkungen.*  $Min.$  = Minimum;  $Max.$  = Maximum;  $\alpha$  = Cronbachs Alpha (Cronbach, 1951). Für die Berechnung der Skalenkennwerte wurden alle Teilnehmenden einbezogen, die mindestens vier gültige Werte aufweisen ( $N_{valid}$ ). Für die Reliabilitätsanalyse wurden nur Teilnehmende einbezogen, die auf allen Items gültige Werte besitzen.



**Beschreibung der Items**

Kategorien: 1 = *stimme gar nicht zu*; 2 = *stimme eher nicht zu*; 3 = *stimme eher zu*;  
4 = *stimme völlig zu*

Fehlende Werte: 8 = *nicht interpretierbar*; 9 = *Auslassen einer Frage*; . = *kein Dateneintrag*

Instruktion: Zunächst geht es um Schulleistungsstudien auf Systemebene, wie PISA oder IGLU. Wie beurteilen Sie die folgenden Aussagen?

Variablen	Labels
leingtestp01	Einstellung Leistungstests: sollten regelmäßig durchgeführt werden
leingtestp02	Einstellung Leistungstests: für Arbeit der Schulen wichtig
leingtestp03.r	Einstellung Leistungstests: bringen Unruhe in die Schulen (rekodiert)
leingtestp04.r	Einstellung Leistungstests: schaffen mehr Probleme (rekodiert)
leingtestp05	Einstellung Leistungstests: Schulen bemühen sich mehr
leingtestp06	Einstellung Leistungstests: Grundlage, um objektiv zu sehen, wo eine Schule steht
leingtestp07	Einstellung Leistungstests: Grundlage für Diskussion im Kollegium

**Itemanalyse**

Variablenname	$N_{valid}$	$M$	$SD$	$r_{pw}$
leingtestp01	4105	2.56	0.85	.75
leingtestp02	4112	2.40	0.84	.77
leingtestp03.r	4089	2.59	0.88	.57
leingtestp04.r	4056	2.72	0.84	.66
leingtestp05	4087	2.26	0.78	.59
leingtestp06	4089	2.37	0.85	.65
leingtestp07	4090	2.43	0.84	.65

*Anmerkungen.*  $N_{valid}$  gibt pro Item die Anzahl aller Fälle mit gültigen Werten an. Bei der Trennschärfe  $r_{pw}$  handelt es sich um die part-whole-korrigierte Korrelation des jeweiligen Items mit der Skala. Mit „.r“ gekennzeichnete Variablen wurden rekodiert.

**Häufigkeitsverteilung**

Variablenname	Gültige Werte				Fehlende Werte	
	1	2	3	4	8	9
leingtestp01	11.4	31.8	42.8	11.4	0.0	2.5
leingtestp02	14.1	38.9	36.2	8.3	0.0	2.4
leingtestp03.r	11.3	31.3	40.3	14.1	0.0	2.9
leingtestp04.r	8.7	25.1	47.1	15.3	0.0	3.7
leingtestp05	16.3	42.5	34.4	3.8	0.0	3.0
leingtestp06	16.4	35.2	38.3	7.1	0.0	2.9
leingtestp07	14.6	34.0	40.7	7.7	0.0	2.9

*Anmerkungen.* Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ( $N_{total} = 4213$ ) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen und die Prozentzahl besetzter Kategorien 0.0 Prozent betragen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen auf mindestens einem Item mindestens eine Angabe vorliegt.

## 6.3.2 VERA

**Beschreibung der Variable**

Variablenname:	IEinVera
Label:	Einstellungen gegenüber Leistungstests: VERA (Skala)
Variablentyp:	Numerisch
Anzahl der Items:	7
Quelle:	Sachse et al. (2012)

Variablenname	$N_{valid}$	$M$	$SD$	$Min.$	$Max.$	$\alpha$
IEinVera	3984	2.54	0.66	1.0	4.0	.89

*Anmerkungen.*  $Min.$  = Minimum;  $Max.$  = Maximum;  $\alpha$  = Cronbachs Alpha (Cronbach, 1951). Für die Berechnung der Skalenkennwerte wurden alle Teilnehmenden einbezogen, die mindestens vier gültige Werte aufweisen ( $N_{valid}$ ). Für die Reliabilitätsanalyse wurden nur Teilnehmende einbezogen, die auf allen Items gültige Werte besitzen.

**Beschreibung der Items**

- Kategorien: 1 = *stimme gar nicht zu*; 2 = *stimme eher nicht zu*; 3 = *stimme eher zu*;  
4 = *stimme völlig zu*
- Fehlende Werte: 8 = *nicht interpretierbar*; 9 = *Auslassen einer Frage*; . = *kein Dateneintrag*
- Instruktion: Nun geht es um die landesweiten Lernstandserhebungen / Kompetenztests / Vergleichsarbeiten in der 8. Jahrgangsstufe (VERA-8). Wie beurteilen Sie die folgenden Aussagen?

Variablen	Labels
leingtestv01	Einstellung VERA: sollten regelmäßig durchgeführt werden
leingtestv02	Einstellung VERA: für Arbeit der Schulen wichtig
leingtestv03.r	Einstellung VERA: bringen Unruhe in die Schulen (rekodiert)
leingtestv04.r	Einstellung VERA: schaffen mehr Probleme (rekodiert)
leingtestv05	Einstellung VERA: Schulen bemühen sich mehr
leingtestv06	Einstellung VERA: Grundlage, um objektiv zu sehen, wo eine Schule steht
leingtestv07	Einstellung VERA: Grundlage für Diskussion im Kollegium

**Itemanalyse**

Variablenname	$N_{valid}$	$M$	$SD$	$r_{pw}$
leingtestv01	3995	2.58	0.87	.80
leingtestv02	3986	2.46	0.85	.81
leingtestv03.r	3962	2.69	0.86	.57
leingtestv04.r	3941	2.80	0.81	.63
leingtestv05	3958	2.31	0.78	.65
leingtestv06	3969	2.46	0.85	.71
leingtestv07	3957	2.47	0.84	.68

*Anmerkungen.*  $N_{valid}$  gibt pro Item die Anzahl aller Fälle mit gültigen Werten an. Bei der Trennschärfe  $r_{pw}$  handelt es sich um die part-whole-korrigierte Korrelation des jeweiligen Items mit der Skala. Mit „.r“ gekennzeichnete Variablen wurden rekodiert.

**Häufigkeitsverteilung**

Variablenname	Gültige Werte				Fehlende Werte	
	1	2	3	4	8	9
leingtestv01	12.2	27.4	42.9	12.3	0.0	5.1
leingtestv02	13.3	33.9	38.2	9.2	0.1	5.3
leingtestv03.r	9.4	25.6	43.9	15.2	0.1	5.8
leingtestv04.r	7.0	21.6	48.5	16.4	0.1	6.4
leingtestv05	14.7	39.9	35.4	4.0	0.0	6.0
leingtestv06	14.0	30.6	41.5	8.1	0.0	5.7
leingtestv07	13.4	30.9	41.8	7.9	0.2	5.9

*Anmerkungen.* Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ( $N_{total} = 4213$ ) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen und die Prozentzahl besetzter Kategorien 0.0 Prozent betragen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen auf mindestens einem Item mindestens eine Angabe vorliegt.

## 6.4 Nutzung

### 6.4.1 Entwicklung

#### Beschreibung der Variable

Variablenname:	lusevent
Label:	Nutzung von VERA-Daten: zur Entwicklung (Skala)
Variablentyp:	Numerisch
Anzahl der Items:	7
Quelle:	Richter et al. (2014)

Variablenname	$N_{valid}$	$M$	$SD$	$Min.$	$Max.$	$\alpha$
lusevent	3944	2.40	0.58	1.0	4.0	.86

*Anmerkungen.*  $Min.$  = Minimum;  $Max.$  = Maximum;  $\alpha$  = Cronbachs Alpha (Cronbach, 1951). Für die Berechnung der Skalenkennwerte wurden alle Teilnehmenden einbezogen, die mindestens vier gültige Werte aufweisen ( $N_{valid}$ ). Für die Reliabilitätsanalyse wurden nur Teilnehmende einbezogen, die auf allen Items gültige Werte besitzen.

**Beschreibung der Items**

- Kategorien: 1 = *stimme gar nicht zu*; 2 = *stimme eher nicht zu*; 3 = *stimme eher zu*;  
4 = *stimme völlig zu*
- Fehlende Werte: 8 = *nicht interpretierbar*; 9 = *Auslassen einer Frage*; . = *kein Dateneintrag*
- Instruktion: Mit dieser Frage möchten wir Ihre Einschätzung des Nutzens von  
Lernstandserhebungen / Kompetenztests / Vergleichsarbeiten (VERA-8) noch  
etwas genauer erfassen. Wie beurteilen Sie die folgenden Aussagen?

Variablen	Labels
Inutzvdent01	Einstellung Nutzen VERA: geben Hinweise, wie der Unterricht optimiert werden kann
Inutzvdent04	Einstellung Nutzen VERA: Grundlage für Planung individueller Fördermaßnahmen
Inutzvdent06	Einstellung Nutzen VERA: geben Hinweise auf Schwierigkeitsgrad der Klassenarbeiten
Inutzvdent08	Einstellung Nutzen VERA: Anregung zum pädagogischen Austausch mit Kolleginnen und Kollegen
Inutzvdent09	Einstellung Nutzen VERA: Anhaltspunkte, welche Kompetenzen stärker gefördert werden müssen
Inutzvdent11	Einstellung Nutzen VERA: geben Überblick über Stärken und Schwächen von Klassen
Inutzvdent12	Einstellung Nutzen VERA: gut für Einschätzung der Leistungen einzelner Schülerinnen und Schüler

**Itemanalyse**

Variablenname	$N_{valid}$	$M$	$SD$	$r_{pw}$
lnutzvdent01	3947	2.18	0.75	.64
lnutzvdent04	3932	2.27	0.83	.69
lnutzvdent06	3929	2.14	0.76	.48
lnutzvdent08	3926	2.47	0.79	.66
lnutzvdent09	3927	2.70	0.77	.72
lnutzvdent11	3940	2.67	0.76	.62
lnutzvdent12	3924	2.37	0.83	.63

*Anmerkungen.*  $N_{valid}$  gibt pro Item die Anzahl aller Fälle mit gültigen Werten an. Bei der Trennschärfe  $r_{pw}$  handelt es sich um die part-whole-korrigierte Korrelation des jeweiligen Items mit der Skala.

**Häufigkeitsverteilung**

Variablenname	Gültige Werte				Fehlende Werte	
	1	2	3	4	8	9
lnutzvdent01	16.8	46.2	28.0	2.7	0.0	6.3
lnutzvdent04	18.6	35.7	34.5	4.6	0.1	6.6
lnutzvdent06	19.1	44.2	27.7	2.3	0.0	6.7
lnutzvdent08	12.1	30.7	45.1	5.3	0.1	6.7
lnutzvdent09	8.0	21.8	54.0	9.4	0.1	6.7
lnutzvdent11	7.9	23.6	53.3	8.8	0.1	6.4
lnutzvdent12	15.3	34.3	37.6	5.9	0.1	6.7

*Anmerkungen.* Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ( $N_{total} = 4213$ ) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen und die Prozentzahl besetzter Kategorien 0.0 Prozent betragen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen auf mindestens einem Item mindestens eine Angabe vorliegt.



**6.4.2 Kontrolle (3 Items)****Beschreibung der Variable**

Variablenname:	lusevko1
Label:	Nutzung von VERA-Daten: zur Kontrolle (3 Items) (Skala)
Variablentyp:	Numerisch
Anzahl der Items:	3
Quelle:	Richter et al. (2014)

Variablenname	<i>N<sub>valid</sub></i>	<i>M</i>	<i>SD</i>	<i>Min.</i>	<i>Max.</i>	$\alpha$
lusevko1	3921	2.52	0.67	1.0	4.0	.76

*Anmerkungen.* *Min.* = Minimum; *Max.* = Maximum;  $\alpha$  = Cronbachs Alpha (Cronbach, 1951). Für die Berechnung der Skalenkennwerte wurden alle Teilnehmenden einbezogen, die mindestens zwei gültige Werte aufweisen (*N<sub>valid</sub>*). Für die Reliabilitätsanalyse wurden nur Teilnehmende einbezogen, die auf allen Items gültige Werte besitzen.

**Beschreibung der Items**

- Kategorien: 1 = *stimme gar nicht zu*; 2 = *stimme eher nicht zu*; 3 = *stimme eher zu*;  
4 = *stimme völlig zu*
- Fehlende Werte: 8 = *nicht interpretierbar*; 9 = *Auslassen einer Frage*; . = *kein Dateneintrag*
- Instruktion: Mit dieser Frage möchten wir Ihre Einschätzung des Nutzens von  
Lernstandserhebungen / Kompetenztests / Vergleichsarbeiten (VERA-8) noch  
etwas genauer erfassen. Wie beurteilen Sie die folgenden Aussagen?

<b>Variablen</b>	<b>Labels</b>
Inutzvdent02	Einstellung Nutzen VERA: informieren Schulaufsichtsbehörden über Leistungen von Schulen
Inutzvdent03	Einstellung Nutzen VERA: Kontrolle der Arbeit von Lehrkräften
Inutzvdent05	Einstellung Nutzen VERA: Vergleichbarkeit der Leistungen von Schulen

**Itemanalyse**

Variablenname	$N_{valid}$	$M$	$SD$	$r_{pw}$
Inutzvdent02	3897	2.53	0.83	.63
Inutzvdent03	3918	2.26	0.82	.51
Inutzvdent05	3905	2.77	0.79	.63

*Anmerkungen.*  $N_{valid}$  gibt pro Item die Anzahl aller Fälle mit gültigen Werten an. Bei der Trennschärfe  $r_{pw}$  handelt es sich um die part-whole-korrigierte Korrelation des jeweiligen Items mit der Skala.

**Häufigkeitsverteilung**

Variablenname	Gültige Werte				Fehlende Werte	
	1	2	3	4	8	9
Inutzvdent02	11.3	30.0	42.3	9.0	0.0	7.5
Inutzvdent03	16.3	42.7	27.7	6.2	0.0	7.0
Inutzvdent05	6.8	21.5	50.8	13.6	0.1	7.2

*Anmerkungen.* Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ( $N_{total} = 4213$ ) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen und die Prozentzahl besetzter Kategorien 0.0 Prozent betragen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen auf mindestens einem Item mindestens eine Angabe vorliegt.

**6.4.3 Kontrolle (5 Items)****Beschreibung der Variable**

Variablenname:	lusevkon
Label:	Nutzung von VERA-Daten: zur Kontrolle (5 Items) (Skala)
Variablentyp:	Numerisch
Anzahl der Items:	5
Quelle:	Richter et al. (2014)

Variablenname	<i>N<sub>valid</sub></i>	<i>M</i>	<i>SD</i>	<i>Min.</i>	<i>Max.</i>	<i>α</i>
lusevkon	3929	2.33	0.57	1.0	4.0	.77

*Anmerkungen.* *Min.* = Minimum; *Max.* = Maximum; *α* = Cronbachs Alpha (Cronbach, 1951). Für die Berechnung der Skalenkennwerte wurden alle Teilnehmenden einbezogen, die mindestens drei gültige Werte aufweisen (*N<sub>valid</sub>*). Für die Reliabilitätsanalyse wurden nur Teilnehmende einbezogen, die auf allen Items gültige Werte besitzen.

**Beschreibung der Items**

- Kategorien: 1 = *stimme gar nicht zu*; 2 = *stimme eher nicht zu*; 3 = *stimme eher zu*;  
4 = *stimme völlig zu*
- Fehlende Werte: 8 = *nicht interpretierbar*; 9 = *Auslassen einer Frage*; . = *kein Dateneintrag*
- Instruktion: Mit dieser Frage möchten wir Ihre Einschätzung des Nutzens von  
Lernstandserhebungen / Kompetenztests / Vergleichsarbeiten (VERA-8) noch  
etwas genauer erfassen. Wie beurteilen Sie die folgenden Aussagen?

<b>Variablen</b>	<b>Labels</b>
Inutzvdent02	Einstellung Nutzen VERA: informieren Schulaufsichtsbehörden über Leistungen von Schulen
Inutzvdent03	Einstellung Nutzen VERA: Kontrolle der Arbeit von Lehrkräften
Inutzvdent05	Einstellung Nutzen VERA: Vergleichbarkeit der Leistungen von Schulen
Inutzvdent07	Einstellung Nutzen VERA: informieren Eltern über Qualität der Schule
Inutzvdent10	Einstellung Nutzen VERA: dienen Einschätzung der Unterrichtsqualität einzelner Lehrkräfte

**Itemanalyse**

Variablenname	$N_{valid}$	$M$	$SD$	$r_{pw}$
lnutzvdent02	3897	2.53	0.83	.63
lnutzvdent03	3918	2.26	0.82	.53
lnutzvdent05	3905	2.77	0.79	.60
lnutzvdent07	3926	2.14	0.74	.41
lnutzvdent10	3897	1.99	0.76	.56

*Anmerkungen.*  $N_{valid}$  gibt pro Item die Anzahl aller Fälle mit gültigen Werten an. Bei der Trennschärfe  $r_{pw}$  handelt es sich um die part-whole-korrigierte Korrelation des jeweiligen Items mit der Skala.

**Häufigkeitsverteilung**

Variablenname	Gültige Werte				Fehlende Werte	
	1	2	3	4	8	9
lnutzvdent02	11.3	30.0	42.3	9.0	0.0	7.5
lnutzvdent03	16.3	42.7	27.7	6.2	0.0	7.0
lnutzvdent05	6.8	21.5	50.8	13.6	0.1	7.2
lnutzvdent07	17.5	47.8	25.5	2.4	0.0	6.8
lnutzvdent10	24.2	48.3	17.0	3.0	0.1	7.4

*Anmerkungen.* Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ( $N_{total} = 4213$ ) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen und die Prozentzahl besetzter Kategorien 0.0 Prozent betragen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen auf mindestens einem Item mindestens eine Angabe vorliegt.

## 7 Unterricht

### 7.1 Schulbücher

#### 7.1.1 Erstes Schulbuch: Titel

##### **Beschreibung der Variable**

Variablenname: Ischulbucht01

Label: verwendetes Schulbuch Titel: Eintrag 1

Variablentyp: Zeichenfolge

Quelle: LFB LV 2011; Richter et al. (2014)

Instruktion: Bitte geben Sie die Schulbücher an, die Sie im (Mathematik-, Biologie-, Chemie- bzw. Physik-)Unterricht der am Ländervergleich teilnehmenden Klasse einsetzen. Wenn Sie mehr als ein Fach in dieser Klasse unterrichten, geben Sie bitte alle verwendeten Bücher an.

### 7.1.2 Erstes Schulbuch: Verlag

#### Beschreibung der Variable

Variablenname: lschulbuchv01

Label: verwendetes Schulbuch Verlag: Eintrag 1

Variablentyp: Zeichenfolge

Quelle: LFB LV 2011; Richter et al. (2014)

Instruktion: Bitte geben Sie die Schulbücher an, die Sie im (Mathematik-, Biologie-, Chemie- bzw. Physik-)Unterricht der am Ländervergleich teilnehmenden Klasse einsetzen. Wenn Sie mehr als ein Fach in dieser Klasse unterrichten, geben Sie bitte alle verwendeten Bücher an.



### 7.1.3 Erstes Schulbuch: Auflage

#### Beschreibung der Variable

Variablenname: lschulbucha01

Label: verwendetes Schulbuch Auflage: Eintrag 1

Variablentyp: Zeichenfolge

Quelle: LFB LV 2011; Richter et al. (2014)

Instruktion: Bitte geben Sie die Schulbücher an, die Sie im (Mathematik-, Biologie-, Chemie- bzw. Physik-)Unterricht der am Ländervergleich teilnehmenden Klasse einsetzen. Wenn Sie mehr als ein Fach in dieser Klasse unterrichten, geben Sie bitte alle verwendeten Bücher an.

#### 7.1.4 Erstes Schulbuch: Fach

##### **Beschreibung der Variable**

Variablenname: lschulbuchf01

Label: verwendetes Schulbuch Fach: Eintrag 1

Variablentyp: Zeichenfolge

Quelle: LFB LV 2011; Richter et al. (2014)

Instruktion: Bitte geben Sie die Schulbücher an, die Sie im (Mathematik-, Biologie-, Chemie- bzw. Physik-)Unterricht der am Ländervergleich teilnehmenden Klasse einsetzen. Wenn Sie mehr als ein Fach in dieser Klasse unterrichten, geben Sie bitte alle verwendeten Bücher an.

**7.1.5 Erstes Schulbuch: Nutzung****Beschreibung der Variable**

Variablenname:	lschulbuchn01
Label:	verwendetes Schulbuch Nutzung: Eintrag 1
Variablentyp:	Numerisch
Quelle:	LFB LV 2011; Richter et al. (2014)
Instruktion:	Bitte geben Sie die Schulbücher an, die Sie im (Mathematik-, Biologie-, Chemie- bzw. Physik-)Unterricht der am Ländervergleich teilnehmenden Klasse einsetzen. Wenn Sie mehr als ein Fach in dieser Klasse unterrichten, geben Sie bitte alle verwendeten Bücher an.
Kategorien:	1 = <i>als eingeführtes Schulbuch</i> ; 2 = <i>auszugsweise</i>
Fehlende Werte:	8 = <i>nicht interpretierbar</i> ; 9 = <i>Auslassen einer Frage</i>

**Häufigkeitsverteilung**

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	als eingeführtes Schulbuch	93.5	79.1
2	auszugsweise	6.5	5.5
8	nicht interpretierbar	–	2.4
9	Auslassen einer Frage	–	13.0

*Anmerkungen.* Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ( $N_{valid} = 3563$ ) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ( $N_{total} = 4213$ ) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

### 7.1.6 Zweites Schulbuch: Titel

#### Beschreibung der Variable

Variablenname: lschulbucht02

Label: verwendetes Schulbuch Titel: Eintrag 2

Variablentyp: Zeichenfolge

Quelle: LFB LV 2011; Richter et al. (2014)

Instruktion: Bitte geben Sie die Schulbücher an, die Sie im (Mathematik-, Biologie-, Chemie- bzw. Physik-)Unterricht der am Ländervergleich teilnehmenden Klasse einsetzen. Wenn Sie mehr als ein Fach in dieser Klasse unterrichten, geben Sie bitte alle verwendeten Bücher an.

### 7.1.7 Zweites Schulbuch: Verlag

#### Beschreibung der Variable

Variablenname: lschulbuchv02

Label: verwendetes Schulbuch Verlag: Eintrag 2

Variablentyp: Zeichenfolge

Quelle: LFB LV 2011; Richter et al. (2014)

Instruktion: Bitte geben Sie die Schulbücher an, die Sie im (Mathematik-, Biologie-, Chemie- bzw. Physik-)Unterricht der am Ländervergleich teilnehmenden Klasse einsetzen. Wenn Sie mehr als ein Fach in dieser Klasse unterrichten, geben Sie bitte alle verwendeten Bücher an.

### 7.1.8 Zweites Schulbuch: Auflage

#### Beschreibung der Variable

Variablenname: lschulbucha02

Label: verwendetes Schulbuch Auflage: Eintrag 2

Variablentyp: Zeichenfolge

Quelle: LFB LV 2011; Richter et al. (2014)

Instruktion: Bitte geben Sie die Schulbücher an, die Sie im (Mathematik-, Biologie-, Chemie- bzw. Physik-)Unterricht der am Ländervergleich teilnehmenden Klasse einsetzen. Wenn Sie mehr als ein Fach in dieser Klasse unterrichten, geben Sie bitte alle verwendeten Bücher an.

### 7.1.9 Zweites Schulbuch: Fach

#### Beschreibung der Variable

Variablenname: lschulbuchf02

Label: verwendetes Schulbuch Fach: Eintrag 2

Variablentyp: Zeichenfolge

Quelle: LFB LV 2011; Richter et al. (2014)

Instruktion: Bitte geben Sie die Schulbücher an, die Sie im (Mathematik-, Biologie-, Chemie- bzw. Physik-)Unterricht der am Ländervergleich teilnehmenden Klasse einsetzen. Wenn Sie mehr als ein Fach in dieser Klasse unterrichten, geben Sie bitte alle verwendeten Bücher an.

**7.1.10 Zweites Schulbuch: Nutzung****Beschreibung der Variable**

Variablenname:	lschulbuchn02
Label:	verwendetes Schulbuch Nutzung: Eintrag 2
Variablentyp:	Numerisch
Quelle:	LFB LV 2011; Richter et al. (2014)
Instruktion:	Bitte geben Sie die Schulbücher an, die Sie im (Mathematik-, Biologie-, Chemie- bzw. Physik-)Unterricht der am Ländervergleich teilnehmenden Klasse einsetzen. Wenn Sie mehr als ein Fach in dieser Klasse unterrichten, geben Sie bitte alle verwendeten Bücher an.
Kategorien:	1 = <i>als eingeführtes Schulbuch</i> ; 2 = <i>auszugsweise</i>
Fehlende Werte:	8 = <i>nicht interpretierbar</i> ; 9 = <i>Auslassen einer Frage</i>

**Häufigkeitsverteilung**

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	als eingeführtes Schulbuch	65.2	24.2
2	auszugsweise	34.8	12.9
8	nicht interpretierbar	–	2.2
9	Auslassen einer Frage	–	60.7

*Anmerkungen.* Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ( $N_{valid} = 1565$ ) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ( $N_{total} = 4213$ ) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.



### 7.1.11 Drittes Schulbuch: Titel

#### Beschreibung der Variable

Variablenname: lschulbucht03

Label: verwendetes Schulbuch Titel: Eintrag 3

Variablentyp: Zeichenfolge

Quelle: LFB LV 2011; Richter et al. (2014)

Instruktion: Bitte geben Sie die Schulbücher an, die Sie im (Mathematik-, Biologie-, Chemie- bzw. Physik-)Unterricht der am Ländervergleich teilnehmenden Klasse einsetzen. Wenn Sie mehr als ein Fach in dieser Klasse unterrichten, geben Sie bitte alle verwendeten Bücher an.

### 7.1.12 Drittes Schulbuch: Verlag

#### Beschreibung der Variable

Variablenname: lschulbuchv03

Label: verwendetes Schulbuch Verlag: Eintrag 3

Variablentyp: Zeichenfolge

Quelle: LFB LV 2011; Richter et al. (2014)

Instruktion: Bitte geben Sie die Schulbücher an, die Sie im (Mathematik-, Biologie-, Chemie- bzw. Physik-)Unterricht der am Ländervergleich teilnehmenden Klasse einsetzen. Wenn Sie mehr als ein Fach in dieser Klasse unterrichten, geben Sie bitte alle verwendeten Bücher an.

### 7.1.13 Drittes Schulbuch: Auflage

#### Beschreibung der Variable

Variablenname: lschulbucha03

Label: verwendetes Schulbuch Auflage: Eintrag 3

Variablentyp: Zeichenfolge

Quelle: LFB LV 2011; Richter et al. (2014)

Instruktion: Bitte geben Sie die Schulbücher an, die Sie im (Mathematik-, Biologie-, Chemie- bzw. Physik-)Unterricht der am Ländervergleich teilnehmenden Klasse einsetzen. Wenn Sie mehr als ein Fach in dieser Klasse unterrichten, geben Sie bitte alle verwendeten Bücher an.

### 7.1.14 Drittes Schulbuch: Fach

#### Beschreibung der Variable

Variablenname: lschulbuchf03

Label: verwendetes Schulbuch Fach: Eintrag 3

Variablentyp: Zeichenfolge

Quelle: LFB LV 2011; Richter et al. (2014)

Instruktion: Bitte geben Sie die Schulbücher an, die Sie im (Mathematik-, Biologie-, Chemie- bzw. Physik-)Unterricht der am Ländervergleich teilnehmenden Klasse einsetzen. Wenn Sie mehr als ein Fach in dieser Klasse unterrichten, geben Sie bitte alle verwendeten Bücher an.

**7.1.15 Drittes Schulbuch: Nutzung****Beschreibung der Variable**

Variablenname: lschulbuchn03

Label: verwendetes Schulbuch Nutzung: Eintrag 3

Variablentyp: Numerisch

Quelle: LFB LV 2011; Richter et al. (2014)

Instruktion: Bitte geben Sie die Schulbücher an, die Sie im (Mathematik-, Biologie-, Chemie- bzw. Physik-)Unterricht der am Ländervergleich teilnehmenden Klasse einsetzen. Wenn Sie mehr als ein Fach in dieser Klasse unterrichten, geben Sie bitte alle verwendeten Bücher an.

Kategorien: 1 = *als eingeführtes Schulbuch*; 2 = *auszugsweise*

Fehlende Werte: 8 = *nicht interpretierbar*; 9 = *Auslassen einer Frage*

**Häufigkeitsverteilung**

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	als eingeführtes Schulbuch	52.2	7.5
2	auszugsweise	47.8	6.8
8	nicht interpretierbar	–	1.9
9	Auslassen einer Frage	–	83.8

*Anmerkungen.* Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ( $N_{valid} = 603$ ) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ( $N_{total} = 4213$ ) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

### 7.1.16 Viertes Schulbuch: Titel

#### Beschreibung der Variable

Variablenname: lschulbucht04

Label: verwendetes Schulbuch Titel: Eintrag 4

Variablentyp: Zeichenfolge

Quelle: LFB LV 2011; Richter et al. (2014)

Instruktion: Bitte geben Sie die Schulbücher an, die Sie im (Mathematik-, Biologie-, Chemie- bzw. Physik-)Unterricht der am Ländervergleich teilnehmenden Klasse einsetzen. Wenn Sie mehr als ein Fach in dieser Klasse unterrichten, geben Sie bitte alle verwendeten Bücher an.

### 7.1.17 Viertes Schulbuch: Verlag

#### Beschreibung der Variable

Variablenname: lschulbuchv04

Label: verwendetes Schulbuch Verlag: Eintrag 4

Variablentyp: Zeichenfolge

Quelle: LFB LV 2011; Richter et al. (2014)

Instruktion: Bitte geben Sie die Schulbücher an, die Sie im (Mathematik-, Biologie-, Chemie- bzw. Physik-)Unterricht der am Ländervergleich teilnehmenden Klasse einsetzen. Wenn Sie mehr als ein Fach in dieser Klasse unterrichten, geben Sie bitte alle verwendeten Bücher an.

### 7.1.18 Viertes Schulbuch: Auflage

#### Beschreibung der Variable

Variablenname: lschulbucha04

Label: verwendetes Schulbuch Auflage: Eintrag 4

Variablentyp: Zeichenfolge

Quelle: LFB LV 2011; Richter et al. (2014)

Instruktion: Bitte geben Sie die Schulbücher an, die Sie im (Mathematik-, Biologie-, Chemie- bzw. Physik-)Unterricht der am Ländervergleich teilnehmenden Klasse einsetzen. Wenn Sie mehr als ein Fach in dieser Klasse unterrichten, geben Sie bitte alle verwendeten Bücher an.



### 7.1.19 Viertes Schulbuch: Fach

#### Beschreibung der Variable

Variablenname: lschulbuchf04

Label: verwendetes Schulbuch Fach: Eintrag 4

Variablentyp: Zeichenfolge

Quelle: LFB LV 2011; Richter et al. (2014)

Instruktion: Bitte geben Sie die Schulbücher an, die Sie im (Mathematik-, Biologie-, Chemie- bzw. Physik-)Unterricht der am Ländervergleich teilnehmenden Klasse einsetzen. Wenn Sie mehr als ein Fach in dieser Klasse unterrichten, geben Sie bitte alle verwendeten Bücher an.

**7.1.20 Viertes Schulbuch: Nutzung****Beschreibung der Variable**

Variablenname:	lschulbuchn04
Label:	verwendetes Schulbuch Nutzung: Eintrag 4
Variablentyp:	Numerisch
Quelle:	LFB LV 2011; Richter et al. (2014)
Instruktion:	Bitte geben Sie die Schulbücher an, die Sie im (Mathematik-, Biologie-, Chemie- bzw. Physik-)Unterricht der am Ländervergleich teilnehmenden Klasse einsetzen. Wenn Sie mehr als ein Fach in dieser Klasse unterrichten, geben Sie bitte alle verwendeten Bücher an.
Kategorien:	1 = <i>als eingeführtes Schulbuch</i> ; 2 = <i>auszugsweise</i>
Fehlende Werte:	8 = <i>nicht interpretierbar</i> ; 9 = <i>Auslassen einer Frage</i>

**Häufigkeitsverteilung**

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	als eingeführtes Schulbuch	46.6	2.9
2	auszugsweise	53.4	3.4
8	nicht interpretierbar	–	1.8
9	Auslassen einer Frage	–	91.9

*Anmerkungen.* Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ( $N_{valid} = 266$ ) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ( $N_{total} = 4213$ ) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

**7.1.21 Fünftes Schulbuch: Titel**

**Beschreibung der Variable**

Variablenname: lschulbucht05

Label: verwendetes Schulbuch Titel: Eintrag 5

Variablentyp: Zeichenfolge

Quelle: LFB LV 2011; Richter et al. (2014)

Instruktion: Bitte geben Sie die Schulbücher an, die Sie im (Mathematik-, Biologie-, Chemie- bzw. Physik-)Unterricht der am Ländervergleich teilnehmenden Klasse einsetzen. Wenn Sie mehr als ein Fach in dieser Klasse unterrichten, geben Sie bitte alle verwendeten Bücher an.

**7.1.22 Fünftes Schulbuch: Verlag**

**Beschreibung der Variable**

Variablenname: lschulbuchv05

Label: verwendetes Schulbuch Verlag: Eintrag 5

Variablentyp: Zeichenfolge

Quelle: LFB LV 2011; Richter et al. (2014)

Instruktion: Bitte geben Sie die Schulbücher an, die Sie im (Mathematik-, Biologie-, Chemie- bzw. Physik-)Unterricht der am Ländervergleich teilnehmenden Klasse einsetzen. Wenn Sie mehr als ein Fach in dieser Klasse unterrichten, geben Sie bitte alle verwendeten Bücher an.

### 7.1.23 Fünftes Schulbuch: Auflage

#### Beschreibung der Variable

Variablenname: lschulbucha05

Label: verwendetes Schulbuch Auflage: Eintrag 5

Variablentyp: Zeichenfolge

Quelle: LFB LV 2011; Richter et al. (2014)

Instruktion: Bitte geben Sie die Schulbücher an, die Sie im (Mathematik-, Biologie-, Chemie- bzw. Physik-)Unterricht der am Ländervergleich teilnehmenden Klasse einsetzen. Wenn Sie mehr als ein Fach in dieser Klasse unterrichten, geben Sie bitte alle verwendeten Bücher an.

### 7.1.24 Fünftes Schulbuch: Fach

#### Beschreibung der Variable

Variablenname: lschulbuchf05

Label: verwendetes Schulbuch Fach: Eintrag 5

Variablentyp: Zeichenfolge

Quelle: LFB LV 2011; Richter et al. (2014)

Instruktion: Bitte geben Sie die Schulbücher an, die Sie im (Mathematik-, Biologie-, Chemie- bzw. Physik-)Unterricht der am Ländervergleich teilnehmenden Klasse einsetzen. Wenn Sie mehr als ein Fach in dieser Klasse unterrichten, geben Sie bitte alle verwendeten Bücher an.

**7.1.25 Fünftes Schulbuch: Nutzung****Beschreibung der Variable**

Variablenname:	lschulbuchn05
Label:	verwendetes Schulbuch Nutzung: Eintrag 5
Variablentyp:	Numerisch
Quelle:	LFB LV 2011; Richter et al. (2014)
Instruktion:	Bitte geben Sie die Schulbücher an, die Sie im (Mathematik-, Biologie-, Chemie- bzw. Physik-)Unterricht der am Ländervergleich teilnehmenden Klasse einsetzen. Wenn Sie mehr als ein Fach in dieser Klasse unterrichten, geben Sie bitte alle verwendeten Bücher an.
Kategorien:	1 = <i>als eingeführtes Schulbuch</i> ; 2 = <i>auszugsweise</i>
Fehlende Werte:	8 = <i>nicht interpretierbar</i> ; 9 = <i>Auslassen einer Frage</i>

**Häufigkeitsverteilung**

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	als eingeführtes Schulbuch	46.4	1.4
2	auszugsweise	53.6	1.6
8	nicht interpretierbar	–	1.8
9	Auslassen einer Frage	–	95.3

*Anmerkungen.* Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ( $N_{valid} = 125$ ) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ( $N_{total} = 4213$ ) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

### 7.1.26 Sechstes Schulbuch: Titel

#### Beschreibung der Variable

Variablenname: lschulbucht06

Label: verwendetes Schulbuch Titel: Eintrag 6

Variablentyp: Zeichenfolge

Quelle: LFB LV 2011; Richter et al. (2014)

Instruktion: Bitte geben Sie die Schulbücher an, die Sie im (Mathematik-, Biologie-, Chemie- bzw. Physik-)Unterricht der am Ländervergleich teilnehmenden Klasse einsetzen. Wenn Sie mehr als ein Fach in dieser Klasse unterrichten, geben Sie bitte alle verwendeten Bücher an.



**7.1.27 Sechstes Schulbuch: Verlag**

**Beschreibung der Variable**

Variablenname: lschulbuchv06

Label: verwendetes Schulbuch Verlag: Eintrag 6

Variablentyp: Zeichenfolge

Quelle: LFB LV 2011; Richter et al. (2014)

Instruktion: Bitte geben Sie die Schulbücher an, die Sie im (Mathematik-, Biologie-, Chemie- bzw. Physik-)Unterricht der am Ländervergleich teilnehmenden Klasse einsetzen. Wenn Sie mehr als ein Fach in dieser Klasse unterrichten, geben Sie bitte alle verwendeten Bücher an.

**7.1.28 Sechstes Schulbuch: Auflage**

**Beschreibung der Variable**

Variablenname: lschulbucha06

Label: verwendetes Schulbuch Auflage: Eintrag 6

Variablentyp: Zeichenfolge

Quelle: LFB LV 2011; Richter et al. (2014)

Instruktion: Bitte geben Sie die Schulbücher an, die Sie im (Mathematik-, Biologie-, Chemie- bzw. Physik-)Unterricht der am Ländervergleich teilnehmenden Klasse einsetzen. Wenn Sie mehr als ein Fach in dieser Klasse unterrichten, geben Sie bitte alle verwendeten Bücher an.

### 7.1.29 Sechstes Schulbuch: Fach

#### Beschreibung der Variable

Variablenname: lschulbuchf06

Label: verwendetes Schulbuch Fach: Eintrag 6

Variablentyp: Zeichenfolge

Quelle: LFB LV 2011; Richter et al. (2014)

Instruktion: Bitte geben Sie die Schulbücher an, die Sie im (Mathematik-, Biologie-, Chemie- bzw. Physik-)Unterricht der am Ländervergleich teilnehmenden Klasse einsetzen. Wenn Sie mehr als ein Fach in dieser Klasse unterrichten, geben Sie bitte alle verwendeten Bücher an.

**7.1.30 Sechstes Schulbuch: Nutzung****Beschreibung der Variable**

Variablenname:	lschulbuchn06
Label:	verwendetes Schulbuch Nutzung: Eintrag 6
Variablentyp:	Numerisch
Quelle:	LFB LV 2011; Richter et al. (2014)
Instruktion:	Bitte geben Sie die Schulbücher an, die Sie im (Mathematik-, Biologie-, Chemie- bzw. Physik-)Unterricht der am Ländervergleich teilnehmenden Klasse einsetzen. Wenn Sie mehr als ein Fach in dieser Klasse unterrichten, geben Sie bitte alle verwendeten Bücher an.
Kategorien:	1 = <i>als eingeführtes Schulbuch</i> ; 2 = <i>auszugsweise</i>
Fehlende Werte:	8 = <i>nicht interpretierbar</i> ; 9 = <i>Auslassen einer Frage</i>

**Häufigkeitsverteilung**

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	als eingeführtes Schulbuch	39.4	0.6
2	auszugsweise	60.6	0.9
8	nicht interpretierbar	–	1.7
9	Auslassen einer Frage	–	96.7

*Anmerkungen.* Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ( $N_{valid} = 66$ ) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ( $N_{total} = 4213$ ) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

## 7.2 Kompetenzorientierung

### 7.2.1 Wahrgenommene Nützlichkeit

#### Beschreibung der Variable

Variablenname:	lekunutz
Label:	kompetenzorientierter Unterricht: Wahrgenommene Nützlichkeit (Skala)
Variablentyp:	Numerisch
Anzahl der Items:	5
Quelle:	Angelehnt an Holt et al. (2007)

Variablenname	$N_{valid}$	$M$	$SD$	$Min.$	$Max.$	$\alpha$
lekunutz	3931	2.64	0.53	1.0	4.0	.77

*Anmerkungen.*  $Min.$  = Minimum;  $Max.$  = Maximum;  $\alpha$  = Cronbachs Alpha (Cronbach, 1951). Für die Berechnung der Skalenkennwerte wurden alle Teilnehmenden einbezogen, die mindestens drei gültige Werte aufweisen ( $N_{valid}$ ). Für die Reliabilitätsanalyse wurden nur Teilnehmende einbezogen, die auf allen Items gültige Werte besitzen.

**Beschreibung der Items**

Kategorien: 1 = *stimme gar nicht zu*; 2 = *stimme eher nicht zu*; 3 = *stimme eher zu*;  
4 = *stimme völlig zu*

Fehlende Werte: 8 = *nicht interpretierbar*; 9 = *Auslassen einer Frage*; . = *kein Dateneintrag*

Instruktion: Uns interessiert Ihre Einstellung zu kompetenzorientiertem Unterricht. Wie beurteilen Sie die folgenden Aussagen?

Variablen	Labels
leinkpunte01	kompetenzorientierter Unterricht: nützlich für Fachkenntnisse
leinkpunte06	kompetenzorientierter Unterricht: mehr Gestaltungsspielräume bei der Auswahl von Unterrichtsmethoden
leinkpunte08	kompetenzorientierter Unterricht: erleichtert den Lehrkräften die Durchführung des Unterrichts
leinkpunte09	kompetenzorientierter Unterricht: ist für die Planung des Unterrichts hilfreich
leinkpunte10.r	kompetenzorientierter Unterricht: der Arbeitsaufwand von kompetenzorientiertem Unterrichten ist höher als dessen Nutzen (rekodiert)

**Itemanalyse**

Variablenname	$N_{valid}$	$M$	$SD$	$r_{pw}$
leinkpunte01	3964	2.83	0.70	.54
leinkpunte06	3931	2.74	0.79	.50
leinkpunte08	3897	2.36	0.74	.60
leinkpunte09	3884	2.59	0.72	.66
leinkpunte10.r	3845	2.69	0.74	.42

*Anmerkungen.*  $N_{valid}$  gibt pro Item die Anzahl aller Fälle mit gültigen Werten an. Bei der Trennschärfe  $r_{pw}$  handelt es sich um die part-whole-korrigierte Korrelation des jeweiligen Items mit der Skala. Mit „.r“ gekennzeichnete Variablen wurden rekodiert.

**Häufigkeitsverteilung**

Variablenname	Gültige Werte				Fehlende Werte	
	1	2	3	4	8	9
leinkpunte01	4.1	20.2	57.3	12.6	1.8	4.1
leinkpunte06	7.0	23.2	50.3	12.7	1.8	4.9
leinkpunte08	9.2	45.7	32.4	5.2	1.8	5.7
leinkpunte09	6.1	32.2	47.2	6.7	1.7	6.1
leinkpunte10.r	5.7	26.0	50.1	9.5	1.9	6.9

*Anmerkungen.* Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ( $N_{total} = 4213$ ) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen auf mindestens einem Item mindestens eine Angabe vorliegt.

### 7.2.2 Wahrgenommene Verhaltenskontrolle

#### Beschreibung der Variable

Variablenname:	lekukntr
Label:	kompetenzorientierter Unterricht: Wahrgenommene Verhaltenskontrolle (Skala)
Variablentyp:	Numerisch
Anzahl der Items:	4
Quelle:	Angelehnt an Holt et al. (2007)

Variablenname	<i>N<sub>valid</sub></i>	<i>M</i>	<i>SD</i>	<i>Min.</i>	<i>Max.</i>	<i>α</i>
lekukntr	3886	3.02	0.47	1.0	4.0	.69

*Anmerkungen.* *Min.* = Minimum; *Max.* = Maximum; *α* = Cronbachs Alpha (Cronbach, 1951). Für die Berechnung der Skalenkennwerte wurden alle Teilnehmenden einbezogen, die mindestens zwei gültige Werte aufweisen (*N<sub>valid</sub>*). Für die Reliabilitätsanalyse wurden nur Teilnehmende einbezogen, die auf allen Items gültige Werte besitzen.



**Beschreibung der Items**

Kategorien: 1 = *stimme gar nicht zu*; 2 = *stimme eher nicht zu*; 3 = *stimme eher zu*;  
4 = *stimme völlig zu*

Fehlende Werte: 8 = *nicht interpretierbar*; 9 = *Auslassen einer Frage*; . = *kein Dateneintrag*

Instruktion: Uns interessiert Ihre Einstellung zu kompetenzorientiertem Unterricht. Wie beurteilen Sie die folgenden Aussagen?

Variablen	Labels
leinkpunte15	kompetenzorientierter Unterricht: alles lernen, um Unterricht kompetenzorientiert zu gestalten
leinkpunte16	kompetenzorientierter Unterricht: kompetenzorientiertes Unterrichten fällt mir leicht
leinkpunte17.r	kompetenzorientierter Unterricht: Anforderungen nicht meistern können (rekor- diert)
leinkpunte18	kompetenzorientierter Unterricht: überzeugt, kompetenzorientiert unterrichten zu können

**Itemanalyse**

Variablenname	$N_{valid}$	$M$	$SD$	$r_{pw}$
leinkpunte15	3738	3.08	0.65	.46
leinkpunte16	3808	2.71	0.64	.51
leinkpunte17.r	3859	3.21	0.70	.39
leinkpunte18	3849	3.09	0.55	.56

*Anmerkungen.*  $N_{valid}$  gibt pro Item die Anzahl aller Fälle mit gültigen Werten an. Bei der Trennschärfe  $r_{pw}$  handelt es sich um die part-whole-korrigierte Korrelation des jeweiligen Items mit der Skala. Mit „r“ gekennzeichnete Variablen wurden rekodiert.

**Häufigkeitsverteilung**

Variablenname	Gültige Werte				Fehlende Werte	
	1	2	3	4	8	9
leinkpunte15	1.7	10.5	55.6	20.8	1.8	9.4
leinkpunte16	1.7	30.1	51.1	7.4	2.1	7.5
leinkpunte17.r	1.3	11.1	46.2	32.9	1.8	6.6
leinkpunte18	0.6	8.0	64.8	17.9	1.9	6.8

*Anmerkungen.* Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ( $N_{total} = 4213$ ) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen auf mindestens einem Item mindestens eine Angabe vorliegt.

### 7.2.3 Einstellung gegenüber kompetenzorientiertem Unterricht

#### Beschreibung der Variable

Variablenname:	leinstku
Label:	kompetenzorientierter Unterricht: Einstellung gegenüber kompetenzorientiertem Unterricht (Skala)
Variablentyp:	Numerisch
Anzahl der Items:	6
Quelle:	Angelehnt an Holt et al. (2007)

Variablenname	$N_{valid}$	$M$	$SD$	$Min.$	$Max.$	$\alpha$
leinstku	3968	2.92	0.57	1.0	4.0	.84

*Anmerkungen.*  $Min.$  = Minimum;  $Max.$  = Maximum;  $\alpha$  = Cronbachs Alpha (Cronbach, 1951). Für die Berechnung der Skalenkennwerte wurden alle Teilnehmenden einbezogen, die mindestens drei gültige Werte aufweisen ( $N_{valid}$ ). Für die Reliabilitätsanalyse wurden nur Teilnehmende einbezogen, die auf allen Items gültige Werte besitzen.

**Beschreibung der Items**

- Kategorien: 1 = *stimme völlig zu*; 2 = *stimme eher zu*; 3 = *stimme eher nicht zu*; 4 = *stimme gar nicht zu*
- Fehlende Werte: 8 = *nicht interpretierbar*; 9 = *Auslassen einer Frage*; . = *kein Dateneintrag*
- Instruktion: Uns interessiert Ihre Einstellung zu kompetenzorientiertem Unterricht. Wie beurteilen Sie die folgenden Aussagen?

Variablen	Labels
leinkpunte02.r	kompetenzorientierter Unterricht: mir ist nicht klar, wie kompetenzorientierter Unterricht Qualität verbessern soll (rekodiert)
leinkpunte03.r	kompetenzorientierter Unterricht: löst keine Probleme an unserer Schule (rekodiert)
leinkpunte04	kompetenzorientierter Unterricht: ist hilfreich für bessere Leistungen der Schülerinnen und Schüler
leinkpunte05.r	kompetenzorientierter Unterricht: schleierhaft, warum Unterricht kompetenzorientiert gestaltet werden soll (rekodiert)
leinkpunte07	kompetenzorientierter Unterricht: es gibt gute Gründe dafür, kompetenzorientiert zu unterrichten
leinkpunte14	kompetenzorientierter Unterricht: kompetenzorientierter Unterricht ist notwendig

**Itemanalyse**

Variablenname	$N_{valid}$	$M$	$SD$	$r_{pw}$
leinkpunte02.r	3952	2.98	0.85	.56
leinkpunte03.r	3893	2.46	0.86	.54
leinkpunte04	3906	2.65	0.70	.58
leinkpunte05.r	3926	3.31	0.76	.70
leinkpunte07	3934	3.07	0.67	.68
leinkpunte14	3899	3.04	0.71	.69

*Anmerkungen.*  $N_{valid}$  gibt pro Item die Anzahl aller Fälle mit gültigen Werten an. Bei der Trennschärfe  $r_{pw}$  handelt es sich um die part-whole-korrigierte Korrelation des jeweiligen Items mit der Skala. Mit „.r“ gekennzeichnete Variablen wurden rekodiert.

**Häufigkeitsverteilung**

Variablenname	Gültige Werte				Fehlende Werte	
	1	2	3	4	8	9
leinkpunte02.r	5.4	18.9	41.9	27.6	1.7	4.5
leinkpunte03.r	12.5	34.6	35.1	10.1	1.8	5.8
leinkpunte04	5.5	28.3	51.9	7.0	1.8	5.5
leinkpunte05.r	2.6	9.1	38.2	43.2	1.7	5.1
leinkpunte07	2.3	11.4	57.5	22.2	1.7	4.9
leinkpunte14	2.9	12.8	54.8	22.1	1.9	5.6

*Anmerkungen.* Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ( $N_{total} = 4213$ ) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen auf mindestens einem Item mindestens eine Angabe vorliegt.

**7.2.4 Unterstützung durch die Schulleitung****Beschreibung der Variable**

Variablenname:	lekusl
Label:	kompetenzorientierter Unterricht: Unterstützung durch die Schulleitung (Skala)
Variablentyp:	Numerisch
Anzahl der Items:	5
Quelle:	Angelehnt an Holt et al. (2007)

Variablenname	<i>N<sub>valid</sub></i>	<i>M</i>	<i>SD</i>	<i>Min.</i>	<i>Max.</i>	<i>α</i>
lekusl	3990	2.91	0.67	1.0	4.0	.85

*Anmerkungen.* *Min.* = Minimum; *Max.* = Maximum; *α* = Cronbachs Alpha (Cronbach, 1951). Für die Berechnung der Skalenkennwerte wurden alle Teilnehmenden einbezogen, die mindestens zwei gültige Werte aufweisen (*N<sub>valid</sub>*). Für die Reliabilitätsanalyse wurden nur Teilnehmende einbezogen, die auf allen Items gültige Werte besitzen.

**Beschreibung der Items**

Kategorien: 1 = *trifft gar nicht zu*; 2 = *trifft eher nicht zu*; 3 = *trifft eher zu*; 4 = *trifft völlig zu*

Fehlende Werte: 8 = *nicht interpretierbar*; 9 = *Auslassen einer Frage*; . = *kein Dateneintrag*

Instruktion: In dieser Frage interessiert uns, inwieweit Ihre Schulleitung Sie bei der Umsetzung kompetenzorientierten Unterrichts unterstützt. Wie beurteilen Sie die folgenden Aussagen?

Variablen	Labels
lutschulle01	kompetenzorientierter Unterricht: von niemandem darüber aufgeklärt, warum wir Lehrkräfte kompetenzorientiert unterrichten sollen (rekodiert)
lutschulle02	Schulleiterunterstützung kompetenzorientierter Unterricht: ermutigt
lutschulle03	Schulleiterunterstützung kompetenzorientierter Unterricht: Wichtigkeit betont
lutschulle04	Schulleiterunterstützung kompetenzorientierter Unterricht: steht hinter dem Konzept
leinkpunte13.r	Schulleiterunterstützung kompetenzorientierter Unterricht: soll unterrichtet werden

**Itemanalyse**

Variablenname	$N_{valid}$	$M$	$SD$	$r_{pw}$
lutschulle01	3971	2.83	0.84	.79
lutschulle02	3969	2.85	0.84	.83
lutschulle03	3864	3.08	0.70	.73
lutschulle04	3910	2.65	0.87	.73
leinkpunte13.r	3884	3.20	0.89	.31

*Anmerkungen.*  $N_{valid}$  gibt pro Item die Anzahl aller Fälle mit gültigen Werten an. Bei der Trennschärfe  $r_{pw}$  handelt es sich um die part-whole-korrigierte Korrelation des jeweiligen Items mit der Skala. Mit „r“ gekennzeichnete Variablen wurden rekodiert.

**Häufigkeitsverteilung**

Variablenname	Gültige Werte				Fehlende Werte	
	1	2	3	4	8	9
lutschulle01	8.2	18.6	49.0	18.5	0.1	5.6
lutschulle02	7.9	18.0	48.8	19.4	0.1	5.7
lutschulle03	2.5	11.7	54.0	23.6	0.1	8.2
lutschulle04	10.1	27.5	40.6	14.7	0.1	7.1
leinkpunte13.r	5.4	13.2	31.4	42.1	1.8	6.1

*Anmerkungen.* Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ( $N_{total} = 4213$ ) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen auf mindestens einem Item mindestens eine Angabe vorliegt.



### 7.2.5 Umgang mit Reformen

#### Beschreibung der Variable

Variablenname:	lrefoErf
Label:	Reformen an Schule: kollektive Erfahrungen (Skala)
Variablentyp:	Numerisch
Anzahl der Items:	7
Quelle:	Angelehnt an Atwater et al. (2000)

Variablenname	$N_{valid}$	$M$	$SD$	$Min.$	$Max.$	$\alpha$
lrefoErf	3835	2.80	0.48	1.0	4.0	.83

*Anmerkungen.*  $Min.$  = Minimum;  $Max.$  = Maximum;  $\alpha$  = Cronbachs Alpha (Cronbach, 1951). Für die Berechnung der Skalenkennwerte wurden alle Teilnehmenden einbezogen, die mindestens vier gültige Werte aufweisen ( $N_{valid}$ ). Für die Reliabilitätsanalyse wurden nur Teilnehmende einbezogen, die auf allen Items gültige Werte besitzen.

**Beschreibung der Items**

Kategorien: 1 = *trifft völlig zu*; 2 = *trifft eher zu*; 3 = *trifft eher nicht zu*; 4 = *trifft gar nicht zu*

Fehlende Werte: 8 = *nicht interpretierbar*; 9 = *Auslassen einer Frage*; . = *kein Dateneintrag*

Instruktion: Im Folgenden interessieren wir uns für Ihre Erfahrungen mit Reformen an Ihrer Schule. Wie beurteilen Sie die folgenden Aussagen?

<b>Variablen</b>	<b>Labels</b>
Irefoschul01.r	Reformen an Schule: Reformen geraten in Vergessenheit (rekodiert)
Irefoschul02	Reformen an Schule: werden konsequent durchgesetzt
Irefoschul03.r	Reformen an Schule: lassen sich nicht langfristig integrieren (rekodiert)
Irefoschul04	Reformen an Schule: Reformvorschläge werden positiv aufgenommen
Irefoschul05	Reformen an Schule: Reformen gegenüber aufgeschlossen
Irefoschul06.r	Reformen an Schule: eingefahrene Arbeitsabläufe (rekodiert)
Irefoschul07	Reformen an Schule: positive Haltung gegenüber Reformen

**Itemanalyse**

Variablenname	$N_{valid}$	$M$	$SD$	$r_{pw}$
lrefoschul01.r	3784	2.66	0.78	.50
lrefoschul02	3763	2.81	0.68	.48
lrefoschul03.r	3764	2.90	0.70	.58
lrefoschul04	3804	2.64	0.62	.64
lrefoschul05	3833	2.86	0.63	.65
lrefoschul06.r	3820	3.06	0.70	.64
lrefoschul07	3804	2.66	0.63	.63

*Anmerkungen.*  $N_{valid}$  gibt pro Item die Anzahl aller Fälle mit gültigen Werten an. Bei der Trennschärfe  $r_{pw}$  handelt es sich um die part-whole-korrigierte Korrelation des jeweiligen Items mit der Skala. Mit „r“ gekennzeichnete Variablen wurden rekodiert.

**Häufigkeitsverteilung**

Variablenname	Gültige Werte				Fehlende Werte	
	1	2	3	4	8	9
lrefoschul01.r	7.3	26.3	46.0	10.2	0.2	10.0
lrefoschul02	3.3	20.7	54.9	10.5	0.2	10.5
lrefoschul03.r	2.5	19.3	52.4	15.2	0.1	10.5
lrefoschul04	2.9	30.6	52.6	4.2	0.2	9.5
lrefoschul05	1.8	20.0	58.2	11.0	0.2	8.8
lrefoschul06.r	1.6	15.1	50.6	23.5	0.1	9.2
lrefoschul07	3.0	29.2	53.4	4.7	0.2	9.5

*Anmerkungen.* Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ( $N_{total} = 4213$ ) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen auf mindestens einem Item mindestens eine Angabe vorliegt.

**7.3 Kompetenzorientierte Aktivitäten****7.3.1 Äußerung von Vermutungen****Beschreibung der Variable**

Variablenname: laktmat01

Label: kompetenzorientierte Aktivitäten: Vermutungen begründet äußern

Variablentyp: Numerisch

Quelle: LFB Normierung Mathematik 2007; IQB (2007)

Instruktion: Im Folgenden möchten wir Sie bitten anzugeben, wie häufig Sie in der Klasse, die im Rahmen dieser Studie an Ihrer Schule getestet wird, von den Schülerinnen und Schülern bestimmte kompetenzbezogene Tätigkeiten durchführen lassen. Wie oft haben Sie in diesem Schuljahr mit Ihren Schülerinnen und Schülern im Fach Mathematik folgende Aktivitäten durchgeführt?  
Vermutungen begründet äußern.

Kategorien: 1 = *nie*; 2 = *1-2 mal pro Schuljahr*; 3 = *mehrere Male pro Schuljahr*; 4 = *jeden Monat*; 5 = *jede Woche*; 6 = *fast jede Stunde*

Fehlende Werte: 98 = *nicht interpretierbar*; 99 = *Auslassen einer Frage*

**Häufigkeitsverteilung**

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	nie	0.9	0.4
2	1-2 mal pro Schuljahr	2.0	0.9
3	mehrere Male pro Schuljahr	15.1	7.1
4	jeden Monat	16.6	7.8
5	jede Woche	37.9	17.8
6	fast jede Stunde	27.6	13.0
98	nicht interpretierbar	–	2.5

*Fortsetzung auf der nächsten Seite*

**Häufigkeitsverteilung**

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
99	Auslassen einer Frage	–	50.5

*Anmerkungen.* Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ( $N_{valid} = 1980$ ) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ( $N_{total} = 4213$ ) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

### 7.3.2 Diskussion mehrerer Lösungswege

#### Beschreibung der Variable

Variablenname:	laktmat02
Label:	kompetenzorientierte Aktivitäten: mehrere Wege zur Lösung einer Aufgabe diskutieren
Variablentyp:	Numerisch
Quelle:	LFB Normierung Mathematik 2007; IQB (2007)
Instruktion:	Im Folgenden möchten wir Sie bitten anzugeben, wie häufig Sie in der Klasse, die im Rahmen dieser Studie an Ihrer Schule getestet wird, von den Schülerinnen und Schülern bestimmte kompetenzbezogene Tätigkeiten durchführen lassen. Wie oft haben Sie in diesem Schuljahr mit Ihren Schülerinnen und Schülern im Fach Mathematik folgende Aktivitäten durchgeführt? Mehrere Wege zur Lösung einer Aufgabe diskutieren.
Kategorien:	1 = nie; 2 = 1-2 mal pro Schuljahr; 3 = mehrere Male pro Schuljahr; 4 = jeden Monat; 5 = jede Woche; 6 = fast jede Stunde
Fehlende Werte:	98 = nicht interpretierbar; 99 = Auslassen einer Frage

#### Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	nie	0.5	0.2
2	1-2 mal pro Schuljahr	2.1	1.0
3	mehrere Male pro Schuljahr	15.4	7.2
4	jeden Monat	22.9	10.7
5	jede Woche	40.9	19.1
6	fast jede Stunde	18.2	8.5
98	nicht interpretierbar	–	2.5
99	Auslassen einer Frage	–	50.6

*Anmerkungen.* Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ( $N_{valid} = 1973$ ) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ( $N_{total} = 4213$ ) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

### 7.3.3 Bearbeitung eigener Fragestellungen

#### Beschreibung der Variable

Variablenname:	laktmat03
Label:	kompetenzorientierte Aktivitäten: selbst formulierte Fragestellungen bearbeiten
Variablentyp:	Numerisch
Quelle:	LFB Normierung Mathematik 2007; IQB (2007)
Instruktion:	Im Folgenden möchten wir Sie bitten anzugeben, wie häufig Sie in der Klasse, die im Rahmen dieser Studie an Ihrer Schule getestet wird, von den Schülerinnen und Schülern bestimmte kompetenzbezogene Tätigkeiten durchführen lassen. Wie oft haben Sie in diesem Schuljahr mit Ihren Schülerinnen und Schülern im Fach Mathematik folgende Aktivitäten durchgeführt? Selbst formulierte Fragestellungen bearbeiten.
Kategorien:	1 = <i>nie</i> ; 2 = <i>1-2 mal pro Schuljahr</i> ; 3 = <i>mehrere Male pro Schuljahr</i> ; 4 = <i>jeden Monat</i> ; 5 = <i>jede Woche</i> ; 6 = <i>fast jede Stunde</i>
Fehlende Werte:	98 = <i>nicht interpretierbar</i> ; 99 = <i>Auslassen einer Frage</i>

#### Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	nie	3.8	1.8
2	1-2 mal pro Schuljahr	14.3	6.6
3	mehrere Male pro Schuljahr	27.5	12.7
4	jeden Monat	28.4	13.2
5	jede Woche	21.6	10.0
6	fast jede Stunde	4.4	2.0
98	nicht interpretierbar	–	2.5
99	Auslassen einer Frage	–	51.2

*Anmerkungen.* Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ( $N_{valid} = 1951$ ) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ( $N_{total} = 4213$ ) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

### 7.3.4 Verwendung geeigneter Lösungsstrategien

#### Beschreibung der Variable

Variablenname:	laktmat04
Label:	kompetenzorientierte Aktivitäten: geeignete Hilfsmittel und Strategien zum Lösen von Aufgaben anwenden
Variablentyp:	Numerisch
Quelle:	LFB Normierung Mathematik 2007; IQB (2007)
Instruktion:	Im Folgenden möchten wir Sie bitten anzugeben, wie häufig Sie in der Klasse, die im Rahmen dieser Studie an Ihrer Schule getestet wird, von den Schülerinnen und Schülern bestimmte kompetenzbezogene Tätigkeiten durchführen lassen. Wie oft haben Sie in diesem Schuljahr mit Ihren Schülerinnen und Schülern im Fach Mathematik folgende Aktivitäten durchgeführt? Geeignete Hilfsmittel und Strategien zum Lösen von Aufgaben anwenden.
Kategorien:	1 = nie; 2 = 1-2 mal pro Schuljahr; 3 = mehrere Male pro Schuljahr; 4 = jeden Monat; 5 = jede Woche; 6 = fast jede Stunde
Fehlende Werte:	98 = nicht interpretierbar; 99 = Auslassen einer Frage

#### Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	nie	0.4	0.2
2	1-2 mal pro Schuljahr	1.5	0.7
3	mehrere Male pro Schuljahr	8.9	4.1
4	jeden Monat	16.3	7.5
5	jede Woche	36.5	16.9
6	fast jede Stunde	36.5	16.9
98	nicht interpretierbar	–	2.5
99	Auslassen einer Frage	–	51.2

*Anmerkungen.* Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ( $N_{valid} = 1953$ ) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ( $N_{total} = 4213$ ) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.



### 7.3.5 Beschreibung realer Situationen mit Mathematik

#### Beschreibung der Variable

Variablenname:	laktmat05
Label:	kompetenzorientierte Aktivitäten: reale Situationen mit mathematischen Begriffen beschreiben
Variablentyp:	Numerisch
Quelle:	LFB Normierung Mathematik 2007; IQB (2007)
Instruktion:	Im Folgenden möchten wir Sie bitten anzugeben, wie häufig Sie in der Klasse, die im Rahmen dieser Studie an Ihrer Schule getestet wird, von den Schülerinnen und Schülern bestimmte kompetenzbezogene Tätigkeiten durchführen lassen. Wie oft haben Sie in diesem Schuljahr mit Ihren Schülerinnen und Schülern im Fach Mathematik folgende Aktivitäten durchgeführt? Reale Situationen mit mathematischen Begriffen beschreiben.
Kategorien:	1 = <i>nie</i> ; 2 = <i>1-2 mal pro Schuljahr</i> ; 3 = <i>mehrere Male pro Schuljahr</i> ; 4 = <i>jeden Monat</i> ; 5 = <i>jede Woche</i> ; 6 = <i>fast jede Stunde</i>
Fehlende Werte:	98 = <i>nicht interpretierbar</i> ; 99 = <i>Auslassen einer Frage</i>

#### Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	nie	1.3	0.6
2	1-2 mal pro Schuljahr	3.6	1.6
3	mehrere Male pro Schuljahr	16.0	7.2
4	jeden Monat	28.0	12.6
5	jede Woche	36.9	16.6
6	fast jede Stunde	14.1	6.3
98	nicht interpretierbar	–	2.3
99	Auslassen einer Frage	–	52.8

*Anmerkungen.* Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ( $N_{\text{valid}} = 1890$ ) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ( $N_{\text{total}} = 4213$ ) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

### 7.3.6 Diskussion mathematischer Modelle

#### Beschreibung der Variable

Variablenname:	laktmat06
Label:	kompetenzorientierte Aktivitäten: die Gültigkeit eines mathematischen Modells für eine reale Situation diskutieren
Variablentyp:	Numerisch
Quelle:	LFB Normierung Mathematik 2007; IQB (2007)
Instruktion:	Im Folgenden möchten wir Sie bitten anzugeben, wie häufig Sie in der Klasse, die im Rahmen dieser Studie an Ihrer Schule getestet wird, von den Schülerinnen und Schülern bestimmte kompetenzbezogene Tätigkeiten durchführen lassen. Wie oft haben Sie in diesem Schuljahr mit Ihren Schülerinnen und Schülern im Fach Mathematik folgende Aktivitäten durchgeführt? Die Gültigkeit eines mathematischen Modells für eine reale Situation diskutieren.
Kategorien:	1 = <i>nie</i> ; 2 = <i>1-2 mal pro Schuljahr</i> ; 3 = <i>mehrere Male pro Schuljahr</i> ; 4 = <i>jeden Monat</i> ; 5 = <i>jede Woche</i> ; 6 = <i>fast jede Stunde</i>
Fehlende Werte:	98 = <i>nicht interpretierbar</i> ; 99 = <i>Auslassen einer Frage</i>

#### Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	nie	5.3	2.3
2	1-2 mal pro Schuljahr	13.1	5.7
3	mehrere Male pro Schuljahr	24.4	10.7
4	jeden Monat	32.3	14.2
5	jede Woche	20.3	8.9
6	fast jede Stunde	4.6	2.0
98	nicht interpretierbar	–	2.1
99	Auslassen einer Frage	–	53.9

*Anmerkungen.* Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ( $N_{valid} = 1851$ ) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ( $N_{total} = 4213$ ) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

### 7.3.7 Erkennen von Beziehungen zwischen Darstellungen

#### Beschreibung der Variable

Variablenname:	laktmat07
Label:	kompetenzorientierte Aktivitäten: Beziehungen zwischen Tabellen, Graphen oder Diagrammen erkennen
Variablentyp:	Numerisch
Quelle:	LFB Normierung Mathematik 2007; IQB (2007)
Instruktion:	Im Folgenden möchten wir Sie bitten anzugeben, wie häufig Sie in der Klasse, die im Rahmen dieser Studie an Ihrer Schule getestet wird, von den Schülerinnen und Schülern bestimmte kompetenzbezogene Tätigkeiten durchführen lassen. Wie oft haben Sie in diesem Schuljahr mit Ihren Schülerinnen und Schülern im Fach Mathematik folgende Aktivitäten durchgeführt? Beziehungen zwischen Tabellen, Graphen oder Diagrammen erkennen.
Kategorien:	1 = nie; 2 = 1-2 mal pro Schuljahr; 3 = mehrere Male pro Schuljahr; 4 = jeden Monat; 5 = jede Woche; 6 = fast jede Stunde
Fehlende Werte:	98 = nicht interpretierbar; 99 = Auslassen einer Frage

#### Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	nie	0.7	0.3
2	1-2 mal pro Schuljahr	3.2	1.4
3	mehrere Male pro Schuljahr	25.1	11.2
4	jeden Monat	33.7	15.0
5	jede Woche	28.3	12.6
6	fast jede Stunde	8.9	4.0
98	nicht interpretierbar	–	2.1
99	Auslassen einer Frage	–	53.3

*Anmerkungen.* Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ( $N_{valid} = 1879$ ) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ( $N_{total} = 4213$ ) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

### 7.3.8 Interpretation von Darstellungen

#### Beschreibung der Variable

Variablenname:	laktmat08
Label:	kompetenzorientierte Aktivitäten: Tabellen oder Diagramme interpretieren
Variablentyp:	Numerisch
Quelle:	LFB Normierung Mathematik 2007; IQB (2007)
Instruktion:	Im Folgenden möchten wir Sie bitten anzugeben, wie häufig Sie in der Klasse, die im Rahmen dieser Studie an Ihrer Schule getestet wird, von den Schülerinnen und Schülern bestimmte kompetenzbezogene Tätigkeiten durchführen lassen. Wie oft haben Sie in diesem Schuljahr mit Ihren Schülerinnen und Schülern im Fach Mathematik folgende Aktivitäten durchgeführt? Tabellen oder Diagramme interpretieren.
Kategorien:	1 = <i>nie</i> ; 2 = <i>1-2 mal pro Schuljahr</i> ; 3 = <i>mehrere Male pro Schuljahr</i> ; 4 = <i>jeden Monat</i> ; 5 = <i>jede Woche</i> ; 6 = <i>fast jede Stunde</i>
Fehlende Werte:	98 = <i>nicht interpretierbar</i> ; 99 = <i>Auslassen einer Frage</i>

#### Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	nie	0.9	0.4
2	1-2 mal pro Schuljahr	3.9	1.8
3	mehrere Male pro Schuljahr	27.9	12.4
4	jeden Monat	35.2	15.7
5	jede Woche	25.9	11.6
6	fast jede Stunde	6.2	2.8
98	nicht interpretierbar	–	2.2
99	Auslassen einer Frage	–	53.3

*Anmerkungen.* Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ( $N_{valid} = 1877$ ) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ( $N_{total} = 4213$ ) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

### 7.3.9 Arbeit auf symbolischer Ebene

#### Beschreibung der Variable

Variablenname:	laktmat09
Label:	kompetenzorientierte Aktivitäten: mit Variablen, Gleichungen oder Funktionen arbeiten
Variablentyp:	Numerisch
Quelle:	LFB Normierung Mathematik 2007; IQB (2007)
Instruktion:	Im Folgenden möchten wir Sie bitten anzugeben, wie häufig Sie in der Klasse, die im Rahmen dieser Studie an Ihrer Schule getestet wird, von den Schülerinnen und Schülern bestimmte kompetenzbezogene Tätigkeiten durchführen lassen. Wie oft haben Sie in diesem Schuljahr mit Ihren Schülerinnen und Schülern im Fach Mathematik folgende Aktivitäten durchgeführt? Mit Variablen, Gleichungen oder Funktionen arbeiten.
Kategorien:	1 = nie; 2 = 1-2 mal pro Schuljahr; 3 = mehrere Male pro Schuljahr; 4 = jeden Monat; 5 = jede Woche; 6 = fast jede Stunde
Fehlende Werte:	98 = nicht interpretierbar; 99 = Auslassen einer Frage

#### Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	nie	3.1	1.4
2	1-2 mal pro Schuljahr	2.3	1.0
3	mehrere Male pro Schuljahr	13.8	6.1
4	jeden Monat	17.2	7.6
5	jede Woche	30.8	13.6
6	fast jede Stunde	32.8	14.4
98	nicht interpretierbar	–	2.1
99	Auslassen einer Frage	–	53.9

*Anmerkungen.* Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ( $N_{valid} = 1854$ ) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ( $N_{total} = 4213$ ) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

**7.3.10 Verwendung des Taschenrechners****Beschreibung der Variable**

Variablenname:	laktmat10
Label:	kompetenzorientierte Aktivitäten: den Taschenrechner sinnvoll als Hilfsmittel verwenden
Variablentyp:	Numerisch
Quelle:	LFB Normierung Mathematik 2007; IQB (2007)
Instruktion:	Im Folgenden möchten wir Sie bitten anzugeben, wie häufig Sie in der Klasse, die im Rahmen dieser Studie an Ihrer Schule getestet wird, von den Schülerinnen und Schülern bestimmte kompetenzbezogene Tätigkeiten durchführen lassen. Wie oft haben Sie in diesem Schuljahr mit Ihren Schülerinnen und Schülern im Fach Mathematik folgende Aktivitäten durchgeführt? Den Taschenrechner sinnvoll als Hilfsmittel verwenden.
Kategorien:	1 = <i>nie</i> ; 2 = <i>1-2 mal pro Schuljahr</i> ; 3 = <i>mehrere Male pro Schuljahr</i> ; 4 = <i>jeden Monat</i> ; 5 = <i>jede Woche</i> ; 6 = <i>fast jede Stunde</i>
Fehlende Werte:	98 = <i>nicht interpretierbar</i> ; 99 = <i>Auslassen einer Frage</i>

**Häufigkeitsverteilung**

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	nie	1.4	0.6
2	1-2 mal pro Schuljahr	1.2	0.5
3	mehrere Male pro Schuljahr	3.9	1.7
4	jeden Monat	6.8	3.0
5	jede Woche	28.5	12.6
6	fast jede Stunde	58.2	25.8
98	nicht interpretierbar	–	2.1
99	Auslassen einer Frage	–	53.6

*Anmerkungen.* Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ( $N_{valid} = 1865$ ) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ( $N_{total} = 4213$ ) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

**7.3.11 Formulierung von Erläuterungen****Beschreibung der Variable**

Variablenname:	laktmat11
Label:	kompetenzorientierte Aktivitäten: Erläuterungen in adressatengerechter Fachsprache formulieren
Variablentyp:	Numerisch
Quelle:	LFB Normierung Mathematik 2007; IQB (2007)
Instruktion:	Im Folgenden möchten wir Sie bitten anzugeben, wie häufig Sie in der Klasse, die im Rahmen dieser Studie an Ihrer Schule getestet wird, von den Schülerinnen und Schülern bestimmte kompetenzbezogene Tätigkeiten durchführen lassen. Wie oft haben Sie in diesem Schuljahr mit Ihren Schülerinnen und Schülern im Fach Mathematik folgende Aktivitäten durchgeführt? Erläuterungen in adressatengerechter Fachsprache formulieren.
Kategorien:	1 = nie; 2 = 1-2 mal pro Schuljahr; 3 = mehrere Male pro Schuljahr; 4 = jeden Monat; 5 = jede Woche; 6 = fast jede Stunde
Fehlende Werte:	98 = nicht interpretierbar; 99 = Auslassen einer Frage

**Häufigkeitsverteilung**

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	nie	2.3	1.0
2	1-2 mal pro Schuljahr	3.7	1.6
3	mehrere Male pro Schuljahr	10.4	4.6
4	jeden Monat	15.5	6.8
5	jede Woche	30.8	13.5
6	fast jede Stunde	37.3	16.4
98	nicht interpretierbar	–	2.1
99	Auslassen einer Frage	–	54.0

*Anmerkungen.* Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ( $N_{valid} = 1850$ ) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ( $N_{total} = 4213$ ) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

**7.3.12 Erläuterung eigener Lösungswege****Beschreibung der Variable**

Variablenname:	laktmat12
Label:	kompetenzorientierte Aktivitäten: eigene Lösungswege anderen Schülerinnen und Schüler erläutern
Variablentyp:	Numerisch
Quelle:	LFB Normierung Mathematik 2007; IQB (2007)
Instruktion:	Im Folgenden möchten wir Sie bitten anzugeben, wie häufig Sie in der Klasse, die im Rahmen dieser Studie an Ihrer Schule getestet wird, von den Schülerinnen und Schülern bestimmte kompetenzbezogene Tätigkeiten durchführen lassen. Wie oft haben Sie in diesem Schuljahr mit Ihren Schülerinnen und Schülern im Fach Mathematik folgende Aktivitäten durchgeführt? Eigene Lösungswege anderen Schülerinnen und Schülern erläutern.
Kategorien:	1 = <i>nie</i> ; 2 = <i>1-2 mal pro Schuljahr</i> ; 3 = <i>mehrere Male pro Schuljahr</i> ; 4 = <i>jeden Monat</i> ; 5 = <i>jede Woche</i> ; 6 = <i>fast jede Stunde</i>
Fehlende Werte:	98 = <i>nicht interpretierbar</i> ; 99 = <i>Auslassen einer Frage</i>

**Häufigkeitsverteilung**

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	nie	0.7	0.3
2	1-2 mal pro Schuljahr	2.3	1.0
3	mehrere Male pro Schuljahr	11.4	5.1
4	jeden Monat	20.2	9.0
5	jede Woche	38.2	16.9
6	fast jede Stunde	27.2	12.1
98	nicht interpretierbar	–	2.1
99	Auslassen einer Frage	–	53.5

*Anmerkungen.* Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ( $N_{valid} = 1868$ ) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ( $N_{total} = 4213$ ) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.



## 8 Evaluationsverfahren zur Schul- und Unterrichtsentwicklung

### 8.1 Interne Evaluation

#### 8.1.1 Teilnahme

##### Beschreibung der Variable

Variablenname:	linevalu01
Label:	Interne Evaluation: Teilnahme
Variablentyp:	Numerisch
Instruktion:	Haben Sie bereits an der Durchführung der oben genannten zentral durchgeführten Verfahren teilgenommen, seit Sie an dieser Schule unterrichten?
Kategorien:	1 = ja; 2 = nein
Fehlende Werte:	8 = nicht interpretierbar; 9 = Auslassen einer Frage

##### Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	ja	60.0	54.5
2	nein	40.0	36.4
8	nicht interpretierbar	–	2.1
9	Auslassen einer Frage	–	7.1

*Anmerkungen.* Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ( $N_{valid} = 3826$ ) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ( $N_{total} = 4213$ ) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

### 8.1.2 Auseinandersetzung

#### Beschreibung der Variable

Variablenname:	linevalu02
Label:	Interne Evaluation: intensiv auseinandergesetzt
Variablentyp:	Numerisch
Quelle:	Angelehnt an Groß Ophoff (2013)
Instruktion:	Wie sehr stimmen Sie folgenden Aussagen zu? Ich habe mich mit den Ergebnissen intensiv auseinandergesetzt.
Kategorien:	1 = <i>trifft gar nicht zu</i> ; 2 = <i>trifft eher nicht zu</i> ; 3 = <i>trifft eher zu</i> ; 4 = <i>trifft völlig zu</i>
Fehlende Werte:	8 = <i>nicht interpretierbar</i> ; 9 = <i>Auslassen einer Frage</i>

Variablenname	$N_{valid}$	$M$	$SD$
linevalu02	3068	2.68	0.85

#### Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	trifft gar nicht zu	10.5	7.6
2	trifft eher nicht zu	26.5	19.3
3	trifft eher zu	47.9	34.9
4	trifft völlig zu	15.1	11.0
8	nicht interpretierbar	–	2.1
9	Auslassen einer Frage	–	25.1

*Anmerkungen.* Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ( $N_{valid} = 3068$ ) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ( $N_{total} = 4213$ ) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

### 8.1.3 Diskussion im Kollegium

#### Beschreibung der Variable

Variablenname:	linevalu03
Label:	Interne Evaluation: mit Kolleginnen und Kollegen besprochen
Variablentyp:	Numerisch
Quelle:	Angelehnt an Wurster & Richter (eingereicht)
Instruktion:	Wie sehr stimmen Sie folgenden Aussagen zu? Ich habe mit meinen Kolleginnen und Kollegen die Ergebnisse besprochen.
Kategorien:	1 = <i>trifft gar nicht zu</i> ; 2 = <i>trifft eher nicht zu</i> ; 3 = <i>trifft eher zu</i> ; 4 = <i>trifft völlig zu</i>
Fehlende Werte:	8 = <i>nicht interpretierbar</i> ; 9 = <i>Auslassen einer Frage</i>

Variablenname	$N_{valid}$	$M$	$SD$
linevalu03	3070	2.78	0.86

#### Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	trifft gar nicht zu	10.2	7.4
2	trifft eher nicht zu	19.5	14.2
3	trifft eher zu	52.1	38.0
4	trifft völlig zu	18.2	13.3
8	nicht interpretierbar	–	2.0
9	Auslassen einer Frage	–	25.1

*Anmerkungen.* Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ( $N_{valid} = 3070$ ) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ( $N_{total} = 4213$ ) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

### 8.1.4 Informationsstand

#### Beschreibung der Variable

Variablenname:	linevalu04
Label:	Interne Evaluation: gut informiert
Variablentyp:	Numerisch
Instruktion:	Wie sehr stimmen Sie folgenden Aussagen zu? Ich fühle mich gut über die Evaluation informiert.
Kategorien:	1 = <i>trifft gar nicht zu</i> ; 2 = <i>trifft eher nicht zu</i> ; 3 = <i>trifft eher zu</i> ; 4 = <i>trifft völlig zu</i>
Fehlende Werte:	8 = <i>nicht interpretierbar</i> ; 9 = <i>Auslassen einer Frage</i>

Variablenname	$N_{valid}$	$M$	$SD$
linevalu04	3043	2.69	0.83

#### Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	trifft gar nicht zu	9.8	7.0
2	trifft eher nicht zu	25.7	18.6
3	trifft eher zu	50.3	36.3
4	trifft völlig zu	14.2	10.3
8	nicht interpretierbar	–	1.9
9	Auslassen einer Frage	–	25.8

*Anmerkungen.* Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ( $N_{valid} = 3043$ ) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ( $N_{total} = 4213$ ) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

### 8.1.5 Rückmeldung

#### Beschreibung der Variable

Variablenname:	linevalu05
Label:	Interne Evaluation: Rückmeldung war verständlich
Variablentyp:	Numerisch
Quelle:	Angelehnt an Groß Ophoff (2013)
Instruktion:	Wie sehr stimmen Sie folgenden Aussagen zu? Die Rückmeldungen der Ergebnisse waren für mich verständlich.
Kategorien:	1 = trifft gar nicht zu; 2 = trifft eher nicht zu; 3 = trifft eher zu; 4 = trifft völlig zu
Fehlende Werte:	8 = nicht interpretierbar; 9 = Auslassen einer Frage

Variablenname	$N_{valid}$	$M$	$SD$
linevalu05	2996	2.80	0.80

#### Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	trifft gar nicht zu	8.5	6.1
2	trifft eher nicht zu	18.5	13.1
3	trifft eher zu	57.1	40.6
4	trifft völlig zu	15.9	11.3
8	nicht interpretierbar	–	1.9
9	Auslassen einer Frage	–	26.9

*Anmerkungen.* Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ( $N_{valid} = 2996$ ) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ( $N_{total} = 4213$ ) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

### 8.1.6 Nutzen für Unterrichtsentwicklung

#### Beschreibung der Variable

Variablenname:	linevalu06
Label:	Interne Evaluation: nützlich für Unterrichtsentwicklung
Variablentyp:	Numerisch
Quelle:	Angelehnt an Wurster et al. (2013)
Instruktion:	Wie sehr stimmen Sie folgenden Aussagen zu? Für die Unterrichtsentwicklung waren die Ergebnisse nützlich.
Kategorien:	1 = trifft gar nicht zu; 2 = trifft eher nicht zu; 3 = trifft eher zu; 4 = trifft völlig zu
Fehlende Werte:	8 = nicht interpretierbar; 9 = Auslassen einer Frage

Variablenname	$N_{valid}$	$M$	$SD$
linevalu06	2999	2.39	0.81

#### Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	trifft gar nicht zu	14.0	10.0
2	trifft eher nicht zu	39.3	28.0
3	trifft eher zu	40.1	28.6
4	trifft völlig zu	6.5	4.7
8	nicht interpretierbar	–	1.9
9	Auslassen einer Frage	–	26.9

*Anmerkungen.* Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ( $N_{valid} = 2999$ ) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ( $N_{total} = 4213$ ) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

### 8.1.7 Anreiz für Unterrichtsveränderung

#### Beschreibung der Variable

Variablenname:	linevalu07
Label:	Interne Evaluation: kein Anlass, den Unterricht zu ändern
Variablentyp:	Numerisch
Quelle:	Angelehnt an PISA 2009; Hertel et al. (2014)
Instruktion:	Wie sehr stimmen Sie folgenden Aussagen zu? Es gab keinen Anlass dazu, aufgrund der Ergebnisse meinen Unterricht zu ändern.
Kategorien:	1 = trifft gar nicht zu; 2 = trifft eher nicht zu; 3 = trifft eher zu; 4 = trifft völlig zu
Fehlende Werte:	8 = nicht interpretierbar; 9 = Auslassen einer Frage

Variablenname	$N_{valid}$	$M$	$SD$
linevalu07	2953	2.51	0.80

#### Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	trifft gar nicht zu	10.1	7.1
2	trifft eher nicht zu	38.0	26.7
3	trifft eher zu	42.8	30.0
4	trifft völlig zu	9.0	6.3
8	nicht interpretierbar	–	2.0
9	Auslassen einer Frage	–	27.9

*Anmerkungen.* Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ( $N_{valid} = 2953$ ) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ( $N_{total} = 4213$ ) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

### 8.1.8 Einführung von Unterrichtsmethoden

#### Beschreibung der Variable

Variablenname:	linevalu08
Label:	Interne Evaluation: ich habe neue Unterrichtsmethoden eingeführt
Variablentyp:	Numerisch
Quelle:	Angelehnt an Gärtner & Wurster (2009)
Instruktion:	Wie sehr stimmen Sie folgenden Aussagen zu? Aufgrund der Ergebnisse habe ich neue Unterrichtsmethoden eingeführt.
Kategorien:	1 = <i>trifft gar nicht zu</i> ; 2 = <i>trifft eher nicht zu</i> ; 3 = <i>trifft eher zu</i> ; 4 = <i>trifft völlig zu</i>
Fehlende Werte:	8 = <i>nicht interpretierbar</i> ; 9 = <i>Auslassen einer Frage</i>

Variablenname	$N_{valid}$	$M$	$SD$
linevalu08	2994	2.17	0.75

#### Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	trifft gar nicht zu	18.9	13.5
2	trifft eher nicht zu	47.6	33.8
3	trifft eher zu	31.2	22.2
4	trifft völlig zu	2.2	1.6
8	nicht interpretierbar	–	1.9
9	Auslassen einer Frage	–	27.1

*Anmerkungen.* Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ( $N_{valid} = 2994$ ) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ( $N_{total} = 4213$ ) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.



### 8.1.9 Maßnahmen zur Einzelförderung

#### Beschreibung der Variable

Variablenname:	linevalu09
Label:	Interne Evaluation: Maßnahmen zur Einzelförderung eingeführt
Variablentyp:	Numerisch
Quelle:	Angelehnt an Gärtner & Wurster (2009)
Instruktion:	Wie sehr stimmen Sie folgenden Aussagen zu? Aufgrund der Ergebnisse habe ich Maßnahmen zur Einzelförderung entwickelt.
Kategorien:	1 = trifft gar nicht zu; 2 = trifft eher nicht zu; 3 = trifft eher zu; 4 = trifft völlig zu
Fehlende Werte:	8 = nicht interpretierbar; 9 = Auslassen einer Frage

Variablenname	$N_{valid}$	$M$	$SD$
linevalu09	2995	2.22	0.77

#### Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	trifft gar nicht zu	18.0	12.8
2	trifft eher nicht zu	44.9	31.9
3	trifft eher zu	34.2	24.3
4	trifft völlig zu	2.9	2.1
8	nicht interpretierbar	–	1.9
9	Auslassen einer Frage	–	27.0

*Anmerkungen.* Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ( $N_{valid} = 2995$ ) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ( $N_{total} = 4213$ ) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

**8.1.10 Teilnahme an Fortbildungen****Beschreibung der Variable**

Variablenname:	linevalu10
Label:	Interne Evaluation: an Fortbildungen teilgenommen
Variablentyp:	Numerisch
Quelle:	Angelehnt an Gärtner & Wurster (2009)
Instruktion:	Wie sehr stimmen Sie folgenden Aussagen zu? Aufgrund der Ergebnisse habe ich an Fortbildungen teilgenommen.
Kategorien:	1 = trifft gar nicht zu; 2 = trifft eher nicht zu; 3 = trifft eher zu; 4 = trifft völlig zu
Fehlende Werte:	8 = nicht interpretierbar; 9 = Auslassen einer Frage

Variablenname	$N_{valid}$	$M$	$SD$
linevalu10	2981	2.17	0.86

**Häufigkeitsverteilung**

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	trifft gar nicht zu	24.0	17.0
2	trifft eher nicht zu	41.2	29.1
3	trifft eher zu	29.1	20.6
4	trifft völlig zu	5.8	4.1
8	nicht interpretierbar	–	1.9
9	Auslassen einer Frage	–	27.3

*Anmerkungen.* Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ( $N_{valid} = 2981$ ) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ( $N_{total} = 4213$ ) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

### 8.1.11 Schulinternes Curriculum

#### Beschreibung der Variable

Variablenname:	linevalu11
Label:	Interne Evaluation: wurde am schulinternen Curriculum gearbeitet
Variablentyp:	Numerisch
Quelle:	Angelehnt an Gärtner & Wurster (2009)
Instruktion:	Wie sehr stimmen Sie folgenden Aussagen zu? Aufgrund der Ergebnisse wurde am schulinternen Curriculum gearbeitet.
Kategorien:	1 = trifft gar nicht zu; 2 = trifft eher nicht zu; 3 = trifft eher zu; 4 = trifft völlig zu
Fehlende Werte:	8 = nicht interpretierbar; 9 = Auslassen einer Frage

Variablenname	$N_{valid}$	$M$	$SD$
linevalu11	2958	2.53	0.90

#### Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	trifft gar nicht zu	16.2	11.4
2	trifft eher nicht zu	26.6	18.7
3	trifft eher zu	45.3	31.8
4	trifft völlig zu	11.9	8.3
8	nicht interpretierbar	–	1.9
9	Auslassen einer Frage	–	27.9

*Anmerkungen.* Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ( $N_{valid} = 2958$ ) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ( $N_{total} = 4213$ ) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

**8.1.12 Kommunikation****Beschreibung der Variable**

Variablenname:	linevalu12
Label:	Interne Evaluation: Kommunikation verbessert
Variablentyp:	Numerisch
Quelle:	Angelehnt an Gärtner & Wurster (2009)
Instruktion:	Wie sehr stimmen Sie folgenden Aussagen zu? Aufgrund der Ergebnisse habe ich die Kommunikation mit meinen Kolleginnen und Kollegen verbessert.
Kategorien:	1 = <i>trifft gar nicht zu</i> ; 2 = <i>trifft eher nicht zu</i> ; 3 = <i>trifft eher zu</i> ; 4 = <i>trifft völlig zu</i>
Fehlende Werte:	8 = <i>nicht interpretierbar</i> ; 9 = <i>Auslassen einer Frage</i>

Variablenname	$N_{valid}$	$M$	$SD$
linevalu12	2976	2.28	0.81

**Häufigkeitsverteilung**

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	trifft gar nicht zu	18.6	13.1
2	trifft eher nicht zu	38.7	27.3
3	trifft eher zu	38.4	27.1
4	trifft völlig zu	4.3	3.0
8	nicht interpretierbar	–	1.9
9	Auslassen einer Frage	–	27.5

*Anmerkungen.* Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ( $N_{valid} = 2976$ ) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ( $N_{total} = 4213$ ) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

## 8.2 Zentrale Abschlussprüfung

### 8.2.1 Teilnahme

#### Beschreibung der Variable

Variablenname: linevaluze01

Label: Zentrale Abschlussprüfung: Teilnahme

Variablentyp: Numerisch

Instruktion: Haben Sie bereits an der Durchführung der oben genannten zentral durchgeführten Verfahren teilgenommen, seit Sie an dieser Schule unterrichten?

Kategorien: 1 = ja; 2 = nein

Fehlende Werte: 8 = nicht interpretierbar; 9 = Auslassen einer Frage

#### Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	ja	46.3	41.2
2	nein	53.7	47.7
8	nicht interpretierbar	–	1.7
9	Auslassen einer Frage	–	9.3

*Anmerkungen.* Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ( $N_{valid} = 3747$ ) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ( $N_{total} = 4213$ ) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

### 8.2.2 Auseinandersetzung

#### Beschreibung der Variable

Variablenname:	linevaluze02
Label:	Zentrale Abschlussprüfung: intensiv auseinandergesetzt
Variablentyp:	Numerisch
Quelle:	Angelehnt an Groß Ophoff (2013)
Instruktion:	Wie sehr stimmen Sie folgenden Aussagen zu? Ich habe mich mit den Ergebnissen intensiv auseinandergesetzt.
Kategorien:	1 = trifft gar nicht zu; 2 = trifft eher nicht zu; 3 = trifft eher zu; 4 = trifft völlig zu
Fehlende Werte:	8 = nicht interpretierbar; 9 = Auslassen einer Frage

Variablenname	$N_{valid}$	$M$	$SD$
linevaluze02	2159	3.02	0.97

#### Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	trifft gar nicht zu	10.8	5.5
2	trifft eher nicht zu	13.2	6.7
3	trifft eher zu	39.2	20.1
4	trifft völlig zu	36.9	18.9
8	nicht interpretierbar	–	1.9
9	Auslassen einer Frage	–	46.9

*Anmerkungen.* Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ( $N_{valid} = 2159$ ) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ( $N_{total} = 4213$ ) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

### 8.2.3 Diskussion im Kollegium

#### Beschreibung der Variable

Variablenname:	linevaluze03
Label:	Zentrale Abschlussprüfung: mit Kolleginnen und Kollegen besprochen
Variablentyp:	Numerisch
Quelle:	Angelehnt an Wurster & Richter (eingereicht)
Instruktion:	Wie sehr stimmen Sie folgenden Aussagen zu? Ich habe mit meinen Kolleginnen und Kollegen die Ergebnisse besprochen.
Kategorien:	1 = <i>trifft gar nicht zu</i> ; 2 = <i>trifft eher nicht zu</i> ; 3 = <i>trifft eher zu</i> ; 4 = <i>trifft völlig zu</i>
Fehlende Werte:	8 = <i>nicht interpretierbar</i> ; 9 = <i>Auslassen einer Frage</i>

Variablenname	$N_{valid}$	$M$	$SD$
linevaluze03	2140	3.10	0.94

#### Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	trifft gar nicht zu	10.3	5.2
2	trifft eher nicht zu	9.3	4.7
3	trifft eher zu	40.8	20.7
4	trifft völlig zu	39.6	20.1
8	nicht interpretierbar	–	1.9
9	Auslassen einer Frage	–	47.3

*Anmerkungen.* Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ( $N_{valid} = 2140$ ) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ( $N_{total} = 4213$ ) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

### 8.2.4 Informationsstand

#### Beschreibung der Variable

Variablenname:	linevaluze04
Label:	Zentrale Abschlussprüfung: gut informiert
Variablentyp:	Numerisch
Instruktion:	Wie sehr stimmen Sie folgenden Aussagen zu? Ich fühle mich gut über die Testung informiert.
Kategorien:	1 = <i>trifft gar nicht zu</i> ; 2 = <i>trifft eher nicht zu</i> ; 3 = <i>trifft eher zu</i> ; 4 = <i>trifft völlig zu</i>
Fehlende Werte:	8 = <i>nicht interpretierbar</i> ; 9 = <i>Auslassen einer Frage</i>

Variablenname	$N_{valid}$	$M$	$SD$
linevaluze04	2120	2.92	0.94

#### Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	trifft gar nicht zu	10.8	5.4
2	trifft eher nicht zu	16.2	8.2
3	trifft eher zu	43.2	21.7
4	trifft völlig zu	29.9	15.0
8	nicht interpretierbar	–	1.9
9	Auslassen einer Frage	–	47.8

*Anmerkungen.* Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ( $N_{valid} = 2120$ ) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ( $N_{total} = 4213$ ) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.



### 8.2.5 Rückmeldung

#### Beschreibung der Variable

Variablenname:	linevaluze05
Label:	Zentrale Abschlussprüfung: Rückmeldung war verständlich
Variablentyp:	Numerisch
Quelle:	Angelehnt an Groß Ophoff (2013)
Instruktion:	Wie sehr stimmen Sie folgenden Aussagen zu? Die Rückmeldungen der Ergebnisse waren für mich verständlich.
Kategorien:	1 = <i>trifft gar nicht zu</i> ; 2 = <i>trifft eher nicht zu</i> ; 3 = <i>trifft eher zu</i> ; 4 = <i>trifft völlig zu</i>
Fehlende Werte:	8 = <i>nicht interpretierbar</i> ; 9 = <i>Auslassen einer Frage</i>

Variablenname	$N_{valid}$	$M$	$SD$
linevaluze05	2069	2.97	0.91

#### Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	trifft gar nicht zu	10.3	5.1
2	trifft eher nicht zu	12.2	6.0
3	trifft eher zu	47.3	23.2
4	trifft völlig zu	30.2	14.8
8	nicht interpretierbar	–	1.9
9	Auslassen einer Frage	–	49.0

*Anmerkungen.* Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ( $N_{valid} = 2069$ ) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ( $N_{total} = 4213$ ) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

### 8.2.6 Nutzen für Unterrichtsentwicklung

#### Beschreibung der Variable

Variablenname:	linevaluze06
Label:	Zentrale Abschlussprüfung: nützlich für Unterrichtsentwicklung
Variablentyp:	Numerisch
Quelle:	Angelehnt an Wurster et al. (2013)
Instruktion:	Wie sehr stimmen Sie folgenden Aussagen zu? Für die Unterrichtsentwicklung waren die Ergebnisse nützlich.
Kategorien:	1 = <i>trifft gar nicht zu</i> ; 2 = <i>trifft eher nicht zu</i> ; 3 = <i>trifft eher zu</i> ; 4 = <i>trifft völlig zu</i>
Fehlende Werte:	8 = <i>nicht interpretierbar</i> ; 9 = <i>Auslassen einer Frage</i>

Variablenname	$N_{valid}$	$M$	$SD$
linevaluze06	2087	2.62	0.93

#### Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	trifft gar nicht zu	14.7	7.3
2	trifft eher nicht zu	25.3	12.6
3	trifft eher zu	43.2	21.4
4	trifft völlig zu	16.7	8.3
8	nicht interpretierbar	–	1.9
9	Auslassen einer Frage	–	48.6

*Anmerkungen.* Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ( $N_{valid} = 2087$ ) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ( $N_{total} = 4213$ ) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

### 8.2.7 Anreiz für Unterrichtsveränderung

#### Beschreibung der Variable

Variablenname:	linevaluze07
Label:	Zentrale Abschlussprüfung: kein Anlass, den Unterricht zu ändern
Variablentyp:	Numerisch
Quelle:	Angelehnt an PISA 2009; Hertel et al. (2014)
Instruktion:	Wie sehr stimmen Sie folgenden Aussagen zu? Es gab keinen Anlass dazu, aufgrund der Ergebnisse meinen Unterricht zu ändern.
Kategorien:	1 = <i>trifft gar nicht zu</i> ; 2 = <i>trifft eher nicht zu</i> ; 3 = <i>trifft eher zu</i> ; 4 = <i>trifft völlig zu</i>
Fehlende Werte:	8 = <i>nicht interpretierbar</i> ; 9 = <i>Auslassen einer Frage</i>

Variablenname	$N_{valid}$	$M$	$SD$
linevaluze07	2065	2.50	0.89

#### Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	trifft gar nicht zu	14.2	7.0
2	trifft eher nicht zu	34.3	16.8
3	trifft eher zu	38.3	18.8
4	trifft völlig zu	13.2	6.5
8	nicht interpretierbar	–	1.8
9	Auslassen einer Frage	–	49.2

*Anmerkungen.* Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ( $N_{valid} = 2065$ ) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ( $N_{total} = 4213$ ) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

### 8.2.8 Einführung von Unterrichtsmethoden

#### Beschreibung der Variable

Variablenname:	linevaluze08
Label:	Zentrale Abschlussprüfung: ich habe neue Unterrichtsmethoden eingeführt
Variablentyp:	Numerisch
Quelle:	Angelehnt an Gärtner & Wurster (2009)
Instruktion:	Wie sehr stimmen Sie folgenden Aussagen zu? Aufgrund der Ergebnisse habe ich neue Unterrichtsmethoden eingeführt.
Kategorien:	1 = <i>trifft gar nicht zu</i> ; 2 = <i>trifft eher nicht zu</i> ; 3 = <i>trifft eher zu</i> ; 4 = <i>trifft völlig zu</i>
Fehlende Werte:	8 = <i>nicht interpretierbar</i> ; 9 = <i>Auslassen einer Frage</i>

Variablenname	$N_{valid}$	$M$	$SD$
linevaluze08	2062	2.12	0.79

#### Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	trifft gar nicht zu	22.9	11.2
2	trifft eher nicht zu	44.9	22.0
3	trifft eher zu	29.2	14.3
4	trifft völlig zu	3.0	1.5
8	nicht interpretierbar	–	1.8
9	Auslassen einer Frage	–	49.3

*Anmerkungen.* Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ( $N_{valid} = 2062$ ) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ( $N_{total} = 4213$ ) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

### 8.2.9 Maßnahmen zur Einzelförderung

#### Beschreibung der Variable

Variablenname:	linevaluze09
Label:	Zentrale Abschlussprüfung: Maßnahmen zur Einzelförderung eingeführt
Variablentyp:	Numerisch
Quelle:	Angelehnt an Gärtner & Wurster (2009)
Instruktion:	Wie sehr stimmen Sie folgenden Aussagen zu? Aufgrund der Ergebnisse habe ich Maßnahmen zur Einzelförderung entwickelt.
Kategorien:	1 = <i>trifft gar nicht zu</i> ; 2 = <i>trifft eher nicht zu</i> ; 3 = <i>trifft eher zu</i> ; 4 = <i>trifft völlig zu</i>
Fehlende Werte:	8 = <i>nicht interpretierbar</i> ; 9 = <i>Auslassen einer Frage</i>

Variablenname	$N_{valid}$	$M$	$SD$
linevaluze09	2059	2.20	0.82

#### Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	trifft gar nicht zu	21.7	10.6
2	trifft eher nicht zu	40.8	19.9
3	trifft eher zu	33.6	16.4
4	trifft völlig zu	3.9	1.9
8	nicht interpretierbar	–	1.8
9	Auslassen einer Frage	–	49.3

*Anmerkungen.* Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ( $N_{valid} = 2059$ ) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ( $N_{total} = 4213$ ) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

**8.2.10 Teilnahme an Fortbildungen****Beschreibung der Variable**

Variablenname:	linevaluze10
Label:	Zentrale Abschlussprüfung: an Fortbildungen teilgenommen
Variablentyp:	Numerisch
Quelle:	Angelehnt an Gärtner & Wurster (2009)
Instruktion:	Wie sehr stimmen Sie folgenden Aussagen zu? Aufgrund der Ergebnisse habe ich an Fortbildungen teilgenommen.
Kategorien:	1 = <i>trifft gar nicht zu</i> ; 2 = <i>trifft eher nicht zu</i> ; 3 = <i>trifft eher zu</i> ; 4 = <i>trifft völlig zu</i>
Fehlende Werte:	8 = <i>nicht interpretierbar</i> ; 9 = <i>Auslassen einer Frage</i>

Variablenname	$N_{valid}$	$M$	$SD$
linevaluze10	2057	2.07	0.88

**Häufigkeitsverteilung**

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	trifft gar nicht zu	29.5	14.4
2	trifft eher nicht zu	39.4	19.2
3	trifft eher zu	25.3	12.4
4	trifft völlig zu	5.7	2.8
8	nicht interpretierbar	–	1.8
9	Auslassen einer Frage	–	49.4

*Anmerkungen.* Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ( $N_{valid} = 2057$ ) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ( $N_{total} = 4213$ ) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

### 8.2.11 Schulinternes Curriculum

#### Beschreibung der Variable

Variablenname:	linevaluze11
Label:	Zentrale Abschlussprüfung: wurde am schulinternen Curriculum gearbeitet
Variablentyp:	Numerisch
Quelle:	Angelehnt an Gärtner & Wurster (2009)
Instruktion:	Wie sehr stimmen Sie folgenden Aussagen zu? Aufgrund der Ergebnisse wurde am schulinternen Curriculum gearbeitet.
Kategorien:	1 = <i>trifft gar nicht zu</i> ; 2 = <i>trifft eher nicht zu</i> ; 3 = <i>trifft eher zu</i> ; 4 = <i>trifft völlig zu</i>
Fehlende Werte:	8 = <i>nicht interpretierbar</i> ; 9 = <i>Auslassen einer Frage</i>

Variablenname	$N_{valid}$	$M$	$SD$
linevaluze11	2024	2.33	0.92

#### Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	trifft gar nicht zu	21.9	10.5
2	trifft eher nicht zu	32.8	15.8
3	trifft eher zu	36.0	17.3
4	trifft völlig zu	9.3	4.5
8	nicht interpretierbar	–	1.8
9	Auslassen einer Frage	–	50.2

*Anmerkungen.* Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ( $N_{valid} = 2024$ ) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ( $N_{total} = 4213$ ) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

**8.2.12 Kommunikation****Beschreibung der Variable**

Variablenname:	linevaluze12
Label:	Zentrale Abschlussprüfung: Kommunikation verbessert
Variablentyp:	Numerisch
Quelle:	Angelehnt an Gärtner & Wurster (2009)
Instruktion:	Wie sehr stimmen Sie folgenden Aussagen zu? Aufgrund der Ergebnisse habe ich die Kommunikation mit meinen Kolleginnen und Kollegen verbessert.
Kategorien:	1 = trifft gar nicht zu; 2 = trifft eher nicht zu; 3 = trifft eher zu; 4 = trifft völlig zu
Fehlende Werte:	8 = nicht interpretierbar; 9 = Auslassen einer Frage

Variablenname	$N_{valid}$	$M$	$SD$
linevaluze12	2052	2.25	0.87

**Häufigkeitsverteilung**

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	trifft gar nicht zu	22.1	10.8
2	trifft eher nicht zu	36.6	17.8
3	trifft eher zu	35.1	17.1
4	trifft völlig zu	6.2	3.0
8	nicht interpretierbar	–	1.8
9	Auslassen einer Frage	–	49.5

*Anmerkungen.* Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ( $N_{valid} = 2052$ ) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ( $N_{total} = 4213$ ) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.



### 8.3 Vergleichsarbeiten

#### 8.3.1 Teilnahme

##### Beschreibung der Variable

Variablenname: lvgalstekp01  
 Label: VERA / Lernstandserhebungen / Kompetenztests: Teilnahme  
 Variablentyp: Numerisch  
 Instruktion: Haben Sie bereits an der Durchführung der oben genannten zentral durchgeführten Verfahren teilgenommen, seit Sie an dieser Schule unterrichten?  
 Kategorien: 1 = ja; 2 = nein  
 Fehlende Werte: 8 = nicht interpretierbar; 9 = Auslassen einer Frage

##### Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	ja	59.2	52.2
2	nein	40.8	36.0
8	nicht interpretierbar	–	1.8
9	Auslassen einer Frage	–	9.9

*Anmerkungen.* Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ( $N_{valid} = 3717$ ) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ( $N_{total} = 4213$ ) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

### 8.3.2 Auseinandersetzung

#### Beschreibung der Variable

Variablenname:	lvgalstekp02
Label:	VERA / Lernstandserhebungen / Kompetenztests: intensiv auseinandergesetzt
Variablentyp:	Numerisch
Quelle:	Angelehnt an Groß Ophoff (2013)
Instruktion:	Wie sehr stimmen Sie folgenden Aussagen zu? Ich habe mich mit den Ergebnissen intensiv auseinandergesetzt.
Kategorien:	1 = <i>trifft gar nicht zu</i> ; 2 = <i>trifft eher nicht zu</i> ; 3 = <i>trifft eher zu</i> ; 4 = <i>trifft völlig zu</i>
Fehlende Werte:	8 = <i>nicht interpretierbar</i> ; 9 = <i>Auslassen einer Frage</i>

Variablenname	$N_{valid}$	$M$	$SD$
lvgalstekp02	2490	2.85	0.88

#### Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	trifft gar nicht zu	9.0	5.3
2	trifft eher nicht zu	20.6	12.2
3	trifft eher zu	46.7	27.6
4	trifft völlig zu	23.6	13.9
8	nicht interpretierbar	–	1.8
9	Auslassen einer Frage	–	39.1

*Anmerkungen.* Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ( $N_{valid} = 2490$ ) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ( $N_{total} = 4213$ ) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

### 8.3.3 Diskussion im Kollegium

#### Beschreibung der Variable

Variablenname:	lvgalstekp03
Label:	VERA / Lernstandserhebungen / Kompetenztests: mit Kolleginnen und Kollegen besprochen
Variablentyp:	Numerisch
Quelle:	Angelehnt an Wurster & Richter (eingereicht)
Instruktion:	Wie sehr stimmen Sie folgenden Aussagen zu? Ich habe mit meinen Kolleginnen und Kollegen die Ergebnisse besprochen.
Kategorien:	1 = trifft gar nicht zu; 2 = trifft eher nicht zu; 3 = trifft eher zu; 4 = trifft völlig zu
Fehlende Werte:	8 = nicht interpretierbar; 9 = Auslassen einer Frage

Variablenname	$N_{valid}$	$M$	$SD$
lvgalstekp03	2485	2.93	0.88

#### Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	trifft gar nicht zu	8.6	5.1
2	trifft eher nicht zu	16.3	9.6
3	trifft eher zu	48.0	28.3
4	trifft völlig zu	27.0	16.0
8	nicht interpretierbar	–	1.8
9	Auslassen einer Frage	–	39.2

*Anmerkungen.* Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ( $N_{valid} = 2485$ ) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ( $N_{total} = 4213$ ) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

### 8.3.4 Informationsstand

#### Beschreibung der Variable

Variablenname:	lvgalstekp04
Label:	VERA / Lernstandserhebungen / Kompetenztests: gut informiert
Variablentyp:	Numerisch
Instruktion:	Wie sehr stimmen Sie folgenden Aussagen zu? Ich fühle mich gut über die Testung informiert.
Kategorien:	1 = <i>trifft gar nicht zu</i> ; 2 = <i>trifft eher nicht zu</i> ; 3 = <i>trifft eher zu</i> ; 4 = <i>trifft völlig zu</i>
Fehlende Werte:	8 = <i>nicht interpretierbar</i> ; 9 = <i>Auslassen einer Frage</i>

Variablenname	$N_{valid}$	$M$	$SD$
lvgalstekp04	2478	2.77	0.88

#### Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	trifft gar nicht zu	10.3	6.0
2	trifft eher nicht zu	22.6	13.3
3	trifft eher zu	47.2	27.8
4	trifft völlig zu	20.0	11.7
8	nicht interpretierbar	–	1.8
9	Auslassen einer Frage	–	39.4

*Anmerkungen.* Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ( $N_{valid} = 2478$ ) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ( $N_{total} = 4213$ ) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

### 8.3.5 Rückmeldung

#### Beschreibung der Variable

Variablenname:	lvgalstekp05
Label:	VERA / Lernstandserhebungen / Kompetenztests: Rückmeldung war verständlich
Variablentyp:	Numerisch
Quelle:	Angelehnt an Groß Ophoff (2013)
Instruktion:	Wie sehr stimmen Sie folgenden Aussagen zu? Die Rückmeldungen der Ergebnisse waren für mich verständlich.
Kategorien:	1 = <i>trifft gar nicht zu</i> ; 2 = <i>trifft eher nicht zu</i> ; 3 = <i>trifft eher zu</i> ; 4 = <i>trifft völlig zu</i>
Fehlende Werte:	8 = <i>nicht interpretierbar</i> ; 9 = <i>Auslassen einer Frage</i>

Variablenname	$N_{valid}$	$M$	$SD$
lvgalstekp05	2441	2.87	0.87

#### Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	trifft gar nicht zu	9.3	5.4
2	trifft eher nicht zu	17.2	9.9
3	trifft eher zu	51.1	29.6
4	trifft völlig zu	22.4	13.0
8	nicht interpretierbar	–	1.8
9	Auslassen einer Frage	–	40.3

*Anmerkungen.* Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ( $N_{valid} = 2441$ ) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ( $N_{total} = 4213$ ) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

### 8.3.6 Nutzen für Unterrichtsentwicklung

#### Beschreibung der Variable

Variablenname:	lvgalstekp06
Label:	VERA / Lernstandserhebungen / Kompetenztests: nützlich für Unterrichtsentwicklung
Variablentyp:	Numerisch
Quelle:	Angelehnt an Wurster et al. (2013)
Instruktion:	Wie sehr stimmen Sie folgenden Aussagen zu? Für die Unterrichtsentwicklung waren die Ergebnisse nützlich.
Kategorien:	1 = <i>trifft gar nicht zu</i> ; 2 = <i>trifft eher nicht zu</i> ; 3 = <i>trifft eher zu</i> ; 4 = <i>trifft völlig zu</i>
Fehlende Werte:	8 = <i>nicht interpretierbar</i> ; 9 = <i>Auslassen einer Frage</i>

Variablenname	$N_{valid}$	$M$	$SD$
lvgalstekp06	2446	2.41	0.84

#### Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	trifft gar nicht zu	15.0	8.7
2	trifft eher nicht zu	37.2	21.6
3	trifft eher zu	39.7	23.0
4	trifft völlig zu	8.1	4.7
8	nicht interpretierbar	–	1.8
9	Auslassen einer Frage	–	40.2

*Anmerkungen.* Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ( $N_{valid} = 2446$ ) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ( $N_{total} = 4213$ ) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

### 8.3.7 Anreiz für Unterrichtsveränderung

#### Beschreibung der Variable

Variablenname:	lvgalstekp07
Label:	VERA / Lernstandserhebungen / Kompetenztests: kein Anlass, den Unterricht zu ändern
Variablentyp:	Numerisch
Quelle:	Angelehnt an PISA 2009; Hertel et al. (2014)
Instruktion:	Wie sehr stimmen Sie folgenden Aussagen zu? Es gab keinen Anlass dazu, aufgrund der Ergebnisse meinen Unterricht zu ändern.
Kategorien:	1 = <i>trifft gar nicht zu</i> ; 2 = <i>trifft eher nicht zu</i> ; 3 = <i>trifft eher zu</i> ; 4 = <i>trifft völlig zu</i>
Fehlende Werte:	8 = <i>nicht interpretierbar</i> ; 9 = <i>Auslassen einer Frage</i>

Variablenname	$N_{valid}$	$M$	$SD$
lvgalstekp07	2408	2.52	0.83

#### Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	trifft gar nicht zu	11.1	6.3
2	trifft eher nicht zu	36.9	21.1
3	trifft eher zu	41.2	23.5
4	trifft völlig zu	10.9	6.2
8	nicht interpretierbar	–	1.8
9	Auslassen einer Frage	–	41.0

*Anmerkungen.* Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ( $N_{valid} = 2408$ ) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ( $N_{total} = 4213$ ) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

### 8.3.8 Einführung von Unterrichtsmethoden

#### Beschreibung der Variable

Variablenname:	lvgalstekp08
Label:	VERA / Lernstandserhebungen / Kompetenztests: ich habe neue Unterrichtsmethoden eingeführt
Variablentyp:	Numerisch
Quelle:	Angelehnt an Gärtner & Wurster (2009)
Instruktion:	Wie sehr stimmen Sie folgenden Aussagen zu? Aufgrund der Ergebnisse habe ich neue Unterrichtsmethoden eingeführt.
Kategorien:	1 = trifft gar nicht zu; 2 = trifft eher nicht zu; 3 = trifft eher zu; 4 = trifft völlig zu
Fehlende Werte:	8 = nicht interpretierbar; 9 = Auslassen einer Frage

Variablenname	$N_{valid}$	$M$	$SD$
lvgalstekp08	2387	2.09	0.76

#### Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	trifft gar nicht zu	22.5	12.8
2	trifft eher nicht zu	48.6	27.5
3	trifft eher zu	26.8	15.2
4	trifft völlig zu	2.1	1.2
8	nicht interpretierbar	–	1.7
9	Auslassen einer Frage	–	41.6

*Anmerkungen.* Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ( $N_{valid} = 2387$ ) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ( $N_{total} = 4213$ ) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.



### 8.3.9 Maßnahmen zur Einzelförderung

#### Beschreibung der Variable

Variablenname:	lvgalstekp09
Label:	VERA / Lernstandserhebungen / Kompetenztests: Maßnahmen zur Einzelförderung eingeführt
Variablentyp:	Numerisch
Quelle:	Angelehnt an Gärtner & Wurster (2009)
Instruktion:	Wie sehr stimmen Sie folgenden Aussagen zu? Aufgrund der Ergebnisse habe ich Maßnahmen zur Einzelförderung entwickelt.
Kategorien:	1 = trifft gar nicht zu; 2 = trifft eher nicht zu; 3 = trifft eher zu; 4 = trifft völlig zu
Fehlende Werte:	8 = nicht interpretierbar; 9 = Auslassen einer Frage

Variablenname	$N_{valid}$	$M$	$SD$
lvgalstekp09	2379	2.18	0.79

#### Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	trifft gar nicht zu	20.5	11.6
2	trifft eher nicht zu	44.4	25.1
3	trifft eher zu	31.9	18.0
4	trifft völlig zu	3.2	1.8
8	nicht interpretierbar	–	1.8
9	Auslassen einer Frage	–	41.8

*Anmerkungen.* Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ( $N_{valid} = 2379$ ) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ( $N_{total} = 4213$ ) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

**8.3.10 Teilnahme an Fortbildungen****Beschreibung der Variable**

Variablenname:	lvgalstekp10
Label:	VERA / Lernstandserhebungen / Kompetenztests: an Fortbildungen teilgenommen
Variablentyp:	Numerisch
Quelle:	Angelehnt an Gärtner & Wurster (2009)
Instruktion:	Wie sehr stimmen Sie folgenden Aussagen zu? Aufgrund der Ergebnisse habe ich an Fortbildungen teilgenommen.
Kategorien:	1 = trifft gar nicht zu; 2 = trifft eher nicht zu; 3 = trifft eher zu; 4 = trifft völlig zu
Fehlende Werte:	8 = nicht interpretierbar; 9 = Auslassen einer Frage

Variablenname	$N_{valid}$	$M$	$SD$
lvgalstekp10	2371	1.99	0.83

**Häufigkeitsverteilung**

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	trifft gar nicht zu	30.8	17.3
2	trifft eher nicht zu	43.9	24.7
3	trifft eher zu	21.0	11.8
4	trifft völlig zu	4.3	2.4
8	nicht interpretierbar	–	1.7
9	Auslassen einer Frage	–	42.0

*Anmerkungen.* Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ( $N_{valid} = 2371$ ) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ( $N_{total} = 4213$ ) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

### 8.3.11 Schulinternes Curriculum

#### Beschreibung der Variable

Variablenname:	lvgalstekp11
Label:	VERA / Lernstandserhebungen / Kompetenztests: wurde am schulinternen Curriculum gearbeitet
Variablentyp:	Numerisch
Quelle:	Angelehnt an Gärtner & Wurster (2009)
Instruktion:	Wie sehr stimmen Sie folgenden Aussagen zu? Aufgrund der Ergebnisse wurde am schulinternen Curriculum gearbeitet.
Kategorien:	1 = trifft gar nicht zu; 2 = trifft eher nicht zu; 3 = trifft eher zu; 4 = trifft völlig zu
Fehlende Werte:	8 = nicht interpretierbar; 9 = Auslassen einer Frage

Variablenname	$N_{valid}$	$M$	$SD$
lvgalstekp11	2335	2.28	0.91

#### Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	trifft gar nicht zu	22.7	12.6
2	trifft eher nicht zu	35.1	19.4
3	trifft eher zu	33.6	18.6
4	trifft völlig zu	8.7	4.8
8	nicht interpretierbar	–	1.8
9	Auslassen einer Frage	–	42.8

*Anmerkungen.* Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ( $N_{valid} = 2335$ ) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ( $N_{total} = 4213$ ) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

**8.3.12 Kommunikation****Beschreibung der Variable**

Variablenname:	lvgalstekp12
Label:	VERA / Lernstandserhebungen / Kompetenztests: Kommunikation verbessert
Variablentyp:	Numerisch
Quelle:	Angelehnt an Gärtner & Wurster (2009)
Instruktion:	Wie sehr stimmen Sie folgenden Aussagen zu? Aufgrund der Ergebnisse habe ich die Kommunikation mit meinen Kolleginnen und Kollegen verbessert.
Kategorien:	1 = <i>trifft gar nicht zu</i> ; 2 = <i>trifft eher nicht zu</i> ; 3 = <i>trifft eher zu</i> ; 4 = <i>trifft völlig zu</i>
Fehlende Werte:	8 = <i>nicht interpretierbar</i> ; 9 = <i>Auslassen einer Frage</i>

Variablenname	$N_{valid}$	$M$	$SD$
lvgalstekp12	2374	2.23	0.83

**Häufigkeitsverteilung**

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	trifft gar nicht zu	21.3	12.0
2	trifft eher nicht zu	39.0	22.0
3	trifft eher zu	35.0	19.7
4	trifft völlig zu	4.6	2.6
8	nicht interpretierbar	–	1.7
9	Auslassen einer Frage	–	41.9

*Anmerkungen.* Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ( $N_{valid} = 2374$ ) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ( $N_{total} = 4213$ ) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

## Schulleiterinnen und Schulleiter

### 1 Testdesign

#### 1.1 Identifikationsvariablen

##### 1.1.1 Schul-ID

###### Beschreibung der Variable

Variablenname: idschule

Label: Schul-ID

Variablentyp: ID-Variable

Anmerkungen: Allen Schulleiterinnen und Schulleiter, die an der Studie teilgenommen haben, wurde als eindeutige Identifikationsnummer die Identifikationsnummer der Schule zugewiesen. Die Identifikationsnummern bilden die Grundlage für das Zusammenfügen verschiedener Datensätze. Bei der Generierung fand für eine Teilstichprobe ein ID-System des Data Processing and Research Center (DPC) der International Association for the Evaluation of Educational Achievement (IEA) Anwendung. Für eine weitere Teilstichprobe, die Teil der PISA-Stichprobe war, fand ein leicht abweichendes ID-System Anwendung. Beide ID-Systeme sind hier dokumentiert.

### 1.1.2 Instrument-ID

#### **Beschreibung der Variable**

Variablenname: idsfb

Label: Instrument-ID

Variablentyp: ID-Variable

Anmerkungen: Die verschiedenen Fragebogenversionen in dieser Variable unterscheiden sich lediglich im Hinblick auf eine vorangehende Einverständniserklärung der Schulleiterinnen und Schulleiter zum Nutzen personenbezogener Daten im Ländervergleich 2012.

## 2 Soziodemografische und berufsbezogene Daten

### 2.1 Soziodemografie

#### 2.1.1 Alter

##### Beschreibung der Variable

Variablenname: palter  
Label: Alter (in Jahren)  
Variablentyp: Numerisch  
Quelle: SLFB PISA 2006; Frey et al. (2009)  
Instruktion: Wie alt sind Sie?  
Fehlende Werte: 98 = *unklare Beantwortung*; 99 = *Auslassen einer Frage*; . = *kein Dateneintrag*  
Anmerkungen: Im Vergleich zum SLFB PISA 2006 wurde der Wortlaut dieser Variable leicht verändert.

Variablenname	$N_{valid}$	$M$	$SD$	$Min.$	$Max.$
palter	1007	55.16	6.42	30.0	67.0

## 2.1.2 Geschlecht

### Beschreibung der Variable

Variablenname: pgeschlecht  
 Label: Geschlecht  
 Variablentyp: Numerisch  
 Quelle: SLFB PISA 2009; Hertel et al. (2014)  
 Instruktion: Sind Sie weiblich oder männlich?  
 Kategorien: 1 = weiblich; 2 = männlich  
 Fehlende Werte: 8 = unklare Beantwortung; 9 = Auslassen einer Frage

### Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	weiblich	34.2	33.0
2	männlich	65.8	63.6
8	unklare Beantwortung	–	0.7
9	Auslassen einer Frage	–	2.7

*Anmerkungen.* Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ( $N_{valid} = 1013$ ) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ( $N_{total} = 1048$ ) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.



## 2.2 Angaben zur beruflichen Tätigkeit

### 2.2.1 Jahre als Schulleiterin bzw. Schulleiter an dieser Schule

#### Beschreibung der Variable

Variablenname:	pberuferfahr
Label:	Jahre im Beruf
Variablentyp:	Numerisch
Quelle:	SLFB PISA 2006; Frey et al. (2009)
Instruktion:	Wie lange arbeiten Sie bereits als Schulleiterin / Schulleiter an dieser Schule?
Fehlende Werte:	98 = <i>unklare Beantwortung</i> ; 99 = <i>Auslassen einer Frage</i> ; . = <i>kein Dateneintrag</i>
Anmerkungen:	Im Vergleich zum SLFB PISA 2006 wurde der Wortlaut dieser Variable leicht verändert.

Variablenname	<i>N<sub>valid</sub></i>	<i>M</i>	<i>SD</i>	<i>Min.</i>	<i>Max.</i>
pberuferfahr	1008	8.58	6.69	0.0	36.0

### 3 Einschätzung zu Schulleistungstudien und Lernstandserhebungen

#### 3.1 Einstellung

##### 3.1.1 PISA und IGLU

###### Beschreibung der Variable

Variablenname:	peinpi
Label:	Einstellungen gegenüber Leistungstests (PISA, IGLU) (Skala)
Variablentyp:	Numerisch
Anzahl der Items:	7
Quelle:	Sachse et al. (2012)

Variablenname	$N_{valid}$	$M$	$SD$	$Min.$	$Max.$	$\alpha$
peinpi	1023	2.70	0.63	1.0	4.0	.88

*Anmerkungen.*  $Min.$  = Minimum;  $Max.$  = Maximum;  $\alpha$  = Cronbachs Alpha (Cronbach, 1951). Für die Berechnung der Skalenkennwerte wurden alle Teilnehmenden einbezogen, die mindestens vier gültige Werte aufweisen ( $N_{valid}$ ). Für die Reliabilitätsanalyse wurden nur Teilnehmende einbezogen, die auf allen Items gültige Werte besitzen.

**Beschreibung der Items**

Kategorien: 1 = *stimme gar nicht zu*; 2 = *stimme eher nicht zu*; 3 = *stimme eher zu*;  
4 = *stimme völlig zu*

Fehlende Werte: 8 = *unklare Beantwortung*; 9 = *Auslassen einer Frage*; . = *kein Dateneintrag*

Instruktion: Zunächst geht es um Schulleistungsstudien auf Systemebene, wie PISA oder IGLU. Wie beurteilen Sie die folgenden Aussagen?

Variablen	Labels
peingtestp01	Einstellung Leistungstests (PISA, IGLU): sollten regelmäßig durchgeführt werden
peingtestp02	Einstellung Leistungstests (PISA, IGLU): für Arbeit der Schulen wichtig
peingtestp03.r	Einstellung Leistungstests (PISA, IGLU): bringen Unruhe in die Schulen (rekodiert)
peingtestp04.r	Einstellung Leistungstests (PISA, IGLU): schaffen mehr Probleme (rekodiert)
peingtestp05	Einstellung Leistungstests (PISA, IGLU): Schulen bemühen sich mehr
peingtestp06	Einstellung Leistungstests (PISA, IGLU): Grundlage, um objektiv zu sehen, wo eine Schule steht
peingtestp07	Einstellung Leistungstests (PISA, IGLU): Grundlage für Diskussion im Kollegium

**Itemanalyse**

Variablenname	$N_{valid}$	$M$	$SD$	$r_{pw}$
peingtestp01	1021	2.81	0.83	0.78
peingtestp02	1024	2.64	0.84	0.78
peingtestp03.r	1018	2.81	0.87	0.52
peingtestp04.r	1013	2.99	0.80	0.64
peingtestp05	1013	2.39	0.79	0.59
peingtestp06	1019	2.56	0.87	0.65
peingtestp07	1019	2.68	0.82	0.69

*Anmerkungen.*  $N_{valid}$  gibt pro Item die Anzahl aller Fälle mit gültigen Werten an. Bei der Trennschärfe  $r_{pw}$  handelt es sich um die part-whole-korrigierte Korrelation des jeweiligen Items mit der Skala. Mit „.r“ gekennzeichnete Variablen wurden rekodiert.

**Häufigkeitsverteilung**

Variablenname	Gültige Werte				Fehlende Werte	
	1	2	3	4	8	9
peingtestp01	7.5	22.6	48.6	18.7	0.0	2.6
peingtestp02	8.5	32.2	42.7	14.4	0.0	2.3
peingtestp03.r	7.5	25.2	42.5	21.9	0.0	2.9
peingtestp04.r	3.6	20.1	46.5	26.4	0.0	3.3
peingtestp05	13.5	37.0	41.3	4.9	0.3	3.1
peingtestp06	13.0	28.6	43.9	11.7	0.1	2.7
peingtestp07	8.7	26.9	48.2	13.5	0.0	2.8

*Anmerkungen.* Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ( $N_{total} = 1048$ ) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen auf mindestens einem Item mindestens eine Angabe vorliegt.

## 3.1.2 VERA

**Beschreibung der Variable**

Variablenname:	peinvera
Label:	Einstellung VERA (Skala)
Variablentyp:	Numerisch
Anzahl der Items:	7
Quelle:	Sachse et al. (2012)

Variablenname	$N_{valid}$	$M$	$SD$	$Min.$	$Max.$	$\alpha$
peinvera	1014	2.82	0.64	1.0	4.0	.90

*Anmerkungen.*  $Min.$  = Minimum;  $Max.$  = Maximum;  $\alpha$  = Cronbachs Alpha (Cronbach, 1951). Für die Berechnung der Skalenkennwerte wurden alle Teilnehmenden einbezogen, die mindestens vier gültige Werte aufweisen ( $N_{valid}$ ). Für die Reliabilitätsanalyse wurden nur Teilnehmende einbezogen, die auf allen Items gültige Werte besitzen.

**Beschreibung der Items**

Kategorien: 1 = *stimme gar nicht zu*; 2 = *stimme eher nicht zu*; 3 = *stimme eher zu*;  
4 = *stimme völlig zu*

Fehlende Werte: 8 = *unklare Beantwortung*; 9 = *Auslassen einer Frage*; . = *kein Dateneintrag*

Instruktion: Nun geht es um die landesweiten Lernstandserhebungen / Kompetenztests / Vergleichsarbeiten in der 8. Jahrgangstufe (VERA-8). Wie beurteilen Sie die folgenden Aussagen?

Variablen	Labels
peingtestv01	Einstellung VERA: sollten regelmäßig durchgeführt werden
peingtestv02	Einstellung VERA: für Arbeit der Schulen wichtig
peingtestv03.r	Einstellung VERA: bringen Unruhe in die Schulen (rekodiert)
peingtestv04.r	Einstellung VERA: schaffen mehr Probleme (rekodiert)
peingtestv05	Einstellung VERA: Schulen bemühen sich mehr
peingtestv06	Einstellung VERA: Grundlage, um objektiv zu sehen, wo eine Schule steht
peingtestv07	Einstellung VERA: Grundlage für Diskussion im Kollegium

**Itemanalyse**

Variablenname	$N_{valid}$	$M$	$SD$	$r_{pw}$
peingtestv01	1017	2.91	0.87	0.82
peingtestv02	1017	2.81	0.85	0.85
peingtestv03.r	1008	2.93	0.80	0.57
peingtestv04.r	1005	3.05	0.78	0.69
peingtestv05	1005	2.53	0.77	0.61
peingtestv06	1013	2.70	0.81	0.71
peingtestv07	1011	2.80	0.78	0.74

*Anmerkungen.*  $N_{valid}$  gibt pro Item die Anzahl aller Fälle mit gültigen Werten an. Bei der Trennschärfe  $r_{pw}$  handelt es sich um die part-whole-korrigierte Korrelation des jeweiligen Items mit der Skala. Mit „.r“ gekennzeichnete Variablen wurden rekodiert.

**Häufigkeitsverteilung**

Variablenname	Gültige Werte				Fehlende Werte	
	1	2	3	4	8	9
peingtestv01	7.5	19.2	44.8	25.5	0.0	3.0
peingtestv02	7.5	23.4	46.4	19.8	0.0	3.0
peingtestv03.r	4.7	20.5	48.2	22.8	0.0	3.8
peingtestv04.r	3.5	16.3	47.7	28.3	0.0	4.1
peingtestv05	9.5	32.9	46.7	6.8	0.3	3.8
peingtestv06	8.2	26.2	49.0	13.3	0.3	3.1
peingtestv07	6.5	21.6	53.1	15.4	0.0	3.5

*Anmerkungen.* Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ( $N_{total} = 1048$ ) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen auf mindestens einem Item mindestens eine Angabe vorliegt.

### 3.2 Nutzung

#### 3.2.1 Entwicklung

##### Beschreibung der Variable

Variablenname:	pusevent
Label:	Einstellung Nutzen VERA: zur Entwicklung (Skala)
Variablentyp:	Numerisch
Anzahl der Items:	7
Quelle:	Richter et al. (2014)

Variablenname	$N_{valid}$	$M$	$SD$	$Min.$	$Max.$	$\alpha$
pusevent	1005	2.60	0.55	1.0	4.0	.85

*Anmerkungen.*  $Min.$  = Minimum;  $Max.$  = Maximum;  $\alpha$  = Cronbachs Alpha (Cronbach, 1951). Für die Berechnung der Skalenkennwerte wurden alle Teilnehmenden einbezogen, die mindestens vier gültige Werte aufweisen ( $N_{valid}$ ). Für die Reliabilitätsanalyse wurden nur Teilnehmende einbezogen, die auf allen Items gültige Werte besitzen.



**Beschreibung der Items**

- Kategorien: 1 = *stimme gar nicht zu*; 2 = *stimme eher nicht zu*; 3 = *stimme eher zu*;  
4 = *stimme völlig zu*
- Fehlende Werte: 8 = *unklare Beantwortung*; 9 = *Auslassen einer Frage*; . = *kein Dateneintrag*
- Instruktion: Mit dieser Frage möchten wir Ihre Einschätzung des Nutzens von  
Lernstandserhebungen / Kompetenztests / Vergleichsarbeiten (VERA-8) noch  
etwas genauer erfassen. Wie beurteilen Sie die folgenden Aussagen?

Variablen	Labels
pnutzvdent01	Einstellung Nutzen VERA: geben wichtige Hinweise darauf, wie der Unterricht optimiert werden kann
pnutzvdent04	Einstellung Nutzen VERA: Grundlage für Planung individueller Fördermaßnahmen
pnutzvdent06	Einstellung Nutzen VERA: geben Hinweis auf Schwierigkeitsgrad der Klassenarbeiten
pnutzvdent08	Einstellung Nutzen VERA: Anregung zum pädagogischen Austausch mit Kolleginnen und Kollegen
pnutzvdent09	Einstellung Nutzen VERA: Anhaltspunkte, welche Kompetenzen stärker gefördert werden müssen
pnutzvdent11	Einstellung Nutzen VERA: geben Überblick über Stärken und Schwächen von Klassen
pnutzvdent12	Einstellung Nutzen VERA: sind ein guter Anhaltspunkt für die Einschätzung der Leistung einzelner Schülerinnen und Schüler

## IV SCHULLEITERINNEN UND SCHULLEITER

### 3 EINSCHÄTZUNG ZU SCHULLEISTUNGSSTUDIEN UND LERNSTANDSERHEBUNGEN

#### Itemanalyse

Variablenname	$N_{valid}$	$M$	$SD$	$r_{pw}$
pnutzvdent01	1003	2.37	0.74	0.61
pnutzvdent04	1005	2.55	0.83	0.66
pnutzvdent06	1001	2.28	0.80	0.43
pnutzvdent08	1004	2.79	0.76	0.67
pnutzvdent09	1001	2.89	0.69	0.73
pnutzvdent11	1000	2.83	0.68	0.59
pnutzvdent12	999	2.47	0.82	0.60

*Anmerkungen.*  $N_{valid}$  gibt pro Item die Anzahl aller Fälle mit gültigen Werten an. Bei der Trennschärfe  $r_{pw}$  handelt es sich um die part-whole-korrigierte Korrelation des jeweiligen Items mit der Skala.

#### Häufigkeitsverteilung

Variablenname	Gültige Werte				Fehlende Werte	
	1	2	3	4	8	9
pnutzvdent01	10.9	42.6	38.2	4.1	0.3	4.0
pnutzvdent04	11.2	31.1	43.8	9.8	0.2	3.9
pnutzvdent06	16.9	39.1	35.7	3.8	0.0	4.5
pnutzvdent08	5.8	22.1	54.0	13.8	0.0	4.2
pnutzvdent09	3.8	17.1	60.1	14.5	0.0	4.5
pnutzvdent11	4.7	18.0	61.9	10.8	0.1	4.5
pnutzvdent12	11.7	34.7	40.7	8.1	0.1	4.6

*Anmerkungen.* Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ( $N_{total} = 1048$ ) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen auf mindestens einem Item mindestens eine Angabe vorliegt.

### 3.2.2 Kontrolle

#### Beschreibung der Variable

Variablenname:	pusevkon
Label:	Einstellung Nutzen VERA: zur Kontrolle (Skala)
Variablentyp:	Numerisch
Anzahl der Items:	5
Quelle:	Richter et al. (2014)

Variablenname	$N_{valid}$	$M$	$SD$	$Min.$	$Max.$	$\alpha$
pusevkon	1005	2.24	0.54	1.0	4.0	.74

*Anmerkungen.*  $Min.$  = Minimum;  $Max.$  = Maximum;  $\alpha$  = Cronbachs Alpha (Cronbach, 1951). Für die Berechnung der Skalenkennwerte wurden alle Teilnehmenden einbezogen, die mindestens drei gültige Werte aufweisen ( $N_{valid}$ ). Für die Reliabilitätsanalyse wurden nur Teilnehmende einbezogen, die auf allen Items gültige Werte besitzen.

**Beschreibung der Items**

Kategorien: 1 = *stimme gar nicht zu*; 2 = *stimme eher nicht zu*; 3 = *stimme eher zu*;  
4 = *stimme völlig zu*

Fehlende Werte: 8 = *unklare Beantwortung*; 9 = *Auslassen einer Frage*; . = *kein Dateneintrag*

Instruktion: Mit dieser Frage möchten wir Ihre Einschätzung des Nutzens von  
Lernstandserhebungen / Kompetenztests / Vergleichsarbeiten (VERA-8) noch  
etwas genauer erfassen. Wie beurteilen Sie die folgenden Aussagen?

<b>Variablen</b>	<b>Labels</b>
pnutzvdent02	Einstellung Nutzen VERA: informieren Schulaufsichtsbehörden über Leistungen von Schulen
pnutzvdent03	Einstellung Nutzen VERA: Kontrolle der Arbeit von Lehrkräften
pnutzvdent05	Einstellung Nutzen VERA: Vergleichbarkeit der Leistungen von Schulen
pnutzvdent07	Einstellung Nutzen VERA: informieren Eltern über Qualität der Schule
pnutzvdent10	Einstellung Nutzen VERA: dienen Einschätzung der Unterrichtsqualität einzelner Lehrkräfte

**Itemanalyse**

Variablenname	$N_{valid}$	$M$	$SD$	$r_{pw}$
pnutzvdent02	997	2.41	0.83	0.59
pnutzvdent03	1006	2.02	0.71	0.55
pnutzvdent05	989	2.53	0.84	0.58
pnutzvdent07	999	2.25	0.78	0.34
pnutzvdent10	997	2.01	0.71	0.47

*Anmerkungen.*  $N_{valid}$  gibt pro Item die Anzahl aller Fälle mit gültigen Werten an. Bei der Trennschärfe  $r_{pw}$  handelt es sich um die part-whole-korrigierte Korrelation des jeweiligen Items mit der Skala.

**Häufigkeitsverteilung**

Variablenname	Gültige Werte				Fehlende Werte	
	1	2	3	4	8	9
pnutzvdent02	13.7	36.6	37.2	7.5	0.0	4.9
pnutzvdent03	21.8	52.3	20.6	1.3	0.1	3.9
pnutzvdent05	12.3	29.1	43.6	9.4	0.2	5.4
pnutzvdent07	16.0	42.9	32.4	3.9	0.2	4.5
pnutzvdent10	21.8	52.4	19.1	1.9	0.2	4.7

*Anmerkungen.* Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ( $N_{total} = 1048$ ) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen auf mindestens einem Item mindestens eine Angabe vorliegt.

## 4 Schulbezogene Daten

### 4.1 Trägerschaft

#### 4.1.1 Trägerschaft der Schule

##### Beschreibung der Variable

Variablenname:	ptraeger
Label:	Trägerschaft
Variablentyp:	Numerisch
Quelle:	SLFB PISA 2009; Hertel et al. (2014)
Instruktion:	Ist Ihre Schule eine Schule in staatlicher / kommunaler oder privater Trägerschaft?
Kategorien:	1 = <i>staatliche / kommunale Trägerschaft</i> ; 2 = <i>private Trägerschaft</i>
Fehlende Werte:	8 = <i>unklare Beantwortung</i> ; 9 = <i>Auslassen einer Frage</i>

##### Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	staatliche / kommunale Trägerschaft	92.9	92.7
2	private Trägerschaft	7.1	7.1
9	Auslassen einer Frage	–	0.3

*Anmerkungen.* Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ( $N_{valid} = 1045$ ) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ( $N_{total} = 1048$ ) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

## 4.2 Angaben zur Schulumgebung und zur Schülerschaft

### 4.2.1 Einwohnerzahl des Schulortes

#### Beschreibung der Variable

Variablenname:	peiwschulort
Label:	Einwohnerzahl des Schulortes
Variablentyp:	Numerisch
Quelle:	SLFB LV 2011; Richter et al. (2014)
Instruktion:	Wie viele Einwohnerinnen und Einwohner hat die Stadt, der Ort bzw. die Gemeinde, in der / dem sich Ihre Schule befindet?
Kategorien:	1 = mehr als 500.000 Einwohner; 2 = bis 500.000 Einwohner; 3 = bis 100.000 Einwohner; 4 = bis 50.000 Einwohner; 5 = bis 15.000 Einwohner; 6 = 3.000 Einwohner oder weniger
Fehlende Werte:	98 = unklare Beantwortung; 99 = Auslassen einer Frage

#### Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	mehr als 500.000 Einwohner	20.8	20.6
2	bis 500.000 Einwohner	13.1	13.0
3	bis 100.000 Einwohner	7.3	7.3
4	bis 50.000 Einwohner	25.0	24.7
5	bis 15.000 Einwohner	29.3	29.0
6	3.000 Einwohner oder weniger	4.3	4.3
98	unklare Beantwortung	–	0.2
99	Auslassen einer Frage	–	1.0

*Anmerkungen.* Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ( $N_{valid} = 1036$ ) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ( $N_{total} = 1048$ ) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

#### 4.2.2 Schülerzahl der Schule

##### Beschreibung der Variable

Variablenname: pschulanzges  
Label: Schülerzahl insgesamt  
Variablentyp: Numerisch  
Quelle: SLFB LV 2011; Richter et al. (2014)  
Instruktion: Wie viele Schülerinnen und Schüler sind insgesamt an Ihrer Schule gemeldet?  
Fehlende Werte: 9998 = *unklare Beantwortung*; 9999 = *Auslassen einer Frage*; . = *kein Dateneintrag*

Variablenname	<i>N<sub>valid</sub></i>	<i>M</i>	<i>SD</i>	<i>Min.</i>	<i>Max.</i>
pschulanzges	1029	654.23	356.21	21.0	2444.0



### 4.2.3 Schülerzahl des neunten Jahrgangs

#### Beschreibung der Variable

Variablenname: pschulanz9kl  
Label: Schülerzahl der 9. Jahrgangsstufe  
Variablentyp: Numerisch  
Quelle: SLFB LV 2011; Richter et al. (2014)  
Instruktion: Wie viele Schülerinnen und Schüler der 9. Klassenstufe sind an Ihrer Schule gemeldet?  
Fehlende Werte: 998 = *unklare Beantwortung*; 999 = *Auslassen einer Frage*; . = *kein Dateneintrag*

Variablenname	<i>N<sub>valid</sub></i>	<i>M</i>	<i>SD</i>	<i>Min.</i>	<i>Max.</i>
pschulanz9kl	1007	97.33	52.47	2.0	530.0

#### 4.2.4 Schülerzahl mit Deutsch als Muttersprache

##### Beschreibung der Variable

Variablenname:	pschuldemusp
Label:	Schülerinnen und Schüler mit Deutsch als Muttersprache
Variablentyp:	Numerisch
Quelle:	SLFB LV 2011; Richter et al. (2014)
Instruktion:	Etwa welcher prozentuale Anteil der Schülerinnen und Schüler an Ihrer Schule hat Deutsch als Erst- / Muttersprache gelernt?
Kategorien:	1 = mehr als 90 %; 2 = 76 - 90 %; 3 = 51 - 75 %; 4 = 26 - 50 %; 5 = 25 % oder weniger
Fehlende Werte:	8 = unklare Beantwortung; 9 = Auslassen einer Frage

##### Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	mehr als 90 %	63.2	62.5
2	76 - 90 %	17.9	17.7
3	51 - 75 %	9.5	9.4
4	26 - 50 %	5.6	5.5
5	25 % oder weniger	3.9	3.8
9	Auslassen einer Frage	–	1.0

*Anmerkungen.* Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ( $N_{valid} = 1037$ ) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ( $N_{total} = 1048$ ) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

### 4.3 Profil der Schule

#### 4.3.1 Mathematik

##### Beschreibung der Variable

Variablenname:	pprofil01
Label:	Schulprofil: Mathematik
Variablentyp:	Numerisch
Quelle:	SLFB SINUS 2003; SINUS-Konsortium (2003)
Instruktion:	Hat Ihre Schule ein besonderes pädagogisches Profil in folgenden Bereichen? Mathematik.
Kategorien:	1 = <i>ja</i> ; 2 = <i>nein</i>
Fehlende Werte:	8 = <i>unklare Beantwortung</i> ; 9 = <i>Auslassen einer Frage</i>

##### Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	ja	22.8	17.2
2	nein	77.2	58.1
9	Auslassen einer Frage	–	24.7

*Anmerkungen.* Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ( $N_{valid} = 789$ ) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ( $N_{total} = 1048$ ) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

**4.3.2 Biologie****Beschreibung der Variable**

Variablenname:	pprofil02
Label:	Schulprofil: Biologie
Variablentyp:	Numerisch
Quelle:	SLFB SINUS 2003; SINUS-Konsortium (2003)
Instruktion:	Hat Ihre Schule ein besonderes pädagogisches Profil in folgenden Bereichen? Biologie.
Kategorien:	1 = <i>ja</i> ; 2 = <i>nein</i>
Fehlende Werte:	8 = <i>unklare Beantwortung</i> ; 9 = <i>Auslassen einer Frage</i>

**Häufigkeitsverteilung**

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	ja	18.8	13.6
2	nein	81.2	58.9
9	Auslassen einer Frage	–	27.5

*Anmerkungen.* Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ( $N_{valid} = 760$ ) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ( $N_{total} = 1048$ ) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

### 4.3.3 Chemie

#### Beschreibung der Variable

Variablenname:	pprofil03
Label:	Schulprofil: Chemie
Variablentyp:	Numerisch
Quelle:	SLFB SINUS 2003; SINUS-Konsortium (2003)
Instruktion:	Hat Ihre Schule ein besonderes pädagogisches Profil in folgenden Bereichen? Chemie.
Kategorien:	1 = ja; 2 = nein
Fehlende Werte:	8 = unklare Beantwortung; 9 = Auslassen einer Frage

#### Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	ja	17.0	12.3
2	nein	83.0	60.1
9	Auslassen einer Frage	–	27.6

*Anmerkungen.* Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ( $N_{valid} = 759$ ) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ( $N_{total} = 1048$ ) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

#### 4.3.4 Physik

##### Beschreibung der Variable

Variablenname:	pprofil04
Label:	Schulprofil: Physik
Variablentyp:	Numerisch
Quelle:	SLFB SINUS 2003; SINUS-Konsortium (2003)
Instruktion:	Hat Ihre Schule ein besonderes pädagogisches Profil in folgenden Bereichen? Physik.
Kategorien:	1 = ja; 2 = nein
Fehlende Werte:	8 = unklare Beantwortung; 9 = Auslassen einer Frage

##### Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	ja	18.0	13.1
2	nein	82.0	59.7
9	Auslassen einer Frage	–	27.2

*Anmerkungen.* Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ( $N_{valid} = 763$ ) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ( $N_{total} = 1048$ ) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

### 4.3.5 Naturwissenschaften

#### Beschreibung der Variable

Variablenname: pprofil05  
 Label: Schulprofil: Naturwissenschaften  
 Variablentyp: Numerisch  
 Quelle: SLFB SINUS 2003; SINUS-Konsortium (2003)  
 Instruktion: Hat Ihre Schule ein besonderes pädagogisches Profil in folgenden Bereichen?  
 Naturwissenschaften.  
 Kategorien: 1 = ja; 2 = nein  
 Fehlende Werte: 8 = unklare Beantwortung; 9 = Auslassen einer Frage

#### Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	ja	36.4	28.1
2	nein	63.6	49.1
8	unklare Beantwortung	–	0.1
9	Auslassen einer Frage	–	22.6

*Anmerkungen.* Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ( $N_{valid} = 810$ ) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ( $N_{total} = 1048$ ) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

### 4.3.6 Deutsch

#### Beschreibung der Variable

Variablenname:	pprofil06
Label:	Schulprofil: Deutsch
Variablentyp:	Numerisch
Quelle:	SLFB SINUS 2003; SINUS-Konsortium (2003)
Instruktion:	Hat Ihre Schule ein besonderes pädagogisches Profil in folgenden Bereichen? Deutsch.
Kategorien:	1 = ja; 2 = nein
Fehlende Werte:	8 = unklare Beantwortung; 9 = Auslassen einer Frage

#### Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	ja	14.7	10.4
2	nein	85.3	60.1
9	Auslassen einer Frage	–	29.5

*Anmerkungen.* Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ( $N_{valid} = 739$ ) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ( $N_{total} = 1048$ ) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.



### 4.3.7 Fremdsprachen

#### Beschreibung der Variable

Variablenname:	pprofil07
Label:	Schulprofil: Fremdsprachen
Variablentyp:	Numerisch
Quelle:	SLFB SINUS 2003; SINUS-Konsortium (2003)
Instruktion:	Hat Ihre Schule ein besonderes pädagogisches Profil in folgenden Bereichen? Fremdsprachen.
Kategorien:	1 = ja; 2 = nein
Fehlende Werte:	8 = unklare Beantwortung; 9 = Auslassen einer Frage

#### Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	ja	42.7	33.8
2	nein	57.3	45.4
9	Auslassen einer Frage	–	20.8

*Anmerkungen.* Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ( $N_{valid} = 830$ ) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ( $N_{total} = 1048$ ) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

**4.3.8 Geschichtswissenschaften und Sozialkunde****Beschreibung der Variable**

Variablenname:	pprofil08
Label:	Schulprofil: historischer und sozialkundlicher Bereich
Variablentyp:	Numerisch
Quelle:	SLFB SINUS 2003; SINUS-Konsortium (2003)
Instruktion:	Hat Ihre Schule ein besonderes pädagogisches Profil in folgenden Bereichen? Historischer und sozialkundlicher Bereich.
Kategorien:	1 = <i>ja</i> ; 2 = <i>nein</i>
Fehlende Werte:	8 = <i>unklare Beantwortung</i> ; 9 = <i>Auslassen einer Frage</i>

**Häufigkeitsverteilung**

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	ja	10.6	7.3
2	nein	89.4	62.2
9	Auslassen einer Frage	–	30.4

*Anmerkungen.* Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ( $N_{valid} = 729$ ) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ( $N_{total} = 1048$ ) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

**4.3.9 Gesellschaftswissenschaften****Beschreibung der Variable**

Variablenname:	pprofil09
Label:	Schulprofil: gesellschaftswissenschaftlicher Bereich
Variablentyp:	Numerisch
Quelle:	SLFB SINUS 2003; SINUS-Konsortium (2003)
Instruktion:	Hat Ihre Schule ein besonderes pädagogisches Profil in folgenden Bereichen? Gesellschaftswissenschaftlicher Bereich.
Kategorien:	1 = ja; 2 = nein
Fehlende Werte:	8 = unklare Beantwortung; 9 = Auslassen einer Frage

**Häufigkeitsverteilung**

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	ja	16.2	11.5
2	nein	83.8	59.4
9	Auslassen einer Frage	–	29.1

*Anmerkungen.* Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ( $N_{valid} = 743$ ) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ( $N_{total} = 1048$ ) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

**4.3.10 Musik und Kunst****Beschreibung der Variable**

Variablenname:	pprofil10
Label:	Schulprofil: musisch-künstlerischer Bereich
Variablentyp:	Numerisch
Quelle:	SLFB SINUS 2003; SINUS-Konsortium (2003)
Instruktion:	Hat Ihre Schule ein besonderes pädagogisches Profil in folgenden Bereichen? Musisch-künstlerischer Bereich.
Kategorien:	1 = ja; 2 = nein
Fehlende Werte:	8 = unklare Beantwortung; 9 = Auslassen einer Frage

**Häufigkeitsverteilung**

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	ja	53.3	43.5
2	nein	46.7	38.1
9	Auslassen einer Frage	–	18.4

*Anmerkungen.* Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ( $N_{valid} = 855$ ) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ( $N_{total} = 1048$ ) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

**4.3.11 Wirtschaft****Beschreibung der Variable**

Variablenname:	pprofil1
Label:	Schulprofil: wirtschaftlicher Bereich
Variablentyp:	Numerisch
Quelle:	SLFB SINUS 2003; SINUS-Konsortium (2003)
Instruktion:	Hat Ihre Schule ein besonderes pädagogisches Profil in folgenden Bereichen? Wirtschaftlicher Bereich.
Kategorien:	1 = ja; 2 = nein
Fehlende Werte:	8 = unklare Beantwortung; 9 = Auslassen einer Frage

**Häufigkeitsverteilung**

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	ja	17.3	12.2
2	nein	82.7	58.6
9	Auslassen einer Frage	–	29.2

*Anmerkungen.* Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ( $N_{valid} = 742$ ) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ( $N_{total} = 1048$ ) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

**4.3.12 Neue Technologien****Beschreibung der Variable**

Variablenname:	pprofil12
Label:	Schulprofil: Bereich der Neuen Technologien
Variablentyp:	Numerisch
Quelle:	SLFB SINUS 2003; SINUS-Konsortium (2003)
Instruktion:	Hat Ihre Schule ein besonderes pädagogisches Profil in folgenden Bereichen? Bereich der Neuen Technologien.
Kategorien:	1 = ja; 2 = nein
Fehlende Werte:	8 = unklare Beantwortung; 9 = Auslassen einer Frage

**Häufigkeitsverteilung**

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	ja	22.9	16.6
2	nein	77.1	56.0
9	Auslassen einer Frage	–	27.4

*Anmerkungen.* Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ( $N_{valid} = 761$ ) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ( $N_{total} = 1048$ ) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

**4.3.13 Berufs- und praxisbezogene Unterrichtsbereiche****Beschreibung der Variable**

Variablenname:	pprofil13
Label:	Schulprofil: berufs- und praxisbezogene Unterrichtsbereiche
Variablentyp:	Numerisch
Quelle:	SLFB SINUS 2003; SINUS-Konsortium (2003)
Instruktion:	Hat Ihre Schule ein besonderes pädagogisches Profil in folgenden Bereichen? Berufs- und praxisbezogene Unterrichtsbereiche.
Kategorien:	1 = ja; 2 = nein
Fehlende Werte:	8 = unklare Beantwortung; 9 = Auslassen einer Frage

**Häufigkeitsverteilung**

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	ja	54.1	43.0
2	nein	45.9	36.5
9	Auslassen einer Frage	–	20.5

*Anmerkungen.* Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ( $N_{valid} = 833$ ) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ( $N_{total} = 1048$ ) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

#### 4.3.14 Sport

##### Beschreibung der Variable

Variablenname: pprofil14  
 Label: Schulprofil: Sport  
 Variablentyp: Numerisch  
 Quelle: SLFB SINUS 2003; SINUS-Konsortium (2003)  
 Instruktion: Hat Ihre Schule ein besonderes pädagogisches Profil in folgenden Bereichen?  
 Sport.  
 Kategorien: 1 = ja; 2 = nein  
 Fehlende Werte: 8 = unklare Beantwortung; 9 = Auslassen einer Frage

##### Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	ja	32.2	24.2
2	nein	67.8	51.1
8	unklare Beantwortung	–	0.1
9	Auslassen einer Frage	–	24.5

*Anmerkungen.* Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ( $N_{valid} = 790$ ) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ( $N_{total} = 1048$ ) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.



### 4.3.15 Außerunterrichtlicher Bereich

#### Beschreibung der Variable

Variablenname:	pprofil15
Label:	Schulprofil: außerunterrichtlicher Bereich
Variablentyp:	Numerisch
Quelle:	SLFB SINUS 2003; SINUS-Konsortium (2003)
Instruktion:	Hat Ihre Schule ein besonderes pädagogisches Profil in folgenden Bereichen? Außerunterrichtlicher Bereich.
Kategorien:	1 = ja; 2 = nein
Fehlende Werte:	8 = unklare Beantwortung; 9 = Auslassen einer Frage

#### Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	ja	42.4	32.1
2	nein	57.6	43.6
8	unklare Beantwortung	–	0.3
9	Auslassen einer Frage	–	24.0

*Anmerkungen.* Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ( $N_{valid} = 793$ ) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ( $N_{total} = 1048$ ) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

**4.3.16 Anderer Bereich****Beschreibung der Variable**

Variablenname:	pprofil16
Label:	Schulprofil: anderer Bereich
Variablentyp:	Numerisch
Quelle:	SLFB SINUS 2003; SINUS-Konsortium (2003)
Instruktion:	Hat Ihre Schule ein besonderes pädagogisches Profil in folgenden Bereichen? Anderer Bereich.
Kategorien:	1 = ja; 2 = nein
Fehlende Werte:	8 = unklare Beantwortung; 9 = Auslassen einer Frage

**Häufigkeitsverteilung**

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	ja	29.4	21.2
2	nein	70.6	50.9
9	Auslassen einer Frage	–	28.0

*Anmerkungen.* Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ( $N_{valid} = 755$ ) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ( $N_{total} = 1048$ ) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

#### 4.4 Beeinträchtigung des Lernens in der Schule

##### 4.4.1 Abwesenheit

###### Beschreibung der Variable

Variablenname:	pbeeinunte01
Label:	Beeinträchtigung Lernen durch: häufige Abwesenheit von Schülerinnen und Schülern
Variablentyp:	Numerisch
Quelle:	SLFB PISA 2006; Frey et al. (2009)
Instruktion:	Wie sehr wird das Lernen von Schülerinnen und Schülern in Ihrer Schule durch Folgendes beeinträchtigt?
Kategorien:	1 = <i>sehr</i> ; 2 = <i>etwas</i> ; 3 = <i>kaum</i> ; 4 = <i>gar nicht</i>
Fehlende Werte:	8 = <i>unklare Beantwortung</i> ; 9 = <i>Auslassen einer Frage</i>

Variablenname	$N_{valid}$	$M$	$SD$
pbeeinunte01	1033	2.87	0.76

###### Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	sehr	4.2	4.1
2	etwas	23.5	23.2
3	kaum	53.3	52.6
4	gar nicht	19.0	18.7
8	unklare Beantwortung	–	0.3

*Fortsetzung auf der nächsten Seite*

**Häufigkeitsverteilung**

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
9	Auslassen einer Frage	–	1.1

*Anmerkungen.* Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ( $N_{valid} = 1033$ ) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ( $N_{total} = 1048$ ) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

#### 4.4.2 Störungen

##### Beschreibung der Variable

Variablenname:	pbeeinunte02
Label:	Beeinträchtigung Lernen durch: Störungen des Unterrichts durch Schülerinnen und Schüler
Variablentyp:	Numerisch
Quelle:	SLFB PISA 2006; Frey et al. (2009)
Instruktion:	Wie sehr wird das Lernen von Schülerinnen und Schülern in Ihrer Schule durch Folgendes beeinträchtigt?
Kategorien:	1 = <i>sehr</i> ; 2 = <i>etwas</i> ; 3 = <i>kaum</i> ; 4 = <i>gar nicht</i>
Fehlende Werte:	8 = <i>unklare Beantwortung</i> ; 9 = <i>Auslassen einer Frage</i>

Variablenname	$N_{valid}$	$M$	$SD$
pbeeinunte02	1034	2.52	0.71

##### Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	sehr	6.9	6.8
2	etwas	40.1	39.6
3	kaum	46.9	46.3
4	gar nicht	6.1	6.0
8	unklare Beantwortung	–	0.1
9	Auslassen einer Frage	–	1.2

*Anmerkungen.* Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ( $N_{valid} = 1034$ ) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ( $N_{total} = 1048$ ) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

### 4.4.3 Schwänzen

#### Beschreibung der Variable

Variablenname:	pbeeinunte03
Label:	Beeinträchtigung Lernen durch: Schwänzen von Schülerinnen und Schülern
Variablentyp:	Numerisch
Quelle:	SLFB PISA 2006; Frey et al. (2009)
Instruktion:	Wie sehr wird das Lernen von Schülerinnen und Schülern in Ihrer Schule durch Folgendes beeinträchtigt?
Kategorien:	1 = <i>sehr</i> ; 2 = <i>etwas</i> ; 3 = <i>kaum</i> ; 4 = <i>gar nicht</i>
Fehlende Werte:	8 = <i>unklare Beantwortung</i> ; 9 = <i>Auslassen einer Frage</i>

Variablenname	$N_{valid}$	$M$	$SD$
pbeeinunte03	1029	3.03	0.71

#### Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	sehr	2.8	2.8
2	etwas	15.1	14.8
3	kaum	58.3	57.3
4	gar nicht	23.8	23.4
8	unklare Beantwortung	–	0.2
9	Auslassen einer Frage	–	1.6

*Anmerkungen.* Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ( $N_{valid} = 1029$ ) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ( $N_{total} = 1048$ ) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

**4.4.4 Fehlender Respekt****Beschreibung der Variable**

Variablenname:	pbeeinunte04
Label:	Beeinträchtigung Lernen durch: fehlender Respekt der Schülerinnen und Schüler vor den Lehrkräften
Variablentyp:	Numerisch
Quelle:	SLFB PISA 2006; Frey et al. (2009)
Instruktion:	Wie sehr wird das Lernen von Schülerinnen und Schülern in Ihrer Schule durch Folgendes beeinträchtigt?
Kategorien:	1 = <i>sehr</i> ; 2 = <i>etwas</i> ; 3 = <i>kaum</i> ; 4 = <i>gar nicht</i>
Fehlende Werte:	8 = <i>unklare Beantwortung</i> ; 9 = <i>Auslassen einer Frage</i>

Variablenname	$N_{valid}$	$M$	$SD$
pbeeinunte04	1037	2.87	0.72

**Häufigkeitsverteilung**

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	sehr	2.7	2.7
2	etwas	24.7	24.4
3	kaum	55.2	54.6
4	gar nicht	17.5	17.3
9	Auslassen einer Frage	–	1.0

*Anmerkungen.* Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ( $N_{valid} = 1037$ ) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ( $N_{total} = 1048$ ) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

#### 4.4.5 Alkohol- und Drogenkonsum

##### Beschreibung der Variable

Variablenname:	pbeeinunte05
Label:	Beeinträchtigung Lernen durch: Konsum von Alkohol oder illegalen Drogen durch die Schülerinnen und Schüler
Variablentyp:	Numerisch
Quelle:	SLFB PISA 2006; Frey et al. (2009)
Instruktion:	Wie sehr wird das Lernen von Schülerinnen und Schülern in Ihrer Schule durch Folgendes beeinträchtigt?
Kategorien:	1 = <i>sehr</i> ; 2 = <i>etwas</i> ; 3 = <i>kaum</i> ; 4 = <i>gar nicht</i>
Fehlende Werte:	8 = <i>unklare Beantwortung</i> ; 9 = <i>Auslassen einer Frage</i>

Variablenname	$N_{valid}$	$M$	$SD$
pbeeinunte05	1028	3.47	0.58

##### Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	sehr	0.1	0.1
2	etwas	3.8	3.7
3	kaum	45.3	44.5
4	gar nicht	50.8	49.8
8	unklare Beantwortung	–	0.3
9	Auslassen einer Frage	–	1.6

*Anmerkungen.* Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ( $N_{valid} = 1028$ ) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ( $N_{total} = 1048$ ) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.



#### 4.4.6 Einschüchtern und Schikanieren

##### Beschreibung der Variable

Variablenname:	pbeeinunte06
Label:	Beeinträchtigung Lernen durch: Einschüchtern oder Schikanieren von Schülerinnen und Schülern durch Mitschülerinnen und -schüler
Variablentyp:	Numerisch
Quelle:	SLFB PISA 2006; Frey et al. (2009)
Instruktion:	Wie sehr wird das Lernen von Schülerinnen und Schülern in Ihrer Schule durch Folgendes beeinträchtigt?
Kategorien:	1 = <i>sehr</i> ; 2 = <i>etwas</i> ; 3 = <i>kaum</i> ; 4 = <i>gar nicht</i>
Fehlende Werte:	8 = <i>unklare Beantwortung</i> ; 9 = <i>Auslassen einer Frage</i>

Variablenname	$N_{valid}$	$M$	$SD$
pbeeinunte06	1030	2.88	0.61

##### Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	sehr	1.1	1.0
2	etwas	21.9	21.6
3	kaum	65.0	63.9
4	gar nicht	11.9	11.7
8	unklare Beantwortung	–	0.2
9	Auslassen einer Frage	–	1.5

*Anmerkungen.* Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ( $N_{valid} = 1030$ ) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ( $N_{total} = 1048$ ) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

## 5 Teilnahme der Schule an SINUS

### 5.1 SINUS an der Schule

#### 5.1.1 Teilnahme

##### Beschreibung der Variable

Variablenname:	psinusteilnein
Label:	keine Teilnahme an SINUS
Variablentyp:	Numerisch
Quelle:	SLFB LV 2011; Richter et al. (2014)
Instruktion:	Hat Ihre Schule am Modellprogramm SINUS teilgenommen bzw. nimmt Ihre Schule aktuell an SINUS teil?
Kategorien:	1 = <i>angekreuzt</i> ; 2 = <i>nicht angekreuzt</i>
Fehlende Werte:	8 = <i>unklare Beantwortung</i>

##### Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	angekreuzt	73.1	73.0
2	nicht angekreuzt	26.9	26.9
8	unklare Beantwortung	–	0.1

*Anmerkungen.* Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ( $N_{valid} = 1047$ ) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ( $N_{total} = 1048$ ) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

### 5.1.2 Aktive Gruppen

#### Beschreibung der Variable

Variablenname: paktsinus  
 Label: aktive Sinusgruppen  
 Variablentyp: Numerisch  
 Instruktion: Gibt es an Ihrer Schule derzeit noch eine aktive SINUS-Gruppe?  
 Kategorien: 1 = *Nein*; 2 = *ja, mit bis zu 3 Lehrkräften*; 3 = *ja, mit mehr als 3 Lehrkräften*  
 Fehlende Werte: 8 = *unklare Beantwortung*; 9 = *Auslassen einer Frage*

#### Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	Nein	86.7	81.7
2	ja, mit bis zu 3 Lehrkräften	8.7	8.2
3	ja, mit mehr als 3 Lehrkräften	4.6	4.3
8	unklare Beantwortung	–	0.1
9	Auslassen einer Frage	–	5.7

*Anmerkungen.* Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ( $N_{valid} = 987$ ) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ( $N_{total} = 1048$ ) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

## 5.2 Modellprogramm SINUS Transfer

### 5.2.1 Teilnahme

#### Beschreibung der Variable

Variablenname:	psinusteiltransja
Label:	Teilnahme an SINUS Transfer
Variablentyp:	Numerisch
Quelle:	SLFB LV 2011; Richter et al. (2014)
Instruktion:	Hat Ihre Schule am Modellprogramm SINUS teilgenommen bzw. nimmt Ihre Schule aktuell an SINUS teil?
Kategorien:	1 = <i>angekreuzt</i> ; 2 = <i>nicht angekreuzt</i>
Fehlende Werte:	8 = <i>unklare Beantwortung</i>
Anmerkungen:	Im Vergleich zum SLFB LV 2011 wurde der Wortlaut dieser Variable leicht verändert.

#### Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	angekreuzt	18.3	18.2
2	nicht angekreuzt	81.7	81.6
8	unklare Beantwortung	–	0.2

*Anmerkungen.* Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ( $N_{valid} = 1046$ ) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ( $N_{total} = 1048$ ) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

## 5.2.2 Beginn

### Beschreibung der Variable

Variablenname:	psinusteiltransvon
Label:	Teilnahme an SINUS Transfer: Zeitraum von
Variablentyp:	Numerisch
Quelle:	SLFB LV 2011; Richter et al. (2014)
Instruktion:	Hat Ihre Schule am Modellprogramm SINUS teilgenommen bzw. nimmt Ihre Schule aktuell an SINUS teil? Wenn ja: In welchem Zeitraum? Bitte geben Sie Anfangs- und Endjahr der Beteiligung sowie den Schwerpunkt des Programms an Ihrer Schule an.
Kategorien:	1996–2012
Fehlende Werte:	9998 = <i>unklare Beantwortung</i> ; 9999 = <i>Auslassen einer Frage</i>
Anmerkungen:	Im Vergleich zum SLFB LV 2011 wurde der Wortlaut dieser Variable leicht verändert.

### Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1996	<i>(kein Label vergeben)</i>	0.6	0.1
1998	<i>(kein Label vergeben)</i>	0.6	0.1
2000	<i>(kein Label vergeben)</i>	3.6	0.6
2001	<i>(kein Label vergeben)</i>	0.6	0.1
2002	<i>(kein Label vergeben)</i>	4.1	0.7
2003	<i>(kein Label vergeben)</i>	8.9	1.4
2004	<i>(kein Label vergeben)</i>	9.5	1.5
2005	<i>(kein Label vergeben)</i>	18.9	3.1
2006	<i>(kein Label vergeben)</i>	8.3	1.3
2007	<i>(kein Label vergeben)</i>	7.7	1.2
2008	<i>(kein Label vergeben)</i>	17.2	2.8
2009	<i>(kein Label vergeben)</i>	8.9	1.4
2010	<i>(kein Label vergeben)</i>	7.1	1.1

*Fortsetzung auf der nächsten Seite*

IV SCHULLEITERINNEN UND SCHULLEITER  
5 TEILNAHME DER SCHULE AN SINUS

**Häufigkeitsverteilung**

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
2011	<i>(kein Label vergeben)</i>	3.0	0.5
2012	<i>(kein Label vergeben)</i>	1.2	0.2
9998	unklare Beantwortung	–	1.5
9999	Auslassen einer Frage	–	82.3

*Anmerkungen.* Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ( $N_{valid} = 169$ ) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ( $N_{total} = 1048$ ) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

### 5.2.3 Ende

#### Beschreibung der Variable

Variablenname:	psinusteiltransbis
Label:	Teilnahme an SINUS Transfer: Zeitraum bis
Variablentyp:	Numerisch
Quelle:	SLFB LV 2011; Richter et al. (2014)
Instruktion:	Hat Ihre Schule am Modellprogramm SINUS teilgenommen bzw. nimmt Ihre Schule aktuell an SINUS teil? Wenn ja: In welchem Zeitraum? Bitte geben Sie Anfangs- und Endjahr der Beteiligung sowie den Schwerpunkt des Programms an Ihrer Schule an.
Kategorien:	2002–2013
Fehlende Werte:	9998 = <i>unklare Beantwortung</i> ; 9999 = <i>Auslassen einer Frage</i>
Anmerkungen:	Im Vergleich zum SLFB LV 2011 wurde der Wortlaut dieser Variable leicht verändert.

#### Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
2002	<i>(kein Label vergeben)</i>	0.6	0.1
2003	<i>(kein Label vergeben)</i>	1.2	0.2
2005	<i>(kein Label vergeben)</i>	4.3	0.7
2006	<i>(kein Label vergeben)</i>	4.3	0.7
2007	<i>(kein Label vergeben)</i>	9.8	1.5
2008	<i>(kein Label vergeben)</i>	7.3	1.1
2009	<i>(kein Label vergeben)</i>	7.3	1.1
2010	<i>(kein Label vergeben)</i>	10.4	1.6
2011	<i>(kein Label vergeben)</i>	20.1	3.1
2012	<i>(kein Label vergeben)</i>	33.5	5.2
2013	<i>(kein Label vergeben)</i>	1.2	0.2
9998	unklare Beantwortung	–	1.0

*Fortsetzung auf der nächsten Seite*

IV SCHULLEITERINNEN UND SCHULLEITER  
5 TEILNAHME DER SCHULE AN SINUS

**Häufigkeitsverteilung**

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
9999	Auslassen einer Frage	–	83.4

*Anmerkungen.* Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ( $N_{valid} = 164$ ) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ( $N_{total} = 1048$ ) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.



### 5.2.4 Schwerpunkt Mathematik

#### Beschreibung der Variable

Variablenname:	psinustransschwerpmath
Label:	Teilnahme an SINUS Transfer: Schwerpunkt Mathematik
Variablentyp:	Numerisch
Quelle:	SLFB LV 2011; Richter et al. (2014)
Instruktion:	Hat Ihre Schule am Modellprogramm SINUS teilgenommen bzw. nimmt Ihre Schule aktuell an SINUS teil? Wenn ja: In welchem Zeitraum? Bitte geben Sie Anfangs- und Endjahr der Beteiligung sowie den Schwerpunkt des Programms an Ihrer Schule an.
Kategorien:	1 = <i>angekreuzt</i> ; 2 = <i>nicht angekreuzt</i>
Fehlende Werte:	8 = <i>unklare Beantwortung</i>
Anmerkungen:	Im Vergleich zum SLFB LV 2011 wurde der Wortlaut dieser Variable leicht verändert.

#### Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	angekreuzt	17.4	17.4
2	nicht angekreuzt	82.6	82.4
8	unklare Beantwortung	–	0.2

*Anmerkungen.* Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ( $N_{valid} = 1046$ ) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ( $N_{total} = 1048$ ) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

### 5.2.5 Schwerpunkt Naturwissenschaften

#### Beschreibung der Variable

Variablenname:	psinustransschwerpnat
Label:	Teilnahme an SINUS Transfer: Schwerpunkt Naturwissenschaften
Variablentyp:	Numerisch
Quelle:	SLFB LV 2011; Richter et al. (2014)
Instruktion:	Hat Ihre Schule am Modellprogramm SINUS teilgenommen bzw. nimmt Ihre Schule aktuell an SINUS teil? Wenn ja: In welchem Zeitraum? Bitte geben Sie Anfangs- und Endjahr der Beteiligung sowie den Schwerpunkt des Programms an Ihrer Schule an.
Kategorien:	1 = <i>angekreuzt</i> ; 2 = <i>nicht angekreuzt</i>
Fehlende Werte:	8 = <i>unklare Beantwortung</i>
Anmerkungen:	Im Vergleich zum SLFB LV 2011 wurde der Wortlaut dieser Variable leicht verändert.

#### Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	angekreuzt	5.3	5.2
2	nicht angekreuzt	94.7	94.7
8	unklare Beantwortung	–	0.1

*Anmerkungen.* Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ( $N_{valid} = 1047$ ) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ( $N_{total} = 1048$ ) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

### 5.3 Modellprogramm SINUS

#### 5.3.1 Teilnahme

##### Beschreibung der Variable

- Variablenname: psinusteilmodja  
Label: Teilnahme am Modellprogramm SINUS  
Variablentyp: Numerisch  
Quelle: SLFB LV 2011; Richter et al. (2014)  
Instruktion: Hat Ihre Schule am Modellprogramm SINUS teilgenommen bzw. nimmt Ihre Schule aktuell an SINUS teil?  
Kategorien: 1 = *angekreuzt*; 2 = *nicht angekreuzt*  
Fehlende Werte: 8 = *unklare Beantwortung*  
Anmerkungen: Im Vergleich zum SLFB LV 2011 wurde der Wortlaut dieser Variable leicht verändert.

##### Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	angekreuzt	9.5	9.5
2	nicht angekreuzt	90.5	90.5

*Anmerkungen.* Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ( $N_{valid} = 1048$ ) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ( $N_{total} = 1048$ ) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

### 5.3.2 Beginn

#### Beschreibung der Variable

Variablenname:	psinusteilmodvon
Label:	Teilnahme am Modellprogramm SINUS: Zeitraum von
Variablentyp:	Numerisch
Quelle:	SLFB LV 2011; Richter et al. (2014)
Instruktion:	Hat Ihre Schule am Modellprogramm SINUS teilgenommen bzw. nimmt Ihre Schule aktuell an SINUS teil? Wenn ja: In welchem Zeitraum? Bitte geben Sie Anfangs- und Endjahr der Beteiligung sowie den Schwerpunkt des Programms an Ihrer Schule an.
Kategorien:	1996–2012
Fehlende Werte:	9998 = <i>unklare Beantwortung</i> ; 9999 = <i>Auslassen einer Frage</i>
Anmerkungen:	Im Vergleich zum SLFB LV 2011 wurde der Wortlaut dieser Variable leicht verändert.

#### Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1996	(kein Label vergeben)	1.2	0.1
1998	(kein Label vergeben)	4.7	0.4
1999	(kein Label vergeben)	2.4	0.2
2000	(kein Label vergeben)	2.4	0.2
2001	(kein Label vergeben)	1.2	0.1
2002	(kein Label vergeben)	4.7	0.4
2003	(kein Label vergeben)	11.8	1.0
2004	(kein Label vergeben)	9.4	0.8
2005	(kein Label vergeben)	8.2	0.7
2006	(kein Label vergeben)	7.1	0.6
2007	(kein Label vergeben)	8.2	0.7
2008	(kein Label vergeben)	15.3	1.2
2009	(kein Label vergeben)	9.4	0.8

*Fortsetzung auf der nächsten Seite*

IV SCHULLEITERINNEN UND SCHULLEITER  
5 TEILNAHME DER SCHULE AN SINUS

**Häufigkeitsverteilung**

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
2010	<i>(kein Label vergeben)</i>	7.1	0.6
2011	<i>(kein Label vergeben)</i>	3.5	0.3
2012	<i>(kein Label vergeben)</i>	3.5	0.3
9998	unklare Beantwortung	–	0.1
9999	Auslassen einer Frage	–	91.8

*Anmerkungen.* Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ( $N_{valid} = 85$ ) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ( $N_{total} = 1048$ ) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

### 5.3.3 Ende

#### Beschreibung der Variable

Variablenname:	psinusteilmodbis
Label:	Teilnahme am Modellprogramm SINUS: Zeitraum bis
Variablentyp:	Numerisch
Quelle:	SLFB LV 2011; Richter et al. (2014)
Instruktion:	Hat Ihre Schule am Modellprogramm SINUS teilgenommen bzw. nimmt Ihre Schule aktuell an SINUS teil? Wenn ja: In welchem Zeitraum? Bitte geben Sie Anfangs- und Endjahr der Beteiligung sowie den Schwerpunkt des Programms an Ihrer Schule an.
Kategorien:	2002–2013
Fehlende Werte:	9998 = <i>unklare Beantwortung</i> ; 9999 = <i>Auslassen einer Frage</i>
Anmerkungen:	Im Vergleich zum SLFB LV 2011 wurde der Wortlaut dieser Variable leicht verändert.

#### Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
2002	<i>(kein Label vergeben)</i>	1.2	0.1
2003	<i>(kein Label vergeben)</i>	6.0	0.5
2004	<i>(kein Label vergeben)</i>	4.8	0.4
2005	<i>(kein Label vergeben)</i>	7.1	0.6
2006	<i>(kein Label vergeben)</i>	4.8	0.4
2007	<i>(kein Label vergeben)</i>	6.0	0.5
2008	<i>(kein Label vergeben)</i>	4.8	0.4
2009	<i>(kein Label vergeben)</i>	14.3	1.1
2010	<i>(kein Label vergeben)</i>	10.7	0.9
2011	<i>(kein Label vergeben)</i>	14.3	1.1
2012	<i>(kein Label vergeben)</i>	21.4	1.7
2013	<i>(kein Label vergeben)</i>	4.8	0.4
9998	unklare Beantwortung	–	0.2

*Fortsetzung auf der nächsten Seite*

IV SCHULLEITERINNEN UND SCHULLEITER  
5 TEILNAHME DER SCHULE AN SINUS

**Häufigkeitsverteilung**

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
9999	Auslassen einer Frage	–	91.8

*Anmerkungen.* Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ( $N_{valid} = 84$ ) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ( $N_{total} = 1048$ ) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

### 5.3.4 Schwerpunkt Mathematik

#### Beschreibung der Variable

Variablenname:	psinusmodschwerpmath
Label:	Teilnahme am Modellprogramm SINUS: Schwerpunkt Mathematik
Variablentyp:	Numerisch
Quelle:	SLFB LV 2011; Richter et al. (2014)
Instruktion:	Hat Ihre Schule am Modellprogramm SINUS teilgenommen bzw. nimmt Ihre Schule aktuell an SINUS teil? Wenn ja: In welchem Zeitraum? Bitte geben Sie Anfangs- und Endjahr der Beteiligung sowie den Schwerpunkt des Programms an Ihrer Schule an.
Kategorien:	1 = <i>angekreuzt</i> ; 2 = <i>nicht angekreuzt</i>
Fehlende Werte:	8 = <i>unklare Beantwortung</i>
Anmerkungen:	Im Vergleich zum SLFB LV 2011 wurde der Wortlaut dieser Variable leicht verändert.

#### Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	angekreuzt	8.3	8.3
2	nicht angekreuzt	91.7	91.7

*Anmerkungen.* Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ( $N_{valid} = 1048$ ) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ( $N_{total} = 1048$ ) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.



### 5.3.5 Schwerpunkt Naturwissenschaften

#### Beschreibung der Variable

Variablenname:	psinusmodschwerpnat
Label:	Teilnahme am Modellprogramm SINUS: Schwerpunkt Naturwissenschaften
Variablentyp:	Numerisch
Quelle:	SLFB LV 2011; Richter et al. (2014)
Instruktion:	Hat Ihre Schule am Modellprogramm SINUS teilgenommen bzw. nimmt Ihre Schule aktuell an SINUS teil? Wenn ja: In welchem Zeitraum? Bitte geben Sie Anfangs- und Endjahr der Beteiligung sowie den Schwerpunkt des Programms an Ihrer Schule an.
Kategorien:	1 = <i>angekreuzt</i> ; 2 = <i>nicht angekreuzt</i>
Fehlende Werte:	8 = <i>unklare Beantwortung</i>
Anmerkungen:	Im Vergleich zum SLFB LV 2011 wurde der Wortlaut dieser Variable leicht verändert.

#### Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	angekreuzt	3.3	3.3
2	nicht angekreuzt	96.7	96.7

*Anmerkungen.* Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ( $N_{valid} = 1048$ ) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ( $N_{total} = 1048$ ) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

## 6 Nachmittagsangebote an der Schule

### 6.1 Angaben zu Nachmittagsangeboten

#### 6.1.1 Organisation

##### Beschreibung der Variable

Variablenname:	pverantnan01
Label:	Organisation Angebote: Organisation (Personal, Finanzierung)
Variablentyp:	Numerisch
Quelle:	SLFB PISA 2006; Frey et al. (2009)
Instruktion:	Wer ist für die Organisation und inhaltliche Gestaltung der Nachmittagsangebote verantwortlich? Organisation (Personal, Finanzierung).
Kategorien:	1 = Schule / Schulleitung; 2 = Schulverein / Förderverein; 3 = sonstige
Fehlende Werte:	8 = unklare Beantwortung; 9 = Auslassen einer Frage

##### Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	Schule / Schulleitung	83.8	75.6
2	Schulverein / Förderverein	6.8	6.1
3	sonstige	9.4	8.5
8	unklare Beantwortung	–	6.1
9	Auslassen einer Frage	–	3.7

*Anmerkungen.* Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ( $N_{valid} = 945$ ) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ( $N_{total} = 1048$ ) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

### 6.1.2 Inhaltliche Gestaltung

#### Beschreibung der Variable

Variablenname:	pverantnan02
Label:	Organisation Angebote: inhaltlich-programmatisch
Variablentyp:	Numerisch
Quelle:	SLFB PISA 2006; Frey et al. (2009)
Instruktion:	Wer ist für die Organisation und inhaltliche Gestaltung der Nachmittagsangebote verantwortlich? Inhaltlich-programmatisch.
Kategorien:	1 = <i>Schule / Schulleitung</i> ; 2 = <i>Schulverein / Förderverein</i> ; 3 = <i>sonstige</i>
Fehlende Werte:	8 = <i>unklare Beantwortung</i> ; 9 = <i>Auslassen einer Frage</i>

#### Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	Schule / Schulleitung	87.3	77.1
2	Schulverein / Förderverein	1.8	1.6
3	sonstige	10.9	9.6
8	unklare Beantwortung	–	6.4
9	Auslassen einer Frage	–	5.2

*Anmerkungen.* Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ( $N_{valid} = 926$ ) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ( $N_{total} = 1048$ ) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

### 6.1.3 Konzept

#### Beschreibung der Variable

Variablenname:	pkonzept
Label:	schriftlich ausgearbeitetes Konzept mit Systematisierung Nachmittagsunterricht
Variablentyp:	Numerisch
Quelle:	SLFB PISA 2006; Frey et al. (2009)
Instruktion:	Hat Ihre Schule ein schriftlich ausgearbeitetes Konzept, das die Angebote, die über den vormittäglichen Unterricht hinausgehen, systematisch auf den Unterricht bezieht?
Kategorien:	1 = ja; 2 = nein
Fehlende Werte:	8 = unklare Beantwortung; 9 = Auslassen einer Frage

#### Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	ja	30.9	30.2
2	nein	69.1	67.5
8	unklare Beantwortung	–	0.2
9	Auslassen einer Frage	–	2.2

*Anmerkungen.* Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ( $N_{valid} = 1023$ ) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ( $N_{total} = 1048$ ) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

## 6.2 Teilnahmeregelung

### 6.2.1 Keine Angebote

#### Beschreibung der Variable

Variablenname:	pregelteilnh01
Label:	Teilnahmeregelung a) Es gibt keine Angebote
Variablentyp:	Numerisch
Quelle:	SLFB PISA 2006; Frey et al. (2009)
Instruktion:	Wie ist die Teilnahme an den Angeboten geregelt, die über den vormittäglichen Unterricht hinausgehen?
Kategorien:	1 = <i>angekreuzt</i> ; 2 = <i>nicht angekreuzt</i>
Fehlende Werte:	8 = <i>unklare Beantwortung</i>

#### Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	angekreuzt	3.5	3.5
2	nicht angekreuzt	96.5	96.4
8	unklare Beantwortung	–	0.1

*Anmerkungen.* Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ( $N_{valid} = 1047$ ) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ( $N_{total} = 1048$ ) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

## 6.2.2 Freiwillig mit kurzfristiger Anmeldung

### Beschreibung der Variable

Variablenname:	pregelteilh02
Label:	Teilnahmeregelung b) Freiwillige Teilnahme mit kurzfristiger Anmeldung
Variablentyp:	Numerisch
Quelle:	SLFB PISA 2006; Frey et al. (2009)
Instruktion:	Wie ist die Teilnahme an den Angeboten geregelt, die über den vormittäglichen Unterricht hinausgehen?
Kategorien:	1 = <i>angekreuzt</i> ; 2 = <i>nicht angekreuzt</i>
Fehlende Werte:	8 = <i>unklare Beantwortung</i>

### Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	angekreuzt	17.7	17.7
2	nicht angekreuzt	82.3	82.3
8	unklare Beantwortung	–	0.1

*Anmerkungen.* Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ( $N_{valid} = 1047$ ) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ( $N_{total} = 1048$ ) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

### 6.2.3 Freiwillig mit frühzeitiger Anmeldung

#### Beschreibung der Variable

Variablenname:	pregelteilh03
Label:	Teilnahmeregelung c) Freiwillige Teilnahme mit frühzeitiger Anmeldung
Variablentyp:	Numerisch
Quelle:	SLFB PISA 2006; Frey et al. (2009)
Instruktion:	Wie ist die Teilnahme an den Angeboten geregelt, die über den vormittäglichen Unterricht hinausgehen?
Kategorien:	1 = <i>angekreuzt</i> ; 2 = <i>nicht angekreuzt</i>
Fehlende Werte:	8 = <i>unklare Beantwortung</i>

#### Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	angekreuzt	47.8	47.7
2	nicht angekreuzt	52.2	52.2
8	unklare Beantwortung	–	0.1

*Anmerkungen.* Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ( $N_{valid} = 1047$ ) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ( $N_{total} = 1048$ ) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

## 6.2.4 Verbindlich für einen Teil der Schülerinnen und Schüler

### Beschreibung der Variable

Variablenname:	pregelteilnh04
Label:	Teilnahmeregelung d) Verbindliche Teilnahme für einen Teil der Schülerinnen und Schüler
Variablentyp:	Numerisch
Quelle:	SLFB PISA 2006; Frey et al. (2009)
Instruktion:	Wie ist die Teilnahme an den Angeboten geregelt, die über den vormittäglichen Unterricht hinausgehen?
Kategorien:	1 = <i>angekreuzt</i> ; 2 = <i>nicht angekreuzt</i>
Fehlende Werte:	8 = <i>unklare Beantwortung</i>

### Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	angekreuzt	48.6	48.6
2	nicht angekreuzt	51.4	51.3
8	unklare Beantwortung	–	0.1

*Anmerkungen.* Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ( $N_{valid} = 1047$ ) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ( $N_{total} = 1048$ ) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.



### 6.2.5 Verbindlich für alle Schülerinnen und Schüler

#### Beschreibung der Variable

Variablenname:	pregelteilh05
Label:	Teilnahmeregelung e) Verbindliche Teilnahme für alle Schülerinnen und Schüler
Variablentyp:	Numerisch
Quelle:	SLFB PISA 2006; Frey et al. (2009)
Instruktion:	Wie ist die Teilnahme an den Angeboten geregelt, die über den vormittäglichen Unterricht hinausgehen?
Kategorien:	1 = <i>angekreuzt</i> ; 2 = <i>nicht angekreuzt</i>
Fehlende Werte:	8 = <i>unklare Beantwortung</i>

#### Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	angekreuzt	13.8	13.8
2	nicht angekreuzt	86.2	86.1
8	unklare Beantwortung	–	0.1

*Anmerkungen.* Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ( $N_{valid} = 1047$ ) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ( $N_{total} = 1048$ ) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

## 6.3 Angebote

### 6.3.1 Hausaufgabenbetreuung

#### Beschreibung der Variable

Variablenname:	phaufignan01
Label:	Angebote am Nachmittag: Hausaufgabenbetreuung
Variablentyp:	Numerisch
Quelle:	SLFB PISA 2006; Frey et al. (2009)
Instruktion:	An wie vielen Tagen pro Woche gibt es an Ihrer Schule jeweils die folgenden Angebote am Nachmittag?
Kategorien:	1 = <i>an jedem Schultag</i> ; 2 = <i>dreimal pro Woche</i> ; 3 = <i>ein- bis zweimal pro Woche</i> ; 4 = <i>gar nicht</i>
Fehlende Werte:	8 = <i>unklare Beantwortung</i> ; 9 = <i>Auslassen einer Frage</i>

#### Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	an jedem Schultag	32.2	31.4
2	dreimal pro Woche	28.6	28.0
3	ein- bis zweimal pro Woche	17.3	16.9
4	gar nicht	21.9	21.4
8	unklare Beantwortung	–	0.1
9	Auslassen einer Frage	–	2.3

*Anmerkungen.* Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ( $N_{valid} = 1023$ ) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ( $N_{total} = 1048$ ) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

### 6.3.2 Mittagessen

#### Beschreibung der Variable

Variablenname:	phaufignan02
Label:	Angebote am Nachmittag: Mittagessen
Variablentyp:	Numerisch
Quelle:	SLFB PISA 2006; Frey et al. (2009)
Instruktion:	An wie vielen Tagen pro Woche gibt es an Ihrer Schule jeweils die folgenden Angebote am Nachmittag?
Kategorien:	1 = <i>an jedem Schultag</i> ; 2 = <i>dreimal pro Woche</i> ; 3 = <i>ein- bis zweimal pro Woche</i> ; 4 = <i>gar nicht</i>
Fehlende Werte:	8 = <i>unklare Beantwortung</i> ; 9 = <i>Auslassen einer Frage</i>

#### Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	an jedem Schultag	78.5	77.0
2	dreimal pro Woche	10.5	10.3
3	ein- bis zweimal pro Woche	1.5	1.4
4	gar nicht	9.5	9.4
8	unklare Beantwortung	–	0.1
9	Auslassen einer Frage	–	1.8

*Anmerkungen.* Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ( $N_{valid} = 1028$ ) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ( $N_{total} = 1048$ ) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

### 6.3.3 Sport

#### Beschreibung der Variable

Variablenname:	phaufignan03
Label:	Angebote am Nachmittag: Nachmittagsangebote im Sport
Variablentyp:	Numerisch
Quelle:	SLFB PISA 2006; Frey et al. (2009)
Instruktion:	An wie vielen Tagen pro Woche gibt es an Ihrer Schule jeweils die folgenden Angebote am Nachmittag?
Kategorien:	1 = <i>an jedem Schultag</i> ; 2 = <i>dreimal pro Woche</i> ; 3 = <i>ein- bis zweimal pro Woche</i> ; 4 = <i>gar nicht</i>
Fehlende Werte:	8 = <i>unklare Beantwortung</i> ; 9 = <i>Auslassen einer Frage</i>

#### Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	an jedem Schultag	17.8	17.4
2	dreimal pro Woche	30.2	29.5
3	ein- bis zweimal pro Woche	44.9	43.9
4	gar nicht	7.1	7.0
8	unklare Beantwortung	–	0.2
9	Auslassen einer Frage	–	2.1

*Anmerkungen.* Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ( $N_{valid} = 1024$ ) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ( $N_{total} = 1048$ ) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

### 6.3.4 Freizeitbereich

#### Beschreibung der Variable

Variablenname:	phaufignan04
Label:	Angebote am Nachmittag: Nachmittagsangebote im Freizeitbereich
Variablentyp:	Numerisch
Quelle:	SLFB PISA 2006; Frey et al. (2009)
Instruktion:	An wie vielen Tagen pro Woche gibt es an Ihrer Schule jeweils die folgenden Angebote am Nachmittag?
Kategorien:	1 = <i>an jedem Schultag</i> ; 2 = <i>dreimal pro Woche</i> ; 3 = <i>ein- bis zweimal pro Woche</i> ; 4 = <i>gar nicht</i>
Fehlende Werte:	8 = <i>unklare Beantwortung</i> ; 9 = <i>Auslassen einer Frage</i>

#### Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	an jedem Schultag	26.1	25.3
2	dreimal pro Woche	24.0	23.2
3	ein- bis zweimal pro Woche	29.4	28.4
4	gar nicht	20.5	19.8
9	Auslassen einer Frage	–	3.2

*Anmerkungen.* Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ( $N_{valid} = 1014$ ) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ( $N_{total} = 1048$ ) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

### 6.3.5 Musik und Kunst

#### Beschreibung der Variable

Variablenname:	phaufignan05
Label:	Angebote am Nachmittag: Nachmittagsangebote im musisch-künstlerischen Bereich
Variablentyp:	Numerisch
Quelle:	SLFB PISA 2006; Frey et al. (2009)
Instruktion:	An wie vielen Tagen pro Woche gibt es an Ihrer Schule jeweils die folgenden Angebote am Nachmittag?
Kategorien:	1 = <i>an jedem Schultag</i> ; 2 = <i>dreimal pro Woche</i> ; 3 = <i>ein- bis zweimal pro Woche</i> ; 4 = <i>gar nicht</i>
Fehlende Werte:	8 = <i>unklare Beantwortung</i> ; 9 = <i>Auslassen einer Frage</i>

#### Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	an jedem Schultag	11.5	11.3
2	dreimal pro Woche	27.4	26.9
3	ein- bis zweimal pro Woche	53.1	52.1
4	gar nicht	8.1	7.9
9	Auslassen einer Frage	–	1.8

*Anmerkungen.* Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ( $N_{valid} = 1029$ ) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ( $N_{total} = 1048$ ) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

### 6.3.6 Mathematik

#### Beschreibung der Variable

Variablenname:	phaufignan06
Label:	Angebote am Nachmittag: in Mathematik
Variablentyp:	Numerisch
Quelle:	SLFB PISA 2006; Frey et al. (2009)
Instruktion:	An wie vielen Tagen pro Woche gibt es an Ihrer Schule jeweils die folgenden Angebote am Nachmittag?
Kategorien:	1 = <i>an jedem Schultag</i> ; 2 = <i>dreimal pro Woche</i> ; 3 = <i>ein- bis zweimal pro Woche</i> ; 4 = <i>gar nicht</i>
Fehlende Werte:	8 = <i>unklare Beantwortung</i> ; 9 = <i>Auslassen einer Frage</i>

#### Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	an jedem Schultag	1.4	1.3
2	dreimal pro Woche	4.3	4.0
3	ein- bis zweimal pro Woche	41.1	37.9
4	gar nicht	53.1	49.0
8	unklare Beantwortung	–	0.2
9	Auslassen einer Frage	–	7.6

*Anmerkungen.* Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ( $N_{valid} = 966$ ) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ( $N_{total} = 1048$ ) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

### 6.3.7 Naturwissenschaften

#### Beschreibung der Variable

Variablenname:	phaufignan07
Label:	Angebote am Nachmittag: in den Naturwissenschaften
Variablentyp:	Numerisch
Quelle:	SLFB PISA 2006; Frey et al. (2009)
Instruktion:	An wie vielen Tagen pro Woche gibt es an Ihrer Schule jeweils die folgenden Angebote am Nachmittag?
Kategorien:	1 = <i>an jedem Schultag</i> ; 2 = <i>dreimal pro Woche</i> ; 3 = <i>ein- bis zweimal pro Woche</i> ; 4 = <i>gar nicht</i>
Fehlende Werte:	8 = <i>unklare Beantwortung</i> ; 9 = <i>Auslassen einer Frage</i>

#### Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	an jedem Schultag	0.6	0.6
2	dreimal pro Woche	5.3	4.9
3	ein- bis zweimal pro Woche	47.3	43.5
4	gar nicht	46.8	43.0
8	unklare Beantwortung	–	0.1
9	Auslassen einer Frage	–	7.9

*Anmerkungen.* Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ( $N_{valid} = 964$ ) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ( $N_{total} = 1048$ ) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.



### 6.3.8 Deutsch

#### Beschreibung der Variable

Variablenname:	phaufignan08
Label:	Angebote am Nachmittag: in Deutsch
Variablentyp:	Numerisch
Quelle:	SLFB PISA 2006; Frey et al. (2009)
Instruktion:	An wie vielen Tagen pro Woche gibt es an Ihrer Schule jeweils die folgenden Angebote am Nachmittag?
Kategorien:	1 = <i>an jedem Schultag</i> ; 2 = <i>dreimal pro Woche</i> ; 3 = <i>ein- bis zweimal pro Woche</i> ; 4 = <i>gar nicht</i>
Fehlende Werte:	8 = <i>unklare Beantwortung</i> ; 9 = <i>Auslassen einer Frage</i>

#### Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	an jedem Schultag	1.3	1.1
2	dreimal pro Woche	4.4	4.0
3	ein- bis zweimal pro Woche	39.4	35.7
4	gar nicht	54.9	49.7
9	Auslassen einer Frage	–	9.4

*Anmerkungen.* Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ( $N_{valid} = 949$ ) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ( $N_{total} = 1048$ ) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

### 6.3.9 Fremdsprachen

#### Beschreibung der Variable

Variablenname:	phaufignan09
Label:	Angebote am Nachmittag: in Fremdsprachen
Variablentyp:	Numerisch
Quelle:	SLFB PISA 2006; Frey et al. (2009)
Instruktion:	An wie vielen Tagen pro Woche gibt es an Ihrer Schule jeweils die folgenden Angebote am Nachmittag?
Kategorien:	1 = <i>an jedem Schultag</i> ; 2 = <i>dreimal pro Woche</i> ; 3 = <i>ein- bis zweimal pro Woche</i> ; 4 = <i>gar nicht</i>
Fehlende Werte:	8 = <i>unklare Beantwortung</i> ; 9 = <i>Auslassen einer Frage</i>

#### Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	an jedem Schultag	1.8	1.6
2	dreimal pro Woche	6.6	6.1
3	ein- bis zweimal pro Woche	47.7	43.9
4	gar nicht	43.9	40.5
8	unklare Beantwortung	–	0.1
9	Auslassen einer Frage	–	7.8

*Anmerkungen.* Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ( $N_{valid} = 965$ ) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ( $N_{total} = 1048$ ) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

### 6.3.10 Andere Fächer

#### Beschreibung der Variable

Variablenname:	phaufignan10
Label:	Angebote am Nachmittag: in anderen Fächern
Variablentyp:	Numerisch
Quelle:	SLFB PISA 2006; Frey et al. (2009)
Instruktion:	An wie vielen Tagen pro Woche gibt es an Ihrer Schule jeweils die folgenden Angebote am Nachmittag?
Kategorien:	1 = <i>an jedem Schultag</i> ; 2 = <i>dreimal pro Woche</i> ; 3 = <i>ein- bis zweimal pro Woche</i> ; 4 = <i>gar nicht</i>
Fehlende Werte:	8 = <i>unklare Beantwortung</i> ; 9 = <i>Auslassen einer Frage</i>

#### Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	an jedem Schultag	3.3	2.9
2	dreimal pro Woche	8.1	7.1
3	ein- bis zweimal pro Woche	43.0	37.4
4	gar nicht	45.6	39.6
8	unklare Beantwortung	–	0.1
9	Auslassen einer Frage	–	13.0

*Anmerkungen.* Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ( $N_{valid} = 911$ ) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ( $N_{total} = 1048$ ) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

### 6.3.11 Computernutzung

#### Beschreibung der Variable

Variablenname:	phaufignan11
Label:	Angebote am Nachmittag: Computernutzung: Informationstechnik, Internet, Multimedia
Variablentyp:	Numerisch
Quelle:	SLFB PISA 2006; Frey et al. (2009)
Instruktion:	An wie vielen Tagen pro Woche gibt es an Ihrer Schule jeweils die folgenden Angebote am Nachmittag?
Kategorien:	1 = <i>an jedem Schultag</i> ; 2 = <i>dreimal pro Woche</i> ; 3 = <i>ein- bis zweimal pro Woche</i> ; 4 = <i>gar nicht</i>
Fehlende Werte:	8 = <i>unklare Beantwortung</i> ; 9 = <i>Auslassen einer Frage</i>

#### Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	an jedem Schultag	9.1	8.5
2	dreimal pro Woche	8.6	8.0
3	ein- bis zweimal pro Woche	52.6	49.0
4	gar nicht	29.6	27.6
9	Auslassen einer Frage	–	7.0

*Anmerkungen.* Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ( $N_{valid} = 975$ ) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ( $N_{total} = 1048$ ) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

### 6.3.12 Wahlpflichtfächer

#### Beschreibung der Variable

Variablenname:	phaufignan12
Label:	Angebote am Nachmittag: Unterricht in Wahlpflichtfächern
Variablentyp:	Numerisch
Quelle:	SLFB PISA 2006; Frey et al. (2009)
Instruktion:	An wie vielen Tagen pro Woche gibt es an Ihrer Schule jeweils die folgenden Angebote am Nachmittag?
Kategorien:	1 = <i>an jedem Schultag</i> ; 2 = <i>dreimal pro Woche</i> ; 3 = <i>ein- bis zweimal pro Woche</i> ; 4 = <i>gar nicht</i>
Fehlende Werte:	8 = <i>unklare Beantwortung</i> ; 9 = <i>Auslassen einer Frage</i>

#### Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	an jedem Schultag	15.6	14.3
2	dreimal pro Woche	15.7	14.4
3	ein- bis zweimal pro Woche	32.9	30.2
4	gar nicht	35.8	32.9
8	unklare Beantwortung	–	0.3
9	Auslassen einer Frage	–	7.8

*Anmerkungen.* Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ( $N_{valid} = 963$ ) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ( $N_{total} = 1048$ ) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

### 6.3.13 Unterricht am Vor- und Nachmittag in rhythmisierter Form

#### Beschreibung der Variable

Variablenname:	phaufignan13
Label:	Angebote am Nachmittag: Unterricht am Vor- und Nachmittag in rhythmisierter Form
Variablentyp:	Numerisch
Quelle:	SLFB PISA 2006; Frey et al. (2009)
Instruktion:	An wie vielen Tagen pro Woche gibt es an Ihrer Schule jeweils die folgenden Angebote am Nachmittag?
Kategorien:	1 = <i>an jedem Schultag</i> ; 2 = <i>dreimal pro Woche</i> ; 3 = <i>ein- bis zweimal pro Woche</i> ; 4 = <i>gar nicht</i>
Fehlende Werte:	8 = <i>unklare Beantwortung</i> ; 9 = <i>Auslassen einer Frage</i>

#### Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	an jedem Schultag	21.9	20.1
2	dreimal pro Woche	10.1	9.3
3	ein- bis zweimal pro Woche	9.0	8.3
4	gar nicht	59.0	54.3
9	Auslassen einer Frage	–	8.0

*Anmerkungen.* Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ( $N_{valid} = 964$ ) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ( $N_{total} = 1048$ ) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

## 7 Ganztagsangebote an der Schule

### 7.1 Angaben zum Ganztagsbetrieb

#### 7.1.1 Umfang im laufenden Schuljahr

##### Beschreibung der Variable

Variablenname:	pganztag3wo
Label:	Ganztagsbetrieb: im laufenden Schuljahr
Variablentyp:	Numerisch
Quelle:	SLFB LV 2011; Richter et al. (2014)
Instruktion:	Hat Ihre Schule im laufenden Schuljahr Ganztagsbetrieb an mindestens drei Wochentagen über jeweils mindestens sieben Zeitstunden?
Kategorien:	1 = ja; 2 = nein
Fehlende Werte:	8 = unklare Beantwortung; 9 = Auslassen einer Frage

##### Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	ja	63.8	63.3
2	nein	36.2	35.9
8	unklare Beantwortung	–	0.2
9	Auslassen einer Frage	–	0.7

*Anmerkungen.* Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ( $N_{valid} = 1039$ ) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ( $N_{total} = 1048$ ) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

### 7.1.2 Laufzeit

#### Beschreibung der Variable

Variablenname: pganztagdau  
Label: Ganztagsbetrieb: seit wie vielen Jahren?  
Variablentyp: Numerisch  
Quelle: SLFB LV 2011; Richter et al. (2014)  
Instruktion: Seit wie vielen Jahren gibt es den Ganztagsbetrieb an Ihrer Schule?  
Fehlende Werte: 998 = *unklare Beantwortung*; 999 = *Auslassen einer Frage*; . = *kein Dateneintrag*

Variablenname	<i>N<sub>valid</sub></i>	<i>M</i>	<i>SD</i>	<i>Min.</i>	<i>Max.</i>
pganztagdau	620	8.31	7.72	0.0	45.0



### 7.1.3 Form

#### Beschreibung der Variable

Variablenname:	pganztagform
Label:	Ganztagsbetrieb: Form
Variablentyp:	Numerisch
Quelle:	SLFB LV 2011; Richter et al. (2014)
Instruktion:	In welcher Form besteht zurzeit der Ganztagsbetrieb an Ihrer Schule?
Kategorien:	1 = <i>voll gebundene Form</i> ; 2 = <i>teilweise gebundene Form</i> ; 3 = <i>offene Form</i>
Fehlende Werte:	8 = <i>unklare Beantwortung</i> ; 9 = <i>Auslassen einer Frage</i>

#### Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	voll gebundene Form	21.3	12.4
2	teilweise gebundene Form	26.8	15.6
3	offene Form	51.9	30.2
8	unklare Beantwortung	–	2.3
9	Auslassen einer Frage	–	39.6

*Anmerkungen.* Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ( $N_{valid} = 609$ ) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ( $N_{total} = 1048$ ) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

## 7.2 Angebote pro Woche

### 7.2.1 5. Jahrgangsstufe

#### Beschreibung der Variable

Variablenname:	pganztagwo01
Label:	Ganztagsangebot in Tage pro Woche: 5. Jahrgangsstufe
Variablentyp:	Numerisch
Quelle:	SLFB LV 2011; Richter et al. (2014)
Instruktion:	An wie vielen Tagen pro Woche besteht an Ihrer Schule in den aufgeführten Jahrgangsstufen – über das Mittagessen hinaus – Ganztagsbetrieb oder ein Ganztagsangebot?
Kategorien:	1 = 0 Tage; 2 = 1 Tag; 3 = 2 Tage; 4 = 3 Tage; 5 = 4 Tage; 6 = 5 Tage
Fehlende Werte:	98 = unklare Beantwortung; 99 = Auslassen einer Frage

Variablenname	$N_{valid}$	$M$	$SD$
pganztagwo01	558	4.71	1.24

#### Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	0 Tage	4.3	2.3
2	1 Tag	4.1	2.2
3	2 Tage	2.7	1.4
4	3 Tage	19.2	10.2
5	4 Tage	44.3	23.6
6	5 Tage	25.4	13.5
98	unklare Beantwortung	–	0.7

*Fortsetzung auf der nächsten Seite*

IV SCHULLEITERINNEN UND SCHULLEITER  
7 GANZTAGSANGEBOTE AN DER SCHULE

**Häufigkeitsverteilung**

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
99	Auslassen einer Frage	–	46.1

*Anmerkungen.* Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ( $N_{valid} = 558$ ) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ( $N_{total} = 1048$ ) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

**7.2.2 6. Jahrgangsstufe****Beschreibung der Variable**

Variablenname:	p ganztagwo02
Label:	Ganztagsangebot in Tage pro Woche: 6. Jahrgangsstufe
Variablentyp:	Numerisch
Quelle:	SLFB LV 2011; Richter et al. (2014)
Instruktion:	An wie vielen Tagen pro Woche besteht an Ihrer Schule in den aufgeführten Jahrgangsstufen – über das Mittagessen hinaus – Ganztagsbetrieb oder ein Ganztagsangebot?
Kategorien:	1 = 0 Tage; 2 = 1 Tag; 3 = 2 Tage; 4 = 3 Tage; 5 = 4 Tage; 6 = 5 Tage
Fehlende Werte:	98 = unklare Beantwortung; 99 = Auslassen einer Frage

Variablenname	$N_{valid}$	$M$	$SD$
p ganztagwo02	557	4.71	1.23

**Häufigkeitsverteilung**

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	0 Tage	3.4	1.8
2	1 Tag	5.4	2.9
3	2 Tage	3.1	1.6
4	3 Tage	19.0	10.1
5	4 Tage	43.6	23.2
6	5 Tage	25.5	13.5
98	unklare Beantwortung	–	0.5

*Fortsetzung auf der nächsten Seite*

**Häufigkeitsverteilung**

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
99	Auslassen einer Frage	–	46.4

*Anmerkungen.* Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ( $N_{valid} = 557$ ) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ( $N_{total} = 1048$ ) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

### 7.2.3 7. Jahrgangsstufe

#### Beschreibung der Variable

Variablenname:	p ganztagwo03
Label:	Ganztagsangebot in Tage pro Woche: 7. Jahrgangsstufe
Variablentyp:	Numerisch
Quelle:	SLFB LV 2011; Richter et al. (2014)
Instruktion:	An wie vielen Tagen pro Woche besteht an Ihrer Schule in den aufgeführten Jahrgangsstufen – über das Mittagessen hinaus – Ganztagsbetrieb oder ein Ganztagsangebot?
Kategorien:	1 = 0 Tage; 2 = 1 Tag; 3 = 2 Tage; 4 = 3 Tage; 5 = 4 Tage; 6 = 5 Tage
Fehlende Werte:	98 = unklare Beantwortung; 99 = Auslassen einer Frage

Variablenname	$N_{valid}$	$M$	$SD$
p ganztagwo03	621	4.60	1.23

#### Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	0 Tage	4.7	2.8
2	1 Tag	2.1	1.2
3	2 Tage	7.2	4.3
4	3 Tage	22.7	13.5
5	4 Tage	40.7	24.1
6	5 Tage	22.5	13.4
98	unklare Beantwortung	–	0.5

*Fortsetzung auf der nächsten Seite*

**Häufigkeitsverteilung**

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
99	Auslassen einer Frage	–	40.3

*Anmerkungen.* Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ( $N_{valid} = 621$ ) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ( $N_{total} = 1048$ ) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

**7.2.4 8. Jahrgangsstufe****Beschreibung der Variable**

Variablenname:	p ganztagwo04
Label:	Ganztagsangebot in Tage pro Woche: 8. Jahrgangsstufe
Variablentyp:	Numerisch
Quelle:	SLFB LV 2011; Richter et al. (2014)
Instruktion:	An wie vielen Tagen pro Woche besteht an Ihrer Schule in den aufgeführten Jahrgangsstufen – über das Mittagessen hinaus – Ganztagsbetrieb oder ein Ganztagsangebot?
Kategorien:	1 = 0 Tage; 2 = 1 Tag; 3 = 2 Tage; 4 = 3 Tage; 5 = 4 Tage; 6 = 5 Tage
Fehlende Werte:	98 = unklare Beantwortung; 99 = Auslassen einer Frage

Variablenname	$N_{valid}$	$M$	$SD$
p ganztagwo04	603	4.43	1.36

**Häufigkeitsverteilung**

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	0 Tage	7.6	4.4
2	1 Tag	1.7	1.0
3	2 Tage	9.1	5.2
4	3 Tage	23.2	13.4
5	4 Tage	38.1	21.9
6	5 Tage	20.2	11.6
98	unklare Beantwortung	–	0.6

*Fortsetzung auf der nächsten Seite*



IV SCHULLEITERINNEN UND SCHULLEITER  
7 GANZTAGSANGEBOTE AN DER SCHULE

**Häufigkeitsverteilung**

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
99	Auslassen einer Frage	–	41.9

*Anmerkungen.* Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ( $N_{valid} = 603$ ) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ( $N_{total} = 1048$ ) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

**7.2.5 9. Jahrgangsstufe****Beschreibung der Variable**

Variablenname:	pganztagwo05
Label:	Ganztagsangebot in Tage pro Woche: 9. Jahrgangsstufe
Variablentyp:	Numerisch
Quelle:	SLFB LV 2011; Richter et al. (2014)
Instruktion:	An wie vielen Tagen pro Woche besteht an Ihrer Schule in den aufgeführten Jahrgangsstufen – über das Mittagessen hinaus – Ganztagsbetrieb oder ein Ganztagsangebot?
Kategorien:	1 = 0 Tage; 2 = 1 Tag; 3 = 2 Tage; 4 = 3 Tage; 5 = 4 Tage; 6 = 5 Tage
Fehlende Werte:	98 = unklare Beantwortung; 99 = Auslassen einer Frage

Variablenname	$N_{valid}$	$M$	$SD$
pganztagwo05	575	4.26	1.47

**Häufigkeitsverteilung**

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	0 Tage	10.6	5.8
2	1 Tag	2.6	1.4
3	2 Tage	9.2	5.1
4	3 Tage	24.0	13.2
5	4 Tage	35.3	19.4
6	5 Tage	18.3	10.0
98	unklare Beantwortung	–	0.4

*Fortsetzung auf der nächsten Seite*

**Häufigkeitsverteilung**

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
99	Auslassen einer Frage	–	44.8

*Anmerkungen.* Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ( $N_{valid} = 575$ ) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ( $N_{total} = 1048$ ) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

## 7.2.6 10. Jahrgangsstufe

**Beschreibung der Variable**

Variablenname:	p ganztagwo06
Label:	Ganztagsangebot in Tage pro Woche: 10. Jahrgangsstufe
Variablentyp:	Numerisch
Quelle:	SLFB LV 2011; Richter et al. (2014)
Instruktion:	An wie vielen Tagen pro Woche besteht an Ihrer Schule in den aufgeführten Jahrgangsstufen – über das Mittagessen hinaus – Ganztagsbetrieb oder ein Ganztagsangebot?
Kategorien:	1 = 0 Tage; 2 = 1 Tag; 3 = 2 Tage; 4 = 3 Tage; 5 = 4 Tage; 6 = 5 Tage
Fehlende Werte:	98 = unklare Beantwortung; 99 = Auslassen einer Frage

Variablenname	$N_{valid}$	$M$	$SD$
p ganztagwo06	527	4.16	1.58

**Häufigkeitsverteilung**

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	0 Tage	13.9	7.0
2	1 Tag	2.7	1.3
3	2 Tage	8.0	4.0
4	3 Tage	22.6	11.4
5	4 Tage	34.7	17.5
6	5 Tage	18.2	9.2
98	unklare Beantwortung	–	0.7

*Fortsetzung auf der nächsten Seite*

**Häufigkeitsverteilung**

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
99	Auslassen einer Frage	–	49.0

*Anmerkungen.* Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ( $N_{valid} = 527$ ) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ( $N_{total} = 1048$ ) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

**7.2.7 11. Jahrgangsstufe****Beschreibung der Variable**

Variablenname:	pganztagwo07
Label:	Ganztagsangebot in Tage pro Woche: 11. Jahrgangsstufe
Variablentyp:	Numerisch
Quelle:	SLFB LV 2011; Richter et al. (2014)
Instruktion:	An wie vielen Tagen pro Woche besteht an Ihrer Schule in den aufgeführten Jahrgangsstufen – über das Mittagessen hinaus – Ganztagsbetrieb oder ein Ganztagsangebot?
Kategorien:	1 = 0 Tage; 2 = 1 Tag; 3 = 2 Tage; 4 = 3 Tage; 5 = 4 Tage; 6 = 5 Tage
Fehlende Werte:	98 = unklare Beantwortung; 99 = Auslassen einer Frage

Variablenname	$N_{valid}$	$M$	$SD$
pganztagwo07	273	3.81	1.96

**Häufigkeitsverteilung**

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	0 Tage	27.1	7.1
2	1 Tag	2.2	0.6
3	2 Tage	7.7	2.0
4	3 Tage	14.3	3.7
5	4 Tage	22.7	5.9
6	5 Tage	26.0	6.8
98	unklare Beantwortung	–	0.3

*Fortsetzung auf der nächsten Seite*

**Häufigkeitsverteilung**

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
99	Auslassen einer Frage	–	73.7

*Anmerkungen.* Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ( $N_{valid} = 273$ ) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ( $N_{total} = 1048$ ) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

## 7.2.8 12. Jahrgangsstufe

**Beschreibung der Variable**

Variablenname:	p ganztagwo08
Label:	Ganztagsangebot in Tage pro Woche: 12. Jahrgangsstufe
Variablentyp:	Numerisch
Quelle:	SLFB LV 2011; Richter et al. (2014)
Instruktion:	An wie vielen Tagen pro Woche besteht an Ihrer Schule in den aufgeführten Jahrgangsstufen – über das Mittagessen hinaus – Ganztagsbetrieb oder ein Ganztagsangebot?
Kategorien:	1 = 0 Tage; 2 = 1 Tag; 3 = 2 Tage; 4 = 3 Tage; 5 = 4 Tage; 6 = 5 Tage
Fehlende Werte:	98 = unklare Beantwortung; 99 = Auslassen einer Frage

Variablenname	$N_{valid}$	$M$	$SD$
p ganztagwo08	267	3.80	1.97

**Häufigkeitsverteilung**

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	0 Tage	27.3	7.0
2	1 Tag	2.6	0.7
3	2 Tage	7.5	1.9
4	3 Tage	13.5	3.4
5	4 Tage	23.2	5.9
6	5 Tage	25.8	6.6
98	unklare Beantwortung	–	0.1

*Fortsetzung auf der nächsten Seite*



IV SCHULLEITERINNEN UND SCHULLEITER  
7 GANZTAGSANGEBOTE AN DER SCHULE

**Häufigkeitsverteilung**

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
99	Auslassen einer Frage	–	74.4

*Anmerkungen.* Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ( $N_{valid} = 267$ ) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ( $N_{total} = 1048$ ) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

**7.2.9 13. Jahrgangsstufe****Beschreibung der Variable**

Variablenname:	p ganztagwo09
Label:	Ganztagsangebot in Tage pro Woche: 13. Jahrgangsstufe
Variablentyp:	Numerisch
Quelle:	SLFB LV 2011; Richter et al. (2014)
Instruktion:	An wie vielen Tagen pro Woche besteht an Ihrer Schule in den aufgeführten Jahrgangsstufen – über das Mittagessen hinaus – Ganztagsbetrieb oder ein Ganztagsangebot?
Kategorien:	1 = 0 Tage; 2 = 1 Tag; 3 = 2 Tage; 4 = 3 Tage; 5 = 4 Tage; 6 = 5 Tage
Fehlende Werte:	98 = unklare Beantwortung; 99 = Auslassen einer Frage

Variablenname	$N_{valid}$	$M$	$SD$
p ganztagwo09	177	3.48	2.08

**Häufigkeitsverteilung**

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	0 Tage	37.3	6.3
2	1 Tag	1.1	0.2
3	2 Tage	4.5	0.8
4	3 Tage	14.1	2.4
5	4 Tage	19.2	3.2
6	5 Tage	23.7	4.0
98	unklare Beantwortung	–	0.3

*Fortsetzung auf der nächsten Seite*

IV SCHULLEITERINNEN UND SCHULLEITER  
7 GANZTAGSANGEBOTE AN DER SCHULE

**Häufigkeitsverteilung**

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
99	Auslassen einer Frage	–	82.8

*Anmerkungen.* Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ( $N_{valid} = 177$ ) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ( $N_{total} = 1048$ ) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

## 8 Außerunterrichtliche Angebote an der Schule

### 8.1 Mathematik und Naturwissenschaften

#### 8.1.1 Bestehende Angebote Mathematik und Naturwissenschaften

##### Beschreibung der Variable

Variablenname:	pschulzuan01
Label:	Mathematisch-naturwissenschaftliche Angebote
Variablentyp:	Numerisch
Quelle:	SLFB SINUS 2003; SINUS-Konsortium (2003)
Instruktion:	Gibt es in Ihrer Schule in diesem Schuljahr die folgenden unterrichtlichen und außerunterrichtlichen Angebote, aus denen Schülerinnen und Schüler wählen können?
Kategorien:	1 = ja; 2 = nein
Fehlende Werte:	8 = unklare Beantwortung; 9 = Auslassen einer Frage
Anmerkungen:	Im Vergleich zum SLFB SINUS 2003 wurden aus dieser Variable die Antwortmöglichkeiten <i>Sport</i> , <i>Hausaufgabenhilfe</i> und <i>sonstige Angebote</i> (offene Abfrage) entfernt.

##### Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	ja	77.9	74.1
2	nein	22.1	21.1
9	Auslassen einer Frage	–	4.8

*Anmerkungen.* Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ( $N_{valid} = 998$ ) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ( $N_{total} = 1048$ ) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

### 8.1.2 Projektanzahl Mathematik und Naturwissenschaften

#### Beschreibung der Variable

- Variablenname: pschulzuananzproj01  
 Label: Mathematisch-naturwissenschaftliche Angebote: Anzahl Projekte  
 Variablentyp: Numerisch  
 Quelle: SLFB SINUS 2003; SINUS-Konsortium (2003)  
 Instruktion: Gibt es in Ihrer Schule in diesem Schuljahr die folgenden unterrichtlichen und außerunterrichtlichen Angebote, aus denen Schülerinnen und Schüler wählen können?  
 Fehlende Werte: 98 = unklare Beantwortung; 99 = Auslassen einer Frage; . = kein Dateneintrag  
 Anmerkungen: Im Vergleich zum SLFB SINUS 2003 wurden aus dieser Variable die Antwortmöglichkeiten *Sport*, *Hausaufgabenhilfe* und *sonstige Angebote* (offene Abfrage) entfernt.

Variablenname	$N_{valid}$	$M$	$SD$	$Min.$	$Max.$
pschulzuananzproj01	718	3.07	2.52	1.0	27.0

### 8.1.3 Teilnehmeranzahl Mathematik und Naturwissenschaften

#### Beschreibung der Variable

- Variablenname: pschulzuananzschuel01
- Label: Mathematisch-naturwissenschaftliche Angebote: Anzahl Schülerinnen und Schüler
- Variablentyp: Numerisch
- Quelle: SLFB SINUS 2003; SINUS-Konsortium (2003)
- Instruktion: Gibt es in Ihrer Schule in diesem Schuljahr die folgenden unterrichtlichen und außerunterrichtlichen Angebote, aus denen Schülerinnen und Schüler wählen können?
- Fehlende Werte: 998 = *unklare Beantwortung*; 999 = *Auslassen einer Frage*; . = *kein Dateneintrag*
- Anmerkungen: Im Vergleich zum SLFB SINUS 2003 wurden aus dieser Variable die Antwortmöglichkeiten *Sport*, *Hausaufgabenhilfe* und *sonstige Angebote* (offene Abfrage) entfernt.

Variablenname	<i>N<sub>valid</sub></i>	<i>M</i>	<i>SD</i>	<i>Min.</i>	<i>Max.</i>
pschulzuananzschuel01	706	48.56	59.34	0.0	500.0

## 8.2 Deutsch und Literatur

### 8.2.1 Bestehende Angebote Deutsch und Literatur

#### Beschreibung der Variable

Variablenname:	pschulzuan02
Label:	Angebote im Bereich Deutsch / Literatur
Variablentyp:	Numerisch
Quelle:	SLFB SINUS 2003; SINUS-Konsortium (2003)
Instruktion:	Gibt es in Ihrer Schule in diesem Schuljahr die folgenden unterrichtlichen und außerunterrichtlichen Angebote, aus denen Schülerinnen und Schüler wählen können?
Kategorien:	1 = ja; 2 = nein
Fehlende Werte:	8 = unklare Beantwortung; 9 = Auslassen einer Frage
Anmerkungen:	Im Vergleich zum SLFB SINUS 2003 wurden aus dieser Variable die Antwortmöglichkeiten <i>Sport</i> , <i>Hausaufgabenhilfe</i> und <i>sonstige Angebote</i> (offene Abfrage) entfernt.

#### Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	ja	51.2	43.7
2	nein	48.8	41.6
9	Auslassen einer Frage	–	14.7

*Anmerkungen.* Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ( $N_{valid} = 894$ ) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ( $N_{total} = 1048$ ) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

### 8.2.2 Projektanzahl Deutsch und Literatur

#### Beschreibung der Variable

- Variablenname: pschulzuananzproj02  
 Label: Angebote im Bereich Deutsch / Literatur: Anzahl Projekte  
 Variablentyp: Numerisch  
 Quelle: SLFB SINUS 2003; SINUS-Konsortium (2003)  
 Instruktion: Gibt es in Ihrer Schule in diesem Schuljahr die folgenden unterrichtlichen und außerunterrichtlichen Angebote, aus denen Schülerinnen und Schüler wählen können?  
 Fehlende Werte: 98 = unklare Beantwortung; 99 = Auslassen einer Frage; . = kein Dateneintrag  
 Anmerkungen: Im Vergleich zum SLFB SINUS 2003 wurden aus dieser Variable die Antwortmöglichkeiten *Sport*, *Hausaufgabenhilfe* und *sonstige Angebote* (offene Abfrage) entfernt.

Variablenname	$N_{valid}$	$M$	$SD$	$Min.$	$Max.$
pschulzuananzproj02	414	2.19	2.31	1.0	25.0



### 8.2.3 Teilnehmeranzahl Deutsch und Literatur

#### Beschreibung der Variable

- Variablenname: pschulzuanzschuel02  
Label: Angebote im Bereich Deutsch / Literatur: Anzahl Schülerinnen und Schüler  
Variablentyp: Numerisch  
Quelle: SLFB SINUS 2003; SINUS-Konsortium (2003)  
Instruktion: Gibt es in Ihrer Schule in diesem Schuljahr die folgenden unterrichtlichen und außerunterrichtlichen Angebote, aus denen Schülerinnen und Schüler wählen können?  
Fehlende Werte: 998 = *unklare Beantwortung*; 999 = *Auslassen einer Frage*; . = *kein Dateneintrag*  
Anmerkungen: Im Vergleich zum SLFB SINUS 2003 wurden aus dieser Variable die Antwortmöglichkeiten *Sport*, *Hausaufgabenhilfe* und *sonstige Angebote* (offene Abfrage) entfernt.

Variablenname	$N_{valid}$	$M$	$SD$	$Min.$	$Max.$
pschulzuanzschuel02	409	42.14	52.45	0.0	515.0

### 8.3 Fremdsprachen

#### 8.3.1 Bestehende Angebote Fremdsprachen

##### Beschreibung der Variable

Variablenname:	pschulzuan03
Label:	Angebote im Bereich Fremdsprachen
Variablentyp:	Numerisch
Quelle:	SLFB SINUS 2003; SINUS-Konsortium (2003)
Instruktion:	Gibt es in Ihrer Schule in diesem Schuljahr die folgenden unterrichtlichen und außerunterrichtlichen Angebote, aus denen Schülerinnen und Schüler wählen können?
Kategorien:	1 = ja; 2 = nein
Fehlende Werte:	8 = unklare Beantwortung; 9 = Auslassen einer Frage
Anmerkungen:	Im Vergleich zum SLFB SINUS 2003 wurden aus dieser Variable die Antwortmöglichkeiten <i>Sport</i> , <i>Hausaufgabenhilfe</i> und <i>sonstige Angebote</i> (offene Abfrage) entfernt.

##### Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	ja	65.8	58.3
2	nein	34.2	30.2
8	unklare Beantwortung	–	0.1
9	Auslassen einer Frage	–	11.4

*Anmerkungen.* Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ( $N_{valid} = 928$ ) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ( $N_{total} = 1048$ ) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

### 8.3.2 Projektanzahl Fremdsprachen

#### Beschreibung der Variable

- Variablenname: pschulzuananzproj03  
Label: Angebote im Bereich Fremdsprachen: Anzahl Projekte  
Variablentyp: Numerisch  
Quelle: SLFB SINUS 2003; SINUS-Konsortium (2003)  
Instruktion: Gibt es in Ihrer Schule in diesem Schuljahr die folgenden unterrichtlichen und außerunterrichtlichen Angebote, aus denen Schülerinnen und Schüler wählen können?  
Fehlende Werte: 98 = unklare Beantwortung; 99 = Auslassen einer Frage; . = kein Dateneintrag  
Anmerkungen: Im Vergleich zum SLFB SINUS 2003 wurden aus dieser Variable die Antwortmöglichkeiten *Sport*, *Hausaufgabenhilfe* und *sonstige Angebote* (offene Abfrage) entfernt.

Variablenname	$N_{valid}$	$M$	$SD$	$Min.$	$Max.$
pschulzuananzproj03	557	2.69	2.98	1.0	46.0

### 8.3.3 Teilnehmeranzahl Fremdsprachen

#### Beschreibung der Variable

- Variablenname: pschulzuanaanschuel03  
 Label: Angebote im Bereich Fremdsprachen: Anzahl Schülerinnen und Schüler  
 Variablentyp: Numerisch  
 Quelle: SLFB SINUS 2003; SINUS-Konsortium (2003)  
 Instruktion: Gibt es in Ihrer Schule in diesem Schuljahr die folgenden unterrichtlichen und außerunterrichtlichen Angebote, aus denen Schülerinnen und Schüler wählen können?  
 Fehlende Werte: 998 = *unklare Beantwortung*; 999 = *Auslassen einer Frage*; . = *kein Dateneintrag*  
 Anmerkungen: Im Vergleich zum SLFB SINUS 2003 wurden aus dieser Variable die Antwortmöglichkeiten *Sport*, *Hausaufgabenhilfe* und *sonstige Angebote* (offene Abfrage) entfernt.

Variablenname	$N_{valid}$	$M$	$SD$	$Min.$	$Max.$
pschulzuanaanschuel03	552	46.32	62.49	0.0	600.0

## 8.4 Interkulturelles und internationales Lernen

### 8.4.1 Bestehende Angebote internationales Lernen

#### Beschreibung der Variable

Variablenname:	pschulzuan04
Label:	Angebote im Bereich interkulturelles / internationales Lernen
Variablentyp:	Numerisch
Quelle:	SLFB SINUS 2003; SINUS-Konsortium (2003)
Instruktion:	Gibt es in Ihrer Schule in diesem Schuljahr die folgenden unterrichtlichen und außerunterrichtlichen Angebote, aus denen Schülerinnen und Schüler wählen können?
Kategorien:	1 = ja; 2 = nein
Fehlende Werte:	8 = unklare Beantwortung; 9 = Auslassen einer Frage
Anmerkungen:	Im Vergleich zum SLFB SINUS 2003 wurden aus dieser Variable die Antwortmöglichkeiten <i>Sport</i> , <i>Hausaufgabenhilfe</i> und <i>sonstige Angebote</i> (offene Abfrage) entfernt.

#### Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	ja	64.7	59.2
2	nein	35.3	32.3
9	Auslassen einer Frage	–	8.6

*Anmerkungen.* Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ( $N_{valid} = 958$ ) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ( $N_{total} = 1048$ ) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

### 8.4.2 Projektanzahl internationales Lernen

#### Beschreibung der Variable

- Variablenname: pschulzuananzproj04  
 Label: Angebote im Bereich interkulturelles / internationales Lernen: Anzahl Projekte  
 Variablentyp: Numerisch  
 Quelle: SLFB SINUS 2003; SINUS-Konsortium (2003)  
 Instruktion: Gibt es in Ihrer Schule in diesem Schuljahr die folgenden unterrichtlichen und außerunterrichtlichen Angebote, aus denen Schülerinnen und Schüler wählen können?  
 Fehlende Werte: 98 = unklare Beantwortung; 99 = Auslassen einer Frage; . = kein Dateneintrag  
 Anmerkungen: Im Vergleich zum SLFB SINUS 2003 wurden aus dieser Variable die Antwortmöglichkeiten *Sport*, *Hausaufgabenhilfe* und *sonstige Angebote* (offene Abfrage) entfernt.

Variablenname	$N_{valid}$	$M$	$SD$	$Min.$	$Max.$
pschulzuananzproj04	563	2.98	2.40	1.0	20.0

### 8.4.3 Teilnehmeranzahl internationales Lernen

#### Beschreibung der Variable

- Variablenname: pschulzuananzschuel04  
 Label: Angebote im Bereich interkulturelles / internationales Lernen: Anzahl Schülerinnen und Schüler  
 Variablentyp: Numerisch  
 Quelle: SLFB SINUS 2003; SINUS-Konsortium (2003)  
 Instruktion: Gibt es in Ihrer Schule in diesem Schuljahr die folgenden unterrichtlichen und außerunterrichtlichen Angebote, aus denen Schülerinnen und Schüler wählen können?  
 Fehlende Werte: 998 = *unklare Beantwortung*; 999 = *Auslassen einer Frage*; . = *kein Dateneintrag*  
 Anmerkungen: Im Vergleich zum SLFB SINUS 2003 wurden aus dieser Variable die Antwortmöglichkeiten *Sport*, *Hausaufgabenhilfe* und *sonstige Angebote* (offene Abfrage) entfernt.

Variablenname	<i>N<sub>valid</sub></i>	<i>M</i>	<i>SD</i>	<i>Min.</i>	<i>Max.</i>
pschulzuananzschuel04	565	65.16	73.14	0.0	737.0

## 8.5 Musik und Kunst

### 8.5.1 Bestehende Angebote Musik und Kunst

#### Beschreibung der Variable

Variablenname:	pschulzuan05
Label:	Musisch-künstlerische Angebote
Variablentyp:	Numerisch
Quelle:	SLFB SINUS 2003; SINUS-Konsortium (2003)
Instruktion:	Gibt es in Ihrer Schule in diesem Schuljahr die folgenden unterrichtlichen und außerunterrichtlichen Angebote, aus denen Schülerinnen und Schüler wählen können?
Kategorien:	1 = ja; 2 = nein
Fehlende Werte:	8 = unklare Beantwortung; 9 = Auslassen einer Frage
Anmerkungen:	Im Vergleich zum SLFB SINUS 2003 wurden aus dieser Variable die Antwortmöglichkeiten <i>Sport</i> , <i>Hausaufgabenhilfe</i> und <i>sonstige Angebote</i> (offene Abfrage) entfernt.

#### Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	ja	94.9	91.5
2	nein	5.1	5.0
8	unklare Beantwortung	–	0.1
9	Auslassen einer Frage	–	3.4

*Anmerkungen.* Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ( $N_{valid} = 1011$ ) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ( $N_{total} = 1048$ ) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.



### 8.5.2 Projektanzahl Musik und Kunst

#### Beschreibung der Variable

- Variablenname: pschulzuananzproj05  
Label: Musisch-künstlerische Angebote: Anzahl Projekte  
Variablentyp: Numerisch  
Quelle: SLFB SINUS 2003; SINUS-Konsortium (2003)  
Instruktion: Gibt es in Ihrer Schule in diesem Schuljahr die folgenden unterrichtlichen und außerunterrichtlichen Angebote, aus denen Schülerinnen und Schüler wählen können?  
Fehlende Werte: 98 = unklare Beantwortung; 99 = Auslassen einer Frage; . = kein Dateneintrag  
Anmerkungen: Im Vergleich zum SLFB SINUS 2003 wurden aus dieser Variable die Antwortmöglichkeiten *Sport*, *Hausaufgabenhilfe* und *sonstige Angebote* (offene Abfrage) entfernt.

Variablenname	$N_{valid}$	$M$	$SD$	$Min.$	$Max.$
pschulzuananzproj05	888	4.62	3.45	1.0	30.0

### 8.5.3 Teilnehmeranzahl Musik und Kunst

#### Beschreibung der Variable

- Variablenname: pschulzuanzschuel05  
 Label: Musisch-künstlerische Angebote: Anzahl Schülerinnen und Schüler  
 Variablentyp: Numerisch  
 Quelle: SLFB SINUS 2003; SINUS-Konsortium (2003)  
 Instruktion: Gibt es in Ihrer Schule in diesem Schuljahr die folgenden unterrichtlichen und außerunterrichtlichen Angebote, aus denen Schülerinnen und Schüler wählen können?  
 Fehlende Werte: 998 = *unklare Beantwortung*; 999 = *Auslassen einer Frage*; . = *kein Dateneintrag*  
 Anmerkungen: Im Vergleich zum SLFB SINUS 2003 wurden aus dieser Variable die Antwortmöglichkeiten *Sport*, *Hausaufgabenhilfe* und *sonstige Angebote* (offene Abfrage) entfernt.

Variablenname	$N_{valid}$	$M$	$SD$	$Min.$	$Max.$
pschulzuanzschuel05	877	92.04	89.44	4.0	620.0

## 8.6 Schülerzeitung, Jahrbuch und Schulzeitung

### 8.6.1 Bestehende Angebote Schülerzeitung, Jahrbuch oder Schulzeitung

#### Beschreibung der Variable

Variablenname:	pschulzuan06
Label:	Angebote im Bereich Schülerzeitung / Jahrbuch / Schulzeitung
Variablentyp:	Numerisch
Quelle:	SLFB SINUS 2003; SINUS-Konsortium (2003)
Instruktion:	Gibt es in Ihrer Schule in diesem Schuljahr die folgenden unterrichtlichen und außerunterrichtlichen Angebote, aus denen Schülerinnen und Schüler wählen können?
Kategorien:	1 = ja; 2 = nein
Fehlende Werte:	8 = unklare Beantwortung; 9 = Auslassen einer Frage
Anmerkungen:	Im Vergleich zum SLFB SINUS 2003 wurden aus dieser Variable die Antwortmöglichkeiten <i>Sport</i> , <i>Hausaufgabenhilfe</i> und <i>sonstige Angebote</i> (offene Abfrage) entfernt.

#### Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	ja	61.5	56.8
2	nein	38.5	35.6
9	Auslassen einer Frage	–	7.6

*Anmerkungen.* Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ( $N_{valid} = 968$ ) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ( $N_{total} = 1048$ ) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

**8.6.2 Projektanzahl Schülerzeitung, Jahrbuch oder Schulzeitung****Beschreibung der Variable**

Variablenname:	pschulzuananzproj06
Label:	Angebote im Bereich Schülerzeitung / Jahrbuch / Schulzeitung: Anzahl Projekte
Variablentyp:	Numerisch
Quelle:	SLFB SINUS 2003; SINUS-Konsortium (2003)
Instruktion:	Gibt es in Ihrer Schule in diesem Schuljahr die folgenden unterrichtlichen und außerunterrichtlichen Angebote, aus denen Schülerinnen und Schüler wählen können?
Fehlende Werte:	98 = <i>unklare Beantwortung</i> ; 99 = <i>Auslassen einer Frage</i> ; . = <i>kein Dateneintrag</i>
Anmerkungen:	Im Vergleich zum SLFB SINUS 2003 wurden aus dieser Variable die Antwortmöglichkeiten <i>Sport</i> , <i>Hausaufgabenhilfe</i> und <i>sonstige Angebote</i> (offene Abfrage) entfernt.

Variablenname	$N_{valid}$	$M$	$SD$	$Min.$	$Max.$
pschulzuananzproj06	544	1.20	0.47	1.0	5.0

**8.6.3 Teilnehmeranzahl Schülerzeitung, Jahrbuch oder Schulzeitung****Beschreibung der Variable**

- Variablenname: pschulzuananzschuel06
- Label: Angebote im Bereich Schülerzeitung / Jahrbuch / Schulzeitung: Anzahl Schülerinnen und Schüler
- Variablentyp: Numerisch
- Quelle: SLFB SINUS 2003; SINUS-Konsortium (2003)
- Instruktion: Gibt es in Ihrer Schule in diesem Schuljahr die folgenden unterrichtlichen und außerunterrichtlichen Angebote, aus denen Schülerinnen und Schüler wählen können?
- Fehlende Werte: 998 = *unklare Beantwortung*; 999 = *Auslassen einer Frage*; . = *kein Dateneintrag*
- Anmerkungen: Im Vergleich zum SLFB SINUS 2003 wurden aus dieser Variable die Antwortmöglichkeiten *Sport*, *Hausaufgabenhilfe* und *sonstige Angebote* (offene Abfrage) entfernt.

Variablenname	<i>N<sub>valid</sub></i>	<i>M</i>	<i>SD</i>	<i>Min.</i>	<i>Max.</i>
pschulzuananzschuel06	539	13.86	9.45	2.0	80.0

## 8.7 Neue Technologien und Multimedia

### 8.7.1 Bestehende Angebote Neue Technologien und Multimedia

#### Beschreibung der Variable

Variablenname:	pschulzuan07
Label:	Angebote im Bereich Neue Technologien / Multimedia
Variablentyp:	Numerisch
Quelle:	SLFB SINUS 2003; SINUS-Konsortium (2003)
Instruktion:	Gibt es in Ihrer Schule in diesem Schuljahr die folgenden unterrichtlichen und außerunterrichtlichen Angebote, aus denen Schülerinnen und Schüler wählen können?
Kategorien:	1 = ja; 2 = nein
Fehlende Werte:	8 = unklare Beantwortung; 9 = Auslassen einer Frage
Anmerkungen:	Im Vergleich zum SLFB SINUS 2003 wurden aus dieser Variable die Antwortmöglichkeiten <i>Sport</i> , <i>Hausaufgabenhilfe</i> und <i>sonstige Angebote</i> (offene Abfrage) entfernt.

#### Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	ja	73.5	67.7
2	nein	26.5	24.4
9	Auslassen einer Frage	–	7.8

*Anmerkungen.* Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ( $N_{valid} = 966$ ) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ( $N_{total} = 1048$ ) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

### 8.7.2 Projektanzahl Neue Technologien und Multimedia

#### Beschreibung der Variable

- Variablenname: pschulzuananzproj07  
 Label: Angebote im Bereich Neue Technologien / Multimedia: Anzahl Projekte  
 Variablentyp: Numerisch  
 Quelle: SLFB SINUS 2003; SINUS-Konsortium (2003)  
 Instruktion: Gibt es in Ihrer Schule in diesem Schuljahr die folgenden unterrichtlichen und außerunterrichtlichen Angebote, aus denen Schülerinnen und Schüler wählen können?  
 Fehlende Werte: 98 = unklare Beantwortung; 99 = Auslassen einer Frage; . = kein Dateneintrag  
 Anmerkungen: Im Vergleich zum SLFB SINUS 2003 wurden aus dieser Variable die Antwortmöglichkeiten *Sport*, *Hausaufgabenhilfe* und *sonstige Angebote* (offene Abfrage) entfernt.

Variablenname	$N_{valid}$	$M$	$SD$	$Min.$	$Max.$
pschulzuananzproj07	634	2.51	2.27	1.0	21.0

### 8.7.3 Teilnehmeranzahl Neue Technologien und Multimedia

#### Beschreibung der Variable

- Variablenname: pschulzuananzschuel07  
 Label: Angebote im Bereich Neue Technologien / Multimedia: Anzahl Schülerinnen und Schüler  
 Variablentyp: Numerisch  
 Quelle: SLFB SINUS 2003; SINUS-Konsortium (2003)  
 Instruktion: Gibt es in Ihrer Schule in diesem Schuljahr die folgenden unterrichtlichen und außerunterrichtlichen Angebote, aus denen Schülerinnen und Schüler wählen können?  
 Fehlende Werte: 998 = *unklare Beantwortung*; 999 = *Auslassen einer Frage*; . = *kein Dateneintrag*  
 Anmerkungen: Im Vergleich zum SLFB SINUS 2003 wurden aus dieser Variable die Antwortmöglichkeiten *Sport*, *Hausaufgabenhilfe* und *sonstige Angebote* (offene Abfrage) entfernt.

Variablenname	<i>N<sub>valid</sub></i>	<i>M</i>	<i>SD</i>	<i>Min.</i>	<i>Max.</i>
pschulzuananzschuel07	643	45.46	66.01	0.0	600.0



## 8.8 Berufsorientierung und Berufsvorbereitung

### 8.8.1 Bestehende Angebote Berufsorientierung und Berufsvorbereitung

#### Beschreibung der Variable

- Variablenname: pschulzuan08  
 Label: Angebote im Bereich Berufsorientierung / Berufsvorbereitung  
 Variablentyp: Numerisch  
 Quelle: SLFB SINUS 2003; SINUS-Konsortium (2003)  
 Instruktion: Gibt es in Ihrer Schule in diesem Schuljahr die folgenden unterrichtlichen und außerunterrichtlichen Angebote, aus denen Schülerinnen und Schüler wählen können?  
 Kategorien: 1 = ja; 2 = nein  
 Fehlende Werte: 8 = unklare Beantwortung; 9 = Auslassen einer Frage  
 Anmerkungen: Im Vergleich zum SLFB SINUS 2003 wurden aus dieser Variable die Antwortmöglichkeiten *Sport*, *Hausaufgabenhilfe* und *sonstige Angebote* (offene Abfrage) entfernt.

#### Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	ja	79.0	74.2
2	nein	21.0	19.8
8	unklare Beantwortung	–	0.1
9	Auslassen einer Frage	–	5.9

*Anmerkungen.* Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ( $N_{valid} = 985$ ) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ( $N_{total} = 1048$ ) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

### 8.8.2 Projektanzahl Berufsorientierung und Berufsvorbereitung

#### Beschreibung der Variable

- Variablenname: pschulzuananzproj08  
 Label: Angebote im Bereich Berufsorientierung / Berufsvorbereitung: Anzahl Projekte  
 Variablentyp: Numerisch  
 Quelle: SLFB SINUS 2003; SINUS-Konsortium (2003)  
 Instruktion: Gibt es in Ihrer Schule in diesem Schuljahr die folgenden unterrichtlichen und außerunterrichtlichen Angebote, aus denen Schülerinnen und Schüler wählen können?  
 Fehlende Werte: 98 = unklare Beantwortung; 99 = Auslassen einer Frage; . = kein Dateneintrag  
 Anmerkungen: Im Vergleich zum SLFB SINUS 2003 wurden aus dieser Variable die Antwortmöglichkeiten *Sport*, *Hausaufgabenhilfe* und *sonstige Angebote* (offene Abfrage) entfernt.

Variablenname	$N_{valid}$	$M$	$SD$	$Min.$	$Max.$
pschulzuananzproj08	668	3.59	4.04	1.0	36.0

### 8.8.3 Teilnehmeranzahl Berufsorientierung und Berufsvorbereitung

#### Beschreibung der Variable

- Variablenname: pschulzuananzschuel08  
 Label: Angebote im Bereich Berufsorientierung / Berufsvorbereitung: Anzahl Schülerinnen und Schüler  
 Variablentyp: Numerisch  
 Quelle: SLFB SINUS 2003; SINUS-Konsortium (2003)  
 Instruktion: Gibt es in Ihrer Schule in diesem Schuljahr die folgenden unterrichtlichen und außerunterrichtlichen Angebote, aus denen Schülerinnen und Schüler wählen können?  
 Fehlende Werte: 998 = *unklare Beantwortung*; 999 = *Auslassen einer Frage*; . = *kein Dateneintrag*  
 Anmerkungen: Im Vergleich zum SLFB SINUS 2003 wurden aus dieser Variable die Antwortmöglichkeiten *Sport*, *Hausaufgabenhilfe* und *sonstige Angebote* (offene Abfrage) entfernt.

Variablenname	<i>N<sub>valid</sub></i>	<i>M</i>	<i>SD</i>	<i>Min.</i>	<i>Max.</i>
pschulzuananzschuel08	688	126.68	128.67	0.0	990.0

## 8.9 Wirtschaft, Recht, Politik und Soziales

### 8.9.1 Bestehende Angebote Wirtschaft, Recht, Politik und Soziales

#### Beschreibung der Variable

- Variablenname: pschulzuan09  
 Label: Angebote im Bereich Wirtschaft / Recht / Politik / Soziales  
 Variablentyp: Numerisch  
 Quelle: SLFB SINUS 2003; SINUS-Konsortium (2003)  
 Instruktion: Gibt es in Ihrer Schule in diesem Schuljahr die folgenden unterrichtlichen und außerunterrichtlichen Angebote, aus denen Schülerinnen und Schüler wählen können?  
 Kategorien: 1 = ja; 2 = nein  
 Fehlende Werte: 8 = unklare Beantwortung; 9 = Auslassen einer Frage  
 Anmerkungen: Im Vergleich zum SLFB SINUS 2003 wurden aus dieser Variable die Antwortmöglichkeiten *Sport*, *Hausaufgabenhilfe* und *sonstige Angebote* (offene Abfrage) entfernt.

#### Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	ja	33.8	28.7
2	nein	66.2	56.2
8	unklare Beantwortung	–	0.1
9	Auslassen einer Frage	–	15.0

*Anmerkungen.* Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ( $N_{valid} = 890$ ) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ( $N_{total} = 1048$ ) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

### 8.9.2 Projektanzahl Wirtschaft, Recht, Politik und Soziales

#### Beschreibung der Variable

- Variablenname: pschulzuananzproj09  
Label: Angebote im Bereich Wirtschaft / Recht / Politik / Soziales: Anzahl Projekte  
Variablentyp: Numerisch  
Quelle: SLFB SINUS 2003; SINUS-Konsortium (2003)  
Instruktion: Gibt es in Ihrer Schule in diesem Schuljahr die folgenden unterrichtlichen und außerunterrichtlichen Angebote, aus denen Schülerinnen und Schüler wählen können?  
Fehlende Werte: 98 = unklare Beantwortung; 99 = Auslassen einer Frage; . = kein Dateneintrag  
Anmerkungen: Im Vergleich zum SLFB SINUS 2003 wurden aus dieser Variable die Antwortmöglichkeiten *Sport*, *Hausaufgabenhilfe* und *sonstige Angebote* (offene Abfrage) entfernt.

Variablenname	$N_{valid}$	$M$	$SD$	$Min.$	$Max.$
pschulzuananzproj09	274	2.18	2.72	1.0	24.0

### 8.9.3 Teilnehmeranzahl Wirtschaft, Recht, Politik und Soziales

#### Beschreibung der Variable

- Variablenname: pschulzuananzschuel09
- Label: Angebote im Bereich Wirtschaft / Recht / Politik / Soziales: Anzahl Schülerinnen und Schüler
- Variablentyp: Numerisch
- Quelle: SLFB SINUS 2003; SINUS-Konsortium (2003)
- Instruktion: Gibt es in Ihrer Schule in diesem Schuljahr die folgenden unterrichtlichen und außerunterrichtlichen Angebote, aus denen Schülerinnen und Schüler wählen können?
- Fehlende Werte: 998 = *unklare Beantwortung*; 999 = *Auslassen einer Frage*; . = *kein Dateneintrag*
- Anmerkungen: Im Vergleich zum SLFB SINUS 2003 wurden aus dieser Variable die Antwortmöglichkeiten *Sport*, *Hausaufgabenhilfe* und *sonstige Angebote* (offene Abfrage) entfernt.

Variablenname	<i>N<sub>valid</sub></i>	<i>M</i>	<i>SD</i>	<i>Min.</i>	<i>Max.</i>
pschulzuananzschuel09	275	51.47	77.43	0.0	650.0

## 8.10 Bestehende Angebote Philosophie, Ethik und Psychologie

### 8.10.1 NA

#### Beschreibung der Variable

- Variablenname: pschulzuan10  
 Label: Angebote im Bereich Philosophie / Ethik / Psychologie  
 Variablentyp: Numerisch  
 Quelle: SLFB SINUS 2003; SINUS-Konsortium (2003)  
 Instruktion: Gibt es in Ihrer Schule in diesem Schuljahr die folgenden unterrichtlichen und außerunterrichtlichen Angebote, aus denen Schülerinnen und Schüler wählen können?  
 Kategorien: 1 = ja; 2 = nein  
 Fehlende Werte: 8 = unklare Beantwortung; 9 = Auslassen einer Frage  
 Anmerkungen: Im Vergleich zum SLFB SINUS 2003 wurden aus dieser Variable die Antwortmöglichkeiten *Sport*, *Hausaufgabenhilfe* und *sonstige Angebote* (offene Abfrage) entfernt.

#### Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	ja	21.2	17.8
2	nein	78.8	66.4
8	unklare Beantwortung	–	0.1
9	Auslassen einer Frage	–	15.6

*Anmerkungen.* Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ( $N_{valid} = 883$ ) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ( $N_{total} = 1048$ ) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

**8.10.2 NA**

**Beschreibung der Variable**

- Variablenname: pschulzuananzproj10  
 Label: Angebote im Bereich Philosophie / Ethik / Psychologie: Anzahl Projekte  
 Variablentyp: Numerisch  
 Quelle: SLFB SINUS 2003; SINUS-Konsortium (2003)  
 Instruktion: Gibt es in Ihrer Schule in diesem Schuljahr die folgenden unterrichtlichen und außerunterrichtlichen Angebote, aus denen Schülerinnen und Schüler wählen können?  
 Fehlende Werte: 98 = *unklare Beantwortung*; 99 = *Auslassen einer Frage*; . = *kein Dateneintrag*  
 Anmerkungen: Im Vergleich zum SLFB SINUS 2003 wurden aus dieser Variable die Antwortmöglichkeiten *Sport, Hausaufgabenhilfe* und *sonstige Angebote* (offene Abfrage) entfernt.

Variablenname	$N_{valid}$	$M$	$SD$	$Min.$	$Max.$
pschulzuananzproj10	161	3.23	4.42	1.0	34.0



**8.10.3 NA**

**Beschreibung der Variable**

- Variablenname: pschulzuananzschuel10  
 Label: Angebote im Bereich Philosophie / Ethik / Psychologie: Anzahl Schülerinnen und Schüler  
 Variablentyp: Numerisch  
 Quelle: SLFB SINUS 2003; SINUS-Konsortium (2003)  
 Instruktion: Gibt es in Ihrer Schule in diesem Schuljahr die folgenden unterrichtlichen und außerunterrichtlichen Angebote, aus denen Schülerinnen und Schüler wählen können?  
 Fehlende Werte: 998 = *unklare Beantwortung*; 999 = *Auslassen einer Frage*; . = *kein Dateneintrag*  
 Anmerkungen: Im Vergleich zum SLFB SINUS 2003 wurden aus dieser Variable die Antwortmöglichkeiten *Sport*, *Hausaufgabenhilfe* und *sonstige Angebote* (offene Abfrage) entfernt.

Variablenname	<i>N<sub>valid</sub></i>	<i>M</i>	<i>SD</i>	<i>Min.</i>	<i>Max.</i>
pschulzuananzschuel10	165	89.71	136.02	0.0	778.0

## 8.11 Werken und Technik

### 8.11.1 Bestehende Angebote Werken und Technik

#### Beschreibung der Variable

Variablenname:	pschulzuan11
Label:	Angebote im Bereich Werken / Technik
Variablentyp:	Numerisch
Quelle:	SLFB SINUS 2003; SINUS-Konsortium (2003)
Instruktion:	Gibt es in Ihrer Schule in diesem Schuljahr die folgenden unterrichtlichen und außerunterrichtlichen Angebote, aus denen Schülerinnen und Schüler wählen können?
Kategorien:	1 = ja; 2 = nein
Fehlende Werte:	8 = unklare Beantwortung; 9 = Auslassen einer Frage
Anmerkungen:	Im Vergleich zum SLFB SINUS 2003 wurden aus dieser Variable die Antwortmöglichkeiten <i>Sport</i> , <i>Hausaufgabenhilfe</i> und <i>sonstige Angebote</i> (offene Abfrage) entfernt.

#### Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	ja	49.2	43.1
2	nein	50.8	44.6
9	Auslassen einer Frage	–	12.3

*Anmerkungen.* Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ( $N_{valid} = 919$ ) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ( $N_{total} = 1048$ ) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

### 8.11.2 Projektanzahl Werken und Technik

#### Beschreibung der Variable

- Variablenname: pschulzuananzproj11  
 Label: Angebote im Bereich Werken / Technik: Anzahl Projekte  
 Variablentyp: Numerisch  
 Quelle: SLFB SINUS 2003; SINUS-Konsortium (2003)  
 Instruktion: Gibt es in Ihrer Schule in diesem Schuljahr die folgenden unterrichtlichen und außerunterrichtlichen Angebote, aus denen Schülerinnen und Schüler wählen können?  
 Fehlende Werte: 98 = unklare Beantwortung; 99 = Auslassen einer Frage; . = kein Dateneintrag  
 Anmerkungen: Im Vergleich zum SLFB SINUS 2003 wurden aus dieser Variable die Antwortmöglichkeiten *Sport*, *Hausaufgabenhilfe* und *sonstige Angebote* (offene Abfrage) entfernt.

Variablenname	$N_{valid}$	$M$	$SD$	$Min.$	$Max.$
pschulzuananzproj11	402	2.79	3.48	1.0	31.0

### 8.11.3 Teilnehmeranzahl Werken und Technik

#### Beschreibung der Variable

- Variablenname: pschulzuanzschuel11  
 Label: Angebote im Bereich Werken / Technik: Anzahl Schülerinnen und Schüler  
 Variablentyp: Numerisch  
 Quelle: SLFB SINUS 2003; SINUS-Konsortium (2003)  
 Instruktion: Gibt es in Ihrer Schule in diesem Schuljahr die folgenden unterrichtlichen und außerunterrichtlichen Angebote, aus denen Schülerinnen und Schüler wählen können?  
 Fehlende Werte: 998 = *unklare Beantwortung*; 999 = *Auslassen einer Frage*; . = *kein Dateneintrag*  
 Anmerkungen: Im Vergleich zum SLFB SINUS 2003 wurden aus dieser Variable die Antwortmöglichkeiten *Sport*, *Hausaufgabenhilfe* und *sonstige Angebote* (offene Abfrage) entfernt.

Variablenname	$N_{valid}$	$M$	$SD$	$Min.$	$Max.$
pschulzuanzschuel11	413	47.06	69.96	0.0	826.0

## 8.12 Sozialpädagogische und psychosoziale Angebote

### 8.12.1 Bestehende sozialpädagogische und psychosoziale Angebote

#### Beschreibung der Variable

Variablenname:	pschulzuan12
Label:	Sozialpädagogische und psychosoziale Angebote
Variablentyp:	Numerisch
Quelle:	SLFB SINUS 2003; SINUS-Konsortium (2003)
Instruktion:	Gibt es in Ihrer Schule in diesem Schuljahr die folgenden unterrichtlichen und außerunterrichtlichen Angebote, aus denen Schülerinnen und Schüler wählen können?
Kategorien:	1 = ja; 2 = nein
Fehlende Werte:	8 = unklare Beantwortung; 9 = Auslassen einer Frage
Anmerkungen:	Im Vergleich zum SLFB SINUS 2003 wurden aus dieser Variable die Antwortmöglichkeiten <i>Sport</i> , <i>Hausaufgabenhilfe</i> und <i>sonstige Angebote</i> (offene Abfrage) entfernt.

#### Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	ja	68.1	62.4
2	nein	31.9	29.3
9	Auslassen einer Frage	–	8.3

*Anmerkungen.* Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ( $N_{valid} = 961$ ) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ( $N_{total} = 1048$ ) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.

### 8.12.2 Projektanzahl sozialpädagogische und psychosoziale Angebote

#### Beschreibung der Variable

- Variablenname: pschulzuananzproj12  
 Label: Sozialpädagogische und psychosoziale Angebote: Anzahl Projekte  
 Variablentyp: Numerisch  
 Quelle: SLFB SINUS 2003; SINUS-Konsortium (2003)  
 Instruktion: Gibt es in Ihrer Schule in diesem Schuljahr die folgenden unterrichtlichen und außerunterrichtlichen Angebote, aus denen Schülerinnen und Schüler wählen können?  
 Fehlende Werte: 98 = unklare Beantwortung; 99 = Auslassen einer Frage; . = kein Dateneintrag  
 Anmerkungen: Im Vergleich zum SLFB SINUS 2003 wurden aus dieser Variable die Antwortmöglichkeiten *Sport*, *Hausaufgabenhilfe* und *sonstige Angebote* (offene Abfrage) entfernt.

Variablenname	$N_{valid}$	$M$	$SD$	$Min.$	$Max.$
pschulzuananzproj12	574	2.95	3.74	1.0	53.0

### 8.12.3 Teilnehmeranzahl sozialpädagogische und psychosoziale Angebote

#### Beschreibung der Variable

- Variablenname: pschulzuananzschuel12  
 Label: Sozialpädagogische und psychosoziale Angebote: Anzahl Schülerinnen und Schüler  
 Variablentyp: Numerisch  
 Quelle: SLFB SINUS 2003; SINUS-Konsortium (2003)  
 Instruktion: Gibt es in Ihrer Schule in diesem Schuljahr die folgenden unterrichtlichen und außerunterrichtlichen Angebote, aus denen Schülerinnen und Schüler wählen können?  
 Fehlende Werte: 998 = *unklare Beantwortung*; 999 = *Auslassen einer Frage*; . = *kein Dateneintrag*  
 Anmerkungen: Im Vergleich zum SLFB SINUS 2003 wurden aus dieser Variable die Antwortmöglichkeiten *Sport*, *Hausaufgabenhilfe* und *sonstige Angebote* (offene Abfrage) entfernt.

Variablenname	<i>N<sub>valid</sub></i>	<i>M</i>	<i>SD</i>	<i>Min.</i>	<i>Max.</i>
pschulzuananzschuel12	572	91.52	118.92	0.0	800.0

## 9 Fortbildungen an der Schule

### 9.1 Angaben zu Fortbildungen

#### 9.1.1 Angebote zu Fortbildungen

##### Beschreibung der Variable

Variablenname:	pfbschulिन
Label:	Fortbildung Schuljahr: Eintrag
Variablentyp:	Numerisch
Quelle:	SLFB LV 2011; Richter et al. (2014)
Instruktion:	Wurden an Ihrer Schule in den Schuljahren 2010/2011 und 2011/2012 schulinterne Lehrerfortbildungen angeboten?
Kategorien:	1 = ja; 2 = nein
Fehlende Werte:	8 = unklare Beantwortung; 9 = Auslassen einer Frage

##### Häufigkeitsverteilung

Kategorie	Label	Relative Häufigkeiten	
		Gültige Werte	Alle Werte
1	ja	94.4	90.8
2	nein	5.6	5.3
9	Auslassen einer Frage	–	3.8

*Anmerkungen.* Es werden gerundete relative Häufigkeiten in Prozent in Bezug auf die Fallzahl der gültigen Werte ( $N_{valid} = 1008$ ) und in Bezug auf die Fallzahl aller Werte ( $N_{total} = 1048$ ) berichtet. Dadurch kann die Summe der Prozente minimal von 100 abweichen. Kategorien fehlender Werte werden berichtet, wenn bei diesen mindestens eine Angabe vorliegt.



## 9.2 Angebotene Fortbildungen

### 9.2.1 Schuljahr der ersten Fortbildung

#### Beschreibung der Variable

Variablenname: pfbjahr01

Label: Fortbildung Schuljahr: Eintrag 1

Variablentyp: Zeichenfolge

Quelle: SLFB LV 2011; Richter et al. (2014)

Instruktion: Bitte geben Sie in der nachfolgenden Liste an, welche Fortbildungen angeboten wurden.

Schuljahr, in dem die Fortbildung stattfand.

### 9.2.2 Titel der ersten Fortbildung

#### **Beschreibung der Variable**

Variablenname: pfbtitel01

Label: Fortbildung Titel: Eintrag 1

Variablentyp: Zeichenfolge

Quelle: SLFB LV 2011; Richter et al. (2014)

Instruktion: Bitte geben Sie in der nachfolgenden Liste an, welche Fortbildungen angeboten wurden.

Titel der Fortbildung.

### 9.2.3 Themenbereich der ersten Fortbildung

#### Beschreibung der Variable

Variablenname:	pfbthema01
Label:	Fortbildung Themenbereich: Eintrag 1
Variablentyp:	Zeichenfolge
Quelle:	SLFB LV 2011; Richter et al. (2014)
Instruktion:	Bitte geben Sie in der nachfolgenden Liste an, welche Fortbildungen angeboten wurden. Themenbereich der Fortbildung als Ziffer.

### 9.2.4 Stundenanzahl der ersten Fortbildung

#### Beschreibung der Variable

- Variablenname: pfbstunde01  
Label: Fortbildung Stundenanzahl: Eintrag 1  
Variablentyp: Numerisch  
Quelle: SLFB LV 2011; Richter et al. (2014)  
Instruktion: Bitte geben Sie in der nachfolgenden Liste an, welche Fortbildungen angeboten wurden.  
Anzahl der Fortbildungsstunden (1 Stunde = 45 min).  
Fehlende Werte: 998 = *unklare Beantwortung*; 999 = *Auslassen einer Frage*; . = *kein Dateneintrag*

Variablenname	$N_{valid}$	$M$	$SD$	$Min.$	$Max.$
pfbstunde01	866	7.43	7.07	1.0	100.0

### 9.2.5 Schuljahr der zweiten Fortbildung

#### **Beschreibung der Variable**

Variablenname:	pfbjahr02
Label:	Fortbildung Schuljahr: Eintrag 2
Variablentyp:	Zeichenfolge
Quelle:	SLFB LV 2011; Richter et al. (2014)
Instruktion:	Bitte geben Sie in der nachfolgenden Liste an, welche Fortbildungen angeboten wurden. Schuljahr, in dem die Fortbildung stattfand.

### 9.2.6 Titel der zweiten Fortbildung

#### **Beschreibung der Variable**

Variablenname:	pfbtitel02
Label:	Fortbildung Titel: Eintrag 2
Variablentyp:	Zeichenfolge
Quelle:	SLFB LV 2011; Richter et al. (2014)
Instruktion:	Bitte geben Sie in der nachfolgenden Liste an, welche Fortbildungen angeboten wurden. Titel der Fortbildung.

### 9.2.7 Themenbereich der zweiten Fortbildung

#### **Beschreibung der Variable**

Variablenname:	pfbthema02
Label:	Fortbildung Themenbereich: Eintrag 2
Variablentyp:	Zeichenfolge
Quelle:	SLFB LV 2011; Richter et al. (2014)
Instruktion:	Bitte geben Sie in der nachfolgenden Liste an, welche Fortbildungen angeboten wurden. Themenbereich der Fortbildung als Ziffer.

### 9.2.8 Stundenanzahl der zweiten Fortbildung

#### Beschreibung der Variable

- Variablenname: pfbstunde02  
Label: Fortbildung Stundenanzahl: Eintrag 2  
Variablentyp: Numerisch  
Quelle: SLFB LV 2011; Richter et al. (2014)  
Instruktion: Bitte geben Sie in der nachfolgenden Liste an, welche Fortbildungen angeboten wurden.  
Anzahl der Fortbildungsstunden (1 Stunde = 45 min).  
Fehlende Werte: 998 = *unklare Beantwortung*; 999 = *Auslassen einer Frage*; . = *kein Dateneintrag*

Variablenname	$N_{valid}$	$M$	$SD$	$Min.$	$Max.$
pfbstunde02	783	6.63	7.16	1.0	100.0



### 9.2.9 Schuljahr der dritten Fortbildung

#### **Beschreibung der Variable**

Variablenname:	pfbjahr03
Label:	Fortbildung Schuljahr: Eintrag 3
Variablentyp:	Zeichenfolge
Quelle:	SLFB LV 2011; Richter et al. (2014)
Instruktion:	Bitte geben Sie in der nachfolgenden Liste an, welche Fortbildungen angeboten wurden. Schuljahr, in dem die Fortbildung stattfand.

IV SCHULLEITERINNEN UND SCHULLEITER  
9 FORTBILDUNGEN AN DER SCHULE

**9.2.10 Titel der dritten Fortbildung**

**Beschreibung der Variable**

Variablenname: pfbtitel03

Label: Fortbildung Titel: Eintrag 3

Variablentyp: Zeichenfolge

Quelle: SLFB LV 2011; Richter et al. (2014)

Instruktion: Bitte geben Sie in der nachfolgenden Liste an, welche Fortbildungen angeboten wurden.

Titel der Fortbildung.

### 9.2.11 Themenbereich der dritten Fortbildung

#### **Beschreibung der Variable**

Variablenname:	pfbthema03
Label:	Fortbildung Themenbereich: Eintrag 3
Variablentyp:	Zeichenfolge
Quelle:	SLFB LV 2011; Richter et al. (2014)
Instruktion:	Bitte geben Sie in der nachfolgenden Liste an, welche Fortbildungen angeboten wurden. Themenbereich der Fortbildung als Ziffer.

### 9.2.12 Stundenanzahl der dritten Fortbildung

#### Beschreibung der Variable

Variablenname:	pfbstunde03
Label:	Fortbildung Stundenanzahl: Eintrag 3
Variablentyp:	Numerisch
Quelle:	SLFB LV 2011; Richter et al. (2014)
Instruktion:	Bitte geben Sie in der nachfolgenden Liste an, welche Fortbildungen angeboten wurden. Anzahl der Fortbildungsstunden (1 Stunde = 45 min).
Fehlende Werte:	998 = <i>unklare Beantwortung</i> ; 999 = <i>Auslassen einer Frage</i> ; . = <i>kein Dateneintrag</i>

Variablenname	$N_{valid}$	$M$	$SD$	$Min.$	$Max.$
pfbstunde03	574	6.78	11.81	1.0	240.0

### 9.2.13 Schuljahr der vierten Fortbildung

#### **Beschreibung der Variable**

Variablenname:	pfbjahr04
Label:	Fortbildung Schuljahr: Eintrag 4
Variablentyp:	Zeichenfolge
Quelle:	SLFB LV 2011; Richter et al. (2014)
Instruktion:	Bitte geben Sie in der nachfolgenden Liste an, welche Fortbildungen angeboten wurden. Schuljahr, in dem die Fortbildung stattfand.

IV SCHULLEITERINNEN UND SCHULLEITER  
9 FORTBILDUNGEN AN DER SCHULE

**9.2.14 Titel der vierten Fortbildung**

**Beschreibung der Variable**

Variablenname: pfbtitel04

Label: Fortbildung Titel: Eintrag 4

Variablentyp: Zeichenfolge

Quelle: SLFB LV 2011; Richter et al. (2014)

Instruktion: Bitte geben Sie in der nachfolgenden Liste an, welche Fortbildungen angeboten wurden.

Titel der Fortbildung.

### 9.2.15 Themenbereich der vierten Fortbildung

#### **Beschreibung der Variable**

Variablenname:	pfbthema04
Label:	Fortbildung Themenbereich: Eintrag 4
Variablentyp:	Zeichenfolge
Quelle:	SLFB LV 2011; Richter et al. (2014)
Instruktion:	Bitte geben Sie in der nachfolgenden Liste an, welche Fortbildungen angeboten wurden. Themenbereich der Fortbildung als Ziffer.

### 9.2.16 Stundenanzahl der vierten Fortbildung

#### Beschreibung der Variable

- Variablenname: pfbstunde04  
Label: Fortbildung Stundenanzahl: Eintrag 4  
Variablentyp: Numerisch  
Quelle: SLFB LV 2011; Richter et al. (2014)  
Instruktion: Bitte geben Sie in der nachfolgenden Liste an, welche Fortbildungen angeboten wurden.  
Anzahl der Fortbildungsstunden (1 Stunde = 45 min).  
Fehlende Werte: 998 = *unklare Beantwortung*; 999 = *Auslassen einer Frage*; . = *kein Dateneintrag*

Variablenname	$N_{valid}$	$M$	$SD$	$Min.$	$Max.$
pfbstunde04	432	6.31	8.21	1.0	100.0



### 9.2.17 Schuljahr der fünften Fortbildung

#### **Beschreibung der Variable**

Variablenname:	pfbjahr05
Label:	Fortbildung Schuljahr: Eintrag 5
Variablentyp:	Zeichenfolge
Quelle:	SLFB LV 2011; Richter et al. (2014)
Instruktion:	Bitte geben Sie in der nachfolgenden Liste an, welche Fortbildungen angeboten wurden. Schuljahr, in dem die Fortbildung stattfand.

### **9.2.18 Titel der fünften Fortbildung**

#### **Beschreibung der Variable**

Variablenname: pfbtitel05

Label: Fortbildung Titel: Eintrag 5

Variablentyp: Zeichenfolge

Quelle: SLFB LV 2011; Richter et al. (2014)

Instruktion: Bitte geben Sie in der nachfolgenden Liste an, welche Fortbildungen angeboten wurden.

Titel der Fortbildung.

### **9.2.19 Themenbereich der fünften Fortbildung**

#### **Beschreibung der Variable**

Variablenname:	pfbthema05
Label:	Fortbildung Themenbereich: Eintrag 5
Variablentyp:	Zeichenfolge
Quelle:	SLFB LV 2011; Richter et al. (2014)
Instruktion:	Bitte geben Sie in der nachfolgenden Liste an, welche Fortbildungen angeboten wurden. Themenbereich der Fortbildung als Ziffer.

### 9.2.20 Stundenanzahl der fünften Fortbildung

#### Beschreibung der Variable

- Variablenname: pfbstunde05  
Label: Fortbildung Stundenanzahl: Eintrag 5  
Variablentyp: Numerisch  
Quelle: SLFB LV 2011; Richter et al. (2014)  
Instruktion: Bitte geben Sie in der nachfolgenden Liste an, welche Fortbildungen angeboten wurden.  
Anzahl der Fortbildungsstunden (1 Stunde = 45 min).  
Fehlende Werte: 998 = *unklare Beantwortung*; 999 = *Auslassen einer Frage*; . = *kein Dateneintrag*

Variablenname	$N_{valid}$	$M$	$SD$	$Min.$	$Max.$
pfbstunde05	275	6.31	6.09	1.0	50.0

### 9.2.21 Schuljahr der sechsten Fortbildung

#### Beschreibung der Variable

Variablenname:	pfbjahr06
Label:	Fortbildung Schuljahr: Eintrag 6
Variablentyp:	Zeichenfolge
Quelle:	SLFB LV 2011; Richter et al. (2014)
Instruktion:	Bitte geben Sie in der nachfolgenden Liste an, welche Fortbildungen angeboten wurden. Schuljahr, in dem die Fortbildung stattfand.

IV SCHULLEITERINNEN UND SCHULLEITER  
9 FORTBILDUNGEN AN DER SCHULE

**9.2.22 Titel der sechsten Fortbildung**

**Beschreibung der Variable**

Variablenname: pfbtitel06  
Label: Fortbildung Titel: Eintrag 6  
Variablentyp: Zeichenfolge  
Quelle: SLFB LV 2011; Richter et al. (2014)  
Instruktion: Bitte geben Sie in der nachfolgenden Liste an, welche Fortbildungen angeboten wurden.  
Titel der Fortbildung.

### 9.2.23 Themenbereich der sechsten Fortbildung

#### **Beschreibung der Variable**

Variablenname:	pfbthema06
Label:	Fortbildung Themenbereich: Eintrag 6
Variablentyp:	Zeichenfolge
Quelle:	SLFB LV 2011; Richter et al. (2014)
Instruktion:	Bitte geben Sie in der nachfolgenden Liste an, welche Fortbildungen angeboten wurden. Themenbereich der Fortbildung als Ziffer.

### 9.2.24 Stundenanzahl der sechsten Fortbildung

#### Beschreibung der Variable

- Variablenname: pfbstunde06  
Label: Fortbildung Stundenanzahl: Eintrag 6  
Variablentyp: Numerisch  
Quelle: SLFB LV 2011; Richter et al. (2014)  
Instruktion: Bitte geben Sie in der nachfolgenden Liste an, welche Fortbildungen angeboten wurden.  
Anzahl der Fortbildungsstunden (1 Stunde = 45 min).  
Fehlende Werte: 998 = *unklare Beantwortung*; 999 = *Auslassen einer Frage*; . = *kein Dateneintrag*

Variablenname	$N_{valid}$	$M$	$SD$	$Min.$	$Max.$
pfbstunde06	171	9.44	18.60	1.0	191.0



## Anhang

### Literaturverzeichnis

- Atwater, L. E., Waldman, D. A., Atwater, D. & Cartier, P. (2000). An upward feedback field experiment: Supervisors' cynicism, reactions, and commitment to subordinates. *Personnel Psychology*, 53(2), 275–297.
- Baumert, J., Blum, W., Brunner, M., Dubberke, T., Jordan, A., Klusmann, U. et al. (2009). *Professionswissen von Lehrkräften, kognitiv aktivierender Mathematikunterricht und die Entwicklung von mathematischer Kompetenz (COACTIV): Dokumentation der Erhebungsinstrumente*. Berlin: Max-Planck-Institut für Bildungsforschung.
- Baumert, J. & Lehmann, R. (1997). *TIMSS – Mathematisch-naturwissenschaftlicher Unterricht im internationalen Vergleich. Deskriptive Befunde*. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.
- Craig, S., Scanlan, C. S. & Darkenwald, G. G. (1984). Identifying deterrents to participation in continuing education. *Adult Education Quarterly*, 34(3), 155–166.
- Cronbach, L. J. (1951). Coefficient alpha and the internal structure of tests. *Psychometrika*, 16(3), 297–334.
- Eklöf, H. (2010). *Student motivation and effort in the swedish TIMSS advanced field study*. Paper presented at the 4th meeting of the IEA International Research Conference, Gothenburg.
- Erikson, R. & Goldthorpe, J. H. (2002). Intergenerational inequality: A sociological perspective. *Journal of Economic Perspectives*, 16(3), 31–44.
- Foy, P. & Drucker, K. (Hrsg.) (2013). *PIRLS 2011 user guide for the international database*. Chestnut Hill: TIMSS & PIRLS International Study Center.
- Freund, P. A., Kuhn, J.-T. & Holling, H. (2011). Measuring current achievement motivation with the QCM: Short form development and investigation of measurement invariance. *Personality and Individual Differences*, 51, 629–634.

- Frey, A., Taskinen, P., Schütte, K., Prenzel, M., Artelt, C., Baumert, J. et al. (2009). *PISA 2006 Skalenshandbuch. Dokumentation der Erhebungsinstrumente*. Münster: Waxmann.
- Ganzeboom, H. B., de Graaf, P. M. & Treiman, D. J. (1992). A standard international socio-economic index of occupational status. *Social Science Research*, 21(1), 1–56.
- Gärtner, H. & Wurster, S. (2009). *Befragung zur Wirkung von Schulinspektion in Berlin. Ergebnisbericht*. Berlin: Institut für Schulqualität der Länder Berlin und Brandenburg.
- Groß Ophoff, J. (2013). *Lernstandserhebungen: Reflexion und Nutzung*. Münster: Waxmann.
- Hecht, M., Roppelt, A. & Siegle, T. (2013). Testdesign und Auswertung des Ländervergleichs. In H. A. Pant, P. Stanat, U. Schroeders, A. Roppelt, T. Siegle & C. Pöhlmann (Hrsg.), *IQB-Ländervergleich 2012 - Mathematische und naturwissenschaftliche Kompetenzen am Ende der Sekundarstufe I* (S. 391–402). Münster: Waxmann.
- Hertel, S., Hochweber, J., Mildner, D., Steinert, B. & Jude, N. (2014). *PISA 2009 Skalenshandbuch*. Münster: Waxmann.
- Holt, D. T., Armenakis, A. A., Feild, H. S. & Harris, S. G. (2007). Readiness for organizational change. The systematic development of a scale. *The Journal of Applied Behavioral Science*, 43(2), 232–255.
- IQB (2007) = Institut zur Qualitätsentwicklung im Bildungswesen (2007). *Lehrerfragebogen zur Normierung Mathematik 2007*. Unveröffentlichte Dokumentation der Erhebungsinstrumente. Berlin: Humboldt-Universität zu Berlin, Institut zur Qualitätsentwicklung im Bildungswesen.
- IQB (2011) = Institut zur Qualitätsentwicklung im Bildungswesen (2011). *Schülerfragebogen zur Normierung Naturwissenschaften 2011*. Unveröffentlichte Dokumentation der Erhebungsinstrumente. Berlin: Humboldt-Universität zu Berlin, Institut zur Qualitätsentwicklung im Bildungswesen.
- Kao, C.-P., Wu, Y.-T. & Tsai, C.-C. (2011). Elementary school teachers' motivation toward web-based professional development, and the relationship with Internet self-efficacy and belief about web-based learning. *Teaching and Teacher Education*, 27(2), 406–415.
- Kim, C., Laroche, M. & Tomiuk, M. A. (2001). A measure of acculturation for Italian Canadians: Scale development and construct validation. *International Journal of Intercultural Relation*, 25, 607–637.
- Max-Planck-Institut für Bildungsforschung (2009). *COACTIV-R: Eine Studie zum Erwerb professioneller Kompetenz von Lehramtsanwärtern während des Vorbereitungsdienstes. Dokumentation der Erhebungsinstrumente für den ersten und zweiten Messzeitpunkt*. Unveröffentlichtes Dokument. Berlin: Max-Planck-Institut für Bildungsforschung.
- OECD (1999) = Organisation for Economic Co-operation and Development (Hrsg.) (1999). *Classifying educational programmes: Manual for ISCED-97 implementation in OECD countries*. Paris: OECD.

- Pant, H. A., Stanat, P., Schroeders, U., Roppelt, A., Siegle, T. & Pöhlmann, C. (2013). *IQB-Ländervergleich 2012 - Mathematische und naturwissenschaftliche Kompetenzen am Ende der Sekundarstufe I*. Münster: Waxmann.
- Ramm, G., Prenzel, M., Baumert, J., Blum, W., Lehmann, R., Leutner, D. et al. (2006). *PISA 2003: Dokumentation der Erhebungsinstrumente*. Münster: Waxmann.
- Richter, D., Böhme, K., Bastian-Wurzel, J., Pant, H. A. & Stanat, P. (2014). *IQB-Ländervergleich 2011. Skalenhandbuch zur Dokumentation der Erhebungsinstrumente*. Berlin: Humboldt-Universität zu Berlin, Institut zur Qualitätsentwicklung im Bildungswesen.
- Robitzsch, A., Karius, I. & Neumann, D. (2008). *C-Tests for German students: Dimensionality, validity, and psychometric perspectives*. Paper presented at the EARLI/Northumbria Assessment Conference, Berlin.
- Sachse, K., Kretschmann, J., Kocaj, A., Köller, O., Knigge, M. & Tesch, B. (2012). *IQB-Ländervergleich 2008/2009. Skalenhandbuch zur Dokumentation der Erhebungsinstrumente*. Berlin: Humboldt-Universität zu Berlin, Institut zur Qualitätsentwicklung im Bildungswesen.
- Schroeders, U., Schipolowski, S. & Böhme, K. (2015). Typical intellectual engagement and achievement in math and the sciences in secondary education. *Learning and Individual Differences, 43*, 31–38.
- Siegle, T., Schroeders, U. & Roppelt, A. (2013). Anlage und Durchführung des Ländervergleichs. In H. A. Pant, P. Stanat, U. Schroeders, A. Roppelt, T. Siegle & C. Pöhlmann (Hrsg.), *IQB-Ländervergleich 2012 - Mathematische und naturwissenschaftliche Kompetenzen am Ende der Sekundarstufe I* (S. 101–122). Münster: Waxmann.
- SINUS-Konsortium (2003). *Schulleiterfragebogen zur SINUS-Studie*. Unveröffentlichte Dokumentation der Erhebungsinstrumente. Kiel: IPN.
- Statistisches Bundesamt (Hrsg.) (2011). *Fachserie 11: Bildung und Kultur, Reihe 1: Allgemeinbildende Schulen*. Wiesbaden: Statistisches Bundesamt.
- von Davier, M., Gonzalez, E. & Mislevy, R. J. (2009). What are plausible values and why are they useful? *IERI Monograph Series, 4*, 9–36.
- Wilhelm, O., Schroeders, U. & Schipolowski, S. (2014). *Berliner Test zur Erfassung fluider und kristalliner Intelligenz für die 8. bis 10. Jahrgangsstufe (BEFKI 8-10)*. Göttingen: Hogrefe.
- Wockenfuß, V. & Raatz, U. (2006). Über den Zusammenhang zwischen Testleistung und Klassenstufe bei muttersprachlichen C-Tests. In R. Grotjahn (Hrsg.), *Der C-Test: Theorie, Empirie, Anwendungen* (S. 211–242). Frankfurt a. M.: Peter Lang.
- Wu, M. (2005). The role of plausible values in large-scale surveys. *Studies in Educational Evaluation, 34*, 114–128.

## V ANHANG

### LITERATURVERZEICHNIS

Wurster, S. & Richter, D. (eingereicht). Nutzung von Schülerleistungsdaten aus Vergleichsarbeiten und zentrale Abschlussprüfungen für Unterrichtsentwicklung in Fachkonferenzen.

Wurster, S., Richter, D., Schliesing, A. & Pant, H. A. (2013). Nutzung unterschiedlicher Evaluationsdaten an Berliner und Brandenburger Schulen. Rezeption und Nutzung von Ergebnissen aus Schulin-spektion, Vergleichsarbeiten und interner Evaluation im Vergleich. *DDS – Die Deutsche Schule*, 12, 19–49.

ZIB (in Vorbereitung). *PISA 2012 Skalenhandbuch*. München: TUM.

## Register: Schülerinnen und Schüler

Alter .....	54–60, 130, 194
Angaben über Dritte .....	40, 45–47, 52, 53
Beruf der Eltern .....	107–114, 118–126
Besitztümer .....	72–98
Bildung der Eltern .....	99–106, 115–117
Biologie .....	197, 201, 205, 209, 213, 217, 292, 310, 387, 389, 405, 406, 424, 425
Chemie .....	198, 202, 206, 210, 214, 218, 295, 313, 391, 393, 407, 408, 426, 427
COACTIV .....	364–384
Deutsch .....	304, 319
Familiäres Umfeld .....	66–71
Förderbedarf .....	62–65, 235–240
Gewichte .....	432–439
Informationen zur Testung .....	7–15, 19–29
Kompetenzstufen .....	385–398
Kompetenzwerte .....	399–422
Kursbezeichnung .....	229–234
Lernzeit .....	217–219
Lesen, Lernen, Nachdenken .....	322–357
Mathematik .....	289, 307, 364–384, 399–404, 423
Naturwissenschaften .....	200, 204, 208, 212, 216
Noten .....	17, 18, 220–225
Physik .....	199, 203, 207, 211, 215, 219, 298, 316, 395, 397, 409, 410, 428, 429
Schulabschluss .....	227, 228
Schulart .....	16, 180–192
Schulisches Interesse .....	307–321
Schullaufbahn .....	193–216

Schulprofil .....	241, 242
Selbstkonzept .....	289–306
Sprachgebrauch .....	157–179
Teilnahmestatus .....	31–53
Testteilnahmemotivation .....	244–288
Typ des Testhefts .....	30
Zuwanderungshintergrund .....	127–156, 358, 361

### **Register: Lehrerinnen und Lehrer**

Allgemeine Berufsqualifikation .....	448–459
Alter .....	443
Berufseinschätzung .....	593, 596
Berufserfahrung .....	504, 505
Bildungsstandards .....	614, 615
Fachspezifische Berufsqualifikation und -ausübung .....	460–503, 506–508
Fortbildung .....	509–592
Geschlecht .....	445
Herkunft .....	446, 447
IGLU .....	637
Informationen zur Testung .....	440–442
Interne Evaluation .....	710–721
Kompetenzorientierter Unterricht .....	682–693, 697–709
Kompetenztests .....	734–745
Kulturelle Vielfalt .....	608, 611
Leistungstests .....	618–636
Mathematikunterricht .....	599–607, 615
PISA .....	637

V ANHANG  
REGISTER SLFB

Reformen .....	694
Schulbücher .....	652–681
VERA .....	640–651, 734–745
Zentrale Abschlussprüfung .....	722–733

## **Register: Schulleiterinnen und Schulleiter**

Alter .....	748
Berufserfahrung .....	750
Fortbildung .....	885–909
Ganztagsangebote .....	828–848
Geschlecht .....	749
IGLU .....	751
Informationen zur Testung .....	746, 747
Lernbeeinträchtigung .....	784–790
Nachmittagsangebote .....	807–827
PISA .....	751
Schulangebote .....	849–884
Schülerzahl .....	765–767
Schulprofile .....	768–783
Schulträgerschaft .....	763
SINUS .....	791–806
Unterrichtsbereich Berufsvorbereitung .....	780, 870–872
Unterrichtsbereich Biologie .....	769
Unterrichtsbereich Chemie .....	770
Unterrichtsbereich Deutsch .....	773, 822, 852–854
Unterrichtsbereich Fremdsprachen .....	774, 823, 855–857
Unterrichtsbereich Gesellschaftswissenschaften .....	775, 776, 873–878

V ANHANG  
REGISTER SLFB

Unterrichtsbereich Mathematik .....	768, 798, 805, 820, 849–851
Unterrichtsbereich Multimedia .....	779, 867–869
Unterrichtsbereich Musik und Kunst .....	777, 861–863
Unterrichtsbereich Naturwissenschaften .....	769–772, 799, 806, 821, 849–851
Unterrichtsbereich Physik .....	771
Unterrichtsbereich Sport .....	781, 817
Unterrichtsbereich Technik .....	779, 879–881
Unterrichtsbereich Wirtschaft .....	778, 873–875
VERA .....	754–762



## Abkürzungsverzeichnis

### Abkürzungen

Abkürzung	Bedeutung
AD	Aufmerksamkeitsdefizit
BEFKI	Berliner Test zur Erfassung fluider und kristalliner Intelligenz
BS	Bildungsstandards
BS-Stichprobe	Bildungsstandardsstudie – Teilstichprobe des Standardanalysesamples mit vorausgehendem PISA-Test
COACTIV	Professionswissen von Lehrkräften, kognitiv aktivierender Mathematikunterricht und die Entwicklung mathematischer Kompetenz (Bildungsstudie)
COACTIV-R	Kompetenzerwerb von Lehramtskandidatinnen und Lehramtskandidaten im Vorbereitungsdienst (Bildungsstudie)
EFB	Elternfragebogen
FB	Fragebogen
FDZ	Forschungsdatenzentrum
FS	Förderschule
HSA	Hauptschulabschluss
IGLU	Internationale Grundschul-Lese-Untersuchung (Bildungsstudie)
IQB	Institut zur Qualitätsentwicklung im Bildungswesen e.V.
KMK	Kultusministerkonferenz
LFB	Fragebogen der Lehrerinnen und Lehrer
LRS	Lese-Rechtschreibstörung
LV	Ländervergleich (Bildungsstudie)
MSA	Mittlerer Schulabschluss
PISA	Programme for International Student Assessment (Bildungsstudie)
PK-Stichprobe	Projektkoordination – Teilstichprobe des Standardanalysesamples ohne vorausgehenden PISA-Test
PV	Plausible Values
RS	Rechenstörung
SFB	Fragebogen der Schülerinnen und Schüler

*Fortsetzung auf der nächsten Seite*

**Abkürzungen**

<b>Abkürzung</b>	<b>Bedeutung</b>
SINUS	Steigerung der Effizienz des mathematisch-naturwissenschaftlichen Unterrichts (Bildungsstudie)
SLFB	Fragebogen der Schulleiterinnen und Schulleiter
SPF	Sonderpädagogischer Förderbedarf
STL	Teilnahmeliste der Schülerinnen und Schüler
VERA	Vergleichsarbeiten in der 3. und 8. Jahrgangsstufe (Bildungsstudie)
WLE	Weighted Likelihood Estimation

**Statistische Formelzeichen**

<b>Statistische Abkürzung / Symbol</b>	<b>Statistische Größe</b>
$\alpha$	Cronbachs Alpha
$M$	Arithmetischer Mittelwert
$Max.$	Maximum
$Min.$	Minimum
$N$	Stichprobengröße
$r_{pw}$	Part-whole-korrigierte Korrelation
$SD$	Standardabweichung

## Hintergrundmodell

### Variablen im Hintergrundmodell

Hintergrundvariable	Erstellt aus	Inhalt der Hintergrundvariable
ttsfblv.d	ttsfbstudy	Teilnahme SFB LV (nein, ja)
ttsfbpisa.d	ttsfbstudy	Teilnahme SFB PISA (nein, ja)
tsfbrot.cdf	trotsfb	Fragebogenrotation C, D oder F
tsfbrot.df	trotsfb	Fragebogenrotation D oder F
tnotedeu.rz	tnotedeu	Deutsch Note Ende 1.Schulhalbjahr 2011 2012 klassenzentriert (rekodiert)
tnotemat.rz	tnotemat	Mathematik Note Ende 1.Schulhalbjahr 2011 2012 klassenzentriert (rekodiert)
tnotebio.rz	tnotebio	Biologie Note Ende 1.Schulhalbjahr 2011 2012 klassenzentriert (rekodiert)
tnoteche.rz	tnoteche	Chemie Note Ende 1.Schulhalbjahr 2011 2012 klassenzentriert (rekodiert)
tnotephy.rz	tnotephy	Physik Note Ende 1.Schulhalbjahr 2011 2012 klassenzentriert (rekodiert)
tnotenws.rz	tnotenws	Nawi Note Ende 1.Schulhalbjahr 2011 2012 klassenzentriert (rekodiert)
HSA.d	HSA_MSA	HSA wird angestrebt (nein, ja)
kHSAMSA.d	HSA_MSA	Kein HSA oder MSA wird angestrebt (nein, ja)
gym.d	idschulart	Gymnasium (nein, ja)
PARED	HISCED	höchster Bildungsabschluss der Eltern in Ausbildungsjahren
hEGP.d1	hEGP.r	Höchste EGP-Klasse I : obere Dienstklasse (nein, ja)
hEGP.d2	hEGP.r	Höchste EGP-Klasse II : untere Dienstklasse (nein, ja)
hEGP.d3	hEGP.r	Höchste EGP-Klasse IIIa, IIIb: Routinedienstleistungen Handel und Verwaltung (nein, ja)

*Fortsetzung auf der nächsten Seite*

### Variablen im Hintergrundmodell

Hintergrundvariable	Erstellt aus	Inhalt der Hintergrundvariable
hEGP.d4	hEGP.r	Höchste EGP-Klasse IVa, IVb, IVc: Selbstständige (nein, ja)
hEGP.d6	hEGP.r	Höchste EGP-Klasse VIIa, VIIb: Un- und angelernte Arbeiter, Landarbeiter (nein, ja)
HISEIXgym.d	gym.d, HISEI	Interaktion: Gymnasium X Höchster ISEI der Familie
PAREDXgym.d	gym.d, HISCED	Interaktion: Gymnasium X Höchster ISCED der Familie in Ausbildungsjahren
HOMEPOS.rXgym.d	gym.d, HOMEPOS	Interaktion: Gymnasium X Index of HOME POSsessions (max. +/- 3 SD)
hEGP.dXgym.d1	gym.d, hEGP	Interaktion: Gymnasium X Höchste EGP-Klasse I (nein, ja)
hEGP.dXgym.d2	gym.d, hEGP	Interaktion: Gymnasium X Höchste EGP-Klasse II (nein, ja)
hEGP.dXgym.d3	gym.d, hEGP	Interaktion: Gymnasium X Höchste EGP-Klasse IIIa, IIIb (nein, ja)
hEGP.dXgym.d4	gym.d, hEGP	Interaktion: Gymnasium X Höchste EGP-Klasse IVa, IVb, IVc (nein, ja)
hEGP.dXgym.d6	gym.d, hEGP	Interaktion: Gymnasium X Höchste EGP-Klasse VIIa, VIIb (nein, ja)
zhg.d2	zhg	Zuwanderung dritte Generation (nein, ja)
zhg.d3	zhg	Zuwanderung ein Elternteil im Ausland geboren (nein, ja)
zhg.d4	zhg	Zuwanderung zweite Generation (nein, ja)
zhg.d5	zhg	Zuwanderung erste Generation (nein, ja)
zhg.d9	zhg	Zuwanderung nicht zuzuordnen (nein, ja)
hgr.d2	hgr	Herkunft Türkei (nein, ja)
hgr.d3	hgr	Herkunft ehemalige Sowjetunion (nein, ja)
hgr.d4	hgr	Herkunft Polen (nein, ja)
hgr.d5	hgr	Herkunft ehemaliges Jugoslawien (nein, ja)
hgr.d6	hgr	Herkunft anderes Land (nein, ja)

*Fortsetzung auf der nächsten Seite*

### Variablen im Hintergrundmodell

Hintergrundvariable	Erstellt aus	Inhalt der Hintergrundvariable
hgr.d9	hgr	Herkunft nicht zuzuordnen (nein, ja)
ssprachde.d2	ssprachde	Sprache zuhause manchmal Deutsch (nein, ja)
ssprachde.d3	ssprachde	Sprache zuhause niemals Deutsch (nein, ja)
zhg.d3Xhgr.d2	zhg, hgr	Interaktion: Ein Elternteil im Ausland geboren (nein, ja) X Türkei (nein, ja)
zhg.d3Xhgr.d3	zhg, hgr	Interaktion: Ein Elternteil im Ausland geboren (nein, ja) X Ehemalige Sowjetunion (nein, ja)
zhg.d3Xhgr.d4	zhg, hgr	Interaktion: Ein Elternteil im Ausland geboren (nein, ja) X Polen (nein, ja)
zhg.d3Xhgr.d5	zhg, hgr	Interaktion: Ein Elternteil im Ausland geboren (nein, ja) X Ehemaliges Jugoslawien (nein, ja)
zhg.d3Xhgr.d6	zhg, hgr	Interaktion: Ein Elternteil im Ausland geboren (nein, ja) X Anderes Land (nein, ja)
zhg.d3Xhgr.d9	zhg, hgr	Interaktion: Ein Elternteil im Ausland geboren (nein, ja) X Nicht zuzuordnen (nein, ja)
zhg.d5Xhgr.d2	zhg, hgr	Interaktion: Erste Generation (nein, ja) X Türkei (nein, ja) X
zhg.d5Xhgr.d3	zhg, hgr	Interaktion: Erste Generation (nein, ja) X Ehemalige Sowjetunion (nein, ja)
zhg.d5Xhgr.d4	zhg, hgr	Interaktion: Erste Generation (nein, ja) X Polen (nein, ja)
zhg.d5Xhgr.d5	zhg, hgr	Interaktion: Erste Generation (nein, ja) X Ehemaliges Jugoslawien (nein, ja)
zhg.d5Xhgr.d6	zhg, hgr	Interaktion: Erste Generation (nein, ja) X Anderes Land (nein, ja)
zhg.d5Xhgr.d9	zhg, hgr	Interaktion: Erste Generation (nein, ja) X Nicht zuzuordnen (nein, ja)
zhg.d9Xhgr.d2	zhg, hgr	Interaktion: Nicht zuzuordnen (nein, ja) X Türkei (nein, ja)
zhg.d9Xhgr.d3	zhg, hgr	Interaktion: Nicht zuzuordnen (nein, ja) X Ehemalige Sowjetunion (nein, ja)

*Fortsetzung auf der nächsten Seite*

### Variablen im Hintergrundmodell

Hintergrundvariable	Erstellt aus	Inhalt der Hintergrundvariable
zhg.d9Xhgr.d4	zhg, hgr	Interaktion: Nicht zuzuordnen (nein, ja) X Polen (nein, ja)
zhg.d9Xhgr.d5	zhg, hgr	Interaktion: Nicht zuzuordnen (nein, ja) X Ehemaliges Jugoslawien (nein, ja)
zhg.d9Xhgr.d6	zhg, hgr	Interaktion: Nicht zuzuordnen (nein, ja) X Anderes Land (nein, ja)
zhg.d9Xhgr.d9	zhg, hgr	Interaktion: Nicht zuzuordnen (nein, ja) X Nicht zuzuordnen (nein, ja)
sskges.klasse	ssekges	Selbstkonzept gesamt Klassenmittelwert
sskdeu.klasse	sskdeu	Selbstkonzept Deutsch Klassenmittelwert
sskmat.klasse	sskmat	Selbstkonzept Mathematik Klassenmittelwert
sskbio.klasse	sskbio	Selbstkonzept Biologie Klassenmittelwert
sskche.klasse	sskche	Selbstkonzept Chemie Klassenmittelwert
sskphy.klasse	sskph	Selbstkonzept Physik Klassenmittelwert
sintdeu.klasse	sintdeu	Interesse Deutsch Klassenmittelwert
sintmat.klasse	sintmat	Interesse Mathematik Klassenmittelwert
sintbio.klasse	sintbio	Interesse Biologie Klassenmittelwert
sintche.klasse	sintche	Interesse Chemie Klassenmittelwert
sintphy.klasse	sintphy	Interesse Physik Klassenmittelwert
HISEI_ren_Fdzexport	-	Höchster ISEI der Familie (FDZ)
HISEI_ren_Rdataframe	-	sozioökonomischer Status
PARED_ren	-	Bildungsniveau der Eltern
sskmat_ren	-	Skalenmittelwert Selbstkonzept in Mathematik
sintmat_ren	-	Skalenmittelwert Interesse in Mathematik
sskbio_ren	-	Skalenmittelwert Selbstkonzept in Biologie
sintbio_ren	-	Skalenmittelwert Interesse in Biologie
sskche_ren	-	Skalenmittelwert Selbstkonzept in Chemie
sintche_ren	-	Skalenmittelwert Interesse in Chemie
sskphy_ren	-	Skalenmittelwert Selbstkonzept in Physik
sintphy_ren	-	Skalenmittelwert Interesse in Physik
wle.GL.klasse	wle.GL	wle Mathematik Globalskala klassenzentriert

*Fortsetzung auf der nächsten Seite*

### Variablen im Hintergrundmodell

Hintergrundvariable	Erstellt aus	Inhalt der Hintergrundvariable
wle.BF.klasse	wle.BF	wle Biologie Fachwissen klassenzentriert
wle.BE.klasse	wle.BE	wle Biologie Erkenntnisgewinnung klassenzentriert
wle.CF.klasse	wle.CF	wle Chemie Fachwissen klassenzentriert
wle.CE.klasse	wle.CE	wle Chemie Erkenntnisgewinnung klassenzentriert
wle.PF.klasse	wle.PF	wle Physik Fachwissen klassenzentriert
wle.PE.klasse	wle.PE	wle Physik Erkenntnisgewinnung klassenzentriert
wle.ctest.klasse	wle.ctest	wle C-Test klassenzentriert
wle.gff.klasse	wle.gff	wle BEFKI figural klassenzentriert
tstudypk	–	Studienzuordnung
ttth2.d	–	Teilnahme Testheft 2 (dichotom)
sfbvalid.d	–	Liegen Angaben im SFB vor (dichotom)
sfbdrittevalid.d	–	Liegen Angaben über Dritte vor (dichotom)
geschlecht.r	–	Geschlecht (rekodiert)
sbuecher	–	Anzahl Bücher zu Hause
HOMEPOS.r	–	Index of Home Possesions (max. +- 3 SD)
HISEI	–	HISEI - Highest International Socio-economic Index of Occupational Status
sskmat	–	Selbstkonzept Mathematik (Skala)
sskbio	–	Selbstkonzept Biologie (Skala)
sskche	–	Selbstkonzept Chemie (Skala)
sskphy	–	Selbstkonzept Physik (Skala)
sskges	–	Selbstkonzept gesamt (Skala)
sskdeu	–	Selbstkonzept Deutsch (Skala)
sintmat	–	Interesse Mathematik (Skala)
sintbio	–	Interesse Biologie (Skala)
sintche	–	Interesse Chemie (Skala)
sintphy	–	Interesse Physik (Skala)
sintdeu	–	Interesse Deutsch (Skala)
wle.gff	–	wle BEFKI figural
wle.ctest	–	wle C-Test

## **Schriftenreihe des Institutes zur Qualitätsentwicklung im Bildungswesen**

### Band 1.

Bremerich-Vos, A., Granzer, D., Behrens, U. & Köller, O. (2011). *Bildungsstandards für die Grundschule – Deutsch* (3. Auflage). Berlin: Humboldt-Universität zu Berlin, Institut zur Qualitätsentwicklung im Bildungswesen.

ISBN 978-3-589-05138-0 (urn:nbn:de:kobv:11-100200410)

### Band 2.

Tesch, B., Leupold, E. & Köller, O. (2012). *Bildungsstandards Französisch: konkret* (5. Auflage). Berlin: Humboldt-Universität zu Berlin, Institut zur Qualitätsentwicklung im Bildungswesen.

ISBN 978-3-589-22572-9 (urn:nbn:de:kobv:11-100200421)

### Band 3.

Walther, G., van den Heuvel-Panhuizen, M., Granzer, D. & Köller, O. (2011). *Bildungsstandards für die Grundschule: Mathematik konkret* (5. Auflage). Berlin: Humboldt-Universität zu Berlin, Institut zur Qualitätsentwicklung im Bildungswesen.

ISBN 978-3-589-05130-4 (urn:nbn:de:kobv:11-100200437)

### Band 4.

Blum, W., Driike-Noe, C., Hartung, R. & Köller, O. (2010). *Bildungsstandards Mathematik: konkret – Sekundarstufe I* (4. Auflage). Berlin: Humboldt-Universität zu Berlin, Institut zur Qualitätsentwicklung im Bildungswesen.

ISBN 978-3-589-22321-3 (urn:nbn:de:kobv:11-100200440)

### Band 5.

Sachse, K., Kretschmann, J., Kocaj, A., Köller, O., Knigge, M. & Tesch, B. (2012). *IQB-Ländervergleich 2008/2009. Skalenhandbuch zur Dokumentation der Erhebungsinstrumente*. Berlin: Humboldt-Universität zu Berlin, Institut zur Qualitätsentwicklung im Bildungswesen.

### Band 6.

Richter, D., Böhme, K., Bastian-Wurzel, J., Pant, H. A. & Stanat, P. (2014). *IQB-Ländervergleich 2011. Skalenhandbuch zur Dokumentation der Erhebungsinstrumente*. Berlin: Humboldt-Universität zu Berlin, Institut zur Qualitätsentwicklung im Bildungswesen.

ISBN 978-3-86004-304-2

### Band 7.

Lenski, A. E., Hecht, M., Penk, C., Milles, F., Mezger, M., Heitmann, P., Stanat, P. & Pant, H. A. (2016). *IQB-Ländervergleich 2012. Skalenhandbuch zur Dokumentation der Erhebungsinstrumente*. Berlin: Humboldt-Universität zu Berlin, Institut zur Qualitätsentwicklung im Bildungswesen. doi:10.20386/HUB-42547

(urn:nbn:de:kobv:11-100237294)